

GOVERNMENT OF INDIA

DEPARTMENT OF ARCHAEOLOGY

**CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY**

CALL No. sa 2 VI Gel

D.G.A. 79.

THE HARVARD ORIENTAL SERIES

VOLUME THIRTY-SIX

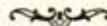
HARVARD ORIENTAL SERIES

FOUNDED BY

HENRY CLARK WARREN AND CHARLES ROCKWELL LANMAN

EDITOR, DANIEL H. H. INGALLS

Volume Thirty-six



CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS

Harvard University Press

LONDON: GEOFFREY CUMBERLEGE
OXFORD UNIVERSITY PRESS

WIESBADEN: OTTO HARRASSOWITZ

1957

DER RIG-VEDA

See also the previous Vol.
1-3.

AUS DEM SANSKRIT INS DEUTSCHE ÜBERSETZT
UND MIT EINEM LAUFENDEN KOMMENTAR VERSEHEN

von

KARL FRIEDRICH GELDNER

weiland Professor des Sanskrit an der Universität Marburg

16023



VIERTER TEIL (Vol. IV)

NAMEN- UND SACHREGISTER ZUR ÜBERSETZUNG

DAZU

NACHTRÄGE UND VERBESSERUNGEN

AUS DEM NACHLASS DES ÜBERSETZERS
HERAUSGEGEBEN, GEORDNET UND ERGÄNZT

von

JOHANNES NOBEL

Professor des Sanskrit an der Universität Marburg

Car

Sa 2 VI
Gel

CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS

Harvard University Press

LONDON: GEOFFREY CUMBERLEGE
OXFORD UNIVERSITY PRESS
WIESBADEN: OTTO HARRASSOWITZ

1957



MUNSHI RAM MANOHAR LAL

Oriental & Foreign Book-Sellers

P.B.1165, Nai Sarak, DELHI-6

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY, NEW DELHI.
Acc. No. 16023.
Date 18/11/58.
Call No. Sa 2 VI / Gel.



Printed in Germany

Satz und Druck von Hubert & Co. in Göttingen

Copyright 1957 by the President and Fellows
of Harvard College

Vorwort

Die Herausgabe eines nachgelassenen Werkes ist eine mehr oder weniger undankbare und meist auch entsagungsvolle Aufgabe. Da aber K. F. Geldner, mein Vorgänger auf dem Lehrstuhl für Indische Philologie an der Universität Marburg, auf den Index zu seiner Übersetzung des Rigveda besonders großen Wert gelegt und mit mir in seinem letzten Lebensjahr des öfteren darüber gesprochen hat, glaubte ich, mich der von verschiedenen Seiten vorgebrachten Bitte, die Drucklegung des Indexbandes vorzubereiten, nicht entziehen zu können.

Den fertigen Reindruck seiner Übersetzung hat Geldner selbst nicht mehr gesehen. Als im Februar des Jahres 1929 der Tod seinem arbeitsreichen Leben ein Ende setzte, waren die Bände 2 und 3 zwar schon ausgedruckt, vom 1. Bande waren jedoch die letzten Korrekturen, die von der Druckerei in Göttingen laufend eintrafen, noch nicht gelesen. Noch während Geldners Krankheit habe ich diese Arbeit übernommen. Die von mir durchgesehenen Bogen gingen nochmals an den damaligen Herausgeber der Harvard Oriental Series, Professor Charles Lanman. Lanman, selbst schon hochbetagt, war aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, sich mit voller Kraft dem Abschluß des großen Lebenswerkes seines Freundes Geldner zu widmen, zumal er als Herausgeber der Serie noch älteren Verpflichtungen nachzukommen hatte. Die Folge war, daß die so gut wie druckfertigen Bogen jahrelang liegen blieben. Schließlich riß der Krieg alle Verbindungen ab, und auch nach dem Krieg stellten sich weitere unvorhergesehene Hindernisse ein, welche die an sich längst reife Veröffentlichung des wichtigen und von allen Seiten herbeigesehnten Werkes bis zum Jahre 1951 hinausschoben.

Geldner hat zu seiner Übersetzung keine Einleitung niedergeschrieben. Daß er sie plante, ist gewiß. Er hat mit mir mehrfach darüber gesprochen und auch erklärt, in der Einleitung „einmal ordentlich auszupacken“.

Was nun die in diesem Bande veröffentlichten Indices und die „Nachträge und Berichtigungen“ betrifft, so möchte ich dazu einiges bemerken. Die „Nachträge und Berichtigungen“ hat Geldner selbst in einem druckfertigen Manuskript hinterlassen. Davon hatte die Druckerei auch schon eine Probeseite vorgelegt. Wesentlich anders verhält es sich mit dem Index. Geldner hatte den Index, genauer die Indices, offenbar im Laufe einer längeren Zeit angelegt, wohl schon bei der Übersetzung selber und dann auch bei Gelegenheit der Durchsicht. An der Übersetzung hat Geldner immer wieder geändert. Er hat die Möglichkeiten einer anderen Interpretation geprüft, seine ursprüngliche Auffassung vielfach verworfen und durch eine andere, vermeintlich bessere, ersetzt. Aus dieser Tat-

sache heraus erklärt es sich, daß sich die Angaben im Index inhaltlich nicht immer mit den entsprechenden Stellen in der Übersetzung decken.

Für die Anlage des Index hat Geldner Hefte benutzt. Je zahlreicher die Eintragungen wurden und je mehr sie sich an einzelnen Stellen häuften, desto schwieriger gestalteten sich die Einordnung neuer und die Ergänzung bereits vorhandener Artikel. So sah sich Geldner gezwungen, Blätter (mit meist selbst angefertigtem Kleister) einzukleben und die alphabetische Reihenfolge gelegentlich zu verlassen. Man kann sich vorstellen, wie unübersichtlich die Hefte im Laufe der Zeit geworden sind, zumal an Geldners Handschrift nicht gerade der Vorzug guter Lesbarkeit gerühmt werden kann. Es erwies sich daher als notwendig, das gesamte Material zunächst einmal auf Zettel zu bringen. Bei der Durchsicht stellte sich weiter heraus, daß Geldner bei der Anfertigung der Indices nur bis zum achten Mandala gekommen war. Aus dem neunten und zehnten Buch waren nur spärliche Eintragungen vorhanden, die einen mehr zufälligen Charakter trugen. Die beiden letzten Bücher des Rigveda mußten darum überhaupt erst für den Index verarbeitet werden, und zwar in einer Weise, die der von Geldner für die anderen Bücher befolgten möglichst entsprach.

Da ich selber wegen meiner ersten Indienreise (Oktober 1952 bis April 1953) am Index nicht arbeiten konnte, haben es Professor W. Rau (jetzt in Frankfurt) und vor allem dann meine Frau übernommen, zunächst das in den Heften untergebrachte Material zu verzetteln. Diese Arbeit nahm lange Zeit in Anspruch, da sämtliche RV-Stellen auf die Richtigkeit der Stellenangaben nachgeschlagen werden mußten. In der Tat waren viele Irrtümer zu berichtigen, und nicht immer war es leicht, die richtige Zahl ausfindig zu machen. Der „Verkehr“ mit Zahlen führt ja für jeden leicht zu Fehlern. Die nächste Aufgabe bestand darin, die Indices auch auf die Liederkreise 9 und 10 auszudehnen. Das hat ebenfalls meine Frau übernommen, da ich persönlich wegen meiner zweiten Indienreise (September 1953 bis März 1954) dazu nicht in der Lage war. Diese zusätzliche Arbeit war naturgemäß erheblich schwieriger und langwieriger als die Verzettelung der ersten acht Bücher. Dies gilt ganz besonders für den Sachindex. Hier ist die Auswahl der Stichwörter weitgehend vom subjektiven Ermessen abhängig, und es mag auch sein, daß der Sachindex für die beiden letzten Bücher des RV etwas ausführlicher ausgefallen ist als für den ersten Teil. Die eingehende Behandlung des neunten Mandala (die Somalieder) war von Geldner selbst schon geplant; denn er hatte dafür ein dickes Heft vorgesehen, das bereits die auf Soma bezüglichen Eintragungen aus den ersten acht Büchern enthielt. Das gesamte erarbeitete Material umfaßte schließlich rund 25 000 Zettel, teilweise mit mehreren Eintragungen auf den einzelnen Zetteln.

Endlich mußte der gesamte Zettelbestand durchgesehen, vereinheitlicht und geordnet werden. Bei den Artikeln, deren Umfang ohne größere Mühe zu übersehen war, wurde auch innerhalb eines Artikels schlechthin alphabetisch geordnet. Aber die sehr umfangreichen Artikel (wie Agni, Indra, Soma) ließen sich nicht in dieser Weise behandeln. Es mußte wenigstens versucht werden, hier ein einigermaßen brauchbares Ordnungsprinzip ausfindig zu machen. Auch dabei

hat W. Rau wertvolle Hilfe geleistet. Wir waren bestrebt, die nach Tausendenzählenden Eintragungen unter bestimmte Rubriken zu bringen. Doch ist zu bemerken, daß oft eine Abteilung in die andere fließt. Die von Geldner gemachten Ansätze einer Unterteilung großer Artikel haben wir zugrunde gelegt und weiter darauf aufgebaut. Für die Gliederung des Artikels „Soma“ konnten wir auf Geldners Einleitung zum neunten Mandala zurückgreifen. Da es nicht zweckmäßig erschien, die Abteilung „Soma“ teilweise im Namen- und teilweise im Sachindex unterzubringen, haben wir uns entschlossen, „Soma“ ganz herauszunehmen und gesondert an den Schluß zu stellen. In vielen Fällen ließ es sich überhaupt nicht ausmachen, ob Soma als Gott oder als Pflanze oder Trank aufzufassen ist.

Geldner wollte einen Index zu seiner Übersetzung geben, nicht zum Originaltext des Rigveda. Es ist auch nicht sein Bestreben gewesen, stets alle Belegstellen anzuführen; er hat das ausgewählt und notiert, was nach seiner Meinung wichtig und wünschenswert war. Graßmanns Wörterbuch bleibt nach wie vor für jeden, der für irgendein Wort sämtliche Belegstellen einzusehen wünscht, unentbehrlich. Weiter ist zu beachten, daß Geldner vielfach für dasselbe indische Wort je nach dem Zusammenhang verschiedene Übersetzungen gegeben hat, wobei der Grund nicht immer einzusehen ist. Wir haben in dieser Beziehung nur selten Änderungen vorgenommen. Die Verschiedenheit der Übersetzung macht sich vor allem im Sachindex bemerkbar, aber auch in der Weise, daß die Eintragungen zum Teil im Namenindex (z. B. unter „Rodasī“), zum Teil im Sachindex (in diesem Falle unter „Himmel und Erde“) zu finden sind. In unserem Manuskript des Sachindex haben wir zuletzt noch vieles wieder gestrichen, was uns völlig belanglos erschien und wegen der möglichen Unvollständigkeit doch nur von zweifelhaftem Nutzen gewesen wäre.

Für die Mitarbeit und dann auch für das Mitlesen der Korrekturbogen bin ich W. Rau zu besonderem Dank verpflichtet und meiner Frau für die mühselige und zeitraubende Tätigkeit des Verzettelns. Die Druckerei Hubert & Co. in Göttingen hat für eine zweckmäßige Anordnung des Satzes Sorge getragen und den Druck vorbildlich durchgeführt. Als erschwerend ist dabei hervorzuheben, daß das Manuskript aus handgeschriebenen Zetteln bestand und darum weniger gut zu übersehen war.

Marburg (Lahn), September 1956

Joh. Nobel

Namenindex

Abhyāvartin, Name eines Königs, Sohn des Cayamāna, Schützling des Indra 6, 27, 5, 8
Adhrigu, Schützling der Aśvin 1, 112, 20; 8, 22, 10, 11 (A.)
 Schützling des Indra 8, 12, 2
Adhvaryu, Titel des Priesters für die manuellen Verrichtungen beim Opfer
 Agni wirkt als ~ 10, 91, 10
 soll den Soma auf die Seihe laufen lassen 9, 51, 1
 die Stätte des Himmels ist vor ihm verborgen 9, 10, 9 (A.)
 hält den Süßtrank 10, 41, 3
Adhvaryu, pl. 7, 2, 4; 90, 1; 92, 2; 98, 1; 103, 8; 8, 4, 13; 10, 30, 6
 bereiten den Soma 5, 43, 3
 dem Indra Soma bringend 10, 30, 13
 pressen den Soma 10, 30, 15
 die Somawürdigen 10, 30, 14
 die handfertigen Wagenfahrer 9, 97, 37
 sollen zum Wasser gehen 10, 30, 2, 3, 5
 zwei 2, 16, 5; 5, 67, 7
Aditi, Name der Göttermutter, der Urgöttin im Ādityaliede 8, 47, 9
 mit den Ādityas 1, 107, 2; 3, 54, 20; 4, 54, 6; 7, 10, 9; 51, 1
 mit den Ādityas angerufen 6, 51, 3—5
 angerufen 6, 50, 1; 75, 12, 17
 für Mensch und Vieh angerufen 1, 43, 2
 neben Mitra und Varuna angerufen 5, 69, 3
 pantheistische Auffassung 1, 89, 10
 Barhis bequem für sie 10, 110, 4
 ihr Beistand 8, 18, 7
 die Bösewichter sollen sich ihr entfremden 10, 87, 18
 ihre Bürde 8, 18, 4
 der ~ Enkelin löst ihr Gewand für Soma 9, 69, 3
 mit der Erde identifiziert 1, 72, 9; 5, 59, 8
 der Falke die ~ der Lieder 5, 44, 11 (A.)
 Name eines Flusses 4, 65, 3; 7, 18, 8 (?)
 soll Freundschaft wiederherstellen 10, 64, 13
 ihre Gabe 1, 185, 3
 ihr Gebot 1, 166, 12; 7, 36, 9; 87, 7

Aditi (Forts.)
 gebiert Dakṣa 10, 72, 4
 bei der Geburt des Dakṣa 10, 5, 7; 64, 5
 geräumig 5, 46, 6
 mit den Göttern 1, 106, 7; 4, 55, 7; 8, 18, 4
 ihr Licht 4, 25, 3; 7, 82, 10
 lichtreich 1, 136, 33
 hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1—2
 schob den Mārtāṇḍa beiseite und holte ihn wieder 10, 72, 8, 9
 die Milch der ~ ist rasch zur Hand 9, 96, 15
 Milchkuh 1, 153, 3
 Mitra und Varuna stehen ihr bei 1, 136, 3
 Mutter der Ādityas 8, 47, 9
 Mutter von Mitra und Varuna 10, 132, 6 (A.)
 soll vor Not schützen 10, 36, 3, 4
 soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5
 ihr Preis 5, 42, 1
 und Savitṛ 7, 38, 4
 ihr Schirm, Schutz 4, 25, 5; 8, 18, 6; 25, 10; 27, 22; 47, 9
 ihr Schoß 7, 88, 7
 in ihren Schoß der Keim gelegt 9, 74, 5
 in ihrem Schoße sind die lieben Sachen 10, 70, 7
 und die Schuldlosigkeit 1, 162, 22; 7, 60, 1
 erwirkt die Schuldlosigkeit 1, 162, 22; 4, 12, 4; 39, 3; 5, 82, 6; 10, 12, 8
 Göttin der Schuldlosigkeit 1, 24, 15; 94, 15; 152, 6 (A.); 162, 22; 4, 12, 4; 39, 3; 5, 82, 6; 7, 93, 7
 ihr jüngster Sohn 10, 11, 1
 hat gute Söhne 3, 4, 11
 ihre Söhne die Könige 2, 27, 7
 ihre Söhne gewähren ewiges Licht 10, 185, 3
 ihre Söhne die Marut 10, 77, 2 (A.)
 trennt sich von ihren Söhnen 1, 72, 9
 ging mit sieben Söhnen zu den Göttern 10, 72, 8
 trat mit sieben Söhnen in das erste Zeitalter 10, 72, 9
 gebar acht Söhne 10, 72, 8
 Soma im Schoße der ~ 9, 26, 1
 Soma ist im Schoße der ~ zustande gebracht 9, 71, 5

Aditi (Forts.)

wurde als Tochter des Dakṣa geboren 10, 72, 5
 die unerreichte 10, 92, 14
 die Uṣas ihr Abbild 1, 113, 19
 von ihr Vollkommenheit erbeten 10, 100, lff.
 hat den Vorrang 10, 92, 11
 der breite Weg der ~ 9, 74, 3
 wendet den göttlichen Zorn ab 8, 48, 2
 soll Zuflucht gewähren 10, 66, 3. 4
Āditya, Sohn der Aditi; der Sonnengott
 ~-Weg (den Menschen unsichtbar) 1,
 105, 16
 Indra ist der vierte ~ 8, 52, 7
 Soma soll mit den sieben Göttern ~s die
 Sänger behüten 9, 114, 3
 der Sonnengott ist aufgegangen 1, 50, 13
 ist aufgeflogen, viel versengend 1, 191, 9
Āditya, pl., Name einer bestimmten Götter-
 klasse
 Agni soll mit ihnen herbeikommen 10, 150, 1
 Allkönige 3, 54, 10; 7, 38, 4
 werden angerufen 10, 141, 3
 Asuras 8, 27, 20
 die drei (obersten) sind die Männer des
 Asura 3, 56, 8
 ihre Asura-Würde 2, 27, 4
 sind für die Aufrichtigen 8, 18, 15
 barmherzig 1, 106, 1
 aus Bedrängnis einen Ausweg schaffend
 5, 67, 4
 ihre plötzliche Begegnung 7, 60, 10
 haben Bestand 10, 85, 1
 betören 2, 27, 3
 bewahren vor allem Bösen 8, 18, 10, 11
 ihre Dreizahl 2, 27, 8
 erhalten die drei Erden, die drei Himmel
 2, 27, 8
 erhalten die drei himmlischen Lichträume
 2, 27, 9
 durchschauen das Krumme und Gerade
 2, 27, 3
 eingeladen 10, 36, 1
 ihre Fahrt 7, 66, 5
 für den Frommen, Rechtschaffenen 2, 27, 9
 belohnen den Frommen 1, 41, 6; 2, 27, 12.
 13. 15
 ihre Führung 2, 27, 5. 11. 12. 13; 5, 67, 4
 ihre drei Gebote 2, 27, 8; 29, 1
 helfen über die Gefahren 1, 41, 3
 ihr Getöse hat sich erhoben 10, 103, 9
 ihre himmlische Gewalt 7, 60, 10
 ihre Günstlinge 8, 47, 6

Āditya (Forts.)

leben in Gütergemeinschaft 6, 51, 3
 ihre Gunst 2, 27, 5; 5, 57, 3; 7, 51, 1;
 8, 18, 1
 Herren des Himmels 6, 51, 4
 rechtmäßige Herren 6, 51, 4
 ihre Herrschaft 5, 67, 1; 7, 66, 11
 Herrscher 3, 56, 8; 6, 51, 4; 7, 66, 6
 ihre Hilfen 8, 47, 1—13
 Hüter der Welt 7, 51, 2
 Indra soll mit ihnen Ordnung halten
 10, 157, 2. 3
 Indra übertritt nicht ihr Gesetz 10, 48, 11
 jugendlich 3, 54, 10; 6, 51, 4
 Könige 2, 27, 3. 12; 4, 34, 11; 6, 51, 4;
 7, 66, 6; 8, 19, 35
 Könige seit alters 2, 27, 1
 Könige der Unsterblichkeit 1, 122, 11
 lauter, ohne Falsch 2, 27, 2. 9
 geben langes Leben 8, 18, 18. 22
 ihre Listen 2, 27, 16
 haben den großen Luftraum erfüllt 10,
 65, 1. 2
 schaffen die Missetat in die Ferne 8, 47, 13
 ihr Name 3, 56, 4
 ihre sechs Namen genannt 2, 27, 1
 Nothelfer 7, 66, 5; 8, 18, 5; 19, 34
 die obersten der drei ~: Varuna, Mitra,
 Aryaman 5, 67, 1
 und das Opfer 1, 45, 5
 haben beim Opfer den Vorzug 1, 188, 4
 sollen das Opfer begünstigen, Schutz ge-
 währen 10, 35, 11, 12
 erhalten die himmlischen Räume 5, 29, 1
 Lenker der dichterischen Rede 7, 66, 12
 als Regengötter 1, 79, 3
 und das rta 5, 67, 4; 7, 66, 6; 8, 27, 19
 Wächter des rta 6, 51, 3
 ~, Rudras, Vasus 1, 45, 1; 2, 31, 1; 3, 8, 8;
 20, 5; 7, 35, 14
 bewahren vor Schaden 5, 67, 3
 ihr Schirm, Schutz 2, 27, 6. 7. 16; 7, 51, 1;
 8, 18, 12; 27, 20; 31, 12. 13; 47, 1—3.
 5. 7. 10; 10, 35, 9
 schlafen nicht 2, 27, 9
 ihre Schlingen 2, 27, 16
 gegen die Schuldigen 2, 27, 4
 und die Schuldlosigkeitserklärung 7, 66, 4
 um Schutz gebeten 10, 126, 5. 7
 schützen vor Feindschaft und Unrecht
 8, 47, 7—8
 schützen vor Makel usw. 1, 167, 8
 als Schützer 1, 41, 1. 2; 8, 18, 21

Āditya (Forts.)

Seher 3, 54, 10
 Söhne der ~ 2, 28, 3; 5, 67, 1; 7, 60, 5
 zum Soma geladen 7, 91, 2
 ihnen wurde Soma gleich gerechnet 9, 61, 7
 und die Sonne 7, 60, 4
 bei Sonnenaufgang angerufen 7, 66, 12
 Sünde gegen sie 2, 27, 4
 nehmen die Sünden 2, 29, 1
 ihre schöpferische Tätigkeit 7, 66, 11
 truglos 8, 19, 34
 bannen das Übel 8, 47, 2
 unbetörbar 2, 27, 9
 bestrafen die Unwahrheit 7, 60, 5
 die Vāc zieht mit ihnen 10, 125, 1
 am häufigsten Varuṇa, Mitra, Aryaman
 2, 27, 2; 7, 66, 7, 11
 neben den Vasus 5, 51, 10
 verteidigen 2, 27, 6
 vieläugig 2, 27, 3
 ihre Wächter, Schützer 8, 18, 2
 und die Wahrheit 2, 27, 8
 im Hause der Wahrheit erwachsen 7, 60, 5
 wahrheit- oder rechtliebend 2, 27, 4
 ihr Weg 1, 41, 4; 2, 27, 6; 8, 18, 2
 weitreichend 2, 27, 3
 erhalten die Welt 2, 27, 4, 8
 sollen Zuflucht gewähren 10, 66, 3, 4

Āduri, Eigename oder Beiwort Indras?
 4, 30, 24 (A.)

Agastya, Name eines Ṛṣi
 die Aśvin halfen ihm 8, 5, 26
 Freund und Bruder der Marut 1, 170, 3
 sein Gespräch mit Lopāmudrā 1, 179
 Indra jochte für seine Schwestersöhne die
 roten Rosse an 10, 60, 6
 und Māna 7, 33, 13
 bekommt Nachkommenschaft 1, 179, 6
 als Opferherr 1, 108, 8; 184, 5
 veranlaßt den Streit zwischen Indra und
 dem Marut 1, 170, 3
 und Vasiṣṭha 7, 33, 10—13
 in Verbindung mit Viśpalā 1, 117, 11
 Vermittler zwischen Indra und den Marut
 1, 165
 Aghāḥ, pl., älterer Name des nakṣatra
 Maghāḥ? unter ihnen werden die Rinder
 getötet 10, 85, 13 (A.)

Agni

Gliederung:
 Namen
 Seine Geburt, Eltern

Agni (Forts.)

Seine Erzeugung
 Sein Wachsen und seine Ausbreitung
 Seine Speise
 Seine Erscheinung
 Seine menschliche Erscheinung
 Sein Kopf
 Seine Haare
 Sein Gesicht
 Seine Augen
 Seine Zähne
 Sein Mund
 Seine Zunge
 Sein Bart
 Sein Körper, sein Rücken, seine Glieder
 Seine Kleider
 Sein Gefolge
 Seine Familie
 Seine nicht-geistigen Eigenschaften
 Seine geistigen Eigenschaften
 Seine Flucht und sein Versteck
 Als ethischer Gott
 Sein Wagen und seine Fahrt
 Als Krieger
 Seine Zeit
 Agni und die Natur
 Agni und die Wesen (Tiere)
 Agni und die Götter
 Agni und das Opfer; sein Kult
 Agni und die Opfernden
 Agni und die Priester, Dichter, Sänger,
 Seher usw.
 Agnis Lob- und Preislieder
 Agnis Gnadengaben
 Agnis Feinde
 Agni und die Menschen, Völker
 Agni und bestimmte Persönlichkeiten
 Agni: Vergleiche
 Agni
 Agnis Namen 3, 7, 5; 20, 3; 5, 3, 10; 44, 2
 sein höchster Name ist geheim 10, 45, 2
 Ānava 8, 74, 4
 ist Āngiras 1, 1, 6; 31, 17; 4, 9, 7; 5, 11, 6;
 21, 1; 6, 16, 11; 8, 60, 2
 erster Āngiras 1, 31, 1, 2; 75, 2; 127, 2;
 8, 23, 10; 43, 18, 27; 44, 8
 der beredteste Redner der Āngirasen 6, 11, 3
 Apām Napāt (s. dort) seine geheime Form
 2, 35, 11
 ist Asura 5, 12, 1; 15, 1; 7, 6, 1
 der Asurische 3, 29, 11
 Āyu 6, 4, 7
 sein Beiname Bharata 1, 96, 3

Agni (Forts.)

Bhārata (Bharatide) 2, 7, 1. 5; 4, 25, 4;
6, 16, 19, 45
Daivavāta 2, 23, 3
Daivodāsa 8, 103, 2
Jātavedas 1, 127, 1; 2, 2, 1; 3, 21, 1; 26, 7;
29, 2; 9, 67, 27; 10, 4, 7; 15, 12, 13 u.a.
Mātariśvan 1, 96, 4; 3, 5, 9; 26, 2; 29, 11
u.a.
ist Mitra 3, 5, 3. 4. 9
Narāśamsa 3, 29, 11
Rbhu 3, 5, 6
ist Rudra 3, 2, 5; 4, 3, 1; 3, 7 (A.); 5, 3, 3
dem Soma gleichgesetzt 1, 95, 8 (A.)
ist der sich läuternde Soma 9, 66, 19
Tanūnapāt 3, 4, 2; 29, 11
Trāsadasayava 8, 19, 32
Vādhraśva 10, 69, 5
Vaiśvānara 3, 26, 1; 4, 5, 1; 10, 88
Vaiśvānara, alterlos 10, 88, 13
Vaiśvānara, der starke hohe Aufseher des
Geheimnisses 10, 88, 12, 13
Vaiśvānara, allezeit leuchtend 10, 88, 14
Vaiśvānara, sein Lichtglanz hat Soma
hervorgebracht 9, 61, 16
Vaiśvānara, der Seher 10, 88, 14
Vaiśvānara, der Somahüter 10, 45, 12
Vaiśvānara bei Sonnenaufgang 7, 6, 7
ward Varuṇa 10, 8, 5
behütet als Viṣṇu den dritten Geburtsort
10, 1, 3
im Plural 1, 26, 10; 7, 1, 4; 8, 43, 4. 5
und die anderen ~s 1, 26, 10; 2, 18, 2;
3, 24, 4; 6, 10, 2; 11, 6; 12, 6; 7, 1, 4;
14, 22; 3, 1; 8, 18, 9; 19, 33; 60, 1;
10, 141, 6
die anderen ~s seine Zweige 1, 59, 1
Dieser ~ übertrifft alle anderen 5, 1, 8;
5, 6, 6
nur ein Feuer 8, 58, 2
Agnis Geburt; s. auch ~ und die Natur
(Himmel und Erde; Wasser)
seine Eltern 1, 31, 4. 9; 3, 3, 11; 7, 1;
4, 5, 10; 6, 7; 7, 6, 6
seine Eltern sind Himmel und Erde 1,
146, 1; 3, 1, 7; 3, 10; 6, 10; 6, 7, 4. 5;
7, 3, 9
hat den Scheitel der beiden Eltern erfaßt
10, 8, 3
im Schoß der Eltern Himmel und Erde
1, 146, 1
Eltern sind Uṣas und Nacht 5, 1, 4
verjüngt seine Eltern 3, 5, 7

Agni (Forts.)

der Erstgeborene des Gesetzes 10, 5, 7
sein Erzeuger 4, 1, 1
Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
ist keine Fehlgeburt 3, 29, 13
der vor alters Geborene 10, 5, 5
aus dem Leib des Asura geboren 3, 29, 14
aus den Bäumen geboren 2, 1, 1
geboren und sofort Bote geworden 4, 7, 9
edel geboren 2, 6, 2; 10, 5, 4
gleich nach der Empfängnis geboren 3, 29, 3
zuerst in den Flüssen geboren 4, 1, 11
ohne Füße und Kopf geboren 4, 1, 11
im höchsten Himmel geboren 6, 8, 2;
7, 5, 7
der Holzgeborene 10, 79, 7
durch Kraft geboren 1, 96, 1; 141, 1
leuchtend geboren 3, 2, 2
als große Macht geboren 5, 11, 6
neugeboren 7, 3, 3
rechtgeboren 1, 189, 6
rechtzeitig geboren 3, 6, 10; 29, 3
das Reibholz hat ihn geboren 3, 1, 13
rein geboren 2, 1, 1. 14; 5, 11, 3
der Schöngeborene 10, 7, 2. 6
aus dem Stein geboren 2, 1, 1
strahlend geboren 5, 14, 4
Tag für Tag geboren 2, 9, 5
bei Tagesanbruch geboren 2, 1, 1
wassergeboren 2, 1, 1; 8, 43, 28
wassergeboren, kuhgeboren, wahrheits-
geboren, felsgeboren 4, 40, 5
der Ergraute wird als Jüngling wieder-
geboren 1, 144, 4
hat eben geboren alle Wohnsitze erfüllt
10, 1, 1
zur rechten Zeit geboren 6, 7, 1
mit der Zunge zitternd geboren 3, 31, 3
der Zweigeborene 1, 60, 1; 140, 2; 149, 4. 5
seine Geburt 1, 12, 3; 65, 4 (A.); 68, 3;
128, 1. 4; 3, 1, 4; 10, 6; 29, 7. 11; 5, 1, 4;
2, 2. 4; 3, 1. 3; 9, 3; 11, 1; 19, 1; 6, 15, 18;
7, 13, 2. 3; 8, 7, 36
ließ sich von der Geburt nicht abhalten
4, 6, 7
alte und neue Geburten 3, 1, 20
seine drei Geburten 4, 1, 7; 10, 45, 1
seine drei Geburten: im Meere, im Himmel,
in den Gewässern 1, 95, 3
die Feuererzeugung ist seine Geburt 2, 5, 1
seine Geburt macht Freude 3, 1, 3
leichte Geburt 2, 10, 3; 5, 7, 8
Geburt aus den Pflanzen 2, 1, 1

Agni (Forts.)

bei seiner Geburt kam die Sonne zum Vorschein 10, 88, 2
seine Geburt wird ein Strom 10, 142, 2
sein Geburtsort 1, 140, 1
sein höchster Geburtsort 2, 9, 3
sein Geburtsschoß 3, 29, 10
seine Geburtsstätte 1, 144, 1; 7, 3, 5
der Jüngste 1, 36, 1; 44, 4; 141, 4; 147, 2;
189, 4; 2, 6, 6; 7, 1; 3, 1, 12; 2, 9;
5, 5, 9; 9, 6; 15, 3; 28, 2, 4; 4, 2, 13;
4, 6, 11; 5, 2; 12, 3, 4; 5, 26, 7; 6, 5, 1;
6, 2; 15, 19; 16, 11; 48, 7, 8; 7, 1, 3;
3, 5; 4, 2; 6, 5; 7, 3; 8, 2; 10, 5; 12, 1;
15, 11; 16, 10; 10, 1, 7; 2, 1; 4, 2; 20, 2;
45, 9; 69, 10; 80, 7; 87, 8; 110, 3
ist das Kind der Finger 3, 57, 3 (A.)
schon als Kind gewaltätig 1, 145, 3
Kind des Himmels 6, 49, 2
Kind der Kraft 10, 20, 10
Kind der Tvaṣṭṛ 1, 95, 2. 5; 3, 7, 4;
10, 2, 7; 46, 9
Kind des Vadhryaśva 10, 69, 5. 12
der Wasser Kind 7, 9, 3
das Kind der Welt 10, 45, 6
als das Kind der beiden Welten geboren
10, 1, 2
der Kleine 10, 5, 3
als Leibesfrucht 3, 29, 11
Leibesfrucht der Hölzer 2, 10, 3
Pflanzen, Bäume und Erde tragen ihn als
Leibesfrucht 7, 4, 5
Tānūnapāt heißt er als Leibesfrucht
3, 29, 11
seine Mutter 3, 29, 14; 5, 9, 3; 47, 6
bildet sich in der Mutter 3, 29, 11
aus der Mutter geboren 7, 4, 2
seine Mutter hat ihn in leichter Geburt
geboren 5, 7, 8
seine jugendliche Mutter 5, 2, 1. 2
im Leibe der Mutter 6, 16, 35
eine andere trägt das Kalb, die Mutter
sitzt ruhig 3, 55, 4
im Schoße der Mutter 3, 29, 14; 5, 2, 2; 19, 1
Mutter, unbelegt (ápravita) 3, 55, 5; 4, 7, 9
seine Mütter 1, 95, 7; 140, 10; 141, 2;
3, 23, 3; 31, 2
seine beiden Mütter (Reibhölzer) 1, 140, 3;
141, 4
seine beiden Mütter laufen sich um das
Kind ab 1, 140, 3
beschläft seine Mütter 1, 141, 2
seine doppelte Mutter 5, 47, 5

Agni (Forts.)

dreier Mütter Kind 3, 56, 5
erzeugt seine Mütter 1, 95, 4
von den Müttern (den Reibhölzern) ge-
boren 5, 11, 3
seine Mütter, die Gewässer 3, 9, 2
ihn erzeugten die Gewässer als seine
Mütter 10, 91, 6
ging in seine Mütter ein 1, 141, 5
Himmel und Erde sind seine Mütter
3, 1, 7; 2, 2
Hölzer seine Mütter 8, 60, 15
die Reibhölzer sind seine menschlichen
Mütter 3, 1, 10
ruht in den Mütter (= den Reibhölzern)
3, 55, 4 (A.) 4, 7, 6; 8, 60, 15
beide Welten seine Mütter 1, 59, 4; 3,
2, 2; 7, 7, 3
drei Uṣas seine Mütter 3, 17, 3
wächst in seinen Müttern 1, 141, 5
Kind zweier Mütter 1, 31, 2; 3, 1, 7;
3, 55, 6. 7
im Mutterleib 1, 148, 5
sein Mutterschoß 8, 29, 2
der Neugeborene 5, 15, 3
die Priester halten den Neugeborenen fest
3, 2, 7
der Schoß, aus dem er kommt 2, 9, 3
heißt Sohn 6, 4, 4
Sohn des Dakṣa 3, 27, 9. 10
Sohn der Dakṣipā 3, 58, 1
Sohn der Gewässer 3, 1, 12. 13
Sohn des Himmels 3, 25, 1
Sohn der Ilā 3, 29, 3
Sohn der Kraft 1, 26, 10; 27, 2; 58, 8;
96, 3; 127, 1; 141, 10; 143, 1; 2, 6, 2;
3, 11, 4; 14, 1. 6; 18, 4; 24, 3; 25, 5;
27, 12; 28, 3. 5; 4, 2, 2; 11, 6; 5, 3, 1. 9;
4, 6. 8; 7, 1; 11, 6; 17, 5; 6, 1, 10; 4, 1;
5, 1; 6, 1; 12, 1; 13, 5. 6; 15, 3; 16, 25;
48, 2; 49, 2; 50, 9; 7, 1, 21. 22; 7, 7;
16, 1. 4; 17, 6; 8, 19, 4. 25; 44, 13;
60, 2. 9. 13; 10, 11, 7; 45, 5; 115, 7, 8;
142, 1
Sohn der Morgenstrahlen 5, 25, 1
Sohn des Opfernden 1, 31, 11 (A.); 2, 1, 9
Sohn der Pflanzen 3, 1, 13
Sohn des Priesters 1, 31, 11; 2, 5, 1; 6, 4, 4
Sohn der Pr̄śni 2, 2, 4
Sohn der Reibhölzer 3, 1, 13
der leibliche Sohn des Rötlichen 10, 92, 2
genannt der Āyu des Steines Sohn 10, 20, 7
Sproß der Erde 3, 25, 1

Agni (Forts.)

seine Ureltern, Himmel und Erde
10, 5, 3 (A.)
Ursprung im höchsten Himmel 1, 143, 2
Ursprung vom höchsten Vater 1, 141, 4
Ursprung aus dem Versteck 1, 144, 5
sein Vater 1, 140, 3; 3, 1, 10
nicht dem Vater gegeben 5, 2, 1
vom höchsten Vater hergeholt 1, 141, 4
trägt den Keim seines Vaters 3, 1, 10
zugleich Vater, Mutter und Kind 3, 27, 9
der Priester sein Vater 1, 140, 3 (A.)
2, 13, 4; 5, 3, 9 (A.)
Vater seines Vaters 6, 16, 35

Agnis Erzeugung

Anfachen 4, 2, 17; 6, 2, 5
soll angefacht werden 6, 16, 42 (A.)
mit Eifer angeschirrt 5, 17, 3
soll angezündet werden 10, 128, 1
sein Anzünden 1, 143, 7; 3, 10, 1; 27, 11.
13—15; 4, 8, 5; 12, 1; 5, 3, 1; 6, 4;
8, 1, 4, 7; 11, 2; 7, 8, 1;
wird ausgerieben 5, 11, 6
mit den Armen ausgerieben 1, 148, 1
sein Ausreiben mit Gewalt 6, 48, 5
seine Ausreibung mit der Begattung ver-
gleichen 3, 29, 1
entflammt 1, 143, 7; 5, 6, 6; 21, 2; 28, 1.
4, 5; 6, 15, 7; 16, 34; 7, 9, 4; 12, 1;
10, 45, 4; 70, 7; 150, 1, 2
sein Entflammen 5, 6, 6; 21, 2; 28, 1, 4, 5;
6, 16, 34; 7, 12, 1
sein Entzünden, Ausreiben 1, 94, 3; 143, 2;
3, 29, 5, 12; 5, 13, 1; 7, 16, 3
wird entzündet 5, 14, 1; 21, 1, 4; 26, 3
wird an ~ entzündet 1, 12, 6; 6, 16, 42;
8, 43, 14
den Bestimmungen gemäß entzündet
3, 17, 1
durch die Frauen entzündet 3, 26, 3
alle Morgen entzündet 2, 2, 8
wird ständig entzündet 3, 25, 5
soll entzündet voranleuchten 7, 1, 3
erwacht 5, 15, 4; 7, 9, 1
als den Sproß eines anderen erzeugten ihn
andere 2, 18, 2
mit Andacht erzeugt 3, 27, 9
in der Ausgestreckten (dem Reibholz)
erzeugt 2, 10, 3 (A.)
goldfarbig erzeugt 10, 20, 9
Krafterzeugter 1, 45, 9; 96, 1; 3, 27, 10;
6, 16, 37; 8, 43, 16, 28

Agni (Forts.)

aus dem Reibholz erzeugt 2, 10, 3
aus den Reibhölzern erzeugt 7, 1, 1
seine Erzeugung 7, 7, 4
seine Erzeugung durch die Finger (die
Schwestern) 1, 71, 1; 95, 2; 141, 2;
144, 5; 2, 35, 11 (A.); 3, 29, 113 (A.);
57, 3 (A.); 4, 6, 8 (A.)
wird herausgeputzt 4, 2, 19
wird herausgerieben 3, 23, 1, 2; 6, 15, 17
sein Leib schimmert aus dem Reibholz
hervor 5, 19, 1 (A.)
die Reibhölzer (seine beiden menschlichen
Frauen) 3, 1, 10 (A.)
mit Reibhölzern wartet er auf 1, 127, 4;
141, 4 (A.)
ist in den beiden Reibhölzern verwahrt
3, 29, 2
scharf gemacht 8, 23, 13
wach geworden (am Morgen) 5, 1, 1

Agnis Wachsen und Ausbreitung

sein Wachsen 1, 1, 8; 2, 2, 4; 4, 4; 3, 1, 8;
7, 6; 4, 3, 6; 5, 1; 7, 11; 5, 3, 10, 12;
27, 2; 44, 5; 6, 9, 4; 8, 60, 12
soll angespornt werden 10, 156, 1, 2
breitet sich aus 2, 4, 7; 10, 4; 3, 18, 2;
5, 15, 3, 4; 44, 3; 6, 7, 7; 12, 1; 10, 140, 4
dehnt sich aus 3, 1, 7
wächst durch die Dichtung 8, 44, 2
seine Entwicklungsstufen 1, 141, 2
Erstarken 5, 28, 3
macht sich selbst groß 7, 8, 5
heimlich in seiner Heimat groß geworden
3, 1, 14
nach Wunsch groß geworden 7, 5, 2
Groß-Ziehen 4, 8, 5
volle Größe 6, 15, 14
sogleich zeigt sich seine Kraft 4, 7, 10
seine Stärkung 3, 54, 1
der Verbreitete 10, 140, 6
Wachsen, Erstarken 5, 8, 7; 6, 12, 3
durch Speise wachsend 10, 1, 4
sein Wachstum ist wunderbar 10, 115, 1

Agnis Speise

allesfressend 10, 16, 6
Brennholz 1, 95, 11; 2, 6, 1; 37, 6; 3, 5, 9, 10;
4, 4, 15; 5, 1, 1; 4, 4; 6, 4; 6, 15, 6, 19;
16, 11; 7, 14, 1, 2; 17, 1; 8, 43, 12
ihm wird Brennholz gebracht 4, 12, 2
ihm sind drei Brennhölzer geweiht 3, 2, 9
gierig nach Nahrung 1, 58, 2

Agni (Forts.)

verzehrt das Feste 6, 15, 1
 Holzfresser 2, 4, 5; 7, 6; 6, 12, 4
 seine Nahrung und Speise 1, 58, 2; 4, 2, 7;
 7, 11; 6, 4, 4, 5; 8, 43, 7, 29
 durch die Speisen wild erscheinend 2, 10, 4

Agnis Erscheinung

sein Anblick 4, 1, 6; 10, 5; 5, 48, 4; 6, 1, 4;
 3, 3; 16, 8, 25
 sein erfreulicher Anblick 2, 4, 4; 4, 6, 6;
 6, 16, 37; 7, 1, 21
 sein furchtbarer Anblick 6, 4, 3
 sein Anblick nach allen Seiten gleich
 1, 94, 7; 97, 6, 7; 144, 7
 sein Aufleuchten 3, 1, 8; 5, 9; 27, 15;
 6, 3, 8; 12, 3
 von kühnem Aussehen 10, 87, 22
 als Blitz 1, 79, 1; 1, 128, 3
 sein Brand 1, 140, 5, 7; 141, 7; 145, 4;
 3, 55, 7; 4, 2, 1; 6, 6, 4; 7, 3, 4; 7, 2
 brennlustig 2, 4, 4
 seine Brunst 6, 6, 5
 durchschimmernd 4, 7, 6
 erglänzt weithin 10, 45, 8
 Erheller 6, 4, 2
 sein Erlöschen 2, 2, 6
 seine Erscheinung 4, 12, 2
 seine furchtbare Erscheinung 1, 141, 8
 seine Erscheinungsformen 3, 1, 15
 seine Farbe 2, 5, 5
 seine Farbe ist hell 1, 140, 1
 schöne Farbe 4, 5, 15
 seine Farben 2, 10, 5; 3, 1, 8; 55, 11; 57, 3
 seine hellen Farben 10, 3, 3
 hat schwarze und weiße Farben angelegt
 10, 21, 3
 der flackernde 10, 6, 5
 flackert auf und ab 2, 10, 5
 seine helle Flamme 3, 6, 3
 wandelnd seine Flamme 4, 7, 9
 seine Flammen 1, 36, 20; 140, 5; 143, 3;
 2, 8, 4; 3, 7, 9 (A.); 9, 8; 4, 5, 4; 6, 5, 10;
 5, 6, 7; 9, 5; 10, 5; 17, 3; 6, 3, 5, 6;
 6, 2, 3; 16, 45; 48, 3, 7; 7, 3, 3, 5; 15, 10;
 8, 23, 1; 43, 8; 44, 4, 13, 17
 mit den anmarschierenden Flammen
 macht er sich neue Wege 1, 144, 5
 seine Flammen, die Ergrauten, wurden
 wieder jung 5, 2, 4
 aufwärts haben sich die Flammen erhoben
 3, 4, 4
 seine Flammen langhaarig 1, 140, 8; 151, 6

Agni (Forts.)

seine rötlichen Flammen 10, 8, 3
 ruft mit seiner Flamme 6, 3, 6
 scharf und hell flammend 10, 21, 1
 schärft seine Flammen 5, 9, 5; 6, 3, 5
 seine Flammen spitzig 5, 19, 5
 seine uralten, hellfarbigen, singenden
 Flammen 10, 3, 6
 wunderbar flammend 5, 17, 2
 fleckenlos 4, 6, 6; 10, 6; 6, 3, 3
 seine schreckliche und freundliche Form
 6, 3, 3
 seine dreimal dreierlei Formen 10, 45, 2
 durchläuft die sieben Formen 10, 122, 3
 seine verschiedene Formen 4, 40, 5
 seine Formen sind vielerorts verteilt
 10, 80, 4
 Funke vom Rauch begleitet 8, 19, 31
 sein Gebrüll, Getöse 1, 58, 2, 4; 66, 9;
 140, 5
 seine Gestalt 1, 127, 1; 4, 4, 1; 5, 1, 2; 6, 3, 4
 seine verschiedenen Gestalten 1, 95, 8
 sein Glanz, Licht, Schein, Erhellung
 1, 68, 1; 127, 3; 141, 1, 4; 143, 3; 184, 4;
 2, 4, 5; 8, 4; 9, 1, 2; 10, 2; 3, 1, 12;
 2, 2, 13, 14; 14, 1; 15, 1; 21, 4; 22, 2;
 24, 3; 4, 6, 2; 7, 2; 5, 1, 9, 11; 2, 9;
 4, 2; 7, 3; 8, 4; 11, 1; 23, 4; 25, 2;
 26, 1; 28, 3; 6, 1, 11; 3, 1; 4, 3; 5, 7;
 6, 6; 8, 3; 9, 1; 12, 5; 16, 21; 48, 3—7;
 7, 3, 6; 4, 1; 9, 3, 4; 10, 1; 14, 15; 23, 5;
 44, 6
 ihm wird hoher Glanz verliehen 4, 5, 1
 glanzreich 10, 140, 1
 glanzvoll 5, 26, 3
 glühend 10, 46, 8
 seine Glut 3, 1, 5; 18, 4; 24, 7; 4, 4, 2;
 5, 5, 1; 16, 3; 6, 10, 4; 12, 1, 3; 48, 7;
 7, 13, 1; 16, 3; 39, 1; 8, 23, 4; 43, 2
 seine Glut langlebig 5, 18, 3
 seine wohltätige Glut 5, 4, 7; 7, 14, 2
 seine gottverlangenden Gluten 7, 43, 2
 goldfarbig 4, 3, 1; 5, 43, 12; 8, 43, 4;
 10, 79, 6
 hell 4, 1, 7; 7, 9; 11, 2; 10, 187, 5
 hell und blank 7, 3, 9
 hellflammig 5, 22, 1
 hell-leuchtend 5, 6, 5
 hellscheinend 10, 140, 1
 hellwogend 1, 58, 4
 lauter, rein 3, 5, 7; 4, 6, 8; 8, 44, 21;
 10, 46, 8
 sein Leuchten 3, 55, 2; 7, 15, 8

Agni (Forts.)

leuchtend 1, 140, 1; 141, 12; 6, 6, 4
 leuchtet vorne 7, 1, 3
 leuchtet von weitem 1, 94, 7
 licht 10, 21, 7
 sein Licht 7, 8, 2, 4; 8, 44, 15
 sein dauerndes Licht 5, 60, 8
 ist mit seinem Lichte gekommen 10, 1, 1
 ist das göttliche Licht 5, 16, 1
 ist das höchste Licht 3, 5, 10
 wohnt im Licht 6, 6, 2
 sein Lohen, seine Feuerbrände 4, 4, 2
 sein Rauch 1, 36, 9; 140, 5 (A.); 3, 29, 9;
 4, 6, 2; 5, 9, 5; 6, 2, 6; 48, 6; 7, 2, 1;
 3, 3; 8, 23, 1
 Rauch und Wind 1, 58, 4, 5
 rein 4, 1, 6, 7; 5, 2, 3; 4, 3, 7; 6, 15, 1;
 rot, rötlich 1, 141, 8; 3, 7, 5; 15, 3; 29, 3, 6
 5, 1, 5; 12, 2, 6; 43, 12; 6, 3, 6; 8, 1;
 48, 6; 49, 2; 7, 4, 3
 seine rötlichen Rauchsäulen 7, 16, 3
 der Geehrte ist rotbraun, schimmelfarbig
 und rot 10, 20, 9
 seine Schönheit 1, 141, 1; 144, 3; 148, 1;
 2, 1, 12; 8, 3; 10, 1; 3, 1, 5; 26, 2;
 6, 15, 5; 7, 3, 9; 8, 23, 5
 schimmernd 3, 3, 5
 schön 1, 94, 7; 2, 1, 8; 8, 2; 3, 17, 4; 29, 5;
 4, 1, 6; 6, 6; 5, 1, 9; 3, 4; 4, 2; 37, 1;
 6, 15, 10, 16; 7, 1, 2; 3, 6; 10, 3
 schönleuchtend 2, 4, 1; 3, 2, 5, 13; 5, 7;
 9, 1; 17, 4; 5, 6, 9; 8, 23, 20
 schönstrahlend 5, 26, 2
 schwarz 1, 46, 10; 58, 4
 schwarzbeschwingt 1, 141, 7
 seine furchtbare Seite 4, 6, 5, 6
 nach allen Seiten zugekehrt 2, 10, 5
 sichtbar 6, 10, 4
 seine Strahlen 1, 97, 5; 3, 1, 14; 5, 1, 1;
 25, 8; 44, 2; 10, 3, 4, 5
 erstrahlt in Strahlen 10, 6, 2
 strahlend 4, 1, 7
 als Verdauungsfeuer 3, 30, 14
 weiß 3, 29, 3; 4, 5, 15; 11, 1; 5, 1, 4
 weiß und rötlich 3, 1, 4
 weißglänzend, hellglänzend 6, 6, 1, 2
 er zischt 1, 65, 9

Agnis menschliche Erscheinung
sein Kopf

glutköpfig 10, 182, 3 (A.)
 drei Köpfe 1, 146, 1
 ohne Kopf 4, 1, 11; 6, 59, 6

Agni (Forts.)

seine Haare
 goldhaarig 3, 2, 13
 flammenhaarig 1, 45, 6; 127, 2; 3, 14, 1;
 17, 1; 27, 4; 5, 8, 2; 41, 10
 mit rotem Schopfe 3, 29, 3
 seine Haarschöpfe 7, 2, 1

 sein Gesicht
 ein scharfes Angesicht 1, 95, 2
 sein Antlitz 2, 9, 6; 4, 5, 15; 11, 1
 sein Antlitz entflammt 7, 1, 8
 sein Antlitz ist im Hause erstrahlt 4, 5, 15
 sein Antlitz leuchtet neben der Sonne
 4, 11, 1
 sein Antlitz ist Licht 7, 35, 4
 seine vielen Antlitze 3, 19, 4; 4, 10, 3
 hat nach allen Seiten sein Gesicht 7, 12, 1
 kehrt nach allen Seiten sein Gesicht
 10, 79, 5
 Schmalzgesicht 1, 143, 7
 schmalgesichtig 10, 21, 7
 vielgesichtig 6, 5, 2; 10, 2; 11, 6
 hat vielerlei Gesichter 3, 7, 3; 4, 10, 3
 seine häuslichen Gesichter 3, 54, 1
 seine himmlischen Gesichter 3, 54, 1

 seine Augen
 sein Auge 4, 2, 19
 Agni ist das funkelnnde Auge 5, 8, 6
 sein Auge die Sonne 6, 7, 6
 sonnenäugig 3, 2, 14
 hundert Augen 1, 128, 3

 sein Mund
 Mund 1, 140, 2; 5, 12, 1; 17, 2, 3; 6, 7, 1;
 7, 16, 9; 8, 19, 24
 mit schönem Mund (Gesicht) 4, 6, 8
 seine Kinnladen 8, 60, 13

 seine Zähne
 seine Zähne 1, 143, 5; 148, 4; 2, 13, 4;
 3, 29, 13; 5, 7, 7; 7, 7, 2; 8, 43, 3
 seine Beißzähne 8, 60, 13, 14
 doppelzahnig 10, 87, 3
 der Eisenzahn 10, 87, 2
 seine Fangzähne 7, 3, 4; 4, 2; 8, 60, 13, 14
 glutzahnig 8, 23, 4
 goldzahnig 2, 2, 5; 5, 2, 3
 scharfzahnig 4, 5, 4; 15, 5; 8, 19, 22; 44, 27
 schönzahnig 5, 22, 4
 verzehrt mit seinen Zähnen die dürre
 Speise 10, 113, 8

Agni (Forts.)

seine Zunge

seine Zunge 1, 46, 10; 58, 4; 140, 2;
3, 57, 4, 5; 4, 1, 8; 4, 2; 5, 10; 5, 1, 3;
26, 1; 48, 5; 6, 3, 4; 6, 5; 11, 2; 16, 2, 32;
66, 10; 7, 3, 4; 16, 9; 8, 43, 8

ist die Zunge der Götter 1, 44, 14; 3, 54, 10

seine Zunge tränkt die Götter 3, 57, 5

hellzüngig 2, 9, 1

seine hochweise Zunge 3, 57, 5

honigzungig 1, 60, 3

seine Zunge ist sein Mund 1, 12, 6

redet mit der Zunge 6, 59, 6

ringelt seine Zunge im dürren Holze
4, 7, 10; 6, 60, 10

mit wohlredender Zunge 4, 11, 5

mit wohltönender, wohlklingender Zunge
1, 76, 5; 5, 26, 1

mit der Zunge zitternd geboren 3, 31, 3

zungelnd 2, 4, 4

drei Zungen 3, 20, 2

sein Bart

golden 5, 7, 7; 10, 46, 5

sein Körper; sein Rücken; seine
Glieder

sein Körper 1, 140, 6

glänzt 1, 140, 11

sein Leib 5, 19, 1

am Leibe glänzend 2, 1, 9

putzt seinen Leib 8, 44, 12

seine Leiber 5, 15, 3

drei Leiber 3, 20, 2

in bunten Leibern sich fortpflanzend
3, 2, 11

sein Rücken 4, 5, 6

dunkelrückig 3, 7, 3; 5, 43, 12

weißrückig 3, 7, 1

seine Glieder 1, 141, 8; 145, 4 (A.); 3, 1, 5;
7, 4

seine Arme 1, 95, 7; 3, 18, 5, 6, 7, 6

seine Finger 1, 141, 2 (A.); 3, 23, 3

seine Füße 1, 146, 2

ohne Füße 4, 1, 11

seine Kleider

seine Kleider 1, 95, 7, 8; 5, 48, 5 (A.)

seine Festgewänder 1, 26, 1

sein Prachtgewand 8, 19, 23

sein Gefolge

mit prächtigem Gefolge 8, 23, 4 (A.)

Agni (Forts.)

seine Familie

seine Frau 1, 22, 12

seine Frauen 3, 1, 10; 4, 3, 2; 5, 43, 13

seine Freunde 4, 12, 5

seine Geliebte 7, 1, 6

die Geliebten des Agni 1, 140, 8; 4, 58, 9

gutväterlich 10, 115, 6

sein Sohn 3, 1, 12; 5, 3, 9

seine Verwandten 3, 20, 3; 4, 10, 8

Agnis nicht-geistige Eigenschaften

alt und wieder jung 1, 144, 4; 2, 4, 5;

10, 4, 5

alterlos 1, 127, 5; 128, 2; 5, 4, 2; 7, 4;

6, 4, 3; 8, 5; 16, 45; 48, 3; 8, 23, 20;

10, 51, 7; 87, 21; 88, 3; 115, 4

geht arbeitend auf und abwärts 3, 2, 10;

10, 142, 4

ein Aufrüttler 10, 69, 5, 6

seine Ausdauer 1, 128, 6

der Axtträger 10, 20, 6

beliebt 1, 69, 4

der berühmte 10, 80, 1

Bezwinger 3, 16, 4

brüllend 3, 2, 11; 6, 3, 7; 6, 2

der Bullenhafte 10, 66, 7

dauerhaft 5, 43, 13

eigenmächtig 10, 142, 3

seine Eile 6, 3, 7

sein Erwachen; der Erwecker 5, 1, 1, 2

dreifältig 1, 140, 2

dreist, lüstern 10, 16, 7

sein glühender Eifer 5, 8, 5

seine Eigenschaften 3, 3, 4, 10

der Ergraute 10, 4, 5

fehlerlos 3, 9, 1

freischaltend 4, 5, 2; 10, 6; 12, 3

frühwach 4, 6, 8

furchtbar 6, 6, 5

gefürchtet 1, 58, 5; 95, 5, 7

gern gesehen, erfreulich 1, 144, 7; 146, 5

seiner Bürde gewachsen 1, 31, 3

seine Gewalten 10, 3, 6

gewaltig 6, 5, 6; 10, 1, 7

Gewinner des Siegespreises 1, 36, 13

bleibt sich immer der gleiche 4, 5, 7;

8, 11, 8

göttlich 10, 140, 6

der Gott und das Feuer 5, 6, 4

sein Groll, Zorn 5, 2, 8, 10; 7, 104, 14

groß 1, 36, 9; 3, 6, 4, 5; 10, 4, 2; 7, 3

seine Größe 1, 59, 5, 6; 68, 2; 2, 1, 15; 6, 8, 2

Agni (Forts.)

gut 10, 7, 2; 8, 4; 115, 7
 Herr der Unsterblichkeit 5, 28, 2
 Herr der Zeiten 10, 2, 1
 seine Herrlichkeiten 2, 8, 5; 7, 15, 5
 jugendlich 3, 23, 1; 5, 1, 6
 jung 6, 5, 1; 8, 19, 22
 seine Kraft, Macht, Stärke, Gewalt 1,
 127, 4, 5, 9, 10; 128, 5; 141, 6; 145, 1;
 2, 1, 15; 10, 4; 3, 3, 7, 11; 14, 1; 5, 7, 7;
 15, 5; 23, 4; 43, 15; 6, 5, 6
 besitzt alle Kräfte 1, 67, 3; 71, 7; 72, 1; 95, 6
 seine Kraft wird bewacht 5, 19, 2
 ist selbst die Kraft 2, 1, 12
 legt sich Kraft zu 5, 4, 6; 15, 4
 offenbart alle seine Kräfte 5, 2, 9; 4, 2
 der schnellste Läufer 6, 12, 5
 hat drei Leben 3, 17, 3
 hohe Lebenskraft zugesungen 5, 16, 1
 der Liebling 10, 1, 2
 läblich 10, 3, 3
 Mittelpunkt der Unsterblichkeit 3, 17, 4
 nicht alternd, langlebig 1, 144, 4; 146, 2;
 148, 3; 3, 7, 4; 23, 1; 5, 6, 4, 10; 44, 3;
 6, 15, 5; 7, 15, 13
 nicht aufzuhalten 1, 143, 5
 nicht zu berühren 2, 10, 5
 Nichtschwimmer 10, 4, 5
 ordnungsgemäß, nie ermattend 10, 6, 2
 sein Rauschen, Getöse, Lärm 1, 127, 6;
 2, 4, 6; 4, 6, 10; 5, 2, 10; 8, 3; 10, 5;
 16, 3; 25, 8
 sein Ruhm, Ansehen 5, 16, 4; 6, 1, 11;
 2, 1; 7, 8, 5
 scharf 4, 6, 8
 Schnellläufer 3, 26, 2
 schwer zu fangen 5, 9, 4
 selbstherrlich 10, 11, 8
 stark 7, 5, 1
 seine Stärken 3, 26, 4
 von Stärken umgeben 3, 3, 5
 seine Stimme 6, 3, 7
 der Tätigste 10, 115, 2
 übermächtig 1, 189, 4—5; 7, 7, 1;
 10, 87, 22
 unaufhaltsam 3, 29, 6
 ungestüm 10, 3, 7
 aller Wesen Ungestüm in ihm vereinigt
 5, 16, 3
 seine Ungnade 7, 1, 22
 unsterblich 2, 10, 2; 3, 10, 9; 11, 2; 4, 2, 9;
 5, 18, 2; 6, 5, 5, 9, 4, 7; 12, 3; 15, 6, 8;
 16, 6, 25; 10, 45, 7; 87, 21; 118, 6; 122, 3

Agni (Forts.)

unsterblich an Kräften 10, 45, 8
 der überlegene Unsterbliche 10, 21, 3
 unüberwindlich 3, 24, 1
 uralt 10, 91, 13
 verehrungswürdig 10, 11, 8
 vielgestaltig 5, 8, 2, 5; 15, 4
 vierseitig 5, 48, 5 (A.)
 vollkommen 2, 10, 6
 ist wach geblieben 5, 44, 15
 wachsam 1, 31, 9, 13; 3, 24, 3; 29, 14;
 5, 11, 1; 6, 15, 8
 Wächter der Unsterblichkeit 6, 7, 7;
 9, 3
 wiehernd 3, 26, 3
 Wunderkind 10, 1, 2
 seine Wutausbrüche 4, 10, 4
 seine Zauberkraft 3, 20, 3

Agnis geistige Eigenschaften

achtsam 5, 22, 3
 allwissend 1, 128, 8; 3, 20, 4; 25, 1; 29, 7;
 4, 8, 1
 der am besten Beobachtende 10, 21, 7
 beredt 3, 10, 5; 13, 3; 6, 4, 4; 15, 4;
 7, 7, 4; 8, 43, 1; 43, 25; 44, 20; 44, 26
 besonnen 6, 49, 2
 edelmüsig, freigebig, gütig 1, 59, 7; 127, 1;
 128, 5
 einsichtsvoll 1, 144, 7; 4, 4, 11; 7, 4, 4;
 10, 70, 1; 122, 6
 als Kind schon erfahren 7, 4, 2
 in Weisheit erfahren 4, 6, 2
 erhörend 3, 27, 2
 erkennt die Unerkannten 3, 18, 2
 erleuchtet die Menschen 4, 1, 9
 Erleuchter 6, 4, 2; 10, 1
 Erspäher der Tücken 1, 189, 6
 weckt die Gedanken 5, 8, 6; 7, 10, 1;
 8, 60, 12; 10, 45, 5
 Gedankeneingeber 7, 13, 1
 gedankenreich 3, 3, 2
 seine Geheimnisse 3, 5, 5
 sein Geist 2, 4, 8; 3, 1, 5; 8, 23, 8
 der Göttlichste 10, 3, 6
 kennt die Geheimnisse der Menschen
 8, 39, 6
 kennt die Namen der Kühe 10, 169, 2
 kennt alle Wege 3, 5, 6
 kennt alle Weisheit 3, 1, 18
 kennt alle Welten 3, 55, 10
 klug, verständig 10, 4, 4; 87, 9
 kundig 10, 2, 3, 4; 5, 5; 52, 4

Agni (Forts.)

der erste Kundige 10, 12, 2
 der Wege kundig 5, 1, 11; 10, 88, 6
 Lehrmeister 1, 31, 14; 145, 5; 3, 11, 8
 Lenker der Gedanken 3, 3, 8; 7, 13, 1
 Lenker des guten Rats und der guten Tat
 4, 10, 2
 gibt das Loblied ein 1, 148, 2
 Meister 1, 128, 4; 3, 3, 2; 10, 5; 14, 1;
 16, 1, 3, 4; 29, 9; 4, 1, 3; 2, 20; 3, 16;
 5, 6, 5; 15, 1; 17, 4; 43, 12; 6, 1, 1;
 14, 2; 16, 3, 22; 7, 1, 4; 3, 4; 15, 7;
 8, 43, 1, 11; 60, 3; 10, 7, 1; 20, 5
 Merker 10, 2, 2
 Pfadfinder der Seher 3, 5, 1
 Quell der Dichtkunst 1, 67, 7
 sein guter Rat 8, 19, 17
 sein Rat, seine Weisheit, seine Einsicht
 1, 65, 9; 68, 3, 9; 69, 2, 3; 127, 9;
 141, 6, 9; 145, 2, 5; 2, 4, 1; 5, 3; 9, 1;
 10, 1; 3, 2, 3; 9, 6; 14, 1; 27, 12; 28, 1, 4.
 5, 10, 2; 25, 9; 6, 9, 3; 16, 3; 8, 11, 2;
 29, 2; 43, 12
 ratbefragt 1, 60, 2
 Ratgeber 1, 145, 1; 3, 3, 7
 ratreiche 10, 122, 2
 redekundig 2, 36, 4; 3, 2, 13; 14, 5; 21, 3;
 26, 2; 27, 2, 8; 29, 7; 5, 1, 7; 51, 3;
 6, 11, 3; 13, 3; 15, 4, 7; 11, 6; 44, 10;
 10, 87, 22, 24; 165, 3
 Ṛṣi 1, 31, 3; 3, 21, 3; 6, 14, 2
 Sänger im Hause 10, 100, 6
 spricht die Segensworte 2, 5, 3
 Seher 1, 12, 7; 31, 9; 128, 8; 188, 1;
 3, 19, 1; 23, 1; 29, 5; 5, 1, 6, 12; 11, 3;
 14, 5; 15, 1; 21, 3; 26, 3; 6, 7, 1, 7;
 15, 7, 11; 7, 6, 2; 9, 1; 8, 39, 1; 44, 12.
 13—21, 26, 30; 60, 3, 5; 10, 84, 21;
 140, 1
 allwissender Seher 10, 91, 3
 Seher des Brāhmaṇa 6, 16, 30
 einziger Seher 3, 3, 11
 leuchtender Seher 10, 20, 4
 weiser Seher 10, 100, 6
 seine Sehergabe 1, 72, 1; 96, 1; 3, 2, 4;
 14, 7; 5, 3, 5; 11, 4; 8, 39, 7, 8; 44, 7
 von ihm stammen die Sehergaben und
 Gedanken 4, 11, 3
 seine Seherworte 1, 67, 5
 seine Umsicht, Einsicht 1, 19, 2; 65, 9;
 77, 3; 128, 4
 verständig 3, 14, 2; 23, 2; 29, 5; 4, 1, 1;
 5, 2; 7, 3; 11, 5; 5, 20, 4; 7, 9, 2

Agni (Forts.)

weise, allkundig, allwissend 1, 12, 6; 36, 3;
 44, 7; 3, 1, 3; 2, 10; 4, 2, 20; 5, 4, 3;
 8, 44, 29; 10, 79, 4
 seine Weisheit 6, 8, 1
 Weisheit wirkend 3, 3, 3; 27, 6
 sein Wissen 6, 14, 5
 wolkenkundig 10, 46, 1
 Wortführer 6, 11, 2; 16, 9; 7, 16, 9

Agnis Flucht und Versteck
 die Götter fürchten seine Abwesenheit
 6, 9, 7
 Ausreißer 6, 12, 3
 seine Befreiung und Einbringung 1, 141,
 3—4
 im dritten Dunkelraum weilend 10, 45, 3
 eingeengt 10, 5, 6
 eingefangen, festgehalten 1, 148, 3; 3, 9, 6;
 4, 7, 2; 4, 3
 von Yama entdeckt 10, 51, 3
 seine Entdeckung 1, 67, 7; 72, 4; 2, 4, 2;
 3, 9, 4
 entzieht sich den Menschen wie den
 Göttern 10, 176, 4 (A.)
 im Schoße der Gewässer festgenommen
 6, 8, 4
 Flucht vor seinen Eltern 3, 5, 8
 Flucht und Versteck 1, 65, 1; 67, 3, 6, 7;
 72, 2; 95, 4; 3, 9, 2, 4, 5; 6, 9, 7
 flüchtig 8, 60, 16
 fortgegangen 5, 2, 8
 fortstrebend 4, 7, 6
 aus dem Dunkel freigemacht 5, 1, 2
 aus der Ferne gebracht 1, 128, 2; 6, 8, 4
 seine Gefangenschaft 7, 4, 3
 im Wasser gefunden 3, 1, 3
 aus dem Dunkeln geholt 6, 15, 17
 geht fort 10, 124, 4
 geht in die Gewässer 7, 49, 4
 wird gesucht 1, 148, 3
 von den Weisen und Göttern gesucht (und
 gebracht) 1, 65, 2; 67, 4; 72, 2; 146, 4;
 6, 1, 2, 3, 4; 8, 4
 seine Heimlichkeit 3, 1, 14
 aus der Ferne hergeführt 3, 9, 5
 seine Hülle 6, 1, 2; 10, 51, 1
 (nicht) festgehalten 5, 2, 4, 5
 seine Rückkehr 3, 9, 2
 geht Schleichwege 6, 15, 17
 bei den Menschen schwer heimisch 7, 4, 3
 hat Umwege gemacht 1, 141, 1
 verborgen 5, 2, 6

Agni (Forts.)

verborgen und sichtbar geworden
1, 95, 4. 5
Verschwinden und Entfernung 5, 2, 1. 3. 4
verschwunden 10, 52, 4
versteckt sich von den Freunden 3, 1, 9
versteckt 1, 141, 3; 5, 8, 3; 11, 6; 15, 5
im Strom (versteckt) 1, 146, 4
im Wasser versteckt 3, 9, 4

Agni als ethischer Gott

achtet auf alle Wesen 1, 128, 4
aufrichtig 3, 29, 5
Aufseher über die Satzungen 8, 43, 29
Bestrafer, Feßler der Unredlichen 5, 12, 4
ethischer Gott, Schuld und Unschuld
4, 2, 11
nach eigenem Gebot 1, 128, 1
seine Gebote 1, 69, 7; 7, 5, 4; 8, 44, 25
wacht über die Gebote 6, 8, 2
und die Gesetze, Gebote 1, 36, 5; 2. 8 3;
9, 1; 3, 3, 1. 9; 7, 5; 5, 1, 6; 6, 7, 5;
13, 2; 8, 23, 9
das Auge und der Hüter des Gesetzes
10, 8, 5
Lenker des Gesetzes 4, 10, 2
hat die sieben Schritte des Gesetzes getan
10, 8, 4
Gesetzeshüter 1, 31, 10; 8, 11, 1
seine Regeln 2, 5, 4
und das rta 5, 12, 1. 2. 3
seine Scherzen 5, 12, 4
sucht die Schuld heim 4, 3, 13
meldet die Schuldlosen 3, 54, 19
Späher 4, 4, 3; 5, 59, 1
nicht trügend 6, 5, 1
untrüglich 10, 87, 24
als Vergelter 5, 3, 9
verklagt die Menschen bei Varuna 4, 3, 5
worthaltend 3, 26, 1

Agnis Wagen und Fahrt

(als Wagenpferd) niemals angestachelt
1, 58, 1
seine Ankunft ist prächtig 10, 91, 4
seine Bahn (am Himmel) 3, 2, 12
seine Bahn ist schwarz 7, 3, 2; 8, 2;
8, 23, 19; 43, 6
seine irdischen Bahnen 5, 8, 7
zwei Braune oder zwei Rotfuchse, auch
zwei Rötliche 2, 10, 2
zur Eile getrieben 1, 127, 2; 7, 6, 2; 7, 1;
16, 2

Agni (Forts.)

seine Fahrt 1, 141, 8; 5, 44, 4
zu neuer Fahrt geboren 5, 11, 1
Flammen als Rennpferde 5, 6, 6 (A.). 7
sein Gang 6, 3, 4
seine Gespanne 2, 8, 1
soll die Götter zum Opfer herfahren
1, 12, 10; 13, 1
sein Kommen 4, 1, 7; 5, 16, 5; 6, 16, 10. 44
sein Lauf 1, 128, 3
der Lenker der Nyutgespanne 6, 60, 2
seine Pferde schneller als der Gedanke 4, 2, 3
seine Radschienen 10, 3, 6
spornt seine Renner an 4, 7, 11
seine Rennstuten (= Flammen) 1, 140, 4
seine Rosse 1, 141, 12; 2, 4, 2; 5, 1;
3, 27, 3; 5, 44, 4; 47, 2; 6, 6, 4; 16, 43;
8, 23, 2. 3; 10, 8, 3
Rosse nach entgegengesetzter Seite an-
geschirrt 6, 59, 5
ausreichende Rosse 3, 6, 9
rote Rosse 1, 45, 2; 94, 10; 146, 2; 3, 6, 6;
4, 1, 8; 2, 3; 7, 16, 2; 42, 2; 8, 43, 16
Rosse verschiedenfarbig 1, 14, 12
Rosselenker 2, 4, 2; 6, 12, 3; 7, 16, 1;
10, 45, 7
der gewaltige Rosselenker 10, 3, 1. 6
rotrossig 10, 98, 9
rötliche Stuten 1, 72, 10 (A.); 4, 6, 9;
7, 42, 2
Vorreiter 10, 85, 8
sein Wagen 1, 141, 12; 4, 9, 8; 5, 1, 11;
8, 56, 5
bespannt seinen Wagen mit seinen flam-
menden Gliedern 10, 4, 6
sein Wagen golden 4, 1, 8
Gut auf seinem Wagen 5, 17, 4
sein Wagen ist Licht 1, 140, 1
sein Wagen ohne Pferdegetrappel 1, 74, 7
sein Wagen schimmert, blitzt 3, 3, 5; 14, 1
sein Wagen ist schön 3, 3, 9
Wagenfahrer 1, 60, 1; 3, 26, 1
der Wagenführer der Kostbarkeiten 6, 5, 3
Wagenlenker 1, 128, 6. 8; 144, 3; 3, 3, 6;
5, 1; 4, 1, 1
seine siebenzungigen Wagenrosse 3, 6, 2
sein Weg 6, 4, 4
auf seinem Weg sollen Dürvagräser
sprießen 10, 142, 8
sein Weg ist schwarz 1, 58, 4; 2, 4, 6. 7;
4, 7, 9; 6, 6, 1; 10, 4
seine Wege 1, 58, 1; 127, 6; 7, 7, 2; 42, 2
soll mit verhängtem Zügel fahren 10, 36, 6

Agni (Forts.)

Agni als Krieger

bewegt seine Axt auf und nieder 8, 19, 23
 Rauch als Banner 1, 27, 11; 94, 16; 5, 11, 3;
 8, 43, 4; 44, 10
 mit hohem Banner 5, 8, 2
 Beutegewinner 1, 74, 3
 erobert Burgen 3, 15, 4
 erobert Glücksgüter 3, 15, 4
 Feindetöter 1, 59, 6
 gewaltig 10, 115, 6, 8
 der Gewinner 3, 22, 1
 Krieger 8, 40, 11
 bei Kriegszügen und im Schlachtgetümmel
 1, 36, 8; 1, 74, 2
 seine Pfeile 4, 4, 1, 4
 Schlachtengänger 7, 9, 4
 Schütze 4, 4, 1
 Sieger 6, 16, 20
 seine Taten 7, 6, 1, 2
 Überwinder 1, 127, 7
 seine Waffen 5, 2, 3, 10; 4, 6

Agnis Zeit

Banner der Morgen 7, 5, 5
 sein Erwachen 1, 157, 1
 in der Frühe 3, 10, 9; 15, 2, 3; 29, 2;
 5, 1, 4, 5; 7, 8, 1; 9, 3; 10, 2; 3, 8; 6, 3, 6
 früh wach 1, 65, 9; 3, 2, 14; 5, 1, 2; 6, 4, 2;
 15, 1
 am Morgen gesalbt 1, 132, 2
 Morgen und Nacht sollen hereilen 3, 14, 3
 Morgen und Nacht säugen ihr Kalb
 1, 95, 1; 96, 5; 146, 3 (A.)
 bei Nacht 1, 79, 6; 127, 5; 143, 3; 2, 2, 2;
 10, 3; 4, 11, 6; 5, 7, 4; 6, 3, 3
 zu Beginn der Nacht entzündet 3, 9, 7
 dreimal des Nachts werden in ihm die
 Schätze offenbar 7, 11, 3 (A.)
 in der Nacht hell 1, 95, 1 (A.)
 beim Hellwerden der Nacht 8, 19, 31
 Lenker der Nacht 6, 3, 5
 leuchtet durch die Nacht 1, 94, 7
 und Nacht und Morgen 1, 144, 6
 bei Nacht und am Tage 6, 3, 6
 Zweifüßler und Vierfüßler kommen nachts
 zu ihm 1, 94, 5
 und die Nächte 2, 2, 2; 2, 4, 3
 erhellt die dunklen Nächte 6, 48, 6
 soll alle Nächte und Morgen leuchten
 7, 15, 8
 überdauert die Nächte 6, 4, 5

Agni (Forts.)

dreimal täglich erbeten, bedient 3, 4, 2;
 4, 12, 1
 am Tag goldgelb 1, 95, 1
 nimmt mit jedem neuen Tag seinen hohen
 Wohnsitz ein 3, 3, 2
 seine Erscheinung bei Tag und Nacht
 1, 127, 5; 144, 4; 4, 10, 5; 12, 2
 der Erheller der Zwillinge, Tag und Nacht
 10, 8, 4
 erstrahlt alle Tage 3, 54, 22
 mit Tagesanbruch erzeugt 5, 16, 2
 zu jeder Tageszeit verlangt er nach Speise
 6, 15, 1
 reguliert die Zeit 1, 95, 3
 Hüter der Zeiten 5, 12, 3

Agni und die Natur

das Banner des Alls 10, 45, 6
 befruchtet alles 3, 2, 10; 10, 21, 8
 Keim von allen 1, 70, 2
 und die Bäume 5, 44, 5
 ißt, frisst, zwingt die Bäume 1, 143, 5
 der Keim der Bäume 1, 70, 3
 Sohn der Bäume 8, 23, 25
 umarmt und schwärzt die Bäume 6, 60, 10
 zerkleinert die Bäume 5, 7, 4
 Blitz- und Regengott 1, 128, 3 (A.)
 schert den Boden ab 6, 6, 4
 bemeistert das Dunkel 10, 3, 3
 hat sich aus dem Dunkel freigemacht
 5, 1, 2; 6, 4, 6
 hielt sich im Dunkel auf 6, 9, 7
 durch das Dunkel der Nacht sichtbar
 3, 27, 13; 4, 11, 1; 6, 10, 4; 48, 6; 7, 9, 2;
 8, 74, 5
 hat das Dunkel überwunden 10, 1, 2
 in Dunkel verhüllt ist er gekommen 4, 1, 7
 beleckt die Erde 1, 140, 9
 brennt auf der Erde 2, 4, 7
 erzeugt auf der Erhöhung der Erde 6, 48, 5
 frisst die Erde 2, 4, 7
 auf die Erde gesetzt 2, 3, 1
 ist nachts das Haupt der Erde 10, 88, 6
 Herr der Erde 8, 44, 16
 die Erde trägt ihn als Leibesfrucht 7, 4, 5
 Lenker der Erde 6, 7, 1
 Nabel der Erde 1, 59, 2
 im Nabel der Erde, der Welt 1, 143, 4;
 3, 5, 9
 reutet auf der Erde 8, 43, 6
 Feldfeuer 1, 127, 6
 seine Glut spaltet den Fels 8, 60, 16

Agni (Forts.)

öffnet das Tor der Finsternis 3, 5, 1
 überwand die Finsternis 5, 14, 4; 6, 8, 3;
 9, 1; 8, 43, 32
 die Beschmutzer können ihn nicht mit
 Finsternis verdecken 4, 6, 6
 hat das Firmament erstiegen 3, 2, 12
 brennt die Flächen ab 6, 6, 2
 sein Flug in die Luft 1, 141, 7
 in den Flüssen 8, 39, 8
 den Flüssen verschwistert 1, 65, 7
 flackert in den Gewächsen 2, 2, 5
 in den Gewässern 10, 9, 6
 Bulle der Gewässer 7, 5, 2
 fand die Gewässer 5, 14, 4
 und die Gewässer, Flüsse 1, 73, 6; 8, 39, 10;
 44, 16
 über die Gewässer hinüberkommend
 3, 27, 11
 die Gewässer kamen, den Agni erzeugend
 10, 121, 7
 Kind der Gewässer 1, 143, 1; 3, 9, 1
 der König in den Gewässern 10, 45, 5
 die Gewässer seine Mütter 3, 9, 2
 die Gewässer seine Mütter und Ammen
 1, 65, 4
 ihn nähren Gewässer, Steine, Bäume
 6, 48, 5
 Sohn der Gewässer 3, 25, 5
 verbrennt das Gras 3, 29, 6
 und der Himmel 6, 12, 2
 Adler des Himmels 7, 15, 4
 kennt den Aufstieg zum Himmel
 4, 8, 2, 4
 des Himmels Banner 3, 2, 14
 bescheint Himmel und Wasser 1, 96, 2
 erfüllt die Bitte des Himmels 1, 146, 1
 brachte den Himmel zum Donnern
 1, 31, 4 (A.)
 eilt gen Himmel 1, 141, 8
 und Himmel und Erde 1, 76, 2; 3, 6, 10;
 15, 5, 6; 6, 3, 7
 im Himmel und auf Erden 7, 5, 1; 7, 5, 1
 (A.). 2 (A.)
 befestigt Himmel und Erde 1, 67, 6
 behütet Himmel und Erde 7, 13, 3
 bescheint Himmel und Erde 2, 2, 6
 Bote zwischen Himmel und Erde 3, 3, 2
 erfüllt, durchzieht Himmel und Erde
 3, 2, 7; 3, 10; 6, 2, 5; 5, 1, 7; 6, 10, 4;
 48, 6; 7, 13, 2; 10, 45, 6
 erglänzt zwischen Himmel und Erde
 1, 96, 5

Agni (Forts.)

erleuchtet Himmel und Erde 1, 143, 2;
 2, 2, 5; 3, 2, 2; 25, 3; 6, 1, 11; 4, 6;
 7, 5, 4
 Himmel und Erde erzittern vor ihm
 1, 31, 3; 151, 1
 Himmel und Erde folgen seinem Willen
 3, 13, 2
 Himmel und Erde seine Frauen 3, 1, 10
 gewinnt Himmel und Erde 2, 2, 6, 7
 kommt Himmel und Erde gleich 2, 1, 15
 das Heil von Himmel und Erde 7, 6, 2
 Himmel und Erde kommen ihm entgegen
 1, 95, 5; 151, 1
 Lenker von Himmel und Erde 2, 2, 3;
 6, 49, 2; 7, 5, 1; 10, 3, 7
 ragt über Himmel und Erde hinaus 3, 6, 2
 stemmt Himmel und Erde auseinander
 6, 8, 3
 verkehrt zwischen Himmel und Erde
 3, 6, 4; 55, 9; 58, 1; 4, 8, 4
 wächst über Himmel und Erde hinaus
 1, 146, 2; 149, 4
 vom Himmel geholt 3, 2, 13
 geht zum Himmel 3, 22, 3; 5, 1, 1
 Haupt des Himmels 1, 59, 2; 6, 7, 1;
 8, 44, 16
 seine Kraft im Himmel und auf Erden
 3, 22, 2
 leuchtet am Himmel 5, 6, 4
 leuchtet gen Himmel 3, 5, 9; 6, 7; 27, 12;
 5, 11, 1; 11, 3; 13, 2; 28, 1; 8, 43, 4;
 44, 29
 das Licht des Himmels 6, 1, 7
 Oberhaupt des Himmels 3, 2, 14
 reicht bis zum Himmel 6, 8, 2
 der Schwan am Himmel 4, 40, 5
 stammt vom Himmel 5, 43, 13
 steigt gen Himmel 1, 68, 1
 stützt den Himmel 3, 5, 10
 vom Himmel 1, 141, 4; 8, 43, 28; 10, 45, 8;
 88, 7
 Wächter des Himmels 8, 60, 19
 wohnte im Himmel 3, 2, 13
 himmelentsprossen 10, 88, 7
 verziert das Himmelsgewölbe mit Sternen
 1, 68, 10
 Himmelsmann 8, 19, 1
 röhrt an die himmlische Höhe 7, 2, 1
 und das Holz, die Bäume 1, 65, 7, 8;
 67, 1; 70, 9; 94, 10; 127, 4; 128, 3;
 140, 6, 7 (A.); 148, 4; 6, 2, 8, 9
 im Holz 4, 7, 6; 6, 15, 2

Agni (Forts.)

und das dürre Holz 2, 4, 7; 5, 8, 2
 im dürren Holz 4, 7, 10
 regiert im Holze 6, 12, 3
 steckt in jedem Holze 5, 11, 6
 und die Hölzer 2, 4, 6; 5, 1, 5; 9, 4;
 41, 10; 6, 3, 4; 3, 5; 7, 4, 2; 7, 2;
 8, 43, 3; 44, 1
 in den dürren Hölzern 1, 141, 7; 8, 60, 7
 Hölzer seine Freude 3, 9, 2
 Holzfäller 6, 6, 1; 12, 5
 seine kosmische Tätigkeit 6, 8, 3
 stammt aus der Lotusblume 6, 16, 13
 hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1.2
 mißt den Luftraum aus 6, 8, 2
 im Meere heimlich groß geworden 3, 1, 14
 der Nabel der Lande 1, 59, 1
 und die Natur 1, 55, 5
 Keim der ganzen Natur 1, 70, 3. 7
 im Schoße der Natur 1, 146, 1
 und die Pflanzen 1, 67, 9; 95, 10; 98, 2
 in den Pflanzen 3, 55, 5; 6, 3, 7
 in den alten Pflanzen nachgewachsen
 1, 141, 5; 3, 55, 5
 aus den Pflanzen geboren 8, 43, 9
 Pflanzen und Bäume tragen ihn als Leibes-
 frucht 7, 4, 5
 durch die Pflanzen groß geworden 7, 8, 2
 in den Pflanzen groß geworden 3, 5, 8;
 5, 8, 7; 6, 12, 3
 geht in die jungen Pflanzen ein 1, 67, 9;
 95, 10; 7, 9, 3; 8, 43, 7. 9
 Kind der Pflanzen 3, 1, 13
 als Leibesfrucht der Pflanzen geboren
 2, 1, 14
 zieht in die neueren Pflanzen ein 1, 141, 5
 die Pflanzen sind mit ihm schwanger
 3, 55, 5
 in den sichtbar Schwangeren (den Pflanzen)
 5, 44, 5
 steigt auf die Pflanzen 1, 141, 4
 verlangt nach den Pflanzen 3, 55, 9
 in den Pflanzen züngelnd 2, 4, 4
 die Agnis der Quellen und Flüsse 3, 22, 4
 dehnt sich durch den Raum aus 3, 1, 5
 mißt die Räume aus 6, 7, 7
 und die Sonne 2, 2, 2. 4; 4, 3, 11; 5, 37, 1
 als Sonne 1, 69, 10; 70, 8. 9; 73, 8; 79, 1;
 95, 3 (A.); 96, 2 (A.); 128, 3 (A.); 2, 9, 3;
 (A.); 3, 2, 7, 12; 7, 5; 14, 4; 54, 1 (A.);
 58, 2 (A.); 6; 4, 5, 9; 56, 1 (A.); 6, 7, 4 (A.).
 5—7; 7, 9, 1; 10, 7, 3 (A.)
 findet (fand) die Sonne 3, 3, 5. 10; 5, 14, 4

Agni (Forts.)

gewinnt die Sonne 8, 40, 11
 Herr der Sonne 8, 44, 18
 als Sonne am Himmel entzündet 5, 6, 4
 ein Meer von Sonne 10, 8, 3
 ist die Sonne der Menschen 1, 146, 4;
 70, 9; 3, 14, 4
 stammt aus der Sonne 6, 16, 13
 vereinigt sich mit den Strahlen der Sonne
 7, 2, 1
 die untere Sonne 5, 44, 2
 wetteifert mit der Sonne 1, 98, 1; 5, 4, 4
 wie die Sonne 1, 148, 1; 2, 8, 4
 Sonnenfinder 3, 26, 1
 sonnenfindend, zum Himmel reichend
 10, 88, 1
 Sonnenmann 2, 2, 1; 6, 15, 4
 aus dem Stein 7, 6, 2
 ihm ist's selbst im Stein wie zu Hause
 1, 70, 4; 2, 1, 2; 4, 40, 5; 10, 20, 7
 verschont die Steine 3, 29, 6
 verbrennt Steppe und bewohntes Land
 5, 7, 7
 Steppenfeuer 1, 140, 9 (A.); 6, 12, 5 (A.)
 in den Sträuchern, im Gehölz 1, 58, 4. 5
 wie ein Strom 1, 27, 6; 44, 12; 95, 10
 versengt das Verdorrte 1, 130, 8
 in den Wäldern 4, 7, 1; 8, 43, 8
 Waldfeuer 1, 140, 2 (A.); 9 (A.); 148, 4 (A.);
 4, 7, 1 (A.)
 Waldgänger 1, 145, 5
 und das Wasser 1, 67, 10
 im Wasser 1, 95, 4 (A.); 149, 4; 3, 1, 11;
 3, 5; 8, 43, 9
 im Wasser eingeschlossen 1, 65, 3 (A.)
 die Wasser empfangen ihn als Keim 3, 1, 6
 die Wasser führen ihn mit sich 3, 7, 4
 seine Geburt im Wasser 1, 151, 1
 geht ins Wasser 3, 9, 2
 geht in die Wasser ein 3, 1, 6
 ins Wasser gelegt 5, 85, 2
 ist im Wasser gewachsen 3, 1, 12
 Keim, Kind, Sohn der Wasser 1, 70, 3;
 95, 4. 5; 3, 1, 12. 13; 5, 3
 nimmt die Lebenskraft der Wasser an
 3, 1, 5
 wohnt im Wasser 1, 144, 2; 2, 4, 2
 die Wasser ziehen ihn groß 3, 1, 4. 11
 Bote zwischen beiden Welten 6, 15, 9;
 7, 2, 3; 4, 1
 bringt die beiden Welten 3, 15, 5—6
 Erzeuger beider Welten 1, 96, 4
 beide Welten suchen ihm zu gefallen 1, 95, 6

Agni (Forts.)

geht in beide Welten ein 3, 7, 4
 die beiden Welten haben ihn großgezogen
 7, 7, 5
 Hotr beider Welten 4, 3, 1
 kennt sich in beiden Welten aus 4, 7, 8
 lädt die beiden Welten ein 7, 7, 3
 Lenker beider Welten 1, 59, 2
 leuchtet zwischen beiden Welten 7, 12, 1
 soll beiden Welten opfern 6, 11, 4; 12, 1
 Verwandter der beiden Welten 3, 1, 3
 zieht in beide Welten ein 3, 3, 4
 Bulle der Welt 8, 57, 3
 erfüllt die Welt mit seinem Licht 1, 69, 1
 erfüllt die ganze Welt 1, 73, 8; 3, 3, 10
 Erlaber der ganzen Welt 1, 44, 5
 umspannt die ganze Welt 3, 3, 10
 allen Welten überlegen 3, 16, 4
 die Welten fürchten sich vor ihm 1, 95, 5
 Herr der Welten 1, 98, 1
 rollt die Welten auseinander 6, 8, 3
 die Welten stehen auf ihm 6, 7, 6
 und der Wind 1, 148, 4; 3, 29, 11; 4, 7, 10;
 5, 19, 5; 6, 6, 3; 7, 3, 2; 8, 40, 1; 43, 4;
 10, 142, 4
 vom Winde angefacht 1, 141, 7; 148, 4
 macht den Wind zu seinem Boten 4, 7, 11
 folgt dem Rauschen des Windes 4, 7, 11

Agni und die Wesen (Tiere)

erzeugt die Geschöpfe, Wesen 3, 16, 4; 7, 5, 7
 die Geschöpfe fürchten sich vor ihm 4, 6, 5
 für die Geschöpfe wie eine Mutter 1, 146, 5
 den Geschöpfen, Wesen überlegen 3, 16, 4;
 7, 5, 7
 die ihn umwandelnde Kuh 3, 7, 2
 Erzeuger der Kühe 3, 1, 12
 wahrt den Geheimnamen der Kühe 5, 3, 3
 Hirt mit den Kühen 5, 2, 4, 5
 und die Kühe, Rinder 1, 66, 10; 70, 9;
 73, 6; 79, 4; 5, 6, 1, 2; 7, 9, 4
 seine Melkkühe (= Schmalzspenden)
 1, 144, 2
 seine Milchkühe 3, 7, 2, 3
 seine Ammen sind die Milchkühe 3, 1, 7.
 10, 14
 und die Rennpferde 5, 6, 1, 2; 6, 2, 2
 fand die Rinder 5, 14, 4
 schafft den Tieren Stärkung 1, 140, 9
 die Tiere versammeln sich nachts um ihn
 3, 9, 7
 von den Vögeln gefürchtet 1, 94, 11;
 141, 8; 10, 80, 5

Agni (Forts.)

steht über allen Wesen 2, 4, 2
 wirkt in allen Wesen 3, 16, 4
 wohnt in allen Wesen 2, 10, 4
 empfängt den Keim der Wesen 3, 27, 9
 legt den Keim in die Wesen 3, 2, 10

Agni und die Götter

und die Götter 1, 65, 3; 67, 3; 70, 6;
 2, 6, 8; 5, 3, 4
 Anführer der Götter 1, 188, 11
 Anwalt, Bevollmächtigter der Götter
 1, 44, 12; 59, 3
 göttliches Banner 1, 27, 12
 die Götter befreien ihn 1, 141, 3
 die Götter spenden ihm Beifall 3, 6, 7, 10
 hat Bekanntschaft unter den Göttern
 1, 105, 13
 ist bereit für die Götter 3, 25, 2
 berichtet den Göttern über die Menschen
 4, 3, 5—8
 von den Göttern bestellt 6, 16, 1
 Bevollmächtigter der Götter 3, 2, 8;
 10, 150, 4
 bevorzugt die Götter 3, 3, 1
 bittet die Götter her 6, 15, 18; 7, 17, 3
 die Götter bitten sich das Opfer als eine
 Gunst von ihm aus 1, 73, 7 (A.)
 die Götter bringen ihn wieder zu den
 Menschen 2, 4, 3
 Bote der Götter 1, 161, 1; 5, 21, 3; 26, 6;
 8, 23, 18
 die Götter machten ihn zum Boten und
 Opferfahrer 5, 8, 6; 6, 7, 2
 Bote und Wagenlenker der Götter 8, 19, 21
 der Bote der Götter und der Sterblichen
 10, 4, 2
 seine Botschaft an die Götter 1, 139, 7
 die Götter ehrten ihn 3, 9, 9
 von den Göttern eingesetzt 6, 15, 8
 von den Göttern entflammt 10, 64, 3
 von den Göttern Varuṇa, Mitra, Aryaman
 entzündet 1, 36, 4
 von Sterblichen und Göttern entzündet
 5, 3, 8
 von den Vorfahren, den Göttern entzündet
 5, 25, 2
 lässt sich mit den Göttern auf Erden nieder
 1, 143, 1
 die Götter ergötzen sich nicht ohne ihn
 7, 11, 1
 errettet die Götter 7, 13, 2
 ihn erschufen die Götter 10, 88, 8—10

Agni (Forts.)

der erste Gott 4, 11, 5
 die Götter erzeugten ihn 1, 59, 2
 die Götter erzeugten ihn, um ihre Macht auszudehnen 3, 2, 3
 der zu den Göttern gespannte Faden 10, 57, 2
 fährt zu den Göttern 1, 44, 4
 Feldzeichen der Götter 3, 1, 17
 die Götter finden ihn im Meere 3, 1, 3
 flammt den Göttern entgegen 7, 39, 1
 schafft den Göttern Freiheit 1, 59, 5
 die Götter freuen sich seines Rats 7, 5, 6; 11, 4
 Freund der Götter 4, 1, 3
 die Götter seine Freunde 3, 4, 1
 der Götter guter Freund 1, 31, 1; 36, 12
 götterfreundlich 4, 1, 1
 Freundschaft mit den Göttern 7, 7, 2
 Führer der Götter 3, 20, 4; 10, 110, 11
 seine Fürbitte bei den Göttern 3, 3, 7
 gebietet über die Götter 8, 60, 15
 kennt der Götter Gebote 1, 71, 2
 Götter bei seiner Geburt 3, 1, 4, 13
 von den Göttern geheißen 3, 3, 2
 geht zu den Göttern 7, 9, 5; 10, 2
 Geist der Götter 3, 11, 6
 Götter preisen seinen Geist 3, 14, 4
 setzt sich in Gesellschaft der Götter aufs Barhis 8, 44, 14
 gewinnt die Götter 1, 77, 1
 bei seinem Glanz erscheinen die Götter 8, 19, 16
 durch seine Größe jeglichem Gotte gleichberechtigt 10, 1, 5
 andern Göttern gleichgesetzt 2, 1, 3—7; 5, 3, 1—3
 ihn machten die Götter groß 10, 122, 7
 bittet um die Gunst der Götter 4, 1, 10; 5, 3, 10; 6, 48, 4
 eropfert die Gunst der Götter 3, 67, 3
 gewinnt der Götter Gunst 1, 36, 14; 3, 16, 4
 Götter preisen seine Gunst 3, 14, 4
 von den Göttern ins Haus gesetzt 7, 1, 2
 heißt die Götter sitzen 3, 57, 5
 soll die Götter herbitten, laden 1, 12, 9; 1, 45, 9, 10
 soll die Göttergemahlinnen herfahren 1, 22, 9
 hilft den Göttern 5, 4, 6
 der Götter Hotr 10, 110, 3
 Hotr für alle Götter 1, 148, 1

Agni (Forts.)

als Hotr von den Göttern eingesetzt 1, 58, 3
 huldigt den Göttern, verehrt die Götter 1, 44, 6; 75, 5
 mit einzelnen Göttern identifiziert 2, 1, 3—7, 10, 11; 5, 3, 1 ff.
 kennt die Götter 8, 39, 6; 44, 9
 soll mit den Göttern kommen 1, 1, 2, 5; 12, 4; 14, 1; 36, 10; 7, 14, 3
 lädt die Götter ein 1, 77, 2; 141, 6; 3, 23, 3; 4, 6, 9
 soll zur Götterladung (oder zum Opfergenuß) kommen 6, 16, 10
 leuchtet zu den Göttern 3, 1, 1; 15, 5
 sein Loblied findet bei den Göttern Anklang 4, 3, 15
 Götter und Menschen beobachtend 2, 2, 4
 verkehrt zwischen Göttern und Menschen 3, 3, 6; 4, 2, 2, 3
 fährt, bringt die Götter zum Opfer 1, 1, 2; 12, 4; 14, 12; 15, 4; 31, 17; 44, 1, 7; 8, 13; 74, 6; 94, 3; 128, 6; 141, 10; 142, 1, 4; 188, 3; 2, 3, 11; 9, 6; 36, 4; 3, 1, 22; 4, 1; 5, 9; 6, 6, 9; 7, 9; 13, 1; 14, 2; 19, 4; 25, 2; 27, 14; 4, 2, 4; 8, 2, 3; 5, 1, 11; 4, 4; 5, 3; 26, 1, 2; 43, 6; 6, 11, 1; 15, 18; 16, 2, 6, 44; 50, 9; 7, 10, 4; 11, 1, 5; 14, 3; 16, 4; 17, 2; 39, 5; 8, 23, 30; 34, 8; 44, 9; 8, 60, 4
 bringt das Opfer zu den Göttern 2, 3, 10; 11; 3, 9, 6; 21, 1; 28, 5; 4, 15, 2; 5, 14, 1, 3; 6, 15, 16, 18; 7, 1, 18
 bringt das Opfer bei den Göttern zu Ehren 7, 42, 5; 43, 3
 durch ihn gelangt das Opfer zu den Göttern 1, 1, 4; 127, 8
 die Götter kommen zu seinem Opfer 2, 1, 13
 kommt mit den Göttern zum Opfer 1, 1, 5; 3, 4, 11; 3, 10, 4; 5, 11, 2; 26, 4, 5; 51, 3, 8
 lädt die Götter zum Opfer 3, 21, 2; 29, 8; 6, 2, 11; 7, 93, 7
 bei den Opfern zur Götterladung berufen 6, 16, 7
 nimmt das Opfer für die Götter entgegen 3, 21, 5
 von den Göttern zum Opferfahrer bestellt 3, 11, 4; 17, 4; 29, 7; 7, 17, 6
 die Götter machen ihn zum Opferfahrer 6, 7, 2

Agni (Forts.)

gibt den Göttern die Opfergabe zu trinken 2, 37, 6
 die Götter setzen ihn zum Opferpriester ein 1, 128, 8
 opfert den Göttern 2, 9, 6; 36, 4; 3, 4, 3; 14, 5; 17, 1. 2; 25, 1; 29, 8, 12; 6, 4, 1; 16, 24; 7, 10, 5; 11, 3; 39, 4; 42, 3
 sagt den Göttern das Opfer an 6, 15, 10
 stärkt die Götter durch Opfer 8, 39, 4
 verleiht der Götteranrufung Glück 8, 39, 4
 sein Verständnis für das Götteropfer 7, 3, 9
 Rosselenker der Götter 2, 4, 2; 4, 2, 1; 6, 15, 4
 die Götter haben den Rosselenker entsandt 8, 19, 1
 ruft die Götter 3, 13, 6; 7, 30, 3
 salbt die Götter 8, 39, 1
 die Götter legen in ihn Schätze 6, 5, 2
 die Götterschaft herbittend 3, 19, 2
 die Götter schreien ihm zu 6, 7, 4
 die Götter schwelgen bei ihm 1, 59, 1
 die Götter setzen ihn auf Erden ein 2, 2, 3; 4, 3
 die Götter fühlen sich stark durch ihn 1, 141, 9
 steht den Göttern am nächsten 8, 60, 10
 tränkt die Götter 3, 57, 5
 die Götter trinken aus seinem Munde 6, 7, 1
 übertrifft die anderen Götter 5, 1, 8, 9
 übertrifft die Götter an Umsicht 7, 4, 5
 umfängt die Götter 5, 13, 6
 gibt den Göttern Unsterblichkeit 6, 7, 4
 der Gott unter den Göttern 4, 51, 1
 der weise Gott unter den Göttern 1, 105, 14
 die Götter unterweisen ihn 4, 2, 12; 10, 52, 1
 Vater der Götter und ihr Sohn 1, 69, 2
 verehrt die Götter, opfert den Göttern 5, 13, 3; 21, 1; 26, 1; 28, 5; 6, 3, 7; 7, 17, 3, 4
 der Gott, soll als der Würdige die Götter verehren 10, 2, 2
 alle Götter verehren ihn 6, 9, 5, 7
 sein Verhältnis zu den Göttern 2, 1, 15
 vermittelt zwischen Göttern und Menschen 2, 6, 7
 Vermittler bei den Göttern 1, 27, 4; 36, 6; 71, 7; 4, 1, 2, 3; 5, 20, 1; 6, 2, 11; 15, 6, 9; 7, 16, 5; 8, 19, 4
 wurde Versammlungsort der Götter 1, 95, 8
 wacht über die Götter 3, 26, 3
 Wagenfahrer der Götter 3, 1, 17

Agni (Forts.)

Wagenlenker der Götter 1, 58, 7
 wartet des Dienstes der Götter 1, 31, 2
 findet den Weg zu den Göttern 7, 7, 1
 weist den Göttern den Platz an 8, 44, 3
 erhält die Götterwürden 1, 69, 6
 hält den göttlichen Zorn ab 6, 48, 10
 die Götter zündeten ihn zuerst an 6, 16, 48
 die Zunge der Götter (der Himmelsbewohner) 3, 54, 10; 6, 21, 11; 50, 2; 10, 65, 7
 seine Zunge erklingt bis zu den Göttern 3, 57, 5
 die Götter trinken mit seiner Zunge 1, 14, 8; 2, 1, 13; 3, 35, 9, 10; 5, 51, 2; 6, 50, 2
 die Aditi 4, 1, 20; 7, 9, 3; 8, 19, 14
 die Aṅgiras fanden ihn auf 5, 11, 6
 brachte die jugendliche Schar (die Aṅgiras) zur Geburt 1, 71, 8
 die Söhne des Aṅgiras stammen von ihm ab 10, 62, 5
 und Apām Napāt 6, 13, 3
 ist Aryaman (als Vertrauter der Mädchen) 5, 3, 2 (A.)
 und der Asura 3, 29, 11, 14
 sagt dem Vater Asura ein freundliches Wort 10, 124, 3
 der Asuratöter 7, 13, 1
 seine Asurawürde 5, 10, 2; 7, 5, 6
 Atharvan 6, 15, 17; 16, 13
 von Atharvan erzeugt 10, 21, 5
 Bhaga 6, 13, 2
 Bhṛgu und Agni 6, 15, 2; 4, 7, 1
 und die Bhṛgus 1, 58, 6; 60, 1; 127, 7; 143, 4; 3, 5, 10; 4, 7, 1;
 die Bhṛgus haben ihn erleuchtet 10, 122, 5
 die Gabe der Bhṛgus 3, 2, 4
 von den Bhṛgus ... wieder erzeugt 1, 127, 7
 Brhaspati 3, 26, 2; 5, 43, 12
 und die Id 3, 27, 10
 an der Stätte der Ilā 10, 91, 4
 und Indra 3, 25, 4; 5, 2, 8
 ist Indra 5, 3, 1; 6, 4, 7
 soll als Bote zu Indra eilen 3, 53, 4
 erwählt Indra, verläßt den Vater 10, 124, 4
 und Indra zum Soma geladen 3, 25, 4
 und die Marut 1, 19, 1—9; 31, 1; 69, 8 (A.); 72, 4 (A.); 128, 5; 3, 13, 6; 16, 2; 26, 4—6; 5, 3, 3; 6, 2, 3 (A.); 2, 11; 3, 8; 11, 1; 8, 103, 14; 10, 122, 5

Agni (Forts.)

in seinem Dienst die Marut geboren 1, 31, 1
die Marut seine Freunde bei der Wasser-
gewinnung 4, 16, 6
durch die Marut gestränt 3, 13, 6; 16, 2
hat die Heerschar der Marut gebildet
6, 3, 8
die Marut putzen ihn 10, 122, 5
versöhnt die Marut 1, 94, 1. 2
im Marutlied angerufen 5, 56, 1 (A.); 58, 3;
59, 1 (A.); 60, 1. 6—8; 6, 66. 9 (A.);
8, 7, 32. 36
und Mātariśvan 1, 31, 3; 60, 1; 71, 4;
93, 6; 143, 2; 3, 5, 10
von Mātariśvan ausgerieben 1, 141, 3; 148, 1
Mātariśvan bringt ihn für Manu aus der
Ferne 1, 128, 2; 3, 9, 5; 6, 8, 4
Mātariśvan holt ihn vom Himmel 1, 93, 6;
3, 2, 13
ist Mitra 5, 3, 1
ist nur ... Mitra 7, 9, 3
der heimliche Mitra ('Freund')
1, 94, 13; 6, 8, 3
und Mitra 5, 9, 6
wie Mitra ('Freund'), wohl aufgenommen
5, 3, 2
entstand aus dem Munde des Puruṣa
10, 90, 13
R̥bhu 5, 7, 7
ihm haben die R̥bhūs eine Rede ge-
zimmert 10, 80, 7
soll die beiden Rodasi herfahren 10, 11, 9
von den Rudras, den Vasus bevoll-
mächtigt 1, 58, 3
rudraartig 10, 3, 1
und der Soma 1, 93; 95, 8 (A.); 5, 44, 15;
6, 2, 8 (A.); 16, 16; 10, 19, 1
Wächter des Soma 10, 45, 5
und der Sonnengott, gegenübergestellt
oder identifiziert 10, 3 (A.)
aus ihm am Morgen der Sūrya geboren
10, 88, 6
stützt den Strahl des Sūrya 10, 3, 2
soll Sūryā als seine Ehefrau zurück-
erhalten 10, 85, 38
war Sūryās dritter Gatte 10, 85, 40
von Tvaṣṭṛ erschaffen 10, 2, 7
und die Uṣas (sing. und pl.) 1, 79, 1;
113, 16; 3, 5, 2; 3, 6, 7; 3, 7, 10; 3,
55, 14; 5, 1, 1; 5, 28, 1; 5, 76, 1; 7, 6, 4. 5
Buhle der Uṣas 7, 9, 1; 10, 1
erzeugt das Kind (Uṣas) des großen
Vaters (des Himmels) 10, 3, 2

Agni (Forts.)

kommt zur hellfarbigen Uṣas 10, 3, 1
Liebling der Uṣas 8, 19, 31
noch vor den Uṣas' entflammt 7, 8, 1
leuchtet noch vor den Uṣas' 7, 9, 3
hat noch vor den Uṣas' sich hoch auf-
gerichtet 10, 1, 1
Vorbote der Uṣas 1, 94, 5; 124, 11
wacht der Uṣas entgegen 3, 5, 1; 4, 13, 1; 14, 1
im Verein mit Uṣas und den Aśvin 1, 44, 2
ist Varuṇa als Jātavedas 3, 5, 4
ist Varuṇa, wenn er geboren ist 5, 3, 1
soll uns Varuṇa sein 1, 186, 3
ist Varuṇa und Mitra 7, 12, 3
ein Varuṇa vereint mit Mitra 6, 3, 1
bewacht vor Varuṇas Tücke 1, 128, 7
soll den Varuṇa erfahren 10, 70, 11
versöhnt Varuṇa 4, 1, 5
bittet den Zorn des Varuṇa ab 4, 1, 4
der Lenker des Himmels erglänzt mit
den Vasus 10, 3, 2
besitzt die Herrlichkeit, die einem Vasu
zukommt 10, 122, 1
der Vasu unter den Vasus 1, 94, 13
mit Viṣṇu gleichgesetzt 5, 3, 3 (A.)
und Vivavat 5, 11, 3
ist uns Vivavat 7, 9, 3
Bote des Vivavat 1, 58, 1; 4, 7, 4; 8, 39, 3;
10, 11, 5; 21, 5
Freund des Yama 10, 21, 5

Agni und das Opfer; sein Kult
als Adhvaryu 3, 5, 4; 10, 91, 10
das Āhavaniyafeuer 1, 164, 1 (A.)
Allesfresser 8, 44, 26
ihm kommt das Amt des Neṣṭṛ zu 10, 91, 10
ihm kommt das Amt des Potṛ zu 10, 91, 10
ihm kommt das Amt des Praśāṣṭṛ zu
10, 91, 10
angegangen 6, 1, 7
angerufen 6, 5, 1
angerufen um Freundschaft und Huld
3, 1, 15
von den Gewinn Suchenden angerufen
3, 13, 2
in den Kämpfen angerufen 8, 11, 9
sein Angesicht wird mit dem Löffel ge-
salbt 10, 118, 3. 4
anzurufen 2, 10, 1; 3, 29, 2; 6, 2, 2; 15, 2;
8, 43, 23
als Erster anzurufen 10, 46, 9
mit Gebeten anzurufen 8, 60, 3

Agni (Forts.)

für Groß und Klein anzurufen 1, 146, 5
 Arbeit für ihn (mit Füßen, Händen, Leibern, Armen) 4, 2, 14, 19
 sein unterer Aufenthaltsort 2, 9, 3
 auf dem Barhis 5, 44, 1; 8, 23, 26
 Herr des Barhis 6, 12, 1
 ~ und Barhis, Schmalzlöffel, Loblied 6, 11, 5
 setzt sich auf das Barhis 6, 16, 10
 soll nicht den Becher umkippen 10, 16, 8
 mit Schmalz begossen, schmalzverschönt 1, 25, 5; 36, 8; 58, 2; 95, 8; 96, 3; 128, 4; 188, 3; 2, 7, 4; 10, 4, 5; 5, 5, 1; 7, 9; 8, 3; 26, 2; 37, 1; 6, 16, 11; 7, 1, 16; 3, 5; 8, 19, 22, 23; 39, 3; 43, 13, 22
 wohl begossen 10, 118, 2, 3
 (zu) berufen 1, 1, 2; 3, 27, 14; 4, 7, 1; 5, 5, 3; 8, 3; 9, 1; 17, 4; 14, 2, 3; 21, 3, 4; 22, 1; 6, 16, 7; 7, 2, 3; 8, 1; 9, 4; 8, 11, 1; 19, 2; 23, 20; 31, 14; 43, 20, 22
 seine Berufung 1, 1, 1
 beschenkt 6, 48, 2; 7, 17, 7
 Bevollmächtigter 10, 1, 6; 92, 2
 Bittgang zu ihm 5, 3, 12; 4, 1
 Bote 1, 12, 1, 4; 36, 3, 4, 5; 44, 2, 3; 9, 11; 58, 1; 60, 1; 71, 4; 72, 7; 105, 4; 188, 1; 2, 6, 6, 7; 9, 2; 10, 6; 3, 3, 2; 5, 2, 9; 6, 5; 9, 8; 11, 2; 17, 4; 4, 1, 8; 2, 2; 7, 4, 8, 9; 8, 1, 4; 9, 2, 6; 5, 3, 8; 6, 8; 8, 6; 11, 4; 21, 3; 6, 15, 8; 16, 6; 7, 3, 1, 3; 10, 5; 11, 3; 16, 1, 4; 39, 3; 8, 19, 21; 39, 9; 44, 3; 10, 8, 5
 ergrauter Bote 3, 55, 9
 erster wählbarer Bote 10, 122, 5
 zum Boten gemacht 8, 23, 19; 10, 122, 7
 opferfahrender Bote 6, 16, 23; 8, 23, 6
 vielredender Bote 8, 44, 20
 zum Botenamt berufen 10, 70, 3
 Botengang, Botenamt, Botendienst 7, 9, 5; 11, 2; 8, 39, 1; 10, 91, 11
 ~ und die heiligen Bräuche 5, 26, 6
 ~ und Brennholz und Schmalz 3, 18, 3
 ~ Brennholz, Spende, Wissen 8, 19, 5
 das Br̄hat von ihm geholt 10, 181, 2
 Dienst, Aufwartung des Agni 1, 127, 9; 4, 4, 9, 15; 5, 7, 5; 6, 2, 4; 3, 2; 5, 5; 13, 4; 15, 6; 16, 46; 7, 12, 1; 14, 1
 zu ehren 6, 1, 6; 15, 10
 Ehrengaben 3, 26, 4; 27, 1, 8, 11; 5, 8, 4; 6, 4, 7
 Ehrengaben kommen zu ihm 7, 1, 3
 eingeladen 7, 16, 1

Agni (Forts.)

eingesetzt 3, 1, 20; 6, 3; 19, 5; 27, 10; 4, 6, 11; 7, 1; 5, 21, 1; 60, 1; 6, 15, 15; 7, 15, 7
 mit Tagesanbruch eingesetzt 10, 7, 5
 Agni wird an Agni entzündet 1, 12, 6
 alle Morgen entzündet 2, 2, 8; 6, 16, 42; 8, 43, 14
 auf der Erde 1, 161, 14
 hat die Erhöhung (den Feueraltar) bestiegen 3, 5, 3
 zu erwählen 5, 25, 3
 seine Erwählung 3, 9, 1; 6, 4, 7
 genießt Tropfen des Fettes, des Schmalzes 3, 21, 1ff.
 Feueranzünder 10, 91, 10
 auf den Feuerstätten 4, 3, 6
 Umsprengen der Feuerstätte 8, 39, 10 (A.)
 auf die Feuerstätten zu verteilen 2, 10, 2
 fleischfressend 10, 16, 9, 10
 in Schmalz gebadet 4, 6, 9
 geehrt 3, 18, 3
 an seinen Sitz geführt 1, 148, 3
 sein Gehege 7, 3, 2
 in Schmalz festlich gekleidet 3, 17, 1; 27, 5
 zum Soma geladen 5, 51, 1, 8f.
 ihm wird geopfert 1, 94, 4; 2, 9, 3
 in ihm geopfert 7, 1, 23
 in ihm den Göttern geopfert 6, 11, 3
 in seinen Mund geopfert 7, 15, 1
 wird geputzt 3, 18, 4; 4, 15, 6; 5, 1, 7, 8; 7, 3, 5
 Tag für Tag geputzt 4, 15, 6
 gerufen 5, 4, 10; 13, 1
 gesalbt 3, 10, 4; 14, 3; 17, 1; 5, 1, 3; 3, 2; 6, 2, 8; 4, 6; 11, 4; 8, 60, 1
 mit Kuhschmalz gesalbt 5, 1, 3
 mit Milch gesalbt 4, 3, 10
 auf die oberste Haut der Erde gesetzt 1, 145, 5
 dauernd an seinen Platz gesetzt 3, 6, 4
 an die Spitze gestellt 3, 2, 5
 zur Feuerstätte getragen 6, 16, 41 (A.)
 an seinen Platz getragen 1, 69, 10
 gebeut über jegliche Göttereinladung 10, 6, 3
 gottbestimmt 7, 4, 5
 verrichtet den Gottesdienst 10, 11, 5
 Vorsitzer beim Gottesdienst 6, 10, 1
 in seinem Hause 2, 4, 3
 im eigenen Hause 1, 143, 4; 2, 2, 4, 11
 herbeigesungen 5, 25, 1

Agni (Forts.)

hergebeten 4, 1, 19
 hergeführt, soll erscheinen 1, 31, 4; 69, 10
 (A.)
 soll herkommen zu berufen und zu beloben
 10, 110, 3
 um seinen Sitz herumgeführt 4, 9, 3
 der Hotṛ betet ihn an 7, 7, 5
 ~, der Hotṛ 1, 1, 5; 12, 1; 13, 1; 26, 2, 7;
 36, 3; 44, 11; 45, 7; 58, 1, 3; 60, 2, 4;
 67, 2; 70, 8; 76, 2; 77, 1, 2; 79, 12;
 139, 10; 149, 4, 5; 2, 2, 5; 3, 1; 5, 1;
 6, 6; 9, 1; 18, 2; 36, 4; 3, 2, 1; 2, 6, 15;
 6, 7, 10; 10, 5; 11, 1; 13, 5; 19, 1; 27, 7;
 55, 7; 4, 1, 19; 3, 1; 6, 5; 15, 1; 40, 5;
 5, 1, 2, 5; 2, 7; 10, 7; 11, 2; 13, 3, 4;
 16, 2; 43, 15; 44, 3; 6, 1, 2; 2, 10; 4, 1;
 5, 2; 11, 1; 12, 1; 15, 13; 16, 10, 23;
 7, 11, 1; 39, 1; 8, 44, 6; 10, 2, 3, 5; 61, 14;
 66, 8; 70, 3; 91, 8, 9
 ältester Hotṛ 8, 44, 7
 alter Hotṛ 1, 117, 1
 ihm kommt das Amt des Hotṛ zu 10, 91, 10
 ihn machten die Āyus zu ihrem Hotṛ
 10, 46, 8
 beliebter Hotṛ 5, 23, 3
 zum Hotṛ berufen 1, 1, 1; 128, 7; 141, 6;
 2, 3, 3; 3, 3, 2; 10, 2; 6, 14, 2; 8, 43, 20
 wie der (menschliche) Hotṛ berufen 7, 7, 3
 besseropfernder Hotṛ 10, 52, 2; 53, 1, 2
 echter Hotṛ 3, 4, 10
 von den Göttern als Hotṛ eingesetzt 3, 9, 9
 zum Hotṛ eingesetzt 4, 7, 5; 5, 4, 3; 26, 7
 erster Hotṛ 1, 26, 5; 6, 9, 4
 erster gottgenehmer Hotṛ 10, 88, 4
 zum Hotṛ erwählt, berufen 3, 29, 16;
 4, 6, 4; 5, 1, 7; 20, 3; 26, 4; 8, 11, 10;
 19, 3; 44, 7; 60, 1; 10, 21, 1; 52, 1, 6
 der Hotṛ führte das Weib dem Brahmanen
 zu 10, 109, 2
 der frühere Hotṛ 3, 17, 5
 ist unter den Hotṛs der beste Fürbitter
 10, 2, 1
 als Hotṛ von den Göttern gesalbt 3, 19, 5
 göttlicher Hotṛ 3, 7, 9
 der Gott, der Hotṛ 10, 12, 1 (A.) 2
 Hotṛ des Gottesdienstes 10, 1, 5
 großer Hotṛ 10, 46, 1
 Hotṛ des Himmels, der Erde 3, 17, 2
 himmlischer Hotṛ 2, 2, 2; 6, 6, 1
 lebenslänglicher Hotṛ 1, 128, 8
 Hotṛ des Menschen (Manu) 1, 180, 9;
 6, 10, 2; 15, 4; 16, 9; 7, 8, 2; 73, 2

Agni (Forts.)

Hotṛ des Opfers 4, 6, 1; 7, 14, 2; 16, 12;
 10, 11, 3, 4
 Hotṛ der Opferhandlung 6, 15, 14
 als Hotṛopferer 3, 17, 2, 5
 nimmt als Hotṛ zuerst Platz 7, 11, 1
 tritt das Hotṛ- und Potṛ-Amt für die
 Menschen an 10, 2, 2
 recht opfernder Hotṛ 8, 19, 24
 hat sich auf seinem Hotṛ-Sitz als Be-
 kannter niedergesetzt 2, 9, 1
 als Hotṛ sitzend 1, 105, 14
 Hotṛ der Spende 3, 4, 3
 ständiger Hotṛ 10, 7, 4
 unsterblicher Hotṛ 4, 41, 1
 uralter Hotṛ 2, 7, 6; 6, 62, 4
 Hotṛ der Völker 8, 60, 17
 Hotṛ beider Welten 6, 16, 46
 wohlredender Hotṛ 3, 10, 7; 14, 1; 6, 11, 2;
 7, 9, 1; 10, 5; 10, 6, 4
 der wohlredende Hotṛ übertrifft die
 Priester 7, 42, 3
 wohlredendster Hotṛ 5, 22, 1
 seine Hotṛ-Wahl 1, 31, 3; 58, 7
 mit der Idāspende entflammst 3, 24, 2
 Idāspenden und schmalzreiche Opfergaben
 7, 3, 7
 ißt ohne zu kauen 2, 13, 4
 klärt sich 3, 1, 5
 Kühe, Stiere ihm geopfert 2, 7, 5
 kundigster, bester Opferer 1, 105, 13;
 128, 4; 3, 4, 3; 10, 7; 13, 1; 19, 1;
 4, 1, 4, 19; 2, 1; 7, 1, 5; 8, 1; 5, 1, 5, 6;
 3, 5
 die menschlichen Labsale haben ihn
 scharf gemacht 3, 2, 10
 ihm wird Lebenselixier gegeben 5, 2, 3
 sein jüngster Rücken, der durch die
 Opferlabung sich versiebenfacht 4, 5, 6
 Leichen fortführend 10, 16, 11
 Lob, Opfer, Spende 2, 2, 1
 auf das Holz, die Holzkufe, losgelassen
 9, 88, 5 (A.)
 soll näher kommen mit den Vätern, die
 beim Gharma sitzen 10, 15, 9, 10
 hat sich niedergelassen 3, 4, 4; 17, 5;
 21, 1; 29, 10; 5, 1, 5, 6; 43, 12; 6, 1, 2;
 8, 11, 10
 hat sich in seiner Hoheit niedergesetzt
 10, 6, 7
 ~ und das Opfer 1, 1, 4, 8; 27, 1; 94, 13;
 3, 26, 7; 5, 11, 4; 6, 1, 8; 2, 3; 12, 2;
 7, 42, 5

Agni (Forts.)

Opfer für ~ 1, 149, 5
 soll auf das Opfer achten 4, 3, 4
 Allererster beim Opfer 8, 19, 2
 Allherr beim Opfer 3, 55, 7
 sein Anteil am Opfer 2, 10, 6
 der Somasaft geht aufrecht beim Opfer
 wie Agni 9, 98, 3
 Ausrichter des Opfers 1, 44, 11; 74, 4;
 96, 3; 128, 2; 145, 3; 2, 1, 10; 3, 27, 2. 8;
 4, 1, 9; 8, 23, 9; 10, 57, 2
 Austeiler der Opfer 6, 48, 2
 Banner des Opfers 1, 60, 1; 96, 6; 127, 6;
 3, 3, 8; 10, 4; 11, 8
 befördert die Opfer 8, 19, 24; 39, 5
 die Opfer, die er bekommt 3, 24, 2; 26, 1;
 27, 14; 4, 8, 5; 5, 3, 8; 4, 4. 7. 8; 6, 5;
 8, 1; 9, 1; 6, 1, 9. 10; 8, 19, 10. 13. 14;
 23, 6; 44, 1. 5. 8
 bereitet das Opfer gut, versieht es gut
 1, 94, 9; 2, 2, 8; 3, 2, 8; 6, 6; 9, 8;
 29, 12; 4, 3, 1
 berufen bei den Opfern 10, 21, 6
 das Opfer beruht auf ihm 6, 11, 5
 besorgt die Opfer 4, 9, 5. 6; 6, 10, 1
 Bevollmächtigter des Opfers 1, 1, 1;
 5, 11, 2
 erster Bevollmächtigter beim Opfer 10,
 122, 4
 Bote des Opfers 7, 7, 1; 10, 14, 13
 Brandpfeil des Opfers 6, 66, 10
 Buhle, d.h. der Vertraute, des Opfers
 10, 7, 5 (A.)
 sitzt an der Deichsel des Opfers 1, 143, 7;
 2, 2, 1
 eingesetzt bei den Opfern 3, 28, 3; 29, 12;
 10, 8, 3
 macht das Opfer erfolgreich 3, 2, 5
 erfreut sich an den Opfern 5, 18, 1
 Erheller aller Opfer 4, 7, 3
 Erster beim Opfer 5, 20, 3; 8, 23, 22; 60, 2
 Fahne des Opfers 5, 11, 2
 flammt vor dem Opfer auf 7, 15, 5
 Förderer des Opfers 3, 21, 3
 Führer des Opfers 10, 8, 6
 führt das Opfer aus 7, 10, 2
 soll mit den anderen Agnis Opfer gedeihlich machen 10, 141, 6
 geht bei den Opfern vor 8, 39, 8
 geleitet das Opfer 8, 44, 8
 soll das Opfer genießen 3, 54, 22
 genießt das Opfer 3, 21, 1
 zum Opfer gerufen 8, 44, 13

Agni (Forts.)

über die Opfer gesetzt 1, 128, 7
 mit Opfer herangewacht 5, 3, 6
 beim Opfer herumgeführt 3, 2, 7; 4, 15, 1
 nimmt das Opfer in seine Hut 2, 5, 8; 3,
 9, 6; 10, 2
 mit dem Opfer identifiziert 3, 26, 7
 kennt das Opfer genau 3, 11, 1
 Kenner des Opfers 5, 8, 3
 König des Opfers 4, 3, 1; 5, 4, 1
 soll zum Opfer kommen 3, 29, 16; 5, 4, 5
 das Opfer seine Labung 1, 132, 3
 trägt die Last des Opfers 4, 1, 19
 Lenker, Leiter, Herr des Opfers 2, 5, 2;
 3, 13, 3; 15, 4; 23, 1; 27, 11; 7, 11, 4;
 8, 11, 2; 19, 2; 44, 7
 bei seinen Opfern sitzen die Männer
 3, 2, 6; 4, 2, 12 (A.)
 Nabel der Opfer 6, 7, 2
 Priester des Opfers 8, 9, 17
 als Priester bei den Opfern eingesetzt 10, 21, 7
 die Götter machten ihn zum Priester des
 Opfers 7, 16, 12
 Regler und Wirkler des Opfers 10, 92, 2
 macht das Opfer schmackhaft, gar, süß,
 mundgerecht 1, 105, 14; 142, 11; 188,
 10; 2, 3, 10; 3, 4, 2. 10; 14, 7; 7, 16,
 9; 10, 70, 10
 lässt sich das Opfer schmecken 3, 28, 1. 2
 Opfer machen ihn schön 8, 23, 8
 setzt das Opfer in den Schoß der Guttat
 3, 29, 8
 schützt das Opfer 3, 13, 4
 Sinnbild und augenfälliges Erkennungs-
 zeichen aller Opfer 10, 2, 6
 stärkt sich zum Opfer 3, 28, 6
 kennt Straßen und Wege bei den Opfern
 6, 16, 3
 teilt die Opfer aus 6, 16, 10
 teilt das Opfer richtig aus 5, 16, 2
 im Opfer tüchtig 5, 1, 7
 macht dreimal den Umgang um das Opfer
 4, 15, 2; 10, 122, 6
 Vater des Opfers 1, 26, 3; 3, 3, 4
 Opfer, Verehrung, die er bekommt 5, 9, 2;
 28, 6; 44, 3; 6, 2, 5. 10; 3, 2; 10, 6;
 11, 5; 12, 4; 16, 4; 7, 1, 17; 4, 1; 14, 1;
 8, 60, 4
 verfügt über die Opfer 1, 128, 7; 3, 2, 4
 durch das Opfer verschont 8, 23, 8
 durch ihn vollziehen sie die Opfer 5, 13, 4
 vollzieht das Opfer, besorgt es 3, 3, 6;
 4, 10; 4, 7, 7

Agni (Forts.)

Vorgesetzter, Herr der Opfer 1, 1, 1; 44, 9, 10; 45, 4; 76, 3; 94, 6; 6, 15, 7
 hat den Vorrang beim Opfer 2, 2, 5
 wacht über das Opfer 1, 73, 2
 Wagenlenker bei dem Opfer 7, 7, 4
 Wagenlenker der Götter beim Opfer 6, 67, 8 (A.)
 Wahrzeichen, Leuchte, Banner des Opfers 3, 29, 5; 6, 2, 3; 7, 2; 49, 2; 7, 11, 1; 8, 44, 10
 gibt das Zeichen zum Opfer 7, 9, 1
 ergreift die Zügel des Opfers 5, 7, 3
 Opferausteiler 3, 2, 8
 zur Opferausteilung geladen 5, 51, 1
 hat seine Zunge zum Opferbeförderer gemacht 10, 8, 6
 der Opferbemeisterer 10, 20, 7
 zu ihm kommen die Männer mit Opferdienst 2, 1, 9
 seine Opferdienste 8, 19, 11
 sein Gefallen am Opferdienst 4, 2, 10
 opfereifrig 3, 24, 2; 5, 26, 3
 guter, bester Opferer 1, 36, 10; 44, 5; 127, 1, 2; 128, 1, 4; 149, 4; 2, 6, 6; 9, 4; 4, 6, 1; 7, 1; 6, 15, 4, 13; 7, 3, 1; 15, 6; 17, 3, 4; 8, 19, 21; 10, 2, 5
 wahrer Opferer 3, 14, 1
 würdiger Opferer 2, 3, 1
 Opferesser 7, 34, 14
 Opferfahrer 1, 44, 8, 67, 2; 72, 7; 128, 8; 188, 1; 2, 41, 19; 3, 2, 2; 5, 10; 10, 9; 11, 2; 17, 4; 27, 5; 29, 4; 31, 2; 4, 1, 4; 2, 1; 8, 1; 9, 4; 5, 4, 2; 6, 5; 8, 6; 11, 4; 25, 4; 26, 7; 28, 5, 6; 6, 15, 4, 8; 7, 10, 3; 11, 4; 15, 6; 16, 12; 8, 43, 20; 44, 27; 10, 118, 9
 soll Opferfahrer und Anführer sein 10, 124, 1
 zum Opferfahrer bestimmt 10, 46, 10
 das Opferfeuer 1, 44, 8
 drei Opferfeuer? 1, 140, 2 (A.); 1, 164, 1
 gutes Opferfeuer 1, 26, 7, 8
 als Opferfeuer früh wach 2, 28, 2
 Opferführer 1, 12, 2; 36, 10; 44, 2; 10, 52, 3, 4
 mit Opfergaben angerufen 3, 13, 2
 mit Opfergaben aufgewartet 1, 147, 1
 Opfergaben in ihm geopfert 7, 8, 5
 mit Opfergabe groß gemacht 10, 20, 8
 mit schmalreichen Opfergaben beschenkt 7, 3, 7
 der Opfergenießer 10, 20, 2

Agni (Forts.)

an der Stätte des Opfergenusses 2, 10, 1
 besorgt die Opferhandlung 3, 17, 5
 bei der Opferhandlung entzündet 3, 27, 4
 bei Opferhandlungen vorgeführt 3, 27, 8; 4, 1, 9
 in der Opferkunde erfahren 3, 28, 4
 Opferleiter 1, 1, 1; 2, 2, 5; 5, 2
 der erwählte Opferleiter 7, 7, 5
 Opferlenker 1, 44, 2; 128, 4; 2, 5, 2; 3, 2, 8
 und die Opferlöffel 1, 145, 3, 4
 kommt den Opferlöffeln entgegen 1, 144, 1
 ~ und die zwei Opferlöffel 5, 6, 9
 zum Opfermahl aufgefordert 8, 43, 19
 soll opfern 6, 16, 10; 16, 2
 ermahnt, aufmerksam zu opfern 1, 77, 2
 opfernd 3, 1, 15; 3, 3
 besser opfernd 6, 11, 1; 10, 110, 3
 am besten opfernd 5, 14, 2; 8, 19, 3; 60, 1; 10, 46, 8
 gut opfernd 5, 8, 3; 9, 3; 28, 5; 6, 15, 4; 7, 16, 1
 Opferpriester 1, 1, 1; 2, 5, 7; 4, 6, 2; 6, 15, 7; 16, 1; 8, 44, 6; 10, 122, 1
 ältester Opferpriester 10, 7, 5
 zum Opferpriester eingesetzt 3, 6, 3; 5, 22, 2
 göttlicher Opferpriester 5, 26, 7
 Opferpriester des freigebigen Hauses 5, 9, 2
 Opferpriester unter den menschlichen Stämmen 10, 1, 4
 wohlredender Hotṛ 4, 6, 5; 9, 3; 8, 44, 6; 60, 3
 der Opferpriester mit wohlklingender Zunge 5, 25, 2
 schuldiger Tribut der Kuh = Opferschmalz 3, 55, 8 (A.)
 Ochsen, Kühe, Soma seine Opferspeisen 8, 43, 11
 soll sich die Opferspende gefallen lassen 2, 37, 6
 von rechts her mit Opferspenden gesalbt 1, 95, 6
 durch ihn (seine Zunge oder seinen Mund) essen und trinken die Götter die Opferspende 1, 14, 8; 94, 3; 127, 8; 2, 1, 13, 14; 5, 51, 2; 6, 7, 1
 macht die Opferspende rechtgeopfert 8, 60, 14
 verlangt nach den Opferspenden 1, 127, 6
 nach ihm verlangt die Opferspende 10, 21, 2
 sein Umzug um die Opferstätte 1, 73, 1; 95, 2, 9; 127, 2; 173, 3; 4, 9, 3; 15, 1

Agni (Forts.)

opfert in rechter Folge 6, 48, 4
 opfert den Göttern 6, 16, 9
 opfert für die Menschen 3, 19, 1; 7, 16, 5
 opfert sich selbst 6, 11, 2
 wandelt um das Opfertier herum 4, 6, 4. 5;
 9, 3; 15, 3; 5, 15, 4
 opfertüchtiger 6, 1, 6
 vollzieht die Opferweihe, opfert 1, 13, 1;
 14, 1; 26, 1; 31, 17; 5, 1, 2; 6, 52, 12
 opferwürdig 1, 189, 3; 3, 22, 2; 4, 15, 1;
 5, 12, 1; 6, 1, 8; 10, 88, 5
 soll sich nicht über schlechte Pflege beklagen 7, 1, 22
 seine Priesterämter 1, 1, 1; 76, 4; 94, 6;
 2, 1, 2; 5, 1—6; 4, 9, 3—5; 7, 16, 5; 10, 2, 2
 seine Priesterwahl 3, 19, 1
 puröhita (bevollmächtigt) 1, 1, 1; 58, 3;
 128, 4; 139, 1; 3, 11, 1
 reich zu putzen 2, 10, 1
 sein Rausch 1, 127, 9
 Agni zur Rechten 5, 60, 1
 Reiskuchen für ihn 3, 28, 1ff.
 scharf gemacht 6, 16, 42
 und das Schmalz 8, 43, 10; 44, 1
 verlangt nach dem Aufflammen des Schmalzes 1, 127, 1
 Schmalz ist sein Auge 3, 26, 7
 Schmalz seine Götterspeise 3, 23, 1; 26, 7
 Schmalz im Haar 8, 60, 2
 Schmalz ist sein Mutterschoß usw. 2, 3, 11;
 3, 1, 7. 8; 5, 11, 3; 12, 1; 14, 5. 6; 15, 1
 Schmalz seine Speise 2, 35, 11
 Schmalz sein Tränklein 2, 7, 6
 Schmalzaufguß 5, 15, 5 (A.); 44, 4
 sein Schmalzgesicht 5, 11, 1
 schmalzessend 7, 3, 1
 ~ und die Schmalzlöffel 1, 68, 1; 3, 6, 1;
 19, 2; 4, 12, 1; 5, 1, 3 (A.); 14, 3; 21, 2;
 29, 1; 6, 11, 5; 8, 23, 20. 22; 43, 10;
 44, 5; 60, 1. 2
 ~ und das Schmalzopfer 1, 84, 18
 ~ und die Schmelzbutter 4, 58, 8. 9
 sein Schoß 4, 3, 2; 6, 16, 41
 der schmalzige Schoß 3, 5, 7
 im Schoß des rechten Werkes, im Schoß
 der Nahrung 5, 21, 4; 6, 16, 35
 soll sich auf den wolligen Schoß setzen
 6, 15, 16
 soll sich setzen 1, 26, 2; 76, 4. 5
 setzt sich 1, 105, 13
 sein Sitz 1, 31, 17; 67, 10; 6, 16, 17. 42;
 7, 30, 3

Agni (Forts.)

Sitz auf dem Boden der Erde 6, 11, 5
 Sitz des rechten Brauches 3, 7, 2
 drei Sitze 2, 36, 4
 nimmt seinen Sitz ein 7, 30, 3
 sitzt im Himmel, in der Luft 4, 40, 5
 Soma für ihn 1, 99, 1
 soll zuerst vom Soma trinken 1, 19, 9
 ~ und die Somagüsse 1, 144, 2; 145, 4
 die Somaopfer für ihn 3, 1, 20
 seine Speise 1, 58, 2; 2, 13, 4; 4, 12, 1;
 7, 3, 4; 4, 2; 8, 43, 29
 die glatte Speise zeigt sich an seinem Äußeren 4, 11, 1
 sein eigner Mutterschoß ist seine Speise 1, 140, 1
 ißt die Speise seines Vaters 2, 13, 4
 verzehrt die Speisen gierig 4, 7, 11
 zerreißt selbst die festen Speisen 1, 127, 4
 zerteilt auch die festen Speisen 4, 7, 10
 in ihm oder in seinem Mund wird die Spende geopfert 1, 26, 6; 36, 6; 75, 1
 seine Stärkungen 1, 128, 2; 5, 15, 5;
 8, 23, 3
 seine Stätten, Sitze 1, 128, 1. 3; 189, 4;
 3, 2, 6; 3, 2; 20, 2; 23, 1. 4; 25, 5;
 29, 8; 4, 1, 8; 5, 1, 6
 seine drei Stätten 5, 4, 8; 11, 2; 6, 12, 2;
 8, 39, 8
 seine duftende Stätte 5, 1, 6
 in die Stätte der Ilā eingesetzt 3, 29, 4
 an der Stätte der Id entzündet 16, 191, 1
 setzt sich nieder an der Stätte der Id 1, 128, 1
 an der Stätte der Labung 6, 1, 2; 10, 1, 6
 der Stier mit Schmalz auf dem Rücken 10, 122, 4. 6
 soll zur Svähäsegnung kommen 9, 5, 11
 das Trankopfer ist in ihm geopfert 10, 88, 1
 umhegt 1, 128, 1
 rings umlegt 4, 3, 2
 vom Hotṛ umwandelt 7, 1, 16
 doppelter Umzug 7, 1, 17
 einfacher Umzug 6, 11, 5
 Unrecht an ihm getan, das er verzeihen soll 4, 12, 4
 auf der Vedi 1, 140, 1; 4, 40, 5
 verehrt 6, 1, 6
 Verneigung, Huldigung 3, 14, 5; 25, 3
 auf viele Stellen verteilt 3, 55, 4
 seine Verteilung 5, 11, 4; 7, 1, 9
 was er verzehrt, wächst wieder 1, 140, 2;
 69, 8

Agni (Forts.)

mit Wasser in Berührung kommend
1, 95, 8
ist der göttliche Zurichter 2, 3, 10; 3, 4, 10;
10, 110, 10

Agni und die Opfernden

wer mit Beute aus dem Kriege heimkehrt,
opfert ihm 4, 4, 10
und die Frommen 5, 1, 9
Freund der Frommen 1, 67, 1
und der Opferer 2, 4, 3; 3, 3, 3; 8, 19, 9
und die Opferherren 2, 2, 11; 5, 6, 2;
7, 1, 16
bei den Opferern wohl aufgenommen
8, 23, 8
der Opferer beliebt bei ihm 10, 45, 10
belohnt, beschenkt die Opfernden 1, 149, 5;
4, 4, 7; 5, 4, 11; 7, 9; 12, 6; 28, 2;
6, 1, 9; 5, 3, 5; 14, 1; 15, 11; 7, 1, 23;
9, 1; 11, 3; 8, 19, 6; 23, 21; 43, 15; 44, 15
beschützt den Opferer 1, 150, 1; 8, 23, 15
seine Freundschaft mit den Opferern
1, 26, 5; 94, 1f.; 3, 1, 15
und die früheren Opferer 7, 1, 9
Führer der Opfernden 2, 8, 2
die Opferherren kommen zu seinem Opfer
2, 2, 11
Lohn der Opferer 1, 68, 6; 70, 5; 71, 6;
74, 5, 9; 94, 2, 14; 3, 4, 2; 11, 7; 4, 2;
7, 9, 13; 4, 6, 7; 6, 11; 8, 6; 12, 1—3;
15, 3; 6, 3, 1, 2; 13, 4; 16, 12
mehrt Haus und Wohlstand der Opferer
5, 10, 3
~ und der reiche Opferer 4, 4, 10
ruft den Opferer 4, 3, 3
Schirmer des reichen Opferers 4, 4, 10
schützt die Opferer 5, 2, 12; 7, 3, 8; 8, 43, 1
Sohn des Opferers 2, 1, 9; 3, 24, 5; 7, 16, 6
die Opferer spenden ihm 7, 14, 3
ist für den Opfernden Vater, Bruder,
Sohn, Freund, Vorsehung 1, 26, 3;
31, 9, 10, 14, 16; 94, 1; 2, 1, 9; 5, 4, 2;
10, 7, 3
verleiht dem Opfernden Ansehen 3, 24, 1
verleiht den Opferern Kraft 3, 29, 4
hilft dem Spender aus der Not 4, 2, 8, 9;
6, 15, 11

Agni und die Priester, Dichter,
Sänger, Seher usw.

beherrscht alles Denken 4, 6, 1
förderst das Dichten 4, 6, 1

Agni (Forts.)

achtet auf die Worte des Dichters
4, 4, 8, 11
und die Erzväter 1, 71, 8; 72, 3, 5, 6;
5, 8, 1
seine Freunde 1, 148, 5; 3, 9, 1
hebt das Loblied empor 1, 144, 1
hilft, fördert die Loblieder 3, 13, 6; 29, 10
klärt das Loblied 7, 9, 2
schützt die Lobreden 7, 3, 8
findet die hohe Poesie 4, 5, 3
nächster Freund der Priester 7, 15, 1
Gebieter der Priester 3, 3, 4
durch die Priester groß gemacht 6, 15, 19;
16, 10; 7, 5, 1
seine Priester gewinnen durch ihn den
Preis 8, 19, 18
Richtschnur der Priester 3, 3, 4
Vater der Priester und diese sind seine
Väter 2, 5, 1
der Priester sein Vater und sein Sohn
5, 3, 9
Erdenker der Rede und Dichtung 2, 9, 4;
6, 1, 1
mischt die Reden mit Süßigkeit 2, 10, 6
von den Redekundigen erbaut 5, 13, 5
ihm zündeten die menschlichen R̄sis an
10, 150, 4
und der Sänger 8, 44, 23
sein Anfachen wird vom Sänger unter-
stützt 5, 16, 1
belohnt den Sänger 2, 9, 5; 5, 6, 9; 8, 19,
22; 44 23
bringt den Sängern Speise 5, 6, 1ff.
Sänger bringen ihn mit Kunst zustande
3, 2, 1
von den Sängern eingesetzt 8, 19, 17
erfüllt den Wunsch des Sängers 8, 24, 6
Freund der Sänger 8, 60, 10
findet Gefallen an der Gabe des Sängers
8, 19, 12
sein Geschenk: die Weisheit und das Wort
der Sänger 4, 5, 2
hilft dem Sänger über alle Gefahren
hinweg 3, 20, 4
hilft dem Sänger bei seiner Kunst 1, 79, 7;
94, 9c; 143, 6; 3, 30, 15; 6, 40, 1
inspiriert die Sänger 4, 11, 2; 7, 1, 20
macht die Sänger scharf 6, 15, 19
offenbart dem Sänger die Gedanken
4, 5, 2, 3
ist Schutz des Sängers 1, 148, 2; 189, 4, 5;
5, 3, 11; 6, 16, 27; 8, 44, 18, 28

Agni (Forts.)

spannt für die Sänger die Freigebigkeit an
6, 48, 9
spornt die Sänger an 7, 16, 6
von den Sängern verherrlicht 3, 3, 3;
29, 7; 5, 1, 8; 6, 10, 3
verhilft dem Sänger zu Lohn 6, 15, 15
verleiht dem Sänger Kraft 8, 39, 4
Vertrauter der Sänger 3, 10, 8; 5, 3, 12
die Sänger zünden ihn an 3, 10, 9; 13, 5
die Seher klären ihn 3, 1, 5
Pfadfinder der Seher 3, 5, 1
und die Weisen 8, 43, 19

Agnis Lob- und Preislieder

seine Anbetung 3, 2, 14
anbetungswürdig 10, 46, 9, 10
angerufen, herbeigerufen 3, 26, 1, 2; 5, 17, 1;
6, 49, 2; 10, 63, 9; 80, 5; 141, 3
immer wieder anzurufen 3, 54, 1
durch Aufmunterungen gestärkt 10, 6, 4
ihm sollen Belohnungen kommen 10, 142, 6
für ihn Beredsamkeit in Bewegung gesetzt
10, 116, 9
wächst durch die Dichtung 8, 44, 2
seine Ergebenheitsrede 3, 14, 2
leicht zu errufen 7, 1, 21
die Gāyatrī sein Jochgenosse 10, 130, 4
in Gebet eingehüllt 1, 140, 1
wird durch Gebete gewonnen 4, 11, 5
unter Gedichten erzeugt 1, 96, 2
des Nachts und am Morgen gelobt 4, 2, 8
hochgeehrt 10, 7, 7
seine Huldigungsrede 1, 189, 1
durch die Lieder gestärkt 1, 36, 11
hört den Liedern aufmerksam zu 4, 3, 3
ein neues Lied für ihn 7, 15, 4
die Lieder stärken ihn 5, 11, 5
sein eigenes Lob 3, 26, 7
lobbegehrend 2, 6, 3
und die Loblieder 1, 73, 10; 75, 1, 2; 76, 1;
77, 1, 4; 140, 13; 143, 1, 4, 6, 7; 144, 7;
147, 2; 148, 2; 2, 1, 5; 4, 1, 8; 6, 1.
2, 3, 6; 8, 5; 37, 6; 3, 5, 2, 9; 10, 6;
13, 1; 15, 2; 24, 4; 26, 7; 4, 2, 8, 20;
3, 3, 4; 4, 15; 6, 11; 8, 1; 10, 1; 10, 3;
10, 4; 5, 1, 12; 2, 11; 4, 7; 6, 5, 10;
8, 4; 10, 4; 11, 5; 5, 12, 1, 3; 13, 1—3;
14, 1, 6; 15, 1; 16, 1; 20, 3; 22, 4;
25, 3, 7; 41, 10; 44, 5; 47, 6; 6, 1, 10;
2, 2; 3, 8; 4, 2; 5, 5, 6; 10, 1, 2, 3, 6;
15, 1, 4, 6, 7; 16, 6, 16, 22, 26, 37, 47;
48, 1; 7, 1, 8; 4, 1; 5, 1; 8, 6; 10, 3;

Agni (Forts.)

13, 1; 14, 2; 15, 4, 6, 9; 34, 14; 8, 11, 6;
7; 19, 11, 19, 21, 22; 23, 2, 6, 7, 14, 23;
24; 39, 1, 3; 43, 1, 11, 16, 17, 28; 44, 2;
12, 19, 22, 25, 26, 27; 60, 4
mit Loblied angeschirrt 5, 17, 3
erleuchtet das Loblied 7, 8, 3
findet dem Loblied den Weg 7, 13, 3
die Loblieder wie Frauen 4, 3, 2; 4, 4, 8
Loblieder als Gespanne 7, 5, 5
putzt sich mit dem Loblied 8, 44, 12
Loblieder setzen ihn in Lauf 1, 144, 5
Loblieder auf Agni vereinigt 3, 3, 3
hat den Vorrang im Loblied 8, 27, 1
wächst durch das Loblied 8, 44, 2, 12, 22
seine Lobreden 1, 147, 2
herbeigerufen mit Lobreden 3, 26, 1; 27, 2
soll sich das Preislied gefallen lassen 2, 37, 6
durch Labung und Preislieder gestärkt
6, 3, 8
belohnt die Reden 4, 3, 15
unter ergötzlichen Reden wird ihm ge-
opfert 3, 55, 7
mit Reden gesalbt 6, 5, 7
die Reden stimmen ihn freundlich 4, 3, 15
wacht über die Reden 3, 20, 2
mit einem Sang gesalbt 1, 188, 11
seine Verehrung 8, 43, 31
vielgerufen 10, 98, 9
ihm soll das allererste hohe Wort vor-
getragen werden 3, 10, 5
vertrauliche Worte vor ihm gesprochen
1, 189, 8

Agnis Gnadengaben

allnährend 3, 55, 21
seine Barmherzigkeit 4, 1, 5, 20
soll die Herrschaft befestigen 10, 173, 5
um Beistand gerufen 1, 144, 5; 10, 101, 1
am besten belohnend 5, 8, 3
seine Belohnung 10, 5, 4
um Belohnung gebeten 1, 58, 7
gibt Belohnungen 3, 14, 6; 15, 5
soll häusliches Besitztum behüten 7, 15, 3
gibt das brāhmaṇ 6, 16, 36 (A.)
Bruder ~ 8, 43, 16
Burg 1, 189, 2
feste Burg 5, 19, 2; 7, 15, 14
seine Burgen 1, 58, 9; 6, 48, 8; 7, 16, 10
gibt die dakṣinā 3, 1, 23
um begehrenswerte Dinge ersucht 5, 23, 3
teilt Ehren zu, Schätze, Reichtum, Ruhm
5, 4, 2, 11; 10, 1, 6, 1, 12; 7, 5, 8

Agni (Forts.)

Entsühner 4, 10, 7
 ermutigt den Alleinstehenden 10, 80, 2
 Förderer des Tüchtigen 6, 15, 3
 freigebig 1, 58, 9; 2, 6, 4; 3, 29, 7; 5, 16, 3;
 10, 45, 5
 freigebig durch einen Schatz an Meistern
 10, 122, 3
 seine Freigebigkeit 7, 5, 8; 8, 19, 29
 fördert die Freigebigkeit 1, 128, 5
 regt die Freigebigkeit an 8, 23, 28
 Freund 10, 20, 2; 87, 21
 nächster Freund 7, 15, 1
 seine Freunde die Arier 7, 5, 6
 freundlich 3, 29, 5; 4, 10, 3; 7, 8, 5
 seine Freundschaft 5, 44, 14
 seine Freundschaftsdienste 3, 1, 19
 Führer 3, 11, 5
 führt über die Gefahren 1, 189, 2; 5, 4, 9;
 25, 9
 seine Führung 1, 141, 12; 189, 1; 3, 1, 16;
 15, 3, 4; 4, 2, 13; 4, 14; 6, 1, 7; 8, 60, 11
 ein lauterer Fürbitter(?) 10, 45, 7
 seine Fürsorge 1, 94, 1; 3, 57, 6
 seine Gabe 8, 44, 18
 hat die Gattin zurückgegeben 10, 85, 39
 bringt Gedeihen 3, 10, 3
 sein Gehege 7, 5, 7
 gibt Gewinn 2, 6, 5
 ist der große Gewinn 2, 1, 12; 3, 2, 4;
 6, 1, 2
 Herr des Gewinnes 1, 145, 1
 hilft zum Gewinnen 6, 10, 6
 führt zum Glück 1, 141, 12
 soll zum Glück geleiten 1, 31, 18; 4, 1, 3;
 6, 13, 1; 7, 3, 10
 verleiht Glück 3, 18, 4
 bringt Glück, Reichtümer, Schätze 6, 4, 8;
 6, 7; 7, 3; 8, 5; 12, 6; 15, 3; 16, 28, 33.
 48; 7, 8, 3; 8, 43, 15, 33; 60, 11
 seine Gnade 8, 9, 1
 seine Günstlinge 1, 27, 7—9
 seine Gunst, sein Wohlwollen 3, 1, 21;
 2, 5, 6; 3, 3; 4, 1; 27, 6; 57, 6; 4, 3, 1;
 4, 8; 5, 1, 10; 24, 4; 25, 3; 27, 3; 6, 1,
 10; 2, 3, 11; 9, 7; 11, 6; 15, 9; 7, 39, 1;
 8, 43, 33; 44, 24
 um seine Gunst gebeten 5, 22, 3
 Wetteifer um seine Gunst 6, 14, 3
 der Gute 5, 6, 1; 25, 1
 gut für den Hungrigen 6, 16, 25
 gut für den Sterblichen 6, 16, 25
 gibt Gut 3, 1, 22

Agni (Forts.)

gibt viel Gutes, viele Güter 6, 1, 13
 gibt liebe Güter 2, 2, 6; 4, 8, 3
 macht gut, was er zerstört 1, 69, 8; 140, 2
 Gutes wirkend 2, 2, 3
 der Guteswirker soll Ansehen und die
 Meisterschaft bringen 9, 66, 21
 soll eine leicht zu lenkende Haushaltung
 zustande bringen 5, 28, 3
 gibt einen Hausherren 1, 141, 11
 sorgt für guten Hausstand 5, 4, 2
 hegt und labt alle 5, 15, 4
 um Heil gebeten 10, 35, 3ff.
 schenkt einen Helden 6, 14, 4
 soll in den Kämpfen helfen 8, 23, 12
 Helfer 1, 31, 6; 36, 17; 79, 7; 3, 14, 6;
 5, 25, 1; 6, 48, 2
 gibt einen rechtmäßigen Herrn 5, 25, 6
 seine Hilfe 3, 1, 19
 Hirt 3, 9, 6
 Hüter 1, 72, 6
 Hüter des Hauses 1, 132, 3
 erzeugt den Keim 6, 52, 16
 gibt Kinder, Söhne 3, 24, 5; 5, 16, 3, 6;
 19, 3
 soll das Kleinod einbringen, den Schatz
 1, 1, 1 (A.); 3, 26, 3; 4, 2, 13
 soll zum Kleinod führen 4, 1, 10
 gibt Kleinod 1, 1, 1; 141, 10; 3, 18, 5
 bringt dem Verehrer das Kleinod, die
 Meisterschaft 7, 16, 12
 bringt in jedes Haus die sieben Kleinode
 5, 1, 5 (A.)
 gewinnt Kostbarkeiten 8, 60, 14
 kräftigt alles 1, 141, 9
 gibt Kraft 1, 73, 1; 94, 15; 3, 18, 4
 kraftschaffend, kraftbringend 10, 7, 7
 Kraftwirker 5, 20, 3 (A.)
 gibt Kühe 3, 16, 1
 soll die Kühe, den Reichtum, festhalten
 10, 19, 2, 3
 soll Labsal mit seinem Licht bringen 3, 3, 7
 von ihm Labsale ausgestrahlt 1, 36, 11
 gibt Labsale 3, 1, 22
 teilt Labsale, neue Speisegenüsse aus
 3, 23, 2; 54, 22; 5, 6, 8
 soll in seiner Flamme die Rede läutern
 9, 67, 23, 24
 soll mit seinen Wirkenskräften läutern
 9, 67, 27
 zum Leben anzurufen 1, 146, 5
 möge langes Leben schenken 1, 36, 14;
 44, 6; 94, 4, 16; 96, 8; 8, 44, 30

Agni (Forts.)

erzeugt unverwüstliches Leben 1, 140, 8
 soll Lebenskraft anläutern 9, 66, 19
 macht die Leiber schön 1, 140, 6
 soll den löschen, den er verbrannt hat
 10, 16, 13
 geleitet zum Lohn, Gewinn 1, 1, 1; 31, 18;
 140, 11; 2, 2, 7, 9; 9, 1, 4; 6, 1, 11;
 7, 15, 11; 17, 7
 gibt kinderreichen Lohn, viele Söhne
 1, 94, 15; 96, 4, 8; 97, 4; 127, 11; 2, 2, 12;
 3, 13, 7; 16, 1; 4, 1, 3; 5, 4, 10; 6, 1, 12;
 5, 7; 6, 7; 7, 1, 12
 soll zum Lohn verhelfen, zum Gewinn
 5, 9, 7; 10, 1; 23, 2; 25, 7; 8, 60, 18
 Lohnausteiler 1, 27, 5, 6
 Lohnbringer 10, 122, 4, 8
 soll einen in Weisheit tüchtigen Mann
 verschaffen 6, 8, 5
 gibt Meisterschaft 3, 16, 1, 3
 soll Meisterschaft verschaffen 1, 44, 2;
 74, 9; 3, 10, 3, 7; 13, 7; 16, 1; 26, 3;
 5, 6, 10; 13, 5; 16, 4; 26, 5; 7, 16, 12;
 8, 23, 12
 soll Milch bringen 10, 9, 9
 hilft zur Nachkommenschaft 7, 5, 7
 schirmt die Nachkommenschaft 1, 31, 12;
 4, 2, 11
 Nestbereiter(?) 10, 20, 3
 Nothelfer 5, 15, 3
 angerufen, um in den Preiskämpfen zu
 gewinnen 3, 11, 9
 Preisgewinner 1, 78, 3
 soll um Regen bitten 10, 12, 3 (A.)
 gibt Regen 2, 6, 5
 soll des Himmels Regen spenden 10, 98, 10
 läßt regnen 1, 79, 2; 4, 3, 10 (A.)
 der Reiche gewinnt ihn 6, 16, 26
 soll Reichtum erwirken 2, 2, 12
 gibt Reichtum, Schätze, Güter 1, 31, 9, 14;
 36, 12; 58, 3; 72, 7; 79, 5, 8, 9; 95, 11;
 97, 1; 127, 11; 149, 5; 189, 1; 3, 1, 19;
 2, 6; 13, 4; 14, 6; 15, 3; 16, 1, 2, 3, 6;
 6, 16, 20; 10, 80, 4; 140, 5
 trägt seinen Reichtum zur Schau 2, 5, 1;
 3, 23, 2
 verhilft zum Reichtum 1, 189, 1
 soll zu Reichtum, zu Gut verhelfen 4, 2, 11;
 5, 3, 6; 9, 7; 16, 5; 23, 1, 2; 8, 23, 27, 29
 soll Reichtum, Wohlstand verleihen 2, 7, 1;
 4, 2, 20; 4, 6; 11, 3, 4; 5, 4, 7; 10, 7;
 24, 2; 25, 3, 7; 7, 42, 6; 8, 23, 12; 23, 21
 um Reichtümer angegangen 3, 2, 15

Agni (Forts.)

bei ihm die Reichtümer, Schätze 1, 31, 10;
 58, 3; 59, 3; 60, 4, 5; 68, 6, 7, 10; 70, 5;
 71, 9; 72, 1; 73, 4; 96, 4, 6, 7; 127, 7;
 128, 6, 8; 143, 4; 2, 9, 5; 4, 5, 11, 12;
 12, 3; 55, 8; 5, 3, 8; 15, 1; 20, 1; 6, 1, 5;
 8; 5, 2; 10, 5; 15, 12; 48, 9; 7, 11, 3; 12, 3
 Finder der Reichtümer 3, 7, 3
 Reichtümer von den Göttern ihm gebracht
 3, 11, 9
 Herr der Reichtümer, Güter 2, 9, 4; 7, 6, 4;
 7, 7; 10, 5; 8, 19, 8; 44, 24
 Sitz der Reichtümer 6, 7, 2
 Träger der Reichtümer 10, 45, 5
 Wagenlenker der Reichtümer 7, 5, 5
 von ihm kommt der Renner 4, 11, 4;
 5, 25, 6
 schenkt ein Rennpferd, rasche Rosse
 5, 6, 3, 10
 fand die Rinder, die Gewässer, die Sonne
 5, 14, 4
 soll die besten Rosse einbringen 3, 26, 3;
 5, 18, 3
 ist R̄simacher 1, 31, 16
 bringt den Sterblichen zu Ruhm, Ehre
 1, 31, 7; 44, 2; 79, 4; 3, 54, 22
 gibt Ruhm 3, 19, 5
 soll einen Schatz verleihen 10, 91, 15
 gibt einen Schatz an Meistern 7, 1, 5
 ist Schatzgeber 8, 39, 6; 10, 141, 1
 Schatzspender 10, 2, 2
 hat die Schätze an sich genommen 7, 6, 7
 Herr der Schätze 5, 4, 1; 8, 39, 10
 verteilt die Schätze 3, 2, 11; 6, 4, 3; 5, 3;
 13, 2
 bester Schätzefinder 1, 45, 7; 6, 16, 41
 Schätzspender 1, 96, 1; 2, 6, 3; 6, 5, 1
 sein Schenken 5, 15, 4 (A.)
 Schenker 5, 10, 6; 8, 52, 5
 seine Schenkung 6, 16, 18; 50, 9
 Schirmer der Rinder 1, 31, 12
 soll das Nabenloch schmieren 10, 156, 3
 gewährt Schuldlosigkeit 1, 94, 15
 sein Schutz, Beistand, seine Hilfe 1, 58, 8;
 127, 5; 147, 3; 148, 2; 189, 6; 2, 2, 12;
 3, 15, 1, 2, 5; 5, 4, 8, 9; 17, 5; 6, 10, 5;
 15, 3; 16, 38; 48, 9; 7, 5, 9; 6, 6; 16, 8;
 8, 19, 28—30; 60, 10
 sein dreifacher Schutz 10, 142, 1
 um Schutz gebeten 5, 4, 6
 soll Schutz gewähren 1, 58, 8, 9; 6, 16, 33
 Schutz für die Kinder 1, 189, 2
 unter seinem Schutz 10, 36, 12

Agni (Forts.)

soll schützen 6, 48, 8; 10, 126, 5
 Schützer 1, 27, 3; 31, 12. 13. 15; 44, 10;
 94, 13; 95, 9; 96, 7; 97, 6; 98, 2; 189, 4;
 2, 1, 7; 9, 2. 6; 3, 1, 15; 3, 9; 55, 21;
 4, 2, 6; 4, 3. 15; 9, 8; 11, 6; 5, 12, 4;
 24, 1; 43, 13; 6, 8, 7; 15, 8. 9; 48, 2;
 7, 3, 7; 8, 44, 11; 60, 5. 8—10
 seine Schutzgeister 1, 143, 8; 147, 3;
 189, 4; 2, 1, 9; 4, 4, 12
 bei ihm ist Sicherheit 8, 19, 8
 verfügt über Siegergewinne 2, 1, 10; 4, 12, 3
 gewinnt den Siegerpreis 3, 25, 2
 gibt Söhne 4, 11, 3; 5, 25, 5; 6, 13, 6;
 16, 12, 29; 7, 4, 6; 15, 12; 8, 23, 21. 27;
 43, 15
 soll die Sonne aufsteigen lassen 10, 156, 4
 gibt allen Speise und Licht 5, 15, 4
 melkt Speise aus der Milchkuh heraus
 10, 122, 6
 erschließt Speisen 8, 23, 29
 gibt Speisen 1, 86, 3; 2, 6, 5
 macht die Speisen schmackhaft 1, 69, 3;
 5, 7, 6
 gebeut über viele Speisen 5, 8, 5
 hat Speisegenuß eingebracht 7, 7, 7
 verleiht Speisegenüsse 6, 1, 12
 Stärkung durch ~ in den Kämpfen 5, 9, 7
 schafft Stärkung 6, 4, 4
 Tausendgewinner 1, 188, 3; 5, 26, 5
 große Tränke 6, 7, 2
 schließt die Türen der Knauser auf 7, 9, 2;
 8, 39, 6
 Bitte um Verdienst 1, 189, 8
 verjüngt durch seine Flammen 1, 140, 8
 verleiht Vieh 6, 1, 12
 Wächter 3, 3, 7; 5, 44, 2
 sein lauterstes Walten 8, 44, 21
 soll eine Fülle von Wasser ergießen
 10, 98, 12
 führt auf gutem Wege 1, 189, 1
 sein Werk ist golden 3, 3, 5
 sein Wirken 8, 39, 5
 bringt Wohlergehen 1, 189, 3
 wohlgesinnt 3, 18, 1; 7, 1, 8. 9. 10
 bringt den Wohlstand der Feindseligen her
 5, 2, 12; 4, 5
 seine Wohltat 3, 9, 7
 wohltätig 1, 65, 5
 sein Wohlwollen 1, 127, 11
 gibt gute Wohnungen 5, 6, 8
 jedem Frommen erfüllt er den Wunsch
 1, 128, 6

Agni (Forts.)

erwirkt alle Wünsche 7, 17, 5
 wunscherfüllend 1, 143, 6

Agnis Feinde

seine Freunde ihm abhold geworden
 5, 12, 5
 böse Absicht soll nicht im Wege stehen
 3, 15, 6
 hilft über Anfeindungen, Gefahren 1, 97,
 7. 8; 99, 1; 128, 5; 2, 6, 4; 7, 2. 3;
 5, 9, 6; 6, 6, 6; 15, 15
 bezwingt die Angreifer 7, 6, 4
 gegen die Angreifer 7, 1, 13
 Überwältiger aller Angriffe 3, 11, 6
 schlägt den Atrin nieder 10, 118, 1
 soll von der Auszehrung befreien
 10, 161, 1. 4
 gegen Bedroher 1, 79, 11
 und die Beschmutzer 4, 6, 6
 soll vor dem Bösen schützen 6, 16, 30. 32
 soll von Böswilligen befreien 5, 24, 3
 Burgenbrecher 6, 16, 14; 16, 39; 7, 5, 3;
 6, 2. 5; 10, 46, 5
 erschlägt den (die) Dasyu(s) 1, 59, 6;
 8, 39, 8
 schüttelt die Dasyus ab 1, 78, 4; 5, 14, 4
 verbrennt die Dasyus 4, 28, 3
 vertreibt die Dasyus 5, 4, 6; 7, 5, 6; 6, 3
 Dasyutöter 6, 16, 15
 und Diebe 5, 3, 11
 gegen die Doppelzungigen 1, 147, 4. 5;
 5, 3, 7
 erschlägt die Dunkelmänner (die Rakṣas)
 1, 76, 3
 verbrennt die Dunkelmänner (die Rakṣas)
 8, 23, 14
 Dunkelzerstörer 1, 140, 1
 hält Dürre und Hunger ab 8, 60, 20
 Erzfeindetöter 6, 16, 48
 und Falsche, Übelwollende 5, 3, 11;
 8, 11, 4; 60, 7
 und die Feinde 6, 16, 15. 34
 seine Feinde können ihm nichts anhaben
 1, 148, 5
 nimmt den Besitz der Feinde 6, 16, 34
 verfügt über die Niederlage der Feinde
 3, 16, 1
 tötet die Feinde 1, 78, 4
 soll die Feinde vertreiben, verbrennen,
 zermalmen 3, 15, 1; 16, 2. 5; 18, 2;
 24, 1; 4, 4, 4. 5; 5, 4, 1; 28, 3; 8, 19, 20;
 43, 23. 26; 44, 11

Agni (Forts.)

Feindeabwehrer 5, 9, 6
 Feindeüberlistter 4, 15, 4
 soll Feindschaften abwehren 4, 1, 4; 10, 7;
 11, 5; 6, 10, 7; 8, 11, 3
 gegen Gedankenarmut 4, 11, 6
 soll die Gegner abwehren 10, 128, 6
 gegen böse Geister 4, 3, 14; 6, 16, 29, 48
 verbrennt mit unbeirrbarer Glut den bösen
 Geist 10, 118, 7
 soll den Geizhals bekehren 10, 156, 3
 gegen die Geizigen 3, 18, 2
 soll vor Gewalttat bewahren 4, 12, 5
 gegen gottlose Hindernisse 5, 2, 9, 10
 der Töter der Hinterlistigen 10, 87, 22, 23
 brannte den Jarūtha weg 10, 80, 3
 soll das Kimidin-Paar versengen 10, 87, 24
 gegen Kinderlosigkeit 7, 1, 11, 19, 21
 gegen die Knauser 1, 147, 4; 7, 1, 13
 soll Krankheit verschwinden lassen 7, 1, 7
 gegen Lästerer und Konkurrenten 1, 94, 9
 gegen Mangel 7, 1, 19
 schützt vor Mißerfolg 1, 147, 5
 überwindet alle Mißerfolge 7, 12, 2;
 8, 44, 30
 gegen Mißgunst 4, 4, 4; 7, 15, 15; 8, 11, 3;
 39, 2
 gegen üble Nachrede, Tadel 3, 3, 6;
 16, 5
 gegen Nachsteller 6, 5, 4
 treibt die Nachsteller fort 3, 24, 1
 gegen die Nichktopfer 7, 6, 3
 gegen Nebenbuhler 6, 5, 6; 6, 6; 15, 3;
 10, 115, 5; 128, 9
 gegen die Neider 7, 1, 15
 befreit den Entzündler aus Not 5, 6, 1
 soll die Not fernhalten 4, 3, 14; 11, 6;
 6, 16, 30, 31; 7, 15, 3, 13, 15
 gegen die Panis 7, 6, 3
 verteilt die Beute des Panī 6, 13, 3
 schützt gegen Plagen 1, 189, 3; 3, 15, 1
 soll Schädiger versengen 7, 15, 13
 soll vor Schaden und Unheil bewahren
 4, 12, 5; 6, 12, 6
 vertreibt die schwarzen Stämme 7, 5, 3
 wendet Sünde ab 1, 189, 1
 soll die unlieben Sünden wegtun 10, 164, 3
 um Sündenvergebung gebeten 3, 7, 10;
 4, 12, 4
 gegen Śuṣṇa 8, 40, 11
 soll vor Tadel schützen 4, 4, 15; 6, 12, 6;
 14, 5; 15, 12
 das Übel hinwegflammend 1, 97, 1

Agni (Forts.)

soll Übelgesinnte überwinden 3, 16, 2
 gegen Übelredende 4, 4, 3; 5, 3, 12; 6, 8, 5
 soll vor Übelwollenden bewahren 4, 2, 6;
 11, 6; 6, 15, 12; 8, 19, 15
 soll die Übermächtigen entkräften 8, 19, 20
 gegen Übertreter 4, 5, 4
 soll vor Unehre schützen 4, 4, 15
 gegen Unholde 1, 12, 5; 36, 15, 20; 79, 6;
 12; 127, 3; 3, 15, 1; 18, 1; 4, 4, 1, 15;
 5, 2, 9, 10; 7, 1, 7, 13; 15, 10; 8, 43, 26;
 60, 19
 und die Unholdinnen 5, 2, 6
 der Unholdtöter 10, 87, 1; 162, 1
 gegen die Verleumder 5, 3, 7; 7, 11, 3
 schlägt den Vṛtra 6, 13, 3
 Vṛtratöter 1, 74, 3; 3, 30, 4; 6, 16, 14
 soll nach den Zauberern schnappen
 10, 87, 3, 4ff.
 soll den Zauberer in drei Teile zerhauen
 10, 87, 10ff.

Agni und die Menschen, Völker

Allkönig 6, 7, 1; 8, 19, 32
 allvölkisch 1, 59, 7
 Anführer 1, 76, 2; 8, 23, 29
 beliebt bei den Clane 6, 1, 6
 Erhalter der Clane 5, 9, 3
 das Feldzeichen der Clane, ihr Schoßkind
 10, 156, 5
 führt die Clane 6, 1, 7
 Gast der Clane 3, 2, 2
 Gast des Clans 5, 18, 1
 bei allen Clane gefeiert, anzurufen
 5, 17, 4; 6, 2, 7
 Herr der Clane 5, 4, 3; 6, 1, 8; 7, 5, 5;
 8, 11, 8
 Hirt der Clane 5, 11, 1
 Hotṛ bei den Clane 10, 7, 5
 in jedem Clan 4, 7, 1—4
 die Clane huldigen ihm als König 6, 8, 4
 gibt den Clane Kraft 5, 8, 5
 bei den Opfern der Clane 6, 49, 2
 opfert für die Clane 6, 16, 40
 die Clane ordnen sich ihm unter 8, 43, 18
 Priester des Clans 6, 15, 14
 der in den Clane zu berufende Priester
 4, 7, 2
 Schirmherr der Clane 1, 44, 10
 überstrahlt die Clane 7, 5, 2
 unter den Clane 6, 5, 3; 7, 43, 5
 gibt dem Clane alles Wünschenswerte
 7, 42, 4; 8, 60, 6

Agni (Forts.)

Clangenosse unter den Clanen 1, 70, 4
 Clangenossen zünden ihn an 1, 44, 7
 Clanherr, Fürst der Stämme, Stammes-
 herr 1, 12, 2; 26, 7; 27, 12; 36, 1 (A.);
 60, 2, 4; 127, 8; 128, 7; 2, 1, 8; 3, 2, 10;
 3, 8; 13, 5; 5, 6, 5; 6, 2, 10; 15, 1; 48, 8;
 7, 7, 4; 9, 2; 15, 7; 8, 23, 13, 14; 43, 24;
 10, 4, 4; 141, 1
 macht die Eheleute einig 5, 3, 2
 und die Frauen 1, 59, 4
 Gatte der Frauen 1, 66, 8
 Gast 1, 44, 4; 58, 6; 127, 8; 128, 4; 186, 3;
 2, 2, 8; 4, 1; 3, 26, 2; 4, 1, 10; 2, 7;
 5, 1, 8, 9; 3, 5; 8, 2; 6, 2, 7; 4, 2; 7, 1;
 15, 1, 4, 6; 16, 42; 7, 3, 5; 8, 4; 9, 3
 Gast im Hause 4, 40, 5; 5, 4, 5; 7, 42, 4
 gebeut über das himmlische und irdische
 Gebiet, Herr über alles 1, 144, 6; 2, 1, 8
 Gebieter 5, 8, 1
 häuslich 2, 18, 2; 3, 2, 8; 8, 23, 24
 seine häuslichen Erscheinungsformen
 3, 1, 15
 Haus des Agni 1, 70, 4; 75, 5; 94, 14; 143, 4
 im Hause 1, 1, 8; 3, 25, 5; 5, 1, 5; 23, 4;
 7, 42, 4
 im eigenen Haus 1, 1, 8; 4, 2, 8; 7, 12, 1
 sich nie vom Hause entfernend 8, 60, 19
 im Hause gepriesen 7, 12, 2
 ins Haus gesetzt 7, 7, 4
 im Hause als der Hausherr 5, 1, 8; 7, 15, 2
 in jedem Hause 1, 128, 4; 5, 11, 4; 7, 15, 2
 leuchtet im Hause 5, 43, 12; 6, 1, 6
 ständig im Hause 7, 1, 2
 wacht im Hause 1, 94, 14
 angenehmer Hausbewohner 6, 3, 3;
 Hausfeuer 1, 140, 2 (A.)
 als Hausfeuer und Sonne 3, 54, 1 (A.)
 Hausgebieter 1, 68, 10; 3, 1, 11, 17; 2, 15;
 5, 4
 Hausgenosse 8, 39, 7
 Hausherr 1, 12, 6; 36, 5; 60, 4; 140, 10;
 4, 4, 11; 5, 4, 5; 8, 1, 2; 22, 4; 6, 15, 13;
 19; 16, 42; 7, 1, 1; 8, 60, 19
 besonnener Hausherr 4, 11, 5
 unbeirrbarer Hausherr 10, 118, 6
 Herr über Götter und Menschen 5, 25, 4
 rechter Herr 10, 65, 2
 rechtmäßiger Herr 6, 13, 3
 und die vornehmen Herren 7, 1, 4, 12, 15
 hat das Herrenauge 4, 3, 3
 seine Herrschaft 8, 19, 33
 mit dem Herrscherblick 10, 87, 17

Agni (Forts.)

gebeut über hohe Herrschermacht 4, 12, 3
 Hirt der Ansiedelungen 1, 94, 5; 96, 4
 König 1, 79, 6; 2, 1, 8; 6, 1, 13; 7, 3;
 7, 8, 1; 10, 1, 6; 87, 3, 21
 gemeinsamer König 3, 55, 4
 König und Herr 7, 8, 1
 uralter König 10, 4, 1
 vor ihm beugen sich die Lande 1, 36, 19
 die Leute bringen ihm Nahrung 8, 43, 29
 und die Mädchen 5, 3, 2
 Buhle der Mädchen 1, 66, 8
 seine Verteilung durch die Männer
 1, 70, 10; 71, 4
 und die Menschen 1, 72, 7; 3, 4, 8; 4, 11, 5
 hat die Menschen angesiedelt 3, 1, 17
 Menschen mit ihm befreundet 7, 43, 5
 die Menschen haben ihn erzeugt 3, 29, 13
 von den Menschen festgehalten 3, 9, 6;
 4, 7, 2; 7, 4, 3
 die Menschen folgen ihm 1, 73, 4
 die Menschen sind froh über seine Gegen-
 wart 5, 7, 2
 Gebieter der Menschen 3, 23, 3
 wie er zu den Menschen gekommen ist
 1, 141, 3—4
 unter die Menschen gesetzt 3, 5, 3
 Gott auf Erden oder unter den Menschen
 1, 73, 3; 77, 2; 2, 4, 1; 3, 1, 18; 9, 1;
 10, 1; 55, 21; 4, 1, 1.6; 2, 1; 4, 2;
 6, 11, 2; 7, 4, 4; 8, 11, 1
 von den Menschen großgezogen 1, 70, 7
 Heimat der Menschen 5, 2, 6
 Lenker der Menschen 7, 10, 3
 Licht unter den Menschen 6, 9, 9
 opfert für die Menschen 6, 4, 1; 7, 39, 1
 bevollmächtigter Priester des Menschen
 3, 3, 2
 Säule der Menschen 1, 59, 1
 bei den Menschen seßhaft 7, 3, 1
 macht den Menschen Speise und Trank
 schmackhaft 2, 1, 14
 Vater und Mutter der Menschen 6, 1, 5
 unter die Menschen versetzt 7, 4, 4
 scheidet Verstand und Unverstand der
 Menschen 4, 2, 11
 Verwandter, Freund der Menschen 1, 75, 4
 die Menschen geben ihm den Vorrang
 2, 2, 5
 die Menschen geben ihm den Vorsitz
 5, 16, 1
 Wohltäter, Helfer der Menschen 1, 1, 6;
 36, 2, 13

Agni (Forts.)

menschenerzeugt 3, 9, 6
 kennt alle Menschengeschlechter 1, 70, 2, 6
 erzeugte die Menschheit 1, 96, 2
 Oberherr 7, 6, 1
 zur Oberherrschaft eingesetzt 1, 141, 13
 Selbstherrscher 1, 36, 7
 wohnt in Sicherheit 6, 4, 4
 zu ihm kehren die Sieger heim 5, 6, 1
 von den arischen Stämmen zum Opferer
 berufen 1, 96, 3
 die arischen Stämme rufen ihn an 1, 77, 3
 Bulle der Stämme 10, 187, 1
 bei den Stämmen eingesetzt 4, 6, 2, 7
 Gast bei den Stämmen oder Clans 5, 1, 9;
 3, 5
 Hotṛ aller Stämme 8, 39, 5
 König der Stämme 2, 2, 8
 erzeugt unter den menschlichen Stämmen
 4, 6, 8
 unter die menschlichen Stämme gesetzt
 1, 148, 1
 Stammesfürst 8, 44, 26; 60, 19
 von den Sterblichen erzeugt 3, 29, 13
 sein dauernder Sitz unter den Sterblichen
 6, 9, 4
 und die Väter 1, 68, 4
 und die Völker 5, 1, 6
 Allherrscher der Völker 3, 10, 1; 4, 7, 4;
 5, 7, 1
 Licht für alles Volk 1, 36, 19
 Bulle der Völker 6, 1, 8
 Führer der Völker 3, 6, 5
 die fünf Völker sollen an seinem Hotṛ-Amt
 Wohlgefallen haben 10, 53, 4, 5
 allen Völkern gehörig 5, 6, 3; 14, 6
 König der Völker 1, 59, 5
 Mann der Völker 7, 6, 1
 Opferpriester der Völker 8, 23, 7, 10
 die Völker bringen ihm Tribut 5, 1, 10
 Völkerherr 7, 15, 2
 Wortführer 1, 76, 4
 König der Wohnungen 5, 2, 6
 zieht als Erster in die Wohnstätten ein
 10, 8, 2

Agni und bestimmte Persönlichkeiten

befreite den Atri 10, 80, 3
 soll den Aulāna in den Himmel bringen
 10, 98, 11
 und Āyu 1, 31, 2. 5. 11; 4, 6, 11; 5, 3, 4
 und der Āyu (= der Mensch) 5, 7, 6

Agni (Forts.)

und die Stämme des Āyu 1, 31, 5
 in die Wohnung des Āyu verpflanzt 4, 2, 12
 und die Āyus 1, 58, 3; 60, 3; 4, 7, 4
 von den Āyus mit den Armen erzeugt
 10, 7, 5
 der ~ des Bharata weit berühmt 7, 8, 4
 Dadhyac hat ihn angezündet 6, 16, 14
 von Devāpi angezündet 10, 98, 8
 Agni des Devavāta 3, 23, 3
 stand Jaratkarna bei 10, 80, 3
 ist der beste Kanva 10, 115, 5
 hat die Kanvas zu Freunden 10, 115, 5
 Māmateya 1, 147, 3
 und Manu 1, 31, 4. 17; 36, 10. 19; 76, 5;
 105, 13. 14; 128, 2
 die Abkommen des Manu berufen ihn
 10, 80, 6
 sein Antlitz hat Manu, hat Sumitra ent-
 flammt 10, 69, 3
 wohnt in der Behausung des Manu 4, 1, 9
 von Manu eingesetzt 1, 36, 19; 3, 2, 15;
 8, 19, 24; 34, 8
 von Manu entzündet 7, 2, 3
 für Manu geformt 10, 46, 9
 zu dem gottverlangenden Manu gekommen
 4, 9, 1
 Hotṛ des Manu 5, 3, 4
 der von Manu eingesetzte Hotṛ 1, 13, 4;
 1, 14, 11; 8, 19, 21
 bei den Nachkommen des Manu 1, 68, 7
 soll wie für Manu das Opfer fördern 3, 17, 2
 Opfergenosse des Manu 4, 1, 9
 Opferpriester des Manu 4, 6, 11
 machte die Stämme des Nahus (oder dem
 Nahus) tributpflichtig 7, 6, 5 (A.)
 die Abkommen des Nahus berufen ihn
 10, 80, 6
 und Nahuṣa 1, 31, 11
 machte den Nr̄medha der Nachkommen-
 schaft teilhaft 10, 80, 3
 für Pūru flammend 7, 5, 3
 und Purūravas 1, 31, 4
 von den Sumitras angezündet 10, 69, 8
 soll bei den Sumitras leuchten 10, 69, 7
 soll ein Sumitra, ein guter Freund, sein
 10, 69, 5
 bei den Urukṣayas leuchtend 10, 118, 8. 9
 von Uśanas Kāvya eingesetzt 8, 23, 17
 die Uśij setzten ihn ein 5, 3, 4
 hat zusammen mit den Uśij den Rinder-
 pferch erbrochen 10, 45, 11
 zuerst von Vadhyraśva entflammt 10, 69, 4

Agni (Forts.)

Vadhryāva trug ihn auf seinem Schoße
10, 69, 10
die Vasiṣṭhas haben ihn angerufen
10, 122, 8

Agni, Vergleiche

verglichen mit einem Adler 4, 6, 10
verglichen mit einer Axt 3, 2, 10; 4, 6, 8;
5, 7, 8; 48, 4 (A.); 6, 3, 4; 7, 3, 9
verglichen mit Āyu 6, 11, 4
verglichen mit einem Barden 1, 127, 10;
6, 3, 6
verglichen mit Bhaga 1, 144, 3; 3, 20, 4
verglichen mit dem Blitz 5, 10, 5; 6, 3, 8
verglichen mit einem Brautwerber 2, 6, 7
Bruder Agni 6, 51, 5
verglichen mit einem Büffel, Stier 1, 58, 5;
95, 9; 140, 6; 6, 16, 39; 8, 60, 13
der gesetzestreue allsichtbare Büffel
10, 140, 6
Bulle 1, 36, 8; 127, 2; 128, 3; 3, 6, 5;
7, 5, 9; 27, 13, 15; 3, 29, 3; 4, 1, 11, 12;
3, 10; 5, 3, 10, 15; 56, 1; 5, 1, 8, 12;
12, 1, 2, 6; 28, 4; 10, 8, 1, 2; 191, 1
der Bulle mit heller Glut 10, 187, 3
der große Bulle mit schönem Munde
10, 3, 4
wie ein starker Bulle 10, 115, 2
Bulle, Stier 5, 41, 10; 43, 13; 6, 1, 8; 6, 5;
8, 1; 48, 3, 6; 7, 3, 5; 10, 1; 8, 1, 1
seine Bullenstärke 6, 8, 3
verglichen mit einem Dieb 5, 15, 5
verglichen mit dem Donner 6, 3, 7
verglichen mit dem himmlischen Donner-
keil 1, 143, 5
verglichen mit Einsicht, Rat 1, 66, 5; 67, 2
verglichen mit einem Elefanten 1, 140, 2;
143, 7; 3, 1, 12
verglichen mit einer Felge 5, 13, 6
verglichen mit einem Freunde 3, 18, 1
verglichen mit einem Gast 1, 73, 1;
8, 19, 8
verglichen mit einem Geschoß 1, 66, 7
verglichen mit Gold 2, 2, 4; 4, 10, 5, 6;
6, 16, 38; 7, 3, 6
der unbirrbare Hausherr 10, 118, 6
verglichen mit einem Heer 1, 140, 9;
143, 5
verglichen mit einem Heerführer 1, 95, 7
Hengst, Roß 1, 149, 3; 173, 3; 3, 7, 9
verglichen mit dem Himmel 2, 4, 6;
5, 17, 2; 6, 4, 3

Agni (Forts.)

verglichen mit einem Hirten 1, 144, 6;
7, 13, 3
verglichen mit Indra 7, 6, 1
Kalb 1, 95, 1, 4, 6; 113, 2; 146, 3; 164, 9;
3, 55, 6, 13; 4, 5, 9; 5, 1, 3; 7, 101, 1;
10, 8, 2
verglichen mit einem König 1, 67, 1;
73, 3; 3, 55, 21; 6, 4, 4; 9, 1
verglichen mit Korn 1, 66, 3
verglichen mit einem Krieger 1, 143, 5
die rätselhafte Kuh 3, 55, 13
verglichen mit Kuhmilch 1, 66, 2
Löwe 1, 95, 5
verglichen mit einem Löwen 3, 2, 11;
5, 15, 3
verglichen mit einem Mäher 5, 7, 7
verglichen mit einem jungen Mann
2, 10, 5; 8, 43, 25
verglichen mit den Marut 1, 143, 5; 4, 6, 10
verglichen mit Mitra (einem Freund)
1, 38, 13; 58, 6; 77, 3; 143, 7; 151, 1;
2, 2, 3; 4, 1; 4, 6, 7; 5, 3, 2; 10, 2; 16, 1;
6, 13, 2; 15, 2; 48, 1
verglichen mit den Morgenrötzen (den Uṣas')
8, 43, 5
verglichen mit einer Mutter 5, 15, 4
verglichen mit einem Panzer 1, 140, 10
verglichen mit einer Peitsche 6, 12, 3
verglichen mit einem Pfeilkämpfer
6, 16, 39
verglichen mit einem Pferd 3, 26, 3;
3, 27, 14
verglichen mit einem Raubtier 1, 66, 2
verglichen mit einem Rbhū 5, 7, 7; 6, 3, 8
verglichen mit einem Redekundigen
6, 15, 4
verglichen mit einem Redner 8, 44, 29
verglichen mit Reichtum 1, 66, 1; 73, 1;
127, 9; 128, 1
verglichen mit einem Reisigen 1, 70, 11
verglichen mit einem Rennpferd 1, 60, 5;
65, 6; 66, 4; 69, 5; 149, 3; 2, 5, 3;
8, 1; 10, 1; 3, 22, 1; 29, 6; 4, 15, 1, 6;
5, 1, 4, 7; 44, 3; 6, 2, 8; 12, 4, 6; 7, 3, 5;
7, 1
junges Rind 3, 55, 14; 5, 44, 3
Roß 1, 36, 8
verglichen mit einem Roß 4, 2, 8; 6, 3, 4;
7, 3, 2
verglichen mit einem Schimmel 1, 66, 6
verglichen mit einer Schlange 1, 79, 1
verglichen mit Schmalz 4, 10, 6

Agni (Forts.)

verglichen mit einem Schmelzer 6, 3, 4
 verglichen mit einem Schuldner 6, 12, 5
 verglichen mit einem Schützen 1, 70, 11; 6, 3, 5
 verglichen mit einem Schwan 1, 65, 9
 verglichen mit einem Sohn 1, 66, 1; 6, 2, 7
 verglichen mit einem neugeborenen Sohn 1, 69, 5
 verglichen mit der Sonne 1, 66, 1; 69, 1; 148, 1; 2, 2, 7. 8; 6, 2, 6; 3, 3; 4, 3; 12, 1; 7, 3, 6; 10, 2; 8, 43, 32
 als Stier 3, 7, 6; 6, 3, 7; 10, 21, 8
 der große Stier 1, 146, 2
 der häusliche Stier 1, 140, 2; 2, 18, 2
 Stier und Kuh zugleich 1, 141, 2; 4, 3, 10
 der Stier, der auch eine Kuh ist 10, 5, 7
 der neugeborene Stier 7, 3, 3
 der schnaubende Stier 1, 140, 10
 als wunderbarer Stier gedacht 1, 146, 1 (A.)
 als Streitroß gedacht 1, 127, 3 (A.)
 verglichen mit einem Strom 10, 142, 2
 ein Strom auf dürrem Land 1, 95, 10
 seine Flammen wie die Wellen der Sindhu erbrausend 1, 44, 12
 verglichen mit einem Tier 5, 7, 7; 6, 2, 9
 verglichen mit einem jungen Tier 5, 9, 3
 verglichen mit den Uṣas 6, 15, 5; 8, 43, 5
 verglichen mit Varuṇa 1, 143, 4
 verglichen mit einem Vater 2, 10, 1; 5, 4, 2; 6, 52, 6
 verglichen mit Vāyu 6, 4, 5; 7, 5, 7
 verglichen mit einem weidenden Vieh 5, 9, 4
 der Vogel 1, 96, 6
 der junge Vogel 6, 2, 8
 schwer zu erhaschen wie ein junger Vogel 5, 9, 4
 wie ein Vogel flatternd 1, 141, 7
 wie ein Vogel auf dem Zweig, seine Schwingen rasch bewegend 6, 3, 5
 seine Strahlen wie die jüngsten Vögel, die zum Zweig auffliegen 5, 1, 1
 Vogel und Stier 4, 1, 11
 verglichen mit einem Volksfreund 8, 23, 8
 verglichen mit einem Wächter 2, 2, 4
 verglichen mit einem Wagen 1, 58, 3; 66, 6; 141, 8; 2, 2, 3; 3, 2, 15; 11, 5; 6, 2, 1; 8, 19, 8
 verglichen mit einem Wagenfahrer 4, 15, 2
 verglichen mit einem Wagenroß 2, 4, 4; 8, 43, 25
 verglichen mit einem Wagensieger 6, 15, 5

Agni (Forts.)

Wassertier 1, 145, 5
 verglichen mit dem Wind 1, 79, 1; 6, 13, 2
 verglichen mit einem speisereichen Wohnsitz 1, 144, 7
 ein Wortführer 10, 115, 3
 verglichen mit Yama 1, 66, 8
Agnīdh, Name des das heilige Feuer anzündenden Priesters 10, 41, 3
 sein Becher 2, 36, 4
 ~ der Gesetzestreuen 2, 1, 2
Agnimindha, = *Agnidh* 1, 162, 5
Agniveśa, Name des Vaters des Śatri 5, 34, 9
Agohya = Savitṛ 1, 110, 3; 10, 64, 3 und die Rbhūs 1, 161, 11, 13
Ahi Budhnya, Name eines Genius (Urbild des späteren Śeṣa) 1, 186, 5; 4, 55, 6; 5, 41, 16 unter der Bezeichnung 'Drache der Tiefe' 6, 49, 14; 50, 14; 7, 34, 16, 17; 35, 13; 38, 5; 10, 64, 4; 66, 11; 92, 12; 93, 5
Ahlśū, Name eines Dāsa 8, 32, 2, 26
 ein Dämon 10, 144, 3 (A.)
Aja, pl., Name eines Volkes
 die Ajas, Śighrus und Yakṣus 7, 18, 19
Ājamīlha, pl., Name eines Sängergeschlechtes 4, 44, 6
Ākhanḍala, Name des Enkels des Irimbiṭhi 8, 17, 12
Alāyya, vielleicht Name eines Opferherrn
 seine Axt ist verschwunden 9, 67, 30 (A.)
Alina, pl., Name eines Volkes
 die Pakthas, Bhalānas, Alinas, Viṣāṇin 7, 18, 7
Amartya Gaya, Name eines Dichters
 hat das himmlische Volk gepriesen 10, 63, 17
Ambarīṣa, Name eines Sängers 1, 100, 17
Amṛta, Name eines Āditya, der Lohnausteiler
 in Verbindung mit den Aśvin 10, 106, 9 (A.) gewährt Anteil am Opfer 2, 1, 4
Amśu, Eigenname
 Schützling der Aśvin 8, 5, 26
Anarśani, Name eines Dämons von Indra erschlagen 8, 32, 2
Āṅgira = Āngiras
 in Verbindung mit der Uṣas 4, 51, 4
Āṅgiras, Name des Stammvaters eines Ṛṣi-Geschlechtes s. auch Agni
 Berufung auf ihn 1, 78, 3
 erster 10, 62, 6

Aṅgiras (Forts.)

früherer 10, 92, 15
 seine Söhne stammen von Agni ab 10, 62, 5
 der ~, ihr Sprecher oder Br̥haspati
 in Verbindung mit der Uṣas 4, 51, 4
Aṅgiras, pl., das Geschlecht des Aṅgiras
 = Uśij, pl., 4, 16, 6 (A.)
 ihre Abenteuer im Kampfe gegen Vala
 2, 24, 6—7
 und Agni 3, 31, 3
 mit Agni befreundet 4, 1, 12
 huldigen dem Agni 1, 72, 5
 pflegten Agni und erlangten unsterblichen
 Namen 1, 72, 3
 nach Art der ~ 3, 31, 19
 erbrachen die Bollwerke, den Fels 1, 71, 2
 ihr brāhmaṇ 2, 20, 5; 24, 3; 6, 65, 5
 und Br̥haspati 1, 190, 6
 brüllen mit den Kühen 1, 62, 3; 4, 3, 11;
 5, 45, 8
 erste Dakṣipāñśchenker 3, 53, 7
 sieben Dichter des Himmels 4, 16, 3
 ihre Entstehung aus dem Samen des
 Himmels durch Agni 1, 71, 8
 ihre Gattinnen 1, 72, 5
 ihre Geburt 3, 31, 3
 und das Gesetz 3, 4, 7
 stellten die Gesetze (Opfergebräuche) fest
 1, 71, 3
 und die Götter im Pañimythos 3, 24, 5;
 7, 76, 4—5
 gelangen zu den Göttern 5, 15, 2
 Halbsöhne 1, 164, 36
 teilen die Herde 3, 31, 10
 belagern die Höhle 4, 2, 17
 und Indra 6, 18, 5
 mit Indra befreundet 3, 31, 8, 15; 32, 16
 haben des Indra Freundschaft erlangt
 10, 62, 1
 preisen den Indra 1, 62, 5; 10, 111, 4
 ihr sattra für Indra 3, 31, 12
 Indras siegreiche Schar 3, 31, 4
 Indra ihr sūri 3, 31, 14
 was Indra für sie tat 3, 31, 15
 erlangten die erste Jugendkraft 1, 83, 4
 jugendlich 3, 31, 7
 brüllen mit den Kühen 1, 62, 3; 4, 3, 11;
 5, 45, 8
 haben die Kühe aus der Pañihöhle ge-
 bracht 10, 169, 2 (A.)
 fanden die Kühe wieder 1, 62, 2—3
 suchen mit Indra die geraubten Kühe
 1, 62, 3

Aṅgiras (Forts.)

fanden die Kuhherde 1, 72, 8; 2, 21, 5;
 4, 16, 6
 und die geraubte und verborgene Kuh-
 herde 1, 51, 3
 sollen langes Leben usw. haben
 10, 62, 2—4
 lebenskräftig 10, 65, 4
 bekommen neue Leiber 1, 72, 5
 fanden das Licht 4, 1, 14
 fanden das Licht aus dem Dunkel 3, 31, 4
 ein Lied nach ihrer Art 2, 17, 1
 Männer des Asura 3, 53, 7; 10, 67, 2
 ihre Milchkühe 1, 139, 7
 machen sich einen opferwürdigen Namen
 1, 6, 5 (A.)
 ihre Nachkommenschaft 1, 72, 9
 und die Öffnung des Vala 3, 31, 7; 4, 2, 16
 ihr Opfer wegen der Rinder 3, 31, 9
 alte Opferer 1, 31, 17
 opferwürdig 6, 1, 4
 und der Pañi 1, 83, 4
 ereifern sich für das Recht 4, 1, 13, 16
 finden die sakrale Rede 1, 72, 6
 sieben Redner 3, 31, 5
 fanden den Reichtum 1, 72, 8
 Rinder suchend 1, 151, 1
 die jetzigen Sänger sind die wieder-
 geborenen ~ 4, 2, 15; 16, 3
 die Sängerfamilien nennen sich ~ 6, 35, 5;
 7, 42, 1; 52, 3
 sieben Sänger 4, 2, 15
 ihre Sangesweisen 1, 107, 2
 Seher 4, 1, 12
 ihre Siebenzahl 3, 4, 7; 4, 1, 12
 Söhne des Himmels 3, 31, 3; 53, 7; 4, 2, 15
 Söhne der Uṣas 4, 2, 15
 Soma hat für sie die Kuhherde aufgedeckt
 9, 86, 23
 fanden die Sonne und ließen sie leuchten
 4, 16, 4; 8, 29, 10
 fanden Sonne und Morgenröte 1, 71, 2
 sprengen den Fels 4, 3, 11
 sprengen den Fels mit Gesang 6, 65, 5
 sprengen den Fels mit dem Wort 4, 1, 15;
 16, 6
 spurenkundig 1, 62, 2
 ihre kosmische Tätigkeit 1, 164, 36;
 4, 16, 3 (A.)
 Tvaṣṭṛ ihr Gefährte 10, 70, 9
 unsterblich 1, 72, 9; 3, 31, 9
 belagern die Uṣas 4, 3, 11
 brachten die Uṣas hervor 7, 76, 4

Āngiras (Forts.)

im Valamythos 3, 31, 5ff.; 4, 1, 13—15; 2, 15; 5, 45, 8
unsere menschlichen Väter 4, 1, 13
Virūpas 3, 53, 7
die Vorväter 1, 62, 2; 71, 2; 4, 1, 13; 2, 16
und die Wahrheit 3, 4, 7
fanden die rechten Wege 3, 31, 5
erneuern die Welt 3, 31, 12
ordnen die Welt neu 1, 6, 4
wie die ~ 8, 43, 13
die Marut sollen wie zu den ~ kommen 6, 49, 11
ihr Wortführer (Bṛhaspati?) 3, 31, 7
Yama mit ihnen 10, 14, 3—5

Āngirase (Nachkommen des Āngiras)

Hiranyastūpa 10, 149, 5
soll vor der Bedrängnis der Feinde schützen 10, 164, 4 (A.)

Anitabhā, Name eines Flusses 5, 53, 9

Añjasi, Name eines Flusses 1, 104, 4

Antaka

die Aśvin halfen dem verschmachtenden ~ 1, 112, 6

Antakadrūh

ist nicht schuldig 10, 132, 4 (A.)

Anu, Name eines Volkes

einer aus dem ~-Volke 6, 62, 9

Anu, pl.

1, 108, 8; 7, 18, 14

Fürst der ~ 7, 18, 13; 8, 4, 1; 10, 5

zimmerten für Indra den Wagen 5, 31, 4

Anumati, Name der Göttin der ersten Vollmondsnacht

soll gnädig sein 10, 59, 6

unter ihrer Hut 10, 167, 3

Anuṣṭubh, ein Versmaß 10, 124, 9

Soma verband sich mit ihr 10, 130, 4

Anuyāja, 'Nachopfer', Bezeichnung bestimmter Schmalzspenden

10, 51, 8; 182, 2

Apām Napāt, eine besondere Form des Agni

1, 122, 4; 6, 13, 3; 7, 34, 15; 10, 30, 14;

92, 13; 93, 5; 149, 2

mit Agni identisch 2, 35, 4. 7. 10—15; 8, 44, 16

Kind des Agni 5, 41, 10

seine Ammen, die Gewässer 2, 35, 4. 5

sein Antlitz 2, 35, 11

Asura 2, 35, 2

Befruchter der Wasser 7, 35, 13

ohne Brennholz 2, 35, 4

von Bullen gefahren 1, 186, 5

Apām Napāt (Forts.)

wohnt in rohen Burgen 2, 35, 6
Erzeuger aller Wesen 2, 35, 2. 8
und die Gewässer 2, 35, 3. 7—9. 14; 7, 47, 2
sein Glanz 2, 35, 4. 8
goldfarbig 2, 35, 10
und die Lobrede 2, 35, 1
seine Nährkuh 2, 37, 7
sein Name 2, 35, 11
sein Opfer 2, 35, 12
Renner 2, 1, 5 (A.)
treibt die Renner zum Lauf 2, 31, 6; 35, 1
Rossetreib 7, 47, 2
neben Savitṛ 1, 22, 6 (A.)
Schmalz seine Speise 2, 35, 11
aus goldenem Schoße 2, 35, 10
neben Sindhu 1, 186, 5
soll verehrt werden 10, 30, 3
möge das süße Wasser geben 10, 30, 4
als Wassergottheit 2, 35, 1—9

Āpayā, Name eines Flusses

3, 23, 4

Apnavāna, Name eines alten Opferers 4, 7, 1

Āpri-Lieder

1, 13; 142; 188; 2, 3; 3, 4; 5, 5; 7, 2; 9, 5; 10, 70; 110

Apsaras, Name weiblicher Gottheiten
Mutter des Yama und der Yami 10, 10, 4 (A.)

trägt im höchsten Himmel ihren Buhlen
(den Gandharva) 10, 123, 5 (A.)

und Vasiṣṭha 7, 33, 9

Apsaras, pl.

auf ihrer Fährte 10, 136, 6

die Meerfrauen ~ sind zu Soma geflossen 9, 78, 3

ihre Sehnsucht nach den Menschen 4, 2, 18

Āptya, s. *Trita Āptya*

= *Trita* 5, 41, 9 (A.)

Apvā, die personifizierte Feigheit oder Panik
soll die Glieder der Feinde packen 10, 103, 12 (A.)

Aramati, Bezeichnung der Göttin des pünktlichen Gebetes 7, 34, 21; 36, 8; 8, 31, 12; 10, 64, 15

die große, beste 10, 92, 4. 5

zum Opfer eingeladen 5, 43, 6; 7, 42, 3

Aranyañī, die Frau des aranya, des Waldes 10, 146

Araru, Name eines Schlafdämons?

10, 99, 9 (A.)

vierfüßig 10, 99, 10

Arāti, pl., die verkörperte Mißgunst von Purandhi zurückgelassen 4, 26, 7; 27, 2; 50, 11; 7, 97, 9
Araṭea Akṣa, Eigenname 8, 46, 27
Arbuda, Name eines Dämons Indra soll ihn demütigen 8, 32, 3 Indra stieß ihn in die Tiefe 2, 14, 4 Indra trat ihn nieder 1, 51, 6 von Indra mit Trita bekämpft 2, 11, 20; 8, 3, 19 Indra spaltete sein Haupt 10, 67, 12 Indra bewarf ihn mit Schnee 8, 32, 26
Arcan, Eigenname 10, 149, 5
Arcanānas, Name eines Dichters 5, 64, 7
Āryika, Herkunftsland des Soma und Bewohner dieses Landes Soma aus ~ 9, 113, 2 die Somasäfte bei ihnen sollen Regen und Meisterschaft zuläutern 9, 65, 23, 24
Ārjikīyā Name eines Flusses 10, 75, 5 Name einer Landschaft 8, 64, 11
Arjuna, Eigenname 1, 122, 5 (A.)
Ārjuneya, Patronym oder Metronym des Kutsa 7, 19, 2
Arjuni, dual, Name eines bestimmten nakṣatra unter ihnen werden die Rinder heimgeführt 10, 85, 13
Arṇa, Name eines Ariers ~ und Citraratha von Indra jenseits der Sarayu erschlagen 4, 30, 18
Arṇava, Name eines Dämons Indra spaltete sein Haupt 10, 67, 12 seine Werke hat Indra vereitelt 10, 111, 4
Ārśasāna, Name eines Dämons 1, 130, 8; 2, 20, 6; 8, 12, 9; 10, 99, 7 hinterlistig 10, 99, 7
Arुṇa 1, 130, 9 (A.)
Aryaman, Name eines Āditya Asura 5, 42, 1 beliebt 6, 48, 14 läßt büßen 1, 167, 8 freundlich 6, 50, 1; 7, 36, 4 soll zum Geben angeeifert werden 10, 151, 5 im Gottesdienst 5, 29, 1 verleiht Gutes 4, 30, 24

Aryaman (Forts.) hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2 ~, Mitra, Varuṇa geleiten vereint den Sterblichen 10, 126, 1ff. Gott ~ soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5 hat fünf Priester 5, 42, 1 heißt purujātā 7, 35, 2 soll Reichtümer schenken 10, 141, 2 trinkt den Saft des Soma 9, 64, 24 schenkt ohne Bitte 6, 50, 1 groß soll sein Schutz sein 10, 185, 1 König der Unsterblichkeit 10, 93, 4 Vertrauter der Mädchen 5, 3, 2 sein Weg 10, 64, 5; 105, 6 Werber 10, 68, 2
Asamāti der rechtmäßige Herr von Bhajeratha 10, 60, 2 (A.)
Asamāti, pl. Indra soll die Herrschaft bei ihnen erhalten 10, 60, 5
Āsaṅga, Name des Sohnes des Playoga 8, 132, 33
Asiknī, Name eines Flusses 8, 20, 25; 10, 75, 5
Āśna, Name eines Dämons Agni hat seine Burgen eingestoßen 6, 4, 3 von Indra erschlagen 2, 14, 5 Indra zerschlug seine Burgen 2, 20, 5
Āstrabudhna Indra machte Venya für ihn los 10, 171, 3
Asura Agni sagt dem Vater ~ ein freundliches Wort 10, 124, 3 dem ~ weben die zehn Finger ein Festgewand 9, 99, 1 nahm drei Häupter an 9, 73, 1 erreicht den Himmel 10, 74, 2 seine Männer 10, 67, 2 seine Nestgenossen 10, 92, 6 in seinem Schoße 10, 31, 6 Sonne, der belohnende ~ 9, 74, 7 sonnengewinnend 10, 56, 6 Urgott, als Himmel 3, 38, 4 der angeredete Varuṇa 10, 132, 4 (A.) Vṛtra oder der ~ *xat' ḫṣoχήv* 3, 19, 14 sein Zauber 10, 177, 1
Asura, pl. von den Göttern geschlagen 10, 157, 4 die Götter haben sich bei ihnen Glauben verschafft 10, 151, 3

Asura (Forts.)

das sie tötende Licht 10, 170, 2
sollen überwunden werden 10, 53, 4
sind ihrer Zauberkraft verlustig gegangen
10, 124, 5

Asūra

8, 10, 4 (A.)
Asura Pipru, s. *Pipru*
Aśuṣa (= Śuṣṇa)
1, 174, 3 (A.)

Aśvaghma

seine Gunstbeweise 10, 61, 21
Aśvamedha, Name eines Königs

5, 27, 4—6

Aśvatha, Name eines Fürsten
6, 47, 24

Aśvattha, Name eines Baumes
10, 97, 5; im Mythos 1, 135, 8

Aśvin

Geburt, Familie

ihre Frau Aśvinī 5, 46, 8
vom Himmel geboren 4, 43, 3
Enkel des Himmels 1, 183, 1; 184, 1;
4, 44, 2; 5, 74, 1; 10, 61, 4
Jünglinge 3, 58, 7; 6, 62, 4
als ein Paar geboren 3, 39, 3
passen an Körper und Namen zusammen
1, 181, 4

Sindhu ihre Mutter 1, 46, 2

der eine als Sohn des Sumakha, der andere
als Sohn des Himmels 1, 181, 4

Uṣas ihre Mutter 3, 39, 3

ihre Geburt an verschiedenen Orten
1, 184, 4; 5, 73, 4

Zwillinge 3, 39, 3

Eigenschaften

als Adhvaryus 1, 109, 4; 181, 1; 10, 52, 2
allwissend 1, 47, 4

Ärzte 1, 157, 6; 8, 9, 6; 10, 39, 5

göttliche Ärzte 8, 18, 1

die ~ und die Dreizahl 1, 34, 1; 118, 2

Fürsten 7, 67, 1; 71, 4; 1, 139, 4; 158, 1

haben gute Gedanken 6, 50, 10

gedankenreich 5, 74, 1; 8, 8, 5

heilen 8, 22, 10

heilsam 5, 73, 9

ihre Kräfte 4, 43, 3; 44, 2

redebegabt 6, 50, 10; 8, 26, 9

schön 6, 62, 5

ihre Schönheit 1, 46, 19; 116, 17; 3, 39, 3;

4, 44, 2; 7, 69, 4; 72, 1

Aśvin (Forts.)

Gatten der Schönheit 10, 40, 12—1

Herren der Schönheit 5, 75, 8; 8, 5, 5;
22, 4, 14; 26, 6

Seher 8, 8, 2

Tänzer 6, 63, 5

verständig 3, 55, 7

vielnützend 5, 49, 1; 73, 1, 2; 6, 63, 8;
8, 22, 16

Wunderkräfte und -Taten

die ~ und die Bienen 1, 112, 21; 119, 9;
10, 40, 6; 1, 119, 9

heilen den Blinden, den Abgemagerten,
auch den, der etwas gebrochen hat
10, 39, 3

ihre Geschicklichkeit, Künste 1, 118, 6
verschiedene Gestalt 1, 46, 9; 117, 9;
10, 90, 3

bringen Gutes 1, 47, 3, 6

Heilmittel 8, 9, 5, 15

machen die Kuh wieder fruchtbar 1, 112, 3
ihre Künste 1, 139, 5; 4, 44, 2; 5, 73, 2, 27;

67, 5; 7, 67, 5; 68, 8; 69, 7; 8, 57, 1, 4

Lahme, Blinde geheilt 1, 112, 8; 117, 19

ihr Lebensbalsam 1, 112, 3

die zwei lotusbekränzten Götter sollen
eine Leibesfrucht machen 10, 184, 2, 3

Meister 1, 180, 5; 181, 7; 182, 2; 183, 5;
4, 44, 6; 5, 75, 2; 6, 62, 5; 7, 68, 1; 69, 3;
8, 5, 2, 11; 8, 8, 1; 26, 6, 7; 10, 40, 14

ihre Meisterwerke 6, 63, 10; 7, 73 1;
8, 9, 3, 5

legen die Milch in die Kuh 1, 180, 3

reiben das Paar aus 10, 24, 4—6 (A.)

Ruhmestaten 1, 184, 4

säen oder pflügen mit dem Wolf 1, 117, 21;
8, 22, 6

geben wunderbare Speise (Lebenselexier)
7, 74, 2

die ~ und der Strom (sindhu) 1, 112, 9
erretten die Wachtel vom Wolf 1, 112, 8;

116, 14; 117, 16; 118, 8

die ~ und der Wolf 7, 68, 8

ihre Wundertaten 1, 116, 25; 117, 25

ihre Zauberkünste 6, 63, 5

haben nur ein Ziel 10, 106, 1

ihre Fahrt

verschiedener Aufenthalt 1, 47, 7

ihr Aufenthalt — wo? 1, 117, 12; 5, 70, 3;

73, 1; 74, 1—3, 7; 6, 63, 1; 10, 40, 2

ihre Ausfahrt 8, 22, 14

Aśvin (Forts.)

zur Zeit der Ausfahrt gerufen 8, 8, 18
ihre Begleitung: die Schönheit 3, 39, 3
besteigen den Wagen 10, 41, 2
kommen zu den frommen Clanen 1, 117, 2;
 7, 69, 2; 73, 4; 74, 1; 10, 40, 6; 41, 2
fahren zu dritt 4, 45, 1
Dunkelvertreiber 3, 39, 3; 4, 45, 6
ihre Fahrt 1, 30, 8; 34, 1; 112, 1
auf der Fahrt angerufen 5, 73, 9
angerufen auf Fahrt oder Nichtfahrt
 1, 181, 7
decken die Finsternis ab 4, 45, 2
fliegen 1, 183, 1; 5, 78, 1
fliegen in einem Tage um den Himmel
 3, 58, 8
fliegen über die Meere 1, 180, 1
fliegen über die Räume 5, 73, 3; 74, 8
fliegen um die ganze Welt 8, 26, 6
Frühanspanner 1, 22, 1
frühausfahrend 5, 77, 1
ihr Haus 8, 10, 1
herumfahrend 4, 3, 6
kommen beim Hellwerden 4, 45, 2
fahren um den Himmel 1, 180, 10
kommen vom Himmel oder der Erde
 4, 44, 5; 8, 22, 5
Männer des Himmels 6, 62, 1; 10, 143, 3
fahren durch die Luft 1, 139, 4
gehen über Meere und Flüsse 7, 70, 2
kommen über das Meer 5, 73, 8
kommen vom Meere 4, 43, 5
schweben übers Meer 1, 46, 3 (A.); 47, 6
am Morgen angerufen 1, 184, 1; 6, 62, 1;
 8, 22, 15
fahren am Morgen aus 8, 9, 18
ihre Zeit am Morgen 7, 67, 2; 69, 5; 71, 1;
 72, 4; 73, 1; 74, 1; 8, 5, 1
die ~ und die Nächte 1, 46, 14; 8, 5, 8;
 26, 3
durchziehen den Raum 4, 45, 2
auf Reisen 8, 29, 8
reisen in einer Fahrt 7, 67, 8
fahren zu Schiff 1, 46, 7
schnelle Fahrt 4, 43, 6
ihre Schnelligkeit 1, 180, 2
ihre Spuren 8, 8, 23
ihre Begleitung: Sūryā 1, 119, 3
entgehen bei der Fahrt mit der Sūryā
 der Glut 4, 43, 6; 5, 73, 5; 7, 69, 4
Sūryā fährt mit ihnen 4, 44, 1; 6, 63, 5
gewinnen die Sūryā und fahren mit ihr
 1, 116, 17; 117, 13; 119, 5; 184, 3; 4, 43,

Aśvin (Forts.)

2. 6; 6, 63, 6; 7, 68, 3; 7, 69, 3. 4; 8, 8,
 10; 22, 1; 29, 8
kommen vor Tagesanbruch 3, 58, 4;
 4, 45, 1. 5
ihre Umfahrt 1, 34, 4. 7; 92, 16; 116, 18;
 117, 2; 183, 3; 184, 5; 2, 41, 7; 5, 75, 8;
 6, 49, 5; 62, 3. 10; 63, 2; 7, 40, 5; 67, 10;
 69, 5; 8, 9, 11. 18; 22, 17; 26, 14
ihre Umfahrt durch die Lüfte 6, 62, 2
ihre Umfahrt zugunsten der Menschen
 6, 62, 3. 10; 8, 26, 15
ihre Umfahrt während der ganzen Nacht
 8, 5, 8
ihre Umfahrt über viele Räume 3, 58, 5;
 6, 62, 2; 8, 5, 8
umherziehend 1, 46, 14
ihre Begleitung: Urjāni 1, 119, 2
ihre Begleitung: Uṣas 1, 180, 1
fahren aus zur Zeit der Uṣas 8, 58, 3
ihre Zeit vor der Uṣas 7, 68, 9
das Loblied der Uṣas weckt sie 3, 58, 1
auf der Wanderschaft 8, 9, 6
erheben ihren Weckruf 1, 92, 17
kennen von selbst die Wege 4, 45, 6
ihr Sitz in beiden Welten 1, 117, 10
ihr Wettlauf mit der Erde 1, 116, 2
woher sie kommen 5, 76, 4; 8, 22, 16
woher sie kommen; ihr Aufenthalt 8, 8,
 3. 4. 7. 14; 10, 1. 5. 6; 26, 17
Zeitkenner 8, 5, 9. 21

ihr Wagen

1, 112, 2; 118, 1; 157, 1. 2; 180, 10;
 183, 1; 3, 29, 6; 58, 3; 4, 14, 1; 36, 2;
 44, 1; 45, 1—3. 7; 5, 43, 8; 73, 5; 74,
 3, 8; 75, 1; 77, 3; 6, 62, 2. 10; 7, 67,
 1. 3. 8; 69, 1. 5; 71, 2—4; 72, 2; 74,
 2. 27; 8, 5, 28. 34; 8, 2. 14; 9, 8. 18;
 10, 6; 22, 1. 2. 5. 9. 15. 16; 26, 1. 4; 35,
 22; 10, 39, 1. 12

haben ihren Wagen angeschirrt 10, 35, 6
haben den rettenden Wagen angeschirrt
 1, 158, 3

fahren mit dem Wagen durch den Berg
 1, 116, 20; 117, 16; 6, 62, 7; 10, 39, 13
ihr Wagen ist bergspaltend 1, 116, 20
breitsitzig 1, 181, 3
dreirädrig 1, 118, 2; 157, 3; 183, 1; 4, 36, 1;
 8, 58, 3

dreisitzig 1, 34, 5. 9; 47, 2; 118, 1. 2; 157, 3;
 183, 1; 7, 69, 2; 71, 4; 8, 22, 5

dreiteilig 1, 183, 1

Aśvin (Forts.)

früh geschirrt 7, 69, 5
durch den Gedanken geschirrt 7, 69, 2;
8, 5, 2
gedankenschnell 1, 181, 2; 6, 63, 7; 7, 68, 3
golden 1, 139, 3. 4; 4, 44, 4. 5; 7, 69, 1;
8, 5, 35
ihr Wagen und Himmel und Erde 7, 69, 1. 3
ihr Wagen überholt den Himmel 4, 43, 5
hundertfüßig 1, 116, 4
sollen beide auf einem Wagen kommen
10, 106, 11
leichtfahrend 1, 183, 3
ihr leichtlaufender Wagen, ein Werk der
Rbhūs 1, 20, 3; 30, 18; 34, 10; 46, 7; 47, 9
ihr Wagen vom Loblied gezogen 4, 44, 1
ihr Wagen männerfahrend 2, 37, 5
ihre honighaltige Peitsche 1, 22, 3; 157, 4
ihre süße Peitsche 1, 22, 3; 5, 73, 8
hielten ein Rad auf dem Haupte des
Stiers, das andere fährt um den Himmel
1, 30, 19
drei Räder 1, 34, 2. 9
mit goldenen Rädern 5, 75, 2; 8, 8, 1
die inneren Räder ihres Wagens 6, 62, 10
die zwei Räder ihres Wagens 6, 73, 3;
8, 22, 4
ihre goldene Radschiene 1, 139, 3; 180, 1
ihre Radschienen triefen 1, 139, 3; 180, 1;
4, 43, 5
ihr Wagen umkreist den Raum 4, 36, 1;
in einem Tage 4, 45, 7
unermeßliche Räume durchmessend
6, 62, 2
ihr Wagen rechtzeitig 3, 58, 8
ihr Ruder breiter als der Himmel 1, 46, 8
ihr Wagen schätzbeladen 1, 118, 10;
119, 1; 7, 71, 24; 72, 1
ihr Schiff hat hundert Ruder 1, 116, 5
ihre Schiffe 1, 116, 3; 182, 5. 6
Schirrung ihres Wagens 4, 45, 1
ihr Wagen schnell 4, 43, 2
ihr Wagen schneller als der Gedanke
1, 117, 2. 15; 118, 1; 119, 1 181, 3;
183, 1; 5, 77, 3; 8, 22, 16
ihr Wagen hat goldenen Sitz, Zügel usw.
8, 5, 28. 29
ihr Stand auf dem Wagen 1, 139, 4
führen Stärkungen und Honig mit 4, 45, 2;
5, 77, 3
ihr Wagen hat drei Stützen 1, 34, 2
ihr Wagen mit sonnenheller Haut (surya-
tvac) 1, 47, 9

Aśvin (Forts.)

ihr Wagen im Turnier um die Sūryā
1, 119, 3
ihr Wagen führt Süßigkeit 1, 34, 2
ihr umherfahrender Wagen 4, 45, 1
ihr Wagen verwandlungsreich 1, 119, 1;
3, 58, 9
windschnell 1, 118, 1
wunderbar 6, 49, 5
Wagenfahrer 7, 73, 4
gute Wagenfahrer 1, 157, 6; 173, 4; 182, 2;
183, 2; 5, 75, 5; 76, 1
ihre Wagenstange 1, 180, 5
benetzen die Wegspur 4, 45, 3; 8, 5, 19

ihrer Zugtiere

ihr Adler 8, 57
ihre Buckeltiere 1, 46, 2; 181, 5. 6; 184, 3;
5, 73, 7; 75, 4; 8, 5, 36(?)
ihre Bullen 1, 182, 1; 7, 71, 3
ihre Esel 1, 34, 9; 116, 2; 8, 85, 7
fahren mit Falken 1, 119, 1. 4. 11
ihre Flügelrosse 7, 69, 7
die beiden hari (Falben) 1, 181, 5
die niyutāḥ 6, 62. 11 (A.); 7, 72, 1 (A.)
ihre Rosse 6, 62, 11; 7, 67, 4; 68, 1; 70, 2
fahren mit Rossen 1, 116, 2; 139, 4;
157, 3; 180, 1; 3, 58, 3; 7, 67, 6; 69, 1;
71, 3; 8, 5, 35; 26, 6
ihr Wagen fährt ohne Roß und Zügel
4, 36, 1
ihre fliegenden Rosse 1, 118, 5; 6, 63; 6. 7;
7, 74, 4
ihre Rosse gedankenschnell 1, 181, 2;
6, 62, 3. 4
ihre gefleckten Rosse 5, 75, 6
ihre Rosse Milch trinkend 1, 181, 2
ihre Rosse sich selbst regierend 1, 181, 2
ihr Wagen mit schnellen Rossen 4, 43, 2
ihre Rosse von Sindhu und Rasā benetzt
4, 43, 6
Wagen und Rosse 4, 14, 4
ihre Rosse windschnell 1, 181, 2; 5, 41, 3
fahren mit Schimmeln 1, 117, 14
ihre Schwäne 4, 45, 4
mit Stier und Krokodil 1, 116, 18
ihre Vögel 1, 46, 3; 1, 116, 4; 1, 117, 14;
5, 73, 5; 75, 5. 6; 6, 62, 6; 8, 3, 23; 5, 22;
29, 8
ihre bunten Vögel 8, 5, 33
ihre rötlichen Vögel 1, 118, 5
ihre selbstgeschirrten Vögel 1, 119, 4
ihre Vögel wehren die Glüten ab 5, 73, 5

Aśvin (Forts.)

ihre rötlichen Vogelrosse 4, 43, 6; 5, 73, 5;
entgehen den Glüten 4, 43, 6

ihre Feinde

gegen böse Geister 8, 35, 16
blasen mit dem Bakura-Schlauch den
Dasyu an 1, 117, 21
gegen Feinde 8, 26, 5
gegen die Knauser 1, 182, 3; 184, 2;
3, 58, 2
gegen Krankheit 7, 71, 2; 8, 35, 16
sollen vor Makel bewahren 10, 39, 6
gegen Mangel 3, 58, 3
gegen Mangel und Schaden gerufen
1, 118, 3; 157, 4; 5, 76, 2
gegen die Neider 6, 62, 11

ihre Gnadengaben

für die Arier 1, 117, 21
ihre Belohnungen 10, 39, 2
bringen Belohnungen, Gewinn 1, 117, 1. 10;
8, 5, 9
fordern die Belohnung 7, 67, 5
bringen Ehrengaben 8, 8, 13
freigebig 1, 184, 5; 3, 58, 7
ihre Freigebigkeit 1, 158, 2; 3, 54, 16;
8, 5, 5; 22, 12
befördern die Freigebigkeit 1, 180, 6
ihre Freundschaft 5, 49, 1; 73, 4
die frühere, väterliche Freundschaft mit
ihnen 4, 44, 5; 5, 49, 1; 7, 70, 4; 72, 2;
8, 9, 21
ihre Führung 5, 42, 18
ihre Gabe, Schenkung 1, 139, 5; 180, 5;
8, 8, 16
ihre Gaben 1, 112, 2; 184, 4; 7, 72, 1;
8, 35, 22
schenkten Gaben 10, 73, 4
bringen Glück 7, 69, 5
bringen Glücksgüter 1, 157, 3
ihre Gunst 5, 42, 18; 74, 6; 76, 2. 3;
8, 22, 4; 26, 9; 74, 6
ihre Gunst und Hilfen 1, 158, 1. 3; 4, 43, 4;
44, 3; 8, 5, 27; 8, 1; 9, 13; 22, 10. 16;
35, 22
sollen helfen 10, 65, 12
Helfer, Schützer 1, 46, 12. 15; 112, 25
Helfer der Menschen 1, 181, 1
schnelle Helfer 4, 43, 3
besitzen oder führen mit sich alle Herr-
lichkeiten 1, 139, 3
ihre Hilfen 1, 112, 1ff.

Aśvin (Forts.)

zu Hilfe gerufen 1, 183, 5
schließen den Himmel auf 1, 139, 4
ihr Honig 5, 77, 3
bringen Honig 1, 157, 3
netzen mit Honig 1, 157, 2
ihre Huld 7, 70, 2. 5; 8, 5, 27
bringen Kinder 1, 117, 24; 8, 35, 10
bringen Kleinode 1, 47, 1; 5, 75, 3; 7, 70, 4
stärken den Krieger 1, 112, 22
geben fette Kuh und Speise 6, 63, 8
bringen Kühe 8, 5, 9. 10
für Kühe, Pferde und Männer 1, 118, 3
ihre Labsale 1, 181, 6; 8, 5, 4; 26, 3
gewähren das lichtreiche Labsal 1, 46, 2
ihre Labungen, Arzneien, Trankspenden,
Stärkungen 1, 34, 3. 6; 46, 6; 47, 8;
157, 6; 181, 6; 5, 76, 4; 6, 62, 4; 63, 7;
7, 70, 3; 8, 5, 5
um langes Leben gebeten 4, 15, 9. 10
verlängern das Leben 1, 34, 11; 157, 4
lassen Lebenskräfte anschwellen 1, 34, 4;
47, 6; 116, 19
spenden Licht 1, 92, 17
Lohn bringend 8, 5, 5
sollen ansehnlichen Lohn zuteilen
10, 106, 9
bringen Meister und Meisterschaft 8, 5, 10;
22, 18
melken Nahrung 1, 117, 21
befeuachten die ganze Natur 1, 157, 5
als Nothelfer 6, 50, 10
reichbelohnend 10, 40, 12
bringen Reichtum 1, 34, 5; 47, 6; 116, 19;
117, 24; 2, 41, 9; 8, 5, 15; 8, 12; 35, 10
und die Reichtümer 1, 181, 1; 8, 26, 7
schenken Rosse und Rinder 7, 71, 1
Schätzehalter 1, 181, 1
netzen mit Schmalz 1, 157, 2
ihr Schutz 8, 5, 12; 9, 1
sollen schützen 10, 93, 6. 7
als Schützer, Helfer 1, 120, 4. 7; 157, 4;
4, 43, 4; 8, 8, 22; 9, 11
als Schützerpaar 10, 40, 12
ihr Schutzmittel 7, 68, 5; 69, 4
bringen Sieg 1, 112, 1
helfen zum Sieg 10, 143, 5
geben Söhne 1, 34, 12 (A.)
bringen Speise, Labsal 1, 117, 1. 10;
183, 3; 5, 76, 4; 7, 69, 1; 70, 3; 8, 5, 9.
34; 8, 15. 16; 22, 12
geben Speisegenuss 1, 47, 8
bringen Stärkung 1, 157, 4; 183, 2; 5, 77, 3

Aśvin (Forts.)

führen Stärkung zu 1, 92, 17
ihre Stärkungen, Labsale, Lebenskraft 1, 47, 6; 139, 2; 4, 43, 5; 45, 2; 5, 73, 8; 75, 3; 77, 3; 6, 62, 4
ihre Süßigkeit 1, 182, 2
ihr Schlauch mit Süßigkeit 4, 45, 1. 3; 8, 5, 19
Verwandtschaft mit ihnen 3, 54, 16
wohltätig 10, 143, 4
sollen Zuflucht gewähren 10, 66, 5
ihre Zuwendungen 4, 43, 4

die Aśvin und das Opfer

angerufen zur Zeit, da sich die Rinder sammeln 4, 44, 1
ihre Auftischung 7, 67, 7; 69, 3; 8, 57, 4
stärken das brāhmaṇa 1, 157, 2
leicht zu errufen 10, 92, 13
Fragen an sie 4, 43, 1—4
kommen zum Frühgebet 6, 62, 4
ihre Genüsse 3, 58, 8; 5, 74, 10
gerngerufen 10, 39, 11
und der Gesang 8, 5, 34
und der süße Gharma 1, 180, 4
und der Gharma-trank 1, 112, 1; 116, 1; 119, 2; 7, 70, 2
ihr Honig; 1, 112, 21; 119, 9; 4, 45, 1—5
wie Honig 8, 26, 6
Honigtrinker 4, 45, 3
ihre Labung 6, 49, 5; 8, 5, 20. 21; 22, 9
und die Loblieder, Reden usw. 1, 182, 4. 8; 183, 4. 6; 184, 2. 4; 3, 58, 5; 4, 43, 1; 44, 1. 6; 5, 43, 8; 73, 10; 74, 3; 75, 1; 6, 63, 1. 8; 7, 67, 3—5; 68, 1; 70, 5. 7; 72, 3. 4; 73, 1. 3; 8, 5. 3. 7. 13. 18. 30; 8, 3. 5. 6—9. 11. 15. 17. 19. 22; 9, 4. 7—9; 22, 11. 13; 26, 4; 35, 5. 6. 23; 42, 4; 57, 3. 4
das Loblied ihr Fahrzeug 8, 26, 15. 19
wecken (= lassen strömen) die Loblieder 8, 35, 20
und die Milch für sie 1, 164, 27; 7, 74, 3
und die heiße Milch 1, 180, 3; 5, 73, 6; 76, 1; 8, 9, 4. 7
Morgenopfer 5, 77, 1
Opfer für sie 1, 34, 10; 3, 58, 2; 4, 44, 3. 4; 5, 76, 2; 78, 3; 6, 63, 2; 63, 7; 7, 67, 7; 8, 26, 3
sollen das Opfer begünstigen 10, 35, 11
sollen das Opfer behüten 10, 128, 7
zum Opfer eingeladen 7, 71, 2; 73, 4
Kenner des Opfers 8, 10, 4

Aśvin (Forts.)

kommen zum Opfer 1, 182, 2; 4, 45, 6; 8, 26, 15
versüßen das Opfer 2, 37, 5
würzen das Opfer mit Süßigkeit 1, 34, 3; 47, 4; 109, 4
besorgen den Opferdienst 1, 181, 1
Opfergaben 1, 3, 1; 6, 63, 4. 8; 7, 68, 1. 4; 8, 9, 14
Opferspenden am Morgen 1, 118, 11
sollen zum Opferspruch kommen 10, 106, 3
und die göttliche Rede 8, 9, 16
und Soma 2, 37, 5; 3, 58, 7—9; 4, 14, 4; 44, 3. 4; 45, 5; 5, 78, 17; 6, 63, 2. 3. 8; 7, 67, 4; 68, 2. 4; 69, 6; 73, 4; 74, 2; 8, 5, 11. 14; 35, 7. 10
zum Soma geladen 8, 8, 1. 4. 5; 9, 4. 7; 10, 4; 22, 8; 35, 1. 4. 22. 24; 42, 4; 57, 2. 4
bekommen den gestrigen Soma 1, 47, 1; 8, 35, 19; 58, 3
haben bei dem asurischen Namuci geschnapsten Soma herausgetrunken 10, 131, 4
Sehnsucht nach Soma 1, 34, 2; 46, 12
die von ihnen stammenden Ströme des Soma 9, 86, 4
trinken Soma 1, 46, 5. 13; 47, 1. 3. 5. 8. 9; 117, 1; 118, 3
verbergen Soma, machen ihn ausfindig 9, 68, 5 (A.)
zu ihnen gehen die Somasäfte 9, 8, 2
zur dritten Somaspende eingeladen 8, 57, 1
ihre Somatränke 1, 3, 3; 22, 1
ihre Stärkungen 5, 73, 8
gekochte Stärkungen 4, 43, 5. 6
lieben das Süße 1, 184, 4; 5, 73, 8; 75, 1
und der Süßtrank 1, 183, 4; 3, 58, 4—6; 4, 22, 17; 43, 5; 7, 73, 2; 74, 3
Süßtrinker 1, 180, 2; 4, 43, 5
kommen zum Trank 5, 75, 6
süße Trankopfer 4, 45, 4
die Feuer wachen sie heran 4, 45, 5
wachgerufen 3, 58, 2; 7, 68, 9

und die Sänger, Opferer

Bhūtāmpā hat ihren Wunsch erfüllt 10, 106, 11
belohnen den Frommen 1, 157, 6; 180, 9; 182, 1
kommen zum Hause des Frommen, des Opferers 1, 117, 2; 183, 1; 4, 13, 1; 8, 5, 5. 33; 22, 3

Aśvin (Forts.)

schützen den Frommen 1, 180, 7; 7, 71, 1
fordern die Gedanken 1, 112, 2; 117, 23;
120, 3; 157, 2; 182, 1; 8, 26, 6
wecken die Gedanken 8, 5, 35
geben dem Opferer Gedeihen 10, 132, 1
helfen beim Gedicht 7, 67, 5, 6
vom Sänger geweckt 1, 22, 1
inspirierend 8, 5, 6
ihr Lobgesang 1, 117, 10
für sie das Loblied gemacht 10, 39, 14
belohnen den Opferer (mit Söhnen)
4, 44, 4, 6
und der Opferherr 5, 76, 2
und der Sänger 5, 74, 6; 75, 1, 8
belohnen den Sänger 1, 182, 4; 6, 62, 5, 11;
8, 26, 13
erleuchten den Sänger 1, 182, 3; 184, 4
ihre Freundschaft mit den Sängern
5, 73, 4; 8, 10, 3
lieben den Sänger 6, 62, 5
schützen den Sänger 4, 43, 7
und die Stimme des Sängers 5, 75, 4;
6, 63, 6
Vorfahren des Sängers 3, 54, 16
Haus des Somaopferers für sie nicht in
der Ferne 1, 22, 4
Berufung auf die Freundschaft mit den
Vätern 1, 47, 10; 3, 54, 16; 58, 6; 4, 44,
5; 5, 73, 4; 76, 4; 7, 67, 9; 70, 4; 72, 2;
8, 9, 21; 10, 3; 83, 7

die Aśvin und andere Götter

und die Götter 1, 112, 3
mit den Göttern 7, 72, 2, 3; 8, 26, 8
und andere Götter 8, 9, 12; 35, 1—3.
13—15
alle Götter gaben ihnen ihre Einwilligung
10, 85, 14
und Indra 1, 116, 21; 8, 9, 12
Indra möge sie herbringen 10, 73, 3
Indra und der (die?) Nāsatya(s) 8, 26, 8
im Indralied 1, 30, 17—19
von Pūṣan zu Vätern gewählt 10, 85, 14
und Rudra 1, 34, 6; 8, 22, 1, 14
heißen Rudras 1, 158, 1; 8, 22, 14; 26, 5
wandeln die Bahn des Rudra 1, 3, 3 (A.)
sollen barmherzig sein, obwohl sie Rudras
sind 10, 93, 7
Süßes liebende Rudras 7, 73, 8; 75, 3
rudrisch 10, 61, 5
ihren Wagen besteigt die Tochter des
Sūrya 1, 34, 5; 116, 17

Aśvin (Forts.)

die Werber der Sūryā 10, 85, 8—9
und die Uṣas 1, 46, 14; 180, 1—2
Uṣas begleitet sie 1, 183, 2
folgen der Uṣas 8, 5, 2
die Uṣas ihre Mutter 3, 39, 3 (A.)
die Uṣas, ihre Schwester, bringt sie
1, 180, 2
im Uṣaslied 1, 92, 16—18
von der Vāc getragen 10, 125, 1
und Vāyu 3, 58, 7; 8, 9, 12
und Vāyu in einem Lied 8, 26

die Aśvin und mythologische
Gestalten

und Adhrigu 1, 112, 20; 8, 22, 10
~, Atri und der Glutofen 1, 116, 8; 117, 3;
118, 7; 119, 6; 180, 4; 5, 73, 6; 78, 4;
6, 50, 10; 7, 68, 5; 69, 4; 71, 5
und Babhru 8, 22, 10
und Bhujyu, Sohn des Tugra 1, 116, 3—5;
117, 14—15; 118, 6; 119, 4, 8; 158, 3;
180, 5; 182, 5—7; 4, 27, 5; 6, 62, 6;
7, 68, 7; 69, 7; 8, 3, 23; 5, 22
bei Cyavānas Verjüngung 1, 116, 10; 117,
13; 118, 6; 5, 74, 5; 75, 5; 7, 68, 6; 71, 5
~, Dadhyac und das süße Geheimnis
1, 116, 12; 117, 22; 119, 9
und Dirghatamas 1, 158, 4—6
und Divodāsa 1, 116, 18; 119, 4
verschaffen der Ghoṣā einen Mann 1, 117, 7
~, Gotama und der Brunnen 1, 116, 9
und Jahnāvī 1, 116, 19
und Jāhuṣa 1, 116, 20; 7, 71, 5
und Kakṣipat 1, 116, 7; 117, 6
und Kanva 1, 112, 5; 117, 8; 118, 7;
8, 5, 23
Kanva, ihr Günstling 1, 47, 5, 10
und Krivi 8, 22, 12
und Paktha 8, 22, 10
und Paura(?) 5, 74, 4
und Pedu und das Roß 1, 116, 6; 117, 9;
118, 9; 119, 10; 7, 71, 5; 10, 39, 10
und Pṛthuśravas 1, 116, 21
und die Puramdhī 1, 116, 13; 117, 19
und Rebha 1, 112, 5; 116, 24; 117, 4.
(12?); 118, 6; 119, 6; 181, 1
Rjrāsva und die Wölfin 1, 116, 16; 117,
17—18
und Saptavadhri 5, 78, 5—6
und Šara und der Brunnen 1, 116, 22
und Šayu und die Kuh 1, 116, 22; 117, 20;
118, 8; 119, 6; 6, 62, 7; 7, 68, 8

Aśvin (Forts.)

und Śyāva 1, 117, 24
und die Vadhrimati 1, 116, 13; 117, 24;
6, 62, 7
und Vandana 1, 112, 5; 116, 11; 117, 5.
12(?); 118, 6; 119, 6—7
und Vaśa 1, 116, 21
und Vimada 1, 112, 19; 116, 1; 117, 20
und Viśpalā 1, 112, 10; 116, 15; 117, 11 (in
Verbindung mit Agastya); 118, 8; 182, 1
Viśvaka und Viśpāpu 1, 116, 23; 117, 7

Vergleiche

verglichen mit Adlern (Falken) 8, 35, 9
verglichen mit Büffeln 8, 35, 7
Bullen 10, 39, 9
verglichen mit Gänzen 5, 78, 1; 8, 35, 8
verglichen mit Gazellen, Büffeln 5, 78, 2
verglichen mit Hāridrava-Vögeln 8, 35, 7
verglichen mit Wanderern 8, 35, 8
legen sich wie zwei Zugtiere an die Joche (?)
10, 106, 2

Atharevan, Name eines alten Weisen
erzeugt Agni 10, 21, 5
von Agni aus der Lotusblume gerieben
6, 16, 13
Indra ward sein Wall 10, 48, 2
hat durch Opfer die Wege gebahnt 1, 83, 5
stellte zuerst die Ordnung fest 10, 92, 10
verallgemeinert 8, 9, 7
wie ~ 6, 15, 17; 10, 87, 12

Atharevan, pl.

6, 47, 24; 10, 14, 6
von den oder neben anderen Bharadvājas
6, 47, 24—25
haben die Milch des Soma mit süßer Milch
gemischt 9, 11, 2

Atithīga, Beiname des Königs Divodāsa
Günstling der Aśvin 1, 112, 14; 130, 7
Vater des Divodāsa 6, 26, 3; 6, 47, 22
Feind des Indra 1, 53, 10; 2, 14, 7;
6, 18, 13; 8, 53, 2
Günstling des Indra 1, 51, 6; 53, 8; 7, 19, 8
Indra stellte ihn wieder her 10, 48, 8

Atra, Name einer bestimmten Art von
Dämon

= Vṛtra? 5, 32, 8

Atri, Name eines alten Ṛṣi, oft für dessen
Nachkommen
5, 74, 2; 8, 5, 25; 35, 19; 36, 7; 37, 7
Agni befreite ihn 10, 80, 3
Agni half ihm 10, 150, 5
preist Agni 5, 4, 9; 7, 8; 22, 1; 51, 8, 10

Atri (Forts.)

Günstling der Aśvin 1, 112, 7, 16; 116, 8;
183, 5; 6, 73, 6, 7
die Aśvin versahen für ihn den glühenden
Ofen mit einem Schutzmittel 10, 39, 9
preist die Aśvin 8, 42, 5
Atride 5, 2, 6; 7, 10; 15, 5
Atrīmythos 5, 15, 5; 40, 5—9; 8, 29, 10
brahmān 5, 40, 8
Günstling des Indra 1, 51, 3
der jüngste ~ soll seine Strecke laufen
10, 143, 2
preist Mitra und Varuṇa 5, 72, 1
für ihn der Sieg seiner Gebete erwünscht
10, 143, 3
seine Verjüngung 10, 143, 1 (A.)

Atri, pl.

erbauen den Agni mit Preisliedern 5, 22, 4
Agni soll ihr Loblied hochhalten 8, 36, 6
steigern für Indra die Loblieder 5, 39, 5
Indra und Agni sollen ihren Ruf hören
8, 38, 8

ihr Gedicht wendet sich an Mitra und
Varuṇa 5, 67, 5

Atrīn, kollektive Bezeichnung bestimmter
böser Geister
soll abgewehrt werden 10, 36, 4
und Agni 6, 16, 28; 8, 19, 15
der doppelzüngige Gottlose 9, 104, 6
Indra schlägt ihn im Rausch nieder 8, 12, 1
Indra und Soma sollen ihn zerbrechen,
niederbrennen usw. 7, 104, 1, 5

Soma soll jeden ~, den Doppelzüngigen,
fernhalten 9, 105, 6
Soma soll ihn, den Knauser, niederschlagen
6, 51, 14

Atrīn, pl.

Soma soll sie erschlagen 9, 86, 48

Aulāna
Agni soll ihn in den Himmel bringen
10, 98, 11

Aurnavābha, Name eines Dämons
2, 11, 18; 8, 32, 26

Ausīja (1), Metronym des Kakṣīvat
1, 119, 9

sein Versteck 4, 21, 6—7
der Opferpriester des ~ 5, 41, 5

Ausīja (2)

der Kaufmann Dirghaśravas 1, 112, 11

Ausīja Rjīśvan, Name eines Königs
sprengte den Wall des Pipru 10, 99, 11

Avatsāra, ein fürstlicher Patron?
5, 44, 10

Āvayāj

Name (oder Beiwort) eines Opferpriesters 1, 162, 5 (A.)
Ayāsya, Name eines Weisen 1, 62, 7 (A.); 10, 108, 8
 trug das Loblied auf Indra vor 10, 67, 1
 zertrümmerte die ungöttlichen Schatzkammern 10, 138, 4
Ayavasa, Name eines Patrons 1, 122, 15
Āyu, Name eines Gottes 1, 31, 5; 162, 1; 5, 7, 6; 41, 2
 jüngster ~ 2, 20, 4
 späterer ~ 1, 104, 4; 4, 2, 18
 und Agni 1, 31, 2, 11
 Mensch 4, 23, 8 (A.)
 seine Dichtkunst 1, 96, 2
 Feind des Indra 1, 53, 10; 2, 14, 7; 6, 18, 13; 8, 53, 2
 ihm machte Indra die Eingesessenen untertan 10, 49, 5
 = Stamm, feindlich 2, 32, 2
 und die Götter 8, 39, 10
 kollektiv 5, 49, 1—2
 neben Manu 8, 15, 5
 Mutter des ~ 5, 43, 14
 die beiden Mütter des ~ 1, 122, 4
 nachgeboren 1, 104, 4
 Säule des ~ 10, 5, 6
 Söhne des ~ 1, 147, 1
 und Urvaśī 5, 41, 19
Āyu, pl. 5, 43, 14; 8, 3, 16
 erzeugten den Agni mit den Armen 10, 7, 5
 machten Agni zu ihrem Hotṛ 10, 46, 8
 möchten die große Kuh melken 10, 74, 4
 von Soma ausgesucht 9, 97, 17
 Soma, der Bulle, läutert sich bei ihnen 9, 19, 3
 Soma ihnen gesellt 9, 63, 22
 der rote Soma ihnen gesellt 9, 25, 5
 Soma von ihnen geputzt 9, 15, 7; 57, 3; 62, 13; 64, 23; 66, 23
 ihre Rede von Soma geweckt 9, 16, 8
 machen Soma sauber 9, 107, 17
 trieben Soma zum Laufe 9, 86, 25
 melken die Milch des Somasafes zum Rauschtrank 9, 62, 20
 erzeugten den geklärten Soma 9, 23, 2 (A.)

Āyusöhne

1, 130, 6; 131, 2; 8, 3, 7; 12, 13
Āyustämme
 1, 58, 3; 2, 4, 2

Āyus, die personifizierte Lebenskraft?
 soll lebenslänglich schützen 10, 17, 4 (A.)
Babhu, Name eines Sängers 5, 30, 11, 14; 8, 22, 10
Bāhuvṛkta, Name eines Ṛṣi 5, 44, 12
Balbūtha Tarukṣa, ein dasischer Patron 8, 46, 32
Baru, Name des Dichters von 10, 96
Bhaga, Name eines Āditya, das verkörperte Glück; s. auch Savitṛ anzurufen, wird angerufen 1, 144, 3; 3, 49, 3; 10, 63, 9
 neben Aryaman 10, 31, 4; 85, 23, 36
 Austiler 5, 46, 6; 7, 41, 2
 beliebt 10, 93, 4
 als Belohner 5, 49, 1
 fördert die Dichtung 7, 36, 8
 möge in Freundschaft nicht fehlen 3, 54, 21
 Führer der Götter 3, 20, 4
 seine Gabe 5, 48, 5 (A.); 7, 39, 1
 um seine Gabe gebeten 3, 62, 11
 teilt die Gaben aus 5, 16, 2
 Geber 10, 66, 10
 Geber der Gabe (vom Soma) 9, 97, 55
 zum Gelage gerufen 10, 35, 10
 soll zum Gewinn verhelfen 3, 56, 6
 das Glück 1, 141, 10
 Gott des Glückes 2, 38, 10
 Glücksbringer 7, 41, 5; 8, 31, 11; 9, 101, 7
 mit den Glückskindern 1, 141, 6
 verfügt über das Gut 2, 1, 7
 Indra ist ~ 3, 36, 5
 Indra soll ihn herbringen 10, 42, 3
 im Kampfspiel 1, 141, 10; 3, 49, 3
 neben Narāśampa 7, 35, 2
 soll das Opfer begünstigen 10, 35, 11
 soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5
 neben Puramdhī 6, 49, 14; 7, 36, 8
 Herr des Reichtums 5, 41, 11
 soll Reichtümer schenken 10, 141, 2
 Zuweiser des Reichtums 5, 42, 5; 48, 5 (A.)
 teilt Reichtum aus 1, 24, 5
 ist Savitṛ 5, 42, 5; 48, 5 (A.); 7, 38, 1, 6
 neben Savitṛ 1, 24, 3—5; 3, 56, 6; 62, 11; 5, 49, 1; 6, 50, 1, 13; 7, 15, 12; 10, 92, 4
 Schätzefinder 7, 41, 6
 Schenker 7, 15, 11; 40, 2, 3; 8, 54, 5
 Schirmer, Schützer 3, 56, 6; 4, 55, 5
 Soma soll ihm den Sänger empfehlen 9, 44, 5
 Soma läutert sich für ihn 9, 61, 9
 Soma süß für ihn 9, 109, 1

- Bhaga* (Forts.)
 soll mit Aryaman vom Soma trinken
 9, 108, 14
 lenkt die Sonne 1, 136, 2 (A.)
 von der Vāc getragen 10, 125, 2
 Wagenherr 10, 64, 10; 93, 7
 brachte den Werber mit der Braut zu-
 sammen 10, 68, 2
 wie Bhaga anzurufen 1, 144, 3; 3, 49, 3;
 5, 33, 5; 7, 38, 1; 10, 39, 10
- Bhajeratha*
 Name eines Volkes 10, 60, 2
- Bhalāna*
 Name eines Volkes 7, 18, 7
- Bharadeāja*, Name eines Ṛṣi, Purohita des
 Divodāsa
 Agni half ihm 10, 150, 5
 Schützling der Aśvin 1, 112, 13; 116, 18
 hat das Br̥hat geholt 10, 181, 2
 verehrt Uṣas 6, 65, 6
- Bharadeāja*, pl., die Familie des Bharadvāja
 1, 59, 7; 6, 10, 6; 23, 10; 25, 9; 35, 4;
 47, 25
- Bharadeājageschlecht*
 Opferpriester aus dem ~ 6, 51, 12
- Bharata*, Name eines alten Königs
 Bharatavolk 3, 53, 12
 Bharatide 5, 54, 14
 die Bharatiden Devaśravas und Devavāta
 3, 23, 2
 = Divodāsa 6, 16, 5; 31, 4
 eine Dynastie oder ein Stamm 3, 33, 11, 12;
 7, 33, 6
 Söhne des ~ 3, 53, 24
 Stammeskönig der ~s 7, 8, 4
- Bharata*, pl., Name eines Stammes
 5, 11, 1
- Bhāraṭi*, Name einer Göttin
 im Aprilied 1, 142, 9; 188, 8; 2, 3, 8;
 3, 4, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 110, 8
 als Götterfrau 1, 22, 10
- Bhāraṭi*, pl.
 3, 4, 8 (im Aprilied)
- Bhārvara*, Name eines Stiers
 4, 21, 7
- Bhātya*, siehe Svanaya Bhāvya 1, 126
 Einl.
- Bhayamāna*, Name eines Sängers
 1, 100, 17
- Bheda*, Name eines Königs
 7, 18, 18—19; 33, 3; 83, 4
- Bhṛgavāṇa*
 1, 120, 5 (A.)
- Bhṛgu*, Name eines Volksstammes
 7, 18, 6
 Wagenbauer 4, 16, 20
 wie Bhṛgu 8, 43, 13
- Bhṛgu*, pl., Name eines Sehergeschlechtes
 8, 3, 16; 6, 18; 9, 101, 13; 10, 14, 6; 39, 14
 und Agni 4, 7, 1; 6, 15, 1
 haben Agni erleuchtet 10, 122, 5
 erzeugten Agni 10, 46, 9
 eines Sinnes 10, 92, 10
 weise 10, 46, 2
- Bhujyu*, Name eines Mannes
 die Aśvin entführten ihn auf beseelten,
 fliegenden Schiffen 1, 116, 3
 die Aśvin fuhren ihn nach Hause 1, 116, 5
 die Aśvin sind ihm beigesprungen; helfen
 ihm aus Not 10, 40, 7; 65, 12
 schaukelte im Meer 10, 143, 5
- Bhūtāñśa*, Verfasser des Liedes 10, 106
 hat den Wunsch der Aśvin erfüllt
 10, 106, 11
- Bradhma*, Bezeichnung des Sonnenrosses, der
 Sonne 1, 6, 1; 3, 7, 5 (A.)
- Bradhna*
 rasch wie der Wind 9, 97, 52
- Brahmán*, Bezeichnung des die Aufsicht
 führenden Opferpriesters 1, 158, 6; 2, 1, 4;
 4, 9, 4 (A.); 50, 8; 58, 2; 5, 40, 8; 7, 33, 11;
 9, 96, 6; 112, 1; 10, 52, 2; 71, 11; 107, 6;
 125, 5
 sein Becher 2, 36, 5
 trägt das Preislied vor 2, 39, 1
 höchster Inbegriff der Rede 1, 164, 35
 sein Sohn 2, 43, 2
- Brahmanaspati* (oder *Brhaspati*), Name eines
 Gottes, der göttliche Repräsentant des
 Brahmentums
 mit Agni identisch 5, 43, 12; 7, 97, 6
 alldurchdringend 1, 190, 2, 4
 Anführer der Scharen oder Chöre 2, 23, 1
 Angirase 2, 23, 18; 6, 73, 1
 siegesgewohnter Angirase 4, 40, 1
 vorsorgender Angirase 10, 164, 4
 und die Angiras' 1, 190, 6 (A.)
 angirasisch 10, 68, 2
 soll von der Auszehrung heilen 10, 161, 4
 seine goldene Axt 7, 97, 7
 = Ayāṣya? 1, 62, 7 (A.)
 schafft gute Bahn 1, 106, 5
 soll befestigen 10, 173, 5
 erwirkt Befreiung aus der Enge 1, 105, 17
 behaut mit dem Beil aus gutem Erze
 10, 53, 9

Brahmanaspati (Forts.)

verhilft zur Belohnung 2, 23, 9; 5, 42, 7
und der Berg 2, 23, 18; 24, 2
Bestrafer 1, 190, 5
sein Bogen und seine Pfeile 2, 24, 8
brahmán des Opfers 3, 26, 2 (A.)
und das bráhman 2, 24, 3. 15; 7, 97, 8
Vertreter des Brahmanenstandes 4, 50, 7
die Brhatí unterstützte seine Rede
10, 130, 4
und der Brunnen 2, 24, 4
Bulle 1, 190, 1—8; 2, 23, 11; 4, 50, 6;
6, 73, 1; 10, 92, 10
Bulle, siegreich 10, 67, 9. 10
Bulle der Völker 3, 62, 6
Burgenbrecher 6, 73, 2
Chorführer 2, 23, 1
legt dem Devápi die glänzende Rede in
den Mund 10, 98, 2
verleiht Devápi die regengewinnende Rede
10, 98, 7
Dienst an ihm 2, 23, 6
erstgeboren 6, 73, 1
erweitert die Erde 4, 50, 1
ihm geht alles in Erfüllung 2, 24, 14
gegen Falsche und Falschheit 2, 23, 5.
6. 16. 17
zäher Feind 2, 24, 13
gegen Feinde 2, 23, 11; 2, 30, 4. 9;
6, 73, 2. 3
spaltete den Fels 10, 68, 11
sprengt die Festen 2, 24, 2
sein Feuerbrand 2, 30, 4
vertreibt die Finsternis 2, 24, 3; 4, 50, 4
seine Flügel 7, 97, 7
bekam seine Frau wieder 10, 109, 5
dem Freigebigen gewogen 5, 42, 8
seine Freunde 7, 97, 7
Schützer des Frommen 2, 23, 4. 5. 8; 26, 4
soll über die schlechten Furten hinweg-
bringen 10, 182, 1
seine Gabe 2, 24, 10
soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5
im höchsten Raume geboren 4, 50, 4
sein Gebrüll 4, 50, 1. 4. 5; 6, 73, 1; 7, 79, 4
sein Gefolge 5, 51, 12
Gegner des Brahmanfeindes 2, 23, 4
Gegner des Götterfeindes 2, 23, 8. 16
seine Gesänge 6, 73, 3
ihm schrieen die Gesänge entgegen 10, 68, 1
ihm strömen Gesänge zu 1, 190, 7
Gesangsleiter 1, 190, 1
seine Geschosse 1, 190, 4

Brahmanaspati (Forts.)

für das Gesetz 2, 23, 17
trägt alle Gestalten 3, 62, 6
gegen Gewaltige 2, 23, 11. 12
sein Gewinn 2, 24, 10
das Glück seiner Günstlinge 2, 25, 1—5;
2, 26, 3
als Gott eingesetzt 1, 190, 8
kommt den anderen Göttern gleich
2, 24, 11
die Götter empfangen von ihm ihren
Opferanteil 2, 23, 2
Vater der Götter 2, 26, 3
soll Götterform annehmen 10, 98, 1
seine Gunst 2, 26, 2
spaltete die Haut der Erde 10, 68, 4
Hirte 2, 23, 6
spaltet die Höhle, den Fels, den Vala
2, 24, 3; 4, 50, 5; 6, 73, 1
der Hohepriester wird angerufen
10, 141, 3. 4
Reichtum findender Hohepriester 2, 1, 3
bringt die Huldigung selbst dar 1, 190, 3
unter der Hut des ~ und der Anumati
10, 167, 3
und Indra 7, 97, 9
Freund des Indra 2, 24, 1
mit Indra zusammen als Verbündeter
2, 24, 12
mit Indra im Vṛtramythos 2, 23, 18
im Kampf 2, 24, 9
in den Kämpfen zu rufen 2, 23, 13
gibt Kinder 2, 23, 19
König 2, 30, 9
König des bráhman 7, 97, 3
seine Kraft 2, 24, 2; 3, 62, 5
möge Kraft verleihen 10, 68, 12
auf sein Geheiß sollen die Kräuter von
Not erlösen 10, 97, 15. 19
hat die Kühe aus den Bergen ausgeschüttet
10, 68, 3
befreit die Kühe 4, 50, 5
erbeutet die Kühe 6, 73, 3
hat die Kühe gefunden 10, 68, 11
fand die Kühe im Versteck 10, 108, 11
ließ die Kühe heraus 10, 67, 8
hat die Kühe herausgeholt 10, 67, 4
packte die Kühe des Vala 10, 68, 5—9
treibt die Kühe heraus 2, 24, 3. 14
hat sieben Kühe 10, 47, 6
und die Kuhhöhle 2, 23, 3
kündig 10, 67, 3
und das Lied 2, 23, 19

Brahmanaspati (Forts.)

hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
gegen Mißgunst 2, 23, 7. 9
fand die Morgenröte, die Sonne, die Kuh
10, 67, 5
hat siebenfachen Mund 4, 50, 4
gegen Nebenbuhler 2, 23, 13
soll zur Herrschaft die Oberhand geben
10, 174, 1
und das Opfer 2, 26, 3. 4; 3, 62, 4; 4, 50, 6
soll das Opfer begünstigen, behüten
10, 35, 11; 128, 7
bei dem diesseitigen Opfer 2, 24, 11
die Götter machten ihn zu ihrem Opfer
10, 13, 4
beschenkt den Opferer 3, 62, 4
Opferpriester? 1, 139, 10 (A.)
soll die Opferspende ergänzen 10, 17, 13
wird die Pañis nicht schonen 10, 108, 6
soll Parjanya veranlassen für Śantanu zu
regnen 10, 98, 1
und die Preislieder, Reden 1, 190, 1. 2
Priester 1, 190, 3
war der Rede erster Anfang 10, 71, 1
macht der Rede der Sänger freie Bahn
6, 73, 2
bringt Reichtum 1, 190, 8
erlangte Reichtum 10, 67, 7
soll Reichtümer schenken 10, 141, 2
fand die Rinder (in der Valasage) 1, 62, 3
soll die Rinder schützen 4, 50, 2
ließ die Rinderherde heraus 2, 23, 18
seine rötlichen Rosse 7, 97, 6
die schnellsten Rosse gehorchen ihm
2, 24, 13
sein Ruf (Mahnruft des Gebetes)
1, 190, 3 (A.)
Sänger 10, 36, 5
von den Sängern erhöht 10, 14, 3
dem Sänger gewogen 5, 42, 7
mit seinen Sängern 7, 10, 4
seine singende Schar 4, 50, 5
erbeutet Schätze 6, 73, 3
hat wie ein Schmied diese Welten zu-
sammengeschweißt 10, 72, 2
Herr, Erzeuger der Segensworte 2, 23, 1. 2
stimmstarker Seher 10, 64, 4
seine Seihe (das innerliche Gedankensieb)
ist ausgespannt 9, 83, 1 (A.)
siegreich 2, 24, 9. 13
hat drei Sitze 4, 50, 1
sein Mahn- und Weckruf 1, 190, 3;
7, 97, 3

Brahmanaspati (Forts.)

schenkt Söhne 1, 190, 8
Soma blitzt mit des ~ lautem Schalle auf
9, 80, 1
Soma süß für ihn geläutert 9, 85, 6
Somaopfer für ihn 4, 50, 3
bringt die Sonne 2, 24, 3. 9
von den alten Ṛṣis an die Spitze gestellt
4, 50, 1
spitzgehörnt 10, 155, 2
stark 1, 190, 8
Stier 10, 155, 2 (A.)
seine Stimme 1, 190, 1. 2; 7, 97, 5
seine Stimme von den Göttern und
Menschen gehört 1, 190, 1
streitbar 2, 23, 11. 13
erspähte die Süßigkeit 10, 68, 8
soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
Tvaṣṭṛ erschafft ihn als die Quintessenz
aller Wesen 2, 23, 17
soll vor dem Übelwollenden schützen
10, 42, 11
gegen Unheilstifter 2, 23, 12
gegen Unholde 2, 23, 14
die Unholde tötend 10, 103, 4
fand die Uṣas, die Sonne, das Feuer
10, 68, 9
Vater 4, 50, 6
unser Vater 6, 73, 1
Vergelter 2, 23, 11. 17; 24, 13
Verlängerer des Lebens 10, 100, 5
seine Verspotter 1, 190, 5; 2, 23, 14
soll verteidigen 10, 173, 3
soll vorangehen 10, 103, 8
sein Wachstum 2, 24, 11
sein Wagen 2, 23, 3
besteigt den Wagen des rtá 2, 23, 3
sein (Wagen-)Sitz dunkelfarbig 7, 97, 6
gewinnt Wasser, Licht 6, 73, 3
bereitet guten Weg 2, 23, 7
weise 2, 23, 1
verleiht Weisheit 2, 23, 15
beide Welten haben ihn erzeugt 7, 97, 8
trägt als Wortführer die Preise davon
2, 24, 13
seine wohlautende Zunge 1, 190, 1;
4, 50, 1
Brbu, Name eines reichen Opferers
6, 45, 31—33
Brhaddiva, Name des Dichters von 10, 120
muntert Indra auf 10, 120, 8. 9
Brhaddiva, pl.
die Somasäfte bei ihnen ausgepreßt 9, 79, 1

<i>Br̥hadratha</i> , Eigenname	<i>Dadhikrā</i> (Forts.)
neben Navavāstva; Günstling des Agni 1, 36, 18; Günstling des Indra 10, 49, 6	zum Beistand herbeigerufen 10, 101, 1
<i>Br̥haduktha</i> , Name eines Sängers	Geschenk von Mitra-Varuna 4, 38, 1; 39, 2, 5
mit dem Goldschmuck am Hals 5, 19, 3	an der Spitze der Götterwagen 4, 44, 4
sagt dem Indra ein Gedicht auf 10, 54, 6	von den Kämpfern angerufen 4, 39, 5
seine Nachkommenschaft 10, 56, 7	klüger als sein Herr 4, 38, 4
<i>Br̥haspati</i> s. Brahmanaspati	und die Kühe 4, 38, 5, 6
<i>Br̥hat</i> , Name eines sāman	sein Kult 4, 39, 3
Bharadvāja hat es geholt 10, 181, 2	Lehrmeister des Sterblichen 4, 39, 5
<i>Br̥haṭṭi</i> , Bezeichnung eines Metrums	gehört zu den Morgengöttern 7, 44, 3
unterstützte des Br̥haspati Rede 10, 130, 4	bei den Pūrus beliebt 4, 38, 3; 39, 2
<i>Br̥saya</i> , Bezeichnung von bestimmten götterfeindlichen, zaubernden Personen	verleiht süße Rede 4, 38, 10; 39, 6
1, 93, 4 (A.); 6, 61, 3 (A.)	sein Zügel 4, 40, 4
<i>Caranyu</i> , Name einer Gespielin der Urvaśi 10, 95, 6 (A.)	bereitet dem Sänger den Weg 1, 44, 5
<i>Cayamāna</i> , Name des Vaters des Abhyāvarin 6, 27, 5, 8	seine Schnelligkeit 4, 38, 2, 3, 9; 4, 40, 2, 3
<i>Cedi</i> , pl., Name einer Dynastie 8, 5, 39	bringt Speise und Sonne 4, 40, 2
<i>Citraratha</i> , Name eines Ariers	wie ~ 7, 41, 6
Arṇa und ~ von Indra jenseits der Sarayu erschlagen 4, 30, 18	<i>Dadhyac</i> , Name eines Rṣi und Zauberers
<i>Coda</i> , Name?	Freund der Aśvin 1, 116, 12
Indra von ihm gestärkt 1, 174, 6 (A.)	Sohn des Atharvan 6, 16, 14
<i>Cumuri</i> , Name eines Dasyu	Indra wendete ihm die Kuhherden zu
(neben Dhuni) von Indra überlistet (eingeschläfert) 6, 20, 13; 7, 19, 4; 10, 113, 9	10, 48, 2
<i>Cyavāna</i> , Name eines Rṣi	seine Knochen 1, 84, 13
die Aśvin haben ihn verjüngt 1, 116, 10; 117, 13; 118, 6; 5, 74, 5; 10, 59, 1	neben Navagva 9, 108, 4
die Aśvin befreiten ihn vom Alter 7, 71, 5	alter Opferer 1, 80, 16; 139, 9
die Aśvin legten dem greisen ~ eine (andere) Gestalt an 7, 68, 6	<i>Dakṣa</i> , Name eines Āditya
die Aśvin haben ihn wie einen Wagen wieder jung gezimmert zum Laufen 10, 39, 4	gebirt die Aditi und von Aditi geboren
baute den Feueraltar 10, 61, 2	10, 72, 4 (A.)
<i>Cyavatāna</i> , Name eines Schenkens 5, 33, 9	Aditi wurde als seine Tochter geboren
<i>Dabhiṭi</i> , Eigenname	10, 72, 5
neben Turvīti; Schützling der Aśvin 1, 112, 23	Agni Vater und Sohn des ~ 3, 27, 9
Günstling Indras 2, 13, 9; 15, 4, 9; 6, 20, 13; 7, 19, 4	Einzelschöpfer 10, 121, 8 (A.)
ihm zum Lohn überlistete Indra Dhuni und Cumuri 10, 113, 9	seine Geburt in der Aditi Schoß 10, 5, 7
<i>Dadhikrā</i> , <i>Dadhikrāvan</i> , Name des Leibrosses des Königs Trasadasyu	Geburt und Walten 10, 64, 5
siegreiches Renn- und Kampfpferd 4, 38; 39; 40; 7, 44	seine Macht 7, 60, 10
mit den Aśvin gerufen 7, 44, 2	Vater 8, 63, 10
	Vater der Götter 6, 50, 2
	<i>Dakṣinā</i> , s. Sachindex
	<i>Dakṣināgnī</i> , eines der drei Opferfeuer 1, 164, 1 (A.)
	<i>Dānu</i> , m., Name eines Dämons, = Vṛtra
	Indra erschlug ihn 2, 12, 11
	Indra hat ihn unterdrückt 4, 30, 7
	Indra hieb ihn herab 2, 11, 18
	<i>Dānu</i> , f., Name der Mutter der Dämonen, bes. des Vṛtra
	ihre Lebenskraft ging durch Indra zur Neige 1, 32, 9
	Indra zerschmetterte den mit ihr zusammenhausenden Kunāru 3, 30, 8
	<i>Dānu</i> , pl.
	Indra soll die sieben ~ zersprengen 10, 120, 6

Dārbhya, Patronymikon des Rathaviti
5, 61, 17

Dasa, Name des mythischen Stammvaters
der Dāsas oder Dasyus
6, 21, 11 (A.)

Dāsa, Bezeichnung der Nichtarier (Gegensatz Ärya)
Indra zwischen ~ und Arier scheidend
10, 86, 19

der Arier fand gegen ihn ein Gegengewicht
10, 138, 3

dāsische und arische Feinde
6, 22, 10; 33, 3; 7, 83, 1; 10, 69, 6

dasischer oder arischer Gottloser
10, 38, 3

erobert die Gewässer 5, 30, 5

Gegensatz zu „unserer Rasse“ 1, 104, 2

von Indra beseitigt 10, 49, 6, 7

Indra bringt Furcht über ihn 10, 120, 2

Indra soll des ~ Geschoß abseits halten
10, 102, 3

Indra schleift seinen Namen ab 10, 23, 2

von Indra überlistet 10, 22, 8

soll mit Manyu im Bunde bezwungen
werden 10, 83, 1

seine Weiber 5, 30, 9

Dāsa Namuci s. Namuci

Dāsadyu, Name eines Kampfstiers
1, 33, 14; 6, 26, 4

Dāsagava, Name eines Aṅgiras
4, 51, 4; 8, 12, 2

stammt von Agni ab 10, 62, 6

Dāsagava, pl.
2, 34, 12

ein Teil der Aṅgiras 1, 62, 4

und Indra 5, 29, 12

Dāsaveśa, Name eines Feindes des Indra
Prksa und ~ 2, 13, 8

Dāśaśipra, Name eines Opferherrn
8, 52, 2

Dāśavraja, Name eines Opferherrn
Schützling der Aśvin 8, 8, 20; 50, 9

Paktha ~, Indra gewann für ihn Rinder
und Gold 8, 49, 10

Dāsonya, Name eines Opferherrn
Indra trank bei ihm Soma 8, 52, 2

Dasyave Sahas, Eigenname (?)
Agni geleitete ihn 1, 36, 18

Dasyave Vrka, Name eines Opferherrn
von Indra unterstützt 8, 51, 2

seine Ehrengabe soll herankommen; ist
erschienen 8, 55, 1; 56, 1

Sohn des Pūtakratu 8, 56, 2

Dasyu, Name eines Dämons
1, 33, 4, 7, 9; 10, 22, 8; 49, 3

Gegner der Arier 1, 103, 3

Indra blies ihn fort 1, 33, 9

Indra erschlug ihn 1, 33, 4

Indra ging ihm zu Leibe 10, 73, 5

Indra warf vom Himmel Feuer auf ihn
1, 33, 7

das ihn tötende Licht 10, 170, 2

von Soma bezwungen 9, 41, 2

Soma ist sein Töter 9, 88, 4

tut kein frommes Werk 10, 22, 8

Dasyu, pl.

die ~ und die Āyus 6, 14, 3

sollen erschlagen werden 10, 83, 6

Indra erschlägt sie 10, 47, 4; 99, 8

von Indra fortgeblasen 10, 55, 8

Indra nahm ihnen die Manneskraft
10, 48, 2

Indra soll die ~ und Śimyus schlagen
1, 100, 18

ihre Zerschmetterungen durch Soma
9, 47, 2

Daurgraha, Name des Leibrosses des Purukutsa?

zum Opfer angebunden 4, 42, 8 (A.)

Devaka Manyamāna
7, 18, 20 (A.)

Devakṣatra Ruśadgo, Name eines Fürsten
oder Opferherrn (?)
5, 64, 7

Devāpi, Name des Sohnes des Rṣiṣeṇa
sein Bote ist zu Bṛhaspati gekommen
10, 98, 2

soll das Hotṛ-Amt antreten 10, 98, 4

des Rṣiṣeṇa Sohn, trat das Hotṛ-Amt an
10, 98, 5

Purohita für Śantanu 10, 98, 7

entsendet die Wässer 10, 98, 6

Devaśravas, Name eines Purohita?
die beiden Bharatiden ~ und Devavāta
3, 23, 2

Devavat, Name des Großvaters des Sudās
7, 18, 22

Devavāta, Name eines Königs (?)
die beiden Bharatiden Devaśravas und ~
3, 23, 2

Vater des Śrījaya 6, 27, 7

Dharma, (Gesetz) personifiziert
8, 35, 13

Dhī

Genie des Nachdenkens oder der Dichtung
2, 38, 10

Dhiṣanā, Name einer Göttin
die Adhvaryus, die ~ und die göttlichen
Gewässer 10, 30, 6
schließt Freundschaft mit den Wassern
1, 96, 1
teilt den Gewinn aus 3, 49, 4; 56, 6
Götterfrau 1, 22, 10
Göttin, die den Soma auspreßt 1, 109, 4
und Indra 3, 31, 13; 6, 19, 2
die göttliche Inspiration 3, 32, 14 (A.)
schärft die vorzügliche Keule 8, 15, 7
Göttin des Kults 6, 11, 3 (A.)
reichmachend 5, 41, 8; 7, 90, 3
Erzeugerin des Reichtums 10, 35, 7
ihr Schoß 1, 109, 3; 10, 17, 12
hat zu dieser Tageszeit den Trank be-
stimmt 4, 34, 1
trug Verlangen 10, 96, 10
Dhiṣanā, dual
= Himmel und Erde 6, 50, 3; 10, 44, 8 (A.)
von Indra auseinandergestemmt 10, 44, 8
Dhiṣanā, pl., drei weibliche Potenzen 5, 69, 2
Dhuni, Name eines Feindes des Indra
~ und Cumuri von Indra überlistet (ein-
geschläfert) 6, 20, 13; 7, 19, 4; 10, 113, 9
Dhvanya Lakṣmāya, Name eines Schenkens
5, 33, 10
Dhvānti, Name eines Schützlings der Aśvin
~ und Puruṣanti 1, 112, 23
Dhvāsrā, Name einer Frau (?)
~ und Puruṣanti geben Tausende
9, 58, 3
Dirghajihvya (‘Langzunge’), Bezeichnung
eines Hundes
der Hund soll fortgestoßen werden
9, 101, 1
Dirghanītha, Name eines Hausherrn
Indra gewinnt für ihn den Preis 8, 50, 10
Dirghaprasadman, Name eines Königs
die Aśvin bei ihm 8, 10, 1 (A.)
ein Wort bei ihm gibt rinderreichen Lohn
8, 25, 20
Dirghaśravas, Name eines Kaufmanns
Sohn des Uśij; in der Aśvin-Legende
1, 112, 11 (A.)
Dirghatamas, Name eines Sängers
hat die Aśvin angerufen 8, 9, 10
Greis im zehnten Lebensalter 1, 158, 6
Sohn des Ucathya und der Mamatā;
seine Schicksale und Rettung
1, 158, 4—6
Diti, Name einer Gottheit
7, 15, 12

Divodāsa, Name eines Königs
Agni, der wahre Gebieter des ~
6, 16, 19
Fahrt der Aśvin für ihn 1, 116, 18
die Aśvin halfen ihm 1, 119, 4
die Aśvin halfen dem Atithigva Kaśojū (?)
~ im Śambara-Kampf 1, 112, 14
Sohn des Atithigva 6, 47, 22, 23
opferspendender Bharadvāja 6, 16, 5
Indra brach für Pūru ~ die neunzig
Burgen 1, 130, 7
Indra half ihm beim Kampf gegen
Śambara 4, 26, 3; 6, 26, 5
Indra stürzte für ihn die hundert Burgen
des Śambara herab 6, 31, 4
Indra überantwortete ihm den Śambara
6, 43, 1
Indra schmetterte im Somarausch an
einem Tage die 99 Burgen für ~ herab
9, 61, 1—2
Indra zerstörte für ihn die 99 Burgen des
Śambara 2, 19, 6
Indra zerstörte hundert steinerne Burgen
für ihn 4, 30, 20
Pūru Divodāsa 1, 130, 7
Vater des Sudās 7, 18, 25
Sohn des Vadhryaśva 6, 61, 1
Dieodāsa, pl.
1, 130, 10
Dravinas, ‘Reichtumspender’, Name eines
Gottes
Geber 2, 37, 2
Reichtumspender 2, 37, 1 (A.); 7, 16, 11;
9, 88, 3
zum Soma geladen 2, 37, 1
hat den Vorrang 10, 92, 11
Dṛbhika, Name eines Indrafeindes
2, 14, 3
Dṛṣadvatī, Name eines Flusses
3, 23, 4
Druhyu, Name eines Volkes
6, 46, 8; 7, 18, 6
König dieses Volkes 7, 18, 12; 8, 10, 5
Druhyu, pl.
1, 108, 8; 7, 18, 14
Duhṣṭima, Name eines Schenkens
10, 93, 14
Durgaha
die Enkel des ~, freigebig gegen Indra
8, 65, 12
Dvīmātr
in den Wettkämpfen siegreich
1, 112, 4 (A.)

Dvīta, Name des Bruders des Trita
8, 47, 16

Dvīta Mṛktavāhas, Name eines Sängers
5, 18, 2

Dyotana, Name eines Königs(?)
6, 20, 8

Ekadhenu, pl., Bezeichnung unbekannter
göttlicher Wesen
7, 38, 5

Ekadyū, Name eines Dichters
8, 80, 10

Etageva, pl.
Stuten des Sūrya 1, 115, 3

Etaśa (1), Name des Sonnenrosses
Indra hält ihn an 4, 17, 14 (A.)
Pavamāna hat den ~ der Sonne geschirrt
9, 63, 8

Savitṛ 5, 82, 3 (A.)
~ der Sonne 8, 1, 11

Sonnenroß 8, 6, 38; 9, 16, 1
täglich erscheinend 1, 168, 5
brüllt als Zugroß, von den Sängern an-
geschirrt 9, 64, 19

Etaśa, dual
die beiden buntfarbigen ~(-Rosse) 8, 70, 7

Etaśa, pl.
geflügelt 10, 37, 3
mit den ~ vorausfahrend 10, 49, 7

Etaśa (2), Name einer mythischen Person,
die mit der (oder um die) Sonne kämpft
im Kampf um den Siegerpreis 2, 19, 5;
6, 15, 5; 8, 50, 9

Soma auf die Speisegenüsse losgegangen
wie ~ auf den Kampfpreis 9, 108, 2

trug das (der Sonne abgenommene) Rad
davon 1, 121, 13; 5, 31, 11

um den Sūrya kämpfend; Indra stand
ihm bei 1, 61, 15

sein Wagenkampf 1, 54, 6; 5, 29, 5 (A.)

Gairikṣita, Name eines Patrons
5, 33, 8

Gandhāri, Name eines Volkes
1, 126, 7

Gandharva, Name einer Klasse von himm-
lischen Wesen
hat sich über das Firmament erhoben
9, 85, 12

schützt der Götter Geschlechter 9, 83, 4
himmlischer ~ der Gewässer mit dem
Herrenauge 9, 86, 36

mit flatternden Haaren 3, 38, 6

Feind Indras 8, 1, 11

im Dienste von Mitra und Varuṇa 3, 38, 6

Gandharva (Forts.)
brachte seinen lieben Namen zum Vor-
schein 10, 123, 7

fand die unsterblichen Namen 10, 123, 4
faßt den Schelm mit der Schlinge, der
Schlingenmeister 9, 83, 4

als Sonne (?) 10, 139, 4 (A.). 6 (A.)

seine bleibende Stätte 1, 22, 14

hat Sūryā als Gattin von Soma be-
kommen und gab sie dann dem Agni
10, 85, 40. 41

bekam Sūryā als Nächstfolgender
10, 85, 40

Verkünder der Geheimnisse 10, 177, 2 (A.)
der ~ Viśvāvasu und der Soma
10, 139, 4. 5

in dem Wasser und die Wasserfrau 10, 10, 4

Gandharva, pl.
10, 136, 6

nahmen den von Parjanya großgezogenen
Büffel in Empfang 9, 113, 3

in der Purūravassage 10, 95, 3 (A.)

Gandharvi
Wasserfrau 10, 11, 2

Gangā, Name eines Flusses
im Lied an die Flüsse 10, 75, 5
das weite Dickicht an der ~ 6, 45, 31

Gārhapatya, Name des Feuergottes als
Hausfeuer
1, 164, 1 (A.)

Garutmat
des Savitṛ Vogel 10, 149, 3

Gaurivīti, Name eines Sängers
5, 29, 11

Gaviṣṭhira, Name eines Dichters
5, 1, 12

Agni half ihm 10, 150, 5

Gaya, Name eines Dichters
redekundig 10, 64, 16

Amartya ~ 10, 63, 17

Gāyatrī, Name eines Metrums
3, 62, 10 (A.)

ward Agnis Jochgenosse 10, 130, 4

hat drei Brennhölzer 1, 164, 25

~Lied; ~-Pāda 1, 164, 23 (A.). 24

übergagt die anderen 1, 164, 25

Gāyatriweise
2, 43, 1

Ghoṣā
1, 120, 5 (~ Bhṛgavāṇa)

Ghoṣā, Name einer Königstochter
1, 122, 5 (A.)

umwandelte die Aśvin 10, 40, 5

<i>Gomati</i> , Name eines Flusses	<i>Hotr</i> (Forts.)
5, 61, 19; 8, 24, 30; 10, 75, 6	die beiden göttlichen 10, 65, 10; 66, 13
<i>Gomati</i> , pl., Name eines Flußgebietes	die beiden göttlichen ~, in den Äpriliedern
4, 21, 4	1, 13, 8; 142, 8; 188, 7; 2, 3, 7; 3, 4, 7;
<i>Gosarya</i> , Name eines Opferherrn	5, 5, 7; 9, 5, 7; 10, 70, 7; 110, 7
Günstling der Aśvin 8, 8, 20	lautredend wie ein ~ in den Opfer-
Günstling Indras 8, 49, 10; 50, 10	versammlungen 9, 97, 47
<i>Gotama</i> , Name eines Dichters	geschildert 4, 21, 5
4, 4, 11	sitzt beim Opfer 2, 36, 6; 3, 41, 2
sein Lied an Agni 1, 78, 2	~ des Opfers 5, 49, 4
Günstling der Aśvin 1, 116, 9	beim Opfer zuerst bedacht 8, 12, 33
und die Marut 1, 85, 11	umwandelt den Opferplatz 7, 18, 22
Nodhas, der Gotamide 1, 62, 13	menschlicher Opferpriester 7, 85, 4
der Vater ~ 4, 4, 11	wandelt um die Plätze herum 9, 92, 6
<i>Gotama</i> , pl.	umkreist die abgesteckten Plätze mit den
als Dichter 1, 77, 5; 78, 1; 88, 4; 183, 5	Opfertieren 9, 97, 1
<i>Grāhi</i> (fem.), Name eines Krankheitsdämons	zur Rede aufgefordert 9, 95, 5
10, 161, 1 (A.)	Redner 4, 21, 5
<i>Granthini</i> , Name einer Gespielin der Urvaśī	setzt sich 7, 56, 18
10, 95, 6 (A.)	trinkt zuerst vom Soma 1, 25, 17; 5, 43, 3;
<i>Grāvagrābha</i> (Preßsteinhalter)	8, 12, 33 (A.); 94, 6 (A.); 10, 94, 2
Bezeichnung eines Opferpriesters 1, 162, 5	Sprecher des Liedes 7, 56, 18
<i>Grtsamada</i> , pl., Name der Familie des Ṛṣi	seine Tätigkeit 2, 13, 3 (A.)
Gr̄tsamada	und Udgāṭ 1, 173, 2 (A.)
der 2. Liederkreis das Buch der ~	sein Weihspruch zur Opferspende
<i>Guṇgu</i> , pl., Name eines Volkes	3, 35, 10
Indra stellte ihnen den Atithigva wieder	wohlredend, ständig 10, 12, 2
her 10, 48, 8	
<i>Guṇgū</i> , Name einer Göttin	<i>Hotr</i> , pl.
2, 32, 8	verehren die Götter im Himmel 9, 97, 26
<i>Harayāṇa</i> , Eigenname	die sieben 10, 35, 10
bei ihm einen Silberschimmel als Lohn	sitzen vereinigt da 9, 10, 7
empfangen 8, 25, 22	<i>Hotr.Amt</i>
<i>Hariyūpiyā</i> , Name eines Flusses	10, 51, 4; 53, 4. 5
6, 27, 5	das ~ antreten 10, 97, 4. 5
<i>Hiranyahasta</i> , Sohn der Vadhrimati 1, 117, 24	zum ~ erwählen 10, 98, 7
<i>Hiranyakastūpa</i> , der Aṅgirase, als Dichter	<i>Hotrpaar</i>
1, 31—35; 10, 149, 5	das erste göttliche 10, 110, 7
<i>Hotr</i> , Bezeichnung des vornehmsten Opfer-	<i>Hotrwahl</i>
priesters, des Sprechers beim Opfer z. B.	6, 70, 4
1, 162, 5; 2, 1, 2; 10, 41, 2; 52, 3; 61, 14;	<i>Hotrā</i> , das personifizierte Opfer- oder Priester-
70, 3. Siehe auch Agni und das Opfer	amt 10, 64, 15 (A.)
und Adhvaryu 1, 83, 3 (A.); 2, 13, 3 (A.);	als Götterfrau 1, 22, 10
umwandelt den Agni 7, 1, 16 [3, 53, 3	Göttin des Opfers 4, 2, 10 (A.)
sein Becher 2, 36, 1; 37, 1. 4	<i>Hotrā Bhāratī</i>
besser opfernd 10, 52, 2; 53, 2	zusammen mit Ilā und Sarasvatī 1, 142,
als ~ einsetzen 10, 52, 6	9 (A.); 3, 62, 3
zum ~ erwählt 10, 52, 1	<i>Hradecakṣus</i> , Name einer Gespielin der
spricht das Gebet 1, 173, 2	Urvaśī
dem ~ gegenüber Platz nehmend 10, 88, 19	10, 95, 6 (A.)
zur Götterladung engagiert 6, 63, 4	<i>Ibha</i> , Name eines Indrafeindes
der göttliche (= Agni) und der mensch-	6, 20, 8
liche ~ 2, 3, 3; 5, 5, 7	<i>Id</i>
	(1, 128, 7; 3, 27, 10); <i>Idā</i> (3, 24, 2) s. Ilā

Ikṣvāku, Name eines Königs

10, 60, 4

Ilā (*Id*, *Idā*), die personifizierte Opferspende
1, 128, 7 (*Id*); 3, 7, 5 (*Ilā*); 24, 2 (*Idā*);
27, 10 (*Id*); 53, 1 (*Ilā*); 55, 13 (*Ilā*);
4, 50, 8 (*Ilā*); 10, 64, 11 (*Ilā*)

in den Äpriliedern zusammen mit Bhārati
und Sarasvatī 1, 13, 9; 142, 9; 188, 8;
2, 3, 8; 3, 4, 8; 5, 5, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8;
10, 70, 8 (nur ~ mit Namen genannt);
110, 8

Agnian ihrer Stätte entzündet 10, 191, 1 (*Id*)

Agni an ihrer Stätte 10, 91, 4 (*Ilā*)

kinder- und kuhreich 8, 31, 4 (*Ilā*)

langlebig 2, 1, 11 (*Idā*)

Lehrmeisterin des Menschen 1, 31, 11 (*Ilā*)

Mutter der Herde 5, 41, 19 (*Ilā*)

mit Schmalz in der Hand 7, 16, 8 (*Idā*)

ihr Sohn Purūravas 10, 95, 18 (*Ilā*)

Stätte der ~, = Feueraltar 1, 128, 1;
10, 191, 1 (A.)

Ilibiśa, Name eines Dämon oder feindlichen
Fürsten
1, 33, 12

Indra

Gliederung:

Namen

Beiwörter

Geburt und Eltern

Familienverhältnisse

Wachsen, Erstarken

körperliche Erscheinung

Appetit und Durst

Eigenschaften

seine Waffen

sein Wagen

seine Falben

Streiter, Helfer im Kampf, Sieger

Burgenbrecher

Siegesbeute

Verwandlungen und Wunder

Indra und der Soma

Indra und die Götter; zuerst allgemein,
dann einzelne Namen:

Aditi

Agni

Āngiras

Āśvin

Bhaga

Bṛhaspati

Marut

Mitra

Indra (Forts.)

Nāsatya

Parvata

Pūṣan

R̥bhu

Rudrasöhne

Saramā

Sūrya

Trita Āptya

Tvaṣṭṛ

Uṣas

Varuṇa

Vasu

Vāta

Vāyu

Viṣṇu

Indras Feinde

Śuṣṇa-Mythos

Vala-Mythos

Vṛtra-Mythos

Indra, oberster Herrscher

Indra, moralische Gottheit

Indra und der Kosmos

Indra und die Menschen, Völker, Länder;
zuerst allgemein, dann einzelne Namen

Indra und die Sänger

Indra und die Loblieder

Indra und das Opfer

Indra und die Opferer, Priester

Indras Reichtum

Indra als Freund; zuerst allgemein, dann
einzelne Namen

Indras Beistand, Gunst, Hilfe

was Indra bringt und schenkt

Indra, Vergleiche

Namen

sein[e] Name[n] 1, 104, 6; 2, 20, 6; 3, 37, 3;

5, 30, 5; 7, 22, 5; 8, 52, 7

sein Name angerufen 7, 32, 17

seine vier asurischen Namen 10, 54, 4

sein berühmter Name 8, 46, 14

seines Namens wird gern gedacht 6, 18, 8

seine günstigen Namen 1, 129, 7

sein Name als Licht 1, 57, 3

trägt seinen Namen in die Ferne 5, 30, 5

sein unsterblicher Name 6, 18, 7

sein Name verkündet 1, 55, 4

Beiwörter

vierter Āditya 8, 52, 7

asurisch 10, 105, 11

groß 4, 17, 1; 23, 1; 30, 2; 7, 31, 7. 10;

8, 13, 1

Indra (Forts.)

Maghavan 1, 103, 4
 Meister 1, 129, 3; 173, 4; 2, 20, 6; 4, 42, 7;
 6, 18, 4
 Rbhukṣan 8, 45, 29
 Ruhmessohn 1, 103, 4
 Tänzer 1, 130, 7; 2, 22, 4; 6, 29, 3;
 8, 24, 12

Indras Geburt

seine Aussetzung 2, 13, 12; 15, 7; 4, 18,
 3—5; 19, 9
 seine Bedrängnis 3, 30, 3 (A.)
 edelgeboren 10, 99, 7

Indras Eltern

7, 20, 5
 gebot den beiden flüchtigen Eltern Halt
 10, 120, 7
 kümmert sich nicht um seine Eltern
 4, 17, 12
 entstand aus dem Munde des Puruṣa
 10, 90, 13
 beide Welten haben ihn erschaffen 8, 61, 2
 vor Zeiten erwachsen und doch jung
 2, 16, 1
 sein Erzeuger (und Vater) 1, 129, 11;
 4, 17, 4
 von der göttlichen Erzeugerin erzeugt
 10, 134, 1ff.
 wohl erzeugt durch seine Erzeuger 6, 19, 1
 die ganze Welt erzeugt ihn 8, 61, 2
 die Götter erzeugten ihn 2, 13, 5
 die beiden Welten und die Götter er-
 zeugten ihn 3, 49, 1
 seine Flucht 1, 32, 14
 eben geboren, trinkt er Soma 3, 32, 9
 eben geboren, hat er alle Völker in Panik
 versetzt 4, 17, 7
 ohne ebenbürtigen Gegner geboren
 1, 133, 2
 goldig geboren 10, 96, 5
 als Höchster geboren 5, 30, 5
 verlangt, kaum geboren, nach dem Soma
 als dem Muttereuter 3, 48, 3
 aus der Kraft, der Übergewalt, der Stärke
 geboren 10, 73, 10; 153, 2
 mit Kraft geboren 1, 130, 9
 zur Macht geboren 7, 28, 3; 8, 61, 2
 zu überlegener Macht geboren 10, 73, 1
 der neu geborene wird wiegend gewartet
 10, 153, 1
 vor Zeiten geboren 6, 38, 3

Indra (Forts.)

vor seiner Geburt erschrecken Berge,
 Himmel und Erde 1, 61, 14; 63, 1;
 4, 22, 4
 gleich nach der Geburt (riesen) groß
 2, 12, 1; 4, 18, 5
 Himmel und Erde zittern bei seiner Geburt
 4, 17, 2
 die ersten Opferer sangen ihm bei seiner
 Geburt zu 9, 110, 8
 Wunderzeichen bei seiner Geburt 4, 22, 4;
 8, 70, 4; 96, 5 (A.)
 seine Geburtssage 4, 18, 1. 2
 seine Mutter 1, 61, 7; 2, 30, 2; 3, 48, 2. 3;
 4, 18, 1. 3—5. 8. 10. 11
 seine Mutter als Kuh 4, 18, 10
 Śavāśi, die Mutter Indras 8, 45, 5 (A.)
 seine Mutter ist Witwe 4, 18, 12
 seine Not 4, 18, 13
 Sohn der Gewalt, der Kraft, der Stärke
 1, 62, 9; 4, 24, 1; 6, 18, 11; 20, 1;
 8, 90, 2; 92, 14; 10, 50, 6; 73, 10;
 153, 2
 Sohn des Rossetreibers 8, 40, 9
 sein großer Vater 1, 61, 7; 3, 48, 2
 der Himmel sein Vater 4, 17, 4
 sein Vater wollte ihn töten 4, 18, 12
 er tötet seinen Vater 4, 18, 12
 Tvaṣṭṛ sein Vater 2, 17, 6
 seine Verwundung 1, 32, 12; 4, 18, 9

Familienverhältnisse

wo ist Indra? 8, 64, 7
 sein Aufenthalt 6, 40, 5; 8, 12, 17. 18;
 13, 15; 49, 7; 50, 7
 seine Frau 1, 22, 12; 1, 82, 5; 4, 16, 10;
 24, 8
 seine Frau ist seine Zechgenossin 1, 82, 6
 und die unvermählten, jungen Frauen
 4, 19, 7
 seine Gattinnen 1, 62, 11; 5, 37, 3
 sein schönes Weib zu Hause 3, 53, 6
 sein Weib ungeehrt 4, 18, 13
 seine Wohnung 3, 40, 4

Indras Wachsen, Erstarken

ausgewachsen 3, 46, 1
 sofort vollständig ausgewachsen 6, 19, 2
 erstarkt 10, 89, 11
 zur Heldenkraft erstarkt 10, 30, 4
 zur vollen Manneskraft erwachsen 3, 36, 5
 sogleich erwachsen 1, 5, 6
 füllt den Luftraum aus 1, 51, 2; 52, 13

Indra (Forts.)

sein lieber Leib gestärkt 9, 73, 2
an Stärke gewachsen 3, 47, 5
zugleich mit seiner Stärke gewachsen
2, 22, 3
großgewachsen 7, 31, 10
nach Gudünken groß geworden 2, 21, 3
zur Heldenat herangewachsen 6, 19, 1
über die ganze Welt hinausgewachsen
1, 81, 5; 102, 8
was ihm zur Stärkung dient 2, 12, 14;
6, 38, 4
die Monate, Herbste, Tage machen ihn
stark 6, 38, 4
sein Wachsen, Erstarken 3, 34, 1; 6, 24, 7;
30, 1; 38, 5; 8, 3, 4; 6, 40; 13, 25; 53, 2
wächst über alles hinaus 2, 17, 4; 3, 44, 2
wächst durch die Lobrede 8, 1, 18
wächst im Rausche 8, 13, 7
wächst ins Ungemessene 4, 16, 5
wächst noch weiter 2, 22, 2

körperliche Erscheinung

seine Arme 1, 102, 6; 6, 47, 8 (Zuflucht);
8, 61, 18
seine Arme, Hände 6, 19, 3; 8, 32, 10
sein Bart 8, 33, 6; 10, 23, 1, 4; 105, 1
begießt seinen goldgelben Bart 10, 23, 4
sein Bauch 1, 8, 7; 30, 3; 8, 17, 8
trägt im Bauch den Soma 2, 16, 2
sein goldenes Gebiß 6, 29, 6
sein Gewand 6, 29, 3
goldfarbig 10, 105, 7
goldhaarig 10, 96, 5
seine Farben: goldig 1, 7, 2; 5, 38, 2
in der Hand die Keule 2, 16, 2
seine Hände 1, 100, 9; 4, 21, 9; 8, 17, 8;
33, 5
im Haupt die Überlegung 2, 16, 2
kleidet sich in die Wolle der Paruṣṇi
4, 22, 2
im Körper die Stärke 2, 16, 2
gürtet seinen Leib 2, 17, 2
prustet durch die Lippen 3, 32, 1
der Lippenspitzer 10, 105, 5
sein Nacken 8, 17, 8
seine Ohren 6, 38, 2
sein Schlund 1, 8, 7; 6, 41, 2
mit lauter Stimme 4, 17, 4
tausendhodig 6, 46, 3
Trinkerlippe 2, 12, 6
seine goldgelben Zahnreihen 10, 96, 9
zieht aller Augen auf sich 1, 132, 5

Indra (Forts.)

Appetit und Durst
sein Appetit 8, 12, 8; 45, 38
seine Backen beim Trinken 5, 36, 2
gießt sich den Bauch voll 1, 104, 9
Soma in seinem Bauche 2, 16, 2; 22, 2;
3, 40, 5; 42, 5; 47, 1
soll sich berauschen 1, 175, 1; 2, 11, 17
berauscht sich am Soma 5, 34, 2; 8, 15, 5
sein Durst 5, 36, 1; 8, 4, 3, 10, 11; 33, 2;
45, 24
sein gutes Herz (Magen) 8, 2, 5
mit offenen Lippen 6, 44, 14; 8, 2, 28
seine Lippen beim Trinken 5, 36, 2;
8, 1, 27; 17, 4; 32, 4, 24; 33, 7; 61, 4
Soma ist seine Milch 1, 121, 5; 3, 48, 3
hat tausend Wölfe in den Mund gesteckt
10, 73, 3
sein Rausch, Räusche 1, 175, 2, 5; 2, 15, 1;
3, 36, 4; 5, 32, 5; 6, 19, 7; 24, 1; 27, 1;
33, 1; 36, 1; 8, 1, 21; 12, 1; 13, 32;
14, 11; 15, 4; 16, 4; 45, 22; 46, 8—9;
9, 106, 3; 10, 44, 8
rauschliebend 8, 2, 25
sein Riesenappetit und -durst 5, 29, 7, 8
der Saft gehört ihm 1, 175, 1
füllt seine Seiten, den Bauch, mit Soma
2, 11, 11; 3, 36, 8; 51, 12; 5, 34, 2; 8,
1, 23; 2, 1; 17, 5
der Soma füllt seine Seiten 2, 11, 11
Trinker 1, 175, 1
Trinker des Soma 6, 23, 4
seine Trinkerlippe 2, 12, 6; 3, 30, 3;
6, 17, 2
trinkt gleich nach seiner Geburt 3, 48, 1, 2
trinkt den Soma nach den Zeiten (ṛtūbhīḥ)
3, 47, 3 (A.)
trinkt die Welle 10, 30, 9
trinkt zur Zeit wie außer der Zeit 3, 53, 8
Zeitentrinker (ṛtupā) 3, 47, 3

Eigenschaften

sein Ärger 8, 2, 19, 20
allbekannt 10, 50, 4
allkräftig 10, 55, 8
Allbezwinger 6, 44, 4
dem Alter nicht unterworfen 3, 32, 9
alterlos 2, 16, 1; 3, 32, 7; 46, 1; 5, 42, 6;
6, 17, 13; 19, 2; 21, 1; 22, 9; 24, 7;
30, 1; 38, 3
altet und stirbt nicht 7, 37, 7
von schreckhaftem Anblick 6, 22, 9
alles zittert vor seinem Ansturm 6, 31, 2

Indra (Forts.)

armstark 10, 111, 6
 in seiner Asurawürde 10, 99, 2
 auserwählt 10, 113, 2
 ausgiebig 10, 42, 3
 Befruchter der Gedanken 6, 17, 2
 begehrlich 10, 96, 12
 beliebt 10, 73, 1
 berühmt 3, 46, 1; 4, 30, 2
 betört andere, läßt sich nicht betören
 10, 108, 4
 Beutemacher 1, 30, 16; 32, 12
 brahmán und ṛṣi 8, 16, 7
 breit 2, 13, 7; 21, 4
 breit, tief 3, 46, 4
 sein Brüllen 1, 54, 1; 80, 14; 8, 6, 40
 breitspuriger Brüller 10, 99, 1
 Brunnen der Gedanken 3, 46, 4
 seine Bullenkraft 4, 21, 2; 8, 3, 8, 10; 6, 31;
 15, 2; 10, 44, 1; 113, 8
 drohend 3, 30, 3
 duftend 1, 186, 7
 sein Eifer 4, 17, 10; 31, 6; 10, 96, 1
 von echtem Eifer 3, 30, 21
 eigenmächtig 3, 41, 8
 seine Eigenmacht (svadhá) 1, 176, 2;
 5, 34, 1
 seine Eigenschaften 1, 55, 3; 2, 21, 1—4
 seine Einsicht, Umsicht, Weisheit
 1, 80, 15; 81, 4; 102, 6; 175, 5; 2, 12, 1;
 21, 4; 22, 3; 3, 45, 3; 4, 21, 2; 7, 21, 6;
 8, 15, 7
 einsichtsvoll 10, 49, 9
 eisenfest 1, 56, 3
 sein Entschluß 2, 13, 11
 Erbarmer 8, 66, 13
 alleiniger Erbarmer 1, 84, 19
 seine herrliche Erscheinung 4, 23, 6
 seine schöne Erscheinung 1, 102, 2;
 4, 16, 14
 faßt so viel wie das Meer 1, 11, 1
 bleibt fest 10, 173, 2, 3, 5
 seine Formen oder Persönlichkeiten
 3, 37, 4
 seine verschiedenen Formen 8, 21, 4
 seine verschiedenen Formen, Namen
 1, 103, 1, 4
 freigebig 1, 30, 1
 friedlich 1, 55, 4
 furchtbar 1, 55, 1; 57, 3; 81, 4; 2, 12, 5;
 4, 20, 6; 7, 28, 2
 schon durch den Entschluß furchtbar
 7, 28, 2

Indra (Forts.)

furchtlos 4, 29, 2
 Fürsprecher, Verteidiger 1, 100, 19
 gastfrei 10, 42, 3
 sein Gebrüll 5, 30, 11; 8, 6, 40
 von ihm gehen die Gedanken aus 6, 34, 1
 Gedankenreger 8, 46, 19
 gefürchtet 8, 45, 35
 seine Geisteskraft 5, 38, 4
 geräumig 3, 50, 1; 7, 31, 11; 8, 2, 5
 gerecht 3, 45, 5
 seine Gestalt 1, 4, 1; 4, 16, 14
 jedem gewachsen 2, 12, 9; 3, 31, 8; 6, 18, 12
 hat alle Gewalt in alleinigem Besitz
 1, 57, 6
 seine höchste Gewalt 8, 4, 4
 gewaltig, mächtig, stark 1, 129, 2; 165, 3;
 3, 30, 22; 34, 2; 39, 4; 51, 2; 4, 17, 8;
 20, 1, 9; 22, 2, 8; 5, 33, 1; 34, 3, 4;
 6, 17, 8, 13; 18, 6; 20, 3; 22, 5; 26, 8;
 35, 1; 38, 5; 7, 20, 9; 24, 3, 5; 25, 4;
 28, 2; 7, 20, 9; 24, 3, 5; 25, 4; 28, 2;
 8, 2, 39; 12, 17; 49, 7; 61, 12; 62, 4;
 10, 28, 5, 6; 29, 8; 42, 3; 43, 6; 73, 1;
 74, 5; 104, 10; 113, 3, 6; 116, 5; 143, 3;
 167, 2
 der Gewaltige 4, 20, 1; 10, 73, 1; 113, 3, 6;
 116, 5
 gewaltig, stark 3, 34, 2; 4, 17, 8; 22, 8;
 6, 17, 13; 20, 3; 7, 24, 3, 5
 seine Gewalttätigkeit, die vor keinem
 Unrecht zurückshreckt 5, 34, 4, 5
 glänzend, höchster 10, 159, 4
 sein Glanz 6, 18, 7
 glanzreich 10, 104, 5
 sein eigener Glaube 1, 103, 3
 gnadenschön 10, 104, 5
 grenzenlos 4, 17, 8
 seinem Grimm wird nachgegeben 7, 31, 12
 grimmig 4, 30, 7
 seine Größe 1, 8, 5; 33, 9; 100, 14; 10,
 89, 1; 113, 7
 seine Größe, Umfang 1, 52, 14; 55, 1; 61, 8, 9;
 100, 15; 173, 6; 2, 17, 4; 3, 30, 2; 36, 5;
 6, 19, 1; 24, 8; 7, 22, 8; 8, 3, 4, 13; 12, 23;
 14, 6; 21, 7
 seine volle Größe 2, 17, 2; 6, 27, 3
 seine Größe ist wirklich 3, 32, 9
 groß 1, 63, 1; 4, 22, 1; 5, 33, 1, 3; 6, 19,
 1, 2; 8, 64, 2
 groß, breit 2, 22, 1; 8, 65, 3
 seine Großmut 10, 104, 5
 seine Großtaten 2, 12, 4; 7, 19, 5

Indra (Forts.)

gut 10, 105, 1
 gütig 10, 22, 15; 93, 11
 Hausgeber 10, 99, 6
 heilt alles 8, 1, 12
 Held 6, 24, 2; 10, 50, 2
 ~ der Held als lobstüchtig bekannt
 10, 111, 1
 seine Heldenkraft 2, 13, 11
 sein Heldenmut 7, 22, 8
 sein größtes Heldenstück 1, 103, 7
 seine Heldentaten 1, 32, 1; 4, 16, 6;
 5, 29, 13, 14; 10, 112, 8
 zur Heldenat geboren 6, 19, 1; 7, 20, 1;
 8, 61, 19
 Herr der Kraft (Kräfte) 1, 56, 2; 3, 41, 5;
 4, 31, 7; 6, 44, 4; 8, 6, 21; 15, 13; 10,
 24, 2
 Herr der Wunschgaben 10, 24, 3
 durch große Taten hochberühmt 3, 36, 1
 seine Hoheit 8, 65, 4
 Indrakraft 6, 27, 3, 4
 sein Ingrimm 1, 101, 2; 10, 113, 6
 jugendlich 2, 20, 3; 3, 31, 6; 32, 7; 46, 1;
 6, 19, 2; 7, 20, 1
 jüngster 8, 4, 5; 13, 24
 der junge Indra 3, 48, 1f.; 4, 18, 3;
 8, 45, 4f.
 Kenner 4, 16, 2
 kennt alle Geschlechter 3, 31, 8
 klug, einsichtsvoll 2, 31, 3; 3, 49, 1; 6, 24, 2;
 8, 24, 23; 10, 28, 5;
 seine Kraft, Gewalt, Macht, Stärke, Überlegenheit 1, 8, 5; 51, 7; 51, 2; 52, 1. 2.
 11; 54, 2. 8; 55, 1. 8; 57, 5; 80, 3. 8. 15;
 84, 2. 5. 9; 100, 14; 101, 3; 129, 10;
 165, 6. 10; 2, 17, 2; 22, 2. 3. 4; 3, 36, 4;
 46, 1. 2; 4, 17, 3; 19, 4; 20, 9; 22, 3;
 5, 31, 3; 32, 9; 36, 3. 4; 38, 3; 6, 18, 1.
 3. 4. 7; 19, 1. 2; 24, 4; 29, 2. 6; 30, 1;
 36, 2. 5; 38, 5; 46, 3; 7, 23, 1; 8, 2, 32;
 3, 2. 3. 4. 6. 10; 4, 5. 10; 6, 1. 5. 26. 41;
 15, 1. 7. 8; 16, 7; 24, 9; 62, 2. 8; 10, 23, 5
 seine Kraft aus der Kraft geboren 5, 31, 3
 seiner Kraft ist keine Grenze gesetzt
 6, 29, 5
 gürtet sich mit Kraft, mit den Stärken
 1, 130, 4
 keiner wird seiner Kraft wehren 5, 29, 14
 von reckenhafter Kraft 10, 105, 6
 Sänger stärken seine Kraft 2, 11, 13
 die göttliche Kraft steht ihm bei 1, 56, 4
 mit unermeßlicher Kraft geboren 1, 11, 4

Indra (Forts.)

in voller Kraft 2, 17, 4
 seine Kräfte 2, 17, 1; 3, 37, 9
 alle Kräfte in ihm 2, 16, 2
 seine Kräfte begleiten ihn 6, 36, 3
 an Kräften gewachsen 1, 52, 2; 55, 6
 seine Kräfte sind unermeßlich 8, 24, 21
 alle Kräfte ihm zugestanden 3, 31, 13
 Kraftvollster 10, 116, 1
 kundig 3, 35, 4; 10, 32, 6
 langlebig 8, 2, 38
 listenreich 6, 18, 12
 seine Macht begleitet ihn 1, 129, 10
 seine Macht ist unvergleichlich 1, 54, 8
 ein Mächtiger 1, 165, 3
 der Mächtige 10, 42, 3; 43, 6; 74, 5;
 104, 10; 167, 2
 mannhaft 10, 29, 7
 der mannhafteste der Männer 3, 51, 4;
 52, 8; 4, 17, 11; 10, 29, 1. 2
 seine Mannhaftigkeit 1, 55, 3
 seine Manneskraft 2, 12, 1; 3, 54, 15
 mannesmutig 10, 148, 1
 seine Mannestaten 4, 22, 9
 männlich 10, 29, 1
 der Männlichste 10, 89, 1
 Meisterstück, Meister, Meisterkünstler,
 Meisterschaft 1, 62, 6. 7. 9. 11. 12; 2,
 21, 2; 3, 39, 4; 5, 31, 7; 34, 1; 6, 22, 11;
 6, 22, 11; 34, 2; 45, 6; 8, 1, 27; 24, 26;
 10, 43, 2; 147, 5
 sein Mut 1, 55, 3; 57, 1; 3, 37, 10
 sein Mut, Grimm, Wut usw. 1, 100, 2;
 165, 4. 8; 2, 11, 4; 12, 1. 13; 4, 17, 2;
 6, 17, 9; 18, 7; 19, 9; 7, 27, 2; 8, 12, 24
 sein Mut ist der größte 10, 180, 1
 mutig 4, 17, 8; 22, 1. 2. 5; 6, 17, 1; 21, 7;
 10, 120, 4
 nachsichtig 10, 104, 6
 ohne ihn läutert sich kein Ding 9, 69, 6
 Pfadfinder 8, 66, 14
 Pfadsucher 3, 31, 8
 rasch 1, 129, 1
 ist der gepriesene Rat 10, 104, 10
 gibt guten Rat 7, 32, 26
 ratreich 1, 30, 1; 3, 37, 2f.; 5, 38, 1;
 8, 52, 4; 10, 112, 6; 134, 4. 6
 seine verborgenen Ratschlüsse 1, 55, 8
 Räuber 1, 52, 3
 reckenhaft [hochgewachsen] 3, 32, 7;
 4, 19, 1; 20, 6
 redekundig 1, 130, 6; 5, 31, 7; 8, 13, 10;
 10, 50, 7; 148, 3

Indra (Forts.)

der Redekundigste unter den Sehern
10, 112, 9
erstgeborener R̄si 8, 6, 41
seine Ruhmestaten 8, 16, 2
rühmensexwert 10, 50, 2
Ruf erhörend 1, 10, 10
sein Ruhm 1, 51, 12; 61, 5; 1, 102, 2, 7;
3, 37, 10; 8, 15, 8; 66, 9; 10, 50, 1
ruhmbegierig 1, 55, 6; 177, 1; 178, 4
ruhmsüchtig, ruhmliebend 1, 61, 10;
177, 1; 8, 2, 38
seine Ruhmsucht, Ehrgeiz 1, 178, 4
schlangenwütig 5, 33, 5
schöngepriesen 10, 104, 5
Seher 7, 18, 2; 9, 67, 13; 68, 5; 72, 6;
73, 2, 7; 74, 2; 78, 2; 85, 9, 10; 86, 13;
94, 1; 97, 22, 29, 57; 102, 6; 10, 5, 3;
20, 4; 87, 11, 21; 88, 18; 92, 12
sein Selbstlob 10, 48, 49
selbststark 4, 20, 6
sein Selbstvertrauen 1, 33, 13
setzt durch, was er will 1, 165, 10
sieghaft 1, 11, 2; 30, 16
sein Sinn fest und siegesgewohnt 1, 102, 5
sein Sinn von Soma und Lied gefangen
7, 24, 2
sein Sinn geneigt gemacht 1, 84, 3;
3, 37, 2; 8, 45, 32, 36
sein kühner Sinn 5, 36, 5
sein Sinn geht nach vielen Orten 8, 2, 7
sein Sinn schenklustig 5, 39, 3
zählst seinen Sinn 5, 30, 4
führt eine feste Sprache 3, 30, 5
standhaft 1, 101, 4; 2, 13, 11; 41, 10
allein stark genug 1, 165, 10
hat seine Stärke angelegt 5, 32, 2
erprobt seine Stärke 2, 17, 2
gürtet sich mit Stärke 4, 16, 14
legt seine Stärke an 2, 11, 18
seine Stärke in seinem Leibe 2, 16, 2
offenbart seine Stärke 8, 45, 26
allen Geschöpfen an Stärke überlegen
10, 153, 5
stärker 10, 92, 8
seine Stärkung 1, 52, 7; 131, 7; 2, 20, 1
starkgeartet 10, 29, 5
der Stiergewaltigste 1, 10, 10; 54, 2
tadellos 10, 147, 2
Tänzer 1, 130, 7; 2, 22, 4; 6, 29, 3; 8, 24, 12
tapfer 6, 33, 3; 8, 61, 18; 10, 105, 4
seine erste Tat 2, 17, 3
eine kleine Tat 8, 45, 32

Indra (Forts.)

Mann der Tat 1, 100, 7; 1, 101, 4; 10, 28, 7;
10, 48, 3; 1, 178, 4; 7, 20, 1
seine Taten 1, 32, 1; 2, 15, 1; 21, 3;
3, 30, 13; 32, 8; 34, 6; 48, 3; 4, 16, 16;
42, 6; 5, 30, 3; 42, 6; 6, 18, 15; 27, 1;
7, 26, 3; 98, 5; 8, 2, 34; 16, 6; 32, 1;
62, 3; 63, 6; 64, 9; 66, 9
alle seine Taten bei Somaopfern verkündet
1, 51, 8, 13; 4, 22, 5
seine ersten Taten 1, 32, 1
seine früheren Taten 3, 30, 3; 4, 19, 10
seine früheren und neuesten Taten
2, 11, 6; 5, 31, 6; 8, 45, 25
führt seine Taten auf (vor) 5, 33, 5
seine künftigen Taten 5, 29, 13
seine längst vergangenen Taten 6, 21, 6
an Taten ein Stier 1, 130, 10
seine vergangenen und künftigen Taten
1, 165, 7
seine Taten bei den Opfern verkündet
8, 45, 25
seine Taten bei Soma verkündigt 7, 26, 3
verrichtet seine Taten für die Menschen
6, 23, 5
seine wahren Taten 4, 22, 6
sein Tateneifer 3, 34, 5
tatenreich 1, 103, 6; 3, 30, 3; 6, 22, 6
seine Tatkraft 1, 102, 7
sein Tosen, Lärm, Getöse 2, 11, 7, 8;
17, 6; 5, 34, 8; 6, 18, 2
truglos 3, 32, 9
überdauert die Jahre 6, 47, 17
überdauert die menschlichen Geschlechter
6, 18, 7
über groß 8, 45, 14
überlegen 1, 56, 3; 3, 48, 4; 6, 19, 6; 22, 1;
25, 5; 10, 50, 5; 104, 10
an Überlegung und Manneskräften über-
ragend 10, 29, 7
seine Übermacht 8, 24, 2; 8, 46, 20; 10,
22, 12
Überwinder 3, 30, 3; 4, 20, 1; 6, 17, 2;
20, 3; 20, 9; 22, 2; 24, 2; 41, 4; 7, 21, 9
umsichtig 10, 113, 1; 144, 6
unaufhaltsam 8, 24, 5; 32, 15; 33, 6; 45, 21
unaufhaltsam, unwiderstehlich 4, 42, 6;
5, 32, 9
unbemeistert 6, 18, 12
unbeugsam 10, 74, 5
unbezwinglich 7, 28, 2; 8, 66, 10
unermeßlich, unerreichbar 1, 11, 4; 54, 1;
8, 15, 11; 24, 15, 17

Indra (Forts.)

unerreicht 10, 99, 3
 ungeduldig 8, 1, 20
 sein Ungestüm 4, 17, 12; 22, 3; 6, 44, 5;
 7, 30, 1; 8, 15, 7
 ungestüm, gewaltig 10, 44, 1
 unnachgiebig 8, 6, 35; 10, 38, 5
 unüberwindlich 3, 49, 2
 unvergleichlich 6, 22, 7; 29, 6; 30, 4; 36, 4;
 7, 32, 23; 8, 62, 2
 unversehrt, unverwundet 10, 166, 2
 unwiderstehlich 1, 10, 8; 33, 2; 3, 46, 3;
 10, 104, 7
 macht das Unwirkliche wirklich 6, 24, 5
 ein kluger Vergelter 10, 89, 8
 bricht nie sein Versprechen 8, 61, 4
 die gute Vorsehung 10, 100, 11
 sucht sich selbst seinen Weg 4, 18, 10
 Wegefinder 1, 173, 13
 weise 6, 18, 14
 seine Weisheit 1, 54, 8
 weiß alles 6, 42, 1, 3
 weitschreitend 10, 29, 4
 jeden Tag ein anderes Werk 6, 24, 5
 sein hoher Wert 8, 1, 6
 sein Wille 8, 45, 6
 willensstark 8, 33, 6
 wirklich 2, 12, 15
 Wissender 10, 28, 5
 soll wohlgesint sein 10, 100, 4
 Wortführer 1, 129, 5; 8, 63, 4
 worthaltend 6, 22, 2
 mit unerlaubten Wünschen, doch frei von
 Makel 10, 99, 5
 sein Zorn, Grimm 1, 80, 11; 6, 46, 4;
 8, 6, 4, 13

seine Waffen

seine Abzeichen 8, 12, 7
 sein Bundabogen 8, 45, 4
 sein Feuergeschoß 6, 18, 10
 sein Geschoß 2, 12, 10; 4, 28, 3; 8, 50, 2
 seine Keule (vajra) 1, 32, 2; 51, 7; 52, 10;
 55, 5; 61, 6, 12; 6, 17, 10, 13; 44, 15;
 47, 28; 7, 20, 4; 8, 6, 14; 15, 7
 die Keule im Arm 1, 165, 8; 2, 12, 13;
 3, 44, 4; 4, 20, 1; 22, 3; 29, 4; 6, 23, 1
 der Fürst mit der Keule im Arm 10, 44, 3
 die Keule gern in seinen Armen 2, 11, 6
 die Keule paßt für seine Arme 2, 17, 6
 der Sänger legt die Keule in seine Arme
 1, 63, 2; 2, 11, 4; 20, 8
 seine Keule nicht aufzuhalten 1, 80, 3

Indra (Forts.)

seine Keule brüllt 1, 100, 13; 2, 11, 9, 10
 die Keule = der Donner 1, 52, 6
 seine Keule ehern 1, 52, 8
 schmiß die eherne Keule 10, 113, 5
 seine Keule vom Vater gefertigt 2, 17, 6
 seine Keule vom Vater aus jeglicher
 Schöpfung gemacht 2, 17, 6
 der Held hat die Keule gezimmert
 10, 105, 6, 7
 seine Keule von Tvaṣṭṛ gezimmert 1, 32, 2;
 52, 7; 61, 6; 85, 9; 121, 3; 5, 31, 4;
 6, 17, 10
 seine Keule golden 1, 57, 2; 3, 44, 4
 seine goldgelbe Keule 10, 96, 3, 4
 die Keule in seinen Händen 1, 81, 4;
 2, 12, 13; 16, 2; 5, 33, 3; 6, 17, 1; 18, 9;
 20, 9; 22, 5, 9; 45, 18; 7, 21, 4; 28, 2;
 8, 12, 7; 29, 4
 seine Keule hundertknorrig 1, 80, 6; 8, 6, 6
 die Keule, sein Kamerad, Begleiter
 1, 131, 3; 6, 21, 7; 41, 2
 nimmt die Keule im Rausch 5, 29, 2
 mit der Keule in der Rechten 1, 101, 1
 das Sausen der Keule 6, 27, 4
 schärft, schleift die Keule 1, 130, 4
 schleudert die Keule mit den Armen
 4, 22, 2
 seine Keule tausendzackig 1, 80, 12
 trägt die Keule 6, 23, 4; 10, 153, 4
 seine Keule immer treffend 1, 57, 2
 seine Keule „verlangend“ 3, 44, 5; 4, 22, 3
 seine Keule vierkantig 1, 152, 2; 4, 22, 2
 wetzt die Keule 1, 55, 1
 wetzt die Keule am Fels 1, 57, 2
 Wirkung der Keule 6, 27, 4
 die Keule, sein Wurfgeschoß 1, 32, 3
 seine Keule soll die Feinde zerschmetternd
 vordringen 3, 30, 6
 seine Keule, der Zersprenger 1, 132, 6
 seine Keulen, ihre Verteilung 1, 80, 8;
 10, 27, 21
 Keulenträger 9, 63, 15; 10, 22, 2—4, 10—13;
 23, 1, 3; 44, 2; 55, 7; 74, 5; 96, 6; 179, 3
 tatenreicher Keulenträger 10, 179, 1
 die Pavirava-Keule 1, 174, 4
 seine Pfeile 4, 23, 7
 mit der Śamba-Keule 10, 42, 7
 sein Schlägel 1, 33, 4
 sein Schleuderstein 2, 30, 5; 4, 22, 1;
 7, 104, 19
 seine Schlinge 7, 104, 13
 sein vajra, s. ‘Keule’

Indra (Forts.)

seine Waffen 1, 133, 6; 32, 3, 6
verlangt nach Waffen 1, 61, 13
sein Wehr und Waffen 1, 33, 3. 6; 4, 16, 14;
6, 17, 13

sein Wagen

seine Fahrt 1, 100, 2; 4, 24, 2; 5, 33, 2;
37, 3; 43, 5; 6, 38, 1
meistert das Rad 10, 93, 9
sein Wagen 1, 56, 1; 82, 3; 5, 30, 1; 36, 5;
37, 3; 43, 5; 6, 18, 9; 20, 1; 29, 2; 31, 5;
37, 1. 3; 44, 19; 8, 13, 23. 31; 8, 33, 11
die Anus zimmerten ihm den Wagen
5, 31, 4
besteigt den Wagen 3, 35, 4; 5, 33, 3
sein Wagen bullenhaft 1, 177, 2
sein Wagen mit den Falben 3, 30, 6
sein Wagen gewinnt den Vorsprung
10, 133, 1
sein Wagen golden 3, 44, 1; 8, 1, 24. 25;
33, 4
die Größe seines Wagens 2, 16, 3
sein Wagen gutfahrend 3, 41, 9
sein Wagen nicht zu hemmen 7, 32, 10
soll auf seinem Wagen zum Somatrunk
kommen 10, 112, 2
spannt seinen Wagen aus 1, 177, 4
sein Wagen zieht auf Rinderbeute aus
7, 23, 3
die Zügel an seinem Wagen 5, 33, 3; 6, 29, 2
Wagenfahrer, -lenker 1, 11, 1; 173, 4;
2, 17, 3; 21, 3; 45, 2; 6, 22, 5; 41, 3;
45, 15; 56, 2; 8, 4, 13; 45, 7; 61, 13;
10, 148, 3; 167, 3
Wagenkämpfer 1, 173, 5
seine beiden Wagenpferde 1, 82, 5
soll die Wagenräder herdrehen 10, 89, 2
steht auf dem Wagenstand 3, 43, 1
sein Wagenzug 5, 35, 5
seine Wege 1, 100, 3; 129, 9; 3, 35, 8

seine Falben

seine Falben 1, 6, 2; 7, 2; 16, 1. 2. 4;
55, 7; 84, 2; 101, 10; 174, 4; 177, 1;
2, 11, 6; 3, 41, 1; 42, 1; 43, 3. 6;
4, 16, 1; 20, 2; 29, 1; 32, 15; 5, 30, 1;
36, 5; 40, 4; 43, 5; 6, 23, 1. 4; 37, 1;
40, 1. 3; 44, 19; 57, 3; 7, 24, 3; 28, 1;
29, 2; 32, 4; 8, 3, 17; 4, 11. 14; 6, 36;
12, 15. 25—28; 13, 10. 23. 31; 14, 12;
33, 4. 11. 14; 34, 9; 49, 8; 50, 7. 8;
65, 4; 10, 112, 2. 4; 114, 9

Indra (Forts.)

sein sind die Falben 10, 23, 2
mit den Falben 10, 116, 4
aufs Wort sich anschirrend 1, 7, 2; 6, 20, 9;
8, 45, 39
angeschirrt 5, 33, 2
durch erbauliche Rede, durch Zuspruch
angeschirrt 1, 84, 3; 3, 35, 4; 4, 31, 4;
7, 19, 6; 24, 5; 8, 26, 15. 19
vom Sänger angeschirrt 3, 50, 2; 7, 19, 6
soll die Falben anschirren 1, 10, 3
zu Indra gehen die ausgepreßten Falben,
die Säfte 9, 106, 1
seine beiden Falben 2, 11, 17
soll beide Falben an des Wagens Deichsel
legen 2, 18, 7
bekommen beim Opfer zu fressen 3, 35, 3
besteigt die Falben 3, 35, 1
im Gebet mit eingeschlossen 1, 63, 9
fleckfarben 8, 13, 11
ihre Folgsamkeit 3, 50, 2
ihr Gebieter 4, 16, 11
geradrückig 3, 35, 5; 8, 6, 42
Gerstenkörner sind für sie bereitet 3, 35, 7
durch Beschwörungswort geschirrt
7, 36, 4; 8, 2, 27
goldig 3, 44, 1
goldmähnig 8, 32, 29
hundert Falben 8, 6, 42
joehfromm 3, 43, 4
seine Kameraden, seine Genossen, seine
Kumpane 3, 43, 1. 4; 6, 40, 1; 8, 13, 27;
32, 29
kommt mit seinen Falben 3, 30, 2
pfauenschweifhaarig 3, 45, 1
mit pfauenartigen Schweifen 8, 1, 25
rötlich 3, 35, 3
schmalrückig 3, 41, 9
der Sänger schirrt ihm die Falben an
3, 35, 2
spannt die Falben ab 3, 32, 1; 35, 3; 41, 8;
43, 1
stoßen die Himmelstore auf 3, 43, 6
Tausende, Hunderte 4, 29, 4
tausend und hundert an den goldenen
Wagen gespannt 8, 1, 24
überholen des Windes Kraft 8, 50, 8
willfährig 3, 50, 2
seine Zechgenossen 3, 35, 4; 43, 6
zehnhundert Falben sind für ihn an-
gespannt 6, 47, 18
soll kommen mit zwei Falben, mit zwanzig,
dreißig usw. 2, 18, 4—6

Indra (Forts.)

die zwei Falben sind zwei Strahlen der Sonne 2, 11, 6
 Falbenbesitzer 10, 49, 11
 Falbenfahrer 7, 37, 5; 10, 61, 22; 104, 3. 5
 Falbenherr 10, 128, 8
 Falbenlenker 3, 49, 2; 4, 22, 7; 5, 42, 4;
 6, 17, 2; 7, 19, 4; 10, 23, 1; 96, 10. 13;
 104, 2. 6
 das Falbenpaar 8, 1, 25; 6, 45; 10, 96, 1. 2
 soll das Falbenpaar ausspannen 10, 160, 1
 sein Falbenpaar wird geküßt 10, 94, 9
 sein Falbenpaar unbezwingbar 1, 5, 4
 sein Gespann 3, 55, 18; 6, 21, 12; 29, 2;
 35, 3; 8, 34, 12
 die Niyut als Gespann 3, 49, 4; 6, 22, 11;
 40, 5
 Niyyutfahrer 1, 101, 9
 seine Renner 2, 16, 3; 6, 32, 5; 8, 49, 7;
 65, 1
 legt selbst die Renner an die Deichsel
 4, 29, 4
 seine Rosse 1, 30, 16
 seine guten Rosse 5, 33, 3
 seine schnellen Rosse 8, 1, 9
 seine schönen Rosse 4, 29, 2
 seine Rosse, die rötlichen, werden an-
 geschirrt 1, 6, 2
 Rossefahrer 10, 92, 4. 6
 zehn-, hundert-, tausendfache Rosse
 8, 1, 9
 seine ungeduldigen Erwartungen sind
 seine besten Wagenführer 1, 55, 7
 der Sänger schirrt seine Falben an 1, 82, 1
 bester Wagenlenker 1, 84, 6
 lenkt das widerspenstige Falbenpaar
 1, 63, 2
 schlampfen die Somapflanzen 1, 28, 7
 fährt mit Vatas Rossen 1, 51, 10; 121, 12

Streiter — Helfer im Kampf — Sieger
 Anführer 8, 24, 7; 10, 103, 8
 Anführer im Kampf 8, 46, 13
 im Kampf angerufen 3, 30, 22; 6, 61, 5;
 7, 32, 24
 als Verbündeter im Kampf angerufen
 1, 100, 6
 von beiden Kampfparteien angerufen
 2, 12, 8
 von Siegern und Besiegten, von Tapferen
 und Feigen anzurufen 1, 101, 6
 angerufen von beiden Wagenfahrern
 2, 12, 8

Indra (Forts.)

Staub aufwirbelnd 1, 56, 4; 4, 17, 13; 42, 5
 nicht aufzuhalten 3, 32, 16
 auf den Beutezügen nicht aufzuhalten
 8, 24, 5
 im Kampf begehrt 4, 24, 4
 soll im Kampf beistehen 10, 38, 1. 3. 4
 Bezwinger 3, 46, 2; 47, 5; 48, 4
 unbezwungener Bezwinger 8, 32, 27
 bezwingt die Übermächtigen 5, 40, 4
 Dorfmannschaft, Wagen unter seinem
 Kommando 2, 12, 7
 hat keinen Ebenbürtigen 6, 18, 12
 entgeht den Todesgöttinnen 8, 24, 24
 entfesselt den Kampf 6, 35, 2
 entscheidet über Krieg und Frieden
 3, 46, 2
 entscheidet den Sieg 2, 12, 9; 6, 25, 6
 Erreger großen Mannesmuts 10, 22, 3
 erregt Kämpfe 1, 55, 5
 erregt den Streit 4, 42, 5
 auf einmal erschlagend 4, 17, 8
 Erwählter der Kämpfer 1, 173, 7
 freigebig in der Schlacht 4, 17, 9
 als Sieger freigebig 7, 21, 7
 schuf Freiheit 10, 30, 7
 führt die Heere zum Kampf 1, 174, 3
 um Sieg gebeten 7, 25, 5
 zum Kampf geboren 7, 20, 5
 zum Siegen geboren 4, 20, 6
 sein Gefolge 1, 173, 7
 seine Gehilfen, Hilfstruppen 1, 33, 4;
 100, 7; 5, 30, 10
 geht allein in den Kampf 3, 30, 4
 im Kampf zu gewinnen 1, 129, 2
 gürtet sich im Kampf 2, 17, 2
 Heerführer 7, 20, 5
 Heeresgott 7, 30, 2
 Heerrufer 10, 103, 1. 2
 Heersammler 2, 21, 3
 seine Heerschar 3, 30, 3
 mit kühner Heerschar 3, 54, 15
 Held 4, 16, 7; 5, 30, 1; 6, 32, 1; 50, 6;
 10, 42, 4; 55, 8; 113, 4; 131, 1; 148, 2.
 4. 5
 einziger Held 10, 103, 1
 freigebiger Held 1, 173, 5
 hervorragender Held 10, 103, 5
 seine Heldenkraft 10, 153, 1
 jeder fügt sich seiner Heldenkraft 6, 36, 2
 an Heldenkraft unerreicht 5, 29, 14
 im Kampf 1, 178, 4; 5, 34, 6; 6, 18, 9;
 8, 32, 11. 14

Indra (Forts.)

hilft im Kampf 2, 11, 15; 6, 25, 1; 34, 5;
38, 5; 46, 8, 11; 7, 98, 4; 8, 46, 13
kampfbegierig 1, 103, 7
Kampfbereiter 10, 112, 10
sein Kampfmut 1, 103, 6
seine Kampfnatur 8, 21, 13, 14
soll für die Frommen kämpfen und siegen
1, 132, 4
kämpfend für die Bedrängten 4, 30, 4
um die Fluren kämpfend 5, 33, 4
Kämpfer, Krieger, Streiter und Sieger
1, 30, 16; 53, 7; 55, 2; 81, 3; 100, 10;
102, 9, 10; 173, 5; 178, 3; 2, 21, 2, 3;
3, 34, 8; 37, 6—7; 4, 17, 3, 10; 20, 8;
5, 42, 6; 6, 18, 1, 2, 12; 22, 1; 24, 2;
29, 6; 45, 22; 7, 20, 3, 5; 8, 2, 29; 16, 3, 8;
36, 1; 37, 2; 40, 10; 45, 3, 7, 21
und die Kämpfer 7, 32, 14, 23; 8, 37, 4
alle Kämpfer ducken sich vor ihm 8, 4, 5
kämpft im Bunde mit Stammesgenossen
und Fremden 1, 100, 11
keiner ihm gewachsen 6, 25, 5
hat keinen, der ihm gleicht 1, 52, 13;
80, 15; 81, 5; 102, 6; 165, 9; 4, 30, 1;
6, 21, 10; 29, 6; 30, 4; 7, 32, 23
keiner größer als er 4, 30, 1; 7, 21, 6
ihn hindert keiner 1, 54, 5; 4, 30, 23
kennt keine Hindernisse 8, 66, 2
keiner kämpft gegen ihn an 6, 25, 5
hat keinen Meister, Gegner oder Feind
1, 32, 4; 102, 8; 129, 4; 176, 1; 5, 34, 1
keiner zwingt ihn zum Kampf 6, 47, 1
bester Krieger 6, 37, 5
seine Krieger 5, 34, 8; 6, 31, 5
mit seinen Kriegsmannen 1, 133, 6
Männerbezwinger 8, 16, 1
seine Männer 4, 20, 1; 7, 24, 1
sein Mannesmut 10, 50, 1
Mittler zwischen zwei streitenden Parteien
1, 131, 3
im Kampfe mutig 3, 42, 6
Mutmacher 2, 21, 4
ohne Nebenbuhler 8, 21, 13
bekam die Oberhand 10, 174, 1
erster Preiskämpfer 5, 31, 1
ruft den Schlachtlärm hervor 4, 20, 9
Schlachtengott 3, 36, 7
Schlachtensieger 6, 45, 8
Schlachtgebieter 6, 19, 3; 8, 54, 6
seine Schlachtrufe 4, 17, 1
schlägt mit wenigen eine Überzahl
1, 31, 6; 4, 32, 3; 7, 82, 6

Indra (Forts.)

Schütze 10, 103, 3
Schützer im Kampf 4, 16, 17
hat nicht seinesgleichen 4, 18, 4; 6, 21, 10
Siebentöter 10, 49, 8
schenkt den Sieg 3, 34, 8
seine Siege 4, 22, 9; 8, 15, 3
Siegbereiter gleich Manyu 10, 84, 5
mühelos siegend 1, 63, 4
mildtätiger Sieger 8, 46, 16
vollständiger Sieger 3, 51, 3
auf seiner Seite die Sieger 8, 16, 5
gelangt zum Siegerpreis 10, 99, 3
seine freigebige große Siegeskraft 10, 50, 1
sieghaft 3, 49, 3; 8, 2, 38; 61, 12
siegreich 1, 100, 3; 6, 18, 12; 7, 20, 3
durch ihn siegt man 8, 61, 3
Siegverleiher 1, 174, 1, 10; 3, 47, 5;
6, 17, 13; 8, 16, 10
gibt das Signal zum Kampf 7, 30, 3
und die Soldaten 1, 100, 1
Soldatenfreund 1, 81, 2
standhaft im Kampfe 8, 33, 8
zwischen den Kämpfern stehend 8, 32, 12
stellt die Feinde im Kampf 7, 98, 4
streitbar 1, 55, 5; 100, 6; 102, 6; 2, 21, 3;
seine Streiter 3, 49, 2 [3, 46, 1]
Streiterreger 8, 2, 7
nicht zu täuschen 6, 18, 8; 8, 45, 9;
10, 89, 5; 108, 4
treibt die Heere in die Flucht 4, 17, 9
hat die Übermacht 7, 27, 1
Überwinder 2, 11, 15; 8, 61, 3
im Kampf umworben 6, 45, 13
unbesiegt 10, 48, 11
unbezwungen 10, 48, 11
ungefällt 10, 48, 11
verfeindet und versöhnt 8, 1, 2
verlangt nach Kampf, auch gegen eine
Überzahl 5, 30, 4
überlegener Verscheucher 10, 133, 4
in den Kämpfen der Vorderste 8, 46, 20
Vorkämpfer 7, 31, 6
weckt den Ehrgeiz der Kämpfer 1, 132, 5
hat keinen Wehrer noch Überwinder
1, 40, 8; 54, 5
weicht nicht 4, 17, 4; 6, 24, 8
wiegt als Kämpfer tausende auf 8, 4, 6
zieht mit seinen Kriegern aus 1, 133, 6

Burgenbrecher

alle Bollwerke geben ihm nach 2, 13, 10
bezwingt die Burgen 4, 19, 4

Indra (Forts.)

brach die Burgen 10, 89, 7
und die dasischen Burgen 1, 103, 3;
2, 20, 7; 4, 32, 10
und die ehernen Burgen 2, 20, 8
hat im Dasyukampf die Burgen gebrochen
10, 99, 7
und die künstlichen Burgen 7, 21, 3
schmetterte in Somaräuschen die neun-
undneunzig Burgen des Śambara herab
9, 61, 1 (A.)
treibt die Feinde in die Burgen (?) 1, 63, 2
zerschmetterte an *einem* Tage die Burgen
und den Śambara für Divodāsa 9, 61, 2
zerstört die feindlichen Burgen 1, 33, 12;
51, 5, 9; 53, 7, 8; 55, 6; 61, 5; 101, 1;
103, 8; 131, 4; 4, 16, 13; 6, 18, 8, 10;
20, 3, 7, 10; 22, 6; 32, 3; 7, 21, 4; 26, 3;
8, 33, 5, 7; 53, 1
zerstört die hundert feindlichen Burgen
4, 30, 20
zerstört neunzig Burgen für Divodāsa
1, 130, 7
zerstört die neunundneunzig feindlichen
Burgen 1, 54, 6; 7, 19, 5
zerstört die neumundneunzig Burgen des
Śambara 2, 19, 6
zerstört die sieben feindlichen Burgen
1, 63, 7; 174, 2; 7, 18, 13
Burgenbezwinger 10, 74, 6
Burgenbrecher 1, 11, 4; 130, 10; 3, 34, 1;
45, 2; 51, 2; 54, 15; 8, 1, 7, 8; 61, 8, 10;
10, 104, 8; 111, 10

Siegesbeute

gibt Anteil an Siegesgewinnen 8, 54, 6
sprengt die festen Behälter auf 6, 45, 9;
8, 45, 13
seine Beute 1, 100, 13; 174, 4; 6, 36, 1
Beutegeber 7, 32, 17
Beutemacher 5, 34, 8; 7, 20, 5; 8, 45, 13
Beutegewinner 4, 17, 8, 9; 8, 16, 3
was er ersiegt 2, 21, 1
Finder des Gutes 3, 34, 1
zum Gewinn geschaffen 6, 19, 2
schlägt Gewinn heraus 8, 32, 18; 33, 3;
45, 28
verhilft zu Gewinn 5, 36, 5
bringt die Gewinne 3, 30, 11
vergibt die Gewinne 8, 2, 31
Gewinner 1, 175, 3; 8, 46, 20
Gewinner des Siegespreises 3, 51, 2;
5, 32, 9

Indra (Forts.)

gewinnt selbst mit den Armen die Sieger-
preise 1, 100, 9
groß an Siegesgewinnen 4, 22, 3
Herr der Rosse, Kühe 1, 101, 4; 2, 12, 7;
7, 18, 1
Herr der Siegesbeute 10, 23, 3
Herr der Siegespreise 6, 45, 10; 8, 24, 18
seine Kuh ist die Freigebigkeit 2, 32, 3;
8, 14, 3
seine Kühe 3, 36, 5; 4, 32, 18; 7, 18, 1
und die Kühe, Rinder 4, 23, 6; 5, 30, 10
die Kühe begleiten den Bullen ~ 1, 84, 10
erobert Kühe und Soma 1, 32, 12
trieb die Kühe ein mit seinen Verbündeten
10, 89, 7
verhilft zu Kühen 5, 42, 4
die Kühe verlangen nach ihm 1, 84, 11
alleiniger Kuhherr 3, 31, 4
sprengt die Kuhställe auf 10, 103, 6, 7
ein Rennpferd, das die Kühe gewinnt
10, 99, 4
erbeutet die Rinder 4, 17, 10
gewinnt Rinder 6, 35, 2
Herr der Rinder 7, 98, 6; 8, 21, 3
hilft Rinder gewinnen 3, 31, 20
öffnet den Pferch der Rinder 4, 20, 8;
31, 13; 8, 66, 3
schlägt die Rinder heraus 6, 17, 3;
8, 34, 14; 45, 28
verfügt über die Rinder 4, 32, 7
Rinderbesitzer 3, 31, 21; 4, 30, 22;
6, 19, 5; 7, 18, 4
und die Rinderhürde 6, 45, 24
schließt den Rinderpferch auf 6, 17, 1
Rinderschenker 3, 30, 21; 4, 22, 10;
6, 23, 4; 8, 24, 20; 45, 19
Rossegewinner 1, 175, 5
erbricht verschlossene Schätze 4, 31, 2
stöbert den Schatz auf 8, 6, 41
Schätzeerbeuter 10, 120, 4
Schätzgegewinner 3, 30, 22; 42, 6; 46, 2;
8, 14, 6; 50, 6
seine Siegesgewinne 4, 29, 1
Speisen als Siegesgewinn 3, 30, 18
erringt mit den Redekundigen den Sieges-
preis 1, 129, 2
ist selbst die Wunschkuh und Milchkuh
8, 1, 10

Verwandlungen und Wunder

als Ameise 1, 51, 9
verwandelt sich in den Araru 10, 99, 10

Indra (Forts.)

hilft dem Blinden und dem Lahmen
2, 13, 12; 15, 7; 4, 19, 9; 4, 30, 19
hat ein Gelenk angesetzt 10, 100, 5
trägt viele Gesichter 3, 48, 3
seine verschiedenen Gestalten 6, 47, 18
und der Jungfernsohn 4, 30, 16
schlug den Karren der Uśas nieder
10, 73, 6
und das Rad 8, 63, 8
Reisbrei-Sage 8, 63, 9 (A.)
besondere Sagen 2, 13, 8, 9
Taten des jungen Indra 8, 45, 4
jede seiner Taten ist mit einem bestimmten
Namen verknüpft 10, 73, 8 (A.)
muß vieles noch nie Getane tun 4, 18, 2
seine Verkleidung 6, 33, 3
seine Vermummungen 5, 29, 4
verwandelt sich beliebig 3, 48, 4; 53, 8
seine Verwandlungen, Zaubereien
1, 32, 12; 51, 5, 13
Verwandlungsmythos: Der Büffel und die
Menā 1, 51, 13; 121, 2
verwandlungsreich 3, 51, 4; 6, 21, 2; 22, 1;
44, 14; 47, 18
Vollbringer großer Taten 9, 88, 4
als Widder 1, 51, 1; 52, 1; 8, 2, 40
seine Wunder 4, 23, 2; 32, 2
Wundertaten durch den Schwachen
7, 18, 17
seine Zauberkraft 4, 30, 12. 21; 6, 47, 18

Indra und Soma

Abschiedsschoppen 1, 61, 16 (A.)
soll sich berauschen 3, 32, 1; 4, 29, 1. 3;
7, 29, 2; 8, 6, 39; 13, 4. 7. 14
berauscht sich mit den Falben 1, 101, 10
sein Erstrunk 8, 34, 5
ein großer Humpen 3, 36, 4
Indu läutert sich zuerst für ihn 9, 67, 8
König des somischen Metes 6, 20, 3
für ihn die göttliche Milch 9, 11, 2 (A.)
kein Freund der Nichtpressenden 4, 25, 6. 7
ihm ist Pavamāna willkommen 9, 13, 8
Pavamāna zieht in sein Herz ein 9, 60, 3
fühlt sich bei jedem Preßtrank zu Hause
1, 9, 10
vergnügt sich beim Preßtrank, berauscht
sich 1, 10, 5; 81, 8; 101, 10; 3, 41, 4. 6. 8;
4, 20, 4; 6, 41, 5; 7, 23, 5; 24, 1; 8, 12, 17;
53, 4
sein Rausch 4, 31, 2; 10, 112, 3—6
wird zum Rausch gestärkt 1, 81, 1

Indra (Forts.)

rauschliebend 1, 101, 1
soll den Rauschtrank begehrn 9, 6, 9
mit dem Rauschtrank erschlägt er die
Feinde 7, 22, 2
der Rauschtrank läutert sich für ihn
9, 107, 17
für ihn der berauschende Saft 9, 53, 4;
63, 17
ist der sich läuternde Saft 9, 5, 8
der Saft läutert sich für ihn 9, 101, 5
der Saft für ihn zum Trunke 9, 65, 8
der Saft wirkt bei seinen Taten mit
6, 39, 3f.
ihm folgen die ausgepreßten Säfte 8, 6, 38
ihm füllen die Säfte an 8, 49, 3
für ihn sind die mit Milch gemischten
Säfte über die Seihe geflossen 9, 63, 15
dem Gott sind die süßen Säfte zugeeilt
9, 68, 1
Soma soll für ihn ringsum abfließen
9, 1, 2—9, 114
für ihn soll Soma wohl ausgepreßt ab-
fließen 9, 85, 1
ihm wird Soma angeboten 6, 42, 1—4;
44, 13. 20
der begehrte Soma wird ihm angeboten
2, 14, 1; 21, 1
soll von Soma mit seinen Räuschen an-
gefeuert werden 9, 75, 5
mit Soma angefüllt 2, 14, 10. 11; 6, 23, 9
sein Herz soll durch Soma zur Freigiebig-
keit angetrieben werden 9, 8, 3
soll mit Soma seine Kräfte auffüllen 6, 41, 4
hat den Soma aufgedeckt 1, 62, 5; 3, 39, 6;
44, 5
Soma für ihn ausgegossen 9, 27, 2
Soma für ihn ausgepreßt 1, 101, 9; 5, 43, 5;
9, 66, 7; 88, 1; 10, 76, 8; 160, 1. 2
Soma zum Entschluß, zur Tatkraft für ihn
ausgepreßt 5, 43, 5; 8, 33, 7
für ihn ist Soma ausgepreßt in den Krug
geflossen 9, 63, 3
für seinen Trunk Soma ausgepreßt 9, 1, 1.
9; 4, 4; 6, 7; 8, 9; 30, 5. 6; 32, 2; 38, 2;
39, 5; 43, 2; 50, 5; 62, 8; 79, 5; 86, 35;
100, 5
die Somas sind zu ihm ausgezogen 9, 69, 9
Soma hat ihn begeistert 7, 26, 2
Soma begeistert ihn zu seinen Taten 2, 22, 1
Soma hat ihm früher beigestanden 2, 11, 11
Soma hat ihm beigestanden, um den Vṛtra
zu erschlagen 9, 61, 22

Indra (Forts.)

beim Soma 10, 42, 1
 bekommt Soma 10, 30, 13
 soll sich am Soma berauschen 6, 45, 27
 Soma soll ihn zum Rausche berauschen
 9, 90, 5
 Soma für ihn der Berauschendste 9, 63, 2
 Soma berauscht ihn 9, 34, 4; 80, 5; 84, 31;
 10, 73, 5
 am Soma zur Freigebigkeit berauscht
 6, 43, 4; 45, 27; 8, 2, 33; 24, 13; 45, 24
 berauscht sich an Soma im Vṛtrakampf
 6, 47, 2
 Soma besteigt seinen Wagen 9, 96, 2
 Soma für ihn bestimmt 10, 36, 8
 beim Soma besungen 6, 23, 5. 10; 8, 33, 1. 2
 Soma soll ihn um Segen, um Nachwuchs
 bitten 9, 86, 41
 Soma ihm dargebracht 1, 103, 6
 Soma soll in seine Seiten, sein Haupt,
 seine Arme dringen 3, 51, 12
 immer durstig nach Soma 2, 14, 1. 9
 Soma wird für Indra, den Vṛtratöter, zum
 Trunke eingegossen 9, 98, 10
 Soma soll in ihn eingehen 9, 2, 1
 Soma soll in seinen Bauch eingehen 9, 66, 15
 Soma soll in sein somafassendes Herz ein-
 gehen 9, 108, 16
 Soma soll in seinen Leib eingehen 9, 76, 3
 zum Soma eingeladen 1, 9, 1; 130, 2;
 177, 2; 2, 11, 17; 18, 4. 7; 36, 1; 3, 32,
 1. 2; 35, 1. 6; 36, 2. 3; 37, 8
 Soma soll in sein Herz einziehen 9, 70, 9
 Soma ergötzend als sein Getränk 9, 96, 13
 ergötzt sich am Soma 8, 52, 1. 2; 54, 2
 Soma für ihn ergossen 9, 45, 2
 der berauschende Soma für ihn auf die
 Schafhaare ergossen 9, 63, 10
 des Soma Erguß läutert sich für ihn
 9, 87, 8
 Soma erregt seinen Mut 9, 76, 2
 zum Soma erwartet 8, 45, 16
 Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
 fährt zum Soma 8, 13, 27; 46, 7. 9
 Soma fährt mit ihm auf gleichem Wagen
 9, 103, 5
 seine Fahrt zum Soma 6, 44, 19
 Soma soll in seinen Bauch fließen 9, 30, 10
 Soma soll zu dem bullengleichen Indra
 mit der Keule im Arm fließen
 zu ihm floß Soma 9, 27, 6
 für ihn ist Soma mit seinem Trank frei-
 gebig 9, 67, 2

Indra (Forts.)

Soma und seine Freigebigkeit 7, 29, 1
 Soma sein Freund 9, 97, 43; 101, 6
 Soma sein guter Freund 10, 25, 9
 Soma sein liebwerter Freund 9, 98, 6; 100, 1
 Soma will Freundschaft mit ihm schließen
 9, 86, 20
 der sich versteckende Soma wird ihm
 gebracht 10, 148, 2
 Soma sein treuer Gefährte 6, 39, 1
 für ihn ist der Soma geflossen 10, 89, 6
 Soma in seinen Bauch geflossen 9, 85, 5
 Soma ihm von Göttern und Menschen zu
 eigen gegeben 3, 60, 6
 Soma geht zu seiner Freundschaft ein
 9, 56, 2
 zu ihm geht Soma mit Sehersinn 9, 25, 5
 Soma geht zu ihm die Waffen schärfend
 9, 90, 1
 Soma geht zu seinem Treffort 9, 64, 15;
 101, 16
 vom Soma zum Rausche geladen 9, 66, 29
 zum Soma geladen (gerufen) 1, 130, 1;
 3, 40, 1. 2; 41, 1; 42, 1f.; 43, 1. 3. 7;
 48, 1; 50, 1f.; 51, 7—10; 52, 1f.; 53, 2;
 60, 5. 6; 4, 16, 1. 2; 20, 4; 27, 5; 32, 14;
 46, 2; 5, 29, 3; 6, 17, 1—3; 23, 7; 40, 1;
 41, 3. 4; 7, 22. 1; 24, 3; 29, 1; 32, 4;
 97, 1; 98, 2; 8, 1, 24—26; 2, 1. 26; 3, 1.
 17; 4, 10—12; 6, 36. 42; 13, 21; 17, 11;
 21, 3. 4. 6; 32, 19—21; 33, 8. 13; 34, 10;
 36, 1; 37, 1; 45, 14. 22; 51, 6; 61, 1. 14;
 64, 6. 10—12; 65, 3. 5. 6; 66, 1
 Soma für ihn geläutert 9, 86, 13
 der reine Soma mit Kunst für Indra ge-
 läutert 9, 72, 4. 5
 Soma für ihn zum Rauschtrank geläutert
 9, 45, 1
 Soma für ihn schmackhaft geläutert
 9, 85, 6
 Soma für seinen Trunk geläutert 9, 16, 3
 Soma, sich läuternd, zu ihm gelangt
 9, 24, 2. 3
 Soma wird in seinen Bauch gemolken
 9, 72, 2
 die lieben Somas sind von der rechten
 Seite ihm genah 3, 32, 15
 in der Genossenschaft des Soma 4, 28, 1. 2;
 6, 44, 22
 Soma ihm geopfert 6, 44, 14
 Soma für ihn gepreßt 6, 41, 1; 43, 1; 44, 1;
 7, 29, 1; 10, 30, 15
 beim Soma gepriesen 8, 1, 1

Indra (Forts.)

hat den Soma geraubt 8, 4, 4
 Soma soll sich zu ihm gesellen 9, 96, 12
 von Soma zum Rausch gestärkt 9, 106, 8
 Soma ist sein Getränk 9, 96, 3
 mit Soma getränkt 8, 66, 7
 hat vom Soma getrunken 6, 38, 1; 39, 1
 wenn er Soma getrunken hat, erschlägt er
 die Feinde 9, 23, 7
 hat früheren Soma getrunken, trinkt ihn
 aufs neue 3, 36, 2, 3; 50, 1; 7, 22, 2
 hat eben geboren Soma getrunken 7, 98, 3
 wuchs, nachdem er vom Soma getrunken
 hatte 10, 113, 1
 gießt den Soma in sich 3, 60, 5; 6, 47, 6;
 8, 61, 3
 hängt am Soma 8, 33, 4; 50, 3
 Herr des Soma 3, 32, 1
 Soma für ihn in der Seihe herumgeflossen
 9, 87, 4
 mit Soma käuflich 6, 31, 4
 Kenner des Soma 3, 47, 2; 52, 4, 7
 Soma kennt genau seine Freundschaft
 9, 86, 9
 Soma seine Keule 9, 72, 7; 77, 1
 hat die Keule, den Soma, aufgedeckt
 3, 44, 5; 9, 47, 3; 72, 7; 77, 1
 König des Soma 6, 37, 2; 44, 13
 kommt zum Soma als zum Euter 4, 23, 1
 Soma kommt ihm zu 3, 40, 7; 6, 34, 4
 Soma seine Kraft 2, 36, 5
 Soma gibt ihm Kraft 1, 84, 1
 Soma kreist für ihn zum Rausche 9, 96, 9
 Soma lässt sich in seinem Bauch nieder
 9, 86, 22
 Soma läuft für ihn ab 9, 56, 4; 106, 4
 der Somasaaft läuft bereitwillig für ihn
 9, 37, 6
 für ihn läutert sich Soma 9, 23, 6; 64, 22;
 84, 1; 89, 7; 96, 8; 97, 32; 100, 6; 106, 2, 5
 Soma läutert sich in seinem Bauch 9, 80, 3
 Soma läutert sich für ihn als Rauschtrank
 9, 62, 14; 108, 1
 Soma läutert sich für ihn als der bullen-
 artige Rauschtrank 9, 80, 2
 Soma läutert sich für ihn, den erstarkten
 Sieger 9, 42, 3
 Soma läutert sich für ihn als berauschein-
 der Trank 9, 76, 5
 Soma läutert sich für ihn zum Trunke
 9, 108, 15
 Soma soll sich läutern für seine Freigebig-
 keit 9, 60, 4

Indra (Forts.)

für den hohen ~ soll sich Soma läutern
 9, 69, 10
 ~ ist der sich läuternde Soma 9, 5, 7
 Soma ist sein Leben, seine höchste
 Labung 9, 85, 3
 in ihm legte Soma die Stärke 9, 97, 41
 Soma seine Lieblingsspeise 1, 61, 7; 5, 43, 5;
 7, 98, 2; 8, 4, 12; 10, 112, 4
 Soma sein Lieblingstrank 7, 20, 4; 21, 1;
 98, 2
 Soma Lockmittel für ~ 7, 33, 2
 Soma ist losgesprengt für ihn über die
 Seihe 9, 109, 19
 Soma macht ihn unbezwinglich 6, 47, 1
 Soma macht die Indraanrufungen glück-
 bringend 9, 96, 1
 Soma sein Mutmehrer 2, 36, 5
 Soma führt den angenehmen Namen des
 Indra 9, 109, 14
 Soma ist sein Privileg 1, 121, 5
 raubte den Soma 3, 48, 4
 zu ihm soll Somas Rausch kommen 9, 97, 6
 Soma für ihn berauscheinender Rauschtrank
 9, 46, 6
 ihm ist Soma der liebe Rauschtrank
 10, 25, 10
 Soma regt seine Freigebigkeit an 1, 51, 7;
 81, 7, 8; 139, 6; 3, 41, 6; 50, 3; 51, 12;
 8, 49, 3, 4; 50, 2
 Soma rinnt für ihn 9, 65, 20
 Soma rinnt zu seiner Labung 9, 97, 25
 Soma soll zu ihm schleichen 8, 17, 7
 Soma schließt sich mit ihm zusammen
 9, 14, 4
 Soma soll schmackhaft für ihn sein
 9, 74, 9; 97, 44
 mit dem besten Schoppen, den Soma ihm
 gebracht 8, 2, 23
 Soma setzt sich für ihn in den Camügefäßern
 nieder 9, 99, 8
 Soma seine Speise 3, 48, 3; 6, 41, 3
 seine erste Speise ist Soma 3, 36, 8
 Soma spricht „Der Saft ist Indra“ 9, 63, 9
 Soma soll ihn stärken 6, 38, 4; 44, 3
 der Soma stärkt ihn 2, 11, 11
 stärkt sich am Soma 2, 19, 1; 32, 5; 36, 2;
 40, 7
 Soma seine Stärkung 2, 12, 14
 der Soma steht ihm zur Seite 2, 22, 1
 Soma sucht ihn auf zu großem Glücke
 9, 97, 5
 Soma süß für ihn 9, 109, 1

Indra (Forts.)

bei Soma seine Taten gepriesen 1, 131, 5;
4, 22, 5; 32, 11; 7, 26, 3; 8, 99, 2
wie Soma der Töter der Feinde 9, 88, 4
das Tränklein des Soma reicht zum
Rausche hin 8, 1, 26
trank eben geboren sogleich Soma
3, 32, 9, 10
trank geschnapsten Soma 10, 131, 5
soll Soma trinken 6, 40, 2; 41, 2; 47, 6;
8, 4, 3; 65, 8; 9, 85, 2; 108, 14; 10, 22, 15;
24, 1; 104, 1, 2, 6
gibt sich den Soma zu trinken 1, 56, 1
soll seinen Anteil am Soma trinken 8, 36, 1
soll von Soma, dem Ausgepreßten, trinken
9, 109, 2
soll Soma trinken und sich an ihm be-
rauschen 10, 116, 1—4
soll als Erster vom Soma trinken 6, 37, 2
hätte Gerstenkörner essen und Soma trin-
ken können 10, 28, 1
soll nach Lust vom Soma trinken 10, 112, 1
soll den Soma in Šaryanāvat trinken
9, 113, 1
soll nach Wunsch den Soma trinken 8, 4, 10
Trinker des Soma 6, 23, 3
trinkt Soma in seiner eigenen Häuslich-
keit 3, 42, 8
trinkt Soma im höchsten Himmel 3, 32, 10
trinkt den Soma zur Kraft 3, 32, 5
trinkt am meisten den Rauschtrank des
Soma 9, 99, 3
trinkt Soma am Morgen, ihm allein gehört
die mittägliche Somaspende 4, 35, 7
trinkt Soma bei Viṣṇu, bei Trita Āptya,
bei den Marut 8, 12, 16
Soma zum Trunke für ihn 9, 64, 12;
65, 14
beim Trunk des Soma 8, 17, 15
Soma für ihn umgegossen 9, 78, 2; 97, 14
Soma soll für ihn in der Seihe umkreisen
9, 61, 12
~ und Soma 1, 32, 3; 165, 4; 2, 11, 1; 2, 22
30, 6; 3, 30, 2; 39, 6; 40, 4; 6, 23, 1;
41, 3; 7, 35, 1;
~ und Soma, die Herren des Himmels-
lichtes 9, 19, 2
~ und Soma haben die Macht zum Glück
9, 95, 5
~ und Soma zusammen angerufen 6, 72
~ und Soma zusammen angerufen, schleu-
dern gemeinsam die Waffe 7, 104, 4, 5, 25
Soma vereinigt sich mit ihm 9, 61, 8

Indra (Forts.)

~ verlangt nach Soma 1, 104, 9; 7, 98, 2;
8, 61, 2
Soma verlangt nach ihm 9, 54, 4
~ wächst durch Soma 4, 23, 1; 8, 13, 7
Soma mit ihm auf gleichem Wagen 9, 87, 9
Soma weckt in ihm die Kraft zum Rausche
9, 97, 10
Soma soll in seinem Herzen weilen 3, 42, 8
Wirkung des Soma auf ~ 6, 17, 4, 5
die schönfarbigen Wogen des Soma gehen
in seinen Leib ein 9, 81, 1
Zechgenosse beim Soma 4, 33, 2; 29, 2
Soma soll in seinen Bauch ziehen 9, 109, 18
Soma zieht in sein Herz ein 9, 84, 4; 86, 19
mit Soma zugedeckt 2, 14, 3
zum Soma zurückgekehrt 10, 167, 4
Soma soll ihm zusagen 1, 5, 7; 6, 41, 5;
8, 17, 6
sein Anrecht auf die erste Somaeinladung
10, 113, 7
somagestärkt 3, 39, 7
mit Somagüssen begossen 1, 30, 1
Somaherr 1, 76, 3; 6, 44, 1, 13; 8, 21, 3
somaliebender Freund und Vater 4, 17, 17
Besucher vieler Somaopfer 6, 23, 4
kennt alle Somaopfer 10, 111, 5
kommt zum Somaopfer 4, 29, 2
schaudt nach dem Somaopfer aus 8, 62, 6
(A.)
hat Somaopfer wirkungsvoll gemacht
10, 50, 5, 6
der Somaopfer hilft ihm 4, 24, 6, 7
sucht einen Somaopfer 7, 98, 1; 5, 30, 1
ist einzig für den Somapresser zu haben
4, 25, 7
Freund der Somapresser 10, 27, 6 (A.)
sucht einen Somapresser 5, 30, 1; 31, 12
im Somarausch 1, 52, 10, 14; 53, 6; 56, 6;
80, 2; 2, 17, 1; 19, 2; 3, 43, 7; 4, 17, 3;
26, 3; 6, 43, 1, 3; 44, 14, 15; 8, 14, 7;
32, 5, 28; 66, 2
zu ihm soll der Somarausch gelangen
9, 63, 22
erschlägt im Somarausch alle Feinde und
verschenkt die Gaben 9, 1, 10
Somasaft soll ihn berauschen 9, 96, 21
mit Somasaft im Bunde 9, 11, 9
der Somasaft in seinem Dienst 9, 9, 5
der Somasaft erfreut sich seiner Freund-
schaft 9, 97, 11
der Somasaft ergießt sich für Indra
9, 109, 22

Indra (Forts.)

der Somasaaft soll in Indra gebracht werden 9, 11, 6
 der Somasaaft geht zu Indras Treffort 9, 86, 16
 der Somasaaft für ihn geläutert 9, 62, 29
 der Somasaaft wird für ihn in den Camū-gefäßen geläutert 9, 97, 46
 der Somasaaft für den Bullen ~ zum Rausche gesalbt 9, 109, 20
 der Somasaaft ist ihm geweiht 9, 86, 10
 der Somasaaft für ihn an seinen Platz hin- gesetzt wie ein Vogel im Nest 9, 62, 15
 der Somasaaft läutert sich für ihn 9, 110, 11
 beim Somasaaft ihm singen 6, 45, 22
 soll den Somasaaft für seinen Rausch trinken 9, 88, 1
 Somasaaft verlangt nach ihm 9, 2, 9
 von den Somasäften zum Schenken auf- geheizt 9, 81, 1
 die Somasäfte für ihn ausgepreßt 9, 101, 4
 die Somasäfte sollen ihn berauschen 8, 4, 4
 die Somasäfte sind ihm entgegengeflossen 9, 8, 1
 die süßesten Somasäfte haben sich für ihn ergossen 9, 12, 1
 die Somasäfte sind zu ihm geflossen 9, 17, 2
 die berauschenden Somasäfte gehen in ihn ein 9, 85, 7
 die Somasäfte, die Braunen, gelangen zu ihm 9, 63, 6
 die Somasäfte sind zu ihm gelangt 9, 67, 7
 die zum Himmel aufsteigenden Somasäfte sollen ihm genügen 7, 31, 9
 die Somasäfte haben sich in ihn gesetzt 10, 43, 4
 die Somasäfte haben sich für ihn in Lauf gesetzt 9, 16, 5
 durch Somasäfte gestärkt 9, 46, 3
 klärt seinen Geist bei ausgepreßten Soma- säften 8, 13, 1
 König der Somasäfte 3, 47, 1
 die Somasäfte kommen zum Keulenträger ~ 9, 86, 2
 die Somasäfte rinnen für ihn 9, 21, 1; 33, 3; 34, 2
 die Somasäfte stärken ihn 9, 63, 5
 die schmalzhaligen Somasäfte sollen nach seinem Wunsch sein 10, 29, 6
 ihm wird mit Somasäften zugeredet 8, 6, 27
 alle Somaspender für ihn 7, 22, 7
 nimmt die Somaströme in sich auf wie die Meeresflut die Flüsse 1, 55, 2

Indra (Forts.)

sein Somatrunk 1, 4, 2; 54, 9
 hat das Anrecht auf den Somatrunk 2, 14, 2; 36, 1
 vom Somatrunk berauscht 4, 42, 6; 5, 29, 2; 30, 10, 13; 6, 44, 17
 der Somatrunk gehört ihm von alters her 3, 43, 1
 mit verlangendem Herzen, mit Durst zum Somatrunk gekommen 6, 40, 4; 42, 1
 an den Somatrunk gewöhnt 2, 19, 1; 7, 29, 1
 gierig auf den Somatrunk 1, 20, 4; 32, 3; 55, 2
 kampffrohdurch den Somatrunk 1, 52, 2, 5; 3, 47, 1
 schüttelt den Somatrunk im Bart ab 2, 11, 17
 seine Kraft, wenn ihn die Somatränke berauscht haben 10, 48, 4
 milchgemischte Somatränke haben ihn ergötzt 8, 52, 10
 Somatränke haben sich in ihn ergossen 10, 43, 7
 alle Somatränke nur für ihn 1, 54, 9; 131, 1; 4, 17, 6; 7, 98, 5
 die ausgepreßten Somatränke gehen in ihn ein 3, 46, 4
 zu den Somatränken gehört der Soma- trinker 6, 24, 1; 39, 1; 47, 1—5; 57, 2; 7, 26, 1
 Somatrinker 1, 30, 11; 2, 12, 13; 3, 39, 7; 6, 44, 15; 45, 10; 7, 31, 1; 8, 14, 15; 10, 100, 1; 103, 3; 152, 2
 alleiniger Somatrinker 8, 2, 4
 größter Somatrinker 1, 52, 3; 6, 42, 2; 8, 6, 40; 12, 1
 zum Somatrunk aufgefordert 2, 11, 15
 nach Somatrunk unnachahmliche Taten vollbracht 10, 112, 5
 somatrunkten 2, 30, 5
 der Somawächter unterliegt ihm im Kampfe 10, 48, 10 (A.)
 der ausgemolkene rötliche Stengel (Soma- saft) ihm geopfert 7, 98, 1
 für ihn der Süßeste auf die Schafhaare gegossen 9, 63, 19
 der Adler bringt ihm den Süßtrank 4, 18, 13 schenkt dem somischen Trank Beachtung 10, 32, 1
 trank den lieben Süßtrank 10, 138, 2
 Herr über die gepreßten und ungepreßten Tränke 8, 64, 3

Indra (Forts.)

die Trankspenden für ihn 7, 22, 6; 8, 33, 15
 Trestersomatrinker 1, 32, 6; 3, 32, 1; 46, 3;
 5, 40, 4; 6, 18, 2
 Trinker des Goldgelben 10, 96, 8
 Trinker des Trestersaftes 4, 16, 1. 5; 6, 17,
 2. 10; 20, 2; 24, 1; 42, 2; 8, 32, 1
 trinkt aus Kufe und Eimer 3, 32, 15
 trinkt zum Rausche, zur Entschlossenheit
 6, 40, 2
 trinkt aus der Schale 6, 44, 16
 trinkt voll Verlangen 4, 23, 1
 für ihn rennen die goldgelben Tropfen
 und Falben 10, 96, 6. 7
 zum ersten Trunk gerufen 8, 3, 7
 unersättlich 1, 52, 3
 soll Zechgenosse sein 4, 21, 1; 8, 3, 1
 seine Zechgenossen 8, 59, 3; 61, 11

Indra und die Götter

6, 21, 9. 11
 Anführer der Götter 3, 34, 2
 befehligt die Götter 10, 66, 2
 bekämpft die Götter 4, 30, 5
 die Götter danken zu seinen Gunsten ab
 4, 19, 2
 die Götter im Drachenkampf 6, 18, 14
 nicht mehr als Gott erachtet 10, 86, 1
 erster unter den Göttern 1, 102, 9; 4, 22, 3;
 54, 5; 7, 11, 5
 die Götter folgen seinen Geboten usw.
 1, 101, 3; 3, 32, 8; 4, 26, 2
 die Götter fürchten sich vor ihm 5, 30, 5
 die Götter gestehen ihm die Asura-Würde
 zu 6, 20, 2
 die Götter gestehen ihm die Überlegenheit
 zu 2, 20, 8; 6, 25, 8; 8, 62, 7
 die Götter gestehen ihm den Somatrunk
 zu 5, 29, 5
 von den Göttern an die Spitze gestellt
 1, 55, 3; 131, 1; 6, 17, 8; 8, 12, 22. 25
 hilft den Göttern 8, 36, 3
 alle Götter in ihm (bei ihm?) 3, 54, 17
 Götter und Götterfrauen jubeln ihm zu
 1, 103, 7
 König über die Götter 1, 174, 1; 6, 46, 6
 König des himmlischen Volkes 6, 22, 9
 die Götter lassen Indra im Stich 4, 18,
 11. 12. 13
 die Götter legten ihm die Keule in die
 Arme 2, 20, 8
 oberster der Götter 2, 41, 15; 6, 51, 15;
 8, 63, 12; 10, 66, 1

Indra (Forts.)

die Götter ordnen sich ihm unter 1, 61, 15;
 80, 7
 reicht über alle Götter hinaus 3, 46, 3
 schafft den Göttern Freiheit 3, 34, 7
 schützt die Götter 2, 12, 1
 trinkt einrächtig mit anderen Göttern
 4, 34, 7
 die Götter vereinigen ihre Kräfte auf ihn
 1, 80, 15
 sein Verhältnis zu den Göttern 4, 30, 3
 die Götter wählten ihn im Vṛtrakampf
 zum alleinigen Kämpfer 4, 19, 1; 6, 17, 8

Indra und Aditi

8, 12, 14
 soll mit den Ādityas das Opfer, den Leib
 und die Kinder in Ordnung halten
 10, 157, 2. 3

Indra und Agni

~ erschlug, Agni verbrannte die Dasyus
 4, 28, 3
 Agni soll ihn herfahren 10, 70, 11
 Freund Agni kocht ihm Büffel 5, 29, 7;
 6, 17, 11
 Agni will in seine Arme die Keule legen
 10, 52, 5
 An ~ und Agni 1, 21; 108; 109; 3, 12;
 5, 86; 6, 59; 60; 7, 93; 94; 8, 38; 40
 befreien die Flüsse 8, 40, 8
 ihr Beistand in den Kämpfen 1, 109, 8
 belohnen die Opferer 4, 41, 3
 besitzen alle Güter 8, 40, 9
 sollen Reichtum bringen 4, 49, 4
 Burgenbrecher 3, 12, 6; 8, 40, 1
 Feindetöter Vṛtratöter 6, 60, 3; 7, 93, 1
 Geber 6, 60, 13. 14
 gebieten über großen Reichtum 6, 59, 9;
 60, 1
 zum Soma geladen 3, 12, 1; 6, 60, 7. 9. 15;
 7, 93, 6; 94, 10; 8, 38, 3—5
 von der Vāc getragen 10, 125, 1
 ihr Geschoß ist scharf 5, 86, 3
 an den Soma gewöhnt 6, 59, 3
 ihre Gnaden, zum Glück 7, 35, 1
 ruhmwürdig 5, 86, 2; 6, 60, 2; 8, 40, 3
 beiden wird Soma geopfert 4, 49, 1—3.
 5. 6; 50, 10
 alle überragend 1, 109, 6; 5, 86, 2
 unbesiegt 3, 12, 4; 8, 40, 1
 ihre Väter sind erschlagen 6, 59, 1
 Verbündete in den Kämpfen 4, 41, 2. 6. 7. 11

Indra (Forts.)

verleihen den R̄ṣis Gaben 8, 59, 6
ihr wunderbarster Wagen 1, 108, 1
zusammen angerufen 6, 47, 20
beide zusammen groß geworden 7, 93, 2
zwei Weise 8, 40, 3
Zwillinge mit verschiedenen Müttern 6, 59, 2

Indra und die Aṅgiras

1, 51, 3; 1, 100, 4
der Aṅgirase soll ~ schützen 10, 164, 4
befreit für die Aṅgiras die eingesperzte
Rinderherde 1, 132, 4
die Aṅgiras haben seine Freundschaft
erlangt 10, 62, 1
von den Aṅgiras gepiresen 10, 111, 4

Āptya

gewaltigster Āptya unter den Āptyas
10, 120, 6

Indra und die Aśvin

die Aśvin haben ihm beigestanden
10, 131, 4, 5
möge die Aśvin herbringen 10, 73, 3

Indra und Bhaga

dem Bhaga gleichgesetzt 3, 36, 5
soll den Bhaga herbringen 10, 42, 3

Indra und Bṛhaspati

Bṛhaspati, sein Freund 2, 24, 1

Indra und die Marut

1, 23, 7—9; 1, 100, 1ff.; 3, 31, 17;
5, 42, 6; 8, 46, 17
die Marut im Indraliede 8, 63, 11—12
die Marut mit ihm angerufen 5, 57, 1
seine Aussöhnung mit den Marut 1, 169, 6;
170, 5; 8, 13, 29
die Marut seine Barden 1, 52, 15; 87, 5;
166, 7, 11; 3, 32, 2, 3; 47, 4; 8, 13, 17
die Marut begleiten ihn zum Opfer
8, 13, 28
von den Marut begleitet 8, 63, 10
die Marut bereiten ihm eine Erbauung
3, 32, 2
die Marut besingen ihn im Vṛtra-Kampf
5, 29, 6
die Marut seine Brüder 1, 170, 2
Bulle der Marut 3, 47, 1; 8, 20, 9
die Marut ehren ihn durch Lobgesänge
2, 11, 3

Indra (Forts.)

die Marut ermutigen ihn 3, 30, 10; 8, 15, 9
und die Marut erschlagen den Vṛtra 1, 23, 9
die Marut sein Fählein 1, 166, 1
seine Feindschaft mit den Marut 1, 166, 12;
170, 2; 173, 12
die Marut seine Freunde 1, 165, 11;
3, 32, 4; 47, 3; 51, 8, 9
freut sich über die Marut 1, 165, 12
freut sich über das Lob der Marut 1, 165, 11
die Marut fügen sich ihm 8, 27, 29
die Marut seine Genossen im Kampf
3, 51, 8
mit den Marut gepriesen 1, 169, 8
von den Marut gestärkt 10, 73, 1, 2
gibt den Marut Anteil am Soma 3, 47, 3;
35, 9
die Marut helfen ihm bei seinen Abenteuern
3, 47, 4
die Marut helfen ihm im Vṛtrakampf
1, 80, 12; 3, 32, 4; 47, 3, 4
die Marut seine Herde, Heerschar, sein
Gefolge 1, 10, 2; 101, 9; 2, 31, 3;
3, 32, 2, 4; 35, 9; 6, 52, 11
Herr und Meister der Marut 1, 52, 9; 169, 1
die Marut seine Hilfen 1, 52, 9
die Marut seine Hilfstruppen 4, 17, 11
die Marut jubeln ihm zu 3, 51, 9
und die Marut. Ihr Konflikt durch
Agastya beigelegt 1, 165; 1, 170
die Marut lassen ihn im Drachenkampf
allein 1, 165, 6
die Marut seine Lieben 3, 31, 17
die Marut seine Männer 4, 20, 1
mit den Marut 1, 101, 1, 7, 9; 8, 36, 1
die Marut preisen ihn 5, 29, 1, 2; 5, 30, 6;
8, 3, 7
die Marut pressen ihm Soma aus 5, 30, 6
und die Marut beim Opfer 3, 35, 7, 9
die Marut reden ihm zu 3, 32, 4
der R̄ṣi der Marut 5, 29, 1
die Marut seine Sänger im Vṛtrakampf
5, 31, 4, 5
die Marut stärken ihn 5, 31, 10; 6, 17, 11
die Marut stärken ihm Mut und Kraft
3, 32, 3; 3, 47, 3
die Stimmen der Marut umgeben ihn
7, 31, 8
die Marut seine Streiter 3, 49, 2
bringt Taten mit der Marutschar zuwege
10, 55, 8
trinkt bei den Marut 3, 32, 2; 6, 40, 5;
8, 12, 16

Indra (Forts.)

trinkt mit den Marut bei der Mittagsspende
3, 32, 3
trinkt mit den Marut Soma 3, 47, 1. 2. 4;
50, 1; 51, 7. 8. 9
die Marut verbreiten den von ihm aus-
gesandten Schall weiter 2, 11, 8
die Marut seine Verbündeten 1, 165, 7;
7, 31, 12
die Marut und Viṣṇu 1, 85, 7
die Marut wecken seine Kraft 1, 85, 2;
3, 35, 9
im Marutlied 1, 85, 9

Indra und Mitra

ist Mitra (Freund) 10, 147, 5

Indra und die Nāsatyas

soll sie mitbringen 10, 73, 4

Indra und Parvata

1, 122, 3; 132, 6

Indra und Pūṣan

6, 57; 7, 35, 1
mit Pūṣan geladen 3, 52, 7; 6, 57, 1
für ihn ließ Pūṣan den Soma strömen
6, 17, 11
ihre gemeinsamen Taten 6, 57, 4
mit Pūṣan verbündet 6, 56, 2
Pūṣan sein Zechgenosse 1, 82, 6

Indra und die Rbhūs

1, 51, 2; 110, 7; 3, 60, 5—7; 8, 3, 7
im Rbhulied angerufen 1, 110, 9
mit den Rbhūs befreundet 3, 54, 17
mit den Rbhūs zur Abendspende geladen
3, 52, 6
heißt Rbhū 1, 121, 2
trinkt zusammen mit den Rbhūs 4, 35, 7
als Rbhū, Vāja, Rbhukṣan besitzt er
Kraft 10, 23, 2
Rbhukṣan 1, 111, 4; 7, 37, 4

Indra und die Rudrasöhne

als Meister mit den Rudrasöhnen ge-
kommen 10, 99, 5
kommt mit den Rudrasöhnen 10, 32, 5
und die rudrischen Lobgesänge (= die
Lobgesänge der Marut) 2, 11, 3

Indra und Saramā (die Götterhündin)

kennt Saramā 10, 108, 10

*Indra (Forts.)**Indra und Sūrya*

siegreicher Wegbereiter für den Sonnen-
gott 10, 111. 3
brachte des Sūrya Falbinnen ins Hinter-
treffen 5, 29, 5

Indra und Trita Āptya

fordert Trita Āptya auf 10, 8, 8

Indra und Tvaṣṭṛ

6, 47, 19
Tvaṣṭṛ 'der große Vater' 3, 48, 2
Tvaṣṭṛ stärkt seine Kraft 1, 52, 7
trinkt des Tvaṣṭṛ Soma 3, 48, 4; 4, 18, 3
ist dem Tvaṣṭṛ überlegen 3, 48, 4
Tvaṣṭṛ zimmert seine Keule 1, 52, 7; 61, 6;
121, 3; 6, 17, 10
Tvaṣṭṛ zittert vor ihm 1, 80, 14

Indra und Uṣas

2, 20, 5; 3, 30, 13
erwies den Uṣas' Gunst 10, 138, 1
erzeugt die Uṣas 2, 21, 4
Feindschaft gegen Uṣas 2, 15, 6; 4, 30, 8—1
lässt die Uṣas erstrahlen 3, 44, 2
die Nacht und Uṣas folgen ihm 3, 31, 17

Indra und Varuṇa

Varuṇa hat Indra zum Freunde 7, 34, 24
listig wie Varuṇa 10, 147, 5
An Indra und Varuṇa 1, 17; 3, 62, 1—3;
4, 41; 42; 7, 82—85
die beiden Allherrscher 1, 17, 1; 5, 38, 3
die Ersten in der Götterschaft 6, 68, 2
sollen ihre Freundschaft erweisen 7, 82, 8;
83, 1

halten die Gebote aufrecht 6, 68, 10
gegen die Betrüger 4, 41, 4
ihr Geschoß die Keule 4, 41, 4
die Gewässer vergöttern beide an ihren
Sitzern 7, 85, 3
alle Götter haben auf beide ihre Kraft ver-
einigt 7, 82, 2
allen Göttern an Größe voraus 6, 68, 4
ihre Hilfen 4, 41, 10. 11; 8, 59, 5
Knebeln durch Knebler ohne Stricke
7, 84, 2
Liebhaber der Dichtung 4, 41, 5. 8. 9
Lohn ihres Verehrens 6, 68, 5. 6
ihre Opfer 7, 85, 4
besuchen die Opfer 7, 82, 7

Indra (Forts.)

beiden vereint das Opfer dargebracht
6, 68, 1
um Reichtum gebeten 6, 68, 5—8
als Schöpfer 7, 82, 5
sollen Schutz gewähren 7, 82, 1; 83, 9; 85, 1
ihnen beiden Soma geopfert 7, 85, 1
Soma und Opfer empfangend 4, 41, 3;
8, 59, 1
die Somatrinker 6, 68, 10, 11
ihre Taten 7, 82, 3
ihr Unterschied 6, 68, 3 (A.); 7, 82, 2, 5;
83, 9; 84, 4 (A.); 85, 3 (A.)
sollen Vorkämpfer sein 7, 82, 9
Zwieggespräch zwischen ihnen 4, 42, 1—6

Indra und die Vasus 7, 35, 6

Indra und Vāta 1, 51, 10
lenkt die Gespanne des Vāta 5, 31, 10
lenkt die Schimmelrosse des Vāta 1, 174, 5;
175, 4
spannt die Rosse des Vāta an 10, 22, 4, 5

Indra und Vāyu

1, 2, 4; 169, 4; 2, 41, 3; 4, 46, 2—7;
7, 90, 1, 5—7
haben ein Anrecht auf den Soma 4, 47, 2;
5, 51, 6
sollen tausend Falben zum Opfermahl
fahren 4, 46, 3
haben vielbegehrte Gaben 4, 47, 4
zum Soma geladen 4, 46, 3. 6. 7; 47, 3;
5, 51, 7. 10; 7, 91, 5; 92, 2
kommen mit den Niyutgespannen 4, 47, 3;
7, 91, 5. 6
kommen auf dem gleichen Wagen 4, 47, 3
ihr Treffort 9, 13, 1
trinken den klaren Soma 7, 91, 4
siegt mit Vāyu 4, 21, 4
und die Vāyus 2, 11, 14

Indra und Viṣṇu

1, 61, 7
An Indra und Viṣṇu 6, 69; 7, 99, 4—6
die ersten beim Mahle 6, 69, 6
aller Gedanken Erzeuger 6, 69, 2
sollen Reichtum bringen 6, 69, 1
sollen Schutz gewähren 4, 55, 4
Somatrinker 6, 69, 2. 6. 7
ihr Streit beigelegt 6, 69, 8
ihre Taten 7, 99, 4ff.
~ trinkt Soma bei Viṣṇu 8, 12, 16
Viṣṇu sein Freund 4, 18, 11

Indra (Forts.)

Viṣṇu lobt ihn 8, 15, 9
Viṣṇu preßt ihm den Soma 2, 22, 1;
6, 17, 11; 8, 3, 8; 10, 113, 2
Viṣṇu schreitet für ihn seine drei Schritte
aus 8, 12, 27; 52, 3
Viṣṇu sein Sekundant im Vṛṭrakampf
4, 18, 11

Indras Feinde

gegen Ahiśū 8, 32, 2, 26
gegen Anarśani 8, 32, 2
gegen Anfeindung 6, 45, 6; 47, 12
gegen die Angriffe 8, 45, 8
gegen Arbuda 2, 11, 20; 14, 4; 8, 32, 26
gegen die Arghlistigen 6, 22, 8
gegen die Arier Arṇa und Citraratha
4, 30, 18
spaltete des Arṇava, des Arbuda Haupt
10, 67, 12
hat des Arṇava Werke vereitelt 10, 111, 4
gegen Arśasāna 2, 20, 6; 1, 130, 8; 8, 12, 9;
10, 99, 7
Arśasāna, sein Feind 1, 130, 8
gegen Aśna 2, 20, 5
Asuratöter 6, 22, 4
gegen Atithigva 2, 14, 7
gegen Aurṇavābha 8, 32, 26
gegen Āyu 2, 14, 7
hat die Blendwerke des Siebenten be-
wältigt 10, 99, 2
gegen Blendwerk, Zauberei 6, 18, 9;
22, 9; 45, 9
gegen die Brahmanfeinde 6, 22, 8
gegen Citraratha 4, 30, 18
gegen Cumuri 2, 15, 9; 6, 18, 8; 20, 13;
26, 6
die Dämonen, seine Feinde, aufgezählt
1, 103, 8
gegen Dānu 4, 30, 7
und der Dāsa 2, 11, 2; 3, 34, 1; 4, 18, 9;
28, 4; 30, 21; 5, 33, 4; 34, 6; 8, 24, 27;
40, 6

bezwang den Dāsa 10, 99, 6
bringt Furcht über den Dāsa 10, 120, 2
scheidet zwischen Dāsa und Arier
10, 86, 19
schleift den Namen des Dāsa ab 10, 23, 2
soll den Dāsa überlisten 10, 22, 8
unterwirft die däische Rasse 2, 12, 4
seine Feinde die däischen Stämme 2, 11, 4
gegen die däischen Stämme 6, 20, 10;
25, 2

Indra (Forts.)

und die Dasyus 1, 175, 3; 2, 12, 10; 20, 8;
 3, 34, 6, 9; 49, 2; 4, 16, 12; 28, 3, 4;
 5, 29, 10; 30, 9; 6, 18, 3; 23, 2; 29, 6;
 8, 14, 14; 50, 8
 blies die Dasyus fort 10, 55, 8
 erschlug die Dasyus 4, 28, 3; 5, 31, 7
 seine Feinde die Dasyus 1, 175, 3
 will den Dasyu erschlagen 10, 105, 7
 ging dem Dasyu zu Leibe 10, 73, 5
 soll die Dasyus und Śimyus schlagen
 1, 100, 18
 soll sein Geschoß nach den Dasyus
 schleudern 1, 103, 3
 der Eisenkrallige tötet die Dasyus
 10, 99, 8
 zieht mit der Keule zur Dasyutötung aus
 1, 103, 4
 Dasyutöter 1, 100, 12
 unterwarf die Dasyus 1, 101, 5
 wehrte die Dasyus ab 5, 31, 7
 zerhieb die Dasyus in ihrem Nest 1, 63, 4
 gegen Dhuni 2, 15, 9; 6, 18, 8; 20, 13
 überlistete Dhuni und Cumuri für Dabbhītī
 10, 113, 9
 erschlug den Drachen 10, 67, 12
 gegen Dṛbhīka 2, 14, 3
 gegen die Falschheit 4, 23, 7
 sein Feind 1, 61, 13; 129, 4
 und die Feinde 1, 165, 6; 176, 1; 3, 30,
 15, 16; 4, 22, 9; 28, 4; 6, 17, 1, 3;
 7, 20, 3; 21, 9; 8, 15, 3, 11; 49, 2; 51, 9;
 53, 4
 gegen den Feind 1, 131, 7
 gegen die Feinde 5, 35, 5; 6, 19, 13;
 25, 2, 9; 33, 3; 44, 16—17; 46, 12;
 7, 19, 4; 25, 2, 5; 30, 2; 32, 25; 8, 24, 26;
 45, 40; 61, 13
 seine Feinde, Verächter 5, 30, 7; 6, 20, 9
 seine Feinde die gottlosen Blendwerke
 7, 98, 5
 sein Feind der böse Geist, der Unhold,
 der Zauberer 6, 18, 10; 21, 7; 45, 18;
 7, 104, 21, 24
 erschlägt die Feinde 10, 23, 5
 gibt die Feinde dem Frommen preis
 2, 19, 4
 Feind der Opferlosen 5, 34, 6
 sein Feind der gottlose Widersacher
 1, 174, 8
 soll alle Feinde erschlagen 3, 30, 6
 besteht die Feinde 1, 178, 5
 erschlägt die Feinde 3, 47, 2

Indra (Forts.)

erschlägt, besiegt die Feinde 6, 56, 2;
 7, 83, 9; 85, 3; 8, 16, 10; 17, 8, 9
 seine blasensamigen Feinde sind er-
 schlagen 10, 155, 4
 erschlägt allein die Feinde 4, 17, 19
 Hammer der Feinde 1, 4, 8; 3, 49, 1
 bringt die Schätze der Feinde 7, 32, 25;
 8, 45, 40
 teilt den Besitz der Feinde auf 3, 34, 1;
 7, 32, 7
 verbrennt die Feinde 6, 22, 8
 verteilt das Gut der Feinde 8, 40, 6
 soll alle Feinde vertreiben 10, 131, 1
 Feind und Freund 4, 18, 2
 der Feindebesieger 10, 167, 2
 Feindebezwinger 1, 63, 3; 100, 3
 Feindetöter 1, 53, 6; 3, 30, 22; 5, 36, 6;
 10, 22, 8; 133, 1; 134, 3; 180, 2
 Feindevertilger 10, 152, 1
 seine Feindschaft 8, 45, 5, 10
 gegen die Freyler 2, 12, 10
 und die Geizigen 1, 81, 9; 84, 8; 176, 4;
 5, 34, 7; 6, 94, 12; 8, 45, 14; 64, 2;
 10, 60, 6
 verteilt die Habe des Geizigen 1, 176, 4;
 7, 19, 1; 8, 45, 15
 gegen die Gewalthaber 6, 47, 15, 16
 haßt den Glückspilz 6, 47, 16
 die ihm verhaßte schwarze Haut wird
 fortgeblasen 9, 73, 5
 gegen die feindlichen Heere 8, 45, 3
 raubt die Habe des hohen Herrn 8, 21, 16;
 24, 22
 nimmt den großen Herren die Habe
 2, 12, 4, 5
 gegen den Hochmut 1, 129, 5; 2, 12, 10
 beschlich die Habe des Hunderttorigen
 10, 99, 3
 die Indralosen, = die Feinde 1, 133, 1
 gegen die Indralosen 5, 2, 3
 gegen die Kargen (die Knauser) 6, 44, 11
 gegen Krivi 2, 17, 6; 22, 2
 gegen Kutsa 2, 14, 7
 gegen Kuyava 4, 16, 12
 und die Konkurrenten 5, 33, 2; 8, 45, 23
 gegen die Lästerer 1, 100, 10; 129, 6;
 7, 31, 5
 trennte den Kopf des Makha von der
 Haut ab 10, 171, 2
 gegen die Mißgunst 1, 129, 6, 8, 11;
 131, 7; 7, 31, 5
 gegen die Nachsteller 1, 176, 3

Indra (Forts.)

mannhafter als Nahus 10, 99, 7
gegen Namuci, s. Namuci
gegen die Nebenbuhler 6, 45, 18
soll Nebenbuhler unterdrücken 10, 128, 9
gegen die Neidischen 4, 22, 9
verteilt die Habe der Opferlosen 5, 2, 12
teilt den Besitz der Opferlosen auf 1, 103, 6
nimmt den Opferlosen die Erde und die
Gewässer ab 1, 131, 4
züchtigt die Opferlosen 1, 131, 4; 4, 25, 7;
6, 44, 11
seine Feinde, die Pañis, im Śuṣṇa-Kutsa-
Mythos 6, 20, 4
die Pañis 6, 44, 22
bekämpft die Pañis mit Worten 6, 39, 2
Rolle der Saramā im Pañi-Mythos 4, 16, 8
erschlug die Phallusanbeter 10, 99, 3
gegen Pipru, s. Pipru
gegen Raji 6, 26, 6
gegen die Ränkevollen 3, 34, 6
gegen Rauhiṇa 2, 12, 12
und der Reiche (sein Feind) 8, 21, 14
gegen Rudhikrā 2, 14, 5
gegen Śambara (s. auch Śambara)
4, 26, 3; 6, 18, 8
unterwirft die Schwarzen 4, 16, 13
Töter der Schwarzen 10, 116, 4
trieb den mit den Schwarzen Schwangeren
die Leibesfrucht ab 1, 101, 1
und die Somalosen, Opferlosen 1, 101, 4;
103, 6; 121, 13; 176, 4; 8, 14, 15; 62, 12
gegen die Spötter 8, 45, 23
gegen die Streitenden 3, 34, 10
gegen die Tücken 3, 31, 19
gegen Turvaśa 6, 27, 7
gegen die Unbotmäßigen 1, 132, 4
und der Ungott 6, 18, 11
gegen Unholde 1, 129, 11
gegen Uraṇa 2, 14, 4
gegen Varaśikha 6, 27, 4
gegen Varcīn 2, 14, 6
gegen Varcīn und seine vielen Männer
4, 30, 15
gegen die Verächter 1, 131, 6; 2, 22, 3;
3, 47, 2
soll die Verächter fortjagen 10, 152, 3. 4
gegen die Verleumder 7, 104, 20

Śuṣṇa-Mythos

Śuṣṇa-Mythos 1, 130, 9
und Śuṣṇa (vgl. auch Namuci, Śambara)
1, 33, 12; 51, 11; 63, 3; 5, 29, 9; 31, 9;

Indra (Forts.)

32, 4; 6, 18, 8; 20, 6; 31, 3; 8, 6, 14;
51, 8
erfaßt Śuṣṇas Zaubereien 5, 31, 7
errafft Śuṣṇas Besitz und zerschlägt seine
Burgen 4, 30, 13
erschlägt den Śuṣṇa 2, 14, 5; 3, 31, 8;
10, 111, 5
erschlägt Śuṣṇa, das Tier 5, 34, 2
soll den Śuṣṇa erschlagen 10, 22, 7
fahrt im Śuṣṇa-Kampf des Vāta Rosse
4, 16, 11
sein Gegner Śuṣṇa heißt auch Kuyava
2, 19, 6; 4, 18, 12
gibt Śuṣṇa dem Elend preis 10, 99, 9
der zehn-armige Kavi beim Śuṣṇa-Kampf
anwesend 6, 20, 4
Kāvya Uśanas beim Śuṣṇa-Kampf an-
wesend 1, 130, 9
Kāvya Uśanas bereitet ihm zum Śuṣṇa-
Kampf den Soma und die Keule
1, 121, 12
Śuṣṇas Leben geht durch ~ zu Ende
4, 28, 2
die Marut beim Śuṣṇa-Kampf anwesend
5, 31, 10
ringt für Kutsa mit Śuṣṇa 6, 26, 3
schlägt Śuṣṇa für Kutsa 1, 63, 3; 121, 9;
2, 19, 6; 4, 16, 12
schlägt Śuṣṇa mit Kutsa 1, 175, 4;
4, 16, 11; 6, 31, 3; 7, 19, 3
schlägt Śuṣṇa, den Rachegeist des Vṛtra
5, 32, 4
schlägt Śuṣṇa, den Räuber 1, 121, 10
schlägt Śuṣṇa, der als Sohn des Nebels
im Dunkeln wächst 5, 32, 4
schlägt Śuṣṇa — die Some dabei im Spiel
1, 121, 10; 4, 16, 9. 12; 4, 28, 2; 6, 20, 4;
26, 3
stößt Śuṣṇa für alle Zeit nieder
10, 22, 14
traf den Śuṣṇa mit seinen Streichen
10, 49, 3
überlistet des Śuṣṇa ganzes Geschlecht
10, 22, 11
vernichtet die Blendwerke des Śuṣṇa
6, 20, 4
zerbricht die Eier des Śuṣṇa 8, 40, 10
zerschmettert des Śuṣṇa wandelnde Burg
8, 1, 28
zersprengt des Śuṣṇa umgelegte Stärke
1, 121, 10

*Indra (Forts.)***Vala-Mythos**

die Aṅgiras im Vala-Mythos 6, 18, 5; 39, 2
 Indra befreit die eingesperrten Kühe
 1, 174, 4; 2, 17, 1; 3, 31, 11; 3, 39, 4;
 43, 7; 44, 5; 6, 32, 2; 43, 3
 befreit die Kühe für die Aṅgiras 8, 14, 8
 Beteiligung der Aṅgiras im Vala-Mythos
 1, 62, 4, 5
 erbricht die verschlossene Rinderhöhle
 3, 32, 16
 erschließt die Burgen und Tore des Vala
 6, 18, 5
 erschließt die im Vala eingeschlossenen
 Speisegenüsse 1, 130, 3
 findet die Kühe 2, 19, 3; 5, 30, 4; 8, 2, 39;
 53, 1
 führt die Kühe als Stier aus der Höhle
 1, 121, 4
 sein Gebrüll bei der Sprengung des Vala
 1, 62, 4
 beim Vala-Abenteuer von den Aṅgiras
 gepriesen 1, 62, 5; 2, 15, 8; 4, 16, 8;
 5, 29, 12
 hat den Vala gesprengt 10, 67, 6, 7
 und die eingeschlossene Herde 1, 130, 3;
 5, 31, 3
 aus dem Dunkel des Vala holt er die
 Sonne und Uṣas 6, 17, 5
 aus dem Dunkel des Vala holt er Uṣas,
 Sonne, Rinder, Soma 1, 62, 5; 8, 3, 20
 holt die Kühe aus dem Fels 1, 7, 3; 33, 10;
 51, 3
 Kuhbergspalter 6, 17, 2
 die Marut im Vala-Mythos 3, 30, 10
 öffnet die verschlossenen Tore 1, 130, 3
 Rindersucher 1, 132, 3; 3, 47, 4; 8, 24, 20
 die Sänger im Vala-Mythos 6, 32, 3
 spaltet den Vala mit den Aṅgiras 2, 11, 20;
 4, 16, 8; 6, 17, 6
 spaltet, erbricht den Vala 2, 11, 20;
 3, 34, 10; 4, 16, 8
 sprengt den Fels auf 6, 32, 2
 sprengt die Festen des Berges 2, 15, 8;
 4, 16, 8
 seine kosmische Tätigkeit im Vala-Mythos
 8, 14, 7, 9
 treibt die Kühe heraus 2, 12, 3; 14, 3;
 6, 17, 6; 8, 14, 8
 treibt mit den goldfarbigen Rossen die
 Kühe heraus 3, 44, 5
 der Vala öffnet sich ihm 3, 30, 10

Indra (Forts.)

Vala und Panis 6, 39, 2
 Vala = Roß- und Rinderversteck 4, 28, 5
 und der Vala; seine Sprengung 1, 52, 5;
 62, 4; 4, 20, 6; 5, 30, 4; 31, 3; 6, 17, 5;
 18, 5; 34, 2; 8, 3, 19; 14, 8
 Vala mit einem Stein verschlossen 4, 28, 5
 Valabrecher 3, 45, 2
 Vala- und Vṛtramythos parallel 1, 32, 11;
 51, 4; 61, 10; 174, 4; 2, 19, 3; 23, 18;
 5, 29, 3; 9, 108, 6

Vṛtra-Mythos

Indra und Vṛtra 1, 32 (das ganze Lied);
 33, 13; 51, 4; 52, 2, 6, 8; 63, 4; 85, 9;
 165, 8; 2, 11, 5; 14, 2; 30, 2; 33, 6;
 36, 8; 3, 31, 13; 32, 4, 6; 4, 16, 7; 17, 1;
 3; 18, 7; 19, 8; 5, 32, 7; 6, 17, 1; 20, 2;
 68, 3; 72, 3; 7, 19, 5; 20, 2; 48, 2;
 8, 2, 32; 6, 6, 13. 16ff., 12, 22, 26; 24, 2;
 32, 25
 die Allgötter machen ihm im Vṛtrakampfe
 Mut 5, 29, 8
 befreit die Flüsse von Vṛtra 4, 17, 1
 und Dānu, die Mutter des Vṛtra 1, 32, 9;
 3, 30, 8
 und der Drache 1, 103, 2; 2, 11, 2; 12, 11;
 15, 1; 19, 2; 5, 31, 4; 8, 3, 20
 der Drache und die Finsternis 1, 32, 10;
 8, 6, 17
 am Drachen seine Stärke gemessen 5, 31, 7
 der Drache (Vṛtra) liegt auf den Flüssen
 1, 121, 11; 2, 11, 9
 Drachentöter 2, 19, 3
 die Drachentötung 1, 130, 4; 2, 12, 3;
 4, 28, 1; 5, 29, 8; 31, 4, 7; 6, 18, 14
 erschlägt den Vṛtra 10, 42, 5
 erschlägt den Vṛtra mit dem „Fels“
 6, 22, 6
 erschlägt mit seinen Gefährten den Vṛtra
 10, 113, 2
 erschlägt den Vṛtra aus eigener Kraft
 7, 21, 6
 erschlägt den Vṛtra gemeinsam mit den
 Marut 1, 80, 11
 erschlägt den Vṛtra im Somarausch 5, 32, 6
 erschlägt den Vṛtra mit dem vajra
 3, 30, 8; 4, 22, 5
 erschlägt, zerschmettert den Vṛtra 2, 19, 4;
 3, 30, 8; 32, 11; 43, 7; 4, 17, 7; 19, 2;
 5, 32, 1, 2
 erschlug den Drachen 5, 29, 2; 6, 30, 4
 erschlug den Drachen im Rausch 5, 29, 3

Indra (Forts.)

erschlug den Vṛtra 10, 89, 7; 147, 1. 2
 erschreckt den Vṛtra 5, 29, 4
 seine Feinde die vṛtra (neutr. pl.) 7, 23, 3
 sein Gegner Vṛtra = Dānava 5, 32, 7
 greift den Vṛtra mit dem vajra an 1, 80, 13;
 2, 30, 3
 Himmel und Erde geben ihm die Erlaubnis
 zum Vṛtrakampf 6, 72, 3
 Teilnahme der Marut am Vṛtrakampf
 8, 7, 21
 schlägt den Drachen Dānu 2, 12, 11
 schlägt Vṛtra für die Götter 8, 62, 8
 schlägt Vṛtra aus dem Luftraum 8, 3, 20
 schlägt Vṛtra für Purukutta 1, 174, 2
 schlägt Vṛtra von den Wassern fort 8, 3, 19
 setzte Vṛtra als Einteiler der Monate an
 den Himmel 10, 138, 6
 stärker als Vṛtra 5, 32, 3
 überlistet die Listen des Vṛtra 1, 32, 4;
 2, 11, 10; 3, 34, 3; 5, 30, 6; 32, 7
 verbreitet seinen Ruhm bei der Vṛtra-
 tötung 10, 48, 8
 versenkt den Vṛtra in Todesschlaf 1, 121, 11
 verzehrte den Drachen Vṛtra 10, 113, 8
 Vṛtra der Feind überhaupt 3, 37, 5. 6
 gegen Vṛtra und andere Dämonen 6, 44, 14
 Vṛtra-Fresser 3, 45, 2
 Vṛtrakampf 1, 52, 4; 61, 10; 61, 12;
 6, 36, 2; 47, 2; 10, 22, 10; 104, 9
 der Vṛtrakampf ist Kampf um die Sonne
 1, 56, 5
 was ihm im Vṛtrakampf von den Göttern
 zugestanden wurde 6, 25, 8
 Vṛtratöter 1, 186, 6; 4, 17, 8; * 42, 7;
 6, 44, 15; 9, 113, 1; 10, 23, 2; 49, 6;
 74, 6; 103, 10; 104, 10; 111, 6; 138, 5;
 147, 1. 2; 152, 2. 3; 153, 3
 Vṛtraüberwinder 10, 99, 1
 was alles zum Vorschein kam, nachdem
 er den Vṛtra getötet hatte 8, 3, 20
 weckt den schlafenden Drachen mit der
 Keule 1, 103, 7
 wie er den Vṛtra bekämpft 3, 34, 3
 wuchs auf zur Vṛtratötung 10, 55, 7
 soll die Backen des Vṛtra zerbrechen
 10, 152, 3
 zerhaut, zerschmettert Vṛtra 2, 11, 18;
 19, 2; 6, 17, 10; 10, 113, 6

Indra: oberster Herrscher
 Alleinherrschter 8, 37, 3
 Allerhöchster 2, 16, 1

Indra (Forts.)

Allkönig 4, 19, 2
 heißt Asura 1, 174, 1
 ihm ist die Asura-Macht zugestanden
 6, 20, 2; 7, 21, 7
 seine Asura-Würde 6, 30, 2; 36, 1
 asurisch 7, 22, 5
 eigenmächtig 10, 42, 9
 erster unter den Höchsten 8, 61, 2
 Gebieter 8, 15, 3; 10, 44, 4; 103, 3;
 152, 1. 2
 himmlischer Gebieter 3, 47, 5
 höchster Gebieter 3, 49, 2
 wahrer, rechtmäßiger Gebieter 1, 174, 1;
 3, 34, 7; 40, 4; 5, 32, 11; 6, 26, 2; 46, 1.
 3; 56, 2; 8, 2, 38; 13, 12; 21, 10; 36, 1
 seine göttliche Gewalt 10, 100, 6
 Gewaltigster von reichlichem Selbstgefühl
 10, 73, 1
 Herr 10, 44, 5
 von jeher der einzige Herr 3, 51, 4
 hoher Herr 8, 1, 20
 Herr großer Kraft 10, 22, 3
 rechter Herr 10, 65, 1. 2
 rechtmäßiger Herr 1, 165, 3
 Herr der Schar 10, 112, 9
 starker Herr der Gewalt 10, 74, 6
 Herr der ganzen Welt 7, 32, 22
 seine Herrschaft 4, 17, 1
 zur Herrschaft geboren 7, 28, 3
 hat die Kraft zur Herrschaft 7, 21, 7
 ihm wurde die Herrschaft zugestanden
 6, 25, 8
 Herrscher 8, 17, 9
 guter Herrscher 5, 32, 5; 38, 1
 herrscht durch seine Stärke 8, 6, 41
 höchster 5, 30, 5
 Hort des Friedens 1, 100, 7
 König 1, 178, 2; 4, 19, 10; 6, 19, 10;
 7, 31, 12; 10, 44, 2
 König über alles 1, 32, 15; 100, 1; 8, 62, 7
 König der Welt 3, 46, 2; 6, 22, 9; 30, 5;
 36, 4; 7, 27, 3; 8, 37, 3
 bekommt die Oberherrschaft 1, 52, 11
 seine Oberhoheit 3, 50, 3
 Oberkönig 10, 116, 7
 oberster 10, 70, 4
 Selbstherr 3, 45, 5; 46, 1; 49, 2
 selbstherrlich 1, 80, 1; 84, 10. 11. 12; 2, 20, 6;
 3, 45, 5; 10, 49, 11
 Selbstherr 1, 61, 9; 8, 61, 2
 steht höher als alles 10, 86, 1ff.
 ihm ordnete sich alles unter 10, 89, 13

Indra (Forts.)

Indra: moralische Gottheit

 seine Bestimmungen 6, 30, 2
 gegen Falschheit 4, 23, 7
 seine Gebote 1, 84, 12; 3, 30, 4; 6, 19, 5;
 21, 3; 7, 31, 11; 8, 1, 27
 Schuldeinforderer 8, 61, 12
 Schulderlasser 4, 23, 7
 Schuldvergeltter 4, 23, 7
 sein Strafgericht 10, 98, 14
 Vergehen gegen ihn 8, 45, 34

Indra und der Kosmos

 alt machend 2, 16, 1
 und die Bäume 1, 54, 1, 5
 haut die Bäume um 1, 130, 4
 belebt alles 2, 22, 4
 und der Berg 4, 17, 2; 8, 15, 8
 schloß den Berg auf 5, 32, 1
 spaltete den Berg mit der Keule 4, 17, 3
 sprengt die Festen des Berges 6, 30, 5
 der Berg steht vor ihm still 2, 11, 7, 8;
 3, 30, 4
 weilt auf dem Berg 6, 22, 2
 bringt die Berge zur Ruhe 2, 12, 2; 17, 5
 die Berge fürchten sich vor ihm 2, 12, 13
 schneidet die Flügel der Berge ab 4, 19, 4;
 6, 30, 3
 die Berge setzen sich vor ihm 6, 30, 3
 spaltete die Berge 1, 32, 1
 sprengt die Berge auf 4, 19, 5; 8, 64, 5
 die Berge zittern vor ihm 1, 63, 1
 stemmt die Dhiṣāṇas auseinander 10, 44, 8
 deckt das Dunkel auf 1, 62, 5; 5, 31, 3
 und die Erde 1, 52, 12, 13
 befestigt die Erde 2, 15, 2; 17, 5
 befestigt und verbreitet die Erde 1, 103, 2
 benetzt die Erde 1, 121, 2
 die Erde beugt sich ihm 1, 57, 5
 breiter als die Erde 3, 36, 6
 Bulle der Erde 6, 44, 21
 deckt die Erde 3, 22, 11
 dehnt die Erde aus 1, 56, 5; 62, 5; 2, 11, 7;
 15, 2; 6, 17, 7; 72, 2
 die Erde bzw. Himmel und Erde erfassen
 ihn nicht 3, 36, 4; 7, 21, 6
 festigte die schwankende Erde 2, 12, 2
 gewinnt Erde und Himmel, Rinder, Rosse,
 Gold, Pflanzen, Wasser, Bäume 1, 103, 5;
 3, 34, 8—10; 4, 17, 11
 hat die Erde als Gurt 1, 173, 6
 die Erde hilft seiner Keule 4, 16, 7
 rollt die Erde auseinander 8, 14, 5

Indra (Forts.)

 die Erde auf seiner Seite 8, 15, 8
 setzt die Erde auf ihre Grundlage 1, 56, 6;
 3, 30, 9
 die Erde trägt für Indra ihre Schätze
 3, 51, 5; 55, 22
 macht die Erde wanken 4, 17, 5
 zerstöaubt die Erde 4, 19, 4
 Felsen erheben ihr Geräusch für ihn
 10, 94, 1
 erzeugt das Feuer 2, 12, 3
 reguliert zeitlich die zeitlose Finsternis
 6, 21, 3
 vertreibt die Finsternis 1, 56, 4; 173, 5;
 4, 16, 4
 Befreier der Flüsse 10, 99, 4 (A.)
 dämmt die Flüsse ein 4, 19, 5
 und die drei Flüsse 1, 174, 7
 hat die Flüsse erschaffen 6, 30, 3
 furcht die Bahnen der Flüsse 3, 33, 6;
 4, 19, 2
 heißt die Flüsse stillstehen 2, 13, 12; 15, 5;
 4, 19, 6
 die Flüsse laufen nach der Befreiung durch
 ihn davon 4, 17, 3
 die Flüsse laufen aus Furcht vor ihm 4, 22, 6
 und die sieben Flüsse 2, 12, 12
 stärkt sich in den Flüssen 1, 33, 11
 steckt die Bahnen der Flüsse ab 2, 15, 3
 und die vier Flüsse 1, 62, 6; 104, 3—4
 alle Geschöpfe sehen auf ihn 1, 101, 6
 König der Geschöpfe 4, 17, 20
 und die Gewässer, Flüsse 1, 32, 2, 11, 12;
 33, 11; 54, 4, 11; 52, 12; 54, 1; 61, 12;
 100, 18; 178, 2; 2, 30, 1; 3, 36, 6; 4, 17, 2;
 18, 6, 7; 6, 32, 5; 8, 15, 8
 macht die Gewässer anschwellen 7, 23, 4
 auf sein Geheiβ begannen die Gewässer
 ihren Lauf 10, 111, 8
 die Gewässer und der Berg 1, 32, 1; 51, 4;
 57, 6
 beruhigt die Gewässer 5, 32, 1
 die Gewässer bewahren für ihn ihren Reich-
 tum 3, 51, 5
 die Gewässer erbarmen sich seiner 4, 18, 8
 ersiegt (erobert) die Gewässer 8, 13, 2; 36, 1
 dämmt die Gewässer ein 1, 52, 2
 die Gewässer folgen ihm 1, 101, 3
 gewinnt die Gewässer 8, 40, 10
 Herr der Gewässer 4, 16, 7
 großer Herr der großen Gewässer 10, 134, 1
 läßt die eingesperrten Gewässer laufen
 4, 19, 5; 5, 32, 1, 2

Indra (Forts.)

läßt nach Erschlagung des Vṛtra die Gewässer laufen 4, 19, 8; 6, 17, 12
läßt die Gewässer zum Meere laufen 6, 17, 12
Leiter der Gewässer 2, 12, 7
leitet die Gewässer 4, 26, 2; 6, 57, 4
reguliert den Lauf der Gewässer 2, 17, 5;
3, 30, 9; 4, 19, 3
die Gewässer schulden ihm Dank 3, 55, 22
Treiber der Gewässer 3, 45, 2
treibt die Gewässer zum Meere 2, 19, 3
überschreitet die Gewässer 3, 51, 2
macht die Gewässer für Manu wegsam
1, 165, 8; 4, 28, 1; 5, 31, 6; 10, 49, 9
und der Himmel 1, 52, 10. 11; 54, 4;
174, 3
bedrängt den Himmel 1, 81, 5
breitet und stützt den Himmel 8, 51, 8
Bulle des Himmels 6, 44, 21
erschafft den Himmel 8, 52, 10
geht zum Himmel ein 1, 52, 12
Herr des Himmels 1, 52, 13
im höchsten Himmel 3, 32, 10
sein Kopfputz im Himmel 8, 14, 5
der Himmel sein Kopfschmuck 1, 173, 6;
2, 67, 2
der Himmel kommt ihm nicht gleich
3, 32, 11
macht die Geschosse des Himmels 2, 13, 7
der Himmel auf seiner Seite 8, 15, 8
sein Sitz im Himmel 1, 173, 1; 8, 13, 2;
64, 4
spannt den Himmel vor seinen Wagen
1, 54, 3
stärkt den Himmel 2, 11, 15
der Himmel stärkt ihn 5, 36, 5
stützt den Himmel 1, 121, 2. 3; 2, 12, 2;
15, 2; 17, 5; 3, 30, 9; 6, 17, 7; 72, 2
stützt den unteren Himmel 1, 62, 5
Träger des Himmels 3, 49, 4
der Himmel hat Vertrauen zu ihm 1, 57, 5
und der Himmel im Vṛtrakampf 1, 80, 13;
5, 29, 6
der Himmel weicht vor ihm 6, 17, 9
Himmelsherr (Himmelsbewohner) 3, 30, 21;
8, 13, 8
und die Himmelslichter 8, 14, 7
festigt die Himmelslichter 8, 14, 9
hat Himmel und Erde erschaffen 8, 35, 4
Himmel und Erde fassen ihn nicht 8, 6, 15
ist Gebieter über Himmel und Erde usw.
10, 89, 10

Indra (Forts.)

kommt vom Himmel, von der Erde, vom
Meere, aus der Ferne usw. 4, 21, 3;
7, 24, 3; 32, 1; 8, 1, 18; 6, 36
reicht über Himmel und Erde hinaus
6, 18, 12; 21, 2; 24, 3; 30, 1
setzt Himmel und Erde auf ihre Grund-
lagen 1, 56, 6
sprengt Himmel und Erde auseinander
7, 23, 3
in der Höhe 8, 6, 29
findet die Süßigkeit in der Kuh 3, 39, 6
die Kuh gibt für ihn ihre Milch 3, 31, 11;
6, 28, 1
legt die gekochte Milch in die rohe Kuh
1, 62, 9; 3, 30, 14; 6, 17, 6; 8, 32, 25
legt weiße Milch in die farbigen Kühe
1, 62, 9
melkt die unfruchtbaren Kühe 4, 19, 7
was er für die Kuh getan 5, 33, 4
gewinnt Land, Sonne, Wasser 1, 100, 18;
3, 34, 4. 8; 8, 40, 10
erster, der das Licht findet 10, 120, 8
Herr des Lichtes 10, 55, 3
schafft, findet das Licht 1, 55, 6; 100, 8;
3, 34, 4
zieht das Licht dem Dunkel vor 3, 39, 7
dehnt den Luftraum aus 8, 14, 7
füllt den Luftraum aus 2, 15, 2; 7, 98, 3
Herr des Luftraums 7, 35, 5
stellt den Luftraum fest 1, 56, 5
stützt den Luftraum 3, 30, 9
erweitert das Luftreich 2, 12, 2
und das Meer 8, 12, 2
breitet die Meere aus 2, 13, 7
regelt die Mondphasen 10, 55, 5 (A.)
kannte die Tüchtigkeit der Muttertiere
10, 139, 6
erhellte die Nächte 3, 49, 4
reicht weiter als die Nächte usw. 10, 89, 11
vertreibt die ewige Nacht 6, 47, 21
und die Natur 2, 13, 7; 4, 17, 2
erhält die Natur 8, 15, 2
die ganze Natur für ihn 3, 51, 5; 8, 12, 28
Herr über die Natur 1, 101, 5; 7, 32, 22
die Natur zittert vor ihm 4, 17, 10
und Parvata 3, 53, 1
die Pflanzen bewahren für ihn ihren
Reichtum 3, 51, 5
die Pflanzen schulden ihm Dank 3, 55, 22
verteilt die Pflanzen und Flüsse 2, 13, 7
erfüllt den irdischen Raum 1, 81, 5
erschüttert die irdischen Räume 6, 31, 2

Indra (Forts.)

festigt die Räume 6, 30, 3
gab den Opfernden Regen 4, 26, 2
regnend 1, 121, 2; 2, 13, 6
und die Rodasi 1, 52, 14; 1, 61, 9, 10;
4, 19, 1
die Rodasi kommen durch seine Geburt
in Aufregung 1, 63, 1
befestigt die Rodasi 6, 17, 7
breitet beide Rodasi aus 8, 3, 6
drängt die Rodasi auseinander 7, 23, 3
durchdringt die Rodasi 3, 49, 3
die Rodasi geben ihm Erlaubnis zum
Vṛtra-Mord 6, 72, 3
erfüllt die Rodasi 3, 30, 11; 54, 15; 7, 20, 4;
8, 64, 4
erfüllt die Rodasi mit seinem Ruhm 6, 46, 5
erhält die Rodasi 8, 15, 2
erneuert [Übers.: enthüllt] die Rodasi
1, 62, 7
die Rodasi folgen ihm nach 8, 6, 38
die Rodasi fügen sich, beugen sich ihm
1, 101, 3; 131, 1; 2, 12, 13; 8, 3, 6
die Rodasi haben Furcht vor ihm 1, 61, 14;
80, 11; 2, 11, 9; 12, 1; 4, 17, 2
die Rodasi sind nur seiner Hälfte gleich
6, 30, 1
macht die Rodasi größer 8, 12, 7
die Rodasi gestehen ihm die Herrschaft
zu 4, 17, 1; 7, 31, 7
die Rodasi jubeln ihm zu 1, 121, 11
die Rodasi respektieren ihn 6, 44, 5
rollt die Rodasi zusammen 8, 6, 5
die Rodasi rufen ihn zu Hilfe 7, 28, 3
für ihn standen die Rodasi still 3, 30, 4
stemmt die Rodasi auseinander 5, 29, 4;
6, 29, 5
trennt beide Rodasi 5, 31, 6
die Rodasi weichen vor ihm 1, 52, 10;
61, 14; 5, 32, 9; 17, 9; 18, 15
zersprengt die Rodasi 1, 51, 10
die Rodasi zittern vor seinem Rausch
4, 42, 6
die Rodasi zittern vor seiner Wut 1, 80, 11;
2, 12, 1; 4, 17, 2; 22, 3, 4; 8, 97, 14;
10, 147, 1
zwingt die Rodasi 1, 54, 2
hat die Rosse und Rinder erschaffen 8, 36, 5
Schöpfer 6, 30, 2—3; 10, 167, 3
Schöpfer von Sonne und Mond 1, 102, 2
und Sindhu 8, 12, 3
die Sage von dem Sindhu 2, 15, 6
überschritt die Sindhu 10, 104, 8

Indra (Forts.)

und die Sonne 1, 7, 3; 10, 8; 51, 4;
52, 8, 12; 129, 2; 2, 11, 6; 20, 5; 3, 30, 12;
4, 31, 5; 6, 21, 3; 30, 2; 32, 2; 8, 3, 6;
49, 8; 93, 1
Sonne 2, 17, 4; 3, 44, 4; 8, 3, 13
die Sonne ist sein Auge 7, 32, 22; 98, 6
befestigt die Sonne 8, 12, 30
bezwingt mit der Sonne die dasischen
Stämme 2, 11, 4
brachte Sonne, Himmel, Morgenröte zum
Vorschein 1, 32, 4; 3, 32, 8
soll die Sonne nach vorn bringen 10, 171, 4
entdeckte die Verkleidungen der Sonne
10, 139, 4
hat die Sonne und Uṣas erschaffen 1, 32, 4;
2, 12, 7; 19, 3; 21, 4; 3, 31, 15; 32, 8;
6, 17, 5; 30, 2, 5
erschafft die Sonne 8, 52, 10
erzeugte die Sonne 1, 32, 4; 2, 19, 3;
21, 4; 3, 49, 4; 6, 17, 3
fand die Sonne, die im Dunkel weilte
3, 39, 5
feindselig gegen die Sonne 5, 33, 4
gewinnt die Sonne 1, 129, 2
holt die Sonne ein 8, 50, 8
Kampf um die Sonne (gegen Vṛtra) 1, 56, 5;
100, 6
läßt die Sonne laufen 4, 30, 6
läßt die Sonne leuchten 3, 44, 2
ließ die Sonne aufsteigen 1, 51, 4
drückt das Rad der Sonne ein 4, 28, 2;
6, 56, 3
reißt das Rad der Sonne ab 1, 130, 9;
174, 5; 175, 4; 4, 16, 12; 30, 4; 5, 29, 10;
6, 31, 3
treibt das Rad der Sonne 4, 17, 14
stellt sich neben die Sonne 4, 16, 14
die Strahlen der Sonne seine Waffe 8, 12, 9
Sonnener sieger 10, 167, 2
Sonnenfinder 3, 51, 2
Sonnen-hamspa 10, 55, 6 (A.)
das Sonnenhaus ist sein eigenes Heim
1, 173, 11; 3, 42, 8; 6, 40, 5; 7, 32, 4;
8, 33, 2
brachte den Sonnenwagen ins Hinter-
treffen 5, 31, 11
tränkt die verdurstenden Steppen und
Ebenen 4, 19, 7
furchte die Ströme 10, 89, 7
Herr der reichen Ströme 10, 180, 1
die Ströme weichen ihm aus 3, 56, 4;
7, 21, 3

Indra (Forts.)

kosmogonische Tätigkeit 2, 11, 10; 17, 5;
6, 30, 2
hat die Tage erschaffen 3, 34, 4
regelt die Tage durch die Nacht 2, 19, 3;
4, 30, 3
bewegt das Unbewegte, erschüttert das
Unerschütterliche 2, 12, 9; 3, 30, 4;
6, 18, 5
macht die Unbeweibten beweibt 5, 31, 2
befreit die Wasser 1, 61, 10; 174, 4; 2, 17, 3;
3, 33, 7; 4, 22, 7; 5, 30, 5
erobert die Wasser 1, 80, 3; 3, 34, 8;
8, 15, 6
erobert die Wasser für Manu 5, 31, 6
die Wasser seine Gemahlinnen 8, 15, 6
die Wasser halten seine Gebote 1, 62, 10
hemmt die Wasser 4, 30, 12; 5, 31, 8
lässt die Wasser laufen 1, 55, 6; 56, 6; 57, 6;
80, 4, 5, 10; 85, 9; 103, 2; 174, 2, 9; 2, 11,
2, 3; 12, 3, 12; 22, 4; 3, 32, 5, 6; 33, 2;
4, 16, 6, 7; 17, 1; 18, 7; 19, 5; 24, 1;
44, 7; 5, 29, 2; 6, 30, 4, 5; 7, 21, 3;
8, 32, 2; 32, 25
lässt die Wasser für Manu laufen 1, 52, 8;
2, 19, 2; 3, 31, 16; 4, 28, 1
lässt die Wasser zum Meere laufen 1, 130, 5;
8, 3, 10; 6, 13
lässt die Wasser nach Vṛtras Tod laufen
1, 56, 5; 3, 32, 6; 6, 72, 3
die Wasser laufen für ihn 2, 30, 2
macht den Wassern Bahn 2, 13, 5; 6, 30, 3;
7, 47, 4; 49, 1
die Wasser verkünden seinen Ruhm 1, 102,
2; 7, 18, 24
seine Welt 3, 37, 11
erleuchtet die Welt 6, 32, 2
und die ganze Welt 1, 52, 13
festigt die ganze Welt 3, 32, 8; 44, 3
füllt mit seiner Größe die ganze Welt aus
1, 52, 13; 2, 15, 2; 22, 2; 3, 34, 1; 54, 15;
4, 16, 5; 18, 5; 25, 18; 7, 20, 4; 8, 64, 4;
10, 55, 3
hält der ganzen Welt das Gleichgewicht
1, 102, 8
die Welt gerät vor ihm in Schreck 8, 12, 24
umfaßt die Welt 2, 13, 10
wächst über die Welt hinaus 2, 17, 4
was er alles in der Welt gemacht hat
2, 13, 2—5
die Welt zittert vor ihm 1, 63, 1; 1, 80, 14
beide Welten sein Gürtel 1, 173, 6
umschließt beide Welten 1, 33, 9

Indra (Forts.)

beide Welten umspannen ihn nicht 2, 16, 3;
8, 12, 24
beide Welten verschwinden gegen ihn
3, 30, 5
zieht in beide Welten ein 3, 32, 10
wächst, reicht über alle Welten hinaus
2, 17, 4; 3, 46, 3; 4, 16, 5
und alle Götter sollen die Welten zurecht
bringen 10, 157, 1
sein Name als des Weltenschöpfers 10, 55, 2
(A.)
befruchtet alle weiblichen Wesen 4, 19, 7
über die Zeit erhaben 1, 51, 1
reguliert die Zeit 2, 19, 3; 3, 30, 12—13;
34, 4

Indra und die Menschen, Völker,
Länder

~, der Arier 5, 34, 6
für die Arier 6, 18, 3; 25, 2; 8, 24, 27
Mahlgenosse des Ariers 7, 18, 7
und die Clane 8, 13, 16
soll zu den Clanen kommen 7, 31, 10
soll die Clane tributpflichtig machen
10, 173, 6
der heilspendende Clanherr 10, 152, 2
Länder, Völker erfüllend 1, 186, 6; 6, 19, 1;
7, 31, 10
Aufrüttler der Männer 10, 50, 4
mannhafter, männlichster Mann der
Männer 4, 25, 4
Männerfürst 4, 20, 1
Männerherr 10, 61, 22
Anführer der Menschen 3, 34, 2
behütet Menschen und Götter 8, 52, 7
Bulle der Menschen 1, 177, 1
die Dankesschuld des Menschen gegen ihn
3, 51, 5
erbarmt sich allein der Menschen 7, 23, 5
erregt Streit unter den Menschen 1, 55, 5
den Bitten der Menschen erreichbar 2, 19, 4
allen Menschen gemeinsam 4, 32, 13;
8, 65, 7
Hoffnung der Menschen auf ihn 8, 66, 12
auf ihn richten sich die Wünsche der
Menschen oder Sänger 3, 49, 1; 4, 23, 5;
5, 32, 12; 8, 2, 39; 19, 18; 24, 6, 11;
46, 6, 9, 10; 51, 5; 52, 6; 53, 8;
61, 7—10; 62, 4; 64, 6; 10, 43, 2
verkündet unter den Menschen seinen
Namen 1, 55, 4
verteilt Nahrung an die Menschen 2, 13, 6

Indra (Forts.)

und die Nachkommenschaft 8, 15, 10
 populär 6, 44, 4
 unter den Stämmen anerkannt 2, 21, 3
 Stammesfürst 3, 40, 3
 und die Völker 4, 17, 6; 5, 32, 10; 6, 22, 1;
 31, 1; 7, 31, 9; 8, 6, 4, 26
 Alleinherrscher über alle Völker und
 Schätze 1, 7, 9
 Altkönig der Völker 10, 134, 1
 Aufrührer der Völker 10, 103, 1
 von den Völkern anerkannt 8, 16, 6
 bedrängt die Völker 4, 17, 7; 6, 46, 4
 bei allen Völkern bekannt 2, 31, 3
 bei allen Völkern beliebt 1, 100, 12
 Beweger der Völker 6, 18, 2
 Bulle der Völker 6, 18, 1; 32, 4; 7, 26, 5;
 98, 1; 8, 15, 10
 führt die Völker zu Krieg und Frieden
 3, 46, 2
 geehrt bei den Völkern 5, 32, 11
 von den Völkern gerufen 8, 32, 19
 kehrt die Völker um 6, 47, 16
 König, Herr der Völker 1, 177, 1; 4, 17, 5;
 5, 32, 11; 39, 4; 6, 36, 4; 45, 16; 7, 27, 3;
 8, 13, 9; 16, 1; 64, 3
 die Völker laufen ihm nach 4, 30, 2
 allen Völkern überlegen 8, 24, 19
 treibt die Völker vor sich her 3, 43, 7;
 7, 19, 1
 völkerbeherrschend 4, 21, 2
 Völkerbezwinger 1, 119, 10; 6, 46, 6; 8, 1, 2;
 21, 10
 volkerhaltend 3, 51, 1; 4, 17, 20
 der Völkerhalter 10, 89, 1
 verteilt die Wohnsitze 6, 30, 2

Ayāsya trug sein Loblied vor 10, 67, 1
 machte dem Āyu den Eingesessenen unter-
 tan 10, 49, 5
 stellte den Gūngus den Atithigva wieder her
 10, 48, 8
 half dem Wagen des Itat vorwärts 10, 171, 1
 Gott des Kuśika, als Familiengottheit
 bezeichnet 1, 10, 11 (A.)
 begünstigt den Kutsa 10, 99, 9
 stand dem Kutsa bei 10, 49, 3; 138, 1
 stand in der Dasyuschlacht dem Kutsa-
 Sohne bei 10, 105, 11
 fand für Manu den Weg 10, 104, 8
 machte für Manu die Wege bequem 10, 73, 7
 ein größerer Nahus als Nahus selbst
 10, 49, 8

Indra (Forts.)

ihm sind die Priyamedhas schutzsuchend
 genahrt 10, 73, 11
 soll den Ruf des Pr̄thi erhören 10, 148, 5
 mit R̄jīvan zusammenwirkend 10, 138, 3
 unterwarf dem Savya den Padgrbhī
 10, 49, 5
 unterwarf dem Śrutarvan den Mrgaya
 10, 49, 5
 errettete den Turvaśa und Yadu 9, 61, 2
 die Uśīj erhalten durch ihn die Kühe
 2, 21, 5
 von den Vājas gestärkt 10, 73, 3
 soll der Vasāvī die Tausende erhalten
 10, 73, 4
 hat Venya losgemacht 10, 171, 3
 wird durch des Venya Preislieder besungen
 10, 148, 5
 half den Vetasus 10, 49, 4
 und der R̄ṣi Vimada 10, 23, 6, 7
 läuft über die Verfehlung des Vṛṣakapi
 hinweg 10, 86, 2

Indra und die Sänger

ist für den Seher ein schützender Arm
 1, 61, 14
 begünstigt, fördert die Sänger 4, 29, 5;
 8, 63, 4
 soll dem Sänger beistehen 6, 47, 10
 möge die Sänger belohnen 1, 53, 3; 63, 9
 belohnt, beschenkt die Sänger 2, 22, 3;
 4, 16, 16, 18; 17, 13; 21, 9; 6, 35, 1, 3, 4;
 39, 1, 5; 45, 23; 7, 23, 5; 32, 21; 8, 2, 19;
 13, 12; 21, 10; 32, 8, 9; 33, 3; 34, 14, 15;
 45, 12; 50, 1
 möge die Sänger beschirmen 10, 148, 4
 hat Lust zur Einkehr bei ihnen 1, 83, 6
 soll den Sänger nicht blamieren 3, 41, 6
 erbrach den Bergfels für die Sänger 8, 64, 5
 soll den Wunsch des Sängers erfüllen
 1, 53, 3; 6, 17, 14
 erfüllt den Wunsch des Sängers 1, 57, 5;
 6, 45, 21
 erhöht den Ruhm der Weisen 1, 11, 7
 soll den Sänger erhören 8, 13, 7
 erhört den Ruf des Sängers 1, 178, 3;
 6, 23, 4; 24, 2
 erkennt die Preislieder durch Ehrengabe
 an 1, 54, 7
 ernährt die Dichter 6, 21, 8; 24, 2; 44,
 12, 15
 fand die Kühe für den der heiligen Rede
 Kundigen 1, 101, 5

Indra (Forts.)

guter Freund der Sänger 6, 45, 17
 Förderer des Sängers 6, 23, 3
 möge die Absichten der Sänger fördern
 8, 21, 12
 wird die Gabe des rinderreichen Lohnes
 nicht vorenthalten 6, 45, 23
 von den Sängern um Beistand im Kampf
 gebeten 1, 7, 4, 5; 81, 1
 von den Sängern zu Kraft gebracht 8, 3, 4
 soll den Sängern ganz allein gehören 1, 7, 10
 Genosse der Sänger 1, 30, 10, 11
 in weisen Reden gepriesen 4, 21, 4
 gibt dem Sänger Kraft zum Opfer 6, 40, 1
 gibt den Sängern von der Siegesbeute
 1, 11, 3
 Gönner der Sänger 10, 24, 3
 Gönner seiner Freunde, der Sänger 4, 31, 3
 Helfer, Förderer des Sängers 6, 23, 3;
 8, 13, 26; 36, 2
 hilft dem Sänger 6, 47, 20; 7, 20, 2
 hilft dem Sänger über alle Gefahren
 7, 32, 27
 inspiriert die Sänger 3, 34, 5
 möge zum Sänger kommen 6, 32, 4
 ist für die früheren Sänger ein Lobsal
 gewesen 1, 175, 6; 6, 22, 2, 4
 ~ und die Lobsänger 1, 100, 4; 178, 1;
 3, 34, 7; 51, 3; 5, 36, 4; 6, 21, 4, 5, 10;
 46, 1; 47, 14; 7, 20, 10; 22, 6; 23, 4;
 8, 3, 14, 15; 13, 19; 15, 6; 32, 7, 11;
 33, 1, 2, 9; 63, 12
 soll den Sänger zum Hirten des Volkes,
 zu einem König, zu einem Rṣi machen
 3, 43, 5
 macht die Männer zu Lobsängern 6, 45, 6
 der Mahlgenosse 1, 30, 13
 freigebiger Patron des Sängers 8, 17, 5
 und die Priester 5, 32, 12
 rächt den Lobsänger 7, 18, 18
 rauschgestärkt durch die Dichter 1, 52, 3
 wenn die Rollen zwischen ~ und dem
 Sänger vertauscht wären 7, 32, 18, 19;
 8, 14, 1, 2
 r̄jumgeben 8, 2, 28
 schenkt Gaben, ist der Freigebige, Be-
 lohnende 4, 17, 8
 Schirmherr der Sänger 1, 129, 11
 setzt den Sänger nicht dem Tadel aus
 6, 45, 27
 singt mit den Sängern 1, 6, 8
 möge dem Praskaṇva eine Ehregabe
 spenden 8, 54, 8

Indra (Forts.)

spornt die R̄sis an 8, 51, 3
 spornt die Sänger an 1, 102, 10;
 6, 45, 30
 spornt die Sänger zu Gewinn an 8, 21, 8
 ~ und der Sänger 5, 36, 4; 8, 13, 19
 mit den Sehern selbst ein Seher 6, 32, 3
 teilt unter die Sänger den Besitz der
 Feinde 7, 32, 7
 die Sänger seine Trinkgenossen 6, 37, 1
 hat Überfluß an R̄sis 4, 20, 5
 vergnügt sich in der Sänger Gesellschaft
 1, 10, 5
 möge den Sängern zu Gut verhelfen
 8, 13, 22
 verleiht den Gotamas den Ruhm vieler
 Söhne 4, 32, 12
 verleiht den Sängern Kraft 3, 51, 6
 Vertrauter der Väter der Dichter 6, 21, 8
 hat das Wohlwollen der R̄sis gern
 10, 148, 3

 unter seiner Führung und seinem Schutz
 laden die Weisen mit schönem Opfer
 ein 3, 51, 7
 der Sänger entschuldigt sich wegen seiner
 Aufdringlichkeit 8, 1, 20
 die Sänger haben ihn erhöht 8, 62, 10
 feiern seine Heldenkraft 8, 54, 1
 finden bei Indra Zuflucht 8, 66, 13
 die Redekundigen finden bei ihm Zuflucht
 2, 11, 12
 die Lobsänger fragen ihn nach seinen
 Ruhmestaten 6, 21, 6
 die Sänger sind seine lieben Freunde
 7, 19, 8; 21, 9
 Geschrei der Sänger 7, 23, 2
 die Redekundigen haben nach ihm ge-
 schrien 9, 12, 2
 die Sänger möchten seine Lieben sein
 2, 12, 15
 reich sollte der Sänger sein 8, 2, 13
 die Sänger schreien nach Indra 8, 12, 22
 die Sänger sind in seinem Schutz 7, 19, 8
 die Sänger bei ihm schutzsuchend 2, 11, 13
 die Sänger stärken seine Kraft zur Hilfe
 2, 11, 13
 die Sänger seine Trinkgenossen 6, 37, 1
 der Sänger will sich mit Indra verbünden
 8, 62, 11
 die Sänger sind seine Verbündeten 8, 4, 6
 ~ und der Wunsch der Lobsänger 1, 178, 1;
 6, 39, 5; 46, 2; 47, 9, 12, 13; 7, 32, 2

Indra (Forts.)

Indra und die Loblieder

und das Loblied, Preislied 1, 16, 7; 56, 2; 61, 1—5; 62, 1. 2; 63, 9; 80, 16; 84, 8; 102, 1; 131, 1; 139, 6; 173, 13; 176, 2; 178, 3; 2, 18, 7; 19, 7; 3, 34, 8; 39, 1; 42, 4; 43, 4; 51, 1. 3. 4. 6; 60, 5; 4, 16, 2. 15; 24, 1. 7; 29, 1; 32, 9. 15. 16; 5, 39, 4. 5; 6, 18, 1; 21, 1. 2. 6. 4. 10. 11; 22, 1. 5. 7; 23, 1. 4. 5. 8; 24, 1. 6; 32, 1; 34, 1. 3. 5; 35, 1; 36, 3; 37, 5; 38, 3; 44, 15; 45, 4. 7. 23. 25. 28. 30; 47, 10; 7, 18, 3; 19, 9. 10; 20, 9; 21, 1; 22, 3—5; 24, 2. 3; 25, 5; 26, 1; 29, 3; 31, 1. 2. 10. 11; 32, 5. 20; 37, 6; 8, 1, 1—4. 8. 15. 16. 18; 2, 16. 17. 29. 30; 3, 3. 16; 4, 2. 6; 6, 1. 3. 32. 34. 35; 12, 4. 5. 10. 11. 14. 23. 31. 32; 13, 7. 10. 26. 39; 14, 10; 15, 1; 16, 1—3. 9; 17, 2—4; 24, 6. 19. 20. 23; 32, 6. 17. 23; 33, 13. 15; 34, 1. 11; 36, 6; 40, 10; 45, 21. 33; 46, 3. 14; 49, 5. 6; 51, 3. 4; 52, 4. 6; 54, 8; 61, 9. 10; 62, 1; 63, 2. 4—6; 64, 1. 9; 65, 3

soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5 durch das Kraftwort angefeuert 7, 19, 11 angerufen (anzurufen) 4, 32, 4; 5, 32, 11; 7, 29, 4; 8, 21, 14; 10, 63, 14; 89, 10 im Kampfe angerufen 3, 30, 22; 4, 16, 15. 19; 24, 2. 3.

von vielen Seiten angerufen 2, 18, 7 in Wettfahrt und Kampf angerufen 4, 42, 5 angeschrien 10, 94, 4 seine Anrufung 1, 131, 6; 6, 35, 3; 38, 3 soll die Anrufung erhören 8, 66, 12 die Anrufungen sollen zu ihm gelangen 6, 23, 8; 34, 4 zieht nach der Anuṣṭubh hin und her 10, 124, 9 allein anzurufen 6, 22, 1 von jedem am Entscheidungstage anzurufen 1, 132, 2 auf seiner Fahrt anzurufen 1, 33, 2 von den Kämpfern anzurufen 2, 12, 9; 3, 49, 3; 4, 39, 5; 6, 18. 6 von beiden Teilen (Parteien) anzurufen 3, 32, 14 begehrt 10, 96, 11 Beredsamkeit für ihn in Bewegung gesetzt 10, 116, 9 eingeladen 4, 20, 5; 10, 36, 1 zum Opfer eingeladen 4, 21, 5; 6, 41, 4; 8, 13, 11

Indra (Forts.)

als Erster zum Opfer eingeladen 6, 41, 1 eine Erbauung für ihn gemacht 4, 16, 20; 21; 6, 17, 13; 21, 6; 23, 1; 40, 4; 8, 1, 3; 24, 1 seine Erbauungen 5, 29, 15; 6, 20, 3 Erbauungen, Reden für ihn 3, 41, 3; 6, 45, 19; 47, 14; 50, 6; 7, 18, 4; 22, 3; 23, 1; 28, 2. 5; 29, 2; 32, 2; 37, 4; 8, 32, 17. 27; 62, 4 macht die Erbauungen zu seinem Gefährt 3, 41, 3 möge den Ruf erhören 2, 11, 1; 6, 21, 10; 26, 1; 38, 2; 45, 11 erhört den Ruf 1, 178, 3; 6, 50, 6; 7, 29, 3; 8, 12, 23 mit Lobesworten ermuntert 5, 36, 2 soll ein Gönner der Gebete sein 4, 16, 18 die dichterischen Gedanken sind die Mütter, Indra ihr Kind 8, 6, 20 (A.) die frommen Gedanken sollen sich bei ihm eine Heimstätte bereiten 1, 132, 5 begehrt das beste Gedicht 6, 38, 1 als Rosse angeschirrte Gedichte 1, 186, 7 die Gedichte hätscheln ihn wie verliebte Gattinnen 1. 9. 4; 61, 2; 62, 11; 71, 1; 91, 13; 186, 7; 3, 39, 1; 4, 32, 16; 5, 37, 3; 10, 43, 1 die Gedichte liebkoseln ihn 3, 41, 5 macht das Gedicht schneidig wie die Klinge 6, 47, 10 die Gedichte sagen ihm zu 1, 165, 4 zum Opfer geladen 6, 35, 5 gepriesen 2, 20, 4; 6, 24, 8; 10, 74, 5 wird gerufen 1, 104, 9; 6, 21, 1; 29, 6; 40, 3; 41, 5; 45, 10; 46, 3; 47, 11; 8, 24, 18; 46, 12; 51, 5; 52, 4; 53, 2 in der Feindeschlacht gerufen 6, 26, 2 zum Gelage gerufen 16, 35, 10 gut zu rufen 10, 141, 4 im Kampf gerufen 1, 63, 6; 100, 1. 8. 11; 129, 2; 6, 19, 12; 46, 1; 7, 21, 7; 30, 2 von den Kämpfenden gerufen 2, 12, 8; 5, 35, 6; 6, 32, 2. 4 zum Opfer gerufen 8, 6, 37 zum Opfer und im Kampfe gerufen 8, 3, 5 von allen Seiten gerufen 1, 102, 7 um Sieg gerufen 8, 16, 5; 21, 1 zum Soma gerufen 4, 16, 15 wird überall gerufen 8, 65, 1 seine Gesänge, Preislieder 2, 11, 15; 5, 33, 4 herbeigerufen 10, 101, 1 seine Ladung 6, 38, 1

Indra (Forts.)

belohnt die Lieder 8, 46, 11
 die Lieder berauschen ihn 4, 42, 6
 König der Lieder 6, 24, 1
 befruchtender Stier der Lieder 3, 31, 8
 stimmt in die Lieder ein 1, 6, 8; 10, 4;
 40, 4; 55, 4; 100, 4; 173, 2; 6, 40, 1;
 8, 13, 27; 81, 5; 10, 44, 8; 112, 9
 soll die Lieder an seinen Wagen spannen
 7, 27, 1
 sein Lob wird angestimmt 6, 20, 10
 lobbegehrend 8, 13, 4
 nur er ist zu loben 8, 12, 19
 soll auf Lobesworte hören 1, 82, 1
 durch den Lobgesang an Kraft gewachsen
 8, 12, 4
 die Lobgesänge erheben ihn zu großer
 Freigebigkeit 8, 2, 29
 das Loblied dient ihm als Teppich
 6, 44, 6 (A.)
 Loblied und Soma nehmen seinen Sinn
 gefangen 7, 24, 2
 tut was er kann zum Loblied 8, 3, 11
 wird mit Lobliedern ausgezeichnet 1, 131, 2
 ist von den Lobliedern erbaut 3, 51, 1;
 5, 29, 11; 6, 44, 5. 13; 8, 6, 21
 die Loblieder sollen ihm allein gehören
 8, 52, 3
 die Loblieder sind sein Gespann 7, 23, 3;
 24, 5
 durch Loblieder zu gewinnen 2, 11, 16
 Lobpreisungen der Ḗ̄s̄is, Gedichte und Ge-
 sänge wetteifern um ihn 6, 34, 1
 die Lobrede gehört Indra 6, 22, 5
 seine Lobrede trankbegleitet 1, 101, 1
 belohnt Lobreden 7, 18, 2
 Lobreden sollen ihn erbauen, stärken
 1, 5, 8; 10, 5, 12; 52, 7; 1, 62, 11; 2, 11, 2;
 13, 5
 erfreut sich an den Lobreden 3, 39, 7;
 40, 8
 für ihn Lobreden, Loblieder 2, 11, 3; 16, 1;
 3, 31, 13; 51, 2; 5, 33, 2
 die Lobreden sollen ihn gedeihen lassen
 8, 13, 16
 wächst, wenn er mit Lobreden gefeiert
 wird 6, 24, 7
 die Lobreden liebkosken ihn 1, 186, 7
 Lobreden machen ihn freigebig 7, 32, 5
 Lobreden steigern seine Größe 8, 13, 6
 Lobreden ziehen ihn an 6, 21, 2
 in der Opferrede gepriesen 6, 24, 2
 schafft sich neuen Preis 6, 18, 15

Indra (Forts.)

möge auf Preislied und Opfer aufmerksam
 werden 1, 131, 6
 an Preisliedern erbaut 3, 32, 13
 die Preislieder, die Kräfte sollen dem Indra
 zum Siege Lust machen 9, 11, 3
 leitet die Preislieder 1, 173, 9
 erfreut sich der erbaulichen Rede 7, 24, 4
 erbauliche Reden für ihn eine Stärkung
 6, 23, 5. 6; 37, 5; 7, 22, 7
 die erbauliche Rede zieht ihn an 5, 34, 1;
 6, 45, 7
 die feierliche Rede beim Soma 6, 17, 3;
 7, 26, 1. 2
 die feierliche Rede seine Stärkung 2, 12, 14
 setzt die Rede in Bewegung 1, 55, 4
 die Rede sucht ihn auf 6, 22, 5
 erbauliche Reden als Lohn ihm dar-
 gebracht 8, 66, 11
 die Reden schmücken seinen Leib 6, 49, 12
 der Ruf nach ihm 4, 23, 3; 8, 63, 7
 der Ruf nach ~ bullengleich
 8, 13, 31—33
 alle rufen ihn an 4, 25, 8
 lässt sich gern rufen 6, 21, 8
 leicht zu rufen 3, 49, 3; 4, 16, 16
 alle Sterblichen rufen ihn um die Wette
 7, 28, 1
 sangesberühmt 8, 2, 38
 soll 'unser' Segenswort bevorzugen
 1, 129, 4
 soll die Feinde des Segenswortes nieder-
 schlagen 8, 64, 1
 sein Selbstlob 4, 26, 1—3
 die Triṣṭubh war sein Anteil des Opfer-
 tages 10, 130, 5
 vielbesungen 1, 57, 4
 vielgepriesen 10, 32, 2
 vielgerufen 3, 30, 8; 4, 17, 5; 6, 18, 11;
 10, 42, 7. 10; 43, 2; 102, 1; 104, 1. 10;
 128, 8; 147, 3; 180, 1
 Tag für Tag wachgerufen (ermuntert)
 3, 51, 1
 Kenner des erbaulichen Wortes 7, 28, 1; 29, 2
 die feierlichen Worte erfüllen ihn 1, 52, 7
 die Wünsche sind zu ihm gekommen
 4, 16, 15
 seine Zauber gesänge 3, 31, 11; 34, 1

Indra und das Opfer

seine Anhänger 8, 1, 8
 bekommt Gerstenkörner 3, 35, 3;
 52, 1. 7. 8; 4, 24, 7

Indra (Forts.)

bekommt Gerstenkörner zur Stärkung für den Soma 3, 52, 8
 bekommt Reiskuchen 3, 41, 3; 52, 8
 bekommt Soma 6, 44, 14; 47, 14; 8, 12, 20
 beobachtet den Kampf der Konkurrenten 4, 24, 8
 soll besalbt werden 10, 76, 1
 sein Dienst, Huldigung 6, 23, 5; 8, 49, 6
 soll sich an der Trankspende erfreuen 10, 160, 2
 die Feuer haben ihn zur Seite 10, 35, 1
 der große ~ fühlt sich geehrt 9, 65, 1
 geht an den Nebenbuhlern vorüber 4, 29, 1
 im Krieg wird ihm geopfert 4, 24, 5
 Glaube an ihn 1, 55, 5; 84, 17; 102, 2;
 104, 6, 7; 2, 12, 5; 6, 18, 3
 im Hause der R̄ṣis 10, 22, 1
 Herr des ausgepreßten Bechers 10, 167, 1
 Herr des Präßsteins 10, 147, 1
 ~, der Hotṛ 10, 29, 1
 Indraleugner, Zweifler 2, 12, 5
 Kochspeisen 4, 24, 7
 sein Kommen in eigner Person 1, 178, 3;
 5, 31, 12
 soll kommen 5, 36, 1; 6, 18, 11; 32, 4;
 40, 3, 9; 7, 24, 1; 30, 1; 8, 3, 17; 4, 2;
 13, 14
 soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
 woher er kommen soll 8, 34, 10, 13
 pünktlich kommend 6, 42, 1
 kommt allein 1, 165, 3
 kommt eilig 5, 31, 2
 zu wem kommt er? 6, 21, 4
 mit Kühen auf ihn Jagd gemacht 8, 2, 6
 liebt den, der am meisten geben will
 2, 14, 10
 außer ihm gibt es keine Lösung 3, 30, 1
 sein ist die Morgenpressung, der Erstrunk
 10, 112, 1
 und die Opfer 3, 32, 12, 13; 4, 20, 23; 6,
 20, 10; 21, 4; 23, 8; 24, 6; 34, 2; 7, 21, 1;
 8, 3, 5; 6, 22; 12, 20; 13, 30; 14, 5
 andre Opfer (für ihn) außer Soma: Körner,
 Brei, Kuchen 3, 52, 1
 andere sollen ihn (mit Opfern) nicht auf-
 halten 2, 18, 3
 mit Opfern ausgezeichnet 1, 131, 2
 beansprucht die Opfer für sich 4, 25, 6
 bekommt (beim Opfer) Büffel zu essen
 8, 12, 8
 soll sich für das Opfer erkenntlich zeigen
 8, 45, 31

Indra (Forts.)

erscheint beim Opfer 5, 30, 3
 fördert das Opfer 3, 40, 3
 Opfer für ihn 1, 101, 9; 173, 10; 4, 17, 18;
 5, 34, 1; 6, 29, 1
 Herr des Opfers 8, 13, 4; 15, 5
 soll zum Opfer kommen 6, 40, 5
 kommt gern zum Opfer 6, 41, 1; 44, 15;
 7, 20, 1
 Opfer lenken ihn her 3, 22, 5
 Opfer, Loblied, Rede 8, 66, 5
 sein Platz beim Opfer 1, 104, 1; 7, 24, 1
 Reiskuchen für sein Opfer 3, 52, 2f.
 setzt sich zum Opfer 1, 177, 4
 das Opfer seine Stärkung 2, 20, 1
 sein Opferanteil 10, 179, 1
 Opfergaben für ihn 6, 47, 14
 das Opferhaus sein Haus 8, 2, 7
 ~ und die Opferkühe, Somakühe 8, 2, 6;
 6, 19
 der Eine machte den Anderen opferlos
 10, 138, 6
 ~ opfert für sich selbst 2, 16, 4
 die Opferspende ist gar 10, 179, 2
 opferwürdig 10, 50, 4
 Reiskuchen für ihn 6, 23, 7
 soll sich auf das Barhis setzen 10, 36, 5
 Soma und Kochspeise 7, 32, 8
 seine Speisen 3, 50, 1
 seine Stärkungen 2, 11, 1; 20, 1; 3, 36, 1;
 6, 23, 6; 61, 2; 34, 4; 38, 4; 8, 24, 18
 ihm werden Stiere gebraten 10, 86, 13, 14
 umworben 5, 33, 1
 seine Verehrung 6, 29, 1, 3
 verleiht dem Gebet Kraft 2, 20, 5, 7
 Vertrauen auf ihn 7, 32, 14
 soll an den Bitten des Nebenbuhlers vorbei
 kommen 3, 43, 2
 wartet auf seine Zeit 8, 66, 8
 Wettbewerb um ihn 1, 173, 10
 Zweifel, ob heute noch seine Taten möglich
 3, 30, 3; 4, 30, 7; 6, 18, 3

Indra und die Opferer, Priester

erster Brotgeber der Dichter 3, 32, 10
 schützt die lobsingenden Dichter 5, 33, 7
 zu Gunsten des Frommen 8, 13, 7
 liebt die Frommen 4, 25, 5
 den Gottergebenen belohnt er am meisten
 7, 18, 1
 im Besitz des Gutgesinnten 1, 51, 14
 steht dem opfernden Herren bei 7, 19, 10
 schenkt den Hohenpriestern 8, 45, 39

Indra (Forts.)

und die Lohnherren 4, 29, 5
 belohnt die Opferherren 8, 50, 2
 Förderer des Opfernden 8, 32, 18
 die Opfernden seine Freunde 8, 45, 1—2
 der Opfernde gedeiht in seinem Dienst
 1, 83, 3
 soll Schützer, Freund, Fürsorger, Er-
 barmer usw. des Opfernden sein 4, 17, 17
 gibt dem opfernden Sterblichen den Regen
 4, 26, 2
 und die Opferer 1, 51, 8
 begünstigt die Opferer 5, 31, 13
 zahlreich sind seine Belohnungen der
 Opferer 8, 12, 21; 50, 6
 beschenkt den Opferer 7, 27, 3
 bringt den Opferern Gewinn 2, 12, 15;
 7, 18, 1
 bringt den Wagen des Opferers vorwärts
 1, 178, 3
 zur Förderung des dienstbereiten Opferers
 geneigt 4, 23, 2
 Freund der Opferer 8, 45, 1
 füllt den Opferer mit Gut 1, 83, 1
 von den Opferern gekauft 4, 24, 9. 10
 hilft den Opferern 2, 20, 3
 hilft den Opferern im Kampf 3, 32, 12
 legt bei dem Opferer einen Schatz an
 2, 13, 6
 Lohn des Opferers 7, 32, 13; 8, 1, 22
 macht die Unbotmäßigen dem Opferer
 untertan 1, 51, 8
 will dem somapressenden Opferer von
 Nutzen sein 10, 27, 1
 des Opferers Preis 1, 178, 4
 schafft dem Opferer Licht 1, 55, 6
 Stärke und Zuversicht der Opferer 2, 20, 4
 Opferer und Sänger seine Heerschar 5, 33, 5
 sein Wirken segensreich für die Opferer
 1, 83, 3
 dem, der viel opfert, behebt er die Not
 4, 20, 9
 teilt dem opferspendenden Sterblichen Gut
 aus 1, 84, 7; 84, 20
 seine Parteinahme für die Patrone 6, 44, 18
 belohnt die Priester 8, 66, 6
 die Priester seine Freunde 3, 30, 1
 hilft dem bedürftigen Priester 2, 12, 6
 die Macht der Priester soll ihn anziehen
 4, 22, 8
 belohnt den Sänger 2, 11, 21; 22, 3;
 3, 30, 15; 4, 17, 13; 24, 1; 8, 1, 22
 Beschenker des Sängers 4, 23, 3

Indra (Forts.)

durch des Sängers Kraftwort ermutigt
 2, 17, 3
 der Sänger folgt seiner Spur 5, 30, 2
 die Sänger seine (besten) Freunde 1, 167,
 10; 4, 23, 5; 7, 19, 8; 8, 1, 16; 13, 21
 gibt dem Sänger Kraft: 4, 17, 18, Ruhm:
 4, 17, 20, Besitz: 4, 20, 9, Schätze:
 4, 24, 1; 31, 8
 hilft dem Sänger zu Lohn, dem Renner zum
 Preis 6, 33, 2
 seine Lohngabe für den Sänger eine er-
 giebige Kuh 2, 11, 21
 schützt den Sänger 4, 17, 19
 die Sänger und Priester verlangen nach
 ihm 3, 30, 1
 für den Seher ein schützender Arm 1,
 61, 14
 hilft dem Somapresser 5, 34, 6
 für die Soma-Opfernden 1, 132, 1; 6, 23, 3
 belohnt den Soma-Opferer 5, 34, 3; 37, 1.
 4—5; 6, 23, 3; 7, 32, 6. 12; 8, 17, 10
 32, 5; 50, 1; 66, 2. 4. 6
 beschenkt die Soma-Opferer 8, 4. 4
 Freund der Soma-Opferer 8, 32, 13
 gibt dem Soma-Opferer die Habe des
 Kargen 7, 19, 1
 hilft dem Soma-Opferer 6, 23, 9; 8, 36, 1
 Licht des Soma-Opferers 8, 62, 12
 macht den Soma-Opferer zu seinem Freund
 4, 24, 6; 8, 62, 6
 ist dem Soma-Opferer eine Milchkuh
 8, 14, 3
 Stärker der Soma-Opferer 8, 12, 18
 steht in der Schuld der Soma-Opferer
 8, 32, 16
 die Soma-Opferer treiben ihn an 8, 49, 5
 Wünsche der Soma-Opferer an ihn 8, 13, 5
 und seine Verehrer, Opferer 1, 81, 2;
 2, 20, 2; 6, 23, 7; 8, 2, 36
 belohnt den Verehrer, den Opferer
 5, 34, 5. 7; 6, 28, 2; 7, 32, 14
 Glück seines Verehrers 7, 20, 6
 hilft dem Verehrer und Opferer 2, 12, 6. 14;
 6, 23, 2
 seine Verehrer im Wettbewerb um Indra
 bei Soma 1, 131, 2
 Freund der Verzückten 8, 17, 14

Indras Reichtum

begütert 10, 22, 15
 goldener Born 8, 61, 6
 Gabenherr 4, 16, 1

Indra (Forts.)

gabenreich 10, 23, 2, 3; 28, 3, 5; 42, 3, 6, 8; 43, 1, 3, 5, 6, 8; 44, 9; 49, 11; 54, 1, 4, 5; 55, 1; 102, 3; 103, 10; 112, 9, 10; 116, 7; 131, 5; 134, 6; 147, 4, 6.; 160, 4; 167, 2, 3
gebietet über alle Güter 7, 32, 16
ihm gehören alle Güter 4, 17, 6
alle Güter in seiner Hand 1, 175, 3
Herr der Güter 3, 36, 9; 10, 47, 1
allererster Herr des Guts 10, 48, 1
Zusammenbringer von Gut 4, 17, 11
Quell des Guten 2, 16, 7; 3, 51, 3
seine Herde 1, 10, 2
hat viele Herden zum Verschenken 8, 61, 8
reich 1, 81, 8; 1, 174, 1; 6, 45, 20; 8, 2, 11, 13
und die Reichtümer 1, 169, 5; 6, 19, 5; 36, 1; 7, 18, 3, 20
Herr der Reichtümer 6, 31, 1
seine Reichtümer nehmen nicht ab 1, 62, 12
steht inmitten von Reichtümern 10, 139, 3
sein Reichtum 1, 57, 1; 103, 5; 2, 13, 13; 4, 23, 4; 6, 18, 7, 11; 45, 19; 7, 37, 5; 8, 49, 6
Quell des Reichtums 6, 36, 4
Strom des Reichtums 1, 4, 10; 51, 1; 8, 32, 13
König über alle Schätze 2, 14, 11
verfügt über alle Schätze 6, 19, 10; 45, 8; 8, 46, 16
verfügt über irdische Schätze 6, 45, 20
und die verschlossenen Schätze 1, 63, 5; 27, 2
Schätzeherr 10, 112, 10
schatzreich 1, 129, 7; 6, 22, 4; 7, 22, 2; 32, 24; 10, 24, 1; 147, 3
sein Schatzhaus, seine Schätze 8, 1, 22; 2, 35
erster Süri 10, 167, 4
hat Überfluß 4, 17, 20; 20, 2
versiegte nie 8, 51, 7
viehreich 10, 128, 8
ihm gehört der ganze Viehreichtum 7, 98, 6
vielvermögend 10, 104, 4
sein Wohlstand 10, 23, 6

Indra als Freund

sein Anhang 8, 21, 4
für die Arier 1, 103, 3; 130, 8; 2, 11, 18, 19; 3, 34, 9; 4, 26, 2
seine Bruderschaft 4, 23, 6; 25, 2
Bund mit ihm 1, 102, 4; 8, 53, 8

Indra (Forts.)

Bundesgenossenschaft mit ihm 4, 25, 2; 7, 19, 9
für die Bundestreuen 1, 132, 3
Beschirmer der Freigebigen 7, 21, 8
liebt nur den Freigebigen 7, 32, 8
verleiht den Freigebigen die Siegesgewinne 8, 2, 34
verteidigt die Freigebigen 2, 20, 2
man möchte ihm nicht fremd sein 8, 1, 13
als Freund 1, 100, 4; 129, 4; 173, 9; 178, 4; 2, 20, 3; 3, 51, 6; 4, 17, 17, 18; 31, 1; 6, 33, 4; 45, 1, 7; 7, 20, 8; 8, 3, 1; 13, 3; 45, 18; 10, 42, 11
sein falscher Freund 5, 34, 3
Freund dem Freunde 3, 43, 4
Gönner seiner Freunde 4, 31, 3
seinem Freunde geht es gut 8, 4, 9
seine liebsten Freunde 6, 26, 8
mit den Freunden 6, 32, 3
oftgerufener Freund 2, 20, 3
ohne Freunde 8, 21, 13
seine Freunde 3, 55, 22; 4, 32, 6; 7, 21, 9; 8, 2, 16
Freund der Schwachen 6, 45, 19
von seinen Freunden verlassen 8, 45, 37
seine weißen Freunde 1, 100, 18
seine Freundschaft 1, 62, 9; 101, 1; 178, 2; 2, 18, 8; 19, 7; 3, 31, 14, 18; 4, 16, 20; 17, 9, 16; 23, 5, 6; 25, 1, 2; 6, 18, 5; 19, 13; 44, 11; 7, 22, 9; 32, 19; 8, 4, 7; 12, 6, 12; 10, 138, 1
seine Freundschaft schwer zu erlangen 6, 45, 26
keine Freundschaft 5, 34, 5
Stifter der Freundschaft 1, 170, 5
sucht Freundschaft durch Kampf 8, 21, 13
wechselt mit seiner Freundschaft 6, 47, 17
zur Freundschaft 4, 31, 11; 10, 131, 3
seine Gefährten und Freunde 1, 33, 4; 80, 6; 100, 4
sein Gefolge 1, 54, 1 (A.); 4, 31, 1; 8, 3, 10
seine Gehilfen 6, 19, 4
ein Genosse den Genossen 1, 53, 2
mit den Indrischen 1, 107, 2
keiner wagt sich an den, der Indra besitzt 7, 32, 14
seine Verbündeten 4, 32, 6; 8, 4, 6; 63, 11
Verbündeter 1, 129, 4; 10, 62, 7
Verbündeter im Kampfe 1, 132, 1; 2, 30, 10; 5, 34, 8
die Wahrhaftigen von ihm mitgenommen 10, 15, 10

Indra (Forts.)

Abhyāvartin sein Günstling 6, 27, 5
und die Āngiras 2, 20, 5; 6, 18, 5
bester Āngiras 1, 130, 3
deckt den Āngiras die Kühe auf 8, 63, 3
und die Āngiras im Valakampf 2, 11, 20
Āyu, sein Günstling 8, 15, 5; 52, 1
Bhṛgu, sein Günstling 8, 3, 9
Dabhitī, sein Günstling 2, 13, 9; 15, 4, 9;
4, 30, 21; 6, 20, 13; 26, 6; 7, 19, 4
Divodāsa, sein Günstling 2, 19, 6;
4, 30, 20; 6, 26, 5
Etaśa, sein Günstling 1, 54, 6; 61, 15;
2, 19, 5; 4, 30, 6; 8, 50, 9
Kutsa, sein Günstling 4, 30, 4; 5, 29, 9, 10;
31, 8, 9; 6, 20, 4, 5; 26, 3
Manu, sein Günstling 1, 130, 8, 9; 165, 8;
2, 20, 6, 7; 3, 34, 4; 4, 28, 1; 5, 31, 6;
8, 15, 5; 52, 1; 10, 49, 9
Namī Sāpya, sein Günstling 6, 20, 6
sucht mit seinen Mitstreitern, den Navagvas
und Daśagvas, die Rinder 3, 39, 5
Paura, sein Günstling 8, 3, 12
Piṭhīnas, sein Günstling 6, 26, 6
Praskaṇva, sein Günstling 8, 3, 9
Purukutsa, sein Günstling 6, 20, 10
Rjīśvan, sein Günstling 6, 20, 7
Ruśama, sein Günstling 8, 3, 12
Srñjaya, sein Günstling 6, 27, 7
Sudās, sein Günstling (s. Sudās)
Svarṇara, sein Günstling 8, 3, 12
Śyāvaka, sein Günstling 8, 3, 12
Trasadasyu, sein Günstling, s. Trasadasyu
Triśoka, sein Günstling 8, 45, 30
Trita, sein Günstling 2, 11, 19; 8, 52, 1
Turvaśa und Yadu, seine Günstlinge
1, 54, 6; 2, 15, 5 (A.); 5, 31, 8; 6, 45, 1;
8, 45, 27
Türvayāna, sein Günstling 6, 18, 13
Turvīti, sein Günstling 1, 54, 6; 61, 11;
2, 13, 12; 15, 5 (A.); 4, 196
die Uśij, seine Günstlinge 1, 131, 5;
3, 34, 4
Vayya, seine Günstling 1, 54, 6; 2, 13, 12;
15, 5 (A.); 4, 19, 6
Yadu, sein Günstling, s. Turvaśa
die Yatis, seine Günstlinge 8, 3, 9

Indras Beistand, Gunst, Hilfe
Aneiferer 10, 133, 1
seine Absicht zu helfen 5, 35, 1
Abwender des Hungers und der Verzweif-
lung 10, 43, 3

Indra (Forts.)

soll Anteil geben am unverteilten Reich-
tum 10, 112, 10
teilt den Anteil aus 3, 49, 4
der Arme ruft ihn 6, 37, 1; 7, 21, 8
soll von der Auszehrung befreien
10, 161, 1, 3, 4
barmherzig 8, 45, 31, 33
Beschützer 6, 45, 5; 47, 11, 12, 13; 10, 29, 1
sein Beistand 1, 102, 10; 2, 11, 16; 8, 66, 1
um Beistand gebeten 1, 30, 6; 52, 1; 104,
2; 2, 16, 1, 8; 17, 8; 3, 47, 5; 4, 25, 1;
6, 17, 14; 8, 12, 15
von verschiedenen Seiten um Beistand ge-
rufen 8, 1, 3
belohnend 4, 17, 8; 10, 85, 25, 45
seine Belohnungen 3, 36, 5
schlägt Belohnungen heraus 6, 26, 5
teilt Belohnungen aus 7, 23, 4
Bitten an ihn 4, 32, 17
soll den Bogen des Sterblichen entspannen
10, 134, 2
sein Erbarmen 2, 41, 11
Erhörer 1, 131, 7; 3, 45, 5
Ermutiger des Schwachen 6, 44, 10; 10, 24, 3
Errater des Wunsches 10, 54, 5
soll über alle Fährlichkeiten hinwegführen
10, 133, 5, 6
mit ihm gegen die Feinde 1, 102, 4, 7
mag mit dem Safte (des Soma) die Feind-
schaft auf sich nehmen 10, 144, 6
im Rausche freigebig 8, 1, 21
schätzreicher Freigebiger 8, 49, 1
seine Freigebigkeit 1, 8, 8; 51, 1, 7; 52, 3;
53, 3; 55, 7; 57, 1; 61, 9, 10; 81, 2, 6;
130, 1; 173, 5; 174, 1; 2, 11, 1; 3, 30, 7;
31, 21; 4, 16, 16; 17, 8, 9, 11, 13; 20, 2;
7, 10; 21, 2; 22, 1; 24, 1, 2; 29, 1, 3, 5;
30, 7; 31, 7; 5, 30, 7; 32, 12; 33, 2;
34, 2, 3; 35, 4; 36, 1, 4; 38, 1; 39, 3, 4;
6, 19, 5; 23, 9; 24, 4; 27, 3; 29, 1;
6, 35, 5; 37, 4; 38, 1; 44, 4; 47, 11;
7, 22, 8; 24, 1; 27, 4; 28, 5; 31, 2; 32,
5, 10; 37, 3, 5; 84, 4; 8, 1, 2, 14; 2, 13;
6, 25; 14, 4; 21, 16, 17; 24, 2, 3, 8—11.
13, 21; 33, 5; 46, 11; 49, 1; 50, 6; 51,
5—7; 53, 1; 54, 5; 61, 4, 7, 14; 64, 1;
66, 3, 4 (A.); 10, 22, 11; 23, 6; 29, 3;
33, 3; 49, 11; 74, 5; 100, 1; 104, 6, 7;
111, 6; 112, 5; 133, 3; 138, 5
keiner hindert seine Freigebigkeit 4, 20, 7
liebt Freigebigkeit 9, 62, 29
spornit die Freigebigkeit an 7, 27, 3

Indra (Forts.)

der Freigebigste 8, 15, 10
 Führer 1, 129, 5; 4, 16, 8; 6, 21, 12; 47, 7;
 8, 46, 1
 seine Führung 3, 51, 7; 6, 45, 1. 3; 7, 28, 3;
 32, 15; 8, 12, 21
 seine Fürsorge 10, 23, 7
 Fürsprecher 1, 84, 17
 teilt als Sieger Gaben aus 7, 21, 7
 teilt die Gaben reicher Gönner (*sūri*) aus
 6, 37, 4 (A.)
 seine Gaben, Zuwendungen, Schenkungen
 1, 9, 7. 8; 11, 3. 8; 10, 16; 53, 3. 5;
 132, 2; 3, 31, 18; 36, 9; 4, 17, 5; 24, 2;
 32, 18; 5, 39, 1. 2; 6, 36, 3; 37, 4;
 8, 1, 23; 13, 8; 34, 7; 40, 9; 45, 10;
 61, 6. 14; 64, 9
 Geber, Schenker 4, 31, 7. 8; 6, 44, 10;
 10, 54, 5
 ein Geber aus der Ferne 7, 97, 2
 soll das Gebreste fortnehmen 10, 59, 10
 gewährt Gewinne 1, 121, 14
 Gewinngeber 6, 37, 5
 führt zum Glück, zum Heil 6, 47, 7. 8; 8, 21, 9
 seine Gnade unerschöpflich 6, 24, 1
 seine Gnadenbeweise, seine Hilfen 1, 4, 3;
 8, 9; 11, 3; 30, 8
 seine Gnabengaben 3, 30, 7
 Gönner und Leibesschützer 4, 16, 20
 seine Großmut 1, 51, 2; 7, 37, 3; 8, 45, 12
 seine Großmut ist eine Milchkuh 8, 14, 3
 seine Gunst, Gnade, Huld 1, 130, 6; 2, 16,
 8; 3, 30, 7; 31, 14; 32, 13; 42, 6. 9; 4,
 23, 2; 29, 1; 5, 31, 13; 33, 1. 7; 6, 17, 13;
 19, 7; 20, 8; 22, 4; 23, 3; 24, 3; 29, 1;
 31, 5; 45, 3; 47, 13; 7, 18, 2. 3. 4. 20;
 20, 8; 28, 4; 8, 2, 21; 3, 2; 14, 6; 49, 9;
 51, 5; 53, 7; 61, 8
 seine Gunst anflehend 10, 178, 2
 seine Güte 4, 30, 19
 Schenker von Gütern 8, 51, 5
 verteilt das Gut, verfügt über den Reich-
 tum 1, 10, 6; 51, 14; 53, 2. 3. 5; 55, 8;
 4, 20, 8; 21, 4, 10
 half dem Gemahl der Kühe 10, 102, 7
 seine Handreichungen 10, 22, 13
 einziges Heil 5, 31, 2
 Heimführer 10, 19, 6. 8
 Helfer der Schwachen, Armen 2, 12, 6
 kein geiziger Herr 3, 47, 5
 seine Hilfe 1, 102, 6; 129, 8; 174, 1; 2,
 18, 8; 20, 2; 31, 3; 3, 31, 18; 32, 13;
 51, 6; 53, 21; 4, 23, 2; 29, 4; 31, 1. 3.

Indra (Forts.)

10, 12; 32, 1. 4. 5; 5, 35, 2. 3; 6, 19, 10;
 20, 9; 23, 9; 24, 9; 25, 1; 29, 6; 33, 4;
 38, 5; 40, 5; 44, 6; 45, 14; 52, 6; 7, 21, 9;
 37, 5; 8, 2, 35; 12, 5; 13, 24, 25. 33;
 21, 1. 2. 7; 24, 25; 32, 12; 34, 7;
 46, 3. 7; 53, 5; 54, 2; 61, 5. 13; 66, 12
 Hilfe und Nichthilfe 8, 37, 6.
 seine Hilfen 1, 51, 2; 52, 2. 4; 56, 4; 83, 1;
 129, 5; 167, 1; 6, 36, 3
 seine hundert Hilfen 8, 2, 22. 26
 seine Hilfen personifiziert 1, 51, 2; 52, 4.
 5. 9; 6, 36, 3; 7, 24, 4; 25, 3
 von verschiedenen Seiten zu Hilfe gerufen
 1, 102, 5; 8, 15, 12
 um Hilfe im Kampf gebeten 1, 102, 3. 4;
 4, 16, 17
 soll zur Hilfe, zum Beistand kommen
 1, 100, 1f.; 4, 20, 1. 2; 21, 1; 7, 21, 8;
 26, 2; 8, 32, 10; 45, 17
 hilft den Bedrängten 6, 18, 14
 hilft über die Gefahren 6, 22, 7
 hilft in den Kämpfen 6, 34, 5; 41, 5; 44,
 18; 46, 3. 4; 7, 25, 1
 hilft gegen Nebenbuhler 4, 20, 3
 hilft dem langsamen Renner 6, 45, 2
 hilft zur Überlegenheit, zum Siege 3, 37, 1
 hilft dem Unberedten 6, 45, 2
 hilft dem Wagen des Menschen 1, 129, 1;
 175, 3; 5, 31, 1; 35, 7, 8; 7, 32, 11
 seine Hilfsbereitschaft 1, 53, 2; 4, 16, 4;
 10, 50, 5
 macht zum Hirten des Volkes, zum König,
 zum Rṣi 3, 43, 5
 Hundertschenkender 8, 1, 5
 kraftverleihend 3, 49, 3
 seine Labsale 1, 167, 1
 soll Labsale herabschütteln 10, 134, 3. 4
 Lohnausteiler 6, 29, 3; 8, 16, 3
 seine Lohngabe 2, 13, 13
 Noterlöser, Nothelfer 1, 54, 1; 174, 1; 2,
 41, 12; 3, 32, 14; 4, 21, 2; 10, 63, 9
 von ihm Nutzen erlangt 10, 92, 7
 Retter 6, 47, 7. 11; 8, 16, 11; 24, 27
 soll an großem Reichtum reich machen
 10, 22, 15
 Reichmacher 6, 18, 6
 bahnt den Weg zum Reichtum 7, 27, 5
 soll Reichtum bringen 6, 47, 6
 bringt Reichtum 1, 129, 9. 10
 soll Reichtum erschließen 10, 38, 2
 um Reichtum gebeten 1, 169, 4; 2, 11, 12;
 4, 21, 10; 10, 47

Indra (Forts.)

gibt Reichtum an Söhnen 2, 11, 13
 soll Reichtum herausschlagen 7, 32, 9
 schenkt von seinem Reichtum 3, 36, 10;
 8, 46, 2; 52, 10
 um Reichtümer gebeten 8, 53, 1
 verschenkt Reichtümer 6, 23, 10
 Rinderschenker 8, 21, 16
 um Schätze angerufen 7, 24, 5
 behält die Schätze nicht für sich zurück
 1, 102, 10
 Verteiler der Schätze 7, 26, 4
 vom Schenken nicht abzuhalten 4, 31, 8;
 gern schenkend 3, 49, 3 [32, 8
 unser Schenker 8, 52, 5
 schenkt ein siegreiches Roß 8, 46, 15
 seine Schenkung 6, 38, 5; 44, 12; 7, 25, 3, 4
 seine (vielen) Schenkungen 10, 22, 9; 10,
 111, 10
 ist ein breiter Schild 7, 31, 6
 Schirmer, Schützer, Helfer 1, 129, 9, 10, 11;
 174, 10; 178, 5; 3, 31, 14; 4, 17, 17;
 6, 25, 7; 7, 20, 1; 21, 8; 32, 10, 11;
 8, 13, 15; 21, 2; 46, 13; 61, 15, 16, 17
 seine Schützer, Schutzgeister 1, 130, 10;
 2, 20, 2, 3
 soll schützen 10, 66, 3, 4; 126, 5
 schützt vor Feindschaft 1, 169, 1
 schützt vor übler Nachrede 6, 42, 4
 schützt vor Ratlosigkeit d.h. Hunger und
 übler Nachrede 8, 66, 14
 schützt in der Schlacht 4, 16, 17; 24, 3;
 7, 32, 25
 Schutz, Schutzmittel 3, 51, 7; 5, 38, 5;
 6, 24, 2; 26, 1; 33, 5; 46, 9—12; 7, 19,
 7, 8; 8, 31, 2
 der Schutzbedürftige ruft ihn an 7, 32, 17
 gibt den Hungernden Speise und Trank
 1, 104, 7
 Verteiler der Speise 10, 147, 5
 Stärkeverleiher 3, 53, 18
 bester Stützer 10, 111, 5
 besser als Vater und Bruder 8, 1, 6
 vergilt pünktlich 5, 32, 12
 verschwenderisch 10, 23, 1
 Vielgeber 4, 32, 19, 20
 Vorsehung 4, 16, 18; 6, 45, 4; 7, 29, 4
 Wächter 7, 91, 2
 Wohltäter 7, 18, 1; 10, 63, 9
 seine Wohltaten 7, 19, 6; 26, 4
 Wünsche an ihn 8, 21, 6;
 Wunscherfüller 2, 20, 4; 3, 30, 19, 20
 seine Zuwendungen 4, 23, 3

Indra (Forts.)

Was Indra bringt, schenkt oder
 bringen soll
 Angehörige 7, 19, 11
 Anteil an der Beute 7, 27, 1
 Arbeit und Lohn 2, 17, 8
 Belohnungen 6, 50, 6; 7, 19, 11; 8, 16, 12
 den Besitz anderer 8, 24, 4
 Ehren, Glanz 6, 19, 3, 9
 gute Furten 4, 29, 3
 Gewinne, Belohnungen 4, 22, 10; 5, 39, 3;
 6, 19, 10; 24, 9; 26, 1; 7, 26, 5; 31, 3;
 8, 1, 4
 Glanz 6, 35, 2; 7, 25, 3
 Glück 2, 17, 7; 3, 30, 18, 19
 Glück zur Feindebesiegung 6, 22, 10; 47, 11
 Gold 5, 31, 2
 unsterbliches Gut 3, 43, 5
 Kühe 1, 10, 8; 33, 1; 53, 2; 10, 19, 2; 98, 4;
 133, 7; 169, 3
 Labsal, Speisegenuss 2, 19, 8; 22, 4; 4, 32,
 7; 5, 38, 2; 8, 6, 23; 13, 25
 langes Leben 3, 36, 10
 Meister 8, 12, 33
 Meisterschaft 8, 3, 9, 11; 6, 23
 Mut 5, 38, 4; 6, 19, 8; 7, 24, 4
 Nachkommenschaft 6, 18, 6; 8, 6, 23
 Reichtum, Gut 3, 45, 4; 4, 20, 7, 8; 5, 33,
 6; 6, 19, 13; 20, 1; 21, 1; 22, 3; 47, 6;
 7, 20, 7; 25, 2; 32, 5; 8, 3, 11; 13, 5;
 24, 3; 45, 40—42; 46, 6, 19
 Reichtum an Söhnen 2, 11, 13; 6, 22, 3;
 32, 4; 8, 1, 18
 Rinder, Rosse 3, 30, 20; 7, 23, 6; 31, 3;
 8, 6, 24; 12, 33
 Ruhm, guten Ruf 4, 31, 15; 6, 31, 5; 46, 5;
 7, 24, 5
 Schutz im Kampf 6, 26, 1
 Sicherheit 3, 47, 2
 Siegerpreis 8, 3, 11
 Söhne 3, 36, 10; 7, 23, 6; 8, 46, 15
 Speisegenüsse 6, 17, 3; 24, 9; 8, 54, 7
 Stärke 6, 19, 6; 46, 7, 8
 Überlegenheit 4, 20, 1
 Verbündete 2, 11, 14
 Vieh 3, 54, 15; 8, 6, 23
 Weiber 4, 17, 16
 Wohnung 2, 11, 14; 19, 8
 wirkungsvolles Wort (bráhman) 8, 3, 9

Indra, Vergleiche

vergleichen mit einem Antilopenbock 8, 4, 10
 das Auge des Auges 10, 102, 12

Indra (Forts.)

gerühmt als der folgsame Beiwagen (?)
0, 105, 4
verglichen mit einem Berg 4, 20, 6; 8, 49,
2; 50, 2
verglichen mit Bhaga 3, 49, 3
verglichen mit einem Blitz 6, 18, 10
verglichen mit einem Brunnen 8, 50, 6
verglichen mit einem Büffel 3, 46, 2; 4,
18, 11; 5, 36, 1; 7, 98, 1; 8, 4, 3; 33, 2;
45, 24; 10, 54, 4
umfänglicher Büffel 10, 128, 8
Buhle 10, 42, 2
Bulle 1, 7, 6, 8; 54, 2, 3; 84, 10; 85, 7; 100,
1, 2, 4, 17; 101, 1; 103, 6; 139, 6; 173,
2, 8 (A.); 177, 1; 2, 1, 3; 11, 9; 12, 12;
21, 4; 22, 1; 3, 30, 2; 46, 1; 47, 5; 48, 1;
50, 1; 4, 16, 20; 17, 8; 18, 10; 22, 2;
30, 10; 5, 30, 11; 32, 6; 33, 2, 4; 35, 3;
40, 1; 6, 18, 1; 22, 1; 33, 1; 7, 19, 6;
20, 5; 23, 6; 31, 4; 8, 4, 8; 6, 14, 40;
13, 31—33; 33, 10; 45, 22, 38; 61, 2, 11;
64, 7, 8; 9, 108, 2 (A.); 10, 11, 1 (A.); 27,
10; 38, 5; 43, 6, 8; 44, 3; 49, 9; 89, 9;
92, 7, 8; 94, 9; 96, 13; 98, 11; 103, 2, 3;
104, 3; 112, 7; 116, 4; 131, 3; 152, 2;
153, 2; 180, 3
größter der Bullen 8, 53, 1
Dreispitz 1, 121, 4
verglichen mit einem Elefanten 4, 16, 14
verglichen mit Feuer 6, 18, 10
verglichen mit einem mächtigen, reichen
Herren 8, 49, 6; 61, 5
verglichen mit einem Hirten 6, 19, 3
verglichen mit einem Holzfäller 1, 130, 4
verglichen mit einem Kalb 4, 18, 10; 6, 45,
25, 28
verglichen mit einem Könige 1, 130, 1;
4, 21, 2
verglichen mit einem Kornspeicher 2, 14, 11
verglichen mit einem Löwen 4, 16, 14
verglichen mit einem Meister 1, 173, 9
verglichen mit einer Milchkuh 2, 14, 10;
6, 45, 7, 26; 7, 18, 4; 8, 13, 25; 51, 7; 52, 4
wie die Mutter 8, 1, 6
verglichen mit dem Ozean 5, 39, 2; 8, 3, 4
verglichen mit Parjanya 8, 6, 1
verglichen mit einem Quell 2, 16, 7
verglichen mit einem Rennpferd 2, 32, 3;
3, 49, 3
verglichen mit einem Roß 6, 45, 26; 8, 17,
15; 49, 5; 50, 5
verglichen mit einem Schiff 1, 131, 2

Indra (Forts.)

als Schwan 10, 124, 9 (A.)
verglichen mit der Sonne 4, 23, 6
verglichen mit einem Späher 8, 3, 18
der Stier, und die Kuh (bildlich) 1, 173, 8
verglichen mit einem Stier 6, 45, 22; 46, 4;
7, 19, 1; 8, 1, 2; 33, 6
gierig wie ein Stier 1, 32, 3
Stiergemahl 1, 9, 4
verglichen mit einem Straßenräuber
1, 103, 6
verglichen mit einem Vater 1, 104, 9; 3,
49, 3; 7, 97, 2; 8, 21, 14; 52, 5
verglichen mit einem Wagen 6, 43, 2
Widder 1, 51, 1; 52, 1
Indrāṇī, Bezeichnung der Frau des Indra
im Vṛśakapi-Lied 10, 86
breitzopfig, breithüftig 10, 86, 8
zur Gnade gerufen 2, 32, 8
glücklich 10, 86, 11
Heldengattin 10, 86, 8, 10
hat die Marut zu Freunden 10, 86, 9
Meisterin des rechten Wandels 10, 86, 10
schönarmig 10, 86, 8
schönfingerig 10, 86, 8
Indrasenā, Name einer Frau
hat den besten Wurf getan 10, 102, 2
Iṣa Name eines Sängers
5, 7, 10
Iṣṭarāśmi, Name eines Patrons
1, 122, 13
Iṣṭāśva, Name eines Patrons
1, 122, 13
Itat, Name eines Dichters
Indra half seinem Wagen vorwärts
10, 171, 1
Jagatī, Name eines Metrums
1, 164, 23, 25
zu den Allgöttern übergegangen
10, 130, 5
Jahnāvī, Name der Frau des Jahnū
1, 116, 19 (A.)
Jahnu, Name des Ahnherrn der Kuśikas
Stamm des ~ 3, 58, 6 (A.)
Jāhuṣa Günstling der Aśvin 1, 116, 20;
7, 71, 5
Jamadagni, Name eines Ṛṣi
8, 101, 8; 9, 97, 51; 10, 167, 4
wie ~ 7, 96, 3
Mitra und Varuṇa von ihm gepriesen
3, 62, 18
Lehrer des Viśvāmitra 3, 53, 15, 16
preist Soma 9, 62, 24; 65, 25

- Jaratkarṇa*, Name eines Ṛṣi
Agni stand ihm bei 10, 80, 3
- Jarūtha*, Name eines Unholds
Agni brannte ihn weg 7, 1, 7; 10, 80, 3
- Jātavedas*, Beiname des Agni (s. auch Agni)
Erklärung des Wortes Jātavedas 6, 15, 13;
8, 39, 6
- sein ist die gutmelkende Kuh 10, 69, 8
- als Sonne 1, 50, 1
- die Stärkung, die er bekommt 10, 4, 7
- Kind des Vadhryaśva 10, 69, 9
- die Zunge der gewaltigen Götter 10, 6, 5
- Kadrū* (Bedeutung unklar)
Indra trank ihren Saft bei Sahasrabāhva
8, 45, 26 (vgl. 1, 32, 3)
- Kakṣīrat*, Name eines Ṛṣi
1, 18, 1; 51, 13; 4, 26, 1; 8, 9, 10
- Schützling der Aśvin 1, 112, 11; 116, 7
- seine Beschenkung 1, 126, 2
- erzittert vor dem Dichter 10, 61, 16
- 100 Jahre alt 9, 74, 8
- wieder jung gemacht 10, 143, 1
- sein Beiname Pajriya 1, 116, 7; 117, 6
- Soma stärkte seine Gedanken 10, 25, 10
- Soma hat für ihn 100 Rinder gewonnen
- Sohn der Uśīj 1, 18, 1 [9, 74, 8]
- Kali*, Schützling der Aśvin
1, 112, 15 (A.)
- Die Aśvin machten den redegewaltigen ~
wieder jung 10, 39, 8
- Kali*, pl., Name eines Sängergeschlechtes
8, 66, 15
- Kamadyū*, Name einer Frau
Die Aśvin führten sie dem Vimada zu
10, 65, 12
- Kaṇva*, Name eines Ṛṣi
1, 36, 8; 139, 9; 8, 8, 20; 34, 1; 49, 10;
50, 10
- Günstling des Agni 1, 36, 17; 112, 5; 8, 5, 25
- Agni half ihm 10, 150, 5
- Berufung auf ihn 1, 39, 7; 8, 52, 8
- ein Geschenk der Marut 1, 39, 9
- des Nṛṣad Sohn 10, 31, 11
- mit dem Beinamen Śyāva, Sohn des Nṛṣad
1, 117, 8
- Opferpriester des Trita 5, 41, 4
- gewinnt den Preis 8, 7, 18
- Kanva*, pl., die Familie des Kanva
1, 14, 2, 5; 8, 2, 16, 38; 3, 16; 4, 2; 5, 4;
6, 3, 31, 34; 8, 3; 9, 14; 32, 1; 33, 3; 49, 5
- Agni hat sie zu Freunden 10, 115, 5
- Kaṇvaspross*
8, 4, 20; 9, 9; 10, 2
- Kaṇvide*
8, 1, 8
- Kaṇviden*
8, 55, 4
- Kapila*, Urbild der Ṛṣis
10, 27, 16 (A.)
- Karañja*, Name eines Feindes des Indra
Indra tötete ~ und Parṣaya 1, 53, 8;
10, 48, 8
- Karkandhu*, Name eines Schützlings der Aśvin
~ und Vayya 1, 112, 6
- Kaśojū*, Eigenname?
1, 112, 14 (A.)
- Kaśu*, Name eines Königs; Sohn des Cedi
als Schenker 8, 5, 37
- Kaśyapa*, Name eines Ṛṣi
9, 114, 2
- Kaulitara*, Patronym des Dāsa Śambara
Indra hieb ihn vom Berg herab 4, 30, 14
- Kavaṣa*, Name eines Sängers und Purohita
„der alte Kavaṣa“, Indra stürzte ihn ins
Wasser 7, 18, 12
- Kavya Uśanas*, Name eines alten Sehers und
Zauberers
setzte Agni als Hotṛ ein 8, 23, 17
- Indra suchte für ihn einen Ausweg 6, 20, 11
- Indra tat sich bei ihm gütlich 1, 51, 11
- zimmerte die feindetötende Keule für Indra
1, 51, 10; 121, 12
- sein Preislied 1, 117, 12
- trieb die Rinder ein 1, 83, 5
- Khela*, Besitzer der Rennstute Viśpalā
1, 116, 15
- Kīkaṭa*, Name eines Landes
3, 53, 14
- Kimidin*, Name oder Beiname böser Zauberer
7, 104, 2, 23
- Agni soll das Kimidin-Paar versengen
10, 87, 24
- Kīsta*, pl. (Bedeutung nicht bekannt)
1, 127, 7
- Krivi*, Eigenname (genaue Bedeutung unsicher)
8, 20, 24; 22, 12
- Feind der Indra 2, 17, 6; 22, 2; 8, 51, 8
- Kṛpa*
Indra half ihm 8, 3, 12; 4, 2
- Kṛṣṇa*, Name eines Dichters
8, 54, 2
- ihm halfen die Aśvin 10, 40, 8
- die sieben Stimmen des ~ 8, 59, 3

Kṛśānu, Name des feindlichen Schützen
der Schütze (und Somawächter) 1, 155, 2;
4, 27, 3; 9, 77, 2
Schützling der Aśvin 1, 112, 21
zum Beistand gerufen 10, 64, 8

Kṛṣṇa, Name eines Dämons
im Anzug mit 10000 Kriegern 8, 96, 13
schwarz wie eine Wolke hinabgestiegen
8, 96, 14
für ihn schwoll das weiße Euter an
10, 31, 11

Kṛtvan, pl., Name eines Volkes
die Somasäfte bei ihnen sollen Regen und
Meisterschaft zuläutern 9, 65, 23, 24

Kṛmu, Name eines Flusses
5, 53, 9; 10, 75, 6

Kṣatra Manasa, Name eines Sängers?
5, 44, 10

Kṣona, Eigenname?
1, 117, 8

Kubhā, Name eines Flusses
5, 53, 9; 10, 75, 6

Kuliśi, Name eines Flusses
1, 104, 4

Kunamnamā, Name einer Drude
quetschte den Trank aus 10, 136, 7

Kuṇḍru, Beiwort des Vṛtra
3, 30, 8

Kuṇḍapāyya, Name eines Opfers
8, 17, 13

Kuruṅga, Name eines Königs
8, 4, 19

Kuruśravaṇa, Name eines Königs
10, 32, 9
vom Stämme des Trasadasyu 10, 33, 4

Kuṣavā, Name eines Flusses
4, 18, 8

Kuśika, Name des Vaters des Viśvāmitra
1, 10, 11; 3, 33, 5

Kuśika, pl.,
3, 26, 1, 3; 42, 9; 53, 9—11
Erstgeborene des heiligen Wortes
(brähman) 3, 29, 15

Kutsa, Name von Indras Wagenlenker
Sohn des Arjuna 1, 112, 23; 8, 1, 11
Schützling der Aśvin 1, 112, 9, 23
in der Grube 1, 106, 6
kommt in die Häuser des Sängers 10, 40, 6
und Indra 4, 26, 1; 8, 1, 11
Indras Feind 1, 53, 10; 2, 14, 7; 6, 18, 13;
8, 53, 2
Indras Günstling 1, 33, 14; 51, 6; 6, 26, 3;
10, 99, 9

Kutsa (Forts.)
Indra stand ihm bei 10, 49, 3, 4; 138, 1
Indra soll sich von ihm losmachen
10, 38, 5
mit Indra gegen Śuṣṇa 1, 63, 3; 174, 5, 7;
4, 16, 10—12; 6, 31, 3; 7, 19, 2; 8, 24, 25
Kavi 4, 16, 9, 11; 5, 31, 10; 6, 20, 4; 26, 3;
10, 49, 3
zehnarmiger Kavi 6, 20, 4
wegen der Sonnengewinnung in Nöten
4, 16, 9
Töter des Śuṣṇa 1, 175, 4
mit Triśoka auf dem Wagen 10, 29, 2
König der Vetasus 10, 49, 4 (A.)
Indras Wagenlenker 6, 20, 5

Kutsa, pl.
heißen die Vasiṣṭhas 7, 25, 5

Kutsasage
1, 130, 9

Kuyava, Name eines Dämon
1, 103, 8; 4, 16, 12; 7, 19, 2
seine beiden Weiber 1, 104, 3

Kuyavāc, Name eines Dämon
1, 174, 7

Lakṣmanya s. Dhvanya Lakṣmaṇya

Lopāmudrā, Name der Frau des Agastya
1, 179

Madhucchandas, Name eines R̄ṣi
Dichter von 1, 1—11

Māhīna, pl., Name eines Volkes oder einer
Dynastie
10, 60, 1

Makha
Somafeind 9, 101, 13
Indra trennte seinen Kopf von der Haut
ab 10, 171, 2

Mamatā, Name einer Frau (?)
6, 10, 2 (A.); 50, 15 (A.)

Māmateya, Nachkomme des Dirghatamas
1, 147, 3; 152, 6

Māṃścatu (Bedeutung dunkel) 7, 44, 3 (A.)

Māṃścatva (Bedeutung dunkel)
9, 97, 52 (A.). 54

Māna, = Agastya
7, 33, 13
der Sohn des Māna 1, 189, 8
Sūnor Māna (der volle Name des ~,
= Agastya) 1, 117, 11 (A.)

Māna, pl.
die Maniden 1, 169, 8; 182, 8; 184, 8

Manasa s. Kṣatra Manasa

Māndārya, Name eines Sängers
1, 165, 15

Mandhātr, Name des Ahnherrn oder Gönners
des Dichters Nābhāka
8, 39, 8; 40, 12
Schützling der Aśvin 1, 112, 13
Manu, der Vater der Menschen
10, 26, 5; 36, 10; 63, 1. 6. 7; 70, 8; 99, 7;
110, 8
seine Abkommen berufen Agni 10, 80, 6
das Antlitz des Agni hat ihn entflammt
10, 69, 3
Agni für ihn geformt 10, 46, 9
Günstling der Aśvin 1, 112, 16. 18
und Āyu 8, 15, 5
hat das Barhis umgelegt 10, 61, 15
bedrängt 7, 91, 1
Berufung auf ihn 1, 46, 13; 76, 5; 4, 34, 3
Clanhäuptling 10, 63, 11
und Dasa 6, 21, 11
und Dāsyu 8, 50, 8
Name eines Dichters(?) 8, 27, 4. 14. 21
sein Enkel 3, 60, 3
soll sich fortpflanzen 10, 62, 8
seine Geschlechter 7, 9, 4
und die Gewässer 1, 32, 8; 52, 8
Glück ihm bestimmt 1, 106, 5
und die Götter 7, 35, 15
Götter des Manu 8, 30, 2
die Götter sind Manusöhne 1, 89, 7
Indra unterwirft ihm die schwarze Rasse
1, 130, 8
Indra trank seinen Soma 5, 29, 7
Indra machte für ihn die Wege bequem
10, 73, 7
Indra fand für ihn einen Weg 10, 49, 9; 104, 8
für ihn das Licht gefunden 10, 43, 4. 8
wie (bei) Manu 2, 10, 6; 3, 17, 2; 32, 5;
4, 34, 3; 37, 1. 3; 5, 21, 1; 7, 2, 3; 11, 3;
8, 43, 13. 27
seine Nachkommen 1, 68, 7; 3, 3, 6; 8, 49, 8
ist das Opfer 10, 100, 5
das Opfer für ihn gewürzt 8, 10, 2
alter Opferer 1, 31, 17
vorbildlicher Opferer 1, 26, 4; 8, 23, 13
wünscht zu opfern 10, 51, 5
~s Opferwürdige 10, 65, 14
unter Manu hat Pavamāna den Etaśa der
Sonne geschirrt 9, 63, 8
die Rinder für Manu 5, 24, 3
Sohn des Saṃvaraṇa 8, 51, 1
Soma hat sich für ihn kraftpendend ge-
läutert 9, 96, 12
Soma zieht unter ihm aus 9, 65, 16
sein Stamm 8, 23, 13

Manu (Forts.)
Stämme des ~ 6, 14, 2
Vater ~ 1, 80, 16; 114, 2; 2, 33, 13
das von ihm abstammende Volk 1, 41, 1
Tausendschenker 10, 62, 11
in seinem Hause verweilten die Uśij
10, 104, 4
Vivasvat 8, 52, 1
die Trankspende hat seinen Weg geebnet
10, 76, 3
soll das göttliche Volk schaffen 10, 53, 6
der väterliche Weg des Manu 8, 30, 3
seine Wohnsitze 7, 100, 4
Mānuṣa, Name einer Örtlichkeit
7, 18, 9 (A.)
Mānya, Mānide, Nachkommen des Māna
1, 165, 14; 177, 5; 184, 4
Manyu, der personifizierte Zorn
soll den Anschlag bewältigen 10, 84, 3
soll Beute geben 10, 84, 7
mit ihm im Bunde sollen der Dāsa und
der Arier bezwungen werden 10, 83, 1
Dasyutöter 10, 83, 3
Einziggeborener 10, 84, 3
seine gewaltige Erscheinung 10, 84, 3
Feindtöter 10, 83, 3
Heerführer 10, 84, 2
Indrakeule 10, 83, 1
ist der selbstgewordene Ingrimm 10, 83, 4
Keulenträger 10, 83, 6; 84, 6
Marutfreund 10, 84, 1
Schirmherr 10, 84, 5
Siegbereiter 10, 84, 5
mit Tapas im Bunde 10, 83, 3
überlegen, allstärkend 10, 83, 6; 84, 2. 5. 6
seine Verkörperungen 10, 83, 2 (A.)
vielgerufen 10, 84, 6
die Vṛṣagānas haben sich zu Tṛpala ~
begeben 9, 97, 8 (A.)
Vṛtratöter 10, 83, 3
Marāyin, zweiter Name des Ikṣvāku?
10, 60, 4
Mārtāṇḍa, Name eines der sieben Söhne der
Aditi
von Aditi beiseitegeschoben 10, 72, 8
von Aditi wiedergeholt 10, 72, 9
Marudvṛdhā, Name eines Flusses
10, 75, 5
Marut
Gliederung:
Namen
Geburt und Wesen

Marut (Forts.)

ihre Frau
 ihre äußere Erscheinung
 ihre Eigenschaften; weise
 als Sänger
 ihre Zauberkünste
 ihre Schar
 ihr Schmuck
 ihre Waffen
 ihr Wagen
 ihre Zugtiere
 ihre Fahrt
 ihre Feinde
 die Marut und die Natur
 die Marut und der Regen usw.
 die Marut und das Opfer
 die Marut und die Sänger, Opferer
 ihre Gnade
 die Marut und andere mythische Personen
 Vergleiche

Namen

ihr Incognito 1, 87, 1; 88, 5; 5, 52,
 12, 13
 ihre Namen 5, 43, 10; 52, 10; 6, 66, 5;
 7, 56, 10, 14; 57, 1, 6
 ihr furchtbarer Name 8, 20, 13
 ihre Namen und Gestalten 5, 43, 10
 ihr läblicher Name 4, 39, 4
 ihre opferwürdigen Namen 6, 48, 21
 ihr unsterblicher Name 5, 57, 5

Geburt und Wesen

kennen allein ihre Abstammung 1, 87, 6;
 7, 56, 2
 keiner der Älteste oder Jüngste 5, 59, 6;
 60, 5
 altersgleich 5, 59, 6; 1, 165, 1
 gleichartige Männer 1, 69, 8; 5, 54, 10
 Brüder 5, 60, 5
 ihre Bruderschaft, Freundschaft 8, 20, 22
 ihre Eigenart 1, 165, 5, 6
 ihre Eigenheiten 1, 64, 4 (mit der Eigenart
 zusammen geboren); 5, 60, 4; 7, 56, 13;
 8, 20, 7;
 einmütig 2, 34, 3, 5, 6; 8, 20, 21
 von selbst entstanden 1, 168, 2
 ihre Geburt 1, 37, 9; 5, 53, 1; 6, 66, 4;
 7, 58, 2
 ihre Geburt aus dem Blitz 1, 23, 12
 edel von Geburt 5, 59, 6
 ihre Geburt aus dem Leibe der Pr̄šni
 6, 66, 1

Marut (Forts.)

rein geboren 6, 66, 4; 7, 56, 12
 Genossen, Freunde 1, 168, 9; 2, 34, 10
 groß geworden 5, 57, 8; 59, 5, 6; 6, 66,
 2, 4
 wo groß geworden 2, 34, 13; 5, 52, 7
 Jünglinge 5, 53, 3; 57, 8; 61, 4, 13; 8, 20,
 17, 19
 die Jüngsten 5, 58, 1
 jugendlich 5, 58, 3; 6, 49, 11; 7, 56, 16
 kuhgeboren 1, 85, 3
 kuhverwandt 8, 20, 8
 der Letzte unter ihnen 7, 59, 3
 keiner von ihnen der Letzte 5, 58, 5;
 8, 20, 14
 melken das Euter der Pr̄šni 2, 34, 10
 ihre Mutter 1, 37, 9; 6, 66, 5
 ihre Mutter die Kuh 5, 52, 16
 ihre Mutter die Pr̄šni 1, 168, 9; 6, 66,
 1, 3
 Pr̄šni trug sie im Euter 7, 56, 4
 von gleicher Rasse 5, 59, 5; 8, 20, 21
 Rudra erzeugt sie im Euter der Pr̄šni
 2, 34, 2
 Söhne der Aditi 10, 77, 2 (A.)
 Söhne der Pr̄šni 1, 23, 11; 38, 4; 85, 2;
 89, 7; 5, 57, 2, 3; 58, 5; 59, 6; 60, 5;
 8, 7, 3; 7, 17
 gehören allen Stämmen 10, 92, 6
 unsterblich 5, 58, 1
 untereinander nicht eifersüchtig 8, 20, 12
 versippt 1, 165, 1
 zusammen erwachsen 5, 55, 3; 60, 5;
 7, 58, 1
 zusammen geboren 1, 64; 5, 55, 3
 haben sich von selbst zusammengefunden
 5, 58, 5
 wie Zwillinge 5, 57, 4

ihre Frau

Erotisches in ihrem Wesen 5, 52, 3, 6
 ihre gemeinsame Frau 1, 167, 4
 ihre gemeinsame Frau und Pūšan 6, 50, 5
 ihre junge Frau (die Rodasi) 1, 101, 7;
 5, 61, 4
 ihre Frau, die Rodasi, heißt mīlhušī
 5, 56, 9
 und die Rodasi 1, 167, 3, 4, 5; 186, 8; 5,
 56, 8, 9; 6, 50, 5; 66, 6
 und die Rodasi, ihre Geliebte 1, 64, 9
 die Rodasi besteigt ihren Wagen 1, 167,
 5, 6
 andere Frauen auf ihrem Wagen 1, 167, 7

Marut (Forts.)

ihre äußere Erscheinung
 ihr Anblick 5, 55, 4
 hellglänzend von furchtbarem Aussehen
 1, 19, 5
 buntgezeichnet 5, 52, 15
diese Marut glänzen am meisten 7, 57, 3
 ihre Farben 2, 34, 13; 8, 20, 11
 feurig 2, 34, 1
 geputzt 1, 165, 3; 5, 57, 4; 7, 57, 3
 glänzend 5, 87, 5
 glanzvoll (allglänzend) 4, 1, 3; 5, 54, 1
 ihr Glanz, Pracht 1, 64, 2. 7; 87, 6; 5, 53, 4;
 54, 5, 6; 87, 7; 7, 56, 6
 gleichfarbig 7, 57, 3
 goldfarbig 1, 165, 12; 2, 34, 11
 goldig 5, 87, 5
 ihre sonnengleiche Haut 7, 59, 11
 ihre Herrlichkeit 5, 58, 5
 ihre Herrlichkeiten 1, 166, 10; 5, 60, 4
 lecken sich 8, 20, 21
 prunkend 5, 60, 8
 putzen sich heimlich 7, 59, 7
 putzen sich in der Luft 7, 39, 3
 putzen sich selbst 7, 56, 11. 16
 rein, lauter 7, 56, 12; 57, 5
 schmuck 1, 167, 4; 5, 52, 9; 7, 56, 16;
 8, 7, 2
 ihre Schönheit 5, 55, 3; 57, 6; 61, 1. 12;
 6, 66, 4; 7, 56, 6
 und die Schönheit 8, 20, 7. 12
 mit der Schönheit vereint 7, 56, 6
 selbstglänzend 6, 48, 12; 8, 20, 4
 Sonnenmänner 5, 54, 10
 staublos 1, 168, 4
 tändelnd 1, 166, 2; 5, 60, 3. 7
 ihre tändelnde Schar 1, 37, 1. 5
 haben den Vorrang 10, 92, 11
 ihre goldenen Zahnreihen (?) 5, 54, 11;
 8, 7, 25

ihre Eigenschaften
 die Rudrasöhne, die Marut, sind eifrig
 Aufpasser 9, 73, 3 (A.)
 beliebt 10, 93, 4
 ihr Drohnis 1, 39, 8
 ihre Eigenschaften 1, 87, 1. 4; 6, 66, 9. 10
 erstarkend 6, 49, 11; 66, 11
 furchtbar 1, 85, 8; 5, 56, 2; 7, 58, 2
 furchtbar von Aussehn 1, 64, 2
 gewaltig 8, 20, 12
 ihre gewaltige Erscheinung 1, 168, 9;
 169, 3

Marut (Forts.)

ihre Größe, Macht; Gewalt, Kraft, Stärke
 1, 64, 3; 66, 5. 7. 8. 10; 85, 2. 7; 87, 1.
 3. 4; 166, 8. 11. 12; 167, 9; 186, 9; 2, 1, 6;
 34, 1; 3, 26, 6; 5, 52, 2. 8; 54, 5; 55, 1.
 2. 4; 57, 6; 58, 2; 59, 4. 6; 87, 2. 6;
 6, 48, 21; 66, 2. 6. 9; 7, 56, 6. 7; 58, 2;
 8, 20, 6
 ihre Heeresspitze 6, 47, 28
 himmlische Heerschar 1, 193, 1
 freie Herren 5, 58, 1
 hitzig 1, 168, 9
 hochgewachsen 3, 26, 4; 5, 57, 8
 Kämpfer 5, 59, 5
 kampflustig 1, 64, 12
 ihre Kräfte (personifiziert) 1, 166, 9
 ihre Macht endlos 1, 167, 9
 ihr Mut 5, 54, 1; 57, 6
 opfernd 5, 54, 1
 ihr Regiment 8, 7, 1
 ihre Reichtümer 1, 64, 10
 gute Reiter 7, 56, 1
 ihr Ruhm 5, 61, 11
 ihre Ruhmsucht 5, 52, 1
 schreckhaft 5, 56, 9; 7, 58, 2
 selbststark 1, 166, 2; 168, 2
 überragend 2, 34, 11
 unbemeistert 1, 39, 4
 ihre Gestalt ungebeugt 8, 20, 7
 ihr Wetteifer 7, 56, 3
 wild 5, 54, 3
 ihre Wucht, Ungestüm 5, 54, 3; 7, 34, 19;
 56, 7; 8, 20, 3. 6
 zornig 7, 56, 8
 ihre Zuversicht 5, 52, 2

weise

ihre Absichten 5, 41, 5. 13
 ihre selbst gelenkten Anläufe 1, 166, 4
 allwissend 5, 55, 8; 60, 7
 Meister 5, 52, 14; 54, 6; 55, 5
 lieben die weisen Reden 1, 85, 1; 86, 2;
 87, 4; 89, 7; 166, 2
 Seher 5, 52, 13; 57, 8; 58, 3; 6, 49, 11;
 7, 59, 11
 ihre Weisheit 3, 26, 4. 6; 5, 59, 4

Sänger

Barden des Indra 1, 19, 4; 166, 11;
 3, 47, 4; 5, 29, 1. 6; 7, 31, 8; 8, 13, 17. 28
 sind brahmāṇḍa 5, 29, 3
 ihr Brausen 5, 54, 8
 blasende Chöre 3, 30, 10

Marut (Forts.)

des Himmels Chöre 5, 57, 5
singend den Gesang 1, 166, 7
stimmen in den Gesang ein 8, 13, 28
ihr Getöse, Gebrüll 1, 37, 10; 26, 5; 38, 10;
63, 5. 8; 87, 3; 127, 6; 143, 5; 4, 6, 10;
5, 54, 12; 58, 2; 60, 7; 87, 1. 3. 5; 8, 7,
3. 7; 7, 17; 20, 5. 14; 46, 18
künden sich selbst an 1, 87, 3; 5, 87, 2
ihr Lobpreis 1, 186, 9
lobsingend 5, 60, 8
ihre Musik 1, 85, 10
Soma geht brüllend wie das Rauschen der
Marut 9, 70, 6
Sänger, Barden 1, 37, 10; 82, 2; 85, 2;
3, 32, 4; 5, 52, 1. 12; 60, 8; 6, 66, 9. 10;
7, 35, 9
sachkundige Sänger 1, 64, 1 (A.)
sangen den Schlachtgesang 1, 19, 4
sangverständig 7, 57, 2
ihr Singen, Lieder, Gesänge 1, 38, 15; 2,
34, 1; 5, 87, 3; 8, 7, 17
ihre Stimme 1, 88, 6
Sturm blasend 2, 34, 1
ihr Ton, Gesang 1, 39, 1; 88, 1
Töner 1, 166, 11
ihre Beziehung zur Triṣṭubh 5, 29, 6; 8, 7, 1

ihre Zauberkünste

ihr seltsamer Aufzug 5, 61, 2ff.; 7, 56, 1
wie Falken 1, 165, 2; 3, 34, 4
fliegen mit den Armen 1, 85, 6
ihre Rosse fliegen 8, 7, 35
fliegen wie Vögel 1, 88, 1; 85, 7; 5, 59, 7;
7, 59, 7
ihre Flügel (kakúbhah) 8, 20, 21
gehen durch die Luft wie Falken 1, 165, 2
ihre wunderbaren Gestalten 5, 52, 11
ihre māyā 5, 63, 6
ihre Meisterkünste 1, 166, 14
Verwandlungskünstler 1, 167, 2
ihr Wunder, fliegen mit dem Fels über die
Flut 1, 168, 6
wie Wundertiere aussehend 7, 56, 16
zauberkündig 5, 58, 2

ihre Schar

ihre Clan 1, 39, 5
ihre Clane 7, 56, 5; 8, 12, 29
Gefolge der Götter 2, 41, 15
wildes Geschlecht 1, 168, 1
ihre Geschwader usw. 5, 53, 11
fahren in Geschwadern 1, 85, 4

Marut (Forts.)

an der Spitze der Götterheere 10, 103, 8
das Marutheer soll berauscht werden
9, 90, 5; 97, 42
Soma soll dem Marutheer einladend sein
9, 104, 3; 105, 3
ungestüm wie das Heer der Marut 9, 88, 7
ihre gewaltige Heerschar 10, 103, 9
die marutische Heerschar hergerufen
10, 36, 7
die Marutschar bringt mit Indra Taten
zuwege 10, 55, 8
die Marut mit den Marut 1, 107, 2; 165, 5
ihre Reihe, Schar, Heerschar, Heeres-
macht 1, 37, 1; 39, 4; 64, 1; 85, 4; 87, 4;
106, 1; 166, 6; 169, 2; 186, 8. 9; 2, 1, 6;
11, 14; 34, 13; 5, 42, 15; 46, 2. 5; 52, 8.
13, 14; 54, 1. 6; 56, 1; 58, 1. 2; 60, 8; 6,
48, 12; 66, 6. 11; 7, 34, 19; 58, 1; 59, 7;
8, 15, 9; 20, 9
ihre bullenhafte Schar 1, 64, 2
kühne Schar 7, 56, 8
ihre Scharen, Rotten 3, 26, 6
ihr noch nie dagewesener Schwarm 5, 56, 5
ihre Siebenzahl 8, 24, 5
das göttliche Volk 2, 30, 11
ihre Vollzahl 1, 39, 5; 166, 14
ihre Zahlen 5, 52, 17

ihr Schmuck

Antilopenfelle auf den Schultern 1, 166, 10
goldene Gewänder 5, 55, 6
Goldschmuck 1, 166, 10; 5, 52, 6; 53, 4;
54, 11; 55, 1; 57, 5; 60, 4; 7, 56, 11.
13; 57, 3; 8, 20, 11; 28, 5
Gürtel 5, 54, 12
Kränze 5, 53, 4
reiche Herren 6, 66, 9
ihr Putzen, Schmuck, Zieraten 1, 64, 4. 8;
85, 1. 2. 3; 87, 1; 166, 10; 2, 34, 2. 8; 5,
53, 4; 54, 11; 57, 5; 8, 7, 25
ihre Spangen, Ringe 1, 64, 10; 87, 6; 166,
9; 168, 3; 2, 34, 2; 5, 53, 4. 11; 58, 2;
87, 1; 7, 56, 13; 8, 20, 4
ihre schönen Sachen 1, 166, 9. 10; 8, 28, 5
ihre Schecken, Lanzen, Beile, Zieraten
1, 37, 2

ihre Waffen

Äxte 1, 88, 2. 3; 5, 53, 4; 57, 2; 8, 7, 32
Bogen 5, 53, 4; 57, 2; 8, 20, 12
ihr Geschoß 1, 166, 6; 172, 2; 7, 56, 9; 57, 4
Keule 8, 7, 32

Marut (Forts.)

ihre Lanzen, Beile 1, 37, 2
 Messer, Schwert (?) 1, 168, 3
 ihre Mordwaffe 7, 56, 17
 Pfeilschützen 1, 64, 10; 5, 57, 2; 87, 5;
 7, 56, 11
 Schleuderstein 1, 172, 2
 Speere oder Lanzen 1, 31, 1; 64, 8; 85, 4;
 166, 4; 168, 3, 4, 5; 2, 36, 2; 3, 54, 13;
 5, 52, 6, 13; 54, 11; 55, 1; 57, 2, 6;
 60, 3; 6, 66, 11; 8, 20, 11; 28, 5
 speerglänzend 2, 34, 5
 ihre Steingeschosse 5, 54, 3
 und der vajra 8, 7, 22
 ihre Waffen 1, 39, 2; 87, 6; 2, 34, 9; 5, 57,
 2, 6; 87, 5; 7, 56, 11; 57, 3; 8, 20, 12

ihr Wagen

ihre Wagen 1, 38, 12; 88, 1, 2; 5, 53, 2, 4, 5;
 55, 1; 56, 8; 57, 2; 60, 2; 61, 12, 13;
 63, 5; 8, 7, 17, 28; 20, 10
 ihr blitzender Wagen 3, 54, 13
 ihr Wagen golden 5, 57, 1
 Räder und Achse ihres Wagens 1, 166, 9
 ihr glühendes Rad 2, 34, 9
 Radschiene ihres Wagens 1, 166, 10; 168,
 8; 5, 52, 9; 58, 6
 ihr Wagen räderlos 5, 42, 10
 ihr Wagen staublos 6, 66, 2
 ihre Wagen wasserbringend 5, 54, 2
 Wagenfahrer 5, 87, 6
 ihr Wagenheer 5, 53, 10

ihre Zugtiere

scheckige Antilopen als Zugtiere 2, 36, 2;
 3, 26, 4; 5, 52, 8; 55, 6; 58, 6
 ihr Beipferd 1, 39, 6; 8, 7, 28
 ihre Falben 5, 56, 6
 ihre Gespanne 1, 85, 6; 167, 2
 ihr rötlicher Renner 1, 39, 6; 5, 56, 7; 8, 7, 28
 ihre Rosse 1, 38, 11; 5, 54, 10; 55, 1; 57, 2;
 58, 1; 61, 11
 ihre Rosse goldhufig 8, 7, 27
 ohne Rosse 5, 61, 2
 ihre roten Rosse 1, 64, 7; 5, 57, 4; 85, 5
 scheckige Rosse 1, 186, 8; 2, 34, 4; 3, 26, 6;
 5, 42, 1; 7, 40, 3
 ihre Rosse selbstgeschrirrt 1, 168, 4
 ihre Schecken (gefleckte Gazellen) 1, 39, 6;
 64, 8; 85, 4, 5; 87, 4; 89, 7; 162, 21; 165, 5;
 169, 6; 2, 34, 3; 5, 53, 1, 7; 57, 3; 60, 2;
 8, 7, 28
 ihre rötlichen Stuten 5, 56, 6

Marut (Forts.)

Vogelrosse (?) 5, 53, 3
 ihr Vorspann 1, 186, 9

ihre Fahrt

ihr Anmarsch 1, 85, 8
 ihre Ausbreitung 8, 7, 5
 sich ausdehnend 5, 57, 4
 eilig 2, 34, 11
 die besten Fahrer 7, 56, 6
 ihre Fahrt 1, 37, 3, 7, 10, 14; 85, 5; 87, 2;
 166, 1, 4, 5; 172, 1; 2, 34, 3, 10; 5, 52,
 2, 15; 53, 12; 58, 7; 87, 7; 7, 57, 1; 8, 7,
 2, 4, 14; 20, 5
 ihre Fahrt durch Bäume und Berge 1, 39, 3
 ihre Fahrt über die Berge 8, 46, 18
 Furcht vor ihrer Fahrt 1, 37, 7, 8
 auf der Fahrt geputzt 2, 36, 2
 ihre Fahrt am Himmel 8, 7, 7
 ihre Fahrt über die Höhen 5, 60, 7
 ihre Fahrt durch die Luft 5, 55, 2
 nehmen auf der Fahrt nie Schaden 5, 54, 4
 ihre Fahrt überallhin 5, 54, 4
 ihre Fahrt unaufhaltsam 5, 55, 7
 unterhalten sich auf der Fahrt 1, 37, 13
 ihre Fahrt von der Unterwelt zum Himmel
 7, 58, 1
 ihre wunderbare Fahrt 1, 37, 3; 6, 66, 7
 kommen aus der Ferne 5, 61, 1; 10, 77, 6
 ihre Gangarten 5, 59, 2
 fahren kreuz und quer 8, 7, 35
 ihr Lauf 1, 64, 7; 5, 87, 6
 für sie gibt es weder nah noch fern 1, 168, 6
 ihre Prunkfahrt 1, 37, 1; 87, 3; 89, 7; 5,
 52, 8; 55, 1; 56, 9; 57, 2, 3; 61, 13; 63, 5
 die indrischen Rosse von den Marut be-
 gleitet 9, 107, 25
 Schmalz auf ihrer Bahn 1, 85, 3; 87, 2;
 168, 8; 10, 78, 4
 täglich kommend 1, 168, 5; 5, 58, 5
 ihre Wege 1, 37, 10; 5, 54, 9, 10; 6, 50, 5;
 8, 7, 2, 14
 haben überall gebahnte Wege 5, 54, 9
 ihre Wegstrecke 5, 54, 5
 ihre Wettfahrt 1, 169, 2
 wo sind sie jetzt? 8, 7, 20
 wohin geht ihre Fahrt? 1, 38, 2
 ihre Zeit der Sonnenaufgang 5, 54, 10
 ihre Ziele 1, 37, 10

ihre Feinde

fangen die bösen Geister 7, 104, 18
 gegen den Atrin 1, 86, 10

Marut (Forts.)

gegen die Feinde 5, 55, 6; 87, 8
helfen gegen Feinde 7, 34, 19; 58, 6; 59, 2
gegen die Geizigen 7, 56, 19
gegen den Mächtigen 7, 56, 19
gegen die Rakṣas 1, 86, 9
strafen die falschen Priester 5, 42, 10
ihr Übelwollen 7, 56, 9
ihr Zorn abgebeten 1, 171, 1; 7, 58, 5

die Marut und die Natur

vor ihnen erzittert alles 1, 38, 10; 39, 5, 6; 85, 8; 87, 3; 166, 4
ihr Aufenthalt: Erde, Luft, Flüsse,
Himmel 5, 52, 7; 53, 7; 60, 6
ihr Aufenthalt im Himmel 8, 13, 29
Bäume ducken sich vor ihnen 5, 57, 3;
60, 2
vor ihnen erzittern die Bäume 1, 166, 5
Schüttler der Bäume 1, 39, 5; 64, 5
Bäume treiben bei ihrer Fahrt im Wasser
5, 58, 6
spalten den Berg 5, 52, 9; 54, 5
vom Berg stammend 5, 57, 8
machen die Berge erdröhnen 1, 166, 5
erschüttern die Berge 5, 54, 1. 3; 8, 7, 2.
4. 5. 14. 23. 34; 20, 5
vor ihnen erzittern die Berge 3, 26, 4;
5, 56, 4; 60, 2. 3
reißen die Berge auf 1, 64, 11
schaukeln die Berge 1. 19, 7
machen Dunkel 1, 38, 9
verstecken das Dunkel 1, 86, 10
die Erde bebt aus Furcht vor ihnen
5, 60, 2; 6, 66, 9; 8, 20, 5
befruchten die Erde 5, 58, 7
die Erde dehnt sich bei ihrer Fahrt
5, 58, 7; 87, 7
erschüttern die Erde 5, 57, 3; 59, 2. 4; 6,
50, 5
die Erde fährt vor ihnen zurück 5, 56, 3
gern auf Erden 7, 39, 3
durchschwimmen die Erde 1, 38, 9; 64, 5;
5, 54, 8; 59, 2
zerstampfen die Erde 1, 88, 2
setzen den Fels in Bewegung 1, 85, 5; 168,
6; 5, 56, 4
spalten den Fels 1, 85, 10; 5, 52, 9
beugen das Feste 8, 20, 1
erschüttern das Feste 1, 168, 4. 5. 6
vertreiben die Finsternis 7, 56, 20
die Fluren jauchzen ihnen entgegen
1, 168, 8

Marut (Forts.)

im Gebirge 8, 7, 1
und die Geschöpfe 2, 34, 4
schütteln Gut von Himmel und Bergen
5, 57, 3
der Himmel bebt bei ihrem Tosen 5, 60, 3
der Himmel brüllt bei ihrer Fahrt
5, 58, 6; 59, 8
hohe Bullen des Himmels 1, 64, 2
in den drei Himmeln 5, 60, 6
der Himmel fährt nach oben, um ihrem
Un gestüm den Lauf zu lassen 8, 20, 6
gehen am Himmel 1, 161, 14
gehen in den Himmel ein 7, 56, 12
und der Glanz des Himmels 5, 52, 6; 54,
12; 55, 3; 59, 5
des Himmels Heerschar 6, 66, 11
kommen vom Himmel 1, 168, 4; 5, 52, 14;
56, 1; 59, 7; 87, 3; 8, 7, 11. 13
kommen vom oberen Himmel 5, 60, 7
Mannen des Himmels 1, 86, 1; 2, 36, 2;
3, 54, 13; 5, 59, 6
des Himmels Meister 8, 20, 17
ihr Sitz im Himmel 1, 82, 2. 7; 5, 52, 14;
54, 1
im Himmel wohnend 5, 46, 5
wohnen als Götter im Himmel 1, 19, 6
fahren um Himmel und Erde 5, 55, 7
machen Himmel und Erde erzittern
7, 57, 1
Himmel und Erde als Vorspann 8, 20, 4
zerstäuben Himmel und Erde 7, 58, 1
deckten die Kühe auf 2, 34, 1. 12; 5, 54, 6
bringen Licht 1, 86, 10; 168, 2
haben den großen Luftraum erfüllt
10, 65, 1. 2
und die Nächte 1, 64, 8; 5, 52, 3
und die Nächte und Tage 5, 54, 4
und Rodasi (Himmel und Erde) 1, 64, 9;
85, 1; 168, 1; 5, 53, 6; 7, 56, 17; 8, 7,
16. 22; 94, 11
und die Sonne 8, 7, 8. 22. 36
dehnen sich mit den Strahlen aus, rein
wie die Sonnen 1, 19, 8; 64, 2
durchfliegen die Welt mit ihren Kräften
1, 166, 4
und die Welten 2, 34, 4; 8, 94, 9
und beide Welten 1, 85, 1; 168, 1;
6, 66, 6. 7
schmücken beide Welten 7, 57, 3
beide Welten ihr Vorspann 8, 20, 4
erhalten die beiden weiten Welthälften
10, 12, 3

Marut (Forts.)

und die Winde 5, 58, 7
 mit den Winden 8, 7, 3. 4. 17
 machen die Winde 1, 64, 5
 die Winde ihre Rosse 5, 58, 7
 und die Wolken 5, 63, 6
 die Marut und der Regen usw.
 ihr Andrang, Ungestüm 5, 56, 3; 8, 7, 5;
 20, 6
 schütteln die Beeren vom Himmel
 5, 54, 12
 beleben alles 6, 49, 11
 ihre belebende Wirkung 1, 168, 9
 beregnen sich gegenseitig 7, 56, 3
 ihre Blitze 1, 86, 9; 168, 8; 2, 34, 2; 5, 52,
 6; 54, 3. 11; 8, 7, 24. 25
 machen die Blitze 1, 64, 5
 Blitze ihre Pfeile 5, 54, 2
 und der Brunnen 1, 85, 10. 11; 5, 52, 12
 ihr Donner 1, 23, 11, 1, 168, 8
 erquickend 1, 166, 3
 erschütternd 1, 37, 12; 64, 11; 85, 4
 und die Flüsse 1, 38, 11; 5, 53, 9; 7, 96, 2;
 8, 7, 5
 und die Gewässer 8, 7, 22
 die Gewässer zerstieben bei ihrer Fahrt 5,
 58, 6
 im Gewitter 5, 63, 5
 mit Gewitter 1, 38, 8
 ihr Glanz durch den Regen aufgelöst 5, 59, 1
 bringen das Hochwasser 1, 64, 6; 5, 54, 2;
 8, 20, 4
 ihr Losbruch 8, 7, 17
 machen Nebel 8, 7, 4
 quellend 5, 55, 5; 59, 7
 und der Regen 1, 37, 11; 85, 5; 5, 53, 2. 5
 6. 10. 14; 83, 6; 8, 7, 3. 16
 bringen Regen 1, 38, 7. 8; 166, 6; 5, 53,
 2. 7; 57, 4; 58, 3; 59, 1
 in Regen gekleidet 3, 26, 5
 Regen und Hagel 5, 54, 3
 der Regen der Harn ihrer Rosse 1, 64, 6;
 85, 5; 2, 34, 13
 machen den Regen 5, 85, 4
 treiben den Regen vom Meere her 5, 55, 5
 melken (zum Regen) das himmlische Euter
 1, 64, 5
 melken (zum Regen) den Quell (= die
 Wolken) 1, 64, 6; 8, 7, 10. 16
 der Regen ihre Milch 1, 166, 3
 (den Regen) in Roßgestalt harnend
 2, 34, 13
 der Regen ihr Schweiß 5, 58, 7

Marut (Forts.)

ziehen die Regeneimer auf 5, 53, 6; 59, 8
 regnend 1, 186, 9
 Schlauchträger 5, 54, 8
 Schüttler 2, 34, 3; 5, 54, 4
 strömend 2, 34, 1
 Wirkung ihres Sturmes 1, 39, 3; 64, 3;
 5, 56, 4
 trüpfeln Schmalz 1, 168, 8
 tragen das Süße (den Regen) 1, 166, 2
 tropfend 5, 57, 5
 bringen Wasser 5, 54, 8; 7, 56, 16
 lassen die Wasser laufen 8, 7, 28
 ihre (Regen-)Wassereimer 1, 87, 2; 5, 53, 6
 und der Wasserquell 7, 57, 1
 melken den Wasserschlauch 8, 7, 10
 Wasserträger 5, 58, 3

die Marut und das Opfer
 werden angerufen 10, 63, 9. 14. 15
 sollen besalbt werden 10, 76, 1
 eifersüchtig auf das Opfer 5, 59, 2
 werden gerufen 10, 126, 5
 ihnen wird gespendet 10, 77, 7
 und das Hausopfer 7, 59, 10
 Lobpreis und Soma für sie bereitet 1, 167, 6
 ihre Opfer 1, 86, 2; 166, 2; 2, 34, 11; 5,
 52. 14; 55, 1. 10; 60, 6; 87, 1. 9; 7, 56,
 12. 14; 57, 6; 59, 5. 9; 8, 20, 16
 zum Opfer geladen 7, 57, 2
 kommen zum Opfer 3, 26, 6; 5, 52, 10. 11
 opferwürdig 5, 52, 1
 bekommen opferwürdige Namen 1, 87, 5;
 5, 57, 5; 6, 48, 21
 bekommen Labsale 8, 7, 19
 ihr (Soma-)Rausch 8, 7, 12. 14
 im Rausch des Soma 1, 85, 10
 und Soma 1, 166, 7; 2, 34, 5. 6; 36, 2; 5,
 60, 8; 61, 11; 7, 56, 10; 57, 1; 59, 3. 4. 5. 6
 Soma für sie 9, 25, 1
 Soma für sie angenehm 9, 30, 5
 Soma für sie ausgepreßt 9, 33, 3; 9, 34, 2
 für die Marutherrn läutert sich Soma
 9, 107, 17
 Soma läutert sich für Indra in ihrer Be-
 gleitung 9, 64, 22
 Soma rinnt für sie 9, 65, 20
 sollen vom Soma trinken 9, 108, 14
 trinken Soma 1, 85, 6
 trinken den Saft des Soma 9, 64, 24
 genießen von dem Trank des Soma 9, 51, 3
 Soma soll für sie in der Seihe umkreisen
 9, 61, 12 (A.)

Mäyin, Name eines Opferers? 5, 44, 11
Medhatithi, = Medhyātithi 8, 8, 20
Medhya, Kurzname für Medhyātithi 8, 52, 2
Medhyātithi, Name eines R̄ṣi 1, 36, 10. 11. 17; 8, 51, 1
als Dichter 1, 12—23; 8, 1—3; 9, 41—43
und Indra 8, 2, 40
Kaṇvide 8, 2, 22; 49, 9
als Sänger 8, 1, 30; 33, 4
verherrlicht den Soma 9, 43, 3
Mehatnu, Name eines Flusses 10, 75, 6
Mitra, Name eines Gottes
~, Aditi, Savitṛ mögen uns dem Varuṇa als schuldlos melden 10, 12, 8
Aditisohn 3, 59, 5
macht die Eheleute einig 5, 3, 2
eint die Menschen 3, 59, 1. 5; 7, 36, 2
erhält Erde und Himmel 3, 59, 1
freundlich 1, 156, 1
Gott der Freundschaft 1, 21, 3 (A.)
friedfertig 7, 82, 5. 6
Gelübde für ihn 3, 59, 2. 3. 9
gesalbt 5, 3, 2
und die Götter 1, 186, 8. 9
trägt die Götter 3, 59, 8
Mitra der Gott und zugleich „Freund“ 5, 40, 7
seine Größe und Ruhm 3, 59, 7
seine Gunst 3, 59, 3. 4. 6
mit seiner Gutheibung, Billigung 5, 9, 6
und Indra 7, 82, 6
gutregierender König 3, 59, 4
lauter 1, 91, 3
Lied an ihn 3, 59
Lohn der Getreuen (für den Dienst an ~) 3, 59, 2
und andere Götter haben den großen Luft-
raum erfüllt 10, 65, 1. 2
Opfer für ihn 3, 59, 5
in Verbindung mit kṣi, kṣaya, kṣema 2, 4, 3; 11, 14; 4, 33, 10; 7, 82, 5; 8, 31, 14
dem Sänger freundlich 3, 59, 5
sein himmlischer Schutz 10, 185, 1
Soma ward als ~ ausgepreßt 9, 77, 5
Soma soll ihn berauschen 9, 90, 5; 97, 42
Soma dem ~, Varuṇa, Vāya genehm 9, 108, 16
Soma rein wie er 9, 88, 8
trinkt den Saft des Soma 9, 64, 24

Mitra (Forts.)

Soma setzt sich auf seine Sitze 9, 86, 11
Soma süß für ihn 9, 109, 1
ihm (und Varuṇa, Vāyu) ist Soma will-
kommen 9, 70, 8
und die Verehrer 5, 65, 4
all seine Verkörperungen 1, 14, 10
und die Völker 3, 59, 8
wacht über die Völker 3, 59, 1
Weg des ~ 5, 64, 3

Mitra und Varuṇa
von Aditi hergebeten 10, 64, 5
Aditi ihre Mutter 6, 67, 4; 8, 25, 3
die allerhöchsten 6, 67, 1
ihre Allherrschaft 8, 25, 8
Allkönige 1, 136, 1; 2, 41, 6; 5, 63, 2. 3. 5.;
8, 25, 7; 29, 9; 10, 65, 5
allwissend 8, 25, 3
Asuras 1, 151, 4; 7, 65, 2; 8, 25, 4
ihre Asurawürde 5, 66, 2; 7, 65, 1; 66, 2;
8, 25, 3
die Freunde (Ásvin) sollen den Soma
läutern, so wie er ~ am genehmsten ist
9, 104, 3
Aufpasser 7, 65, 1
ihre Aufsicht 7, 61, 3
ihre Aufsicht über die Welt 7, 60, 7
Auge des ~ (Sūrya) 10, 37, 1
barmherzig 1, 136, 1
Belohnung ihrer Verehrer 1, 151, 7
Beobachter 8, 25, 9
ihr verschiedener Charakter 7, 36, 2
Dakṣa ihr Vater 7, 66, 2; 8, 25, 5
und der Donner 5, 63, 2. 5
geleiten den Ehrlichen 2, 41, 6
einen die Menschen 1, 136, 3
einsichtsvoll 8, 25, 5. 8
kommen einrächtig 9, 81, 4
Enkel des Himmels 3, 38, 5
ihre Fahrt 7, 65, 2
und die Flüsse 5, 62, 4
schützen die Frommen 5, 62, 6; 6, 67, 8
ihre Gabe sind Regen und Unsterblich-
keit 5, 63, 2
ihre Gaben 8, 25, 5. 6
ihre Gebote 5, 63, 7; 69, 4; 8, 25, 2. 8. 17
halten die Gebote aufrecht 1, 15, 6; 136, 5
ihre Geburt 1, 151, 3; 6, 67, 4
und die Gedanken 5, 66, 4; 71, 2
gefürchtet 7, 66, 13
für sie gibt es keine Geheimnisse 7, 61, 5
ihr Gesetz (ṛtā) 1, 151, 3. 4. 6; 152, 1;

Mitra (Forts.)

2, 41, 4; 5, 63, 7; 65, 2; 66, 2; 68, 4; 69, 1;
7 66, 13
ihr Gesetz steht hoch 10, 10, 6
ihre Gewänder 1, 152, 1
und die Gewässer 5, 68, 5; 69, 2
haben gesalbt des Agni Glut entladen (den
Blitz und die Glut des Agni) 10, 31, 9 (A.)
und die Götter 5, 68, 2. 3; 69, 4; 6, 67,
6. 10
die Götter bestimmen ihnen die Herr-
schaft 6, 67, 5
ihr Gut 8, 25, 13
furchtbar für den Heimtückischen 6, 67, 4;
7, 65, 3
die Herren unter den Göttern 7, 65, 2
ihre Herrschaft 1, 25, 6; 136, 1. 3; 5, 66, 2.
6; 68, 1
ihre Herrschaft ohne gegenseitige Eifer-
sucht 5, 62, 6
erhalten die Herrschaft 5, 64, 6
ihre weise Herrschaft 3, 38, 5; 62, 17
ihre Herrschaft über die Welt 5, 63, 1. 3. 7;
71, 2; 6, 67, 6; 8, 25, 1. 8
Herrsscher 3, 62, 17; 5, 65, 2; 6, 49, 1—7;
64, 1; 8, 25, 4
erhalten die Himmel 5, 69, 1
festigen den Himmel 6, 67, 6
im höchsten Himmel 5, 63, 1; 6, 67, 6
und des Himmels Kraft 1, 151, 4
ihre Himmelsgabe, der Regen 1, 136, 3 (A.)
Hirten der Welt 5, 62, 9; 8, 25, 7
ihr Hochsitz 5, 62, 5—8; 68, 1; 7, 64, 4
ihr Honig 5, 62, 7
Hüter des Gesetzes 5, 63, 1; 7, 64, 2
Indra bestraft die, die gegen das Gesetz
des ~ fehlen 10, 89, 8. 9
Könige 2, 36, 6; 41, 5; 3, 38, 5. 6; 5, 62, 3;
65, 2; 6, 16, 24; 7, 64, 2. 4; 8, 23, 30
Könige der Unsterblichkeit 10, 93, 4
ihre Kraft und Macht 1, 151, 8. 9
ihre Kühe 1, 151, 5; 5, 62, 2; 69, 2; 6, 67, 7
machen die Kühe milchreich 5, 62, 2. 3
ihre Kühe als Regenwolken 1. 151, 5
ihr Labsal 4, 55, 7; 5, 68, 5; 70, 2; 6, 67, 6
ihre Labungen 8, 25, 6
und die Loblieder, Lobreden 1, 151, 7;
5, 65, 1; 66, 3; 67, 5; 68, 1; 72, 1;
6, 67, 1. 3; 7, 61, 2. 6; 64, 5; 66, 1
durch Loblieder gewonnen 10, 61, 17
ihr Lobpreis 1, 153, 2
ihre māyā 1, 151, 9; 5, 63, 3. 4
einen die Menschen 5, 65, 6; 67, 3

Mitra (Forts.)

lenken die Menschen 6, 67, 1
ihre Milch 1, 153, 4
ihre Milchkühe 5, 62, 2
führen über die Not 7, 60, 6. 12
zum Opfer eingeladen 1, 152, 7; 2, 36, 6;
5, 71, 1; 6, 67, 2. 3; 7, 65, 4; 66, 17. 18.
19
mit Opfern gesalbt 1, 151, 8; 153, 2
ihre Opfergabe 1, 151, 8; 153, 1
Pfad ihres Gesetzes 7, 65, 3
von reiner Rasse 6, 67, 4
Soma soll sie berauschen 9, 97, 42
Soma soll zu ihnen fließen 9, 97, 49
Som soll nach ihrer Bestimmung fließen
9, 107, 15
Soma für beide beim Erwachen der Mor-
genröte gepreßt 1, 137, 2
durch Soma zu großer Gnade bewegt
9, 108, 14
sind Soma wohlgefällig 9, 61, 9
belohnen den Rechtschaffenen 5, 41, 1
und der Regen 1, 152, 1; 2, 41, 6; 5, 62, 3;
63, 1. 2. 3. 5. 6; 68, 5; 6, 67, 6. 7; 7, 64, 2;
65, 4; 8, 25, 6
um Regen gebeten 1, 152, 7
Regenbringer 10, 30, 1 (A.)
um Reichtum gebeten 5, 68, 3; 69, 3
moralische Richter 1, 139, 2
ihre Rosse 5, 62, 4; 7, 60, 4
an dem Sitze des ṛta 5, 41, 1
heißen die beiden Rudra 5, 70, 2. 3
und die Sänger 5, 64, 2; 6, 67, 10—11;
7, 64, 3; 66, 3
helfen dem Sänger 1, 151, 2. 6
ihre Satzungen 4, 5, 4; 5, 63, 1; 6, 67, 9
ihre Schlingen 7, 65, 3
Schmalz ihr Labsal 1, 153, 1; 2, 41, 6;
5, 62, 4; 68, 2; 6, 67, 6; 7, 64, 1
trinken Schmalz 8, 29, 9
Schmalzesser 6, 67, 8
ihr Schmalz-Regen 5, 62, 4; 7, 64, 1
besprengen die Weide (die Trift, die
Fluren) mit Schmalzregen 3, 62, 16;
7, 62, 5; 64, 4; 65, 4
schuldlos vor ihnen 10, 36, 12
und die Schuldlosigkeit 7, 60, 1
ihr Schutz, ihre Gunst 5, 62, 9; 65, 6; 66, 6;
67, 2; 70, 1. 3; 6, 67, 2. 11; 7, 52, 2;
60, 8; 66, 13
sollen schützen 10, 93, 6
schützen den Frommen 1, 136, 5
Schützer, Hüter 5, 41, 1; 7, 52, 2

Mitra (Forts.)

ihr besonnener Sinn 1, 151, 8
 ihr Sitz 5, 67, 2
 ihr Sitz im Himmel 1, 361, 2; 139, 2; 8, 29, 9
 ihr Sitz auf 1000 Säulen 2, 41, 5
 ihre Sitze 3, 38, 6
 zum Soma eingeladen 2, 36, 6; 3, 62, 18; 5, 72, 1—3
 Soma soll nach ihrer Bestimmung fließen 9, 107, 15
 Soma soll zu ihnen fließen 9, 97, 49
 Soma für sie schmackhaft geläutert 9, 85, 6
 Soma läutert sich für sie 9, 100, 5
 Soma soll ihnen zusagen 1, 136, 4
 Somasäfte mit saurer Milch gemischt 1, 137, 2
 Somatränke mit Milch gemischt 1, 137, 1
 ihr goldener Thron 1, 139, 2
 und die Sonne 5, 63, 2. 4. 7; 7, 60, 1. 2. 4.
 lassen die Sonne aufgehen 4, 13, 2
 die Sonne ihr Auge 6, 51, 1; 7, 61, 1
 festigen die Sonne 6, 67, 6
 die Sonne ihr Kunststück 3, 61, 7; 5, 63, 4
 bei Sonnenaufgang gerufen 7, 61, 1—2; 63, 5; 65, 1; 66, 7. 12
 und das Sonnenrad 5, 62, 2
 ihre Späher 6, 67, 5; 7, 61, 3
 stärken sich mit Schmalz 1, 136, 1
 ihre drei Stiere 5, 69, 2
 Herren der Ströme, Regenbringer 10, 30, 1 (A.)
 gegen die Sünde 7, 52, 2
 nicht zu täuschen 7, 60, 6
 kosmische Tätigkeit 5, 62, 3
 und Trasadasyu 4, 38, 1. 2
 frei von Trug 2, 41, 5; 5, 68, 4; 70, 2
 ihre Tücken 7, 61, 5
 bringen Überfluß 7, 65, 2
 ihr Überfluß 5, 62, 5. 6; 8, 25, 5
 unblutig 5, 62, 6
 unerreichbar 1, 151, 9
 unfühlbar 8, 25, 9
 gegen Ungegesetzlichkeit 1, 152, 1; 7, 66, 13
 gegen Unredlichkeit 7, 61, 5
 überwachen Unschuld und Schuld 5, 62, 8
 bringen (auch den Unverständigen) zur Einsicht 7, 60, 6
 lenken die Unverständigen 7, 60, 7
 von der Vāc getragen 10, 125, 1
 Virāj war ihr Vorrecht 10, 130, 5
 erhalten die Völker 5, 67, 2; 10, 132, 2
 Vorsänger 1, 151, 6
 ihr Wagen 1, 122, 15

Mitra (Forts.)

haben durch die Wahrheit hohe Einsicht erlangt 1, 2, 8; 23, 5; 5, 62, 1. 5
 Wahrheitsmehrer 3, 62, 18
 ihr Walten 3, 55, 6; 62, 17
 und das Wasser 1, 151, 4
 ihre Wege 5, 63, 1
 ihre Weisheit 7, 66, 17
 erhalten die Welt 5, 69, 4; 7, 61, 4
 reichen über die Welt hinaus 7, 61, 3
 behüten beide Welten 6, 67, 5
 ihr Werk 1, 152, 4; 7, 61, 4
 ihr Wohnsitz 1, 2, 9
 ihre Zeiten 6, 62, 9
 waren Zurückforderer (?) 10, 109, 2
Mitrātīthi, Name eines Königs 10, 33, 7
Mitreru von Indra erschlagen 1, 174, 6
Mrgaya, Name eines Zauberers
 Indra trieb seine Rinder heraus 8, 3, 19
 Indra unterwarf den (Pipru) ~ 4, 16, 13; 10, 49, 5
Mudgalā, Name eines Ṛṣi
 die Weltfahrt des ~ und seiner Frau (Mudgalāni) 10, 102
 gewann bei dem Preisspiel 10, 102, 5. 9. 11
 Frau Mudgalā war die Wagenlenkerin 10, 102, 2
Mudgalāni, Name der Frau des Mudgalā 10, 102
Mūjavat, Name eines Berges 10, 34, 1
Nabhāka, Name eines Sängers 8, 40, 4. 5
Nabhāka, Name des Sohnes des Nabhāka 8, 41, 2
Nabhānēdiṭa, Name eines Dichters, Sohn des Manu, ein Sūri 10, 61, 18 (vgl. Einleitung zum Lied)
Nabhojū 1, 122, 11 (A.)
Nahuṣ, Name eines Königs 1, 122, 8. 11; 8, 8, 3
 seine Abkommen berufen Agni 10, 80, 6
 Indra mit ihm verglichen 6, 26, 7; 10, 49, 8
 der Somasaft von den Nahussöhnen ausgepreßt 9, 91, 2
Nahuṣa, Name eines arischen Stammes und eines bestimmten Königs 8, 46, 27
 Agni Stammesfürst des ~ 1, 31, 11
 sein Sohn Yayāti 10, 63, 1

- Nahuṣī*
10, 92, 12 (A.)
- Nahuṣische* Geschlechter oder Stämme
1, 100, 16; 5, 73, 3; 6, 22, 10; 46, 7;
7, 95, 2; 8, 6, 24
- Naicāśākha*, Name eines feindlichen Volkes
3, 53, 14 (A.)
- Naiguta*, Name bestimmter Opferkonkurrenten?
9, 97, 53 (A.)
- Namī* (*Sāpya*), Name eines sagenhaften Königs
Indras Verbündeter im Kampf gegen Namuci 1, 53, 7; 6, 20, 6
Schützling Indras 10, 48, 9 (A.)
- Namuci* (Dāsa Namuci), Name eines Dämons die Aśvin haben bei ihm, dem asurischen, den geschnapsten (Soma) herausgetrunken 10, 131, 4 (A.)
- Indra riß sein Haupt ab 6, 20, 6
Indra brachte sein Haupt ins Rollen 2, 11, 20 (A.); 5, 30, 7, 8
- Indra hat sein Haupt in die Höhe gewirbelt 8, 14, 13
- Indra streckte ihn nieder (erschlug ihn) 1, 53, 7; 2, 14, 5; 7, 19, 5; 10, 73, 7
- Narāśamsa*, Genius der sakralen Beredsamkeit
1, 18, 9; 106, 4; 10, 64, 3
im Äprilied 1, 13, 3; 142, 3; 2, 3, 2; 5, 5, 2; 7, 2; 2, 10, 70, 2
Anführer der Götter 10, 70, 2
Herr der Götterfrauen 2, 38, 10
an der Spitze des Opfers 2, 3, 2
würzt das Opfer 1, 142, 3; 5, 5, 2
soll sich am Pavamāna erfreuen 9, 81, 5
(Nr̄śamsa)
soll bei dem Prayāja beistehen 10, 182, 2
ihm ist Soma geweiht 10, 57, 3
ein Stadium des Agni 3, 29, 11 (A.)
viergliedrig 10, 92, 11
weise 5, 5, 2
- Nārāśamṣī*, Bezeichnung bestimmter Bardenverse
als Gespielin 10, 85, 6 (A.)
- Nārmara*, Name eines Feindes des Indra (?)
2, 13, 8 (A.)
- Nārminti*, Name einer Burg 1, 149, 3
- Nārṣada*
10, 61, 13 (A.)
Schützling der Aśvin 1, 117, 8
- Nārya*, Name eines Schenkens seine Schenkung 8, 24, 29
- Nāsatya*, eine Bezeichnung der Aśvin, s. Aśvin
- Navagva*, Name eines Āṅgiras
4, 51, 4; 9, 108, 4
stammt von Agni ab 10, 62, 6
- Navagva*, pl.
10, 14, 6; 61, 10; 108, 8
himmlisch 6, 6, 3
und Indra 5, 29, 12
Indras Freunde und Streiter 3, 39, 4
Indra sprengte mit ihnen den Fels 1, 62, 4
lob sangen zehn Monate lang den Göttern 5, 45, 7
unsere Vorfäder 6, 22, 2
- Navavastämme*
1, 33, 6
- Navavāstva*
Günstling des Agni 1, 36, 18
Günstling des Indra 10, 49, 6
Enkel des Uśanas 6, 20, 11
- Nestṛ*, Bezeichnung eines bestimmten Opferpriesters 2, 1, 2; 5, 5
sein Becher 2, 37, 3, 4
führt die Frauen 4, 9, 4 (A.)
- Nindittīśva*, Name eines Schenkens 8, 1, 30
- Nipātihi*, Name eines Opferers
8, 49, 9; 51, 1
- Nirava* (?)
1, 122, 11 (A.)
- Nirṛti*, Name der Göttin des Todes
10, 164, 1
verschlingt das Alter 5, 41, 17
und Indra 7, 37, 7
Soma und Rudra sollen sie wegjagen 6, 72, 4
unbarmherzig 1, 38, 6
soll sich weit weg heben 10, 59, 1—4
- Nirṛti*, pl., die 3 Todesgöttinnen
10, 114, 2 (A.)
- Nodhas*, Name eines Dichters
1, 61, 14; 64, 1; 124, 4 (?)
- Nr̄manas* Name eines Dichters?
10, 92, 14 (A.)
- Nr̄medha*, Name eines Günstlings des Agni Agni machte ihn der Nachkommenschaft teilhaft 10, 80, 3
hat die Untertanen aus Not gerettet 10, 132, 7
- Niṣṭigṛi*, Mutter des Indra
10, 101, 12
- Nṛṣad*, Name des Vaters des Kaṇva
10, 31, 11
- Nṛśamsa*, kürzere Form für Narāśamsa

Omyāvati, Name einer Frau?

Schützling der Aśvin 1, 112, 20 (A.)

Padgrbhi, Name eines Mannes?

von Indra dem Savya unterworfen
10, 49, 5

Paidva, Name eines Rosses

Töter all dessen, was Schlange heißt
9, 88, 4

Paijavana, Name des Sudās

7, 18, 22, 23, 25

Pajrā, die Erde?

Soma, Kind der ~ 9, 82, 4 (A.)

Pajra, pl., Name der Familie des Kakṣivat
1, 117, 10; 122, 8; 126, 4

Pajra Sāman, Name eines Sängers
8, 4, 17; 6, 47;

Pajriya (1)

1, 120, 5

Pajriya (2), Beiname des Kakṣivat
1, 116, 7

Pākasthāman, Name des Sohnes des Kurayāna
als Schenker 8, 3, 21, 22, 24

Paktha, Name eines Königs 8, 22, 10; 49, 10;
10, 61, 1

Paktha, pl., Name eines Volkes (Afghanen)
7, 18, 7

Palasti, Name eines R̄ṣigeschlechtes
3, 53, 16

Pani, Name des Oberhauptes bestimmter
Dämonen

10, 92, 3

seine Beute verteilt Agni 6, 13, 3

seine Kühe von Agni und Soma geraubt
1, 93, 4

Indra raubte seine Kühe 10, 67, 6

Papi, pl., Name bestimmter Dämonen

König Asamāti hat den Fuß auf sie gesetzt
10, 60, 6

sollen sich hinwegheben 10, 108, 10, 11

~ und Indra 7, 19, 9

sollen von Indra erschlagen daliegen
10, 108, 4

Indra ist mit den ~ (Knausern) fertig
geworden 6, 33, 2

ihre Leiber gegen Pfeile gefeit 10, 108, 6
alle opferlosen Menschen, verallgemeinert
6, 45, 31; 7, 6, 3; 8, 26, 10

Typus der geizigen Reichen 1, 151, 9;
6, 45, 31; 8, 64, 2; 66, 10

ihr im Versteck verborgener Schatz von
den Sehern angetroffen 2, 24, 6 (A.)

verbergen das Schmalz der Kühe 4, 58, 4
Saramā sucht ihre Schätze 10, 108, 2

Pani (Forts.)

wollen Saramā zur Schwester machen
10, 108, 9

Soma nimmt ihnen die Rinderschätze ab
9, 22, 7

Soma fand jenen Schatz der ~ 9, 111, 2

Panīmythos

Anspielung darauf 4, 23, 9 (A.); 10, 45, 11
(A.)

Paramajyā, Name eines Opferers
8, 1, 30

Parḍāsara, Name des Enkels des Vasiṣṭha
7, 18, 21

Pārāvata, = Vasurocis
8, 34, 18

Pārāvata, pl.
8, 100, 6 (A.)

Parjanya, Name des Regengottes
und Agni 6, 52, 16

von Agni angetrieben 10, 98, 8

Asura 5, 83, 6

gegen die Bösen 5, 83, 9

seine Boten 5, 83, 3

soll von Br̄haspati veranlaßt werden zu
regnen 10, 98, 1

brüllt 5, 83, 1. 7. 9; 7, 101, 1

Vater des Büffels 9, 82, 3

den von ihm großgezogenen Büffel brachte
die Tochter des Sūrya mit 9, 113, 3

bullenhaft 10, 66, 6

sein Donner und Blitzen 5, 83, 2. 3. 6. 7

hält mit Donner und Regen an 1, 38, 14;
8, 21, 18

donnert 5, 83, 2. 3. 6. 9

sein Eimer 5, 83, 8; 7, 101, 4

und die Erde 5, 83, 5

ergießt sich regenbringend wie der Saft
des Soma 9, 2, 9

und die Frösche 7, 103, 1

Gewittergott 5, 42, 14; 83, 3

Sohn des Himmels 7, 102, 1

sein Licht 7, 101, 1. 2

soll Milch und Honig bringen 4, 57, 8

und die Nahrung 6, 50, 12

und das Pfeilrohr 6, 75, 15

und die Pflanzen 5, 83, 4; 83, 5; 6, 52, 6;
7, 101, 1. 2. 5. 6; 102, 2

Regengott 5, 53, 6; 83, 6. 7. 8; 7, 101, 5;
8, 6, 1; 21, 18

seine Regengüsse 9, 22, 2

sein Same (= Regen) 5, 83, 4

sein Schlauch 5, 83, 7

soll Schutz gewähren 10, 169, 2

Parjanya (Forts.)

- Seele der Welt 7, 101, 6
 Herr des Segens 5, 42, 14
 und der Speiseregen 6, 52, 16
 Stier 3, 55, 17; 7, 101, 1. 6
 besamender Stier 5, 83, 1. 7
 Stier mit Euter 7, 36, 3
 seine Stimme 5, 63, 6
 seine drei Stimmen 7, 101, 1
 und die Tiere 5, 83, 5. 8; 7, 102, 2
 seine Tropfen 5, 63, 4
 gegen die Unholde 5, 83, 2
 mit Vāta angerufen 6, 49, 6; 50, 12
 Vāta und ~, die Herren des gewaltigen
 Donners 10, 66, 10
 und Vāta, die wasserspendenden Bullen
 10, 65, 9
 seine Waffe 5, 83, 2
 sein Wagen mit Wasser 5, 83, 7
 Wagenfahrer 5, 83, 3
 seine Wandlungen 7, 101, 3
 und die Wasser 7, 101, 2
 Wasserfahrer 1, 38, 9
 und die Wasserquellen 6, 49, 6
 für die Weide 7, 102, 1
 Grundlage der Welt 7, 101, 4
 netzt beide Welten 5, 42, 14
Parjanya, pl., Regengötter
 1, 164, 51
Parñaya, Name eines Dämons(?)
 ~ und Karañja von Indra getötet 1, 53, 8;
 10, 48, 8
Pärśadvāna, Name eines Opferherrn
 8, 51, 2
Parśu (1), Name eines Königs
 8, 6, 46
Parśu (2), Name der Tochter des Manu
 gebar 20 Kinder auf einmal
 10, 86, 23
Parthava, Name der Stämme des Pr̄thu?
 der Parther?
 6, 27, 8 (A.)
Parthyā, Name eines Schenkens
 10, 93, 15
Parucchēpa, Name eines Dichters, Sohn des
 Divodāsa
 Dichter von 1, 127—139
Parijman, Günstling der Aśvin
 1, 112, 4 (A.)
Paruṣago(?), Eigenname?
 6, 56, 3
Paruṣū, Name eines Flusses
 4, 22, 2; 7, 18, 8. 9; 10, 75. 5

- Parvata*, personifiziert, der Berggeist
 4, 55, 5; 6, 49, 14
 Indra und ~ 1, 122, 3; 132, 6; 8, 70, 11
 Gegner des Indra 8, 3, 19
Pāśadyumna Vāyata, Name eines Königs
 7, 33, 2
Pastyā, Name eines Flusses
 4, 55, 3; 8, 27, 5
Pāstyā, Name eines Mannes
 4, 21, 6 (A.)
Pastyāvat, Name einer Landschaft
 9, 97, 18
 ein somareicher Distrikt 8, 7, 29 (A.)
Pajharvan, Schützling der Aśvin
 1, 112, 17
Pathyā, der Weg, personifiziert
 5, 51, 14
Paura, Name eines Dichters
 8, 50, 5
Paura, pl.
 8, 54, 1
Pavamāna, Bezeichnung des im Filter sich
 klärenden Soma
 9, 81, 4 (A.)
 ausgezeichnet 9, 67, 22
 soll besungen werden 9, 60, 1
 soll Besitz bringen 9, 23, 3
 soll alle Feinde verjagen 9, 13, 8
 flammenschließend 9, 66, 25
 soll die Gefahr vertreiben 9, 67, 21
 ist geflossen 9, 49, 5
 sein Gefolge sind die Marut 9, 66, 26
 hat das helle Licht erschaffen 9, 66, 24
 auf ihn soll gesungen werden 9, 13, 2
 gewinnt am meisten Siegespreise 9, 66, 27
 zur Götterladung ausgespielt 9, 13, 2
 goldschimmernd 9, 66, 26
 dem Indra willkommen 9, 13, 8
 selbst ein Läuterer 9, 67, 22
 seine Milch vom Himmel gebracht 9, 66, 30
 durch Opfer gestärkt 9, 4, 9
 soll Reichtum verschaffen 9, 19, 6
 soll Ruhm spenden 9, 9, 9
 verleiht dem Sänger die Meisterschaft
 9, 66, 27
 soll einen Schatz verleihen 9, 12, 9
 Soma ~ soll Meisterschaft gewähren
 9, 11, 9
 fließt von Süßigkeit über 9, 67, 9
 vertreibt die Finsternis 9, 66, 24. 25
 seine Vorschriften sind unantastbar
 9, 53, 3
 bester Wagenfahrer 9, 66, 26

- Pavamāna*, pl.
haben alle Preise erlangt 9, 21, 4
mit dem Sonnenauge 9, 13, 9
- Pāvīravi*, Name der Tochter des Paviru
10, 65, 13
Mädchen von wunderbarer Lebenskraft
6, 49, 7 (A.)
- Paviru*, Name eines hohen Herrn
Ruśama ~ 8, 51, 9
- Pāyu*, Name des Sohnes des Bharadvāja
6, 47, 24
- Pedu*, Name eines Schützlings der Aśvin
die Aśvin haben ihm das weiße Roß
(Pайдва) geschenkt 1, 116, 6; 10,
39, 10
- Peruka*, Name eines Schenkens
6, 63, 9
- Phaliga*, Beiname der mythischen Berghöhle
Vala
1, 62, 4 (A.)
- Pipru*, Name eines Dämons
seine Burgen 6, 20, 7
seine Burgen sind gebrochen 1, 51, 5
die Festen des zauberkundigen ~ zer-
schmiß Indra 10, 138, 3
von Indra erschlagen 1, 101, 2; 103, 8;
2, 14, 5; 8, 32, 2
Indra rang mit ihm 6, 18, 8
sein Wall gesprengt 10, 99, 11
- Pipru Mrgaya* (= dem vorigen)
Indra unterwirft ihn dem Rjīšvan 4, 16, 13;
5, 29, 11
- Piśāci*, Name eines Dämons
Indra soll den rotzackigen, ungeheuer-
lichen(?) ~ zermalmen 1, 133, 5
- Piśīnas*, Günstling Indras
6, 26, 6
- Plati*
sein Sohn der Dichter Amartya Gaya
10, 63, 17; 64, 17
- Playoga*, Name des Vaters des Āsaṅga
8, 1, 33
- Potr*, Name einer bestimmten Opferpriesters
2, 1, 2; 5, 2; 4, 9, 3
sein Becher 2, 36, 2; 37, 2, 4
- Prajāpati*, Name des obersten Weltschöpfers
umspannt alle Geschöpfe 10, 121, 10
hat die Kühe in den Stall getrieben
10, 169, 4
soll uns Kinder erzeugen 10, 85, 43
soll den Samen eingleßen 10, 184, 1
- Pramaganda*, Name eines Königs
3, 53, 14
- Prapathin*, Name eines Opferers
8, 1, 30
- Prasāstrī*, Name eines bestimmten Opfer-
priesters
1, 94, 6; 2, 1, 2; 5, 4
- Praskaṇva* (der Kaṇvīde), Name eines Sängers
Dichter von 1, 44—50; 8, 49; 54; 55; 56;
9, 95; genannt 1, 44, 6; 45, 3; 8, 54, 8
der Greis, der ausgesetzt dalag 8, 51, 2
Schützling des Indra 8, 3, 9
- Prastoka*, Name eines Fürsten; Sohn des
Srñjaya
6, 47, 22, 25
- Prātardani*, Name eines Königs; Sohn des
Pratardana
6, 26, 8
- Prathas*
10, 181, 1 (A.)
- Pratryd*, = Tr̄tsu, das Geschlecht des Sudās
7, 33, 14 (A.)
- Prayiyu*, Name eines Königs
8, 19, 37
- Prdākusānu*, Name eines Opferherren
8, 17, 15
- Preṇi*, Schützling der Aśvin
1, 112, 10 (A.)
- Priyamedha*, Name eines Dichters
8, 5, 25
- Priyamedha*, pl., Name einer Dichter-
familie
1, 45, 4; 8, 2, 37; 3, 16; 4, 20; 6, 45; 8, 18
sind Indra schutzsuchend genaht 10, 73, 11
- Priyaratha*, Name eines Schenkens (oder
Sängers?)
1, 122, 7 (A.)
- Prkṣayāma*, pl., Name von Schenkern oder
Sängern
1, 122, 7
- Prśadhra*, Name eines Opferherren
8, 52, 2
- Prśana* (Bedeutung dunkel)
9, 97, 54
- Prśni* (1), Name der mystischen Kuh
ihr Euter 3, 5, 6; 4, 5, 7, 10
der geflügelte Sohn(?) der ~ 2, 2, 4
ihr Geheimnis 4, 5, 10
gottbehütet 7, 35, 13
Kuh und Stier 4, 3, 10
Mutter der Marut in ihrem Euter erzeugt
2, 34, 2
Mutter der Marut, ihre Milch 6, 48, 22
ihre Söhne (die Marut) melken das Opfer
9, 34, 5

Pr̄ṣni (2), Name eines Flusses = Paruṣṇi
7, 18, 10

Pr̄ṣnigu
und Purukutsa Schützlinge der Aśvin
1, 112, 7

Pr̄ṣnigu, pl., Name eines feindlichen
Stammes 7, 18, 10

Pr̄thavāna
10, 93, 14 (A.)

Pr̄thi, *Pr̄thī*, Name eines Rsi
Vyaśva und ~, Schützlinge der Aśvin
1, 112, 15
Indra möge seinen Ruf erhören 10, 148, 5
(*Pr̄thi*)

Kakṣipat, Vyaśva Dirghatamas, *Pr̄thi*
Vainya 8, 9, 10

Pr̄thuśravas, Name eines Königs, der Sohn
des Kanīta
Schützling der Aśvin 1, 116, 21
seine große Freigebigkeit 8, 46, 21—24

Punarvasu, dual, Name eines Sternbildes
Beiwort von Agni und Soma 10, 19, 1

Puramdhī (1), das Glück, die Freigebigkeit
(dakṣinā), personifiziert
4, 26, 7 (A.); 27, 2 (A.); 6, 21, 9; 7, 9, 6;
39, 4; 9, 93, 4; 110, 3; 10, 64, 7;
65, 13, 14; 85, 36

= Agni 2, 1, 3
neben Bhaga 6, 49, 14; 7, 36, 8
und ihre Gaben 7, 36, 8
Wunscherfüllung, personifiziert: 1, 134, 3;
2, 38, 10; 4, 34, 2; 5, 35, 8; 42, 5; 7, 35, 2;
8, 34, 6

Puramdhī (2), Name (oder Beiwort) einer
Frau die Aśvin von ihr gerufen 1, 116, 13;
117, 19

die Aśvin schafften ihr leichte Geburt
10, 39, 7

Puraya, Name eines Schenkens
6, 63, 9

Purohita, Bezeichnung des ständigen Haus-
priesters eines Königs oder reichen Herrn
6, 25, 7 (A.); 8, 33, 16—19 (A.);
10, 98, 7

Pūru, Name eines Königs
10, 4, 1
soll den Agni anrufen 5, 17, 1
und Bharata 7, 8, 3
~ Divodāsa 1, 130, 7
von Indra begünstigt 1, 63, 7; 129, 5;
4, 21, 10
gegen Indra 7, 18, 13
~ Trasadasyu 4, 38, 3; 7, 19, 3 (A.)

Pūru, pl.

Name eines Volkes 1, 59, 6; 108, 8; 131, 4;
4, 38, 1; 6, 20, 10; 46, 8; 8, 64, 10
sollen in Indras Freundschaft keinen
Schaden erleiden 10, 48, 5
an Sarasvatī 7, 96, 2

Purukutsa, Name eines Königs
Pr̄ṣnigu und ~ Schützlinge der Aśvin
1, 112, 7

seine Frau 4, 42, 9
Indra brach die sieben Burgen für ihn
1, 63, 7
Indra erschlug die dasischen Stämme für
ihn 6, 20, 10

Indra unterwarf ihm den Vṛtra 1, 174, 2
Vater des Trasadasyu 4, 42, 9

Purukutsāñī, Bezeichnung der Frau des
Purukutsa
4, 42, 9

Purumāyya, Name eines Günstlings des
Indra
8, 68, 10

Purumiḥa, Name eines Sängers oder eines
Opferherren
1, 151, 2; 183, 5; 5, 61, 9; 8, 71, 14

Purumitra
Śundhyū, des ~ Maid 1, 117, 20; 10, 39, 7

Puruṇītha, Name eines Königs
Śatavaneya ~, 1, 59, 7

Purupanthan, Name eines Schenkens
6, 63, 10

Purūravas, Name eines Königs
1, 31, 4

Wohltäter Agnis 1, 31, 4
soll fortgehen 10, 95, 2
zur Dasyutötung großgezogen 10, 95, 7
Urvaśi ist auf seinen Willen eingegangen
10, 95, 5

von Urvaśi gewarnt 10, 95, 11
soll nicht sterben 10, 95, 15
Sohn der Ilā 10, 95, 18

Puruṣa, Name des Urindividuumus
im Puruṣa-sūkta 10, 90
auseinandergelegt 10, 90, 11
seine Größe 10, 90, 3. 4
der Herr über die Unsterblichkeit 10, 90, 2
aus seinem Munde entstanden Indra und
Agni 10, 90, 13

als das Opfer auf dem Barhis 10, 90, 7
als Opfergabe 10, 90, 6
als Opfertier 10, 90, 15
aus seinen Armen entstand der Rājanya
10, 90, 12

Puruṣa (Forts.)

aus seinen Füßen entstand der Śūdra
10, 90, 12
tausendköpfig, -äugig, -füßig 10, 90, 1
aus seinen Schenkeln entstand der Vaiśya
10, 90, 12
aus ihm die Virāj geboren und umgekehrt
10, 90, 5
ist diese ganze Welt 10, 90, 2

Puruṣanti, Name eines Opferherren

Schützling der Aśvin 1, 112, 23
von Dhvasrā und ~ Tausende empfangen
9, 58, 3

Puruṣas, Name eines Sängers

5, 36, 3

Pūṣan, Name eines Gottes;

s. auch unter 'Indra und die Götter', Stichwort 'Pūṣan'
7, 36, 8; 9, 81, 4; 101, 7; 10, 64, 3;
85, 26, 37

beschützt vor Abwegen 6, 75, 10

Asura 5, 51, 11

Aufrüttler der Beredsamen 10, 26, 4

Sohn des (glücklichen) Ausspanns 6, 55, 1

Ausspanner 8, 4, 15

allen Göttern befreundet 10, 92, 13

begehrt 10, 26, 7

beliebt 10, 93, 4

beschaut alles 2, 40, 5; 3, 62, 9

gibt Besitz 1, 89, 5, 6

seine Blendwerke 6, 58, 1

fährt mit Böcken 1, 138, 4; 6, 55, 3. 4. 6;
57, 3; 58, 2

Breieser 3, 52, 7; 6, 56, 1; 57, 2

Buhle seiner Schwester 6, 55, 4, 5

Bulle 10, 26, 3

und die daksinā 8, 4, 15—18

macht den Dichter scharf 8, 4, 16

fördert die Dichtung 2, 40, 6

sein Dienst 6, 54, 9

seine Eigenschaften 6, 48, 14. 15

seine beiden Formen 6, 58, 1

Freier seiner Mutter 6, 55, 5

freigebig 1, 138, 1; 6, 58, 4; 8, 4, 16

führt zu einem Freigebigen 6, 53, 2

seine Freigebigkeit 5, 43, 9; 6, 58, 1

Freund 8, 4, 15

Freund des Dichters 6, 55, 3. 5

Freund eines jeden 10, 26, 8

Freund der ganzen Welt 6, 58, 4

seine Freundschaft 6, 48, 18; 8, 4, 15

Gatte der sich Sehnenden 10, 26, 6

nicht genug geachtet oder verleugnet 1, 138, 4

Pūṣan (Forts.)

macht das Gebet erfolgreich 6, 49, 8;
53, 4. 10; 56, 4

regt die Gedanken an 6, 58, 2

gedankenerweckend 1, 89, 5; 5, 43, 9

treibt den Geizigen an 6, 53, 3. 5. 6. 7

geht als Geleitsmann voran 1, 42, 1

bringt Gewinn 6, 54, 5

soll Glück bringen 6, 56, 6

Gönner 3, 62, 9

Gönner der Sänger 9, 67, 10

steht den Göttern gleich 6, 48, 19

führt zu Gut 6, 53, 2; 54, 4

trägt aufgewundene Haare 6, 55, 2

seine Hilfe 6, 48, 19

Hirt (der Welt) 10, 17, 3; 139, 1

Indras Bruder 6, 55, 5

Indras Verbündeter 6, 56, 2

Kind der Einkehr 1, 42, 1

gegen die Knauser 6, 48, 16; 53; 3. 5—7

und die Kühe 6, 54, 5. 6. 7. 10; 58, 2

kundig 10, 17, 3

Lieder an ~ 1, 42; 1, 138; 6, 53—56. 58

und das Loblied 3, 62, 7. 8; 6, 53, 4

verhilft zu Lohn und Gewinn 6, 53, 4;

56, 5; 61, 6; 8, 4, 18

hat den großen Luftraum erfüllt

10, 65, 1. 2

männerbeherrschend 1, 106, 4

Mehrer der Gewinne 10, 26, 9

Meister 1, 138, 4; 6, 56, 4; 58, 4

Nahrungsbringer 4, 3, 7

mit dem Niyutgespann 7, 39, 2

Opfer für ihn 6, 54, 4

soll das Opfer begünstigen 10, 35, 11

stachelt die Rede an 6, 53, 8

sein Reichtum 6, 54, 8; 55, 2. 3; 58, 2

um Reichtum gebeten 6, 55, 2

verhilft zu Reichtum 8, 4, 16

soll auf der Reise behüten 10, 17, 4

bekommt bei dem Roßopfer den Bock als
seinen Anteil 1, 162, 3. 4

und der Sänger 6, 54, 9; 55, 1

vom Sänger angespannt 6, 53, 1

eifert den Sänger an 8, 4, 16

hilft dem Sänger 1, 42, 5. 6. 8

hilft dem Sänger zu einem noblen Herrn
6, 53, 10

hilft dem Sänger zum Lohn 1, 138, 4;

6, 49, 8

entdeckt Schätze 6, 48, 15; 8, 29, 6

um Schätze gebeten 1, 42, 10

schatzreich 8, 4, 15

Pūṣan (Forts.)

zum Schenken angerufen 1, 122, 5
 seine goldenen Schiffe 6, 58, 3
 hat seinen Sitz im Himmel 2, 40, 4
 ~, der Sohn, wählte die Aśvin zu Vätern
 10, 85, 14
 ~ und der Soma 1, 23, 13
 Soma läutert sich für ihn 9, 61, 9
 Soma süß für ihn 9, 109, 1
 fand den verborgenen Soma 1, 23, 14
 vermittelt dem Sänger ein Somaopfer
 1, 23, 15
 Herr des Speisesegens 6, 58, 4
 sein Stachel 6, 53, 5, 6, 8
 stark und schön 6, 58, 4
 Bewerber um die Sūryā 1, 184, 3
 tut Botendienste für Sūrya 6, 58, 3
 die Götter geben ihn der Sūryā 6, 58, 4
 Träger des goldenen Beils 1, 42, 6
 sein Treibstock 6, 53, 9; 58, 3
 vor der Vāc getragen 10, 125, 2
 unbetörbar 10, 26, 7
 neben Vāyu 5, 43, 9; 7, 39, 2; 9, 88, 3;
 10, 26, 1; 64, 7
 schützt die Verehrer 2, 1, 6
 gegen Verleumder 1, 42, 4
 verliebt 6, 49, 8; 50, 5; 58, 3, 4
 verliert nichts 6, 54, 8
 wachsam 6, 54, 8
 auf dem Wagen 10, 33, 1
 sein Wagen 6, 54, 3; 55, 6
 Wagenlenker 6, 55, 1, 2
 des Weges kundig 10, 17, 5, 6
 sucht den rechten Weg aus 6, 53, 4;
 54, 1, 2
 soll den Weg (das Heil) wiedergeben
 10, 59, 7
 und die Wege 8, 29, 6
 begeht die Wege 1, 42, 1
 führt gute Wege 1, 42, 7
 säubert die Wege 1, 42, 2, 3
 Wegehüter 6, 49, 8
 Wegemeister 6, 53, 1
 führt zu guter Weide 1, 42, 8
 über die ganze Welt eingesetzt 6, 58, 2
 Wunscherfüller 1, 181, 9
 zahnlückig 4, 30, 24
 soll Zuflucht gewähren 10, 66, 5

Pūṣana = Puṣan?
 10, 5, 5 (A.)

Puṣṭigu, Name eines Dichters (Dichter von
 8, 50?)
 8, 51, 1 (A.)

Pūtakratu, Name des Vaters des Dasyave
 vṛka
 8, 56, 2

Rahūgana, pl., Name einer Familie
 1, 78, 5

Raibhī, Bezeichnung eines bestimmten
 Bardenverses
 als Amme 10, 85, 6

Rājanya, Bezeichnung des Angehörigen des
 zweiten Standes
 Puruṣas Arme wurden zum ~ gemacht
 10, 90, 12

Raji
 Indra erschlug ihn 6, 26, 6 (A.)

Rākā, Name einer Geburtsgöttin
 2, 32, 8; 5, 42, 12
 um einen Sohn gebeten 2, 32, 4
 um Wohlstand gebeten 2, 32, 5

Rāma, Name eines Mannes
 der Gebieter 10, 93, 14

Rasā (1), Name eines mythischen Stromes
 am Ende der Welt
 fließt rings um die (Erd)erhöhung 9, 41, 6
 große Mutter 5, 41, 15
 der Ozean samt der ~ 10, 121, 4
 Saramā kam über ihre Fluten
 10, 108, 1, 2

Rasā (2), Name eines Nebenflusses des Indus
 Nebenfluß der Sindhu 10, 75, 6
 Sindhu mit der ~ 4, 43, 6
 durch die Aśvin wasserreich 1, 112, 12
 zusammen mit anderen Flüssen 5, 53, 9

Rātahavya, Name eines Dichters
 5, 66, 3

Rathantara (n.), Name eines Sāman
 10, 181, 1
 darin die Sonne entdeckt 1, 164, 25
 von Savitṛ und Viṣṇu geholt 10, 181, 1

Rathaprosṭha, pl., Name einer Dynastie
 10, 60, 5

Rathaviti, Name eines Königs
 5, 61, 18f.

Rātiṣṭa, pl., Bezeichnung spendender Genien
 7, 34, 22, 23; 35, 11; 38, 5; 40, 6; 8, 28, 2

Rauhiṇa, Name eines Dämons
 Indra stieß den himmelersteigenden ~
 weg 2, 12, 12
 Indra zerspaltete ihn 1, 103, 2

Rayi, der Reichtum personifiziert
 9, 101, 7 (A.)

Rbhu, Name des ältesten von drei Brüdern,
 Werkmeister der Götter
 von einer Jungfrau geborgen 1, 161, 5

Rbhū (Forts.)

trägt den Rauschtrank 10, 144, 2
seherisch 10, 144, 2
Soma ist ein kundiger ~ 9, 87, 3
Vāja 1, 111, 5; 7, 48, 2
erneut das Wagenrad 9, 21, 6
Rbhū, pl., Name dreier Brüder: Vāja,
Rbhukṣan, Vibhvan, Werkmeister der
Götter
haben für Agni eine Rede gezimmert
10, 80, 7
ihr Aufenthalt bei Agohya 1, 161, 11
zwölf Tage bei Agohya 4, 33, 7
fertigten den Wagen der Aśvin 10, 39, 12
ihre Aufträge 4, 51, 6
ihr Gespräch bei der Arbeit am Becher
1, 161, 9; 4, 33, 5; 35, 3
machen den Becher für die Götter 4, 35, 5
vervierfachen den Becher des Tvaṣṭṛ 1, 20,
6; 110, 3. 5; 161, 2. 4; 3, 60, 2; 4, 33,
5—6; 35, 2. 3. 4. 5; 36, 4
Belohnung einbringend 4, 34, 6. 7; 35, 7. 8;
36, 9
bereichern die Dichtung 4, 33, 2
dienen den Eltern 4, 33, 2. 4; 34, 9 (A.)
machen die Eltern jung 1, 20, 4; 110, 8;
111, 1; 161, 3. 7; 4, 33, 3; 35, 5; 36, 3
ihr Erfindergeist, Nachdenken 3, 60, 2;
4, 36, 2. 4
sahen in Jahresfrist ihre Erwartungen
erfüllt 1, 110, 4
zimmern die Falben des Indra 1, 20, 2;
111, 1; 161, 3. 6; 3, 60, 2; 4, 33, 10;
34, 9; 35, 5
Fleiß und Kunstfertigkeit 3, 60, 3; 4, 35, 2.
7. 8; 35, 9
Freundschaft mit ihnen 4, 33, 10
erlangen die Freundschaft der Götter
4, 33, 2
ihre eisernen Gebisse 4, 37, 4
geschickt 5, 42, 12
ein göttliches Geschlecht 1, 20, 1
Gestalten gebend 3, 60, 1
verleihen Gewinn 1, 111, 3; 4, 34, 10; 36, 8
und die Götter 4, 33, 9
fuhren zu den Göttern 1, 161, 6. 7
mit den Göttern zum Opfer geladen
4, 37, 3
gehen auf den Götterwegen 4, 37, 1
göttlich 5, 51, 13
ihre göttliche Natur 4, 36, 1
ihre Günstlinge 4, 36, 5; 37, 6
handfertig 7, 35, 12

Rbhū (Forts.)

Hausherren 5, 42, 12
erreichen den Himmel 4, 33, 1
Sitz im Himmel 4, 35, 8
Träger des Himmels mit schönen Händen
10, 66, 10
und Indra 4, 37, 6
bevorzugten Indra 1, 51, 2
Indra macht sie zu seinen Freunden 4, 35, 7
erlangen Indras Freundschaft 3, 60, 3
mit Indra zum Opfer geladen 4, 33, 3;
34, 1. 6; 35, 7. 9; 36, 2
Söhne des Indra 4, 37, 4
kommen mit Indra zum Soma 3, 60, 4
trinken (beim Opfer) nach Indra 4, 35, 1
verleihen Jugendkraft 4, 36, 8
machen dem verwaisten Kalb wieder eine
Mutter 1, 108, 8; 111, 1
verleihen Kinder, Söhne 1, 111, 2; 4, 34, 2;
34, 9; 36, 9
Kinder der Kraft (Stärke) 1, 161, 14;
4, 34, 6. 8; 35, 1. 8; 37, 4
verleihen Kraft 1, 111, 2
ließen die Kuh aus dem Fell herauslaufen
1, 161, 7; 4, 36, 4
trieben die Kuh aus dem Fell 3, 60, 2
ihre Künste 3, 60, 2
Künstler 4, 33, 1
fahrende Künstler 1, 110, 2; 3, 60, 3
geschickte Künstler 4, 33, 8
ihre Kunstwerke 3, 60, 4
und das Lied 3, 54, 17; 4, 36, 7; 37, 3
das Lied belohnend 7, 37, 2
im Liede besungen 4, 36, 4
und die Loblieder 4, 33, 10
erbitten Lohn 1, 110, 5
haben als Lohn den Himmelsraum er-
klommen 1, 110, 6
ihr Lohn, Opferanteil 1, 20, 2. 8; 161, 2. 6
Herren des Luftreiches 1, 110, 6
des Manu Enkel 3, 60, 3
verleihen Meister 4, 36, 9
ihre Meisterwerke 1, 20, 2
ihre Namen 4, 34, 3; 7, 48
ihre Namen: *Rbhū*, Vibhvan, Vāja 1, 161, 6
ihre Namen: *Rbhukṣan*, Vāja 5, 42, 5; im
pl. 7, 37, 1
und das Opfer 4, 37, 1. 2
bilden das Opfer 3, 54, 12
nehmen beim Opfer andere Namen an
1, 161, 5
verdienen einen Opferanteil 1, 20, 2. 8;
161, 2. 6; 3, 60, 1

Rbhū (Forts.)

Opfergründer 3, 54, 12
 ihr Anteil am Opferlied 4, 34, 11
 fertigen Panzer 4, 34, 9
 freigebige Patrone 4, 37, 7
 aus einem Pferd zimmerten sie zwei
 1, 161, 7
 wandernde Priester 1, 110, 2
 ihre Probezeit und Dienste 1, 161, 10, 11
 und Purandhi 4, 34, 2
 und Pūṣan beim Opfer 3, 54, 12
 bekommen göttlichen Rang 3, 60, 2
 Ṛbhukṣan ist Sohn Indras 4, 37, 4
 Ṛbhukṣan, Werkmeister der Indra 4, 33, 9
 reichbelohnt 4, 35, 5; 37, 4
 Herren des Reichtums 4, 34, 5
 sollen Reichtum schaffen 4, 33, 8
 verleihen Reichtum 4, 33, 10, 11; 34, 10;
 36, 5, 8, 9
 und die Rodasī 4, 34, 9; 36, 1
 müssen noch ein Roß, einen Wagen,
 eine Kuh anfertigen und zwei jung
 machen 1, 161, 3
 ihre Rosse 4, 37, 4
 haben einen Schatz von Rossen 4, 37, 5
 und das Roßopfer 4, 37, 7
 suchen Ruhm bei den Unsterblichen
 1, 110, 5
 und Savitṛ 1, 110, 2, 3
 Savitṛ beschied ihnen Unsterblichkeit
 1, 110, 3
 ihr Schlaf 1, 161, 11—13
 aus dem Schlaf geweckt 1, 161, 13
 redekundige Seher 4, 36, 7
 Sieger im Wettstreit 1, 111, 5
 ihre Söhne brüllten laut 10, 176, 1
 und der Soma 1, 161, 8; 4, 34, 3; 35, 4;
 37, 2; 7, 48, 1
 sollen Soma trinken 7, 37, 1
 trinken Soma in Gesellschaft 4, 34, 1; 7,
 37, 2
 trinken Soma in Gesellschaft mit anderen
 Göttern 4, 34, 8, 11
 trinken Soma zu ihrer Zeit 4, 34, 2, 4
 trinken zuerst vom Soma 4, 34, 7, 10
 erhalten Anteil an der dritten Somaspende
 1, 161, 8
 die dritte Somaspende ist ihre Belohnung
 4, 35, 1, 2, 9
 ihr Anteil am dritten Soma-Trankopfer
 4, 33, 11; 34, 1, 4, 5; 35, 7, 9
 haben das Sonnenauge 7, 37, 2
 sonnenäugig 1, 110, 4

Rbhū (Forts.)

Spielerei mit ihren Namen 4, 36, 5; 7, 48, 2
 Söhne des Sudhanvan 1, 110, 2, 4; 161, 2;
 3, 60, 1, 3, 4; 4, 35, 1, 8
 ihr Verbum takṣ 1, 111, 1; 3, 54, 12, 17;
 4, 33, 8; 35, 6; 36, 2; 36, 8, 9
 ihre Taten 3, 60, 4
 ihre Trunkesfreude 1, 20, 5; 110, 1
 und Tvaṣṭṛ 1, 161, 4, 5; 4, 33, 5, 6
 sie, die Sterbliche waren, erlangten Un-
 sterblichkeit 1, 110, 4
 verdienen Unsterblichkeit 3, 60, 3; 4, 33, 4;
 35, 3, 4, 8; 36, 4
 ihre Unterhaltung bei der Arbeit 1, 161, 9
 Vāja, Vibhvan, Rhū (Rbhukṣan) 4, 33, 3;
 34, 1; 36, 6
 Vāja, Werkmeister der Götter 4, 33, 9
 die Vājas 1, 110, 9; 111, 4; 4, 34, 3, 4;
 35, 3, 6; 36, 2, 3, 4, 7; 37, 3, 7, 8; 7, 48, 1
 und Vāja 3, 60, 5
 und die Vājas 1, 110, 7
 Vājas und Ṛbhukṣan 4, 34, 5; 37, 1
 Vibhus 4, 34, 9; 36, 3; 7, 48, 1
 Vibhvan, sein Reichtum 5, 10, 7
 Vibhvan, Werkmeister des Varuna
 4, 33, 9
 machen die Kuh Viśvarūpā (für Bṛhaspati)
 1, 161, 3; 4, 33, 8; 34, 9
 ihr Wagen 4, 37, 4
 machen den Wagen der Aśvin 1, 20, 3;
 111, 1; 161, 3, 6; 4, 33, 8; 4, 34, 9;
 4, 36, 1, 2
 ihre Werke 1, 110, 4
 ihre guten Werke 7, 35, 12
 ihre Zauberkünste 3, 60, 1
 Ṛbhukṣan, Name des ältesten der Rhūs
 10, 64, 10; 74, 5
 so heißt Indra 1, 111, 4
 Indra als Rhū, Vāja, ~ 10, 23, 2
 kunstreich 10, 93, 8
 Rhūkṣan, pl.
 4, 37, 3, 7, 8; 7, 48, 1; 10, 93, 7
 haben den Vorrang 10, 92, 11
 Rebha, Name eines Rṣi
 die Aśvin holten den gefangenen ~ aus
 dem Wasser heraus 1, 112, 5; 116, 24
 die Aśvin holten den versteckten ~
 heraus 10, 39, 9
 Rjīśvan (*Ausīja Rjīśvan*), Name eines
 Königs
 Indra im Bunde mit ihm 1, 101, 1
 Indra brach die von ihm belagerten Burgen
 des Vaṅgrda 1, 53, 8

Rjišvan (Forts.)

Indra gewann ihm Rinder und Gold
8, 49, 10
Indra half ihm in den Dasyuschlachten
1, 51, 5
Indra unterwarf ihm Pipru 4, 16, 13;
5, 29, 11; 6, 20, 7
mit Indra zusammenwirkend zerschmiß
er die Festen des Pipru 10, 138, 3
sprengte den Wall des Pipru 10, 99, 11
Rjrdšva, Name eines Sängers
1, 100, 16, 17

hat 100 Widder der Wölfin gespendet; ihm,
dem von seinem Vater blind gemachten,
geben die Aśvin die Augen 1, 116, 16;
117, 17, 18

Rjūnas, Name eines Opferers 8, 52, 2

Rk, das vedische Lied

~ und Sāman entstanden aus dem voll-
ständig geopferten Opfer 10, 90, 9
mit ~ und Sāman angeschirrt gehen die
Rinder (des Soma) 10, 85, 11
die Seher bringen den Wagen mit ~ in
Gang 10, 114, 6

Rnamcaya, Name des Königs der Rušanas
5, 30, 12, 14

Rodasi f., sing., Name der Frau des Rudra
und Freundin der Marut (s. auch Marut)
5, 46, 8; 7, 34, 22

asurisch 1, 167, 5

breitlaufend wie die Asurische 1, 168, 7
die junge Frau dehnt mit den Rudra-
söhnen ihren breiten Lauf aus 1, 101, 7
geschildert 1, 167, 3—6
mit aufgelösten Zöpfen 1, 167, 5

Rodasi, f., dual., Bezeichnung für Himmel
und Erde; vgl. auch Sachindex unter
'Himmel und Erde'

Agni soll sie herfahren 10, 11, 9

wie zwei jüngste Frauen 10, 93, 1

Himmel und Erde, ihr beiden Rodasi
10, 12, 4

sind die Mütter des Soma 9, 98, 9 (A.)

sollen Reichtum erobern 9, 7, 9

unversieglich 10, 69, 8

Ropanḍkā, Name eines Vogels

auf sie soll die Gelbsucht gehen 1, 50, 12

Rṣiṣena, Name eines Rṣi

sein Sohn Devāpi 10, 98, 5, 6

Rtastubh, Name einer Frau

Schützling der Aśvin 1, 112, 20

Rudhikrā, Name eines Indrafeindes

2, 14, 5

Rudra, Name eines Gottes

und Agni 3, 2, 5; 4, 3, 7

Allherrscher 7, 46, 2

Arzt 2, 33, 4

Asura 5, 42, 11

Asura des Himmels 2, 1, 6; 5, 41, 3
von ihm trennt sich nie die Asurawürde
2, 33, 9

seine Bahn 10, 39, 11

belohnend 1, 122, 1; 5, 41, 2

des Himmels rötlicher Eber 1, 114, 5

eilend 10, 92, 5

sein Erbarmen, Huld, Schutz erfreht
1, 114, 2, 3, 5, 6, 9, 10

erfahren 10, 92, 9

fliegend 1, 114, 4

seine Freundschaft erbeten 7, 36, 5

Gelobter der Männer 10, 93, 4

sein Geschoß 2, 33, 14; 4, 3, 7; 6, 28, 7;
7, 46, 3; 8, 29, 5

schoß dreist sein Geschoß 1, 71, 5 (A.)

für die Gesundheit von Mensch und Tier
1, 114, 1; 7, 46, 3

gewaltig 10, 126, 5

trank aus der Schale vom Gifte 10, 136, 7

seine Gnade 2, 33, 6, 14

soll gnädig sein 10, 169, 1

goldgeschmückt 2, 33, 9, 10

mit aufgewundenem Haare 1, 114, 1, 5

seine mildtätige Hand 2, 33, 7

seine Heerscharen 2, 33, 11

seine Heilmittel 1, 43, 2, 4; 114, 5; 2, 33,
2, 4, 12, 13; 5, 42, 11; 7, 46, 3; 8, 29, 5

Herr des Gesangs und Opfers 1, 43, 4

Herztreffer 1, 24, 8 (A.)

sein Hochsitz 2, 33, 11

Keulenträger 2, 33, 3

gegen Krankheiten 2, 33, 2, 3, 7; 7, 46, 2

und die Lebenskräfte 7, 36, 5

Lobgesang auf ihn 5, 41, 2

hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1, 2

soll Mann und Roß schonen 2, 33, 1;
7, 46, 4

Männerbeherrscher 1, 114, 1

männertötend 4, 3, 6

und die Marut 2, 33, 6

in Begleitung der Marut 1, 114, 11, 13

mit den Marut gerufen 10, 126, 5

Vater der Marut 1, 114, 6, 9; 2, 33, 1

soll Mensch und Tier heil lassen 1, 114, 3
als Menschen- und Tiertöter gefürchtet

1, 114, 7, 8, 10

um Nachkommenschaft gebeten 2, 33, 1

- Rudra* (Forts.)
sein Name 2, 33, 8
mit Opfern abgefunden 2, 33, 5
abgefunden bei dem Opfer des Viṣṇu 7, 40, 5
mit Opfern beschwichtigt 1, 114, 2, 3, 8
mit Pfeil und Bogen 2, 33, 10; 5, 42, 11;
7, 46, 1
Rodasi seine Frau 7, 34, 22
rotbraun 2, 33, 5, 8, 9, 15
mit den Rudras 7, 10, 4; 35, 6
soll sich mit den Rudras erbarmen 10, 66,
3, 4
der rudrische unter den Rudras 10, 64, 8
seine Schöpfung 8, 13, 20
sein Selbstbewußtsein 7, 40, 5
siegreich 7, 46, 1
und Soma. — beide sind Asura 6, 74, 1
und Soma; ihre Arzeneien 6, 74, 3
und Soma vertreiben die Krankheit 6, 74, 2
und Soma; gegen Sünden 6, 74, 3, 4
und Soma; ihre Waffen 6, 74, 4
und Soma zusammen gerufen 6, 74
zum Soma geladen 1, 122, 1
tötend 2, 33, 15
~ Tryambaka 7, 59, 12 (A.)
seine Ungnade 2, 33, 14; 7, 46, 4
Vāc spannt für ihn den Bogen 10, 125, 6
im Gegensatz zu Viṣṇu 4, 3, 7
weiß angetan 2, 33, 8
Herr der Welt 2, 33, 9; 6, 49, 10
stärkstes Wesen 2, 33, 10
sein Wohnsitz 7, 46, 2
sein Zorn 1, 114, 4, 8; 2, 33, 15
Rudra, pl., Name einer bestimmten Götterklasse; auch die Marut
1, 45, 1; 3, 8, 8; 20, 5
Agni soll mit ihnen herbeikommen 10, 150, 1
glückbringend ist die Lobpreisung der
Rudrasöhne 10, 64, 11
Indra kommt mit ihnen 10, 32, 5
Indra soll mit ihnen trinken 3, 32, 2, 3
jugendlich, alterlos 1, 64, 3
sind die Marut 9, 73, 7 (A.)
Mitra und Varuna so genannt 5, 70, 2, 3
mitwirkend 10, 92, 6
sollen die Reden stärken 10, 66, 12
die Vāc nicht mit ihnen 10, 125, 1
die Vasus, ~, Ādityas 10, 128, 9
Rudriya, pl., die Rudrasöhne, die Marut
brausend, in Regen gekleidet 3, 26, 5
Indra übertritt nicht ihr Gesetz 10, 48, 11
haben ihren Schweiß zum Regen gemacht
5, 58, 7
- Ruma*, Name eines Günstlings des Indra
8, 4, 2
Ruśadgo
s. Devakṣatra Ruśadgo
Ruśama, Name eines Günstlings des Indra
8, 3, 12; 4, 2
Ruśama, pl., Name eines Volkes
die bei ihnen empfangenen reichen Geschenke 5, 30, 12—14
Ruśama Pavīru, Name eines Opferherrn
8, 51, 9
Ruśat Vapsas, vermutlich Name eines Dichters
1, 181, 8
Sabardughā, Name einer göttl. Kuh
1, 20, 3; 134, 4
Śacigu, Name eines Enkels des Irimbiṭhi
8, 17, 12
Śacipūjana, Name eines Enkels des Irimbiṭhi
8, 17, 12
Saddārvā, Name einer Hexe
die Unholde, Einäugige, Scheußliche soll
ins Gebirge gehen 10, 155, 1
Sadāprṇa, Eigenname?
5, 44, 12 (A.)
Sadasaepati, Name des Schutzgeistes des
Hauses
so heißen Indra und Agni 1, 21, 5
unsichtbarer, geliebter Freund Agnis
1, 18, 6
Sadhri, Name eines Ṛṣi
5, 44, 10
Sādhya, pl., Name des älteren Göttergeschlechts
die früheren Götter 1, 164, 50 (A.); 10, 90, 16
die Götter, die ~ und die Ṛṣis bringen sich
den Puruṣa zum Opfer 10, 90, 7
Sahadeva, Name eines Sängers
1, 100, 17
Sahasrabāha, Name eines Opferherren
8, 45, 26
Śakapūta, Name eines Purohita (?)
auf ihn fällt die Schuld 10, 132, 5 (A.)
Śakra, Beiname des Indra
7, 104, 20; 8, 1, 19
Sāman, Bezeichnung der Melodie, der zauberkräftigen incantatio
mit Ṛk und ~ angeschirrt gehen die
Rinder 10, 85, 11
unübertrefflich 10, 93, 8
dem Wagen folgte das ~ nach 10, 135, 4
die Seher bringen den Wagen mit ~ in
Gang 10, 114, 6

Śambara, Name eines Dāsa, von Indra erschlagen
1, 101, 2; 103, 8; 2, 12, 11; 6, 18, 8;
26, 3 (A.); 47, 21 u.a.
Dāsa ~, Sohn des Kulitara 4, 30, 14
dem Atithigva ausgeliefert 1, 51, 6
von Agni erschlagen 1, 59, 6
kämpft gegen Atithigva Kaśojū Divodāsa
1, 112, 14; 130, 7
vom Berge herabgeschleudert 4, 30, 14;
6, 26, 5; 7, 18, 20
seine 100 Burgen hat Indra hinabgestürzt
2, 14, 6; 4, 30, 20; 6, 31, 4
seine 99 Burgen hat Indra zerstört 1, 54,
6; 2, 19, 6; 4, 26, 3; 6, 47, 2; 7, 19, 5;
99, 5
dem Divodāsa überantwortet 6, 26, 5; 31,
4; 43, 1
sein Gut dem Divodāsa gegeben
6, 47, 22
Indra kämpft mit ihm 1, 54, 4
Indra verteilt seine Schätze 1, 130, 7
Indra zerschmetterte ihn 9, 61, 2
wehrte sich im Erliegen noch mit seinen
Krallen 1, 54, 4 (A.)
Zauberer 1, 54, 4

Śamī
~ und Nahuśi (Bedeutung dunkel)
10, 92, 12

Samrāj
Virāj und ~, vielleicht Benennungen be-
stimmter Tore des Opferplatzes
1, 188, 5

Śamsa = Narāśamsa
1, 122, 5 (A.); 5, 46, 3; 7, 35, 2

Śamṣṭri, Bezeichnung eines bestimmten Opfer-
priesters (der Vortrager)
der Hotṛ, der Adhvaryu, der Āvayāj, der
Agnimindha, der Grāvagrābha und der
redegewandte ~ 1, 162, 5

Śamvaraṇa, Name eines Ṛṣi
5, 33, 10

Śamvaraṇi
Manu ~ 8, 51, 1 (A.)

Śamvarta, Name eines Opferers
und Kṛṣṇa 8, 54, 2

Sanaka, Name der Anhänger des Vṛtra?
die opferlosen Sanakas gingen in den Tod
1, 33, 4

Śāṅda, Name eines Schenkers
gab goldgeschmückte Rosse 6, 63, 9

Śāndika, pl., Name eines feindlichen Stammes
2, 30, 8

Śantanu

sein Purohita ist Devāpi 10, 98, 7
soll Regen gewinnen 10, 98, 3

Saprathas

Prathas und ~ 10, 181, 1

Saptavadhri

Schützling der Aśvin 5, 78, 5; 8, 73, 9;
10, 39, 9

Śara, Name des Sohnes des Rēatka
die Aśvin holten für ihn zum Trinken das
Wasser aus der Tiefe 1, 116, 22
die Aśvin trieben dem Syūmaraśmi ~s
Kühe (?) zu 1, 112, 16
geiziger Opferherr 8, 70, 13. 14

Śarabha, Name eines Ṛṣi
8, 100, 6

Śaramā, Name der Götterhündin
will von Bruder- und Schwesterhaft
nichts wissen 10, 108, 10

entdeckt die Spur des Dasyu 1, 104, 5
kommt als Botin Indras 10, 108, 2. 4
erhält ihren Lohn 1, 62, 3 (A.); 3, 31, 6
läßt sich von den Paṇis nicht einschüchtern
10, 108, 4

kam über die Fluten der Rasā 10, 108, 1
vergebens die falsche Fährte gegangen
10, 108, 7

in der Vala-Sage 1, 62, 3; 72, 8; 3, 31, 6;
4, 16, 8; 5, 45, 7—8

Śaranyū, Name der Mutter von Yama und
Yami

ging mit den beiden Aśvin schwanger
10, 17, 2

Śaranyu, pl.

1, 62, 4 (A.)

Sarasvat, Name eines Flußgottes

1, 164, 52; 7, 95, 3; 96, 4—6

seine schwellende Brust 7, 96, 6

mit den frommen Gedanken 10, 66, 5 (A.)
seine Wellen 7, 96, 5

Śārasvata, pl., Name der Einwohner oder
Lokalgötter an der Sarasvatī?

3, 4, 8 (A.)

Sarasvatī, Name eines Flusses und seiner
Göttin

6, 50, 12; 7, 9, 5; 39, 5; 8, 54, 4; 9, 67,
32; 10, 17, 7—9; 30, 12; 64, 9; 65, 13

Agni und ~ 7, 40, 3

angebetet 6, 61, 2

im Aprilied; Ilā, ~, Mahi (= Bhāratī)
sollen sich auf das Barhis setzen 1, 13, 9;
142, 9; 188, 8; 2, 3, 8; 3, 4, 8; 5, 5, 8;
7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 70, 8; 110, 8

Sarasvatī (Forts.)

die Asurische unter den Flüssen 7, 96, 1
aus dem Berg 6, 61, 2
von den Bergen zum Meer klar fließend
7, 95, 2
Bollwerk 7, 95, 1
ihre Brust 1, 164, 49
und die Dichtung (oder die frommen Gedanken) 1, 3, 12; 2, 3, 8
neben Dr̄śadvati, Āpāyā 3, 23, 4;
gegen Feinde, Feindschaft 2, 30, 8; 6, 61,
9. 11
Feindetöterin 2, 1, 11
heimatlicher Fluß 6, 61, 14
die durch die Flüsse aufschwillet 6, 52, 6
Gangā, Yamunā, ~, Śutudri, Paruṣṇi,
Marudvṛdhā mit der Asikni, mit der
Vitastā, Ārjikiyā mit der Suṣomā
10, 75, 5
soll zum Geben angeeifert werden 10, 141, 5
neben anderen Göttern 1, 89, 3; 5, 46, 2
gegen die Götterfeinde 6, 61, 3
und die Götterfrauen 6, 49, 7
Fluß und Göttin 2, 41, 16; 5, 42, 12
über alle Flüsse 6, 61, 13; 6, 95, 1. 2
Siebenter der Flüsse 7, 36, 6
freigebig 7, 96, 3
spornit die Freigebigkeit an 7, 96, 3
wehrt die Fremden ab 6, 61, 2
ihre Gaben 6, 61, 1; 8, 21, 17
und die Gedanken 7, 35, 11
Göttin 3, 54, 13; 8, 38, 10
Göttin der sakralen Rede 1, 3, 10—11
vom Himmel, vom Gebirge 5, 43, 11
inspiriert 6, 49, 7
heilte Indra 10, 131, 5
die Kleinen, die an der ~ wohnen 8, 21, 18
ihr starker Lauf 6, 61, 2. 8
auf ihr ruhen die Lebensalter 2, 41, 17
soll eine Leibesfrucht machen 10, 184, 2
lenksam 9, 81, 4
und das Loblied 5, 43, 11; 95, 5; 6, 61, 4. 7
hat den ganzen Luftraum erfüllt 10, 65,
1. 2
mit den Marut verbündet, befreundet
2, 30, 8; 7, 96, 2
ihre Milch 6, 61, 14
beste Mutter, bester Fluß, beste Göttin
2, 41, 16
ihre Mutter, die Sindhu 7, 36, 6
gibt Nachkommenschaft 2, 41, 17
und der Nahusstamm 7, 95, 2
ihre Nebenflüsse 6, 52, 6; 7, 95, 1. 2

Sarasvatī (Forts.)

zwickte dem Pani die Zehrung ab 6, 61, 1
Tochter des Paviru 6, 49, 7
in den Preiskämpfen 6, 61, 6
hat goldene Räder 6, 61, 7
erfüllt alle Räume 6, 61, 10. 12
und das Rennpferd 7, 95, 3
schützt den Sänger 6, 49, 7; 7, 95, 5
mit den Sārasvatas 3, 4, 8
in Schmalz gehend 5, 43, 11
und ihre Schwesterflüsse 6, 61, 9. 10
heißt Sindhu 7, 95, 1
stutenreich 7, 96, 3
Sarayu, Name eines Flusses
Indra hat die beiden Arier Arṇa und
Citraratha jenseits der ~ erschlagen
4, 30, 18
quellenreich 5, 53, 9
Sarasvati, ~, Sindhu 10, 64. 9
Saryanāvat, Name eines Sees (und seiner
Umgebung) im hinteren Kurukṣetra
die Berge von ~ 10, 35, 2
Indra fand in ihm den Kopf des Pferdes
1, 48, 14 (A.)
der Soma in ihm 8, 64, 11; 8, 113, 1
dort wächst schöner Soma 8, 7, 29
die Somasäfte in ihm 9, 65, 22
Svarṇara und ~ 8, 6, 39
Sāryāta, Name eines Somaopferers
1, 51, 12; 3, 51, 7
Schützling der Aśvin 1, 112, 17
Sasarparī, Name der Rede- und Gesanges-
kunst
3, 53, 15
Tochter des Sūrya 3, 53, 15—16
Śāśvatī, Name der Frau des Āsaṅga
8, 1, 34
Śatayātu, Name des Sohnes des Vasiṣṭha
7, 18, 21
Śatri, Name eines Schenkens, Sohn des
Agniveśa
5, 34, 9
Satyāśravas Vāyya, Name eines Dichters
5, 79, 1f.
Sāvarṇi
der Tausendschenker (vgl. Einleitung zum
Lied) 10, 62, 9. 11
Sāvarṇya (= Sāvarṇi)
10, 62, 9
Savīty, Name eines Gottes
am Abend 6, 71, 4
und Aditi 7, 38, 4
zu den Ādityas gerechnet 8, 18, 3

Savitr (Forts.)

seine Ankunft 2, 38, 4
 seine Anweisung 10, 36, 12, 13
 neben Apām Napāt 1, 22, 6
 erhebt die Arme 1, 190, 3; 2, 38, 2; 4, 53,
 3. 4; 6, 71, 1. 5; 7, 79, 2
 Asura 4, 53, 1; 5, 49, 2
 Gott ~ soll das Augenlicht gewähren
 10, 158, 3
 goldäugig 1, 35, 8
 seine Ausfahrt 5, 49, 2; 81, 3
 soll von der Auszehrung heilen 10, 161, 4
 sein Banner 4, 13, 2; 14, 2
 Belohner 10, 35, 7
 seine Belohnung 1, 35, 8; 2, 38, 1; 3, 62, 11;
 5, 49, 2
 und die Berge 4, 54, 5
 weist den Göttern die Berge zu 4, 54, 5
 und Bhaga 1, 24, 4
 mit Bhaga identisch 7, 37, 8
 heißt Bhaga 5, 82, 1; 7, 38, 1. 6
 sein goldenes Bild 3, 38, 8; 7, 38, 1. 2; 45, 3
 verbannt alles Böse 5, 82, 4—5
 soll die Bösewichter ausliefern 10, 87, 18
 breithändig 2, 38, 2
 von ihm das Brhat geholt 10, 181, 2
 die Dreizahl 4, 53, 5
 hat die Erde zur Ruhe gebracht, den
 Himmel befestigt 10, 149, 1
 Erhalter der Himmels 4, 53, 2
 heißt Etaśa 5, 81, 3
 sein Feuereifer 10, 158, 2
 weist den Menschen das Flußgebiet zu
 4, 54, 5
 nimmt alle Formen an 5, 81, 2
 freigebig 6, 71, 1
 bringt den Frommen Gaben 1, 35, 8
 seine Gabe 4, 53, 1; 54, 2; 5, 82, 1; 6, 71, 2;
 7, 37, 8
 gabentreich 6, 50, 8
 sein Gebot 2, 38, 3. 6. 7. 9
 und die Gebote 4, 53, 4. 5
 regt die Gedanken an 3, 62, 10
 beschaut alle Geschöpfe 4, 53, 4
 die Gewässer gehorchen ihm 2, 38, 2; 4,
 13, 2; 5, 81, 3
 weist den Gewässern den Weg 2, 30, 1;
 3, 33, 6
 sein goldenes Gewand 4, 53, 2
 holte den Gharma 10, 181, 3
 bringt Glück 5, 82, 4. 5. 6
 Gott des Glückes 5, 82, 3
 und die Götter 8, 27, 12

Savitr (Forts.)

und die anderen Götter 4, 54, 6; 7, 38, 3. 4
 die Götter folgen seinem Gebot 2, 38, 9
 verfügt über das Gut 6, 71, 6
 bringt dem Frommen Gutes 2, 38, 1
 mit goldener Hand 1, 22, 5; 35, 9—10;
 3, 54, 11; 6, 50, 8; 71, 4; 7, 38, 2
 mit voller Hand 7, 45, 4
 Herr der Geschöpfe 4, 53, 2; 7, 38, 6
 Herr der Welt 4, 53, 6
 fährt zwischen Himmel und Erde 1, 35, 9
 des Himmels allbegehrter Träger 10, 149, 4
 von Hiranyastūpa angerufen 10, 149, 5
 verabschiedet den Hochzeitszug 10, 85, 13
 besteigt die Höhen des Himmels und der
 Erde 6, 71, 5
 um Kinder gebeten 4, 53, 7
 sein Kleinod, das er zuweist 3, 56, 7; 7,
 38, 1. 6; 40, 1; 45, 1; 52, 3
 bringt Kraft 7, 45, 4
 soll die Krankheit verbannen 10, 100, 8
 soll mit dreien läutern 9, 67, 26
 soll mit der Seihe und der Eingebung
 läutern 9, 67, 25
 weist den Menschen die Lebenszeit zu
 4, 54, 2
 sein Licht 3, 62, 10; 4, 6, 2; 13, 2; 14, 2;
 7, 72, 4; 76, 1
 hat sein Licht aufgesteckt 10, 139, 1
 und das Loblied 7, 38, 3; 45, 4
 den Luftraum erfüllend 7, 45, 1
 sein Mahn- und Weckruf 5, 82, 9
 mit Mitra identisch 5, 81, 4
 treibt am Morgen die ganze Welt auf
 1, 157, 1; 159, 5; 6, 71, 2
 seine Morgengabe 1, 159, 5
 und die Nacht 5, 81, 4
 bringt die Nacht 2, 38, 3; 8, 27, 12
 bringt die Nacht und Nachtruhe 1, 35, 2.
 5. 9. 10
 hat die Oberhand gegeben 10, 174, 3
 dreimal des Tages beim Opfer 3, 54, 11
 zum Opfer geladen 1, 186, 1
 seine Opfer und Loblieder 3, 62, 12
 schützt den Opferer 4, 53, 1
 bestimmt die Opferzeiten 5, 81, 1
 trägt den Preis davon 10, 141, 5
 mit Pūṣan identisch 5, 81, 5
 und die Rbhūs s. Rbhū, pl.
 von unverbrüchlichen Regeln 10, 139, 3
 sein Regiment 5, 82, 2
 weist Reichtümer zu 3, 56, 6
 fährt mit Rossen 7, 45, 1

Savitr (Forts.)

bringt Schätze 2, 1, 7
 teilt Schätze aus 4, 54, 1; 5, 42, 3
 bringt den Göttern Schätze 2, 38, 1
 teilt an den Opferer Schätze aus 5, 82, 3; 6, 50, 8; 71, 4
 sein Schimmer 7, 35, 10
 seine Schützer 6, 71, 3; 7, 38, 3
 als Schützer anzurufen 10, 100, 9
 schützt 1, 35, 11; 6, 71, 3
 um Schutz gebeten 4, 53, 6; 5, 49, 4
 Soma aufrichtig wie Gott ~ 9, 97, 48
 Soma deckt wie Gott ~ seinen Schatz auf 9, 110, 6
 die Sonne ordnet sich ihm unter 7, 45, 2
 treibt die Sonne an 1, 35, 9
 soll die Steine in Bewegung setzen 10, 175,
 1. 4
 wohnt mit den Strahlen des Sūrya zusammen 5, 81, 4
 nimmt die Sünden 4, 54, 3
 meldet dem Sūrya die Sündlosigkeit 1, 123, 3
 mit Sūrya identisch 5, 81, 2—3
 überließ die Sūryā dem Gatten 10, 85, 9
 dreimal des Tages tätig 3, 56, 6. 7; 4, 54, 6
 geht Tag und Nacht voran 5, 82, 8
 verteilt die Tierwelt 2, 38, 7. 8
 wehrt die Unholde und Zauberer ab 1, 35,
 10; 6, 71, 5
 weist den Göttern die Unsterblichkeit zu 4, 54, 2
 kennt den Urquell des Ozeans 10, 149, 2 (A.)
 und Uṣas 1, 113, 1; 5, 81, 2
 verband sich mit der Uṣnih 10, 130, 4
 von ihm hat Vasiṣṭha das Rathantara geholt 10, 181, 1
 soll Vollkommenheit schicken, langes Leben gönnen 10, 36, 14
 weist Vollzähligkeit zu 3, 54, 11
 sein Wagen 1, 35, 4
 schickt den Wagen der Aśvin aus 1, 34, 10
 mit goldenem Wagen 1, 35, 2
 sein Weckruf an die Götter 3, 54, 11; 4,
 53, 3; 5, 82, 9; 7, 82, 10
 weckt und bringt zur Ruhe 4, 53, 3. 6;
 6, 71, 2; 7, 45, 1
 der Weiseste der Weisen 5, 42, 3
 seine Weisung 1, 164, 26; 2, 38, 1; 3, 56, 6;
 56, 7; 4, 53, 3; 54, 6; 6, 71, 1. 2. 6
 seine Weisungen sind wahr 4, 54, 4
 bringt die ganze Welt zur Ruhe 6, 71, 2

Savitr (Forts.)

erfüllt die Welt 4, 53, 2. 3
 regiert die Welt 4, 54, 4; 5, 81, 5
 umschließt die Welt 4, 53, 5
 weckt am Morgen die Welt 1, 124, 1
 sein Werk 3, 38, 8
 werküchtig 10, 66, 4
 der Wind gehorcht ihm 2, 38, 2
 seine Zeit 4, 55, 2
 scheidet die Zeiten 2, 38, 4
 sein Zugpferd 1, 35, 3. 5
 mit goldener Zunge 6, 71, 3
 mit schöner Zunge 3, 54, 11; 6, 71, 4;
 7, 45, 4
 seine Zuweisung, Bestimmung 5, 81, 2. 5;
 82, 3. 7. 9; 7, 38, 2. 4; 40, 1; 45, 3
Savya
 ihm unterwarf Indra den Padgrbhi 10, 49, 5
Sayu, Name eines Ṛṣi
 die Aśvin helfen ihm 1, 112, 16; 10, 40, 8
 für den verschmachtenden ~ machten die Aśvin die Kuh milchstrotzend 1, 116, 22;
 117, 20; 118, 8; 119, 6; 6, 62, 7; 7, 68, 8;
 10, 39, 13
Sigru, pl., Name eines Volkes 7, 18, 19
Śimyu, Name eines Königs
 in der Schilderung der Zehnkönigsschlacht 7, 18, 5
Śimyu, pl.
 Indra soll die Dasyus und ~ schlagen 1, 100, 18
Sindhu (m. und f.), Name eines Flusses, der Indus 9, 97, 58; 10, 62, 9; 65, 13 u.a.
 angerufen 1, 113, 20; 8, 25, 12. 14
 an ihr wohnt Bhāvya 1, 126, 1
 die Flüsse gingen vereint zum ~ 10, 111, 10
 mit den Gewässern angerufen 1, 122, 6
 zieht die Götter am meisten an 8, 26, 18
 als Göttin neben Apām Napāt 1, 186, 5
 soll herkommen 10, 64, 9
 mit schönem Lande 1, 122, 6
 und die Marut 8, 20, 25
 Mutter des Soma 9, 61, 7
 neben Pastyā, Aditi 4, 55, 3
 mit der Rasā 4, 43, 6
 neben Rasā, Anitabhā, Kubhā, Krumu 5, 53, 9
 die Somatränke mit seinen Gewässern verglichen 9, 107, 12; 10, 43, 7
 überholt durch ihre Stärke alle Gewässer 10, 75, 1

Sindhu (Forts.)

allen Strömenden voran 10, 75, 1
beide Winde wehen von ihr her 10, 137, 2
weißflutend 8, 26, 18
und ihre Zufüsse 5, 11, 5; 8, 12, 3

Sinivali, Name des Neumondstages und Name einer Geburtsgöttin
leicht und viel gebärend 2, 32, 7
soll eine Leibesfrucht machen 10, 184, 2
um Nachkommenschaft gebeten 2, 32, 6
Schwester der Götter 2, 32, 6

Siñjāra, Beiname des Atri
8, 5, 25
ihm sind die Aśvin beigesprungen
10, 40, 7

Śiphā, Name eines Flusses
1, 104, 3

Śipivista, ein Name des Viṣṇu
7, 99, 7; 100, 5, 6

Śirimbīha, Name eines Dichters
mit seinen Tapferen wird die Hexe Sa-
dānvā verjagt 10, 155, 1

Śista, pl., Name des Stammes eines Opfer-
herren und Sängers
8, 53, 4

Smadibha, Name eines Feindes des Kutsa
von Indra dem Kutsa unterworfen
10, 49, 4

Sobhari, Name eines Sängers
8, 5, 26; 19, 2; 20, 2. 19; 22, 2
sein Vater 8, 22, 15

Sobhari, pl., Name einer Sängerfamilie
8, 19, 32; 20, 8

Soma s. Seite 227—241

Somaka Sāhadevya, Name eines Prinzen
4, 15, 7—10

Śravāyya, Eigenname?
9, 97, 53 (A.)

Srbinda, Name eines Dämons
8, 32, 2

Śreni, Name einer Gespielin der Urvaśi
10, 95, 6 (A.)

Śringavṛṣṭi, Name des Enkels des Sängers
Irimbiṭhi
8, 17, 13

Srīnjaya Daivarāta, Name eines Königs
4, 15, 4; 6, 27, 7; 47, 25

Śruṣṭigu, Name eines Dichters?
8, 51, 1

Śrutakakṣa, Name eines Sängers
8, 92, 25'

Śrutaratha, Name eines Schenkens
1, 122, 7; 5, 36, 6

Śrutarvan, Name eines Königs
ihm half Indra 10, 49, 5

Śrutaryā, Name eines Schützlings der Aśvin
1, 112, 9

Śrutavid, Name eines Sängers?
5, 44, 12

Subandhu, Eigenname?
10, 60, 7. 10

ihm soll das Gebreste fortgenommen
werden 10, 59, 8. 9. 10

Subharā, Name einer Frau, Schützling der
Aśvin
1, 112, 20

Śucadratha, Name des Vaters des Sunītha
5, 79, 2

Śucanti, Name eines Schützlings der Aśvin
1, 112, 7

Sudās, Name eines Königs
3, 53, 9

Aditi, Mitra, Varuṇa beschirmen ihn
7, 60, 8. 9

Günstling der Aśvin 1, 112, 19
Himmel und Erde haben viele Belohnungen
für den freigebigen ~ 7, 53, 3

Indra half ihm 1, 63, 7; 7, 19, 3. 6; 20, 2;
25, 3; 33, 3

Indra und Varuṇa halfen ihm im Kampf
gegen die zehn Könige 7, 83, 1. 4. 6—8
Mitra, Varuṇa und ~ 7, 64, 3

Viśvāmitra als Purohita fuhr den ~
3, 53, 9

Śūdra, Bezeichnung des Angehörigen des
vierten Standes
entstand aus Puruṣas Füßen 10, 90, 12

Sujūrṇi, Name einer Gespielin der Urvaśi
10, 95, 6 (A.)

Sumakha, Name eines Königs oder des Indra
1, 181, 4 (A.)

Sumedha, Eigenname?
hat die Untertanen aus Not gerettet
10, 132, 7

Sumiḥa, Name eines Patrons
6, 63, 9

Sumitra, Name eines Königs, = Vadhryāśva?
das Antlitz des Agni hat ihn entflammmt
10, 69, 3

die ~-Clane zünden das Feuer an 10, 69, 1
ein ~ = guter Freund 10, 69, 5

preist Indra 10, 105, 11

Sumitra, pl.

Agni soll bei ihnen leuchten 10, 69, 7
zünden Agni an 10, 69, 8
gottergeben 10, 69, 7. 8

Sumnaāpi, Name einer Gespielin des Urvaśi
10, 95, 6 (A.)

Śuna
und Sira, zwei Genien 4, 57, 5, 8

Śunahotra, pl., Name der Familie eines Opferers
2, 18, 6; 41, 14, 17

Śunahṣepa, Name des Sohnes des Ajigarta in Bande geschlagen 1, 24, 12, 13
als Dichter 1, 24—30
am Opferpfahl 5, 2, 7

Sundhyū, Name eines weißen Vogels
1, 124, 4; 8, 24, 24
des Purumitra Maid 10, 39, 7

Sunītha, Sohn des Śucadratha
5, 79, 2

Sūnytā, Name einer Göttin, die personifizierte Großmut und Freigebigkeit
10, 141, 2 (A.)

Suparna, Name eines großen Raubvogels des Adlers Sohn 10, 144, 4
schnellfliegend 4, 26, 4
brachte den Soma vom Himmel 9, 48, 3
gelangte zum Himmel und brachte den Soma 8, 100, 8
soll nicht den Weissagevogel aufspießen 2, 42, 2

Surādhas, Name eines Sängers
1, 100, 17

Sūrya, Name des Sonnengottes; die Sonne (s. auch unter 'Indra')
der Aditi Sohn 10, 88, 11
heißt Āditya 1, 50, 13; 191, 9
Ādityas zeichnen ihm den Weg vor 7, 60, 4
der rötliche Adler 5, 47, 3
überschaut alles 1, 164, 44
allwissend 6, 51, 2
angerufen 10, 141, 3
Antlitz der Götter 1, 115, 1
sein Aufgang 7, 62, 1, 2; 63, 1; 66, 14
Auge 1, 136, 2; 7, 66, 16
Auge der Götter 7, 76, 1
Auge von Mitra und Varuṇa 7, 61, 1; 63, 1
Auge von Mitra, Varuṇa und Agni 1, 115, 1
Auge Varuṇas 1, 50, 6
Beobachter der ganzen Welt 4, 13, 3; 7, 60, 2, 3; 61, 1
von Bhaga gelenkt 1, 136, 2
sein weiter Blick 8, 25, 16
Bulle 3, 61, 7

Sūrya (Forts.)
im Dienste von Mitra und Varuṇa 7, 60, 3
steigt von der Erde auf 1, 157, 1
der Etaśa, sein Zugtier 7, 62, 2; 63, 2; 66, 14
seine lange Fahrt 5, 45, 9
rötlicher Falbe 1, 6, 1
Falbenlenker 1, 191, 10
seine Falbinnen 1, 130, 2
seine gradrückigen Falbinnen 5, 45, 10
seine Falbinnen von Indra angehalten 1, 121, 13
sieben Falbinnen fahren ihn 1, 50, 8; 115, 3 (Etagva)
seine sieben schmalzigen Falbinnen 7, 60, 3
gegen Feinde 1, 50, 13
und die Finsternis 4, 13, 4; 7, 63, 1
packt die Finsternis zusammen 2, 17, 4
zerteilt die Finsternis 4, 13, 3
flammehaarig 1, 50, 8
fliegt auf 1, 191, 9
seine beiden Formen [Tag- und Nachsonne] 1, 115, 5
soll über dem Freigebigen aufgehen 8, 25, 21
seine Gebote 8, 25, 16
seine Gefilde 5, 45, 9
gegen Gelbsucht 1, 50, 11—12
läutert alle Geschöpfe 1, 160, 3
förderst das Gesetz, unterdrückt die Ungezüglichkeit 1, 152, 3
Gesetzesküster 1, 83, 5
seine Gewänder 1, 152, 4
seine Gewalt und Kraft 10, 170, 3
gegen das Gift 1, 191, 10
glühte, spannte den Wagen an 10, 138, 2, 3
wie Gold 3, 61, 7
goldhaarig 10, 37, 9
schaut Gut und Böse 6, 51, 2; 7, 60, 2
an den Himmel gebracht 7, 82, 3
in einem Tag um Himmel und Erde 1, 115, 3
soll vor dem Himmel schützen 10, 158, 1
tritt aus dem Himmelstor 5, 45, 1
seine Hörner 1, 163, 11
Indra mit seinen Rennern 10, 49, 7
sieht in das Innere des Menschen 7, 61, 1
Kalb 1, 164, 17 (A.)
die junge Sonne als Kalb 5, 47, 4
im Kampf gegen die Dasyus 1, 33, 7; 2, 11, 4; 8, 12, 9; 10, 138, 4; 139, 4; 148, 2
leuchtend 10, 37, 8
geht mit dem Lichte auf 10, 37, 3

Sūrya (Forts.)

sein Licht 4, 13, 1; 8, 25, 19
 lichtbringend 1, 6, 3
 ist das Meer 5, 47, 3
 entsteigt dem Meere 7, 60, 4
 und das lichte Meer 5, 45, 10
 seine Milchkühe 5, 47, 4
 und Mitra-Varuṇa 7, 63, 5
 ein Kunststück des Mitra und Varuṇa
 3, 61, 7
 und die Nacht 1, 115, 4
 aus dem Opfer geboren 1, 83, 5
 der Opferer beliebt bei ihm 10, 45, 10
 geht im Osten auf 1, 191, 8
 seine Pracht 5, 45, 2
 die Preislieder seine Gespanne 7, 62, 2
 sein Rad 7, 63, 2
 umkreist die weiten Räume 10, 89, 2
 die Rede- und Gesangskunst, seine Tochter
 3, 53, 15
 Rennpferd 1, 152, 5
 seine Rennpferde 1, 163, 10
 fährt ohne Roß und Zügel 1, 152, 5
 seine Rosse besteigen den Nabel der Unsterblichkeit 5, 47, 2
 schirrt die Rosse 4, 45, 6
 seine sieben Rosse 5, 45, 9
 rötlich 7, 71, 1
 von den Sängern begrüßt 7, 63, 3
 von den Sängern gelenkt 5, 45, 10
 schön zu schauen 10, 158, 5
 seine Schöpfer 7, 62, 1
 sein Schutz 5, 44, 7
 Seele der ganzen Natur 1, 115, 1
 Seher 5, 44, 7
 Seher des Luftreichs 1, 160, 1
 des Himmels Sohn 10, 37, 1. 5. 7
 Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
 Soma klärt sich wie der Gott ~ 9, 63, 13
 Soma übertönt den Schall, den Gesang,
 von ~s Tochter 9, 72, 3 (A.)
 Soma hat gewiehert wie der Gott ~ 9, 64, 9
 von Soma mit den Strahlen erfüllt 9, 41, 5
 Späher 1, 83, 5; 10, 35, 8
 Stammesfürst 8, 25, 16
 Agni stützt seinen Strahl 10, 3, 2
 seine Strahlen 1, 50, 3
 bunter Stein am Himmel 5, 47, 3
 melkt Stier und Kuh 1, 160, 3
 seine Strahlen 1, 50, 1; 4, 13, 4; 14, 2; 7,
 62, 1; 8, 25, 18
 seine (glückbringenden) falben Stuten
 1, 115, 3; 4, 13, 3

Sūrya (Forts.)

seine sieben falben Stuten 7, 66, 15
 vermittelt Sündlosigkeit bei den Göttern
 6, 50, 2; 7, 60, 1; 62, 2
 soll zur Svāhāsegnung kommen 9, 5, 11
 durch Svarbhānu verfinstert 5, 40, 5—9
 und Tag und Nacht 4, 13, 4
 grenzt Tage und Nächte ab 1, 50, 7
 seine Tochter 10, 93, 12
 seine Tochter brachte den Büffel mit
 9, 113, 3
 seine Tochter klärt den Soma 9, 1, 6
 zwei Triaden an ~ 8, 25, 16—21
 tötet das Ungeziefer 1, 191, 8
 die Unsterblichen zeichnen ihm den Weg
 vor 7, 63, 5
 und Uṣas 1, 115, 2; 152, 3; 3, 61, 7
 Buhle der Uṣas 1, 152, 4
 und Uṣas; — ihre ersten Strahlen 1, 137, 2
 die Uṣas' sollen mit seinen Strahlen zum
 Vorschein kommen 10, 35, 5
 folgt der Uṣas 1, 56, 4; 9, 84, 2
 mit Uṣas zusammen geboren 1, 6, 3
 aus der Uṣas hervorkommend 7, 63, 3
 aus dem Schoße der Uṣas 1, 152, 3; 7, 63, 3
 soll jegliches Verschmachten verbannen
 10, 37, 4
 Vogel 1, 163, 6
 Wächter 5, 47, 3; 7, 60, 2
 Wagenfahrer 2, 17, 4
 Wecker 7, 63, 2. 4
 geht wie der Gedanke in kürzester Frist
 seine Wege 1, 71, 9
 weitschauend 10, 37, 8
 beschaut die ganze Welt 1, 50, 7
 erfüllt die ganze Welt 4, 14, 2
 der ganzen Welt zugewandt 1, 50, 5
 Herr der Welt 7, 66, 15
 überzieht die Welt mit Licht 2, 67, 4
 erfüllt beide Welten 8, 25, 18
 zieht in beide Welten ein 3, 61, 7
 soll zum Wohle sein 10, 37, 10
 wie Savitṛ 7, 63, 3
 seine Wiedergeburt 1, 6, 4
 wiehernd 1, 152, 5; 163, 1; 9, 64, 9
 Wunsch ihn noch lange aufgehen zu sehen
 7, 66, 16
 Zügel der Sonne 1, 135, 9
 seine Zugtiere 4, 13, 3
Sūrya, pl.
 1, 125, 6
Sūryā, Name der Tochter des Sūrya (s. auch
 'Āśvin') 1, 116, 17

- Sūryā* (Forts.)
ihre Farben 10, 85, 35
zog zum Gemahl 10, 85, 7
ihre Hochzeit 1, 184, 3
ihr Hochzeitszug 10, 85, 13
ihr gutes Kleid 10, 85, 6
ihre zwei Räder 10, 85, 16
besteigt den Wagen 1, 167, 5; 10, 85, 12
- Suśāman*, Name eines Opferherren
8, 25, 22; 60, 18
- Susartu*, Name eines Flusses
10, 75, 6
- Śuṣṇa*, Name eines Dämons
Dāsa 7, 19, 2
listenreicher Dasyu 4, 16, 9
von Indra erschlagen 10, 22, 7, 11, 14;
111, 5
von Indra in Fesseln geschlagen 1, 56, 3
Indra im Kampf mit ihm 1, 54, 5
von Indra dem Elend preisgegeben
10, 99, 9
von Indra überwunden 1, 11, 7; 101, 2;
103, 8
Indra zerrieb den gehörnten ~ 1, 33, 12
und Kutsa 1, 51, 6
von Indra für Kutsa getroffen 10, 49, 3
von Indra für Kutse unterworfen 7, 19, 2
seine Listen 1, 11, 7; 4, 16, 9
seine verwundbare Stelle ausfindig gemacht
10, 61, 13 (A.)
- Suśomā*, Name eines Flusses und der anliegenden Landschaft
8, 7, 29 (A.); 64, 11 (A.); 10, 75, 5
- Suśravas*, Name eines Günstlings des Indra
1, 53, 9, 10
- Sutamībhara*, Name eines Ṛṣi
der wahre Herr des Opfernden 5, 44, 13
- Śutudri*, Name eines Flusses (s. auch Vipāś)
3, 33, 1; 10, 75, 5
- Suvāstu*, Name eines Flusses
8, 19, 37
- Svadhā*, die personifizierte göttliche Eigenschaft
und Indra 1, 176, 2; 5, 34, 1
- Svadhiti*, = *Svadhā*
5, 32, 10
- Svaitarī*, Name einer bestimmten Kuh
4, 33, 14
- Svaitreya*, Name eines Kampfstieres
1, 33, 14
die Abkömmlinge des ~ 5, 19, 3
- Svanadratha*, Name des Sohnes des Āsaṅga
8, 1, 32
- Svanaya Bhāvya*, Name eines Königs
Kakṣivat dankt ihm für die Schenkung
1, 126, 1, 3
- Svarbhānu*, Name eines Dämons
5, 40, 5—9
- Svarṇara* (1), Name eines Günstlings des Indra
8, 3, 12; 12, 2
- Svarṇara* (2), Name einer Landschaft
4, 21, 3; 5, 18, 4; 64, 1; 8, 6, 39; 65, 2;
9, 70, 6 (A.); 10, 65, 4
- Svasti*, Name der Göttin des Heils
4, 55, 3
- Śvetyā*, Name eines Flusses
10, 75, 6
- Śvitna*, pl., Name einer Familie
8, 96, 31
- Śyāva*, Name eines Sohnes der Vadhramati
die Aśvin haben ihn belebt 10, 65, 12
den in drei Teile Gespaltenen haben die
Aśvin zum Leben erweckt 1, 117, 24
- Śyāvaka*, Name eines Opferherren
8, 3, 12, 4, 2
- Śyāvāśva*, Name eines Sängers
5, 52, 1; 61, 5, 9 (*Śyāva*); 81, 5; 8, 35,
19, 20, 21; 36, 7; 37, 7; 38, 8
- Syūmarāśmi*, Name eines Opferherren
8, 52, 2
Günstling der Aśvin 1, 112, 16
Indra trank Soma bei ihm 8, 52, 2
- Takavāna*, Name eines Dichters
1, 120, 6
- Tanūnapāt*, Name des Agni
in den Apriliedern 1, 13, 2; 142, 2; 188, 2;
3, 4, 2; 9, 5, 2; 10, 110, 2
sich läuternd, die Hörner wetzend 9, 5, 2
- Tānva*, Name eines Opferherren
10, 93, 15
- Taranta*
5, 61, 10 (A.)
- Tärkṣya*, Name des vergöttlichten Rennpferdes
wettkämpfender Renner 10, 178, 1
mit unversehrtem Radkrantz 1, 89, 6
- Tarukṣa*, s. Balbūtha Tarukṣa
- Tarya*, Name eines fürstlichen Patrons (?)
5, 44, 12
- Tiraśči*, Name eines Dichters 8, 95, 4
- Tirindira*, Name eines Königs
8, 6, 46
- Tiṣya*, (neben Rudra) Name des himmlischen Schützen
5, 54, 13 (A.); 10, 64, 8

- Traitana*, Name eines Sklaven
1, 158, 5 (A.)
- Trasadasyu*, Name eines Königs, Sohn des Purukutsa
5, 33, 8; 7, 19, 3; 8, 36, 7; 19, 36; 37, 7
begehrte zum neunten Male die Gunst des Agni 5, 27, 3
Agni half ihm im Streite 10, 150, 5
Burgenbrecher, Schützling der Aśvin
1, 112, 14
Günstling Indras 8, 49, 10
Hammer für die Feinde 4, 38, 1
= Pūru 7, 19, 3 (A.)
und die Pūrus 4, 38, 1
Schenker 5, 33, 8
Stamm des ~ 10, 33, 4
der Vṛtratöter 4, 42, 8. 9
- Tribandhu*, = Vasiṣṭha
7, 37, 7 (A.)
- Trikadraka*, Name einer bestimmten Somafeier oder einer Örtlichkeit?
1, 32, 3 (A.); 2, 11, 17; 22, 1; 8, 13, 18
- Trimantu*, Name eines Günstlings der Aśvin wurde durch die Aśvin hellsehend 1, 112, 4
- Triśoka*, Name eines alten Sehers
Indra spaltete für ihn den Berg (zum Herauskommen der Küh) 8, 45, 30
trieb die Kühne heraus 1, 112, 12
auf seinem Wagen hundert Männer
10, 29, 2 (A.)
- Triṣṭubh*, Name eines Metrums 10, 130, 5
~Fuß und ~Lied 1, 164, 23
~-Rede 5, 29, 6; 8, 7, 1
~-Weise 2, 43, 1
- Triṣṭubh*, pl.
die Rezitationen 9, 97, 35 (A.)
- Trita*, Name eines mythischen Ṛṣi
1, 105, 9; 10, 64, 3
soll Agni suchen 10, 115, 4
Agni heißt ~, weil er von ~ entdeckt ist
10, 46, 6 (A.)
im Brunnen 1, 105, 17
erschlug den Eber 10, 99, 6
in der Grube 10, 8, 7
seine Frauen bringen Soma in Lauf 9, 32, 2
seine Frauen treiben den Soma an 9, 38, 2
Indra trieb für ihn die Kühne ab 10, 48, 2
Indra trinkt Soma bei ihm 8, 12, 16
- Trita (Āptya)*, Name eines mythischen Stiers; s. auch Indra, Varuṇa
5, 41, 10; 86, 1 (A.)
brüllend 5, 54, 2
bläst das Feuer an 5, 9, 5
- Trita* (Forts.)
und das Alter der Greise 2, 34, 10
der Himmel? 5, 54, 2
im Himmel 5, 9, 5; 41, 4; 6, 44, 23; 10,
64, 3
Kampfgenosse Indras 10, 8, 8
gibt dem Indra Soma 2, 11, 20
Befreier der Kühne 1, 52, 5 (A.)
ließ die Kühne heraus 10, 8, 8
und die Marut 2, 34, 10
Opferer 8, 52, 1
und die fünf Opferpriester 2, 34, 14
opferwürdiger Āptya 5, 41, 9 (A.)
Soma hat in seinen Kinnladen seine geheime Stufe erreicht 9, 102, 2
Soma ruft seinen Namen hervor 9, 86, 20
auf seinem Platze lässt Soma die Sonne leuchten mit seinen Geschwistern
9, 37, 4
Soma war für ihn zu putzen 9, 34, 4
Soma durchmischt seine drei Strecken
9, 102, 3
zu ihm die Sünden, bösen Träume gewünscht 8, 47, 13—17
und Varuṇa 8, 41, 6
trägt den Varuṇa im Meere 9, 95, 4
Sohn des Vibhūvas 10, 46, 3
im Vṛtrakampf 8, 7, 24
zerlegt den Vṛtra 1, 187, 1
- Trīvṛṣan*, Name des Vaters des Königs
Tryarūpa
5, 27, 1
- Trīkṣi*, Name eines Königs
6, 46, 8
Sohn des Trasadasyu 8, 22, 7
- Trīnaskanda*, Name eines Königs
1, 172, 3
- Trīśāmā*, Name eines Flusses
10, 75, 6
- Trītsu*, = König Sudās
Indra teilt ihm das Eigentum des Anufürsten zu 7, 18, 13
- Trītsu*, pl., Name des Geschlechtes, aus dem König Sudās stammt; auch die Vasiṣṭhas heißen Trītsus
7, 18, 7. 15. 19; 33, 5; 83, 4. 6. 8
ihre Clane 7, 33, 6
- Tryambaka*, = Rudra Tryambaka
7, 59, 12 (A.)
- Tryarūpa*, Name eines Fürsten
Sohn des Trīvṛṣan 5, 27, 1—3
- Tugra*, Name des Vaters des Bhujyu
1, 116, 3; 10, 39, 4

Tugra (Forts.)

mit den Aśvin wieder ausgesöhnt 1, 117, 14
 Gegner des Indra 6, 20, 18; 26, 4
 von Indra unterworfen 10, 49, 4
 der ~-Sproß (= Bhujyu), Freund des Indra 8, 32, 20 (A.)

Tuji, Name des Vetasufürsten

Indra schlug ihn 6, 26, 4 (A.)
 Indra hat ihn und Smadibha dem Kutsa unterworfen 10, 49, 4

Turva, Kürzung für *Turvaśa*

10, 62, 10 (A.)
Turvaśa, Name eines Königs die Aśvin bei ihm 1, 47, 7
 Freund des Indra 6, 27, 7
 Indra soll ihn, den Yadukönig, niederschlagen 7, 19, 8
 Indra bei ihm 8, 4, 1
 Feind des Sudās 7, 18, 6 (A.)

Turvaśa und *Yadu*

die Aśvin bei ihnen 8, 10, 5
 ihre Opfergaben für die Aśvin bereit 8, 9, 14
 Günstlinge Indras 1, 36, 18; 54, 6; 174, 9; 4, 30, 17; 5, 31, 8; 6, 45, 1; 8, 45, 27; 9, 61, 2 (A.)
 durch Indra berühmt gemacht 10, 49, 8
 Günstlinge der Marut 8, 7, 18
 Yadu und Turva als Schenker 10, 62, 10
 Geschenke bei den ~ 8, 4, 19

Turvaśa, pl.

Indra und Agni bei den Yadus und ~ 1, 108, 8

Tūrvayāṇa, Name eines Königs und Opferers 1, 174, 3

und Cyavāna 10, 61, 2 (A.)
 Indra hat ihm, dem großen jugendlichen König, den Kutsa, Atithigva und Āyu unterworfen 1, 53, 10
 Indra hat ihm herausgeholfen 6, 18, 13
 ergoß den dauernden Samen wie einen Strom 10, 61, 2

Turviti, Name eines Königs (?)

Günstling des Agni 1, 36, 18
 die Aśvin standen ihm bei 1, 112, 23
 Indra bereitete ihm eine Furt 1, 61, 11
 Indra stand ihm bei 1, 54, 6
 Indra ließ für ihn den Fluß still stehen 4, 19, 6

Tvaṣṭṛ, Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers

7, 34, 21; 9, 81, 4; 10, 8, 8. 9; 64, 10; 65, 10

Tvaṣṭṛ (Forts.)

erzeugt Agni 10, 46, 9
 Vater des Agni 3, 7, 4
 Gott ~ soll von Agni verehrt werden 10, 110, 9
 angerufen 5, 41, 8; 42, 13; 6, 49, 9
 Gefährte der Aṅgiras 10, 70, 9
 Bestimmer 10, 10, 5
 erschafft den Bṛhaspati 2, 23, 17
 wie er erschafft 2, 17, 6; 6, 47, 27
 Feindschaft zwischen ihm und Soma-Indra 6, 44, 22
 möge lange Frist zum Leben gewähren 10, 18, 6

beherrscht die Formen 1, 188, 9; 3, 55, 19

soll die Formen bilden 10, 184, 1

Herr der Formen 1, 13, 10

wandelt die Formen im Leib seiner Tochter 5, 42, 13

Formenschöpfer 5, 42, 13
 und der Fromme 7, 34, 20
 kennt alle Geschöpfe 4, 42, 3
 alle diese sind seine Geschöpfe 3, 55, 19

die Götter sein Gefolge 2, 36, 3

mit den Göttern und ihren Frauen 6, 50, 13

und die Götterfrauen 1, 22, 9; 161, 4; 2,

1, 5; 31, 4; 36, 3; 7, 35, 6

Gutes wirkend 3, 54, 12

wird hergerufen, der erstgeborene Hüter

und Anführer 9, 5, 9

schmiedete (zimmerte) Indras Keule

1, 32, 2; 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 48, 3

seine geheime Kuh 1, 84, 15

der Werkkundigen Kundigster 10, 53, 9

sein Messer 8, 29, 3

und die Nachkommenschaft 2, 3, 9

vermehrt den Nachwuchs 3, 55, 19

und die R̥bhus 1, 110, 6; 161, 4. 5

bringt Reichtum 7, 34, 22

Reichtumspender 10, 70, 9

das Roß beim Aśvamedha ist das des ~

1, 162, 19

im Roßopfer 1, 162, 3

entbindet den Samen 3, 4, 9

schönhändig 3, 54, 12; 6, 49, 9

sein Sohn 10, 76, 3

und die „Schützerinnen“ 7, 34, 22

Seher 2, 23, 17

schenkt Söhne 2, 1, 5; 3, 9; 3, 4, 9; 7, 34, 20

hielt Soma versteckt 9, 68, 5 (A.)

Samengeber 1, 142, 10

soll stärken 10, 66, 3

und die Sūris 1, 186, 6

Tvaṣṭṛ (Forts.)

seine Tochter 5, 42, 13
richtet seiner Tochter die Hochzeit aus
10, 17, 1
erschafft die Tiere 1, 188, 9; 10, 49, 10
von der Vāc getragen 10, 125, 2
Vater 2, 17, 6
kennt die Verwandlungen 10, 53, 9
für die Aufzucht des Viehes 5, 5, 9
hat den Vorrang 10, 92, 11
Bezwinger der Welt 2, 31, 4
Ucathya, Name des Vaters des Dirghatamas
1, 158, 1
Udavraja, Name einer Örtlichkeit
6, 47, 21
Udgātṛ, Priester des Sāmaveda 2, 43, 2
Ugrādeva, Name eines Günstlings des Agni
1, 36, 18
Ukṣan, Name eines königlichen Gönners
8, 23, 16 (A.); 26, 9
Ukṣanyāyana, Name eines Nachkommen des
Ukṣan
Schenker 8, 25, 22
Ukṣṇo Randhra, Name eines Mannes
8, 7, 26 (A.)
Uktha, pl., Bezeichnung der Hotṛ-Rezitation
die fünfzehnteiligen ~ sind tausendfach
10, 114, 8
Upamanyu, Name eines Dichters?
1, 102, 9
Upamaśravas, Name von Mitrātithis Enkel
10, 33, 6, 7
Upastuta, Name eines Ṛṣi
1, 36, 10, 17; 8, 5, 25
röhmt Agni 10, 115, 8
Schützling der Aśvin 1, 112, 15
Upavakṭṛ, Bezeichnung eines Opferpriesters
4, 9, 5 (A.); 9, 95, 5 (A.)
Uraṇa, Name eines Dämons
Indra hat ihn erschlagen 2, 14, 4
Urjānī, die personifizierte Stärkung (ürj)
1, 119, 2 (A.)
Urjavya, Name eines Opferers
5, 41, 20
Urjayantī, Name einer Bergfeste oder eines
Flusses?
2, 13, 8 (A.)
Urukṣaya, pl., Name von Dichtern aus dem
Geschlecht des Amahiyu
haben Agni angezündet 10, 118, 8, 9
Urvaśi, Name einer Apsaras
Mutter des Āyu 5, 41, 19 (A.); 43, 14 (A.)
und die Flüsse 5, 41, 19

Urvaśi (Forts.)

soll langes Leben haben 10, 95, 10
die Lüfte erfüllend 10, 95, 17
und Purūravas 10, 95
Vasiṣṭha von ihr aus dem Gedanken ge-
boren 7, 33, 11
Urvaśi, pl., wohl die ~ mit Gefolge
4, 2, 18; vgl. 5, 41, 19
Uśanas (Kāvya), Name eines alten Zauberers
setzte Agni zum Hotṛ ein 8, 23, 17
ihm sind die Aśvin beigesprungen 10, 40, 7
und Indra 1, 51, 10, 11; 130, 9; 174, 7
(A.); 5, 29, 9; 31, 8; 10, 22, 6
zimmerte die Keule für Indra 1, 121, 12;
5, 34, 2
gab Indra den Soma 1, 121, 12
Indra suchte ihm einen Ausweg 6, 20, 11
Indra als Kavi ~ 4, 16, 1
und die Marut 8, 7, 26
Meister 4, 16, 2
trieb die Rinder an 1, 83, 5
Soma ist an Sehergabe ein ~ 9, 87, 3
wie ~ Seherweisheit redend 9, 97, 7
hat die großen Waffen (den Soma) 5, 34, 2
(A.)
Uṣas, Name der Göttin der Morgenröte
s. auch Agni, Sūrya, Morgenröte (Sachindex)
Abbild der Aditi 1, 113, 19
und Agni 1, 113, 1; 5, 75, 9; 76, 1; 79, 8
alt und jugendlich 3, 61, 1
die alte oder eine neue? 4, 51, 4
macht alt 1, 92, 10, 11; 124, 2
und die Āngiras 6, 65, 5; 7, 76, 4
die erste der Āngiras 7, 75, 1; 79, 3
ihr Antlitz 3, 30, 13
arunḍī, d.h. Morgenröte 1, 121, 3
ihr große Asuramacht 10, 55, 4
und die Aśvin 3, 58, 1; 8, 9, 17, 18
weckt die Aśvin 8, 9, 17
ihre glänzende Auffahrt 3, 58, 1; 5, 80, 1
ihr Aufgang rechtzeitig 7, 75, 1
ist aufgeleuchtet 10, 11, 3
ihr Aufleuchten, Erstrahlen 6, 64, 2; 65, 6;
7, 77, 5
erstrahlt mit dem Auge ihres Buhlen (der
Sonne, des Sūrya) 1, 92, 11; 113, 9
ihre Ausbreitung 1, 124, 5; 3, 61, 4; 7, 75, 3;
77, 3; 78, 1
ihre Ausfahrt 4, 14, 3; 5, 80, 1
vergleichen mit einer Badenden 5, 80, 5
erfüllt die Bahn 4, 52, 5, 6
ihr Banner 1, 113, 15; 124, 5, 11; 7, 67, 2;
76, 2

Uṣas (Forts.)

Banner der Opfer 1, 113, 19
 belohnend 7, 81, 4
 belohnt die Opfernden 4, 51, 7; 7, 81, 3
 bringt (soll bringen) Belohnung, Ehrenpreis 1, 48, 12, 14, 16; 3, 61, 1; 7, 75, 5.
 6. 8; 76, 7; 77, 5
 kommt aus dem Berg 5, 45, 3
 wohnt auf Bergeshöhen 6, 65, 5
 ihre Bestimmung 3, 61, 1
 besungen 7, 76, 7; 7, 77, 6
 früh besungen 6, 65, 5
 verglichen mit einer Bruderlosen 1, 124, 7
 enthüllt ihre Brust 1, 92, 4; 123, 10, 11;
 124, 4. 7; 5, 80, 4. 6; 6, 64, 2
 ihr Buhle (die Sonne) 1, 69, 1
 verglichen mit einer Buhlerin 1, 124, 7;
 7, 76, 3
 buntfarbig 5, 80, 4
 und die Dakṣinā 1, 164, 9; 3, 61, 2
 bringt die Dakṣinā 1, 48, 2; 92, 7. 8;
 113, 4. 12; 123, 6; 7, 78, 1
 vermittelt die Dakṣinā 5, 79, 5 ff.; 7, 79, 4;
 8, 9, 16
 hilft dem Dichter 1, 113, 19
 inspiriert den Dichter 1, 92, 9; 123, 13
 belohnt die Dichtung 7, 79, 5
 aus dem Dunkel stammend 1, 123, 1. 9
 deckt das Dunkel auf 4, 52, 6
 färbt das Dunkel 7, 79, 2
 rollt das Dunkel fort 10, 172, 4
 versteckt das Dunkel 1, 123, 7
 edelgeboren 5, 79, 1 ff.; 7, 76, 6; 77, 6
 nur eine Uṣas 8, 58, 2
 erglänzt 1, 92, 12; 3, 61, 5. 6
 ihr regelmäßiges Erscheinen 5, 80, 1
 erscheint jedem 1, 123, 4; 7, 77, 2
 die erste Uṣas 3, 55, 1
 als die Erste 1, 123, 2
 ihr Erwachen 1, 123, 2; 137, 2
 zuerst erwacht 7, 76, 6
 erweckend 6, 65, 1; 7, 75, 5; 79, 1
 erweckt 1, 92, 11
 von Sūrya erzeugt 2, 23, 2
 ihre Fahrt in einem Tage 7, 75, 4
 ihre Farben 1, 30, 21; 92, 10; 3, 55, 14;
 7, 78, 1
 mit hellen Farben 1, 62, 8
 und die Farbe des Sūrya 4, 5, 13
 gegen Feinde 7, 77, 4
 aus der Ferne, von der Sonne Aufgang her
 1, 48, 7
 kommt von ferne 7, 75, 4

Uṣas (Forts.)

entsteigt der Finsternis 4, 51, 1; 6, 65, 1
 vertreibt die Finsternis 7, 79, 2; 80, 1. 2;
 81, 1
 edle Frau 4, 52, 1; 5, 79, 1 ff.; 7, 76, 6;
 77, 6
 edle junge Frau 1, 48, 5
 junge Frau 1, 92, 11; 123, 2; 7, 80, 2
 hellgekleidete junge Frau 1, 113, 7;
 verglichen mit einer jungen Frau 7, 77, 1
 Frau des Sūrya 7, 75, 5
 verglichen mit einer verliebten Frau
 1, 124, 7
 freigebig 1, 113, 5; 4, 55, 9; 5, 79, 10;
 7, 75, 5; 79, 3
 und die Freigebigen 1, 48, 4
 erleuchtet die Freigebigen 4, 51, 3
 regt die Freigebigkeit an 7, 77, 4
 spornt die Freigebigkeit an 1, 48, 2; 3, 61, 2;
 7, 79, 5; 81, 6
 Freundin der Aśvin 4, 52, 2. 3
 fußlos 1, 152, 3; 6, 59, 6
 ihre ansehnliche Gabe 1, 44, 1
 ihre Gaben 1, 113, 15
 bringt Gaben 7, 77, 3; 81, 5
 gabenreich 5, 79, 4; 7, 78, 4
 hält der Götter Gebote 1, 92, 12
 und die göttlichen Gebote 7, 75, 3
 ihre erste Geburt 5, 45, 3
 in Licht gekleidet 1, 124, 3
 durch Lobgesänge geweckt 3, 61, 6
 ihr Glanz, Licht, Strahl 1, 48, 1. 13. 14. 15;
 49, 4; 92, 4. 5; 113, 1; 4, 14, 3; 6, 65, 1;
 7, 78, 1; 8, 5, 1; 9, 18
 immer gleich 1, 92, 10; 124, 3
 bringt Glück 1, 48, 13; 92, 15
 um Glück gebeten 1, 48, 9; 10, 65, 10
 und die drei Glüten 7, 33, 7
 und die Götter 7, 75, 7; 79, 5
 soll alle Götter zum Somatrunk fahren
 1, 48, 12
 goldfarbig 3, 61, 2
 verfügt über das Gut 4, 52, 3
 kommt aus festem Hause 7, 76, 2
 herangewacht 4, 52, 4; 7, 76, 6; 78, 2; 80, 1;
 81, 3
 in Begleitung des Indra herbeigerufen
 10, 101, 1
 Herrin der Belohnungen 7, 76, 6
 Herrin des Frühtriebes 3, 61, 4
 Herrin der Unsterblichkeit 4, 5, 13
 Herrin der Welt 7, 75, 4
 Tochter des Himmels 9, 10, 9 (A.)

Uṣas (Forts.)

himmelgeboren 7, 75, 1
 öffnet das Himmelstor 1, 48, 15
 die indraähnlichste 7, 79, 3
 im Indralied 1, 30, 20—22
 inspiriert 8, 9, 16
 ihr Kalb 1, 113, 2
 ihr Karren 4, 30, 10
 ließ ihren Karren im Stich 10, 138, 5
 bringt Kinder, Söhne, 1, 92, 13; 113, 17;
 4, 51, 10; 6, 65, 3
 ihr weißes Kleid 7, 77, 2
 stolt auf ihren Körper 1, 123, 10
 bringt Kostbarkeiten 4, 55, 9
 in voller Kraft 1, 123, 1
 wie eine Kuh 5, 1, 1
 morgendliche Kuh 4, 5, 9
 als Kuh und die Sonne als Kalb 1, 164, 17
 und die Kühe 1, 71, 1; 5, 45, 1; 6, 65, 5;
 7, 75, 7; 76, 7
 verschenkt Kühe 7, 75, 7
 fährt mit roten Kühen 1, 92, 2; 124, 11;
 5, 80, 3; 7, 79, 1
 schließt den Kuhpfirsch auf 5, 45, 6
 ihr Labsal 4, 40, 2
 ihr Lächeln 1, 92, 6; 123, 10
 bringt Leben 1, 113, 17
 von ihr geht Leben aus 1, 48, 10; 113, 16
 bringt neues Leben 7, 80, 2
 verlängert das Leben 7, 77, 5
 licht, weiß 1, 123, 9
 ihr Licht 5, 80, 2. 5. 6; 7, 78, 2; 80, 2
 bringt Licht 1, 48, 8; 92, 4; 7, 77, 1
 das morgendliche Licht 8, 6, 30
 Licht ist ihre Salbe, Schminke 1, 124, 8
 von des Himmels Lichtraum 1, 49, 1
 und das Loblied 3, 61, 1. 5; 5, 45, 3; 79, 4;
 7, 80, 1
 und der Lobsänger 5, 45, 1; 80, 1; 7, 75, 5
 ihr Lohn für den Opferer 1, 112, 20; 4, 51, 8
 kommt den Männern entgegen 1, 124, 7;
 5, 80, 6
 schöne Maid 1, 123, 10. 11
 um Meister und Ruhm gebeten 6, 65, 6
 bringt Meisterschaft 1, 48, 12
 spannt die Menschen an 5, 47, 1
 sorgt für die Menschen 1, 123, 1
 der Mond geht ihr voran 10, 85, 19 (A.)
 Mutter der Aśvin 3, 39, 3
 Mutter der Dichtung 5, 47, 1
 Mutter der Götter 1, 113, 19
 Mutter der Kühe 1, 124, 5; 4, 52, 2. 3;
 5, 45, 1. 6; 7, 77, 2

Uṣas (Forts.)

und die Nacht 1, 113, 1. 2. 3
 und die Nacht; = die beiden Tageshälften
 1, 123, 7
 und die Nacht; ihr gemeinsames Kalb
 (Agni) 1, 95, 1; 96, 5; 113, 2
 die Nacht, die Schwester der Uṣas 4, 52, 1
 die Nacht, ihre ältere Schwester 1, 124, 8
 und die Nacht; zwei Schwestern 1, 124, 8
 und die Nacht; zwei ungleiche Jungfrauen,
 die Himmel und Erde umwandeln 1, 62, 8
 deckt die Nacht auf 1, 113, 14
 vertreibt die Nacht, Finsternis 1, 92, 5;
 2, 34, 12; 4, 51, 9; 5, 80, 5; 6, 64, 3; 65, 2;
 7, 75, 1; 77, 1; 78, 2. 3
 kommt aus der Schwester, der Nacht 4,
 52, 1
 vertreibt die Schwester Nacht 1, 92, 11;
 3, 61, 4
 von der Göttin Nacht abgelöst 10, 127, 3
 Tag für Tag ihren Namen annehmend
 1, 123, 4 (A.)
 und die Natur 1, 48, 8. 10; 49, 3
 kommt zu dem Opfer und den Opfernden
 1, 48, 11
 weckt zum Opfer 1, 113, 9—12
 hält die rechte Ordnung ein 1, 123, 9. 13
 im Osten 7, 67, 2
 im Papi-Vala-Mythos 1, 121, 3; 3, 31, 6(A.);
 4, 1, 16. 17; 3, 11; 5, 45, 1; 6, 65, 5;
 7, 75, 7; 76, 4; 79, 4
 und die freigebigen Patrone 5, 79, 6. 7
 mit der Pracht des Sūrya 1, 122, 2
 ihr Reichtum, Belohnungen 1, 30, 22; 48, 2
 bringt Reichtum 1, 48, 16; 92, 14; 123, 13;
 124, 12; 6, 64, 4. 5; 7, 75, 2; 76, 7; 77, 6
 um Reichtum gebeten 3, 61, 6
 gebietet über den Reichtum 1, 113, 7
 enthüllt ihre Reize 5, 80, 6
 soll Rinderbesitz, Rossebesitz bringen
 1, 48, 12. 15
 rötlich 3, 55, 11; 5, 80, 1
 fährt mit Rossen 3, 61, 2; 4, 51, 5; 7, 78, 4
 fährt mit roten Rossen 1, 92, 15; 113, 14;
 6, 65, 2; 7, 75, 6
 ihre Rosse und Rinder 1, 48, 2
 bringt Rosse, Rinder usw. 7, 41, 7
 Rosseschenkerin 5, 79, 1
 fährt mit Rotfarbigen (Rindern oder
 Rossen) 1, 49, 1
 bringt Ruhm, Gewinn, Speise 6, 65, 3
 soll den Sänger anleiten 4, 39, 1; 40, 1
 belohnt die Sänger 6, 65, 6

Uṣas (Forts.)

und Savitṛ 1, 122, 3
folgt dem Savitṛ 1, 113, 1
erhellt die Schätze 1, 123, 6
teilt dem Frommen Schätze aus 7, 79, 3
teilt am Morgen die Schätze aus 1, 123, 3
verfügt über Schätze 7, 75, 5
schätzebringend 5, 79, 3; 7, 77, 4
ihr Schein, ihre Strahlen 6, 64, 2; 7, 75, 3
erweckt die Schläfer 1, 124, 4; 4, 51, 5
ihre Schminken 1, 113, 14
vergleichen mit einer Schönen 5, 80, 5. 6
schöner als die anderen 1, 123, 11
ihre Schönheit 1, 92, 6; 124, 6; 5, 80, 5
soll die Schuld eintreiben 10, 127, 7
bringt Schutz und Schirm 1, 48, 15
Schwester der Götter 1, 123, 5
macht sehen 1, 113, 5
für jedermann zu sehen 1, 92, 9
von Soma mit den Strahlen erfüllt 9, 41, 5
weckt zum Somaopfer 1, 49, 1
die Somasäfte haben ihr Glück erzeugt
9, 10, 5
bereitet der Sonne den Weg 1, 113, 16
bringt die Sonne 5, 80, 1; 7, 80, 2; 81, 1
aus der Uṣas leuchtet die Sonne auf
1, 121, 6; 1, 121, 6; 3, 61, 4
bringt Speise, Zehrung 1, 48, 15; 5, 79, 8;
7, 81, 8
und die Spender und Knauser 1, 124, 10
fährt mit Stieren 6, 64, 5
ihre rötlichen Stiere 6, 64, 3
ihre Strahlen mit Kühen verglichen
4, 52, 5
erscheint mit den Strahlen des Sūrya
1, 92, 12; 124, 8; 137, 2; 5, 79, 8;
10, 35, 5
wetteifert mit den Strahlen des Sūrya
1, 123, 12
und Sūrya 1, 124, 1; 5, 79, 7; 77, 3; 8, 9, 18
Sūrya ihr Buhle 1, 92, 11
kommt zum Sūrya 1, 123, 10
und die Tage 7, 77, 2
erscheint Tag für Tag 1, 123, 4
schmückt sich wie eine Tänzerin 1, 92, 4
Tochter des Himmels 1, 48, 1. 9; 49, 2;
92, 5; 4, 30, 8. 9; 51, 1. 10. 11; 52, 1;
5, 47, 1; 79, 2ff.; 80, 5ff.; 6, 64, 4. 5;
65, 1. 6; 7, 67, 2; 75, 4; 77, 6; 78, 4;
79, 3; 81, 1. 3
öffnet die Tore 1, 113, 4
öffnet das Tor der Finsternis 4, 51, 2
und die bösen Träume 8, 47, 14—16. 18

Uṣas (Forts.)

ihre Ungeniertheit 1, 124, 6. 7
unsterblich 3, 61, 2
ihr Vater als Buhle 6, 12, 4
ihr Verdienst um die Götter 1, 113, 9
belohnt die Verehrer 6, 65, 3—4
kommt aus dem Verschluß 5, 45, 2
bringt Vieh, Kühe 1, 123, 12
und die Vögel 1, 48, 6; 49, 3; 124, 12
ihr Wagen 1, 49, 2; 113, 14; 4, 14, 3;
7, 75, 6; 78, 1. 4
und die Wagen 1, 48, 3
mit hundert Wagen 1, 48, 7
ihr flammender Wagen 3, 61, 2
Wahrzeichen der Unsterblichkeit 3, 61, 3
weckt 5, 79, 1; 5, 80, 2
weckt jeden zu seinem Beruf 1, 113, 5. 6;
124, 1
geht stets den rechten Weg 1, 124, 3;
5, 80, 4
erhellt die Wege 7, 79, 1
hat überall gute Wege 6, 64, 4
bereitet den Menschen die Wege 5, 80, 2—3
beschaut die Wege der Menschen 7, 75, 4
was sie wegleuchtet 1, 48, 8
weiß 6, 65, 1
zeigt sich aller Welt 1, 124, 6
enthüllt die Welt 1, 92, 11
erfüllt die Welt mit Licht 4, 52, 6. 7
erhellt die Welt 7, 76, 1; 80, 1
erweckt die ganze Welt 1, 48, 5. 6; 113, 4.
14. 16; 4, 14, 3; 51, 5; 5, 47, 1; 6, 65, 1;
7, 77, 1
an einem Tage fährt sie um die Welt
7, 75, 4
geht den lebenden Wesen am Morgen vor-
aus 1, 152, 3
die wievielte 4, 51, 6
Wirkung ihres Lichtes 8, 47, 18
macht die Zeiten 1, 92, 2. 6; 4, 51, 1
Zeitgöttin 7, 78, 3
allen zugewandt 3, 61, 3
Uṣas, pl.
küssen den Agni 10, 92, 2
alterslos 4, 51, 6
ihre Ankunft prächtig 10, 91, 4
ihr Aufleuchten, Erstrahlen 6, 64, 1; 65, 2
ihre Ausbreitung 4, 5, 13; 51, 8
ihr Banner 1, 92, 1
buntfarbig 4, 51, 2
und die Dakşinā 1, 113, 18; 122, 14; 6, 64, 1
drei Uṣas 3, 17, 3; 8, 41, 3
entführt 6, 60, 2

Uṣas (Forts.)

die erste der kommenden Uṣas 1, 113, 8; 124, 4
 vom Sitz der Ordnung erwacht 4, 51, 8
 ihre Farben 2, 34, 13
 ihre hellen Farben 4, 51, 9
 mit den Farben der Sonne 4, 5, 13
 ihre Fahrt 1, 92, 3
 ihre Fahrt in *einem* Tage 1, 123, 8; 4, 51, 5
 freigebig 4, 51, 3—4
 und die Freigebigen 1, 113, 18
 und die früheren Uṣas 1, 113, 8. 10. 11.
 13. 15
 die vielen früheren 7, 76, 3
 um Lohn gebeten 1, 140, 13
 folgen dem Gebot der Götter 1, 124, 2
 gegen die Geizigen 4, 51, 3
 folgen dem Gesetz des Varuṇa 1, 123, 8
 und die Gewässer 6, 47, 5
 ihr Glanz, Licht, Strahl 1, 92, 2; 4, 51, 1.7;
 7, 78, 3; 79, 2
 glänzend 4, 51, 9
 alle gleich 1, 123, 8
 immer gleich 4, 51, 6—7. 9
 gleichmäßig 4, 51, 8
 glückbringend 4, 51, 7
 von den Göttern durch die Sonne erleuchtet 7, 91, 1
 hell 4, 51, 2
 herangewacht 4, 51, 10; 7, 28, 5
 Indra erwies ihnen Gunst 10, 138, 1
 die künftigen Uṣas 1, 113, 10. 11. 15
 bringen Labsal 1, 92, 3
 Licht ist ihre Salbe, Schminke 1, 92, 1
 lobsing 1, 92, 3
 bringen Lohn 1, 124, 13
 und die Kühe, Rinder 7, 76, 6; 79, 2
 rote Kühe 1, 92, 1
 ihre Namen 1, 123, 12
 und das Opfer 7, 41, 6
 führen das Opfer an 6, 65, 2
 im Osten 4, 51, 1. 2. 8; 7, 78, 3
 im Pañi-Vala-Mythos 3, 41, 4; 4, 1, 13;
 2, 16
 prangend 4, 51, 6
 gehen rechtzeitig auf 4, 2, 19; 51, 7
 reich 4, 51, 4
 rein 4, 51, 9
 rötlich 1, 92, 1. 2; 4, 52, 2
 Schatzverteilung 4, 13, 1
 die späteren und früheren Schwestern
 1, 124, 9
 kommen vom Sitz des Gesetzes 4, 51, 8

Uṣas (Forts.)

erzeugen die Sonne, das Opfer, Agni
 7, 78, 3
 taten sich mit dem Sonnengotte zusammen
 10, 111, 7
 sollen mit den Strahlen des Sūrya kommen
 10, 35, 5. 6
 und die Tage 5, 48, 3
 unverändert 4, 51, 9
 und Varuṇa 8, 41, 3
 die vergangenen und künftigen 1, 124, 2;
 5, 48, 2
 ihr flammender Wagen 6, 65, 2
 bereiten den Menschen die Wege 4, 51, 1;
 6, 64, 1
 ihre dreißig Wegstrecken 1, 123, 8 (A.)
 weiß 6, 64, 1
 nicht zu zählen 7, 18, 20
 und die Zeit 5, 48, 2
Uśij, pl., Name alter Opferer (Āngiras)
 1, 128, 1; 4, 1, 15
 fanden Agni 10, 46, 2
 machten Agni zu ihrem Hotṛ 10, 46, 4
 haben zusammen mit Agni den Rinderpferch erbrochen 10, 45, 11
 setzten den Agni ein 5, 3, 4
 ihre Gewässer 7, 90, 4
 erlangten kinderreiche Kraft 10, 104, 4
 ihr Sohn: Kakṣīvat 1, 18, 1; 122, 4. 5
 nehmen Soma in Besitz 9, 86, 30
 in Verbindung mit Uṣas und dem Vala-mythos 7, 90, 4
Uśinara
 Manu aus dem Lande ~, = Subandhu
 10, 59, 10 (A.)
Uṣṇih, Name eines Metrums
 Savitṛ verband sich mit ihr 10, 130, 4
Vāc, die personifizierte Rede (s. auch Sachindex, 'Rede')
 trägt die beiden Aśvin 10, 125, 1
 trägt den Bhaga 10, 125, 2
 Gebieterin 10, 125, 3
 trägt Indra und Agni 10, 125, 1
 kundig 10, 125, 3
 trägt Mitra und Varuṇa 10, 125, 1
 trägt den Pūṣan 10, 125, 2
 spannt für Rudra den Bogen 10, 125, 6
 nicht mit den Rudras 10, 125, 1
 trägt den Soma 10, 125, 2
 hat viele Stätten und viele Formen
 10, 125, 3
 trägt den Tvaṣṭṛ 10, 125, 2
 nicht mit den Vasus 10, 125, 1

- Vadhrimati*, Name (Beiname) einer Frau
Die Aśvin erhörten ihren Ruf 1, 116, 13;
6, 62, 7
die Aśvin kamen auf ihren Ruf 10, 39, 7
die Aśvin belebten ihren Sohn Syāva
10, 65, 12
die Aśvin schenkten ihr einen Sohn
1, 117, 24
- Vadhryaśva* (Agni), Name eines Königs,
Vater des Divodāsa
6, 61, 1; 10, 69, 1ff.
hat zuerst Agni entflammt 10, 69, 4
trug Agni auf seinem Schoße 10, 69, 10
Feindetöter 10, 69, 11, 12
seine Feuer 10, 69, 1, 2
- Vaidathina*, Patronym des Königs Rjiśvan
Indra unterwarf ihm den Pipru 5, 29, 11
- Vaikarna*, Name zweier Könige
7, 18, 11
- Vairūpa*, pl., Name eines bestimmten Zweiges
der Aṅgiras'
Yama ergötzt sich mit ihnen 10, 14, 5
- Vaiśanta*, Eigenname?
7, 33, 2 (A.)
- Vaiśvānara*
s. Agni Vaiśvānara
- Vaiśya*, Name des Angehörigen des dritten
Standes
Puruṣas Schenkel werden zum ~ gemacht
10, 90, 12
- Vāja*, Name des jüngsten der drei Rbhūs
3, 52, 6; 4, 33, 3; 10, 23, 2; 64, 10; 93, 7
- Vāja*, pl., Bezeichnung der Rbhūs
stärkten Indra 10, 73, 3
- Vala*, Name einer mythischen Höhle und
seines Dämons (s. auch Indra, Valamythos)
Bewacher der Milchkühe 10, 67, 6
Br̥haspati packte seine Kühe 10, 68, 5—9
seine Höhle aufgeschlossen 1, 11, 5
von Indra gesprengt 10, 67, 6, 7
Kühe besitzend 1, 11, 5
vermißte die Kühe 10, 68, 10
Uśas öffnete die Tore des verschlossenen
Felsens 7, 79, 4
im Versteck die Kühe 1, 6, 5
Anspielung auf den ~-Mythos 1, 6, 5;
4, 21, 6; 7, 79, 4; 8, 40, 5; 9, 87, 3, 8
- Vāmadeva*, Name des Sängers des vierten
Mandala
genannt 4, 16, 18
- Vamra* (= Vamraka)
1, 112, 15; 'Ameise': 1, 51, 9 (A.); 10, 99, 5
(A.)
- Vamraka*, Name eines Dichters
Verfasser von 10, 99
Günstling der Aśvin 1, 112, 15 (A.)
kroch auf seinen Füßen zu Indra 10, 99, 12
- Vandana* (1), Name eines Ṛṣi
Die Aśvin gruben ihn (aus der Fanggrube)
aus 1, 112, 5; 116, 11; 117, 5; 118, 6;
10, 39, 8
- Vandana* (2), pl., Name bestimmter Dä-
monen? 7, 21, 5 (A.)
- Vaīgrda*, Name eines Dämons
Indra brach seine hundert Burgen 1, 53, 8
- Vanu*, pl., Eigenname?
Indra erschlug sie 4, 30, 5 (A.)
- Varcin*, der Dāsa, Name eines Räubers
Indra erschlug ihn 6, 47, 21
Indra fegte seine Männer weg 2, 14, 6
Indra zerschlug seine fünf (Männer) wie
Speichenbretter 4, 30, 15
Indra und Viṣṇu erschlugen seine Männer
7, 99, 5
- Varo Suṣṭāman*, Name eines Patrons des
Viśvamanas
8, 23, 28; 24, 28; 26, 2
- Varuṇa*, Name eines Gottes
Abkomme der Aditi 5, 65, 5
Aditisohn 2, 28, 1, 4; 4, 42, 4
und die Ādityas 7, 35, 6
Agni soll ihn herfahren 10, 70, 11
Agni, Soma, ~ gehen fort 10, 124, 4
Agni ward Varuna 10, 8, 5
Allgebieter 1, 25, 20
Allkönig 5, 85, 1; 6, 68, 9; 8, 42, 1
allwissend 8, 41, 5; 42, 2
seine Allwissenheit 1, 25, 7—9
angerufen 10, 63, 9
Asura 8, 19, 23; 42, 1
seine Asurawürde 4, 42, 2
König ~ soll die Herrschaft befestigen
10, 173, 5
~ und Manyu sollen Beute geben
10, 84, 7
und das brāhmaṇa, d.h. ~ wirkt das
Segenswort 1, 105, 15
der Braune des ~ 7, 44, 3
hilft dem Dichter 8, 42, 2
breitet die Erde aus 5, 85, 1
mißt die Erde mit der Sonne 5, 85, 5;
8, 42, 1
hat die Erde (dreifach) verbreitert 4, 42, 4;
7, 86, 1
seine Fessel, Schlingen 6, 74, 4; 7, 88, 7
und die Finsternis 7, 88, 2

Varuna (Forts.)

und die Flüsse 7, 34, 10, 11
 die Flüsse seine sieben Schwestern 8, 41, 2
 wohnt in den Flüssen 8, 41, 2
 seine Freundschaft 8, 41, 4
 Führer 2, 28, 3
 befreit von Furcht 2, 28, 6
 sein Gebot 2, 28, 2, 8; 3, 54, 18; 7, 89, 5;
 8, 27, 3; 41, 3, 7, 10
 die Gebote des Soma sind wie die des
 Königs ~ 9, 88, 8
 bewacht die Gedanken der Menschen
 8, 41, 1
 geheimnisvoll 7, 88, 6
 zum Gelage gerufen 10, 35, 10
 belehrt die Geschöpfe 7, 86, 1, 7
 und das Gesetz 4, 1, 2; 5, 66, 1; 7, 40, 4
 wacht über dem Gesetz 7, 83, 9
 hoch steht sein Gesetz 10, 10, 6
 seine Gesetze, Gebote 1, 24, 10; 25, 1;
 91, 3; 2, 1, 4
 hält die Gesetze aufrecht 10, 66, 5
 das Getöse des Königs ~ 10, 103, 9
 seine beiden Gestirne 8, 41, 9
 und die Gewässer 7, 87, 1
 ließ die Gewässer frei 10, 124, 7
 sein Gewand 1, 25, 13; 8, 19, 23
 seine Gnade 7, 86, 2
 strafender Gott 4, 3, 5; 7, 89, 5
 die Götter folgen seinem Gebot 8, 41, 7
 die Götter folgen seinem Rat 4, 42, 1
 unterweist die Götter 10, 66, 2
 sein Groll 1, 24, 14; 25, 2, 3; 4, 1, 4; 7, 84, 2;
 86, 2, 3
 grollend 1, 24, 11
 heilend 1, 24, 9
 die Heilkräuter sollen von seiner Schlinge
 erlösen 10, 97, 16
 gesetzmäßiger Herr 4, 42, 4
 seine Herrschaft 7, 34, 11; 87, 6
 seine Herrschaft erneuert 4, 42, 1
 guter Herrscher 7, 64, 1; 89, 1
 und der Himmel 8, 42, 1
 ihm sind Himmel und Erde botmäßig
 10, 65, 8
 erleuchtet Himmel und Erde 6, 68, 9
 neben Himmel und Erde 8, 42, 2
 steigt zum Himmel auf 8, 41, 8
 stemmt Himmel und Erde auseinander
 6, 70, 1; 7, 86, 1
 trägt den Himmel 4, 42, 4
 herrscht über die Himmlichen 4, 42, 1
 Hirt 8, 41, 4

Varuna (Forts.)

kleidet sich in Holz (in der Holzkufe) wie
 Soma 9, 90, 2
 seine Kleidung 1, 25, 13
 König 1, 24, 7, 8, 14; 143, 4; 2, 1, 4; 4,
 42, 2; 5, 40, 7; 10, 14, 7
 König über alle 10, 132, 4
 König über Götter und Menschen 2, 27, 10
 lebenslänglich König 4, 42, 1
 König der Welt 5, 85, 3
 gegen Krankheit und Tod 1, 24, 8, 9, 12
 seine Kunststücke 5, 85, 5—6
 schenkt langes Leben 2, 27, 10
 soll Lebenstage verlängern 1, 25, 12
 listig 6, 48, 14; 7, 28, 4
 und das Loblied 5, 66, 1; 85, 1; 6, 68, 9;
 7, 86, 8; 88, 1
 sein Lobsänger 7, 86, 4; 88, 6
 hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1, 2
 seine Macht und Herrschaft 1, 24, 6; 25,
 5, 10, 11
 Meeresgott 1, 25, 7
 Meister 7, 88, 4
 beobachtet die Menschen 1, 50, 6; 105, 6
 und die Nächte 8, 41, 3
 die Nächte seine Geliebten 8, 41, 3
 soll die Oberherrschaft antreten 10, 124, 5
 Oberster 4, 1, 2
 seine Obliegenheiten 8, 42, 1
 Offenbarung durch ihn 7, 87, 4
 eiferstüchtig auf das Opfer 4, 1, 2
 der verborgene Ozean 8, 41, 8
 hat den Ozean verborgen 9, 73, 3
 sein Palast 7, 88, 5
 Pfandfinder 1, 105, 15
 Regengott 5, 85, 3, 4
 seine Schlingen, Fesseln 1, 24, 15; 25, 21
 Schöpfer 5, 85, 1
 Schöpfer und Erhalter der Welt 4, 42, 3;
 8, 41, 5
 sucht den Schuldigen 2, 28, 7
 sein Schutz 2, 28, 3; 8, 42, 2
 unangreifbar soll sein Schutz sein
 10, 185, 1
 Seher und Sehergaben 8, 41, 5, 6
 selbstherrlich 2, 28, 1
 um die Welt sichtbar 8, 41, 3
 zeichnete der Sindhu die Wege zum Laufe
 vor 10, 75, 2
 sein Sitz 8, 41, 9
 sein Sitz in den Gewässern 1, 25, 10
 Soma soll ihn berauschen 9, 90, 5
 Soma ihm genehm 9, 108, 16

Varuṇa (Forts.)

Soma läutert sich für ihn 9, 84, 1; 100, 5
 Soma für ihn schmackhaft geläutert
 9, 85, 6
 Soma rinnt für ihn 9, 65, 20
 Soma ist ihm willkommen 9, 70, 8
 Soma soll für ihn in der Seihe umkreisen
 9, 61, 12 (A.)
 Soma weiß alles wie Varuṇa 10, 11, 1 (A.)
 trinkt den Saft des Soma 9, 64, 24
 Somasäfte rinnen für ihn 9, 33, 3; 34, 2
 Somasaft ist der große unbetrote ~ für
 den, der krumme Wege wandelt 9, 77, 5
 und die Sonne 1, 24, 8; 7, 87, 1; 88, 1. 2
 die Sonne sein Auge 1, 50, 6
 hat der Sonne den Anstoß gegeben 7, 86, 1
 seine Späher 1, 25, 13; 7, 87, 3
 Spender 10, 65, 6
 Spürer 7, 36, 2
 ließ die Ströme laufen 2, 28, 4
 entdeckt die Sünde 7, 28, 4
 löst die Sünden 2, 28, 5. 9; 7, 28, 4
 Sündenerlaß 1, 24, 14
 um Sündenvergebung gebeten 5, 85, 7. 8;
 7, 87, 7
 und die Sünder 7, 86; 88, 6; 89, 5
 soll den Sünder freigeben 1, 24, 9. 13. 15
 seine kosmische Tätigkeit 7, 86, 1; 87, 2;
 8, 41, 4. 10; 42, 2
 Tag und Nacht sein Mantel 8, 41, 10
 und die Tage 7, 87, 1
 tausendäugig 7, 34, 10
 schützt vor bösen Träumen 2, 28, 10
 von Trita im Meer getragen 9, 95, 4
 Tücke des großen Gottes ~ 1, 128, 7
 gegen das Unrecht 7, 84, 4
 Hüter der Unsterblichkeit 8, 42, 2
 und die Uṣas 8, 41, 3
 Varuṇabetrüger 7, 60, 9
 und Vasiṣṭha 7, 88, 3—6
 großer Vater 7, 52, 3
 Virāj war sein Vorrecht 10, 130, 5
 und die Völker 7, 85, 3
 völkerregierend 4, 1, 2
 seine tödliche Waffe 1, 25, 2
 seine Waffen 2, 28, 7
 erspäht Wahrheit und Lüge 7, 49, 3
 und die Wasser, Flüsse 4, 42, 4; 7, 49, 3. 4;
 8, 41, 7
 im Wasser, im Meere 1, 161, 14; 184, 3;
 7, 87, 6
 geht in seine Wasserheimat 2, 38, 8
 weithin reichend 2, 28, 3

Varuṇa (Forts.)

und die Welten 8, 41, 10; 42, 1
 der Wind sein Odem 7, 87, 1
 gegen die Zaubereien 8, 41, 8
 seine Zaubermacht 9, 93, 9
Varuṇāñī, Bezeichnung der Frau des Varuṇa
 2, 32, 8; 7, 34, 22
Varūtrī, Name von Götterfrauen
 1, 22, 10; 3, 62, 3; 5, 41, 15; 7, 38, 5;
 34, 22; 40, 6
Vaśa (Aśvya), Name eines Ṛṣi, Purohita des
 Königs Pṛthuśravas
 Dichter von 8, 46
 Schützling der Aśvin 1, 112, 10; 116, 21;
 8, 8, 20; 10, 40, 7
 Günstling des Indra 8, 50, 9
 rühmt die bei Pṛthuśravas erhaltene
 Schenkung 8, 46, 21. 23
Vāsavī, Name einer Frau
 10, 73, 4
Vasiṣṭha, Name des Ṛṣi des siebenten
 Mañḍala
 7, 18, 4. 21; 22, 3; 23, 1; 26, 5; 42, 6;
 59, 3; 70, 6; 73, 3; 88, 1; 95, 6; 96, 1. 3
 Verherrlichung des Ahnherren ~ 7, 33
 und Agastya 7, 33, 10
 von der Apsaras geboren 7, 33, 12
 Schützling der Aśvin 1, 112, 9
 und das brähman (göttlicher Zauberspruch)
 7, 33, 11. 14
 Führer der Bharatas 7, 33, 6
 seine zwei Geburten; die eine ist über-
 natürliche 7, 33, 10—13
 hat die unsterblichen Götter gelobt
 10, 65, 15
 erschlug, indem er Agni entzündete, (den
 Dämon) Jarūtha 7, 9, 6
 Sohn des Māna 7, 33, 13
 Purohita 10, 150, 5
 sein Purohitaamt 7, 60, 12
 hat das Rathantara geholt 10, 181, 1
 sein Reinigungseid 7, 104, 15 (A.)
 zum Ṛṣi gemacht 7, 88, 4
 = Tribandhu 7, 37, 7 (A.)
 und Varuṇa 7, 86; 88, 3—6
 Varuṇa soll ihn (den Erkrankten) los-
 lassen 7, 86, 5
 vasiṣṭhafeindliche Verse 3, 53, 21—24
 von der Wassersucht befallen 7, 89
Vasiṣṭha, pl., das Geschlecht der Vasiṣṭha
 7, 7, 7; 12, 3; 23, 6; 33, 1—3; 37, 4;
 39, 7; 40, 7; 76, 6. 7; 77, 6; 80, 1; 90, 7;
 91, 7

Vasiṣṭha (Forts.)

haben Agni angerufen 10, 122, 8
 ihre Allwissenheit 7, 33, 7
 verehren die Apsarasen 7, 33, 9
 ihr brāhmaṇ (= Kraftwort) 7, 33, 4
 Fahrt zu Indra 7, 18, 21; 33, 1
 und Indra 7, 33, 4
 haben eine Rede getan 10, 66, 14
 somawürdige Vorväter 10, 15, 8
 die Weißgehenden 7, 33, 1
Vāstoṣ pati, Name des Genius der Wohnstatt
 des Hauses
 Gesetzeshüter 10, 61, 7
 nimmt alle Gestalten an 7, 55, 1
 Herr der Wohnstatt 7, 54; 55, 1
 vertreibt die Krankheit 7, 55, 1
 und Tvaṣṭṛ 5, 41, 8
Vasu, pl., Bezeichnung der Götter und einer
 bestimmten Götterklasse
 neben den Ādityas 5, 51, 10; 7, 35, 6
 neben Ādityas, Rudras 1, 45, 1; 3, 8, 8;
 20, 5; 10, 66, 12; 128, 9
 Agni erglänzt mit ihnen 10, 3, 2
 Agni soll mit ihnen herbeikommen
 10, 150, 1
 sollen mit Agni vereint herkommen
 10, 110, 3
 Indra übertritt nicht ihr Gesetz 10, 48, 11
 himmlische Leute vom Glanze der ~
 haben dem Soma zugeschrieen 9, 110, 6
 sollen mit Verständnis läutern 9, 67, 27
 sollen schützen 10, 66, 3, 4
 Vāc zieht mit ihnen 10, 125, 1
Vasukra, Name eines Sohnes des Indra
 10, 28
 Bulle 10, 28, 7
 einfältig 10, 28, 5
 ehrt Indra 10, 28, 3
 hat den Vṛtra erschlagen 10, 28, 7
Vasurocīs, Name eines Schenkens
 8, 34, 16
Vāta, Name des Gottes des Windes
 (vgl. Vāyu)
 seine Ausfahrt 4, 3, 6
 erstgeboren 10, 168, 3
 - soll zum Geben angeeifert werden
 10, 141, 5
 der Gewässer Freund 10, 168, 3
 herumfahrend 1, 122, 3; 7, 40, 6
 Indra spannt seine Rosse an 10, 22, 4, 5
 Kind der Welt 10, 168, 4
 in der Frühe kommend 1, 122, 3
 geht in der Luft 1, 161, 14

Vāta (Forts.)

und Parjanya (siehe auch Parjanya)
 10, 66, 10
 Parjanya und ~, die wasserquellenden
 Bullen 10, 65, 9
 regelmäßig 10, 168, 3
 und Regen 7, 40, 6
 sein Roß 10, 136, 5
 seine Rosse 1, 51, 11; 4, 16, 11
 seine fliegenden Rosse 8, 1, 11
 rötliche Rosse 2, 1, 6
 man gewahrt nur sein Sausen, nicht seine
 Gestalt 1, 164, 44
 Schimmel 4, 16, 11
 Seele der Götter 10, 168, 4
 Macht seines Wagens 10, 168, 1
Vatsa, Name eines Sängers, Sohn des Kanva
 8, 6—11
Vāyata, s. Pāśadyumna Vāyata
Vayiyu, Name eines Königs
 8, 19, 37
Vāyu, Name des Gottes des Windes
 (vgl. Vāta)
 trinkt die Blume des Soma 4, 46, 1; 47, 1
 gibt Dakṣinā 7, 92, 3
 sein Recht auf den Erstrunk des Soma
 1, 134, 1, 6; 135, 1; 2, 11, 14; 7, 92, 1
 seine hundert, tausend Falben 4, 48, 5
 Fuhrmann der Gewässer 1, 122, 3
 sein Freund (der Muni) 10, 136, 5
 seine Gaben 1, 134, 2; 135, 8
 gibt dem Sänger ein gutes Gedicht ein
 8, 26, 25
 sein Gehege 7, 5, 7
 vollzähliges Gespann 1, 135, 7
 seine 99 Gespanne 4, 48, 4
 seine glänzenden Gespanne 2, 11, 3
 seine Huld, Freigebigkeit 1, 134, 1, 2;
 135, 7; 5, 43, 9; 6, 45, 32; 8, 46, 25
 unter seiner Hut ehren die Götter den
 Glauben 10, 151, 4
 und Indra 1, 135, 4—8; 139, 1; 4, 46, 2—7
 ihm und Indra kommt der Erstrunk vom
 Soma zu 1, 135, 4
 hat Indra zum Wagenlenker 4, 46, 2; 48, 2
 und der Jäger 1, 134, 5
 seine Kuh 1, 134, 4
 seine Kühe unversieglich 1, 135, 8
 als Lebenshauch (prāṇā) 1, 164, 31—32
 (A.)
 seine Lippe (?) kommt zum Opferspender,
 sich breit machend, um Soma zu trinken
 1, 2, 3 (A.)

Vāyu (Forts.)

hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65, 1. 2
 erzeugt die Marut 1, 134, 4
 kommt am Morgen 8, 46, 26
 und die Morgenröten 1, 134, 3—4
 Morgenwind 1, 134, 3—5
 mit den Niyut am Wagen 10, 26, 1
 mit hundertfachem Niyut-Gespann
 1, 135, 3
 seine Niyut-Rosse 1, 134, 1; 135, 2; 2, 41,
 1. 2; 3, 35, 1; 4, 46, 2; 48, 2; 6, 49, 4;
 7, 23, 4; 39, 2; 90, 1. 3; 91, 3; 92, 1. 3. 5
 verlangt nach dem Opfer 6, 49, 4
 belohnt den Opferer mit einem Sohn
 7, 90, 2
 und die Preislieder 5, 41, 6
 heißt rátha (Wagen) 3, 49, 4 (A.); 10,
 168, 1 (A.)
 sein Reichtum 6, 49, 4
 um Reichtum gebeten 8, 26, 22
 seine Rosse 1, 134, 1; 8, 26, 20, 23
 seine roten, rötlichen Rosse 1, 134, 3
 gut zu rufen 10, 141, 4
 Schatzhalter 7, 90, 3
 Schützer 1, 134, 5
 gibt Sohn 7, 92, 3
 und Soma 7, 64, 5; 8, 26, 22
 Soma soll zu ihm aufsteigen 9, 63, 22
 Soma für ihn ausgegossen 9, 27, 2
 Soma soll ihn berauschen 9, 97, 42
 Soma soll in ihn eingehen 9, 25, 2
 Soma soll einladend zu ihm fließen
 9, 97, 49
 Soma beeilt seine Fahrt wie ~ 9, 88, 3
 Soma fließt ihm entgegen 9, 96, 16
 Soma will Freundschaft mit ihm schließen
 9, 86, 20
 zum Soma geladen 1, 134, 1. 2; 135, 1;
 4, 46, 1; 47, 1; 48, 1; 5, 51, 5; 7, 90, 1;
 92, 5
 Soma ihm genehm 9, 108, 16
 bekommt den klaren Soma 2, 41, 2; 4, 47,
 1; 5, 43, 3
 trinkt den klaren Soma 8, 46, 26
 Soma rinnt zu seiner Ladung 9, 97, 25
 Soma läutert sich für ihn 9, 61, 9; 84, 1
 Soma für ihn schmackhaft geläutert
 9, 85, 6
 Soma ergießt ihm die Lobreden 9, 63, 10
 Soma sein Nektar 6, 37, 3
 trinkt den reinen Soma 10, 100, 2
 Soma als Rauschtrank für ihn 9, 25, 1
 Soma rinnt für ihn 9, 65, 20

Vāyu (Forts.)

Soma soll ihm den Sänger empfehlen
 9, 44, 5
 Soma soll süß für ihn sein 9, 63, 3
 trinkt den ungemischten Soma 7, 90, 1. 2;
 91, 4; 92, 1
 Soma vereinigt sich mit ihm 9, 61, 8
 des Soma Wächter 10, 85, 5
 Soma ihm willkommen 9, 70, 8
 und die Somamilchkühe 1, 134, 6
 zum Somaopfer geladen 1, 2, 1 ff.
 zu ihm gehen die Somasäfte 9, 8, 2
 die Somasäfte haben ihn losgelassen 9, 67, 18
 die Somasäfte wurden zu ihm losgelassen
 9, 46, 2
 Somasäfte rinnen für ihn 9, 33, 3; 34, 2
 trinkt den Süßtrank 8, 26, 20
 soll zur Svähäsegnung kommen 9, 5, 11
 Tag und Nacht richten sich nach ihm
 4, 48, 3
 sein Tausendgespann 1, 135, 1. 3
 hat den Trank angerührt 10, 136, 7
 Treffort von ~ und Indra 9, 13, 1
 bekommt den ersten Trunk 5, 43, 3;
 8, 26, 25
 Tvaṣṭṛs Tochtermann 8, 26, 21. 22
 Vortrinker 4, 46, 1; 8, 1, 26
 und sein Wagen 5, 41, 6; 6, 49, 4
 sein schimmernder Wagen 4, 48, 1
 seine vielen Wagen 2, 41, 1
 wagenschirrend 10, 64, 7
 weiß 7, 90, 3; 91, 3
 die beiden Wellen haben ihn erzeugt
 7, 90, 3
 schneller als die Wolke 5, 41, 12
 soll Zuflucht gewähren 10, 66, 5
 seine Zugtiere sind Stiere 1, 135, 9
 Vayya (in der Sage um Turviti-Vayya)
 Schützling des Indra 1, 54, 6; 2, 13, 12;
 4, 19, 6; 9, 68, 8 (A.)
 Schützling der Aśvin 1, 112, 6
 Vena (1), Name eines Patrons
 10, 93, 14
 Vena (2), 'Späher', von der Sonne
 10, 123
 Venya (Pṛthi oder Pṛthu Venya), Name des
 ersten geweihten Königs
 von Indra losgemacht 10, 171, 3
 Opferherr und Sänger des Liedes 10, 148
 Vetasu, Name eines Volkes und seiner
 Fürsten (= Kutsa)
 6, 20, 8 (A.); 26, 4; 10, 49, 4 (A.)
 Vibāli, Name eines Stromes 4, 30, 12

- Vibhāvasu*, Name eines Sängers
5, 25, 7
- Vibhindu*, Name eines Patrons 8, 2, 41
- Vibhūvas*
sein Sohn Trita 10, 46, 3
- Vibhvan*, Name des mittleren der drei Rbhūs
4, 33, 3; 9, 98, 1; 10, 76, 5
- Werkmeister des Varuṇa 4, 33, 9
- Vidaśva*, Name des Vaters des Purumidha und Taranta
5, 61, 10
- Vidatha*, Name eines Schenkens
5, 33, 9
- Vidathin*, Name des Vaters des Rjīšvan
4, 16, 13
- Vidharman*, Name eines Sängers
5, 17, 2
- Vinada*, Name eines Ṛṣi
10, 24, 4 (A.); 39, 7;
hat Agni eine Lobrede dargebracht
10, 20, 10
- Günstling der Aśvin 1, 112, 19; 8, 9, 15
(neben Vatsa)
- die Aśvin führten ihm die Kamadyū zu
10, 65, 12
- seine Freundschaft mit Indra 10, 23, 6. 7
- Schützling des Indra 1, 51, 3 (A.)
- Vipāś*, Name eines Flusses
und Śutudri aus dem Berge hervorkommend 3, 33, 1
- und Śutudri; ihre Vereinigung 3, 33, 2. 3
- Übergang über sie 3, 33, 1. 3
- der Karren der Uṣas liegt zerschlagen in ihr 4, 30, 11 (A.)
- Virāj* (1), das weibliche Schöpfungsprinzip aus Puruṣa geboren und umgekehrt
10, 90, 5
- Virāj* (2)
~ und Samrāj vielleicht Benennungen bestimmter Tore des Opferplatzes
1, 188, 5 (A.)
- Virāj* (3), Name eines Metrums 10, 130, 5
- Vīrapatnī*, Name eines Flusses
1, 104, 4
- Virūpa*, Name eines Dichters (aus dem Geschlecht der Aṅgiras')
Dichter von 8, 75
- Berufung auf ihn 1, 45, 3
- Virūpa*, pl., Beiname (?) der Aṅgiras'
3, 53, 7
- stammen von Agni ab 10, 62, 5. 6
- Viṣḍṇin*, pl., Name eines Volkes
7, 18, 7
- Viṣṇāpū*, Name des (verlorenen) Sohnes des Viśvaka
1, 116, 23; 117, 7; 10, 65, 12
- Viṣṇu*, Name eines Gottes (s. auch Indra)
hilft dem Arier 1, 156, 6
- auf den Bergen mit Indra 1, 155, 1
- von ihm das Br̥hat geholt 10, 181, 2
- Bulle 5, 87, 5
- und die Eltern (Himmel und Erde)
1, 155, 3
- sein Enkel und sein Schritt 10, 15, 3
- hat die Erde ausgeschritten zum Landbesitz für Manu 7, 100, 4
- hat die Erde ausgeschritten, um Wohnräume zu schaffen 1, 155, 4
- nie feindselig 1, 186, 10
- seine Formen 3, 55, 10
- und die Frauen bzw. die Geburt 1, 156, 2;
3, 54, 14; 7, 36, 9; 100, 4; 10, 184, 1
- seine höchste Fußtapfe 1, 154, 5. 6; 5, 3, 3
- höchste Fußtapfe ist das Paradies der Frommen 1, 22, 20
- in seiner höchsten Fußtapfe ist der Quell der Süßigkeit 1, 154, 5
- seine drei Fußtrappen voll von Süßigkeit 1, 154, 4
- soll zum Geben angeeifert werden
10, 141, 5
- wohnt im Gebirge 1, 154, 2. 3; 5, 87, 1
- gibt gute Geburt 7, 100, 4
- seine Genossenschaft 1, 154, 5
- seine Gesetze 1, 22, 18
- seine verschiedenen Gestalten 7, 100, 6
- holte den Gharma 10, 181, 3
- die anderen Götter folgen ihm 1, 156, 4
- neben anderen Göttern 10, 66, 4; 128, 2;
141, 3
- seine unermeßliche Größe 7, 99, 1. 2
- stützt den Himmel 1, 154, 1
- wohnt im Himmel 8, 15, 9
- Hüter des Horts 3, 55, 10
- zusammen mit Indra 1, 154, 6; 155, 1. 2
- stärkte Indras Größe 10, 113, 2
- unterstützt Indra im Kampf 1, 61, 7; 85, 7
- und Indra wehren dem Kṛśanu 1, 155, 2
- jung, kein Knabe 1, 155, 6
- und die Loblieder 3, 54, 14
- hat den großen Luftraum erfüllt 10, 65,
1. 2
- für Manu 7, 99, 3
- macht dem bedrängten Manu Platz
6, 49, 13
- und die Marut 1, 156, 4; 5, 87

Viṣṇu (Forts.)

die Marut seine Männer 5, 87, 4
Meister 1, 156, 2, 4, 5
soll den Mutterschoß bereiten 10, 184, 1
seine Namen 1, 156, 3
Opfer für ihn 7, 100, 1
hilft dem Opfernden 1, 156, 6
rasch 7, 40, 5
raschgehend 1, 90, 5; 2, 34, 11
seine drei Räume 7, 99, 1
hat dreimal die irdischen Räume durchmessen 6, 49, 13
stahl den Reisbrei 1, 61, 7
seine Rosse 5, 87, 4
Sproß des Ṛta 1, 156, 3
neben Rudra 7, 40, 5
und der Samen 1, 164, 36; 4, 3, 7
schützt den Samen 7, 36, 9
seine Schritte 8, 9, 12
seine zwei Schritte und der dritte 1, 155, 5
seine drei Schritte 1, 22, 18—18; 154, 1.
3. 4; 7, 100, 3; 8, 12, 27; 29, 7
seine drei Schritte für Indra 8, 52, 3
unter seinen drei Schritten hat die ganze Welt Platz 1, 154, 2
sein dritter Schritt 8, 29, 7
Sekundant des Indra 2, 22, 1
für ihn ist Soma ausgepreßt in den Krug geflossen 9, 63, 3
soll von Soma berauscht werden 9, 90, 5
Soma sein Erzeuger 9, 96, 5
Soma läuft für ihn ab 9, 56, 4
Soma läutert sich für ihn 9, 100, 6
Soma rennt den Laufschritt des weit-schreitenden ~ 9, 97, 9
Soma rinnt für ihn 9, 65, 20
Somasäfte rinnen für ihn 9, 33, 3; 34, 2
Spender 7, 100, 2
seine Taten 1, 154, 1
seine Taten gemeinsam mit Indra 1, 156, 4, 5
seine kosmische Tätigkeit 1, 155, 6;
7, 99, 2, 3
über groß 3, 54, 14
von ihm hat Vasiṣṭha das Rathantara geholt 10, 181, 1
sein höchster Verstand 1, 156, 4
hat den Vorrang 10, 92, 11
weitschreitend 1, 90, 9; 2, 1, 3; 3, 54, 14;
5, 87, 4; 6, 69, 5; 10, 109, 7
hat die Welt durchmessen 1, 154, 1
erhält die Welt 1, 154, 4
thront jenseits der Welt 7, 100, 5.

Viṣṇu (Forts.)

dehnte die Welten aus 6, 69, 5
gibt den Weltteilen ihre Namen 1, 155, 3
hat drei Wohnsitze 1, 156, 5
seine Zuflucht 6, 49, 13
an seinem Zufluchtsort wohnen die Frommen 1, 154, 5
Viśpalā, Name einer Rennstute in der Aśvin-legende
1, 112, 10; 10, 39, 8
die Aśvin machten sie heil 1, 117, 11
die Aśvin setzten ihr das Bein wieder an 1, 118, 8
die Aśvin setzten ihr ein eisernes Bein an 1, 116, 15
Viśvāc, Name eines Asura
seine Brut von den Aśvin vergiftet 1, 117, 16
Viśvaka (Kṛṣṇa), Verfasser des Liedes 8, 86;
Vater des Viśnūpā 10, 65, 12
Günstling der Aśvin 1, 116, 23
Viśvakarman, der Weltschöpfer 10, 81, 1ff.
Allschöpfer 10, 170, 4
allwohltätig 10, 81, 7
eigenartig 10, 81, 5
seine Formen 10, 81, 5
gedankenerweckend 10, 81, 7
einiger Gott 10, 81, 3
guteswirkend 10, 81, 7
erschuf Himmel und Erde 10, 81, 3
erschuf Himmel und Erde als Schmuck 10, 82, 1
Meister der Rede 10, 81, 7
alleiniger Namengeber der Götter 10, 82, 3
durch Opferspende gestärkt 10, 81, 6
Schöpfer und Ordner 10, 82, 2, 3
Vater, Erzeuger 10, 82, 3
Weltenschöpfer 10, 81, 2 (A.)
Viśvamanas, Name eines Sängers 8, 23, 2; 24, 7
Viśvāmitra, Name eines Ṛṣi
die Āṅiras schenken ihm reiche Gaben 3, 53, 7
und sein brähman 3, 53, 12, 13
und Jamadagni 10, 167, 4
im Gespräch mit den Flüssen 3, 33
gottgeboren 3, 53, 9
Sohn des Kuśika 3, 33, 5
Purohita des Sudās 3, 53, 9
Viśvāmitra, pl., das Geschlecht des Viśvāmitra 3, 18, 4; 53, 13
Sänger Indras 10, 89, 17

- Viśvarūpa* ('vielgestaltig'), Name des Ur-gottes in seiner Entfaltung zur Welt 3, 38, 4; 56, 3
 Sohn des Tvaṣṭṛ; Indra beseitigte seine drei Köpfe 10, 8, 9
 Sohn des Tvaṣṭṛ, von Indra dem Trita ausgeliefert 2, 11, 19
Viśvarūpa Aṅgiras, pl. 10, 78, 5
Viśvasāman, Name eines Sängers 5, 22, 1
Viśvavāra, Name eines Opferers 5, 44, 11
Viśvāvasu, Name eines Gandharva der Mythos um ihn 10, 139, 4—6 (A.) soll sich eine andere suchen 10, 85, 21. 22
Vittahavya, Name eines Sängers 6, 15, 2, 3
Vitarāṇa, Name des Vaters der Nābhāne-disṭha 10, 61, 17
Vitastā, Name eines Flusses 10, 75, 5
Vivasvat, Name des Sonnengottes Agni sein Bote 1, 58, 1; 8, 39, 3; 10, 21, 5 Erfinder der sakralen Dichtkunst 8, 6, 39 (A.) die Dichtung des ~ 8, 6, 39 (A.) seine Ehefrau, die Mutter des Yama, verschwand 10, 17, 1 seine Enkelinnen putzen Soma aus 9, 14, 5 seine Gebete trieben den Falben zum Lauf an 9, 99, 2 sein Geschlecht 10, 63, 1 bekommt eine Gleichaussehende 10, 17, 2 wo sein Sohn (Yama) König ist 9, 113, 8 alter Opferer 1, 31, 3; 53, 1 (A.); 58, 1; 6, 8, 4; Begründer des Opfers 8, 6, 39 (A.) typischer Opferer 2, 13, 6 sein Platz (der Opferplatz) 1, 53, 1; 10, 75, 1 sein Sitz 3, 51, 3 = Soma 1, 96, 2 (A.) Soma kleidet sich in seine Dichtung 9, 26, 4 im Wettkampf mit Soma 9, 66, 8 die Somasäfte haben sein Glück erlangt 9, 10, 5 seine Stätte 10, 12, 7 seine beiden schönen Tageshälften 10, 39, 12 Vater des Yama 10, 14, 5; 58, 1 seine Verwandtschaft 1, 139, 1
- Vrcayā*, Name eines jungen Mädchens 1, 51, 13
Vreīvat, pl., Name eines Geschlechtes 6, 27, 5, 6
Vrkadvaras, Name eines Asura 2, 30, 4
Vṛṣagāṇa, pl., Name von R̄sis haben sich zu Tr̄pala Manyu begeben 9, 97, 8
Vṛṣāgir, Name eines R̄si 1, 100, 17
Vṛṣākapi, Name eines Affen, eines Bastards des Indra das Vṛṣākapi-Lied 10, 86 boshart 10, 86, 9 hat Indras Frau beleidigt 10, 86, 4ff. Indras Freund 10, 86, 12 fand einen Karren mit Brennholz beladen 10, 86, 18 Leutestörer 10, 86, 22 seine wäßrige Opferspende kommt den Göttern erwünscht 10, 86, 12 fand ein Schlachtmesser, eine Schlachtschlüssel und anderes 10, 86, 18 Schlafvertreiber 10, 86, 21 gelbliches Tier 10, 86, 3 fand einen neuen Topf 10, 86, 18 tut sich an Vorräten gütlich 10, 86, 1 fand einen getöteten Waldesel 10, 86, 18
Vṛsan (Pāthyā), Name eines R̄si 1, 36, 10; 6, 16, 15
Vṛṣaṇaśva, Name eines Wesens, halb Stier und halb Pferd Indra verwandelte sich in sein Weibchen 1, 51, 13 (A.)
Vṛṣasiipra ('Bullengebiß,'), Name eines Dāsa 7, 99, 4
Vṛṣtihavya seine Söhne, die Upastutas, Sänger 10, 115, 9
Vṛtra, Name eines Dämons s. auch Indra, Trita fußloser Atra 5, 32, 8 sich auswachsend 3, 30, 8; 31, 13 sich breit machend 8, 6, 16 Bulle der Gewässer 4, 17, 3 charakterisiert 4, 19, 3 auf dem Berge hausend 1, 32, 2 Dānava 2, 11, 10; 5, 29, 4; 23, 1. 7 Dānu 2, 12, 11 seine Mutter Dānu 1, 32, 9; 3, 30, 8 Drache 1, 51, 4; 80, 1; 4, 19, 2 Erstgeborener der Drachen 1, 32, 4

Vṛtra (Forts.)

von der Erde verjagt 1, 80, 1
typischer Feind 6, 13, 3; 7, 48, 2
und die Finsternis 1, 32, 10; 54, 10
die Flüsse haben sich von ihm abgewandt
10, 124, 8
fühlt sich stark 3, 32, 11
umstellt, belagert die Flüsse 2, 11, 2, 9;
3, 32, 11; 33, 6; 4, 17, 7; 19, 2, 3, 8; 6,
20, 2; 30, 4; 7, 21, 3; 8, 6, 16; 12, 26
verschlingt die Flüsse 4, 17, 1; 5, 32, 8
Flußsperrer 1, 52, 2, 6; 54, 10; 2, 19, 2;
3, 32, 6
fußlos 3, 30, 8; 5, 32, 8
und die Gewässer 1, 32, 8, 10
hat die Gewässer eingeschlossen 4, 16, 7
von den Gewässern verjagt 1, 80, 2
groß geworden 6, 22, 6
ohne Hand und Fuß 1, 32, 7
von Himmel und Erde verjagt 1, 80, 4
Indra erschlägt ihn 10, 42, 5
erschreckt den Indra nicht 1, 32, 13; 80, 12
greift in Nebel sich hüllend den Indra an
2, 30, 3
Indra schlägt ihm in die Fresse 1, 52, 6, 15
Indra schlägt auf seinen Nacken 1, 32, 7;
80, 5, 6
von Indra zerschmettert 10, 49, 6
sein Kopf gespalten 1, 52, 10
seine Listen 1, 32, 4; 54, 10
liegend 3, 32, 6
seine Listen, Zaubereien 1, 32, 13; 2, 30, 3;
5, 30, 6; 6, 22, 6
mißredend 5, 32, 8
nachlässig 5, 32, 2
prahlerisch, überhebend 5, 30, 6; 6, 17,
8, 9
sein Rächer 1, 32, 14
lag auf dem Grund des Raumes 1, 52, 6
schulterlos 1, 32, 5
seine gelenklose Stelle 4, 19, 3
seine verwundbare Stelle 1, 61, 6; 3, 32, 4;
5, 32, 5
Tier 5, 32, 3
listiges Tier 1, 80, 7
wildes Tier 5, 29, 4
sein Tod 1, 32, 5, 10
überwunden 10, 66, 8
Ungott 3, 32, 6; 6, 17, 8
Unmensch 2, 11, 10
Verschlinger 5, 29, 4
seine Verwundung 1, 32, 6; 56, 6
sein Wachsen im Dunkeln 5, 32, 5, 6

Vṛtra (Forts.)

bannt Wasser und Himmel 2, 11, 5
Räuber des Wassers 8, 32, 25
sperrt die Wasser 2, 14, 2
im Wasser versteckt 2, 11, 5
hält die Welt umschlossen 8, 6, 17
bedrängt beide Welten 1, 52, 10
seine Windungen 5, 29, 6
Zauberer 2, 11, 5, 10
zerstückt 1, 32, 7
zerteilt 1, 61, 12
Vyaśva, Name eines Dämons
von Indra erschlagen 1, 101, 2; 103, 2;
2, 14, 5; 3, 34, 3; 4, 18, 9
Vyaśva, Name eines Ṛṣi
preist Agni 8, 23, 23
Schützling der Aśvin 1, 112, 15; 8, 9, 10;
26, 9
preist Indra 8, 24, 22
stimmt Gesang auf Soma an 9, 65, 7
Vater des Viśvamanas 8, 23, 16 (A.)
Vyaśva, pl., die Familie des Vyaśva
8, 24, 28, 29
Yadu, Name eines Königs, meist zusammen
mit Turva(śa) genannt
Turvaśa und ~ durch Indra berühmt ge-
macht 10, 49, 8
Turvaśa und ~ von Indra errettet
9, 61, 2 (A.)
Indra soll den Turvaśa, den Yadukönig
niederstrecken 7, 19, 8
Turvaśa und ~ Günstlinge des Indra
1, 54, 6; 174, 9; 4, 30, 17; 5, 31, 8
Turvaśa und ~ Günstlinge der Marut
8, 7, 18
~ und Turva als Schenker 10, 62, 10
Turvaśa und ~ als Zeitgenossen 1, 36, 18;
8, 1, 31; 4, 7 (A.); 9, 14; 10, 5; 45, 27
Yadu, pl.
~ und Turvaśas als Zeitgenossen 1, 108, 8
Yaduiden
als Schenker 8, 6, 46
der yaduische Stamm 8, 6, 48
Yajata, Name eines Opferers
5, 44, 10—12
Yakṣu
Turva, ~, Gegner des Indra 7, 18, 6
Yakṣu pl., Name eines Volkes
7, 18, 19
Yama, Name des ersten Sterblichen, König
des Totenreichs
1, 10 (~ und Yami); 10, 12, 6; 123, 6;
154, 4, 5

Yama (Forts.)

entdeckte Agni 10, 51, 3
 Freund des Agni 10, 21, 5
 Agni soll zu seinen Untertanen gehen
 10, 16, 9
 was ist Agni dem Yama? 10, 52, 3
 mit den Āngiras' 10, 14, 3. 4. 5
 seine beiden Botinnen 1, 29, 3 (A.)
 seine Fußfessel 10, 97, 16
 ihm soll geopfert werden 10, 14, 13. 14. 15
 sein unsterbliches Geschlecht 1, 83, 5
 zecht mit den Göttern 10, 135, 1
 der Götterpalast sein Sitz 10, 135, 7
 in seinem Hause freundlich gesinnt
 10, 114, 10
 im Himmel 10, 64, 3
 der dritte Himmel ist seine Welt 1, 35, 6
 seine beiden Hunde 10, 14, 11. 12
 König 10, 14, 1. 4. 7. 11. 15; 16, 9
 hat seinen Leib fort gepflanzt 10, 13, 4
 seine Mutter die Ehefrau des Vivasvat
 10, 17, 1
 auf Yamas Pfade wandeln, = sterben
 1, 38, 5
 Vater der Menschheit 1, 66, 8; 7, 33, 9. 12
 gewährt Rastort 10, 14, 9
 Sammler der Menschen 10, 14, 1
 zog den Tod vor 10, 13, 4
 und die Väter 10, 14, 8. 10

Yama (Forts.)

mit den Vairūpas 10, 14, 5
 soll mit den Vasiṣṭhas die Opfergaben ge-
 nießen 10, 15, 8
 ihm sei eine Verbeugung gemacht 10, 165, 4
 seine Verherrlichung 10, 14, 16 (A.)
 Vivasvats Sohn 9, 113, 8; 10, 14, 1; 58, 1;
 60, 10; 164, 2
 hat den Vorrang 10, 92, 11
 hat zuerst den Weg aufgefunden 10, 14, 2
 sein Wettkauf 1, 116, 2
 möge eine Wohnstätte errichten 10, 18, 13
Yamī, Name der Zwillingsschwester des
 Yama
 Yama und ~ 10, 10
Yamunā, Name eines Flusses
 7, 18, 19; 10, 75, 5
 Opfer an die ~ 5, 52, 17
Yati, pl., Name eines alten Sehergeschlechtes
 die ~ und Bhṛgu (die Bhṛgus) 8, 3, 9;
 6, 18
Yavydvatt, Name eines Flusses
 6, 27, 6
Yayāti, Name eines alten Opferers
 1, 31, 17
 Nahusasohn 10, 63, 1
Yudhyāmadhi, Name eines feindlichen
 Königs
 7, 18, 24

Sachindex

- Aas und Vögel* 6, 46, 14
Abbitte 1, 185, 8; 7, 86, 4
Abendopfer 1, 186, 1; 2, 4, 8
Abendspende 3, 28, 5
abgemagert, vom Bettler 10, 117, 3
Abglanz der Morgenröten 10, 88, 19
Abgott 10, 95, 14
abgrasen die Kühe sollen die nahrhaften Kräuter ~ 10, 169, 1
Abschiedsschoppen für Indra 1, 82, 1f.
Absicht, die böse 10, 164, 5
 böse ~ der Gegner 10, 128, 6
 in böser ~ 10, 89, 9
 ohne ~ erzürnen 10, 83, 5
 mit gütiger ~ 10, 172, 2
 des Hassers abhalten 10, 152, 5
 räuberische 10, 133, 4
 in rechter ~ 10, 79, 5
 in übler ~ versehen 10, 164, 3
Absichten, offenkundige, geheime 4, 2, 12
 böse ~ 5, 45, 5
 schlimme ~ haben 10, 120, 4
 trügerische ~ 10, 73, 2
abwärts laufen lassen die Flüsse ~ 10, 133, 2
Abwege Agni soll nicht auf ~ führen 7, 4, 4
Abzäumen 5, 44, 11
Achse 3, 53, 19; 10, 22, 11; 85, 12 (Hauch als ~) 89, 4
 umbunden 7, 33, 4
Achse und Räder 1, 30, 14. 15; 6, 24, 3
Achsel 10, 71, 7
Achsenbänder festbinden 10, 53, 7
Achenagel 10, 22, 11
acht der achtsitzige Götterwagen 10, 53, 7
Achte, der ~ der Opferpriester = Agni 10, 114, 9 (A.)
Acker bestellen 10, 34, 13
 Brachen zwischen den Äckern 10, 142, 3
Adler 1, 33, 2; 9, 48, 3; 10, 94, 5; 99, 8
 von 100 Burgen bewacht, 4, 27, 1; 8, 100, 8
 zum Firmament aufgeflogen 9, 85, 11
 geschäftig 10, 127, 5
 himmlischer ~ 1, 164, 52; 9, 97, 33; 86, 1
 hungrig 4, 38, 5
 und Kralle 10, 28, 10
 rötlich 10, 30, 2
 seine Schnelligkeit 1, 118, 11
 selbstherrlich 10, 77, 5
 und Soma 5, 45, 9
 trägt den Soma vom Himmel 4, 27, 2
 im Somamythos 4, 26, 4—7; 27, 1—4
 unternehmend 10, 144, 3
Adoption 7, 4, 7
Adoptivsohn 7, 4, 7 (A.)
Affe 10, 86, 5
Afserrede von sich stoßen 10, 182, 1ff.
Afserreden 6, 48, 17
Agnilieder leiten das Somaopfer ein 7, 42,
Ähāvaformel 3, 53, 3
Ahnenreihe bis zu den Göttern 1, 139, 9
Aitihäsikas 1, 190, 1 (A.)
All, das 9, 66, 2
 das ~ als Keim empfangend = Urschöpfung 10, 121, 7 (A.)
 in seiner Mannigfaltigkeit 3, 54, 8
 als Milch 10, 61, 19
Allegorie 3, 31, 1f.
Allgestalt, Name des Urstiers = Urgottes 3, 56, 3
Allgötter 7, 35, 11; 10, 125, 1
 = Marut 1, 23, 10
alt die Erde zittert aus Furcht wie ein alter Stammesfürst 1, 37, 8
 ~er Mann und junge Frau 8, 2, 19
Altar, s. Vedi
Alter 5, 41, 15
 abgewehrt 5, 41, 17
 soll den Dirghatamas nicht ausmergeln 1, 158, 4
 von den Himmlischen bestimmt 10, 59, 4
 auf 100 Jahre bestimmt 1, 89, 9
 festgesetzt 1, 89, 8
 gewünscht 1, 116, 25; 5, 67, 10
 hohes 2, 27, 13; 10, 85, 36.43
 verändert die Schönheit 1, 71, 10; 179, 1
 das volle ~ erreichen 10, 100, 12
Ältere verführt den Jüngeren 7, 86, 6
alterlos 10, 51, 7
 ~ bleiben 10, 50, 5
altern nie ~ 10, 94, 7
altersschwach nicht sollen die Patronen ~ werden 1, 125, 7

<i>Altersschwäche</i> , an ~ sterben	<i>Anhang</i>	<i>Anteil</i>
10, 86, 11	an das Lied 8, 33, 16—19 (A.)	den ~ darbring 10, 110, 2
<i>Altersstufen</i> 9, 9, 1		einen gütterreichen ~ erbitten 10, 11, 8
<i>Älteste</i>		am Sonnenlicht erlangen 10, 66, 2
dem ~n neu 3, 31, 19; 24, 26; 67, 18	doppelte ~ 3, 13, 1 (A.); 5, 45, 11 (A.); 6, 16, 22 (A.); 45, 22 (A.); 8, 19, 7 (A.); 49, 1 (A.); 69, 2; 92, 7	~ an der Sonne geben 9, 4, 5
<i>Altvordere</i> 10, 135, 1, 2	<i>Anrufung</i>	der Götter 10, 85, 19
ihr Verhältnis zu den Göttern 1, 179, 2	gemeinsame 10, 89, 16	von Natur 10, 85, 21
<i>Ameise</i> 1, 51, 9; 8, 102, 21; 10, 16, 6	<i>Anschirrung</i>	am Opfer 10, 51, 7; 52, 1; 124, 3
der von Ameisen benagte Jungfernsohn 4, 19, 9	des Wagen der Aśvin 10, 39, 12	an den Pflanzen 10, 87, 18
<i>Amme</i> 10, 135, 5, 6	der Metren 10, 114, 9	<i>Antilopen</i> 10, 77, 2
<i>Amulett</i> 1, 33, 8	<i>Anschlag</i>	schwarze 10, 94, 5
<i>Anbetung</i> (námas), eine Weltmacht 6, 51, 8	den feindlichen ~ bewältigen 10, 84, 3	<i>Antilopenbock</i> 8, 4, 10
hat Macht über die Götter 6, 51, 8	den ~ zurücklenken 10, 182, 1	
<i>Andacht</i> , personifiziert 1, 186, 1, 11; 3, 4, 3	<i>Anschläge</i>	<i>Anuyāja</i>
<i>Andachtslied</i> 1, 1	bemeistern 10, 128, 7	Prayāja und ~
<i>Andersgläubiger</i> 5, 20, 2	böse 4, 3, 13	Vor- und Nachopfer
<i>Androgynie</i> 1, 141, 2 (A.); 6, 66, 3 (A.)	der Menschen 10, 69, 5	10, 51, 8 (A.); 9; 182, 2 (A.)
<i>aneifern</i> zum Reichtum 1, 9, 6	<i>Ansehen</i> 9, 66, 21	eine Form des Opfers
<i>Aneinanderprall</i>	bei den Leuten 4, 51, 11	10, 182, 2
Himmel und Erde im ~	tausendfaches 9, 12, 9	<i>Anziehungskraft</i>
<i>Anfachen</i> [10, 55, 1 des Agni 8, 19, 14	ungeteiltes ~ gewinnen 10, 22, 2	mit ~ begaben 10, 9, 9
<i>Anfang</i>	<i>Ansiedelungen</i>	der Dichtung 10, 29, 3
erster ~ der Rede 10, 71, 1	menschliche 9, 38, 4	<i>Aponaptriyam</i>
= der Urstoff 10, 81, 2 (A.)	<i>Anspannen</i>	10, 30 (Einleitung zum Lied)
~ der Welt bleibt dunkel 10, 81, 1 (A.)	der Gedanken 5, 81, 1	<i>April-Lieder</i> 1, 13; 142; 188; 2, 3; 3, 4; 5, 5; 7, 2; 9, 5; 10, 70; 110
<i>Anfeindung</i>	<i>anspannen lassen</i> 10, 93, 14	<i>Arier</i>
vor ~ schützen 10, 24, 3	<i>Ausspannung</i>	Agni und der ~ 1, 59, 2
<i>Anfeindungen</i>	und auf Fahrt 10, 94, 13	den ~ bezwingen 10, 83, 1
6, 2, 4, 11; 10, 126, 1ff.	<i>Anspielungen</i> 1, 88, 4 (A.); 5, 12	und Dāsa 8, 51, 9
abseits halten 10, 100, 9	auf den Namen des Dichters 4, 30, 24 (A.)	Dāsa und ~ 10, 86, 19
<i>Anführer</i>	<i>Ansporn</i>	und Dasyus 1, 51, 8; 117, 21; 2, 11, 19; 3, 34, 9
6, 24, 10; 9, 5, 8	zu guter Fahrt = das Loblied 10, 31, 3 (A.)	feindliche 4, 30, 18
im Kampf 6, 46, 11	<i>Anspruch</i>	Genius der Arier
<i>Angedenken</i>	haben 10, 138, 6	1, 45, 1 (Anm.)
gutes und übles ~ 10, 12, 6	in ~ nehmen 10, 166, 4, 5	Indra soll dem ~ die däischen Stämme unterwerfen 6, 25, 2
<i>Angreifer</i>	<i>Ansteckung</i>	Land für den ~ 4, 26, 2
2, 8, 6; 9, 35, 3	des im Blute der Frau steckenden Zauberers 10, 85, 28 (A.)	Licht (Leuchte) für den ~ 1, 59, 2; 117, 21; 2, 11, 18; 7, 5, 6; 10, 43, 4
die ~ bezwingen 9, 61, 29; 10, 43, 6	<i>Anstich</i>	opfernder ~ 1, 130, 8
niederhalten 10, 152, 4	~ des Soma ist scharf 10, 89, 5	Vordringen der ~ im Stromgebiet 1, 40, 7 (A.); 131, 5 (A.); 165, 8 (A.); 2, 21, 5; 3, 12, 8 (A.); 5,
überwältigen 9, 110, 12; 10, 69, 6		
zahm machen 10, 74, 5		

31, 6; 6, 61, 9 (A.); 10, 104, 8 (A.)	Indra 1, 174, 1 drei Männer des ~ 3, 56, 8 māyā (Zaubermacht) des ~ 5, 63, 3 (A.). 7; 10, 177, 1	<i>Aufruhr</i> in der Natur 2, 12, 2 <i>Aufrüttler</i> Agni 10, 69, 5. 6 <i>Aufseher</i> dieser Welt 10, 129, 7
Wanderung der ~ durch das Fünfstromland 1, 131, 5	Parjanya 5, 83, 6 die Marut 1, 64, 2 Pūṣan 5, 51, 11 Rudra 5, 42, 11 Savitr 1, 35, 10; 4, 53, 1; 5, 49, 2	<i>Aufteilung</i> der Habe des Gottlosen 2, 26, 1
Weiterwanderung der ~ 1, 40, 7 (A.)	Tvaṣṭṛ 1, 110, 3 (A.)	<i>Auftischungen</i> 10, 15, 5; 179, 2
<i>Arische Eigenschaften</i> 9, 63, 14	der Urgott als Himmel 3, 38, 4	<i>Auftraggeber</i> ein freigebiger ~ 10, 81, 6
<i>Arische Feinde</i> 6, 22, 10	Varuṇa 2, 27, 10; 28, 7; 4, 42, 2; 7, 30, 3 (A.); 8, 42, 1	<i>Auge</i> 9, 10, 8. 9; 10, 85, 7; 87, 8. 9
<i>Arische Geschöpfe</i>	<i>Asuras</i>	das eine 9, 9, 4
drei ~ 7, 33, 7 (A.)	die Ādityas 8, 27, 20 Gegner der Götter 1, 108, 6 Mitra und Varuṇa 1, 151, 4 5, 66, 2; 7, 36, 2; 8, 25, 4 Streit um den Soma 1, 108, 6	dem Barden einsetzen 10, 87, 12
<i>Arische Machtgebote</i> 10, 65, 11	<i>Asuramacht</i>	böses ~ 7, 104, 2
<i>Arische Rasse</i>	1, 134, 5; 2, 35, 2; 10, 55, 4 der Götter 3, 55, 1 des Himmels 6, 20, 2 des Indra 6, 20, 2	des Geiers 10, 123, 8
unterdrückt 1, 104, 4	<i>Asurawürde</i>	und Gesicht 2, 39, 5
<i>Arische Stämme</i> 1, 96, 3	2, 27, 4; 33, 9 des Soma und Rudra 6, 74, 1	der Götter-Sonne 7, 76, 1; 77, 3
ihre Ausbreitung 1, 117, 21; 7, 5, 6	<i>asurisch</i>	die Götter sehen durch das ~ der Sonne 7, 98, 6
<i>Arme</i> ,	Agni 3, 29, 11 (A.; vgl. 14) Bṛhaspati 2, 23, 2 Indra 4, 16, 2 die Rodasi 1, 167, 5; 168, 7 Sarasvatī 7, 96, 1	inneres ~ des Sehers 1, 87, 5 (A.)
die beiden ~ 9, 65, 11	<i>Asurawürde</i>	mit Lichterfüllen 10, 73, 11
der Priester 1, 144, 3 (A.)	2, 27, 4; 33, 9 des Soma und Rudra 6, 74, 1	der Sonne 1, 96, 2; 5, 40, 8; 59, 3
rückwärts umbrechen	<i>asurisch</i>	und Sonne 6, 11, 5
10, 87, 4	Agni 3, 29, 11 (A.; vgl. 14)	das ~ der Sonne täuschen 10, 10, 9
sollen stark sein 10, 103, 13	Bṛhaspati 2, 23, 2	soll in die Sonne gehen 10, 16, 3
zehn = die zehn ~ der	Indra 4, 16, 2	<i>Augen</i>
fünf alten Opferpriester	die Rodasi 1, 167, 5; 168, 7	die ~ abseits 10, 79, 2
10, 96, 12 (A.)	Sarasvatī 7, 96, 1	die spähenden ~ des
<i>Arten</i>	<i>Asvatthabaum</i> , unter dem die	Geistes 10, 64, 2
zweifüßige und vierfüßige	Kräuter wachsen 10, 97, 5	klare 9, 102, 8
(Zweifüßler und Vier- füßler) 10, 37, 11 (A.)	(A.)	alles, was die ~ öffnet,
alle ~ und Geschöpfe	<i>Atem</i> , s. Lebenshauch	= alles was lebt 10, 190, 2 (A.)
kamen 10, 82, 3	atharvaartig 1, 191	schließen 10, 63, 4
<i>Arzenei</i> , wohltuende 10, 186, 1	<i>Atharvan</i>	Sonne und Mond die ~
<i>Arzeneien</i> kommen vom	als Priester 8, 9, 7 (A.)	des Himmels 1, 72, 10 (A.)
Himmel herab 10, 59, 9	<i>Atirātra-feier</i> 7, 103, 7	aus tausend ~ blickend
<i>Arzt</i> 10, 97, 6	<i>Aufgang</i> der Sonne = Osten	(Agni) 10, 79, 5
wünscht einen Bruch	1, 108, 12 (A.)	aus tausend ~ aufblicken
9, 112, 1	<i>Aufpasser</i>	(von der Göttin Nacht) 10, 127, 1
<i>Ärzte</i> , erfreuliche 10, 39, 5	sind die Rudrasöhne 9, 73, 7	<i>Augenlicht</i> gewähren 10, 158, 3. 4
<i>Asketen</i> 10, 154, 4 (A.)	schließen nie das Auge	zurückgeben 10, 59, 6
<i>Asura</i>	9, 73, 4	<i>Augensalbe</i>
Agni 4, 2, 5; 5, 12, 1; 15, 1; 7, 2, 3; 6, 1		Butter als ~ 10, 18, 7
<i>Aryaman</i> 5, 41, 1 (A.)		
der geheimnisvoll redende		
~ (die Sonne) 1, 35, 7 (A.)		
Himmel oder Rudra		
1, 54, 3; 122, 1; 131, 1; 3, 53, 7; 56, 8; 8, 20, 17		
des Himmels 2, 1, 6; 5, 41, 3		
als Götterfeind 6, 22, 4		

- Augenstäubchen* 10, 119, 6
Ausdehnungskräfte
 bei der Schöpfung der Welt 10, 129, 5
Ausgesetzter 1, 112, 8
Aushauch 10, 189, 2 und Einhauch 1, 164, 38 (A.)
Ausmesser der Tage, = Sonne 9, 86, 45
Ausmusterung der Rosse 4, 2, 11 (A.)
Ausräuchern der Feinde 2, 30, 10
Ausreden der Opferherrn 2, 23, 3, 14
Aussehen blühendes 10, 85, 39, 44
Aussetzung des Kindes 2, 29, 1
Aussieben der falschen Freunde 7, 28, 4
Ausspann 1, 104, 1; 2, 37, 5; 3, 53, 5, 6, 20; 5, 46, 1
Ausspanner 10, 27, 9
Auszehrung 1, 122, 9 die ~ abziehen von Augen, Nase, Ohren, Kinn, Gehirn, Zunge 10, 163, 1 die ~ abziehen aus den Eingeweiden, Därmen, Mastdarm, Herzen, Nieren, Leber, Gekröse 10, 163, 3 die ~ abziehen von jedem Gliede, jedem Haare, vom ganzen Körper 10, 163, 6 die ~ abziehen von der Harnröhre, Blase, Hauen, Nägeln, vom ganzen Körper 10, 163, 5 die ~ abziehen von Nakken, Halswirbeln, Rippen, Rückgrat, Schultern, Armen 10, 163, 2 die ~ abziehen von Schenkeln, Kniescheiben, Fersen, Fußspitzen, Hüften, Hintern, Scham 10, 163, 4 in jedem Gelenke entstanden 10, 163, 6 heimliche 10, 161, 1
- sitzt im Kopfe 10, 163, 1 vertreiben 10, 137, 4 sitzt in den Vorderarmen 10, 163, 2
- Auszeichnungen* wetteifern um einen siegreichen Rennner 9, 94, 1
- Axt* 1, 32, 5; 10, 92, 15 ~ des Agni 8, 19, 23 und Baum 7, 104, 21; 10, 89, 7 Erhitzen der ~ 5, 53, 22 die Götter trugen Äxte, die Bäume fällend 10, 28, 8 ~ im Vergleich 8, 12, 12 die ~ des Alāyya (?) ist verschwunden 9, 67, 30
- Bäche* und See 10, 43, 7
- Backen* die ~ des Vṛtra zerbrechen 10, 152, 3
- Bahn*, freie (bildlich) 7, 62, 6
- Bakura*, wohl der Schlauch der Aśvin 1, 117, 21 (A.)
- Balken*, balkenloser Raum 2, 15, 2; 4, 56, 3
- Band*, das Band des Seins, = die Inhärenz des Seins im Nichtsein 10, 129, 4
- Bande*, der Ehe 10, 40, 10 (A.)
- Bänder* die steinernen ~, = der Felshöhle 10, 67, 3 (A.)
- Banner* 9, 64, 8; 10, 8, 1; 159, 2 des Agni 1, 136, 4 des Alls 10, 45, 6 bullengleich 10, 92, 1 der Opferhandlung 3, 8, 8 des Opfers 4, 51, 11 in der Schlacht 7, 83, 2 schwingend wie ein Krieger 4, 13, 2
- Bär* 5, 56, 3; 8, 24, 27
- Barhis*, seine Ausbreitung 7, 17, 1 auslegen 10, 35, 9; 52, 6 um das Feuer gelegt 7, 2, 4 göttlich 2, 3, 4 der Gott auf dem ~ des Opfernden 3, 53, 3
- gottgefällig 10, 70, 4 Helden tragend 2, 3, 4 Platz für die Götter bietend 3, 4, 4 auf dem ~ Platz nehmen 10, 14, 5 ostwärts ausgebreitet (herumgelegt) 1, 188, 4; 10, 110, 4 richtig ausgelegt 3, 41, 2 mit Schmalz gesalbt (begossen) 2, 3, 4; 7, 2, 4 sich auf das ~ setzen 3, 41, 9; 10, 70, 8, 11; 188, 1 Sitz des Agni 6, 16, 10 Sitz der Götter 7, 39, 2; 43, 3 auf das ~ stellen 10, 30, 14, 15 umgelegt 10, 61, 15 ehrfürchtige Umlegung des ~ 10, 131, 2 weich wie Wolle 5, 5, 4
- Bart* 10, 23, 1, 4 soll das Wasser abhalten 10, 105, 1 scheren 10, 142, 4 schütteln 10, 26, 7
- Bartscherer* 10, 142, 4
- Bau*, der Welt 10, 27, 23
- Bauch* im ~ dröhnend (vom Wind) 10, 92, 5 der Soma soll in Indras ~ eingehen 9, 66, 15
- Bäuche*, der Kühe 10, 49, 10
- Baum* welches der ~, woraus sie Himmel und Erde gummirt haben? 10, 31, 7; 81, 4 = der davon genommene Bogen 19, 27, 22 (A.) von gutem Holze 10, 28, 8 den ~ auf das Holz stellen 10, 101, 11 der unter Liedern immer melkende 9, 12, 7 = der Opferpfosten (in den Äpriliedern) 1, 13, 11; 142, 11; 2, 3, 10; 3, 4, 10; 5, 5, 10; 7, 2, 10; 9, 5, 10; 10, 70, 10; 110, 10

reifer 4, 20, 5
schattenloser 10, 27, 14
schönbelaubter 10, 135, 1
Bäume, angerufen 5, 41, 8,
11; 42, 16; 8, 27, 2; 10,
64, 8
duckten sich 8, 4, 5
die große Erde hält diese
~ fest 10, 60, 9
ihre vom Frost geraubten
Blätter 10, 68, 10
gemiedene 8, 1, 13
heilige 10, 66, 9
Indra ließ sie wachsen
10, 138, 2
und Luft 5, 85, 2
ordneten sich 10, 89, 13
schützende 7, 95, 5
Untergebene des Krautes
10, 97, 23
widerstrebende 10, 119, 2
mit den Wurzeln nach
oben kehren 10, 73, 8
Becher 10, 50, 6
vom Holzschnitzer aus
dem Baum herausgeholt
10, 68, 8
aus den ~n trinken
10, 167, 2
den ~ nicht umkippen
10, 16, 8
Becken, der Gewässer
10, 142, 7
Befruchtungsmittel, für Kühe
6, 28, 8 (A.)
Begattung, zwischen Vater
und Tochter 10, 61, 7
beiderlei
Gut 6, 19, 10; 7, 82, 4; 7,
83, 5
Feinde 6, 19, 13
Kämpfer 7, 82, 9; 83, 6
Beil = Bild für das Opfer-
feuer 10, 43, 9 (A.)
aus gutem Erze 10, 53, 9
Beile, schärfen 10, 53, 10
Beiwagen (?) 10, 105, 4
Belohnung 7, 67, 6; 93, 6, 8;
94, 5; 95, 6; 9, 47, 4; 64,
26; 10, 21, 4; 61, 27; 142, 6
Bitte um ~ 6, 50, 6
die göttliche ~ gehört den
Menschen 7, 16, 2

mit Rindern und Rossen
10, 7, 2
Belohnungen, allsättigende
10, 122, 1
austeilen 10, 11, 8; 28, 12;
78, 8
rechtschaffene 10, 31, 5
Belustigungen
wo ~ wohnen 9, 113, 11
Beredsamkeit 6, 13, 6; 21, 1;
9, 99, 6; 10, 116, 9
unergründliche 10, 62, 5
Beredte (*Beredsame*)
der ~ 9, 40, 1; 47, 4 (der
Sänger); 66, 8; 10, 78, 1
Berg
auf dem ~ entsprossen,
gewachsen (von Soma)
9, 62, 4, 15
gegen den ~ kämpfen
8, 45, 5
seine Reichtümer 7, 37, 8
der die Rosse nicht hergibt
5, 54, 5
Indra zerbrach den ~ wie
einen Krug 10, 89, 7
Berge, angerufen 5, 41, 9, 11;
46, 3, 6; 6, 52, 4; 10, 36,
1; 64, 8
bebend 10, 44, 8
tragen die Bäume als Haar
5, 41, 11
und die Erde 8, 41, 4
sollen die Feinde einschlie-
ßen 6, 52, 1
feststehend; nicht zu beu-
gen 3, 56, 1; 6, 52, 4; 7,
35, 8; 10, 173, 4
geflügelt 4, 54, 5
kleiden sich in Gewölk
5, 85, 4
für die Götter 4, 54, 5
Indra machte die ~ nach-
giebig 10, 138, 2
sollen die Krankheit fern-
halten 10, 100, 8
Morgenschimmer der ~
1, 187, 7
die ~ ordneten sich
10, 89, 13
personifiziert 8, 18, 16;
31, 10; 35, 2
quellenreich 8, 49, 2
Bergabsturz 10, 86, 20
Bergbewohner 9, 98, 9
Bergfeste 5, 34, 7
Berggott 6, 49, 14
Bergwasser 6, 66, 11
Berufe
die ~ der Leute gehen
nach verschiedener Rich-
tung auseinander 9, 112, 1
Berührung,
heilsame ~, = Segen
durch Handauflegung
10, 60, 12 (A.); 137, 7
Besamer 10, 129, 5
Beschwörer 10, 85, 34, 35
den ~ aufwiegen 10, 77, 1
Beschwörung 10, 22, 7
des Geistes des Verstor-
benen oder Scheintoten
10, 58 (A.)
soll als Stärkung dienen
10, 4, 7
der Würfel 10, 34, 14 (A.)
Betrug 4, 3, 13
Betrüger 8, 60, 8
Bettler 10, 117, 3
Beute 10, 84, 6, 7
und Sieger 6, 46, 2
Beuteanteil 10, 83, 5
Beutegewinn 8, 20, 16;
9, 42, 3
Beutezüge 9, 47, 5; 10, 50, 2;
61, 23; 147, 2
Bewölkerung
weiße ~ 1, 100, 18
Bevollmächtigte
der erste ~ (des Opfers)
10, 66, 13
die beiden Opferpriester,
die ~n beim Opfer
10, 70, 7
Biene 10, 106, 10
und Honig 1, 112, 21;
10, 40, 6
Biestmilch 10, 87, 17
Bitte, für die Patrone
1, 51, 15; 54, 11
für die Sänger 1, 54, 11
Bittgang, zu Agni 5, 3, 12
Blasen
Wegblasen der Götter-
feinde 1, 33, 5
Bläser, Metallbläser 5, 9, 5

Blätter, und Frost 10, 68, 10
Blendwerk 10, 54, 2
Blendwerke, gottlose 5, 2, 9; 7, 1, 10
Blick, böser 1, 29, 3 (A.); 148, 5 (A.); 2, 42, 1
 ohne bösen ~ 10, 85, 44
 guter 10, 164, 2
blind, Blinde heilen 10, 39, 3
 dem Blinden und Lahmen zum Sehen und Gehen verhelfen 1, 112, 8
Blinder und *Sehender* (bildlich) 1, 164, 16
die Blinden und *Tauben* 9, 73, 6
wer soll eine blinde Tochter begehrn? 10, 27, 10
Blitz 1, 39, 8; 164, 29; 2, 13, 7; 5, 48, 1 (A.); 83, 4; 6, 18, 10; 9, 41, 3
 wie ein fallender ~ aufblitzen 10, 95, 10
 und Baum 2, 14, 2
 und Büffel 7, 69, 6
 aus heiterem Himmel 1, 186, 9
 schwängert die Wolken 9, 76, 3
 als Schleuderstein 8, 27, 18 (A.)
Blitze als Lachen der Wolken 2, 4, 6
 lächelnde Blitze 1, 79, 2
Blitze und Regen 1, 39, 9
Blitzstein
 der mörderische ~ 10, 87, 5
Blume, des Somatranks 10, 83, 7
 des Wassers 4, 58, 5 (A.)
Blutsverwandte 10, 117, 9
 die Blutsverwandten stärken den Preisgewinner 9, 89, 4
Blutsverwandtes wird wie Fremdartiges 10, 10, 2
Blutsverwandtes soll fremdartig sein 10, 12, 6
Blutsverwandtschaft, höchste 10, 10, 4
Bock, legt seinen Samen in das Tier 9, 99, 6

der Ziegenbock 10, 16, 4 (A.)
Böcke als Rosse 9, 67, 10
Bogen 6, 75, 2; 10, 133, 1 ff.
 straffer anspannen 10, 120, 4
 den straffen ~ entspannen 10, 134, 2
 Entspannung der ~ (bildlich) 2, 33, 14; 4, 4, 5; 8, 19, 20; 10, 116, 5; 134, 2
 den ~ aus der Hand des Toten nehmen 10, 18, 9
 den ~ in den Händen tragen 9, 110, 5
 den ~ spannen 6, 59, 7; 10, 125, 5
Bogenden
 die beiden ~ und Sehnen 10, 166, 3
Bogensehne 4, 8, 8; 6, 67, 11; 75, 3
Bogenspitzen 6, 75, 4
Born, einen unversieglichen ~ erbohren 9, 110, 5
böse
 der ~ Geist 4, 3, 14
 böser Sterblicher 2, 34, 9
Bote 10, 109, 3
 der flinke göttliche ~ 10, 98, 2
 nach der Geburt sofort ~ (von Agni) 4, 7, 9
 für einen König 1, 71, 4
 das Loblied wie ein ~ 6, 63, 1; 7, 67, 1
 die Rede als ~ 1, 173, 3; 4, 33, 1
 Jätavedas als der ~, der Seher, der Kluge 10, 110, 1
Boten
 die Loblieder als werbende ~ zu Indra 10, 47, 7
 des Regens 5, 83, 3
 willig wie ~ 7, 91, 2
 Yamas ~ 10, 14, 12
Botenamt
 zum ~ berufen (von Agni) 10, 70, 3
Botengang
 geht, kaum geboren, zum ~ (von Agni) 10, 115, 1
 vom Soma 9, 45, 2

Brachen zwischen den Äckern 10, 142, 3
Brachland 6, 28, 2
bráhman (das Brahman) 10, 114, 8
 nie alternd, zu Meistern machend 3, 8, 2 (A.)
 die Erstgeborenen des ~ 3, 29, 15 (A.)
 Feind des ~ 3, 30, 17; 6, 52, 3
 gotteingegeben 1, 37, 4
 gottgeschaffen 7, 97, 3
 stammt vom Himmel 6, 16, 36 (A.)
 kindergesegnet 6, 16, 36
 das Lied als ~ bezeichnet 7, 36, 1
 singen 1, 37, 4
Brahmán spricht das ~ 2, 5, 3
 ~ für das Volk 2, 37, 6
 das angehobene ~ (Erbauungswort) 10, 50, 6
 das gemeinsame ~ (Erbauungswort) singen 10, 89, 3
Brahmane
 wen ein ~ behandelt, den bringen die Kräuter durch 10, 97, 22
 und König 1, 108, 7; 4, 50, 7—9
 beim Opfer erscheinend 10, 88, 19
Brahmanen 10, 85, 16. 29
 und Nicht-~ 10, 71, 8—9
 gelehrte ~ 8, 58, 1
 opfern zusammen als Genossen 10, 71, 8
 strengster Observanz 10, 154, 2 (A.)
Brahmanfeinde 6, 22, 8; 7, 104, 2
Branntwein, berauschender 9, 107, 12
 Einschlüpfen des Branntweins 10, 107, 9
 als Grund der Verfehlung 7, 86, 6
Branntweinrausch 8, 2, 12

Braunen

die ~ = die braunen
Nüsse, die Würfel
10, 34, 5

bräunlich

die Bräunlichen (von den
Kräutern) 10, 97, 1 (A.)
bräunlicher Sohn
2, 3, 9 (A.)

Braut, schöngekleidet
10, 107, 9

Brautfahrt 10, 32, 4

Brautkleid

das ~ verdienen 10, 85, 34
Brautwerber 2, 6, 7; 39, 1

bekränzt 4, 38, 6

Brautzug 10, 85, 31, 38

breit

so ~ wie weit sein
10, 178, 2

breithüftig (Indras Frau)
10, 86, 8

breitzopfig (Indras Frau)
10, 86, 8

Brennholz 10, 30, 4; 52, 2;
70, 1; 90, 6; 122, 3

gewinnen 10, 61, 9

durch das ~ glanzerhöht
(von Agni) 10, 12, 2

des Verdienstes 10, 80, 2

zusammengetragen 4, 2, 6

Brennhölzer 10, 51, 2; 69, 10

drei ~ 1, 164, 25; 3, 2, 9

Breviloquenz 9, 69, 3 (A.)

Brot verdienen 10, 71, 10

Brücke 10, 61, 16

Bruder, Agni 1, 161, 1;

6, 51, 5; 8, 43, 16

der älteste ~ = Agni
10, 11, 2 (A.)

Indra der ~ der Sänger
3, 53, 5

der Ṛṣi heißt ~ 1, 170, 3

und Schwester

10, 10, 11, 12

unehrlicher 4, 3, 13

bruderlos

bruderlose junge Frauen
4, 5, 5

bruderloses Mädchen

1, 124, 7

Bruder- und Schwesternschaft

10, 108, 10

Brüder

Agnis frühere ~ 10, 51, 6
die Götter nennen sich ~
1, 170, 2; 4, 1, 2; 6, 55, 5

Brunnen 8, 49, 6; 62, 6;

10, 101, 5—7

einen ~ anlegen

10, 101, 11

der Gedanken 3, 46, 4

Schöpfeimer und ~

4, 17, 16

des Soma 5, 52, 12

Bild für die Somakufe

1, 88, 4 (A.)

Trita im ~ 1, 105

zugedeckt 1, 55, 8

Brunnenrad

mit schlechtem ~ schöpfen

10, 102, 11

Brunst 10, 87, 14, 25

des Bullen 9, 10, 6

Brust, schwelend 2, 39, 6

Brut des Vogels 10, 68, 7

Buckel

der Bulle mit dem ~

10, 8, 2

Buckelochse 10, 102, 7

Büffel, hatte Durst 10, 28, 10

durstiger ~ 1, 16, 5;

8, 33, 2

durstig wie ein in der

Wüste wandernder ~

5, 36, 1

Büffel (dual) und Tränke

10, 106, 2

Büffel, pl., 5, 78, 2; 9, 33, 1;

73, 2; 10, 27, 33; 60, 3

durstige ~, nach dem

Blitz laufend 7, 69, 6

durstige ~ und Rinnal

8, 4, 3

= Götter 6, 8, 4 (A.);

7, 44, 5

Büffelfell 9, 12, 3

Buhle 9, 38, 4; 10, 111, 10

eilt zur Frau 9, 101, 14

und Frau 7, 76, 3

erregt die Liebe 10, 11, 6

der liebe ~ 9, 32, 5

der ~ geht zur Liebsten

9, 96, 23

Sonne der ~ des Uṣas

1, 92, 11

weckt die Schlafende

1, 134, 3

Buhlerin 1, 124, 7; 10, 73, 2

Bulle, der brüllende

10, 75, 3

der ~ für den Bullen =

~ Soma für ~ Indra

10, 11, 1 (A.)

wetzt die Hörner 8, 60, 13

zum Bullen machen

10, 166, 1

seine Melkung 1, 141, 2

der schwarze ~ = Ge-

witterwolke 1, 79, 2

spitzgehörnt 7, 19, 1;

10, 28, 2; 86, 15

Bullen mit Weibern be-
kämpfen 10, 27, 10

Bullen 10, 67, 7

haben mit Götteropfer ge-
opfert 10, 66, 7

die Priester sind ~

1, 173, 2 (A.)

Bund

einen glücklichen ~ ma-
chen 10, 10, 14

der Götter 10, 66, 2

mit der Wahrheit

10, 61, 10

Bundesgenossen

sich einen ~ erwerben

10, 42, 4

Bundesgenossenschaft

9, 66, 18, 110, 6

Bündnis

Bündnisse schließen

10, 100, 4

Burg 6, 2, 7

bildlich 7, 52, 1 (A.)

eherne 7, 15, 14

herbstliche 6, 20, 10

als Proviantplatz 8, 6, 23

schützend 6, 48, 8;

7, 3, 7, 8

zerspalten 10, 67, 5

Burgen 9, 61, 2

belagern 10, 61, 13

brechen 10, 89, 7

eherne, unangreifbare

10, 101, 8

herbstliche ~ 1, 131, 4

hundert ~ 9, 48, 2

hundert eherne ~ 4, 27, 1

- hölzerne ~ 1, 59, 6 (A.)
 neunundneunzig 9, 61, 1
 rohe 2, 35, 6
 als Schutz 1, 166, 8
Burggut, wegnehmen
 10, 138, 4
Burgherr 1, 173, 10
Burgwall 10, 87, 22
Bußen
 die ~ eintreiben 9, 47, 2
Butter
 mit ~ als Augensalbe
 10, 18, 7
Cakravākavögel 2, 39, 3
Camū, (dual), Bezeichnung
 der beiden Bretter der
 Somapresse und des gan-
 zen Gefäßes
 bildlich für Himmel und
 Erde 3, 55, 20
 Soma galoppiert in den
 beiden Camügefäßern
 9, 97, 2; 108, 10
 Soma setzt sich in den
 Camügefäßern nieder
 9, 72, 5; 78, 2; 92, 2; 96,
 19—21; 97, 37; 99, 6;
 103, 4
 Somas Haupt in ihnen
 9, 93, 3
 Soma läutert sich in dem
 Camügefäß 9, 107, 18
 Soma macht in beiden
 Camüs Wolke und Milch
 zum Kopfputz 9, 71, 1
 in den beiden Camüs
 macht sich Soma eine
 Unterlage 9, 69, 5
 Soma zieht in sie ein
 9, 107, 10
 Soma darin ausgepreßt
 9, 36, 1; 46, 3; 10, 24, 1
 der Somasaft in den Camü-
 gefäßern 9, 97, 21; 10, 43, 4
 der Somasaft in ihnen ge-
 läutert 9, 97, 46, 48
 der Somasaft in ihnen mit
 Kuhmilch verschmolzen
 9, 86, 47
Chor
 im ~ besungen 9, 66, 8
 Lieder schallen im ~ ent-
 gegen 9, 106, 11
- Chöre** 5, 79, 5
Chorgesang 1, 80, 9; 173,
 1 (A.); 9, 73, 5, 6
Clan 10, 40, 1; 43, 6
 seine Besiegung 5, 54, 8
 auf der Fahrt 10, 27, 19
 großer ~ 10, 78, 6
 jeden ~ zum Kampfe
 scharf machen 10, 84, 4
 erhält ein Rennpferd ge-
 schenkt 5, 6, 3
Clane 10, 91, 2; 124, 8; 173, 6
 alle ~ 10, 173, 1
 menschliche ~ 10, 69, 9
 somaopfernde ~ 1, 153, 4
Clandirnen 1, 126, 5
Clanfürst 10, 92, 1
Clanfürsten und Gefolge
 7, 39, 2
Clangenosse 10, 91, 2
Clangenossen 10, 48, 8;
 103, 6
Clanhäuptling 10, 107, 5
Clanherr 10, 22, 10; 135, 1
Clanleute 10, 22, 10
Dachbalken 1, 10, 1
daheim, s. unter 'Haus'
Dakṣinā (der Sängerlohn)
 oft personifiziert
 1, 27, 4 (A.); 5, 61, 17f.
 (A.); 5, 79, 5 (A.); 6, 53, 2
 angedeutet 1, 9, 7; 10, 7;
 16, 9; 23, 15; 44, 1 (A.);
 48, 2; 53, 11; 63, 8 (A.);
 120, 8, 9; 128, 5 (A.);
 135, 4; 138, 3, 4; 171,
 5 (A.); 2, 2, 7; 9, 4; 13,
 13; 17, 8; 23, 9, 32, 1—3;
 38, 10, 11; 3, 30, 2; 31,
 20; 39, 7, 8; 62, 1; 4, 1,
 6 (A.); 8, 7; 23, 9 (A.);
 40, 2 (A.); 5, 7, 10; 36,
 3 (A.); 41, 16 (A.); 79, 4;
 6, 23, 9; 37, 4 (A.); 50,
 8 (A.); 7, 1, 20 (A.); 24;
 7, 7; 8, 3; 18, 2; 76, 6 (A.);
 8, 1, 14; 4, 17, 18; 5, 9, 10;
 6, 9; 7, 13; 33, 3; 46, 10;
 50, 10 (A.); 60, 18; 92, 3;
 93, 3; 94, 5, 9; 95, 6 (A.)
 angegeben 5, 61, 5, 9, 10
 besteht in geschnückten
 Tieren 1, 122, 14 (A.)
- aus der (Kriegs-)Beute
 bestritten 1, 53, 5; 180,
 6; 5, 10, 3; 65, 3; 6, 47,
 22 (A.)
 Bitte um ~ 1, 10; 29; 30;
 1, 169, 8; 3, 15, 6
 Dankesansprüche der Göt-
 ter an die Menschen
 1, 169, 2
 erhalten 1, 30, 16
 als die erste 5, 42, 7
 Esel 8, 56, 3
 vier Fohlen 1, 122, 15
 Frauen geschenkt
 1, 126, 3; 6, 27, 8; 7, 18,
 22; 8, 2, 42 (A.); 19, 36;
 46, 33
 trägt Früchte 1, 125, 5
 Genius der ~ 1, 58, 9 (A.)
 besondere Geschenke
 neben den Tieren 8, 55, 3
 (A.); 56, 3
 geschirrt ist die goldene ~
 10, 93, 13
 Gespann 5, 27, 3; 6, 27, 8
 Gold 4, 32, 19; 8, 65, 11
 Gold, Rinder 8, 33, 3
 vom Gott erbeten 8, 46, 10
 der Gott erhält die ~
 8, 34, 16
 dem Gott gegenüber
 7, 20, 9
 der Gott lässt darauf
 warten 7, 37, 6
 der Gott schenkt die ~
 1, 120, 10; 5, 7, 10; 6, 37,
 4; 8, 3, 21; 80, 10
 vom Gott überreicht
 4, 21, 9; 8, 3, 21
 Herr, der ~ gibt 6, 53, 2
 Hunde 8, 55, 3
 Joch der ~ 1, 164, 9
 Kamele 8, 6, 48; 46, 22, 31
 Kamele und Kühe 8, 5, 37
 die Kavalkade dabei
 8, 46, 28
 Kleider 5, 42, 8; 8, 5, 38
 als Kuh 4, 42, 10 (A.); 7,
 36, 7 (A.)
 besteht in einer Kuh
 3, 1, 23
 Kühe 5, 52, 17; 8, 46, 22
 10000 Kühe 8, 5, 37; 6, 47

- Kühe an der Spitze 1, 169, 8
 Kühe und Rosse 2, 1, 16; 5, 36, 6; 42, 8; 79, 7; 6, 63, 9; 8, 6, 47; 19, 37; 34, 16
 Licht der ~ 3, 39, 8; 8, 24, 21; 10, 107, 1
 Lied an sie 10, 107
 Lob und Lohn des, der ~ spendet 1, 31, 15
 für das Loblied 6, 63, 10
 am Morgen überreicht 1, 92, 7 (A.); 113, 17
 sie melken die ~, die sieben Mütter hat 10, 107, 4
 gegen die Not 6, 37, 4 (A.)
 Opfergeräte 5, 30, 15 (A.); 33, 7 (A.)
 personifiziert 1, 18, 5 (A.); 123, 1 (A.); 6, 64, 1; 9, 71, 1 (A.); 10, 103, 8; 107, 7 (A.)
 kommt mit Reichtum 10, 93, 13
 Rinder 5, 27, 2
 Rinder, Gold und Rosse 7, 94, 9
 Rinder und Lastkarren 5, 27, 1
 Rinder, Rosse 1, 16, 9
 Rinder, Rosse, Schätze, Gold 7, 90, 6
 Rinder, Rosse, Wagen 7, 77, 5
 ein Roß 8, 3, 22
 Roß, Speise, Kleider, Salböl 8, 3, 24
 Rosse 1, 100, 16; 5, 33, 8—10; 52, 17; 8, 46, 22, 23
 zwei Rosse 4, 32, 22; 8, 25, 23
 vier Rosse 7, 18, 23
 ein Rossepaar 4, 15, 8
 Rosse und Schabracke 8, 1, 32
 Rosse und Wagen 8, 1, 31
 Schafe 8, 55, 3; 56, 3
 eine Schenkung 10, 107, 3
 mehrfache Schenkungen 1, 126, 5
 Sklaven 8, 56, 3
- ihr Sohn ist Agni 3, 58, 1
 ist die Sonne 7, 90, 6 (A.)
 schenkt, bringt Speise ein 10, 107, 7
 Speisen 10, 29, 5
 Speisung 1, 122, 12, 13
 spezifiziert 1, 126, 2—5
 Stiere 5, 27, 5; 6, 27, 8; 8, 55, 2
 Stuten 8, 55, 5
 Tiere im Zuge vorgeführt 1, 126, 4
 vor der Übergabe der ~ 5, 30, 13 (A.); 6, 24, 9 (A.)
 Pünktlichkeit bei der Übergabe 1, 113, 18 (A.)
 Vieh 8, 1, 31
 Verweigerer der ~ 1, 147, 4 (A.)
 Wagen 8, 46, 24
 ihr Wagen rollt leicht 10, 107, 11
 ist selbst ein Wagen 1, 123, 5; 5, 1, 3
 ihr Wagen 1, 123, 1
 ein bespannter Wagen 8, 25, 22
 Wallachen 8, 46, 29, 30
 ihr breiter Weg ist sichtbar geworden 10, 107, 1
 gibt die ganze Welt und das Himmelslicht 10, 107, 8
 der Wissende macht sie zu seinem Panzer 10, 107, 7
 Wunsch nach ~ 4, 32, 7; 5, 61, 18; 8, 24, 28
 große (übertriebene) Zahlen 8, 2, 41; 4, 20; 6, 47; 46, 22
 Zügel und Peitsche 8, 25, 24
Damm, schwer zu nehmender 9, 41, 2
Dämonen, genannt 8, 32, 2, 26
Dämonenweiber 1, 104, 3 (A.)
Dānastuti 1, 100, 16—17; 122, 7—15; 126; 127, 10 (A.); 4, 15, 7—10; 5, 18, 3—5; 5, 27; 5, 30, 12—15; 33, 6—10; 34, 9; 61, 5ff.; 6, 27, 7—8; 47, 22—25; 7, 18, 22—25; 8, 1, 30—33; 3, 21—24 (A.); 4, 19—21; 5, 37—39; 6, 46—48; 19, 36—37; 21, 17—18; 24, 28—30; 25, 22—24; 34, 16—18; 46, 21—24, 27—33; 8, 55; 8, 56, 8, 65, 10—12
 nicht anerkannt 4, 32, 19—24
 an Agni gerichtet 5, 27, 1; 30, 13, 15; 34, 9; 8, 56, 5
 darin angeredet: die Frau 1, 120, 11
 in Form einer Aufforderung 8, 2, 41, 42
 an die Götter 8, 65, 10
 eingeleitet durch andere Gottheiten 8, 4, 15—18
 in mäßigen Gränzen 6, 47, 22—25
 als Götter genannt Indra, Marut 8, 3, 21
 kurze 5, 36, 6; 52, 17 (A.)
 malitiöse 1, 120, 10—12
 und die Marut 5, 36, 6; 7, 18, 25
 angerufen: Mitra und Varuṇa 1, 122, 7
 des Pākasthāman 8, 3, 21—24
 holprige Sprache 8, 1, 30 (A.); 4, 19 (A.)
 die Nacht vor der Übergabe 5, 30, 13, 14
 und Uṣas 1, 122, 14; 8, 24, 28
 Vāyu als Gottheit 8, 46, 32
 versteckte 1, 11, 6; 5, 61, 17f.
 als Zeugen angerufen: Aśvin 8, 5, 37
Darbha, Name eines Grases 1, 191, 3
Dāsa, pl.
 wohnen in der Ferne 8, 5, 31
 ihre Nahrung 8, 5, 31
 däsische Feinde 4, 28, 4; 6, 22, 10
Dasyus und Āyus 6, 14, 3
 besiegt 2, 11, 18; 5, 70, 3

- und Götter 3, 29, 9
die kargen 5, 7, 10
- Dasyuschlacht* 10, 105, 11
- Dasyutötung* 10, 95, 7
- Dasyuzerschmetterungen* 9, 47, 2
- Deckung*
Wacht haltend wie die in ~ liegenden Männer 3, 55, 21
- Deichsel* und Rennpferd 9, 45, 4
der neue Wagen ohne Räder, mit nur einer ~ 10, 135, 3
des Opferwagens 5, 46, 1
der auf der ~ Sitzende 10, 132, 7
übergagt den Himmel 10, 28, 6
des Wagens 10, 26, 8
der Welt 1, 164, 19
zielt auf Frieden ab 10, 28, 5
zwei Deichseln 10, 101, 11
- Deichseljoch* 8, 33, 18; 10, 102, 10
- Deichselstangen* 10, 85, 8
- Denken*
Rätsel des Denkens 1, 164, 37
- Denker* = die alten Opferpriester 9, 68, 6 (A.)
- Dialoglied* 7, 33
- Dichten*
Gefahren dabei 4, 39, 1 (A.)
mit dem Herzen 1, 171, 2; 3, 26, 8; 6, 16, 47
um davon zu leben 8, 6, 33
- dichtend* 4, 45, 7
- Dichter*
allsehend 3, 26, 8 (A.)
seine Belohnung in Kühen 1, 9, 7
seine Bescheidenheit 1, 27, 13 (A.)
Bitte um dichterischen Erfolg 1, 18
was zum Dichter gehört 8, 59, 6
was der ~ für seine Dichtung braucht 8, 42, 3
will Ehre, Reichtum 1, 31, 8
- vom ~ getrieben (der Soma) 9, 37, 6
geht auf Gewinn aus 5, 62, 9
wird von dem Gotte zum Liede begeistert 2, 33, 6
der Gott soll ihm Kühe schenken 1, 9, 7
die sieben Dichter des Himmels 4, 16, 3 (3, 4, 7)
eigenes Können 5, 18, 2
seine Kritiker 1, 147, 2
sein Lohn 3, 26, 8
nennt sich 1, 165, 15; 181, 8 (A.); 5, 81, 5; 8, 6, 1
neuester ~ 1, 131, 6
will den Preis gewinnen 1, 111, 4, 5; 7, 34, 1
und Rede unter dem Bild von Mann und Frau 5, 44, 8 (A.)
mit dem Rennpferd verglichen 3, 38, 1
ist R̄si 8, 4, 20
und Sängerfamilie 8, 4, 20
Vater der Worte 3, 26, 9
seine Verherrlichung 3, 26, 9
Vorfahren des Dichters 1, 139, 9
will den rechten Weg finden 3, 55, 2
mit dem Zimmermann verglichen 3, 38, 1
- Dichter*, pl.
wollen Anerkennung finden 2, 11, 12
sich aufschwingend 3, 6, 1
erklären sich selbst 8, 6, 21
die Götter fördern ihre Gedanken 8, 27, 2
klären den Geist 8, 53, 6
sind Pfadfinder 8, 19, 16
Phantasie der ~ 7, 64, 4
redenkundig 9, 17, 6
Ruhm der ~ 6, 17, 14
wollen den Siegerpreis gewinnen 6, 46, 1
die ~ der Vorzeit 9, 10, 6
mit dem Wagenbauer verglichen 1, 130, 6
vergleichen sich mit immer gewinnenden Wagenfahrrn 4, 56, 4
- ihre Wünsche 4, 17, 16; 6, 1, 12
- Dichtergabe* 8, 19, 12; 9, 107, 23
- der sie richtig gebraucht 5, 27, 4
- Dichterin*
die ~ Viśvavārā angeblich Verfasserin von 5, 28
- Dichtersold* (s. auch *dakṣinā*) 7, 68, 9; 9, 98, 10
- Dichtersprache* 7, 87, 4 (A.)
- Dichterwerke* 9, 57, 2
- Dichterwort(e)* 7, 7, 6; 8, 19, 12; 10, 14, 4; 50, 6; 106, 11
unter dem Bild der Flüsse 5, 44, 9 (A.)
personifiziert 6, 50, 14
wohlgesetztes ~ 2, 35, 2
- Dichtkunst*, ein Erbteil der Sängerfamilie 1, 87, 5
führt bei einzelnen Familien den Namen „Värkkäryä“ 1, 88, 4 (A.)
- Dichtung* 9, 7, 6; 44, 2; 64, 10; 10, 40, 1; 74, 1
alte väterliche 3, 39, 2
wird befruchtet 9, 69, 2
durch ~ beredet werden 10, 11, 6
eine schwere Bürde 4, 5, 6
ihr Charakter 8, 12, 10—12
für den Dichter die melkende Kuh 2, 2, 9; 10, 64, 12
ihre Eltern 5, 47, 1
erblich, ererbt 1, 87, 5 (A.); 4, 4, 11; 7, 72, 3; 84, 5 (A.); 8, 6, 3 (A.). 6. 10. 11. 43
fehlerlos 3, 51, 3
ihre lichte, reine, glänzende göttliche Form 1, 143, 7; 3, 34, 5; 7, 34, 1; 8, 26, 19
Gabe der Götter 1, 184, 4
geläutert 8, 12, 11
Genius der ~ 1, 58, 9 (A.)
Gespann der Götter 6, 35, 3
ihre hellen Gewänder 3, 39, 2
als Gewebe 2, 28, 5; 6, 9, 2

bringt Gewinn 2, 11, 12; 4, 16, 21; 7, 15, 9; 8, 4, 15; 19, 9, 14
göttliche ~ 7, 34, 1; 10, 176, 2
spornt (regt) der Gott an 1, 3, 5; 8, 60, 4
von Herzen kommend 1, 60, 3; 2, 35, 2; 3, 39, 1
voll Honig und Schmalz 8, 6, 43
Indra ihr Gatte 3, 39, 1; 5, 37, 3
die jugendliche (= neueste) ~ 5, 47, 1
vergleichen mit kunstvollen Kleidern 5, 29, 15
Kritik der ~ bei den Patronen 1, 53, 1
als Kuh 6, 48, 11, 13
Lob der eigenen Dichtung 8, 6, 7—12
und Loblied 1, 110, 1
zum Loblied geformt 3, 39, 1
Lohn dafür 6, 35, 1; 7, 87, 3; 8, 25, 24
eine Macht 6, 1, 1
als junges Mädchen 5, 47, 1
metrische 8, 12, 10—12
als Milchkuh 2, 2, 9; 3, 57, 1—3; 4, 41, 5; 6, 45, 25, 28; 48, 11
neueste und frühere 6, 44, 13
als Opfer gebracht 1, 110, 6
und Opfer zu gutem Gelingen bringen 10, 74, 3
Kind des Opfers 8, 12, 11 (A.)
ihre Pfeile 8, 6, 7
siebenköpfige ~ 10, 67, 1
und Soma 6, 38, 4
Strahl der Wahrheit 8, 6, 8
vergleichen mit einem Streitwagen 7, 34, 1
als Teppich 6, 44, 6 (A.); 67, 2
Tochter der Uṣas 5, 47, 1
mit Überlegung 3, 38, 1
väterlich 7, 37, 6
Waffe der Sänger 8, 6, 3

vergleichen mit einem Wagen 5, 29, 15
~ verglichen mit einem Wagenbau 5, 73, 10
Weg der ~ 1, 141, 1; 173, 11
als Wettfahrt 5, 60, 1 (A.)
wie sie sein soll 7, 32, 13
doppelter Zweck: Reichstum und Meisterschaft 7, 66, 8
Dichtungen 9, 107, 24; 10, 91, 12
sollen anspornen 10, 156, 1
verlangen Beifall 9, 86, 17
als junge Frauen 5, 47, 6
verlangen nach den Göttern 4, 41, 8
kuhgekrönt 1, 90, 5
drei verschiedene Bilder für die religiöse ~ 2, 28, 5 (A.)
der Seher ~ 9, 97, 32
die das Sonnenlicht finden = die erleuchteten 10, 43, 1 (A.)
mit ~ verschönend 9, 40, 1
Dieb(e) 1, 50, 2; 53, 1; 2, 28, 10; 5, 15, 5; 52, 12; 6, 28, 7; 51, 13
abwehren 10, 127, 6
der Kleider raubt 4, 38, 5
und Sonne 5, 79, 9
bei Nacht 1, 50, 2; 191, 5
der ~, der über den Zaun steigt 10, 97, 10
Diener zum Aufwarten zwei ~ 10, 62, 10
Dienstmannen 10, 28, 8
Dīvijaya 3, 53, 11; 6, 75, 2 (A.)
Dirne, dralle 10, 85, 22
Disputation 3, 53, 21f. (A.); 4, 5, 14
Satzungen dabei 4, 5, 4 (A.)
Donner 1, 58, 2; 4, 38, 8; 5, 63, 2, 5; 9, 61, 16; 10, 65, 13
Agnis Brausen (Ungestüm) wie der ~ des Himmels 5, 25, 8; 7, 3, 6
die Melodie des Himmels 8, 63, 2 (A.)
und Regen 9, 100, 3
als Wolkenstimme 1, 168, 8 (A.)
Donnerer 6, 44, 12
Donnerschlag 10, 66, 11
unerwarteter 4, 3, 1
Doppeldeichsel 10, 101, 10
Doppelzungigkeit 1, 147, 4, 5; 2, 23, 5; 5, 12, 2; 8, 18, 14, 15
Dorf, nach dem Dorfe fragen 10, 146, 1
Dörfer, die ~ sind zur Ruhe gegangen 10, 127, 5
Drache = Vṛtra 1, 32, 1
der Tiefe = Ahi Budhnya 6, 49, 14; 50, 14; 7, 34, 16, 17; 35, 13; 38, 5; 10, 64, 4; 66, 11; 92, 12; 93, 5
Drachen 10, 48, 2; 67, 12; 111, 9
von Indra erschlagen 10, 133, 2
Drang
Macht des heißen Dranges 10, 129, 3
Drehstab 3, 29, 1 (A.)
drei
Agni hat ~ Samen, ~ Stätten, ~ Zungen, ~ gottgenehmte Leiber 3, 20, 2
arische Geschöpfe 7, 33, 7 (A.)
Brennhölzer 1, 164, 25
Ebenen 1, 35, 8
Erden 2, 27, 8; 8, 41, 9
Flüsse 1, 174, 7
Gebote 2, 27, 8
Göttersitze 3, 38, 6 (A.)
die ~ Götterinnen: Ilā, Sarasvatī, Bhārati in den Äpri-Liedern 1, 13, 9 usw.
Himmel 1, 35, 6; 164, 10; 2, 27, 8, 9; 3, 56, 2 (A.); 4, 53, 5; 5, 60, 6; 69, 1; 7, 87, 5; 101, 4
Jahreszeiten 1, 164, 2 (A.)
Langhaarige 1, 164, 44
Körper des Lichts 10, 107, 6
Lichträume 9, 17, 5
Lichtreiche des Himmels 1, 105, 5

- Mütter 1, 164, 10
 Nachtzeiten 8, 5, 8
 Opferfeuer 1, 164, 1; 2, 18, 2
 Seen 8, 7, 10
 Stimmen (Reden) 7, 101, 1;
 9, 33, 4; 50, 2; 97, 34
 Todesgöttinnen 10, 114, 2
 Väter 1, 164, 10
 Wasserfrauen 3, 56, 5 (A.)
 Welten 4, 53, 5
- dreifach*
 die Götter 6, 51, 2
 die Lichthimmel 3, 56, 8
 der Luftraum 4, 53, 5
 der Raum des Himmels
 9, 113, 9
- Dreifuß* 10, 117, 8
- Dreiheit* der Opferfeuer
 10, 105, 9
- dreihundert*, dreitausend und
 neumunddreißig Götter
 3, 9, 9; 10, 52, 6
- Dreikant* 1, 152, 3
- Dreiköpfige*, der ~ 10, 8, 8
- dreimal drei*
 Stätten der Götter 3, 56, 5
- dreimal dreierlei*
 Formen des Agni 10, 45, 2
- dreimal elf*
 Götter 9, 92, 4
- dreimal sieben*
 laufende Flüsse 10, 64, 8
 Kühe 9, 70, 1; 86, 21
 Die Kuh führt ~ Namen
 7, 87, 4
- dreimal je sieben* sind die
 Gewässer ausgezogen
 10, 75, 1
- dreimaliges*
 Herumführen des Opfer-
 vieches 1, 162, 4
- dreinabig* 1, 164, 2
- Dreirad* 10, 85, 14 (der drei-
 rädrige Wagen der Aśvin)
- Dreispitz* = der Stier Indra
 1, 121, 4
- dreißig*
 die ~ Schritte der Sonne
 (= die ~ Stunden) 6, 59, 6
 die ~ Stufen, = die Stun-
 den des Tages 10, 189, 3
 (A.)
- Wegstrecken 1, 123, 8
- dreiunddreißig* Götter 1, 34,
 11; 45, 2; 3, 6, 9; 8, 28, 1;
 30, 2; 35, 3; 39, 9; 57, 2
- Dreizahl*, Spielerei damit
 1, 34; 3, 56, 5; 4, 53, 5;
 7, 33, 7; 101, 1
 sprichwörtlich 2, 5, 5 (A.)
- Düngerrauch* 1, 164, 43
- Dunkel* 10, 3, 3, 4; 124, 1
 aus dem ~ heraustreten
 (von Agni) 10, 1, 1
 langes 2, 27, 14
 und Licht drehen sich
 6, 9, 1; 7, 80, 1
 das ~ der Schwester =
 die Nacht 10, 172, 4 (A.)
- Bild der Not 6, 47, 21 (A.)
 stockfinsternes 4, 16, 4
 Agni hat das ~ über-
 wunden 10, 1, 2
 das ~ verdrängen (von
 Sūrya) 10, 37, 4
 im Dunklen weilen
 10, 51, 5
 das schwarze ~ zerstören
 (von Sūrya) 10, 89, 2
- dunkelblau* und rot (die Farbe
 der Schnur und des Blutes)
 10, 85, 28
- Dunkelgeist* 1, 133, 5; 3, 30, 17
- durstig* wie ein in der Wüste
 wandernder Büffel 5, 57, 1
- der Durstige in der Sonnen
 glut 6, 15, 5
- Dürvā*, Name eines Grases
 10, 134, 5; 142, 8 (blü-
 hende Dürvāgräser)
- Ebene* 8, 27, 18; 44, 8;
 10, 69, 6
- Eber* 10, 67, 7
 der Schakal hat sich auf
 den ~ gestürzt 10, 28, 4
 (A.)
- und Hund 7, 55, 4
 mit eisenspitzer Rede
 erschlagen 10, 99, 6
 wie ein ~ schreitend
 9, 97, 7 (A.)
- Ehe*
 Bande der ~ 10, 40, 10 (A.)
- Ehefrau* 10, 85, 22, 38
 die heimgeführte ~ ver-
 schwindet 10, 17, 1
- Spieler und ~ (anderer)
 10, 34, 11 (A.)
 die treue ~ 10, 34, 2
- Ehegatten* 10, 85, 32
 einträchtige ~ trennen
 10, 95, 12
 zwischen den ~ liegen
 10, 162, 4
 vom Schöpfer zu ~ ge-
 macht 10, 10, 5
 wie ein Vertrauensmann
 zwei ~ einig macht
 10, 68, 2 (A.)
- Ehestand* 10, 18, 8
- Ehestifter* 10, 29, 5
- Eid* 10, 34, 12
- Eier*
 die Brut des Vogels, die
 die ~ spaltet 10, 68, 7
 Schalen und Eier 1, 104, 8
- Eifersucht* 8, 2, 19
 und Anschläge besiegen
 10, 18, 9
- Eifersüchtige*, der 9, 63, 11
- Eigenlob* des Gottes 3, 26, 7
- Eigenmächte*
 die beiden ~ = Himmel
 und Erde 9, 86, 10 (A.)
- Eigenmächtige*
 der ~, = das Urwesen
 10, 31, 8 (A.)
- Eigentum* 10, 61, 11
- Eigentumsrecht* 10, 42, 4
- Eimer* 10, 42, 2; 101, 7
 und Brunnen 4, 17, 16
 des Himmels 5, 53, 6
- Einäugige*
 die ~ 10, 155, 1
- Eine*
 das ~ 1, 164, 6; 8, 58, 2;
 10, 82, 2, 6; 129, 2, 3
 das ~ beherrscht alles
 3, 54, 8
 das ~ = das Urding
 10, 82, 6 (A.)
- das ~ vielfach benannt
 1, 164, 46
- das ~ hat sich zur Welt
 entfaltet 8, 58, 2
- drei Mütter, drei Väter
 trägt der ~ 1, 164, 10
 der ~ trägt die Welt
 3, 56, 2

Einer gegen Einen 10, 48, 7
Einfälle des Geistes 10, 71, 7, 8
Einfalt 1, 120, 4; 2, 27, 11
 im Herzen 10, 2, 5
Einfältige, der ~ 10, 28, 5
Einfuß, der ungeborene ~
 6, 50, 14; 7, 35, 13; 10,
 64, 4; 65, 13; 66, 11
~, Zweifuß, Dreifuß, Vierfuß
 10, 117, 8
Eingebung 1, 18, 6; 9, 32, 6
 glücklicher Gedanken
 10, 25, 1
 = Lied 9, 26, 3 (A.)
Eingebungen
 feierlicher Worte 9, 67, 24
Eingesessener
 ihn untetan machen
 10, 49, 5
Einkehr halten 6, 16, 1;
 10, 40, 2
Einladungssprüche 6, 67, 10
einmal, nur ~ 6, 48, 22
einsalben
 mit der Salbung der (frommen) Gedanken 6, 69, 3
 mit dem Schmelzopfer
 8, 39, 1 (A.)
Einsatz im Kampf 1, 102, 4
Einschläferungsslied
 7, 55, 2—8
Einteiler der Monate
 10, 138, 6 (A.)
Eintrachtmittel für Rosse
 10, 93, 12
Einzug ins neue Heim
 10, 85, 27 (A.)
Eisenwaffe 10, 60, 3
Ekapadā (eine nur aus einem pāda bestehende Strophe)
 4, 17, 15 (A.); 5, 41, 20;
 42, 17
Elefant und Brunstsaft 8, 33, 8
 und König 4, 4, 1
Elefanten 1, 84, 17; 10, 77, 2
 die wilden ~ 10, 40, 4
Elefantenfuß 1, 133, 2 (A.)
Element und Gottheit
 1, 159, 3
elf Götter im Himmel, ~ auf Erden, ~ im Wasser
 1, 139, 11

Ellbogen
 am ~ herausholen 10, 160, 4
Eltern
 Agni frißt seine beiden ~,
 die Reibhölzer 10, 79, 4
 die ~ der Dichtung
 5, 47, 1
 die beiden ~: die beiden Reibhölzer 10, 11, 6
 Himmel und Erde 3, 7, 1;
 10, 65, 8; 120, 7 (A.)
 die beiden ~ (Himmel und Erde) sollen mit ihrem Honig anregen 10, 12, 4
~ und Sohn 7, 67, 1;
 10, 39, 6; 131, 5
 wohlwollend wie die ~
 4, 41, 7
Ende, das ~ der Erde umfahren 10, 114, 10
 das andere ~ des Luftraumes 10, 187, 5
 der Wege = ~ der Welt
 10, 5, 6 (A.)
 am ~ der Welt 10, 143, 5
Enden, äußerste ~ des Himmels 10, 8, 1
Endlauf 3, 53, 24
Enge, Bild der Not 6, 57, 20
Enkel 8, 17, 13
 des Himmels = die Aśvin
 10, 61, 4
 des Vaters bekommen
 10, 10, 1
Enkelinnen, die beiden ~,
 die beiden Preßbretter (?)
 9, 9, 1 (A.)
 des Vivavat 9, 14, 5 (A.)
Entbrennen der Kraft
 1, 52, 6; 8, 6, 5
Entscheidung 6, 24, 10; 33, 5
Entscheidungsstunde 6, 66, 8
 vor der Auslohnung
 5, 30, 13 (A.); 6, 24, 9 (A.)
Entschluß
 bessern ~ fassen 10, 31, 2
 zu entscheidendem ~ antreiben 10, 27, 16
 guter ~ 7, 3, 10
 sieghaften ~ gewähren
 10, 36, 10
Entsühnung
 der Feuerstätte 7, 60, 9
 des Leichenfeuers 10, 16, 9—12
Epilog zum Manenopfer
 10, 15, 12—14
Erbarmer
 kein anderer ~ außer den Göttern 10, 64, 2
Erbauungswort, s. brāhma
Erbe 3, 31, 2
 der Mühe 10, 114, 10
 vom Vater ererbter Reichstum 1, 73, 1, 9
 verteilt 1, 70, 10
erbohren, einen Born 9, 110, 5
Erbeitel
 das liebe ~ 10, 132, 3
 väterliches 9, 46, 2
Erdbewohner geboren 8, 51, 8
Erboden, an dem ~ zehren
 10, 176, 1
Erde
 9, 61, 10; 10, 65, 11; 70,
 5; 88, 2; 119, 8—10; 125,
 8; 132, 1; 147, 1; 173, 4;
 190, 3
 von der ~ abstammen
 10, 63, 2
 angerufen 1, 22, 15
 die aufgebrochene ~ gibt die Schätze heraus 4, 28, 5
 an der ausgestreckten ~ entlang gehen 10, 27, 13
 auf der ausgestreckten ~ entlang gehen 10, 142, 5
 hält die Bäume fest 5, 84, 3
 und die Berge 5, 84, 1
 Bergspitzen auf der ~
 8, 41, 4
 mit Blitz und Regen
 5, 84, 3
 breit 10, 31, 9
 breit und eng 6, 47, 20
 dehnt sich am Morgen aus
 7, 36, 1
 drei Erden 3, 56, 2; 4, 53, 5
 8, 41, 9
 das Ende der ~ umfahren
 10, 114, 10
 war entstanden 10, 149, 2
Erhöhung der ~ = Feueraltar 6, 48, 5; 9, 63, 27;
 10, 70, 1 (A.)
 erquickend 5, 84, 1

feststehend 4, 17, 4
 die sieben Formen der ~,
 die drei Erden, Luftreich
 und die drei Himmel
 1, 22, 16 (A.)
 alles gedeihen lassend
 8, 37, 7
 geräumig, freundlich
 10, 18, 10
 geschaffen 10, 81, 2
 und die Geschöpfe 6, 5, 2
 ihr Gipfel 3, 5, 5; 4, 5, 8
 trennt sich von den Göttern
 1, 72, 9
 als Göttin 4, 3, 5
 ihre äußerste Grenze
 1, 164, 34, 35
 große 10, 60, 9
 die Grundfeste, Grundlage
 des Himmels 1, 56, 5;
 121, 2; 10, 111, 4
 und die Güter 3, 51, 5
 gutschützend 10, 63, 10
 handlos, fußlos 10, 22, 14
 Höhe und Breite der ~
 10, 28, 2
 kauen 1, 158, 4
 Savitṛ hat die schwanken-
 de ~ mit Klammern zur
 Ruhe gebracht
 10, 149, 1 (A.)
 knochenlos 1, 164, 4
 und ihre Kräfte 7, 35, 3
 ihr Lebensgeist, Blut und
 Seele 1, 164, 4
 Lied auf sie 5, 84
 Mark der ~ 10, 109, 7
 mit den Meeren 6, 50, 13
 Mittelpunkt der ~
 9, 82, 3; 10, 1, 6
 Mutter ~ 1, 89, 4; 164, 33;
 5, 42, 16; 7, 103, 3 (A.)
 Mutter ~ und Vater Him-
 mel 10, 189, 1
 Mutter ~ verbreitern
 10, 62, 3
 mit Pflöcken befestigt
 7, 99, 3
 ihr höchster Punkt
 3, 5, 5 (A.)
 Raum gebend 5, 44, 6
 Rücken der ~ 10; 61, 6,
 75, 2

die ~ scheren (von Agni)
 10, 142, 4
 im Schöpfungslied 10, 72, 4
 schwankt 10, 77, 4
 ihre acht Spitzen 1, 35, 8
 ihre östliche Spitze 7, 99, 2
 fünf Spuren der ~
 10, 13, 3 (A.)
 unbegrenzt 3, 30, 9
 über die ~ verbreitet
 10, 97, 19
 ihre Verbreiterung 4, 42, 4
 ihre Vergrößerung 1, 52, 11
 viereckig 10, 58, 3
 die ~ widerhallen machen
 10, 94, 4
 ihre Wiederherstellung
 5, 44, 6
Erde und Himmel
 9, 97, 58; 10, 93, 10;
 132, 6
 gefestigt 10, 121, 1, 5
 selbst das Opfer 10, 81,
 6 (A.)
Erderhöhung 9, 41, 6
Erglühen, vor Eifer
 1, 71, 6; 4, 22, 8; 23, 1
Erglühende
 die ~, infolge des tapas
 10, 67, 7 (A.)
Erhöhung
 der Erde, = Feueraltar
 6, 48, 5; 9, 63, 27; 10, 70,
 1 (A.)
Erhörung, gläubige 7, 40, 1
Erkenntnis 10, 31, 3; 85, 7;
 111, 2
 aufblitzend, sonnenhaft
 10, 177, 2
 die Somasäfte bringen ~
 9, 107, 25
 des Gesetzes 9, 97, 34;
 102, 8
 des höchsten Vaters
 10, 8, 7
Erkenntnisse, alle 7, 66, 10
 drei ~ 7, 66, 10 (A.)
Erleuchtung 1, 182, 3; 3, 7, 5;
 62, 10; 4, 2, 15 (A.). 17;
 55, 2; 56, 1; 5, 64, 5; 6,
 9, 6; 8, 6, 10 (A.)
Erneuerung der Welt
 (im Valamythos) 4, 1, 17
 erotisch, erotischer Ton
 1, 28; 1, 140
Ersatzpflanzen (für Soma)
 minderwertige 10, 89, 5
erstgeboren
 der Erstgeborene 1, 164, 4;
 10, 168, 3
 der Erstgeborene des bräh-
 man 3, 29, 15 (A.)
 der Erstgeborene des Ge-
 setzes 10, 61, 19
Erwartungen, täuschen nicht
 1, 55, 7 (A.)
Erwerb, ohne Kampf
 8, 27, 17
Erz 4, 2, 17
Erzählung, dialogisierte
 4, 26; 4, 27
Erzväter und Götter eines
 Sinnes 1, 68, 8; 7, 76,
 5 (A.); 10, 92, 10
 erlangten göttlichen Rang
 1, 68, 4
 ihr Wunsch nach Söhnen
 1, 68, 8 (A.)
Esel, der Aśvin 1, 162, 21 (A.)
 und Roß 3, 53, 5, 23
 schreiender 1, 29, 5
Essenszeit 1, 189, 7
Eule 7, 104, 22; 10, 164, 4
Eunuch 7, 18, 16 (A.)
Euter 1, 146, 2; 3, 55, 13;
 5, 52, 15; 6, 44, 24 (A.);
 10, 5, 1; 30, 11; 61, 9
 des Bullen 4, 22, 6
 auf Erden fest zugebunden
 10, 73, 9
 der Gedanken 5, 44, 13
 das ergiebige ~, = Dich-
 tung 3, 57, 2 (A.)
 im ~ gekocht 10, 179, 3
 am gleichen ~ 4, 7, 7;
 10, 8
 des Himmels = Wolke
 3, 57, 2; 10, 45, 3 (A.)
 himmlische = Regenwolke
 1, 64, 5; 134, 4; 3, 1, 9
 (A.); 7, 101, 1 (A.); 10,
 100, 11
 der Kühe 10, 49, 10
 melken 10, 76, 7
 der Mutter 10, 20, 2;
 32, 8

genannt 'schmalzreicher Schlauch der Speise' 3, 5, 6 (A.) im übertragenen Sinne 8, 31, 9 sind die aufgequellten Somazweige 8, 1, 17 undicht 10, 133, 7 des Vaters 3, 1, 9 volle 9, 68, 1; 10, 172, 1 das weiße 10, 31, 11 in welcher Welt verborgen? 3, 55, 13 zweierlei 6, 66, 1

Euterlose 10, 115, 1 (A.)

Fackel, des Himmels = Blitz 10, 68, 4

Faden 9, 22, 6, 7 (A.) altgewohnt 8, 13, 14 den ~ wieder aufnehmen 10, 172, 3 ausspannen, ausgespannter, bildlich 1, 159, 4; 10, 56, 6 den ~ ausziehen 10, 130, 2 der Dichtung, Rede 6, 9, 2 des Sehers abschneiden 10, 5, 3 spannen (bildlich) 1, 142, 1 einen langen ~ spinnen 10, 69, 7 weiterspannen 10, 53, 6

Fäden mit ~ aufgespannt 10, 130, 1 sieben ~ (vom Opfer) 1, 164, 5; 10, 52, 4 (A.)

Fahrende Indra König über den ~n, Rastenden usw. 1, 32, 15

fahrende Sänger 1, 31, 15 (A.). 16 (A.); 8, 24, 23

Fahrt zu eiliger ~ bereit 10, 61, 23, 24 glückliche 9, 41, 2; 10, 40, 1; 53, 3 gute ~ als bildlicher Ausdruck 1, 90, 4 zu guter ~ stärken 10, 66, 3 sich auf die ~ machen 10, 104, 3

Unfall auf der ~ 1, 131, 7

Fährmann 3, 32, 14 (A.)

Fahrte auf der ~ der Apsaras, der Gandharven, der wilden Tiere wandelnd 10, 136, 6 die falsche ~ gehen 10, 108, 7 der Flüsse 10, 139, 6

Falbe der ~ mit neuem weißen Kleide 9, 69, 4

Falben, bemähnt 10, 105, 5 lenksam 10, 44, 2 fahren den Sonnengott 10, 31, 8 widerspenstig 10, 23, 1

Falbenpaar das ~ ausspannen 10, 160, 1 das bullenstarke 10, 49, 2

Falbinnen, zehn 9, 63, 9

Falke 9, 38, 4; 57, 3; 61, 21; 65, 19; 10, 11, 4; 144, 5 seine Eile 5, 78, 4 brachte die Somapflanze 9, 68, 6

Falle 5, 74, 4

Fallstrick, irgendeines Sterblichen 9, 79, 2

Fallstricke (Tücken) 1, 43, 8

Falschheit 8, 18, 13 des Opferherrn 1, 36, 15, 16 personifiziert 2, 23, 16; 4, 23, 7

Falschredner 7, 104, 14

Fanggrube 10, 39, 8

Fangzähne 10, 87, 3

Farbe der Seher heftete mit Seherkraft die ~ an den Himmel 10, 124, 7 honigträufend 9, 65, 8 weiße ~ annehmen (vom Soma) 9, 74, 7

Farben (vom Soma) 9, 64, 8 mit ~ gesalbt 9, 34, 4 rötlich (der Morgenröte) 10, 95, 6 rot (von der Regenwolke) 10, 168, 1 (A.) der Suryā 10, 85, 35

Feder, des Pfeils 10, 18, 14

Faust, des Indra 6, 47, 30

Faustkampf, gegen Feinde, zu Roß 1, 8, 2

Faustkämpfer 5, 58, 4; 6, 26, 2; 8, 20, 20

Fehlgeburt 1, 101, 1 (A.); 7, 18, 8

Feigheit Apvā, die personifizierte ~ 10, 103, 12 (A.)

Feind, der heiligen Rede 10, 125, 6 wegtreiben 10, 42, 7

Feinde 6, 14, 4; 75, 2. 4. 7. 16; 9, 1, 10; 8, 7; 13, 8; 23, 7; 29, 4; 61, 28; 63, 26; 10, 48, 7; 57, 1 abwenden 9, 97, 54 ihr Besitz 6, 16, 34 blasensamige ~ Indras 10, 155, 4 däische, arische 6, 22, 10; 33, 3; 60, 6; 7, 83, 1; 10, 69, 6 die ~ enthaupten 10, 180, 2 erschlagen 10, 83, 7; 82, 2 hoch und niedrig 7, 21, 5 hüben und drüben 2, 12, 8 klein machen 10, 80, 2 auf die ~ losgehen 10, 84, 3 ihre Schätze sollen verteilt werden 2, 30, 10 viele tausend 10, 23, 5 überwinden 10, 69, 10, 11 sollen sich verkriechen 10, 84, 7 vertreiben 10, 103, 4; 131, 1 verwandte und fremde 1, 111, 3; 4, 4, 5; 6, 19, 8; 25, 3; 44, 17 des heiligen Wortes 10, 160, 4 zerschmettern 10, 138, 4 zerstreuen 10, 83, 3

Feindschaft, abseits halten 10, 77, 6 fernhalten 10, 63, 12 gegenseitig 3, 53, 21

- große ~ auf sich nehmen
10, 144, 6
- Feldergewinn* 6, 20, 1
- Feldzeichen* 10, 103, 11
- Felge* und Speichen 5, 13, 6
- Fell*
- Varuṇa hat die Erde für die Sonne auseinander geschlagen wie der Zürcher die Tierhaut
5, 85, 1
 - die Finsternis wie ein ~ zusammengelegt 7, 63, 1
 - der Kuh 9, 79, 4
 - schwarz 4, 17, 15
 - die beiden Welten wie Felle auseinandergerollt
6, 8, 3
 - beide Welten wie ein ~ zusammengerollt 8, 6, 5
- Fels*, als Burg 1, 51, 3 (A.)
- im ~ eingepfercht (Valamythos) 10, 139, 6 (A.)
 - gespalten 10, 113, 4
 - gesprengt 10, 68, 8
 - des Himmels 5, 45, 1
 - = die Pañihöhle
9, 97, 39 (A.)
 - Rücken des Felsens
10, 27, 15
 - sausend 5, 30, 8
 - am ~ zerschmettern
10, 27, 4
- Felsen*, immerdar zerschmetternd 10, 78, 6
- feminine* und maskuline Begriffe vertauscht 1, 164, 16
- Ferge* und Schiff 9, 95, 2
- Ferne*
- aus der ~ bringen
10, 144, 4
 - in die ~ eilen 9, 44, 2
 - in die ~ fahren 10, 61, 23
 - in die fernste ~ gehen
10, 95, 14
 - aus fernster ~ gekommen (Indra) 10, 180, 2
 - leuchtet aus fernster ~ über die Steppe hinweg (Agni) 10, 187, 2
 - die Nebenbuhlerin in die fernste ~ schicken
10, 145, 4
- aus der ~ gefahren kommen (von den Marut)
10, 77, 6
- in der ~, in der Nähe
9, 65, 22
- die Winde wehen von der Sindhu her in die ~
10, 137, 2
- fernst*
- die fernsten Dinge sind nah 1, 168, 6; 2, 27, 3; 3, 30, 2
- Fesseln*
- in ~ legen 10, 85, 28
 - Agni soll die ~ wegnehmen 5, 2, 7
- Feßler*, führen die Schlingen
9, 73, 4
- Feste*
- das ~ wankt 1, 167, 8
 - das ~ zerschmettern
10, 89, 6
- Festen*
- die ~ waren ihres Viehs beraubt 10, 61, 12
 - unerschüttert 10, 61, 10
 - zerschmeißen 10, 138, 3, 4
- Festgewand* (Festkleid)
- 1, 26, 1 (A.); 3, 17, 1; 9, 14, 5; 82, 2; 107, 26
 - die Milch der Kühe als umflutendes Festkleid
9, 68, 1
 - ein weißes ~ weben
9, 99, 1
- Fett*, geopfert 3, 21, 1—5 und Schmalz opfern
10, 79, 5
- sich mit ~ und Schmerz bedecken 10, 16, 7
- Feuchtigkeit*
- aus der ~ ein Sohn geboren 10, 95, 10 (A.)
- Feuer* 10, 64, 8; 68, 9; 78, 2; 88, 18; 136, 1
- anzünden 10, 101, 1; 151, 1
- das ~ und der Baum
10, 27, 13 (A.)
- entflammst 10, 35, 13; 10, 63, 7
- erwacht 10, 35, 1
- am ~ gekocht 10, 179, 3
- Männer dem ~ gleichend
10, 84, 1, 2
- Herumtragen des Feuers um die Feuerstätte
1, 45, 8 (A.); 10, 155, 5 gegen Krankheit 7, 50, 2 aus dem Stein 1, 70, 4 (A.); 2, 1, 1; 12, 3; 4, 40, 5; 10, 20, 7
- Vadhryaśvas ~ ist glückbringend 1, 69, 1 im ~ verbrannt und nicht verbrannt 10, 15, 14
- Feueranzünder*
- ein besonderer Opferpriester 1, 162, 5; 2, 1, 2; 36, 4; 10, 41, 3
- Feuerbereitung* 1, 71, 1 (A.)
- Feuerbrand* 1, 129, 8
- Feuersäule* 7, 1, 3
- Filter* 3, 26, 8; 7, 47, 3; 10, 27, 17; 7, 47, 30
- Finger*
- zehn angejochte ~ (die die Preßsteine festhalten)
10, 94, 7
 - sind Frauen 3, 26, 3 (A.)
 - die zehn Geschirre
10, 94, 7
 - goldfarbige 9, 38, 3
 - die zehn Gurte 10, 94, 7
 - die zehn Joche 10, 94, 7
 - als unvermählte Schwestern 3, 29, 13
 - die (zehn) ~ beim Sompuzten 9, 8, 4; 14, 7; 15, 8; 46, 6; 61, 7
 - die zehn Stränge 10, 94, 7
 - die zehn Zügel 10, 94, 7
- Finsternis*
- im Anfang war ~ in ~ versteckt 10, 129, 3
 - angeschwollen 10, 73, 2
 - aufdecken 10, 73, 11
 - ausstreuen 10, 73, 5
 - durch ~ benebeln
10, 162, 6
 - als Dunst 1, 35, 2, 4
 - eingepackt und zugenäht
2, 17, 4
 - ihr Ende 1, 92, 6; 183, 6; 7, 67, 2; 73, 1; 183, 6
 - von der ~ erlöst 10, 107, 1

die färbende, schwarze
deutliche ~ 10, 127, 7
als verhüllendes Gewand
gedacht 1, 113, 14; 4, 45, 2
haltlos 7, 104, 3
im Herzen 5, 31, 9
aus dem Luftreich ge-
trieben 10, 68, 5
als Pferch 1, 92, 4; 4, 51, 2
Sonne soll die ~ ver-
treiben 9, 9, 7
stockdunkel 10, 89, 15;
103, 12
des Todes 8, 6, 17 (A.)
als Ungeheuer 1, 92, 5
unterste 10, 152, 4
die den Urgrund der Ge-
wässer zu Fall brachte
1, 54, 10 (A.)
verdrängen 10, 127, 2, 3
verschwand 4, 1, 17
vertreiben 9, 66, 24, 25
Vrtra von ~ umhüllt
10, 113, 6, 7
die Welt von ~ verhüllt
10, 88, 2
als Decke über der Welt
7, 81, 1 (A.)
alle ~ zerstören 9, 100, 8
Firmament 9, 85, 11, 12; 10,
121, 5
breit 10, 113, 4
dreifach 9, 113, 9
am ~ festspannen (das
Gewebe des Opfers)
10, 130, 2
des Himmels 9, 85, 10
Fisch, im seichten Wasser
10, 68, 8
Fischer 2, 38, 7
Fischkönig 8, 67, Einleitung
Fittiche, der Götterfrauen
1, 22, 11
Flachblättrige
die ~, = der Pāthā-
Strauch 10, 145, 2 (A.)
Flamme 10, 16, 4; 87, 2, 11.
14, 17; 142, 6
hinter der ~ herblasen
10, 142, 4
das Inflammensetzen der
Welt 6, 22, 8
beflügelte 10, 88, 19

die bunten ~ ehren die
Sonne 10, 20, 2
nicht alternde 10, 87, 20
uralt, hellfarbig 10, 3, 6
Fleisch
fettes ~ essen 10, 86, 14
gargekochtes 10, 94, 3
Fleischfresser
vom Beschädiger der
Leibesfrucht 10, 162, 2
von den Zauberern
10, 87, 2; 19
Fliege, fleischfressend
1, 162, 9
weckt die Schlafenden
1, 124, 4
Fliegen
die Berge setzten sich nie-
der wie ~ 6, 30, 3
und Honig 7, 32, 2
Flöte, blasen 10, 153, 7
Fluch
von den Folgen eines
Fluches erlösen 10, 97, 16
Flüche, giftige 10, 87, 15
Flügel
alles was Füße und ~ hat
10, 127, 5
golden 10, 123, 5
im Himmel der eine ~,
auf Erden der andere
(vom Somatrunkenen)
10, 119, 11
des Opfers 8, 8, 23 (A.)
des Vogels 4, 40, 3
großer Vögel 9, 112, 2
wie die zwei ~ des Vogels
zusammengehörig
10, 106, 3
Flur
für den Heimischen er-
freulich 10, 33, 6
Herr der ~ 7, 35, 10
honigreich 4, 57, 3
gut nährend 4, 57, 1
Fluren 10, 50, 3
geborsten 10, 98, 6
Flurherr 4, 57, 1—3
soll seine honigreiche Woge
ergießen 4, 57, 2
Flursegen 4, 57
Flurstreit, schlachten
8, 31, 14
Fluß
der Adhvaryu soll mit der
Opferspende zum ~ ge-
hen 5, 37, 2
breitströmend 10, 30, 1
die Gaben dem ~ ge-
meldet 1, 11, 6
steinig 10, 53, 8
Flüsse (s. auch Gewässer,
Ströme)
5, 45, 2; 8, 31, 10; 9, 53,
4; 63, 17; 10, 30, 8, 9; 95,
7; 111, 9; 113, 4; 124, 7;
133, 2
angeschwollen 6, 52, 4
anschwellend 4, 16, 21
Belohnung bringend
4, 34, 8
drei 1, 174, 7
dreimal sieben laufende
10, 64, 8
ihre Entdeckung 4, 55, 6
durchbrechen den Fels
1, 73, 6
Gattinnen des Bullen
Indra 5, 42, 12 (A.)
ihre Gefangenschaft
4, 22, 7
treiben das Geflöße strom-
aufwärts 10, 28, 4
und Indra 7, 47, 1
mit Kühen verglichen
1, 130, 5; 3, 33, 1, 12 (A.);
7, 36, 6
und das Meer 1, 130, 5;
3, 36, 7
zum Meere gehend 4, 16, 7
nie müde 2, 28, 4
mütterlich 10, 35, 2
neunzig ~ 1, 80, 8
neunundneunzig ~
1, 32, 14
Opfer im oder für den Fluß
1, 23, 18; 5, 37, 2; 7, 47,
3; 10, 30, 2
strömen regelmäßig
1, 105, 12
gewähren lückenlosen
Schutz 2, 25, 5 (A.)
als göttliche Schwestern
gepriesen 4, 22, 7 (A.)
Schwestern des Varuna
8, 41, 2

sieben 10, 13, 5
 und die Sonne 7, 47, 4
 gehen talabwärts 5, 51, 7
 talabwärts mit ihren Ge-
 wässern 10, 78, 5
 truglos 9, 9, 4
 unsterblich 1, 62, 10
 verschwistert 1, 62, 10
 vier süßflutende 1, 62, 6
 und Wasser 5, 41, 14 (A.)
 als göttliche Wesen ange-
 rufen 4, 55, 3 (A.); 5, 46,
 6; 49, 4
 endlose Wucht der ~
 10, 75, 3
 laufen getrennt nach dem
 gleichen Ziele 2, 17, 3
 zusammenfließend 4, 58, 6

Flußdamm, geschützt
 4, 5, 1

Flußgebiet 5, 74, 2; 9, 65, 23

Flußwasser 9, 66, 13

Flut 8, 25, 15; 9, 21, 6
 der Gewässer 9, 108, 10
 unkenntlich 10, 129, 3
 = Masse 1, 122, 14

Fluten, durchschreiten
 10, 49, 9
 die ~ der Rasā 10, 108, 1. 2

Form
 angenehme ~ = der ge-
 läuterte Trunk 9, 39, 1 (A.)
 die schöne ~ fertigbrin-
 gen 10, 70, 9

Formen 9, 66, 3
 die beiden ~ des Soma
 9, 66, 2
 die ~ bilden 10, 184, 1
 dreimal dreierlei ~ des
 Agni 10, 45, 2
 sieben Formen des Opfers
 4, 7, 5; 9, 102, 2
 tausend ~ (von den Soma-
 säften) 9, 13, 3; 42, 3

fortpflanzen
 sich mit Kindern ~
 10, 183, 1. 2
 der Sohn pflanzt seine
 Eltern fort 10, 1, 7

Fortpflanzung, der Dichtung
 7, 84, 5 (A.)
 des Geschlechts 5, 41, 9

Frage, verfängliche 10, 88, 18

Frau
 der im Blute der ~
 steckende Zauber
 10, 85, 28 (A.)
 böse, untreue 4, 5, 5
 die ~, die dem Buhlen zu-
 schreit (zuruft) 9, 32, 5;
 56, 3
 freigebige 5, 61, 6f.
 gebärende 4, 19, 5
 gemeinsame 1, 167, 4
 eine gesegnete ~ 10, 80, 1
 eine glückliche ~ 10, 27, 12
 ist das Heim und der
 Schoß 3, 53, 4
 zur Hochzeit 6, 75, 4
 junge 10, 85, 33
 junge ~ und Freund
 5, 52, 14
 junge ~ und alter Mann
 8, 2, 19
 und Kind 3, 33, 10; 38, 8
 mit Kleidern bedeckt
 8, 26, 13
 kokettierend 2, 39, 2
 und Liebesgenuss 10, 86, 6
 und Mann 1, 105, 2; 124,
 7; 4, 3, 2; 10, 91, 13
 in den Mutterleib gelegt
 10, 53, 11
 die sich öffentlich zeigt
 1, 124, 7 (A.)
 des Opferers 1, 28, 3;
 57, 3 (A.)
 quiekend 6, 75, 3
 an schönen Söhnen reich
 machen 10, 85, 45
 unfruchtbare, zurückge-
 setzte 1, 122, 2
 verliebte 1, 124, 7
 verliebte, schön gekleidete
 10, 71, 4
 des Waldes 10, 146
 Wunsch nach einer ~
 7, 96, 4
 ihre Zeit 5, 46, 8

Frauen
 gehen gesalbt zum Fest,
 zur Hochzeit 1, 124, 8;
 4, 58, 8, 9; 10, 168, 2
 = Finger 3, 26, 3 (A.)
 ~ des Trita = Finger
 9, 32, 2

die zehn ~, = die Finger
 9, 56, 3 (A.)
 die zehn feinen, = die
 Finger 9, 1, 7
 die zehn jungen ~, = die
 Finger 9, 6, 5; 68, 7 (A.)
 und Gatte 1, 71, 1
 gebärende 4, 19, 5 (A.)
 machen sichs bei ihrem
 Gemahl behaglich
 10, 124, 7
 die geschäftigen 10, 153, 1
 der Götter 1, 22, 9—21
 und Hochzeit 10, 168, 2
 die beiden Rodasi wie
 zwei jüngste ~ 10, 93, 1
 sollen mit Kleinodien das
 Lager besteigen 10, 18, 7
 des Nachts 7, 55, 8
 beim Opfer anwesend
 1, 14, 7 (A.)
 man schleicht verhüllt zu
 ihnen 8, 17, 7
 die sich schön machen
 10, 110, 5
 zwei schöne ~ (Nacht und
 Morgen) 9, 5, 6
 ~, die einen schönen
 Schoß haben 9, 61, 21
 übermenschliche 10, 95, 8
 Wasserschöpfende 10, 21, 3

Frauenschoß, der duftige
 10, 107, 9

Freier
 und Mädchen 1, 83, 2
 ~, die über Nebenbuhler
 triumphieren 10, 77, 3
 ein reicher ~ 10, 40, 12
 aus reichem Hause 5, 60, 4

freigebig, mit Auszeichnun-
 gen 10, 45, 5

Freigebige 6, 16, 8; 53, 2
 der ~ verrichtet gutes
 Werk 10, 11, 6

Freigebigkeit 6, 14, 5 (A.)
 mit langem Leben belohnt
 3, 53, 7
 von den Göttern erweckt
 4, 50, 11
 die große ~ hat sich ge-
 offenbart 10, 107, 1
 Lob der ~ 1, 125, 4—7;
 167, 8

und Loblied 7, 64, 5
der Lohnherren 9, 1, 3
gegen den Sänger 7, 77, 4
Freiheit schaffen 10, 30, 7
Fremde
aus der ~ folgen 10, 85, 31
Fremder 2, 41, 8 10, 117, 4
den Fremden entgegen-
treten 10, 69, 12
und Verwandter 6, 75, 19
Freund (s. auch Gefährte,
Genosse)
9, 8, 7; 64, 27; 10, 87, 21;
91, 1; 117, 2—4. 6. 7
zum Freundschaftsdienst
bewegen 10, 10, 1
von vornehmer Geburt
10, 79, 7
des Freundes gedenken
10, 83, 6
wie ein ~ gern gesehen
9, 2, 6
der Gewässer (der Sturm-
wind) 10, 168, 3
gut (freundlich), wie ein ~
dem ~ 3, 18, 1; 8, 48, 4
herbeilocken 10, 42, 2
den kampffrohen ~
schmähen 10, 27, 6
mitwissender 10, 71, 6
ein rechter 10, 136, 4
süßer, entzückender
10, 136, 6
umschmeichelnder 1, 190, 6
ihm Unrecht getan
1, 185, 8
Freunde 9, 45, 2. 5; 66, 1. 4;
10, 85, 23
alte 5, 53, 16
die Augen und Ohren
haben 10, 41, 7
eifrige 10, 73, 5
falsche 7, 28, 4
den Freunden zum Freun-
desdienst herbeieilen
10, 6, 2
gute ~ haben 10, 31, 1
sind die Priester 3, 9, 1;
5, 24, 4; 6, 16, 22; 23, 9;
45, 4; 48, 11; 7, 31, 1; 8,
24, 19; 45, 16
reckenhafte 10, 73, 6
wahrhafte 10, 67, 7

Freundbetrüger 10, 89, 12
Freundesbund 9, 97, 30;
10, 73, 4
Freundschaft 2, 32, 2; 9, 31,
6; 61, 4. 29; 65, 9; 66, 14;

Fruchtbarkeit
in Verbindung mit Gebet
1, 76, 4; 6, 16, 36 (A.);
7, 67, 6 (A.); 84, 5 (A.)
Fruchtesser und Zuschauer
1, 164, 20
Frühankönnling 1, 125, 1 f.
Frühauf, der 10, 61, 23
Frühgötter
Agni, Aśvin, Uṣas
1, 44, 2 (A.)
Frühling 10, 90, 6
Frühmesse 1, 34, 7
Frühsomaopfer 1, 44
frühwach
frühwache Dichtung
3, 39, 1. 2
frühwache Götter
1, 14, 9; 44, 1, 9
frühwacher Sänger
3, 41, 7; 5, 30, 2
Agni von den Frühwachen
entzündet 10, 91, 1
Frühweide und Kühe 1, 3, 8;
2, 2, 2
und Wind 1, 34, 7
Fuchs 10, 28, 4
Führer
guter ~ 10, 47, 2
göttlicher 5, 50, 1. 2. 5
des Worts (vom Soma)
9, 62, 25
Führer (pl.)
die besten 10, 126, 3
gute 10, 15, 11; 78, 2; 126, 4
Füllen, neugeborenes 3, 1, 4
fünf Geschlechter 6, 61, 12
Jahreszeiten 1, 164, 12 (A.)
Richtungen 2, 13, 10
Spuren der Erde
10, 13, 3 (?) (A.)
Völker 1, 7, 9; 108, 8;
176, 3; 2, 2, 10; 3, 37, 9;
53, 16; 5, 86, 2; 6, 11, 4;
46, 7; 51, 11; 7, 15, 2;
72, 5; 79, 1; 8, 9, 2; 32;
22; 63, 7; 9, 65, 23; 66,
20; 101, 9; 10, 45, 6;
53, 4. 5; 55, 2; 60, 4; 119, 6;
178, 3
fünffüßig
von den fünf Jahreszeiten
1, 164, 12 (A.)

<i>fünfmal je sieben</i>	<i>Gaben</i>	ihn zum elften Sohne machen 10, 85, 45
Götter 10, 55, 3	geschenkt bekommen 10, 156, 2	einen anderen zum Gatten suchen 10, 10, 10
<i>Furche des Ackers</i> 4, 57, 4. 6. 7	gute ~ bringen 10, 172, 3	den Gatten nicht töten 10, 85, 44
<i>Fürsprecher</i> 10, 63, 11	hundert 9, 62, 14	der ~ soll sich unterordnen 10, 159, 2
sollen die Götter sein 10, 63, 1	die mit ~ Kommenden 10, 65, 14	<i>Gattin</i> 10, 85, 29
sollen die Väter sein 10, 15, 5	als Opfergabe 6, 63, 4	führt den Gatten heim 10, 32, 3
<i>Fürst</i> , Bitte um einen tapferen Fürsten 7, 56, 24	für die Priester 5, 79, 4	stößt den Spieler von sich 10, 34, 3
<i>Fürsten</i> und Reden 7, 104, 6	wunderbare 10, 65, 3	zurückgegeben 10, 85, 39
zwei 10, 106, 4	<i>Gänge</i> , fünf (vom Opfer) 10, 52, 4; 124, 1	eine zurückgesetzte ~ 10, 102, 11
<i>Fürstenstand</i> 8, 35, 17; 37, 7	<i>Gänsemarsch</i> 1, 163, 10; 3, 8, 9	<i>Gaukler</i> 1, 10, 1 (A.)
<i>Furt</i> , gute 4, 29, 3; 5, 47, 7	<i>Gang</i> des Himmels 1, 71, 2; 3, 31, 15	<i>Gaurabüffel</i> 4, 21, 8; 10, 51, 6
sichere 10, 113, 10	<i>Gans</i> , schnatternde 9, 32, 3 (A.)	<i>Gaurikuh</i> gefesselt 4, 12, 6
und Strom 7, 60, 7	<i>Gänse</i> 5, 78, 1; 9, 97, 8	<i>Gaurikühe</i> 1, 84, 10
mit Tränke 10, 40, 13	ihr Geschrei 3, 53, 10	<i>Gavayarind</i> 4, 21, 8 (A.)
<i>Furten</i> , über schlechte ~ hinwegbringen 10, 182, 1	wie ~ schreien 10, 67, 3	<i>Gazelle</i> , brünstige 10, 95, 8
<i>Fuß</i>	und Weideplätze 2, 34, 5	und Jäger 4, 58, 6
der Falke brachte den Soma mit dem Fuße 10, 144, 5	<i>Garben</i> auf der Tenne 10, 48, 7	<i>Gazellen</i> 5, 78, 2
an das Feuer setzen 10, 165, 4	<i>Garn</i> , ins ~ gehen 7, 46, 4	gebären, im zehnten Monat 10, 184, 3
mit dem Fuß getrunken 1, 164, 7 (A.)	<i>Gast</i> = das Haus- und Opferfeuer 10, 124, 3 (A.)	den Vater ~ 10, 125, 7
auf den Herd setzen 10, 165, 3	der Nacht 10, 92, 1	<i>Gebärende</i> , heimlich 2, 29, 1
= Strahl 1, 164, 17 (A.)	<i>Gastfreie</i> 10, 107, 8—11; 117, 3	<i>Gebet</i> 9, 32, 3; 10, 119, 4. 5; 128, 3
und Strahl 8, 41, 8	<i>Gastmahl</i> für Indra 1, 76, 3	bevorzugen 10, 77, 8
= Strahlen der Sonne 1, 164, 7 (A.)	<i>Gāthā</i> , das (gesungene) Lied 1, 7, 1 (gāthīn); 43, 4	gewinnbringend 8, 40, 9
<i>Füße</i> , abwechselnd vorgesetzt 6, 47, 15	(gāthāpati); 167, 6	göttliches 3, 18, 3
alles, was ~ und Flügel hat 10, 127, 5	(gātha); 190, 1 (gāthāñī); 5, 44, 5; 8, 32, 1; 71, 14;	seine Macht 5, 45, 6. 11
bekommen (vom Zauber) 10, 85, 29	92, 2 (gāthāñī); 98, 9; 9, 99, 4; 10, 85, 6	und Opfer 7, 1, 6
hoch sind Indras ~ 10, 73, 3	<i>Gatte</i> 9, 65, 1; 10, 145, 2	kann zum Sieg helfen 10, 143, 5
mit den Füßen tragen sie Agni Nahrung zusammen 10, 79, 2	Besitz des Gatten wieder gewinnen 10, 102, 11	sonnengewinnend 5, 45, 11
unter die ~ treten 10, 133, 4; 166, 2	den Gatten betrügen 4, 5, 5	<i>Gebete</i> 9, 62, 17; 63, 20, 21;
unter die ~ werfen 10, 134, 2	den Gatten bezwingen 10, 159, 1	79, 1; 107, 24; 10, 64, 15.
<i>Fußspuren</i> der Rinder 8, 2, 39	und Frau 10, 149, 4	16; 87, 24; 133, 3; 142, 2
<i>Fußstapfe</i> , große 10, 73, 2	schöngekleidete Frau und ~ 10, 71, 4	haben laut geschrien 9, 66, 11
<i>Gabe</i>	und seine Frauen 7, 26, 3	und Opfer 10, 110, 2
beglückende 10, 140, 5	im Hochzeitskleid 10, 85, 20—22. 28—30. 36.	die sieben 9, 15, 8
eine unsichere ~ 10, 61, 2	38—40	der Väter 10, 57, 3
	soll in des Weibes Leib eingehen 10, 10, 3	die zehn ~ 9, 93, 1
		<i>Gebetsfeinde</i> 8, 45, 23
		<i>Gebetsworte</i> des Sachkundigen 10, 77, 1
		<i>Gebieter</i> vom Soma 9, 48, 2
		von Reichtümern 10, 121, 10

Gebieterin = die Beredsamkeit 10, 125, 3 (A.)

von der Gattin 10, 85, 26

Gebirge 8, 27, 18; 10, 69, 6

ins ~ gehen 10, 155, 1

im ~ hausen 10, 180, 2

Gebiß der Steine 9, 73, 1

Gebläse 5, 9, 5

Geborene

die Geborenen ziehen die Straße der Vorväter

10, 14, 2

Gebote befolgen 10, 22, 8

nicht übertreten 10, 10, 5

verfehlten 10, 2, 4

Gebresten 10, 59, 8—10

soll nach unten fahren

10, 60, 11

das ~ fortwehen

10, 137, 2, 3

Gebrüll

Bṛhaspati hat die Grenzen der Erde mit ~ aus-einandergetrennt 4, 50, 1

Bṛhaspati hat mit ~ die Finsternis zerblasen

4, 50, 4

des Büffeltieres 10, 123, 4

Indra hat den Vala durch sein Gebrüll zerschnitten

10, 67, 6

Geburt, doppelte 7, 33, 10, 12

leichte ~ schaffen 10, 39, 7

des Tranks 9, 55, 2; 61, 10

übernatürliche 7, 33, 11

verborgen 9, 68, 5

Geburten der Götter 10, 72, 1

verschiedene 10, 64, 5

Geburtsort

der dritte ~ des Viṣṇu

10, 1, 3 (A.)

Geburtsreife 5, 78, 9

Geburtsstätten, drei ~ Agnis

10, 45, 1 (A.)

Gedanke

Anspannung des Gedan-kens 1, 18, 7

durch den bloßen ~ ge-schirrt 4, 48, 4

dichterischer 10, 94, 14

mit dem Gedanken eilend, gedankenschnell 4, 27, 3 (A.)

der fliegende ~ 3, 39, 3

fliegt am schnellsten 6, 9, 5

schweift in die Ferne

6, 9, 6

Geschwindigkeit des Gedankens 1, 163, 9

einen glücklichen Gedan-ken eingeben 10, 20, 1

schnell wie der ~ 1, 163, 9

schneller als der ~ 9, 97, 28

Gedanken 10, 64, 2

anregen 10, 139, 5

anspannen 5, 81, 1; 6, 35, 3

7, 29, 3

ausspannen 10, 106, 1

befruchten 7, 94, 2

dichterische 9, 95, 3

durch die dichterischen ~

geläutert 9, 65, 16

dichterische ~ stärken

10, 25, 10

mit Beredsamkeit durch-drungen 9, 22, 3

der Sänger, der die ~ erfüllt 10, 100, 11 (A.) 12

der Soma hat die ~ erfüllt,

Soma hat den Sänger

inspiriert 9, 72, 5 (A.)

fromme 9, 85, 11; 99, 4;

10, 7, 2; 25, 4; 65, 13, 14

durch fromme ~ ange-spornt 10, 140, 3

von frommen ~ getrieben

3, 62, 12

die frommen ~ weiden sich am Gesang 9, 111, 2

vom Geiste geschirrt

9, 100, 3

an das Gesetz 9, 111, 2

glühen hervor 8, 6, 8

gute ~ erbeten 1, 89, 1

keine heiligen ~ haben

10, 22, 8

putzt die ~ heraus (der Soma) 9, 47, 4

klären sich 6, 10, 2;

7, 85, 1 (A.)

der heiligen Rede 9, 97, 34

als Rennpferde gedacht

6, 45, 12

zum Rindererwerb beleben

9, 108, 10

der Sänger 3, 12, 7

der Sänger wie Feuer, wie

Pfeile 8, 6, 7—8

sieben fromme Gedanken

9, 8, 4 (A.); 9, 4

unausgesprochene 10, 95, 1

wohlgefällig machen

10, 101, 2

Zug der ~ 4, 31, 5

Gedankenarmut 3, 8, 2; 16, 5

Gedankenkenner 9, 11, 8

Gedankenleser 1, 104, 3 (A.);

10, 136, 6 (A.)

gedankenschnell

der gedankenschnelle

Vogel 4, 26, 5

Gedicht (vgl. auch Loblied, Lobrede)

altes 8, 44, 12

belohnt 1, 112, 24; 2, 34, 7

und Belohnung 8, 9, 16

mit den Gedanken be-spannt 8, 13, 26

gerngehörtes 10, 54, 6

gesalbtes 1, 2, 7

wie Soma geklärt 6, 8, 1

lichtfarbenes 1, 143, 7;

144, 1

soll Lohn einbringen

10, 42, 3, 7

soll den Preis gewinnen

1, 111, 4

und das rta 7, 34, 8

schlechtes 2, 33, 4

schlechtgeratenes

1, 140, 11

treffliches 7, 1, 10

macht Umwege 1, 141, 1;

173, 11

vollmachen (an Inhalt oder

Gedanken) 10, 64, 12 (A.)

vortragen 10, 111, 1

als Wagen 7, 64, 4 (A.)

wie die Wasserwelle

8, 14, 10

wohlgeratenes 1, 140, 11

als Fahrzeug der Götter

3, 30, 20

mit Gedichten zum Soma

geladen 3, 43, 3

des Gottes 1, 61, 2

liebliche 10, 67, 9

Gefahr, göttliche 8, 61, 16

vertreiben 9, 67, 21

<i>Gefahren</i>	<i>Geheimnisse</i> 3, 5, 5 (A.); 5, 6 (A.); 4, 5, 8—9 (A.); 7, 56, 4; 61, 5	in den Himmel, in die Erde in die viereckige Erde, in die vier Weltgegenden, in die Meeresflut usw. weit weg gegangen 10, 58, 1—12
über alle ~ hinüber führen 10, 126, 6	<i>Geheimsprache</i> 1, 164, 3	klärend 3, 1, 5; 8, 12, 11; 13, 1; 53, 6
über alle ~ hinwegkommen 10, 56, 7	<i>Geheimwort</i> 1, 152, 2. 5. 6; 4, 58, 1	im Körper tragen 10, 57, 6
<i>Gefährte</i>	das rudrische 10, 61, 1	im Geiste machen (einen neuen Wagen ohne Räder) 10, 135, 3
der ~ der Spröden 10, 124, 9 (A.)	<i>Gehör</i> und Räder 10, 85, 11	im Geiste sehen 10, 183, 1. 2
<i>Gefäß</i> des Stromes 9, 69, 7	<i>gehörnt</i>	Unversehrtheit des Geistes 10, 60, 8
<i>Gefangene</i> , die in einer Schlinge Gefangenen 10, 73, 11	die Hörner der gehörnten Tiere 3, 8, 10	und Wagen 10, 85, 10
<i>Gefängnis</i> erbrochen 10, 68, 6	<i>Gehörtes</i> 1, 32, 15	soll wiederkommen 10, 57, 4
<i>Gefasel</i> 10, 82, 7	<i>Geier</i> 1, 88, 4; 118, 4; 2, 39, 1	zurückgeben 10, 57, 5
<i>Gefäß</i>	aasfressende, buntfarbige 10, 87, 7	Zurückholen des Geistes 10, 58
die Freundschaft des Indra ein ~ für die Freunde 4, 23, 6 (A.)	Bild für den scharfschenden Bṛhaspati 1, 190, 7 (A.)	<i>Geister</i> , viele böse ~ 9, 107, 19
das rechte ~, bildlich von Indra 1, 121, 1	folgt dem Steppenfeuer nach 1, 140, 9 (A.)	<i>Geisterspeise</i> 9, 113, 10
<i>Gefäße</i> für den Soma, Ein- leitung zum 9. Maṇḍala, S. 6ff.	mißgünstig 5, 77, 1	sich der ~ erfreuen 10, 15, 14
<i>gefießt</i> sein gegen Pfeile 10, 108, 6	<i>Geist</i> als Auge = der Seher- blick des inneren Auges 10, 130, 6 (A.)	nämlich das Manenopfer 10, 14, 3 (A.)
<i>Geflöße</i> , Die Flüsse treiben das ~ stromaufwärts 10, 28, 4	zum Leben befestigt 10, 60, 8	<i>Geistlichkeit</i> 8, 35, 16; 36, 7; 37, 1
<i>Gegengewicht</i> , der Arier fand ein ~ gegen den Dāsa 10, 138, 3	böser ~ 7, 104, 1. 4. 13. 21—22. 25; 8, 60, 20; 10, 87, 10	~ und die Gedanken 8, 35, 16
die vielen Gegengewichte, — die ebenbürtigen Geg- ner 10, 120, 6 (A.)	den bösen ~ fortjagen 10, 152, 3	<i>Geizhals</i> (s. auch Knauser) 9, 29, 5
<i>Gegenspieler</i> 10, 34, 6	die von bösen Geistern Ge- triebenen 4, 4, 5	Agni soll den ~ bekehren 10, 156, 3
<i>Gegenwart</i> des Gottes bei dem Opfer 7, 32, 1	böser ~ der Zauberer 7, 104, 23	<i>Geizige</i> (s. auch Knauser) 1, 18, 3; 36, 16; 4, 51, 3; 61, 25; 6, 53, 3; 10, 40, 7
<i>Gegner</i> , ebenbürtiger 10, 54, 2; 133, 2	den bösen ~ zerbrechen 10, 87, 14	~ Opferherren 1, 147, 4. 5
sich läuternd schüchtert der Soma die ~ ein wie ein König seine Unter- tanen 9, 7, 5	den ~ erhalten 10, 59, 5	seine Falschheit 1, 36, 15
<i>Geharnischter</i> , wie ein ~ 9, 108, 6	in die hohen Berge ge- gangen 10, 58, 9	seine Strafe 1, 125, 7
<i>Geheimform</i> , höchste ~ des Opfers 10, 181, 2	aus dem Geiste geboren werden 10, 87, 13	<i>gelb</i>
<i>Geheimlehre</i> 7, 87, 4	in die viereckige Erde ge- gangen 10, 58, 3	gelbe Vögel sollen die Gelb- sucht nehmen 1, 50, 12
<i>Geheimname</i> der Götter 5, 5, 10 der Kühe 5, 3, 3	Fahrlässigkeit des Geistes 10, 37, 12	(A.)
<i>Geheimnis</i> 4, 16, 3 der Kuh, = die Milch 9, 71, 5 (A.)	in die fernsten Fernen ge- gangen 10, 58, 11	<i>Gelbhals</i> 10, 94, 12
	göttlicher 1, 91, 23; 164, 18	<i>Gelbsucht</i> , Zauber gegen ~ 1, 50, 11. 12
	heranschleichender, arger ~ 10, 89, 14	<i>Geldprotz</i> 6, 16, 27; 59, 8; 8, 48, 8
	den ~ herrufen 10, 57, 3	

<i>gelehrt</i>	<i>Gerede</i> , böses 1, 166, 8	<i>Geschlechter</i>
zwei geleherte Stände	<i>Gerste</i> und der die Saat ein-	beide ~, = Götter und
8, 39, 1	pflügende Stier 1, 176, 2	Menschen 1, 141, 11 (A.);
<i>Gelenk</i> 8, 1, 12	(A.)	5, 41, 14; 9, 70, 3 (A.)
um Gelenk 10, 97, 12	und Tiere 8, 63, 9	die ~ der Götter und Men-
<i>Gelenke</i> zerbrechen 10, 87, 5	<i>Gerstenkörner</i>	schen haben einen Bund
<i>Geliebte</i> und Frau 6, 75, 3	zur Somaspende 3, 35, 3;	geschlossen 9, 73, 1 (A.)
<i>Geliebten</i> , die schönen ~	43, 4; 52, 8; 4, 27, 7;	fünf 6, 61, 12
10, 56, 3	10, 28, 1	himmlische ~ 10, 64, 16
<i>Geltkuh</i> 1, 116, 22; 4, 19, 7;	<i>Gerstentrunk</i> 10, 86, 15	künftige 3, 33, 8
8, 51, 7 (bildlich)	<i>Gerte</i> 4, 57, 4	menschliche ~ 9, 12, 7;
<i>Geltkühe</i> , tausend 10, 69, 7	<i>Gesang</i>	10, 140, 6
<i>Gelübde</i> 3, 59, 2; 6, 14, 3	anschwellend, sonnenhell	<i>Geschöpfe</i> 9, 110, 9; 10, 56, 5;
der Brahmanen 7, 103, 1	1, 173, 1	82, 6, 7; 121, 10; 170, 1;
aus Einfalt brechen	anstimmen 9, 65, 7	177, 3
10, 25, 3	wie der Himmel donnernd	alle ~ 10, 142, 2; 183, 3
<i>Gemahl</i> der Küh = der	10, 67, 5	alle ~ überwachen
Zugstier 10, 102, 7 (A.)	in den ~ einstimmen	10, 139, 1
<i>Gemahlin</i> , erste 5, 37, 3	9, 11, 1	die anderen 10, 82, 3
<i>gemeinsam</i>	seine verschiedenen For-	drei arische ~, die das
gemeinsame Einladung	men 1, 80, 9	Licht voraustragen
und Anruf 1, 45, 10; 1, 93, 9	durch ~ das Tier, die	7, 33, 7
<i>Gemeinschaft</i> der Lebenden	Erde, die Bäume usw.	beschauen 10, 85, 18
10, 57, 5	geneigt machen 8, 27, 2	des Himmels und der Erde
<i>Generationsfolge</i> als Geheim-	und Rede 5, 44, 8 (A.)	und des Wassers
nis 7, 33, 9 (A.)	wie ein Vogel 1, 173, 1	10, 49, 2
als Gewebe 7, 33, 9 (A.)	<i>Gesänge</i> 10, 130, 7	<i>Geschoß</i> 10, 48, 4; 125, 6;
<i>Genius</i> des arischen Volkes	morgendliche 9, 67, 9	142, 3
1, 45, 1 (A.)	schrieen dem Brhaspati	das ~ abseits halten
der Dichtung 1, 58, 9 (A.)	entgegen 10, 68, 1	10, 102, 3
<i>Genosse</i> , unzertrennlicher	wie Ströme 1, 190, 7	das geflügelte 10, 165, 2. 3
10, 23, 4	<i>Gesangeslied</i> 9, 99, 4	göttliches 8, 18, 11;
<i>Genossen</i> 8, 21, 2; 24, 1; 10,	<i>Gesangesstimme</i>	10, 87, 19
71, 8, 10; 81, 5; 88, 17;	das siebenfache Volk der	Manyu, der Zorn, ~ ge-
101, 1. 2	~ 10, 32, 4 (A.)	nannt 10, 83, 1; 84, 6
erkennen ihre Genossen-	<i>Gesangesstimmen</i> 9, 82, 4	das schädliche 10, 142, 1
schaft 10, 71, 2	<i>Gesangesstrope</i> 1, 164, 24	mit dem ~ scharf schie-
die früher geborenen, vor-	<i>Gesangesweise</i> 10, 71, 11	ßend 10, 87, 6
maligen 6, 21, 5	tausend (Gesanges-)Wei-	zum Töten 10, 182, 3
die ~ warten 10, 179, 2	sen kennen 10, 154, 5	verschlingendes 10, 89, 12
<i>Genossenschaft</i> 10, 71, 5	<i>Gesangskunst</i> bringt Ruhm	<i>Geschosse</i> 10, 87, 15
der Priester 10, 71, 2ff.	3, 53, 15 (A.)	fallen 10, 134, 5
<i>Genuß</i> , hoher 9, 65, 13	<i>Geschirr</i> , durch Feuersglut	des Himmels 2, 13, 7;
des Opfers 10, 94, 2	gebrannt 1, 175, 3	4, 3, 7
mit ~ trinken 10, 179, 3	<i>Geschirre</i> , zehn (= die zehn	Spiel der ~ im Kampf
<i>Geplauder</i> , schönes 10, 32, 3	Finger) 10, 94, 7	4, 41, 11
<i>geradrückig</i>	zerbrechen 6, 27, 6	ungöttliche 8, 61, 16
geradrückige Falben	<i>Geschlecht</i>	<i>Geschrei</i> 10, 33, 1
8, 6, 42	Fortpflanzung des Ge-	indrahaftes 9, 30, 2
geradrückige Falbinnen	schlechtes 4, 51, 9;	viel ~ machen 9, 67, 29
5, 45, 10	10, 39, 14	<i>Geschwindigkeit</i> des Gedan-
<i>Gerber</i> 1, 85, 5 (A.); 4, 13, 4	himmlisches 10, 76, 8	kens 1, 163, 9
(A.); 8, 5, 38	späteres 7, 87, 4	des Windes 1, 163, 11

<i>Geschwister</i>	<i>Gespann</i> 9, 103, 6; 106, 12 das preisgewinnende 10, 80, 1 ein rasches 10, 156, 1 wütiges 10, 102, 6	angerufen 5, 41, 11, 12, 14; 46, 3; 6, 50, 7
unter Geschwistern un- erlaubt 5, 19, 4 (A.)	<i>Gespanne</i> 9, 21, 4; 10, 77, 5; 142, 2 angetriebene 9, 65, 26 = Dichtungen 10, 26, 1	als Gottheit angerufen 3, 54, 19; 5, 41, 11
treiben Ungeschwister- liches 10, 10, 10	der Götter sind die Opfer- gaben 3, 58, 2	angeschwelt 7, 82, 3
zehn ~, = Finger 9, 28, 4 (A.)	<i>Gespenst</i> , drohendes 5, 49, 5	angeschwollen 7, 68, 8
<i>Geschwulst</i> 7, 50, 1	<i>Gestalt</i> (s. auch Form)	sind die mütterlichsten
<i>Gesellschaft</i> der Götter 9, 78, 1	des Sturmwindes Getöse hört man, nicht seine ~ 10, 168, 4	Ärzte 6, 50, 7
<i>Gesellschaft</i> , gute 4, 2, 5; 7, 54, 3	<i>Gestalten</i> (s. auch Formen) alle Gestalten annehmen 7, 55, 1; 8, 15, 13; 9, 25, 4	ihre verschiedenen Arten 7, 49, 2
<i>Gesellschafterinnen</i> 10, 95, 9	verschiedene ~ der Götter 1, 108, 5	enthalten Arznei und Lebensbalsam 1, 23, 20, 21
<i>Gesetz</i> (s. auch rta)	<i>Gestirn</i> , das nie alternde 10, 156, 4	mögen Arznei spenden 10, 9, 7
Erkenntnis des Gesetzes 3, 31, 1	<i>Gestirne</i> 3, 54, 19	in ihnen sind alle Arzeneien 10, 9, 6
das ~ fördern 9, 9, 3	<i>Gestrüpp</i> , dürres 4, 4, 4, reichliches ~ fressen, = der Steppenbrand 10, 142, 3 (A.)	ihr Ausfluß verstopft 1, 32, 11
aus dem Gesetze geboren 9, 108, 8	<i>Gesundheit</i> 3, 59, 3	dreimal je sieben aus- gezogen 10, 75, 1
der Götter 1, 105, 6; 10, 33, 9	<i>Gesundheitsmittel</i> 10, 137, 4	Behausung der ~ 10, 46, 2
das große 10, 66, 4	<i>Getränke</i> , beide ~ 7, 96, 2 (A.)	Becken der ~ 10, 142, 7
durch das ~ groß ge- worden 9, 108, 8	<i>Getrappel</i> 10, 94, 4. 13 der Nachkommenschaft 10, 61, 9	vom Berge 6, 24, 6
das hohe ~ selbst 9, 107, 15; 108, 8	<i>Getreide</i> schneiden 10, 131, 2	verfügen über wünschens- werte Dinge 10, 9, 5
des Mitra und Varuna, = Sittengesetz 10, 10, 6 (A.)	<i>Getreidebauer</i> 10, 131, 2	eingesperrt 1, 32, 11
Netz des Gesetzes 10, 92, 4	<i>Gewächs</i> , das kräftigste 10, 145, 1	entlaufen 4, 17, 2
im Schoße (Mittelpunkt) des Gesetzes 3, 54, 6	<i>Gewächse</i> , die 9, 11, 3 tausend ~ 10, 97, 2	erfrischen 10, 9, 3
überreten 10, 48, 11	<i>Gewänder</i>	durchbrechen den Fels 1, 73, 6; 4, 18, 6; 10, 5; 8, 89, 4
und Wahrheit 10, 190, 1	auf den Webstuhl an- spannen 10, 106, 1	fließen allezeit 10, 37, 2
Weltgesetz 1, 43, 9	reinigen 10, 26, 6	beginnen für immer zu fließen 4, 3, 12
Zügel des Gesetzes 1, 136, 2	<i>Gewässer</i> (s. auch Flüsse, ferner Agni) 9, 7, 2; 59, 2; 63, 7; 10, 36, 1; 65, 11; 66, 9. 10; 85, 47; 88, 2. 18; 111, 8; 178, 3	welche fließen, die ge- graben oder selbstent- standenen 7, 49, 2
<i>Gesetze</i> , die alten 4, 55, 2	in ihnen Agni 1, 23, 20	in Fluß bringen 9, 109, 22
aufrechterhalten 10, 66, 8	die alten, die immer jugendlich sind 3, 1, 6	als Frauen des Däsa 1, 32, 11
verschiedenen Gesetzen folgen 10, 55, 3		wie kreischende Frauen 4, 18, 6
gültige 10, 121, 9		zu Gattinnen machen 10, 43, 8
höchste geheime 10, 114, 2		gefiltert 7, 47, 3; 49, 1
<i>Gesetzesförderer</i> , = die Götter 9, 42, 5		mit geistigen Filtern ge- läutert 3, 31, 16
<i>Gesetzhüter</i> unter den Göttern 5, 2, 8		bringen Gesundheit 6, 50, 7
<i>Gesetzwächter</i> 1, 163, 5; 10, 32, 6		Gewoge der ~ 9, 72, 7
<i>Gesetzen</i> , die ~ 9, 73, 5		sollen zum Glück sein 7, 35, 8
die mißliebigen ~ 9, 73, 8		und die Götter 7, 49, 4
<i>Gesicht</i>		
Agni kehrt nach allen Seiten sein ~ zu 10, 79, 5		
ins Gesicht schlagen 10, 87, 1		

göttliche 1, 173, 8;
10, 109, 1
sieben göttliche 10, 104, 8
ihre Größe 10, 75, 1
die himmlischen 7, 49, 2
große 9, 61, 22; 10,
64, 8; 104, 9
die hohen 10, 121, 7
jüngste 9, 113, 8
gehorchen dem Indra und
Brahmanaspati 2, 24, 12
die jungen 7, 56, 22 (A.)
Kind der ~ (Sarasvat)
1, 164, 52
labend 10, 9, 1
als Labetrank für Indra
7, 47, 1
laufen lassen 10, 66, 8
die auf Erden laufenden
10, 49, 9
die Lebenswasser des Leibes
1, 164, 31^c
Lied an die ~ 7, 47; 49;
10, 30
von den Marut begleitet
1, 80, 4
und das Meer 7, 49, 1—2
zum Meere 3, 33, 2; 36, 6
schalten über die Menschenvölker
10, 9, 5
die Mütter 6, 50, 7
die mütterlichen
10, 17, 10
mit ihrem Naß in Be-
rührung kommen 10, 9, 9
und das Opfer 7, 34, 3 (A.)
bekommen ein Opfer
1, 23, 18
fließen aus der Tiefe des
Ozeans 10, 89, 4
personalisiert 7, 34, 2;
8, 35, 3
ihr Pfadsucher 3, 56, 4 (A.)
als Reinigungsbad von
allen Sünden 1, 23, 29
laufen wie Rennpferde
3, 32, 6
laufen in gleicher und in
entgegengesetzter Rich-
tung 10, 177, 3
der Same der ~ 8, 44, 16
Savitṛ weist ihnen den
Weg 2, 30, 1

schimmernde hohe
10, 121, 9
mögen alles Schlechte fort
führen 10, 9, 8
ibre Schleusen 7, 82, 3
Schutz der ~ erbeten
8, 18, 16; 31, 10
im Schutz der Götter
7, 47, 3
ihre Schutzmittel 6, 50, 7
Schwestern 3, 33, 9
ergießen sich in die Sindhu
10, 43, 7
füllen die Sindhu an 1, 83, 1
samt Sonne 1, 10, 8
jenseits und unterhalb der
Sonne 3, 22, 3
im Sonnenschein 1, 23, 17
die stärkenden, göttlichen
10, 64, 9
stehen nie still 2, 30, 1—2;
7, 49, 1
standen zuhörend still
5, 45, 10
ihr Stillstehen 3, 56, 4
strömen lassen 9, 106, 9
stromabwärts 3, 5, 8; 9,
6, 4; 24, 2
laufen Tag und Nacht
3, 31, 16
die jüngsten Töchter des
Himmels 3, 1, 6
überholen 1, 118, 4
überschreiten 7, 56, 24;
10, 61, 16
leicht zu überschreiten
6, 60, 11
Überschreitung der ~
3, 51, 9
Bild der Unendlichkeit
1, 24, 6; 52, 14 (A.);
100, 15
kennen den Ursprung von
Himmel und Erde 7, 34, 2
und Varuṇa 7, 49, 3
vereinigen sich, fließen ins
Meer 2, 35, 3
Vereinigung der ~ 4, 58, 11
Vereinigung der ~ und
der Sonne 10, 123, 1
verschwisterte 9, 82, 3
flohen vor dem Gandharva
Viśvāsū 10, 139, 4

Vordringen über die ~
3, 12, 8
und Vṛtra 1, 32, 8, 10, 11
und die Vṛtrakämpfe
7, 34, 3
weidereiche 2, 27, 13
ihre Woge 7, 49, 1—2
sollen Wohl und Heil aus-
strömen 10, 9, 4
ihre Wucht 6, 47, 27
eilen dem gleichen Ziele zu
5, 60, 3
streben nach ihrem Ziele
1, 158, 6
Gewalt
durch göttliche ~ 10, 108, 9
väterliche 8, 20, 13;
10, 56, 6
Gewand 10, 49, 3 (A.)
die Frauen, die ihr ~ ab-
gelegt haben 10, 95, 8
das befleckte ~ (im Hoch-
zeitslied) 10, 85, 29
den Schafen weben
10, 26, 6
vom Alter zerschlissen
4, 16, 13
Gewandung, duftige 10, 123, 7
Gewebe
wird ausgeführt, von der
Dichtung und dem Opfer
1, 110, 1 (A.); 2, 3, 6; 9,
22, 6; 69, 6; 10, 53, 6;
130, 1
Muster des Gewebes (als
Bild des Opfers) 10, 130, 3
Gewinn 5, 5, 4; 9, 1, 4; 6, 3;
63, 12
davontragen 10, 147, 4
zu ~ gelangen 10, 63, 16
günstiger 10, 53, 8
soll glückbringend sein
10, 102, 11
häuft sich an 9, 31, 4
der Meisterschaft 10, 147, 3
durch Rennpferde und
weise Gedanken 6, 145, 2
von Rindern 9, 63, 14
rinderreichen 9, 63, 18
in Rossen, Wagen und
Mannen 10, 47, 5
tausendfältiger 9, 65, 21
verspielen 10, 48, 5

<i>Gewinne</i>	<i>Gifttrank</i>	<i>glücklich</i>
Bitte um ~ 1, 167, 1	= der narkotische Trank	glückliche Tage 2, 21, 6
einstreichen 10, 43, 5	10, 136, 1	<i>Glücksfahrer</i> 10, 101, 7
von Kühen 9, 67, 5	<i>Gipfel</i> , der Erde 3, 5, 5; 4, 5, 8;	<i>Glücksritter</i> 3, 54, 14
<i>Gewinnen</i> , der Meisterschaft	8, 41, 4 (Bergspitzen auf	<i>Glücksspieler</i> 1, 92, 10;
4, 37, 6	der Erde)	2, 12, 5
<i>Gewinner</i> 9, 24, 4	des Glücks 10, 151, 1	<i>Glühen</i> , vor Eifer 1, 169, 3
finden 10, 139, 6	<i>Glast</i> 9, 65, 2, 27	der Kraft 1, 52, 6; 56, 3
mit Gedanken und mit	blitzender 9, 64, 28	<i>Glut</i>
dem Rennpferd 4, 37, 6	<i>Glaube</i> 10, 151, 1ff.	Agnis ~ 9, 98, 3; 10, 87,
<i>Gewinner</i> , pl. 9, 10, 2; 10,	sich Glauben verschaffen	10, 16, 23
36, 9; 61, 4	10, 151, 3	vom Blitz 10, 31, 9
im Kampf 4, 41, 11	<i>gläubig</i>	vom mörderischen Blitz-
<i>Gewinnspiel</i> 10, 102, 2	gläubigen Sinnes 2, 26, 3	stein 10, 87, 5
<i>Gewitter</i>	<i>gleich</i>	helle (von der Sonne)
Schilderung des Gewitters	zwei Hände, obwohl gleich,	10, 123, 8
5, 63, 2 (A.)ff.	schaffen nicht das Gleiche	in heller ~ aufleuchten
<i>Gewitterwolke</i> und Weide	10, 117, 9	9, 85, 12
10, 99, 8	<i>Gleichnis</i> , durchgeföhrtes	vom Leichenfeuer
<i>Gewitterwolken</i> 2, 34, 5 (A.)	1, 186, 4 (A.)	10, 16, 4
<i>Gewitterzeit</i> 1, 161, 9	<i>Gleichnissprache</i> 5, 2	scharfe ~ des Agni
<i>Gewoge</i> 9, 78, 2	<i>Glied</i> (männliches)	10, 87, 23
der Gewässer 9, 72, 7	9, 112, 4; 10, 27, 19;	mit ~ umschlingen (von
<i>Gewölk</i> 10, 20, 4	61, 5; 85, 37; 101, 12	Agni beim Leichenfeuer)
<i>Gharma</i>	<i>Glieder</i>	10, 16, 7
die heiße Milch oder der	die ~ durchdringen	<i>Gluten</i> , die beiden benach-
irdene Gharmakessel	9, 83, 1	barten 10, 114, 1 (A.)
5, 43, 7	an allen Gliedern wach-	<i>Glutofen</i> 1, 116, 8; 117, 3
Agni holt den Gharmat-	send 10, 79, 7	<i>Gold</i> 8, 32, 9; 9, 27, 4
rank für die Manen	<i>Glück</i> 8, 16, 10, 12; 9, 10, 5	so echt wie ~ 8, 6, 25 (A.)
10, 16, 10	aufgegangen 10, 159, 1	und Silber 10, 107, 7
die Kikaṭas machen keinen	bescheren 10, 99, 12	<i>Goldsachen</i>
Gharmatrank heiß	das Beste auf der Reise	blinkende ~ zum Tragen
3, 53, 14	10, 63, 16	bringen 9, 97, 50
die Männer sitzen beim ~	Bitte um ~ 7, 35	<i>Goldschenker</i> 10, 107, 2
10, 15, 9, 10	bringen 10, 30, 14; 56, 2;	die Opferherren
den ~ an den entferntesten	148, 1	2, 35, 10 (A.); 10, 107, 2
Ort bringen 10, 16, 10	Götter sollen ~ bringen	<i>Goldschmuck</i> 4, 10, 5, 6;
von der Sonne geholt	auf den Wegen, auf dem	10, 45, 8; 78, 2
10, 181, 3	Trockenen, zu Wasser, im	<i>Gönner</i> 2, 1, 16; 2, 11; 9, 32,
<i>Gießlöffel</i> 10, 21, 2	Kampf 10, 63, 15	1, 6; 10, 33, 8; 117, 6;
<i>Gift</i> 7, 50, 3; 10, 87, 23	gewinnen 10, 63, 9	147, 3
gegen Gift 1, 191, 10—16	das gottbehütete 10, 63, 16	behüten 10, 61, 22
der Flüsse 6, 61, 3	bei der Kinderzeugung	Bitte für die ~ 1, 64, 14;
trinken 10, 136, 7	10, 63, 15	73, 5, 8, 9; 141, 13, 2, 1, 16
von den Kühen trinken	zum Reichtum 10, 63, 15	Bitte um ~ 1, 98, 3
10, 87, 18	und Segen schaffen	freigebige 9, 8, 7; 98, 12;
<i>giftlos</i>	10, 182, 1ff.	10, 22, 15; 32, 9
giftlose Kräuter und	zum ~ sein 10, 85, 43, 44	sollen das Gedicht günstig
Bäume 6, 39, 5	sein ~ suchen 1, 109, 1	aufnehmen 1, 77, 4
<i>Giftschlange</i> 1, 191, 6 (A.);	<i>glückbringend</i>	haben den Nutzen des
7, 50, 1 (A.)	die Glückbringende (vom	Gedichts 1, 77, 4
<i>Gifttiere</i> 1, 191	Zauberkraut) 10, 145, 2	und Sänger 2, 1, 12

Gott

der alleinige ~ über den Göttern, = der Urgott 10, 121, 8 (A.) antwortet dem Sänger 3, 26, 7—9; 6, 9, 3—5; 8, 93, 26 (A.); 101, 16; 10, 167, 4 der einzige 10, 81, 3 der ~, der den Sterblichen opfern hilft, = Agni 10, 12, 1

Götter

haben Agni zur Zunge 1, 89, 7; 6, 21, 11; 52, 13; 7, 66, 10 ältere 7, 21, 7 alle ~ mögen dem Opferspruch willfahren 10, 12, 3 die Anbetung hat Macht über sie 6, 51, 8—9 andere ~ in Liedern gelegentlich mit angerufen 1, 31, 8 (A.); 35, 1; 38, 13; 40, 1; 43, 2, 3; 54, 3; 122, 1; 129, 3; 136, 6; 163, 1; 184, 3; 185, 9; 2, 24, 12; 27, 14 (A.); 33, 13; 3, 7, 6 (A.); 4, 31, 15 (A.); 34, 7; 35, 7; 51, 11 (A.); 5, 83, 6; 6, 44, 7—9. 22—24; 47, 1—5; 62, 8, 9; 66, 9; 8, 4, 15—18; 9, 16—18; 10, 2; 18, 8, 9. 20; 19, 34, 35; 26, 8, 11; 41, 1; 42, 2; 46, 4. 5. 17. 18. 25. 26; 48, 10. 12. 14; 54, 3. 4 für den Aufrichtigen 8, 18, 15 ihr Aufstieg zum Himmel 1, 52, 9 für die ~ ausgepreßt 9, 28, 2 alles ist gut, was die ~ begünstigen 2, 23, 19 nichts ist vergeblich, was die ~ begünstigen 1, 179, 3 spenden dem Sänger Beifall 3, 54, 9 zum Somatrunk bereit 1, 43, 9 (A.)

rauben ihren Feinden die Besonnenheit 2, 30, 6 Bewahrer der Schätze 1, 90, 2 Bewohner des hohen Himmels 2, 2, 9 breiteten sich aus 10, 88, 1 ihr Clan 8, 28, 3 Söhne des Dakṣa 6, 50, 2 besiegten die Dasyus 3, 29, 9 dreifach 6, 51, 2 dreihundert, dreitausend und neununddreißig 3, 9, 9; 10, 52, 6 dreimal elf ~ 9, 92, 4 zum Soma eingeladen 5, 51, 3 einladen 9, 2, 1; 10, 76, 4; 78, 1 elf im Himmel, elf auf Erden, elf im Wasser 1, 139, 11 in schlichter Weise empfangen 10, 100, 3 Erbarmer 2, 29, 2 verhalfen zur Erhöhung 10, 14, 3 erhörend 10, 63, 11 sind dem Opfernden Erhörer 1, 45, 2 zu guter Fahrt erscheinend 10, 74, 2 durch die Huldigung der Menschen erstarkt 7, 91, 1 die ersten 10, 27, 23 den Göttern erwünscht 10, 86, 12 falsche 7, 104, 14 die ~ sollen den Falschen zerbrechen 10, 87, 15 ihre Feindschaft 1, 133, 7 standen in der Flut 10, 72, 6 man bekommt sie nicht ohne Mühe zu Freunden 4, 33, 11 ihre Freundschaft 2, 29, 3—4 Freundschaft, Bruderschaft mit ihnen 4, 10, 8 Frühaufsteher 1, 45, 9; 5, 51, 3; 8, 38, 7

frühwach 1, 44, 1 gute Führer 1, 90, 1 gabenreich 10, 172, 2 Gäste der Menschen 5, 50, 3 um Reichtum gebeten 7, 39, 6 wurden geboren 10, 72, 5 und die Gebote 1, 65, 3 geben dem Dichter Gedanken ein 7, 2, 2 kommen in geheimem Gedanken zusammen 10, 12, 8 beteiligen sich am Gesang der Opfernden 1, 10, 4; 151, 2 (A.); 6; 173, 2; 6, 40, 1 ihre Geschlechter 7, 42, 2 ihre fest stehenden Gesetze 3, 56, 1 ihre Gesetze nicht zu schmälern 3, 56, 1 gesetzestreu 3, 56, 8 gleichgroß 8, 30, 1 glückbringend 1, 106, 2 mögen glücklich machen 10, 78, 8 als Gönner für die Menschen gepriesen 10, 65, 4 die großen ~ 3, 7, 9; 6, 51, 9; 8, 23, 26 große, kleine, junge, betagte 1, 27, 13 stehen auf festem Grund 4, 13, 3 Gunst der ~ 2, 25, 5; 4, 25, 3; 5, 41, 18; 7, 60, 11; 8, 31, 7 sind in allen Häusern 4, 1, 18 Helfer 4, 19, 1; 5, 51, 1; 7, 39, 4; 10, 6, 7 verschiedener Herkunft 6, 50, 11; 52, 13, 15; 7, 35, 11. 14 (A.) von zweifacher Herkunft 6, 50, 2 mit dem Herrenauge 9, 5, 7 eigneten sich die Herrschaft an 10, 66, 9 im Himmel 1, 105, 5

- im Himmel, auf Erden,
im Wasser 6, 52, 15;
10, 65, 9
sitzen im höchsten Himmel
auf der Ursilbe der Re.
1, 164, 39
Himmelsbewohner 6, 51, 12
hochberühmte 10, 66, 1
die ~ fällten das Holz zu
ihrem Wagenbau
10, 28, 8 (A.)
sehen dem Menschen ins
Innere, ins Herz 1, 132, 3;
8, 18, 15
irdische, himmlische und
die im Wasser sind
10, 65, 9
Jünglinge 1, 186, 1
kamen nach der Schöpfung
10, 129, 6
keiner der ~ soll wegbleiben 10, 11, 9 (A.)
kuhgeboren 7, 35, 14;
10, 53, 5
leichtauffindbar 10, 17, 3
den Göttern lieb sein
10, 56, 1
liebwaltend 10, 150, 3
im Luftraum des Himmels
3, 6, 8
Männer und Frauen 6, 68, 4
Männer des Himmels
6, 2, 11
und Manu 7, 35, 15
des Manu 8, 30, 2
Manusöhne 1, 89, 7
und Menschen, beiderlei
Geborene 4, 2, 2
ihre geheimen Namen
5, 5, 10
befreien aus Not 4, 12, 6
haben Indra zum Obersten
6, 51, 15
und das Opfer 4, 55, 1
blicken auf das Opfer herab 1, 83, 2
zum Opfer geladen 7, 43, 4
genießen die Opfer durch
Agnis Zunge 6, 50, 2
fahren zu den Opfern
1, 84, 18
verlangen nach dem Opfer
3, 20, 1
- vollzählig beim Opfer
5, 26, 9
alte Opferfreundschaft mit
ihnen 1, 139, 1; 8, 27, 10
als Opferherren 10, 66, 2
opfernd 10, 151, 4
opferwürdig 7, 35, 14, 15;
10, 85, 31; 88, 3
die Opferwürdigen im
Himmel 1, 73, 7
als Ordner 4, 55, 2
feste Ordnung der Götter
im Liede 1, 2; 1, 3; 1, 139
feste Ordnung der Götter
bei den Opfern 3, 4, 5
und Priester: die beiden
gelehrten Stände 8, 39, 1
immer auf Reisen 8, 2, 18
rosselfahrend 10, 92, 6
und das rta 6, 50, 2, 14;
51, 9
lassen sich gern rufen
4, 19, 1
und Sänger; wenn die
Rolle vertauscht wäre
7, 32, 18; 8, 14, 1; 19, 26;
44, 23
als Schenker 6, 50, 2
brauchen keinen Schlaf
2, 27, 9; 8, 2, 18; 10, 63, 4
schönleuchtend 6, 50, 2
als Schöpfer 1, 72, 10
Schuld und Gegenleistung
8, 32, 16
ihr Schutz 4, 55, 1;
8, 27, 9; 8, 30, 3—4
gewähren Schutz 1, 90, 3
Schützer 6, 51, 11; 8, 48,
14; 10, 33, 1
erzeugten einen Segen
10, 61, 7
heißen Seher 3, 1, 2;
56, 5 (A.); 4, 2, 12
sollen sich setzen 10, 70, 6
fünfmal je sieben 10, 55, 3
ihr Sitz im Himmel 8, 13, 2
ihre untersten und fernsten
Sitze 3, 54, 5
haben das Sonnenauge
1, 89, 7; 7, 66, 10
die späteren 10, 27, 23
wer spendet, kommt zu
den Göttern 1, 125, 5
- ihre Spuren 1, 164, 5
ihre dreimal drei Stätten
3, 56, 5
die staublosen 10, 143, 2
Sünde wider die ~
1, 185, 8
ihre schöpferische Tätigkeit
1, 73, 7
beenden nie ihr Tagewerk
4, 13, 3
unbetörbar 3, 56, 8
ungeboren 5, 15, 2
unsterblich 10, 65, 15;
66, 13; 69, 9; 70, 11
die unsterblichen ~
zechen 10, 16, 8
ihre Unsterblichkeit
5, 3, 4
Söhne der Unsterblichkeit
6, 52, 9
stehen zwischen dem Urgrund der Welt und dem Menschengeschlecht
3, 54, 9 (A.)
zu verehren 7, 39, 4
verehrungswürdig
10, 61, 27
die ~ verführen 10, 12, 5
Verständigung mit den
Göttern 1, 128, 2
vielseitig 9, 94, 3
sind die Vorsehung und
Stärke 2, 29, 2
bangten im Vrtrakkampf
1, 52, 9; 54, 1
ihr Walten 3, 55, 1
wie Schlangen wandelbar
1, 190, 4
Weg zu den Göttern
3, 54, 5
weichherzig 3, 54, 10
weise 2, 23, 2
ihr Wille 8, 28, 4
ihr Wohlwollen 1, 89, 2
die Berge ihr Wohnsitz
4, 54, 5
ihre Zahl: dreiunddreißig
1, 34, 11; 45, 2; 3, 6, 9;
8, 28, 1; 30, 2; 35, 3; 39,
9; 57, 2
ihre Zahl dreitausenddreihundertundneununddreißig (3339) 3, 9, 9

wie Zauberer 10, 72, 7	<i>Götterturnus</i> 1, 2	<i>Grab</i> 4, 28, 3 (A.)
zauber- oder verwand- lungsfähig 1, 159, 4 (A.)	<i>Götterversammlung</i> = Opfer 4, 6, 1 (A.)	<i>Grabarbeit</i> 1, 179, 6
zusammenhaltend 1, 186, 2	<i>Götterwagen</i> 7, 2, 5 der achtsitzige 10, 53, 7	<i>Gras</i> und Wasser bringen 10, 102, 10
<i>Götterärgernis</i> 7, 60, 8; 10, 37, 12	<i>götterwärts</i> soll der Weg gehen 10, 30, 1	<i>Grasbüschel</i> 10, 14, 4
offenkundig ein ~ be- gehen 10, 100, 7	<i>Götterweg</i> 1, 162, 4 den ~ gehen 10, 181, 3	<i>Greif</i> 2, 42, 2
<i>Götterbild</i> 4, 24, 10 (A.)	<i>Götterwege</i> 5, 47, 2 (A.); 7, 76, 2	<i>Greis</i> , in seiner Burg 6, 2, 7
<i>Götterfeinde</i> 5, 50, 3; 6, 59, 1; 72, 1 (A.) -	<i>Göttin</i> , unsterbliche 10, 127, 2	am Stabe 8, 45, 20
und Götterfreunde 7, 93, 5	<i>Göttinnen</i> 9, 9, 6; 10, 17, 10; 10, 97, 4	mit Kleidern zugedeckt 2, 14, 3
<i>Götterform</i> annehmen 10, 98, 1	(von den Heilkräutern)	<i>Greisenalter</i> 10, 32, 5. 8; 39, 8
<i>Götterfrauen</i> 1, 103, 7; 4, 34, 7; 5, 41, 6; 46, 2. 7—8; 6, 50, 15; 10, 66, 3; 95, 7	die beiden opferwürdigen ~, Himmel und Erde 10, 64, 14	erreichen 1, 116, 25; 7, 30, 4; 10, 37, 6
genannt werden: Hoträ, Bhārati, Varūtri, die Dhi- ṣṇā 1, 22, 10	die drei (erfreulichen, schön- geshmückten, opferwür- digen, kunstfertigen) Ilā, Sarasvatī, Bhārati; in den Āpri-Liedern 1, 13, 9; 188, 8; 2, 3, 8; 3, 4, 8; 5, 5, 8; 7, 2, 8; 9, 5, 8; 10, 70, 8; 110, 8	personifiziert 10, 55, 5 (A.)
Herr der ~: Tvaṣṭṛ 1, 15, 3	sollen zu naher Hilfe sein 10, 9, 4	<i>Grenzen</i> , der Erde 10, 89, 1
die Frau des Indra, des Varuṇa, des Agni 1, 22, 12	<i>gottbehütet</i> 5, 45, 11	des Himmels 10, 20, 4; 108, 5
die irdischen und die im Dienste der Gewässer sind 5, 46, 7	<i>Gotterebene</i> , der 2, 26, 1	die östlichen ~ gefestigt 10, 82, 1
singen dem Indra ein Lied 1, 61, 8	<i>Gottesdienst</i> 9, 15, 2; 72, 5; 96, 3; 10, 30, 11. 15; 53, 1; 115, 2	<i>Griff</i> , einträglicher 9, 106, 3
und Tvaṣṭṛ 1, 22, 9	des Menschen 5, 29, 1	<i>Grille</i> , die singende 10, 146, 2
<i>Göttergünstling</i> 8, 31, 15	verrichten 10, 11, 5	<i>Grimm</i> 10, 89, 6
<i>Götterheere</i> , siegende 10, 103, 8	<i>Gottgeschickte</i>	den ~ des Feindes zer- brechen 10, 152, 3
<i>Götternamen</i>	die ~ (von der Pflanze) 10, 145, 2	<i>Groll</i>
für menschliche Personen:	<i>Gottlöse</i> 2, 26, 1; 3, 1, 16	frei von ~ 10, 32, 8
Brahmaṇaspati 1, 40, 5	die sich breit machen 10, 27, 2	göttlicher ~ 6, 48, 10;
<i>Götterpaar</i> , Indra und Agni 1, 108; 109	däsischer oder arischer 10, 38, 3	62, 8
<i>Götterpalast</i> 10, 135, 7	der doppelzungige 9, 104, 6	und Ungunst sollen sich legen 10, 34, 14
wunderbarer 10, 107, 10	im Kampf erschlagen 10, 27, 3	<i>Größen</i> , tausend 10, 114, 8
<i>Götterrosse</i> 3, 6, 8	ihre Ränke 6, 48, 10	14 andere ~ (vom Opfer- wagen), = Abarten des
nehmen am Opfer teil 1, 28, 7; 182, 2; 3, 35, 7; 43, 6; 8, 13, 27; 32, 29	<i>Götzenanbeter</i> 7, 104, 24; 10, 87, 2	Opfers 10, 114, 7 (A.)
<i>Götterschmäher</i> 1, 152, 2	<i>Götzendienner</i>	<i>Großer</i> und Schwacher 10, 28, 9
<i>Göttersitz</i> 3, 54, 5; 4, 1, 8 (A.)	die ~ zerbrechen 10, 87, 14	<i>Großkönige</i> , die schön- gewachsenen 10, 63, 5
<i>Göttersitze</i> , drei 3, 38, 6 (A.)		<i>Großmut</i> 10, 61, 25
<i>Göttersöhne</i> 10, 62, 4		als Göttin 1, 40, 3
<i>Götterspeise</i> , s. Schmalz		<i>Grube</i> 7, 104, 3
		Fall in die ~ 2, 29, 6
		Trita in der ~ 10, 8, 7
		<i>Grund</i> im Wasser 5, 47, 7
		<i>Grundbesitz</i>
		Schlachten des Streits um den ~ 3, 8, 7
		<i>Grundlage</i>
		die ~, der Urstoff 10, 130, 3 (A.)

<i>Gunst</i> 9, 58, 2; 98, 8; 10, 89, 17; 120, 7; 143, 4 um ~ bitten 10, 22, 7 um unverminderte ~ bitten 9, 78, 3 der Götter erbeten 10, 35, 1. 13. 14; 36, 2—12 von Himmel und Erde erbeten 10, 35, 2 erflehen 10, 178, 2 erweisen 10, 138, 1 bei den Göttern erwirken 10, 101, 4 gewinnen 10, 140, 6 der Götter ~ 9, 108, 4 sich auf der Götter ~ verstehen 10, 98, 5 die ~ der Opferwürdigen 10, 14, 6 der Übermacht 10, 22, 12	<i>Gütergemeinschaft</i> 4, 4, 14 der Götter 1, 93, 9 mit den Sterblichen 4, 1, 9	<i>Handpferd</i> anschirren 10, 164, 2 <i>Handschutz</i> 6, 75, 14 <i>Harn</i> s. Regen <i>Häscher</i> 10, 97, 11 (A.) <i>Hase</i> und Messer 10, 28, 9 <i>Haube</i> und Kopfputz 10, 85, 8 <i>Hauch</i> und Achse 10, 85, 12 (A.) <i>Hauer</i> , beide 10, 87, 3 <i>Haupt</i> des Himmels 9, 27, 3 Milch aus dem ~ 1, 164, 7 der ganzen Welt 6, 16, 13
<i>Gurt</i> der ~ umschlingt das Roß 10, 10, 13 der Streitrosse 7, 104, 6	<i>Guttaten</i> 10, 32, 9 personifiziert 7, 35, 4	<i>Häupter</i> drei ~ nahm der Asura an 9, 73, 1 des Himmels 9, 69, 8
<i>Gurte</i> , die 10, 134, 7 zehn, = die zehn Finger 10, 94, 7; 101, 10	<i>Haar</i> , goldiges 10, 139, 1	<i>Haus</i> gemiedenes ~, = Grab 4, 28, 3 (A.)
<i>Gürtel</i> 5, 54, 12; 6, 11, 6	<i>Haarbusch</i> , aufgelöster 6, 75, 17	irdenes, = Grab 7, 89, 1
<i>gürten</i> sich zum Kampf ~ 2, 17, 2	<i>Haarschnecke</i> , als besondere Haartracht 7, 33, 1: 83, 8; 10, 102, 8	des Meeres 10, 142, 8
<i>Gürtung</i> für den Kampf 5, 54, 12 (A.)	<i>Haarschnecken</i> , vier 10, 114, 3	nahrungsreiches 10, 64, 11
<i>Gut</i> von dem Gute, das unversehrt nach Hause gebracht wird, soll der Sänger nicht ausgeschlossen werden 9, 72, 8 (A.)	<i>Haarschneckenträger</i> 9, 67, 11	Einzug ins neue ~ 7, 54
schenken 10, 133, 3 nach ~ verlangend 10, 91, 12 verschenken 10, 55, 5 verteilen 10, 85, 29	<i>Hahn</i> 1, 29, 7 (A.)	des Opferers 3, 51, 9
<i>Güte</i> des Gütigen 10, 61, 12	<i>Haken</i> , langer (als Bild) 8, 17, 10; 10, 134, 6	ein reichausgestattetes 10, 119, 13
<i>Güter</i> 9, 29, 4; 64, 18 beanspruchen 10, 54, 5 und Gutes schenken 10, 50, 7	wohlgefertigter (als Bild) 10, 44, 9 (A.)	schützen 10, 66, 3
herabschütteln 10, 66, 14; 134, 4	<i>Halbsöhne</i> 1, 164, 36	seine Vermehrung 6, 2, 5
himmlische und irdische 9, 100, 3	<i>Halbtage</i> 720 ~ 1, 164, 11	sich im verschlossenen ~ befinden 10, 73, 10
mehren 9, 100, 2	<i>Häming</i> 10, 102, 12	nach Hause gehen 10, 95, 2. 13
	<i>Hammer</i> , der Feinde 1, 4, 8; 4, 38, 1	zuhause und in den Kämpfen 6, 41, 5
	als Indrakeule (vajra) 1, 8, 3 (A.)	daheim Bleibender 1, 124, 12
	<i>Hand</i> , ist glücklich, ist allheilend 10, 60, 12	zuhause und im Walde 7, 1, 19
	<i>Hände</i> 9, 10, 2; 11, 5; 13, 7	daheim und auf der Fahrt 6, 51, 15
	ausgestreckt 10, 79, 2	daheim und in der Wildnis 6, 24, 10
	<i>Hände</i> , Füße, Leiber 4, 2, 14	<i>Häuser</i> die Götter in allen Häusern 4, 1, 18
	zwischen den Händen gereinigt 9, 65, 6	Ruder der ~ 10, 46, 7
	leer 10, 27, 4	des Sängers 10, 40, 6
	und Leib 2, 39, 5	<i>Hausfrau</i> werden 10, 85, 26
	vereint 2, 39, 7	<i>Hausgebieter</i> im Hause der ~ 10, 91, 1
	zehnzweigige (= zehnfingerige) ~ 10, 137, 7 (A.)	<i>Hausgenossen</i> 10, 65, 2. 8
	zwei ~, obwohl gleich, schaffen nicht das Gleiche 10, 117, 9	<i>Haushalt</i> 6, 15, 19
	<i>Handauflegung</i> 10, 60, 12 (A.) 137, 7	
	<i>Handel</i> 4, 24, 9	

<i>Haushaltung</i> leicht zu lenken 5, 28, 3	<i>Heilzauber</i> der Götteranrufung angehängt 1, 50, 11—13	<i>Herbst</i> 10, 90, 6
<i>Hausherr</i> 1, 185, 8; 6, 15, 19; 8, 17, 14	<i>Heim</i> , Einzug ins neue ~ 10, 85, 27 (A.)	<i>Herbste</i> , hundert 3, 36, 10; 10, 85, 39; 161, 3. 4
Lob eines guten Hausherrn 1, 141, 11	eigenes 1, 91, 13; 7, 56, 24	hundert reichliche ~ leben 10, 18, 4
bei den Opfern 1, 15, 12; 153, 4; 2, 1, 2; 4, 9, 4	erfreulich 4, 16, 15	<i>Herde</i> 9, 110, 9
kommt zu Reichtum 1, 149, 1	<i>Heimat</i> , höchste 10, 56, 1	eingesperrt 10, 108, 8
willensfest 10, 41, 3	<i>Heimführer</i> 10, 19, 6. 8	die große ~ des Vala 10, 120, 8 (A.)
<i>Haushund</i>	<i>Heimkehr</i>	und Hirt 6, 29, 5
Bild des Haushundes 1, 31, 13 (A.)	nach Hause 7, 37, 6	<i>Herden</i> , viele ~ besitzen 10, 74, 5
<i>Haushüterin</i> 10, 179, 2	<i>heimlich</i> fliehen 10, 46, 2	überwachen 10, 117, 8
<i>Hausregiment</i> 10, 85, 23. 36	sich ~ davonmachen 10, 124, 2	<i>Herdenbulle</i> 9, 15, 4
<i>Hausstand</i> 9, 66, 20; 104, 2	<i>Heimlichkeit</i>	<i>Herr</i> der Flur 10, 66, 13
fahrender 6, 2, 8	4, 3, 13; 5, 70, 4	des Gesetzes 9, 35, 6
Gedeihen des Hausstandes 10, 61, 24	<i>Heimweg</i> 10, 19, 4	der Gewinne 9, 31, 2
<i>Haut</i> 10, 31, 8; 51, 1	<i>heiß</i> wie Feuer 5, 61, 4	hoher Herr 1, 81, 6; 184, 1; 5, 34, 9; 8, 65, 9; 9, 61, 11; 10, 191, 1
Boden der ~ 4, 17, 14	<i>Held</i> 9, 1, 10; 15, 1; 35, 3; 10, 60, 1	hoher ~ verachtet den Armen 8, 2, 14
= Erde 1, 79, 3; 145, 5	mit seinen Soldaten ausziehend 9, 3, 4	hoher ~, der Konkurrent 3, 43, 2
der Erde 10, 68, 4	mit Gut beladen 10, 42, 2	hoher ~, seine Mißgunst 8, 39, 2
schwarze ~ von Erde und Himmel 9, 73, 5	einen guten Helden erbitten 10, 52, 5	hoher ~ und Reichtümer 6, 47, 9
schwarze, = Unholde, unarische Rasse 9, 41, 1 (A.)	vom Himmel 10, 55, 8	hoher ~, seine Wünsche 6, 51, 2
die ~ des Zauberers spalten 10, 87, 5	in allen Kämpfen 1, 122, 10; 3, 55, 8	der Kraft 9, 36, 6
<i>Heer</i> , beutegieriges 10, 142, 4	und Kampfplatz 1, 158, 3	der Labe 9, 14, 7
losgelassenes 7, 3, 4	mutig wie ein ~ 10, 69, 5. 6	nobler ~ 9, 20, 7
<i>Heere</i>	zu einem rühmlichen Helden machen 10, 48, 9	rechtmäßiger 5, 27, 1
zwei feindliche ~ 5, 37, 5	<i>Helden</i> 10, 103, 11	der Rede 10, 166, 3
<i>Heerbann</i> 1, 44, 10 (A.)	ansehnliche 10, 77, 3	des Sinnes, = ein Genius 10, 164, 1
<i>Heerführer</i> 10, 34, 12; 84, 2	siegreiche 10, 78, 4	der starke ~ der Gewalt 10, 74, 6
<i>Heerhaufen</i>	als ~ streiten 10, 154, 3	der Ströme 9, 15, 5
die beiden ~ 10, 121, 6	<i>Heldenbegleiter</i> 9, 35, 3	des Volks 9, 35, 5
ewig junge, = Flammen 10, 91, 7	<i>Heldengattin</i> 10, 86, 8. 10	der vornehme ~ 10, 86, 1. 3
streitende 7, 93, 5	<i>Heldenatal</i> 10, 43, 5	der Welt 9, 31, 6
<i>Heerschar</i> 10, 156, 2	zur ~ anspornen 9, 110, 7	des Wortes 9, 26, 4
unbekämpfbare 10, 138, 5	<i>Heldenaten</i> verkünden 10, 39, 5	<i>Herren</i> 9, 11, 1; 56, 4; 10, 143, 3
<i>Heilkraut</i> (s. auch Kraut) 1, 191, 2 (A.)	<i>Helper</i> = die Götter 5, 51, 1	des Himmelslichtes 9, 19, 2
<i>Heilmittel</i> 10, 137, 4	= die Götter 10, 31, 3 (A.)	von den ~ (= den Priestern) gezügelt 9, 68, 4
bereiten 10, 137, 6	120, 1 (A.); 3 (A.)	hohe ~ 6, 36, 5; 48, 16; 7, 48, 3
in den Flüssen und Bergen 8, 20, 25	beim Opfer 10, 77, 8	hohe ~ und Reichtümer 6, 36, 5
das ~ herwehen 10, 137, 3	<i>Hengst</i> , brünstiger 5, 84, 2; 9, 77, 5	
ein Leib des anderen Leibes ~ 10, 100, 10	Same des Hengstes 1, 164, 34. 35	
<i>Heilungen</i> 10, 97, 9	und Stute 1, 56, 1	
	<i>Hengste</i> 10, 112, 2	
	widerspenstige 10, 105, 4	

Lob der ~ 1, 173, 9, 10
im Kampf und Wagenrennen 6, 46, 1
die mächtigen 10, 63, 17
der Meisterschaft 9, 95, 5
spenden Opferlohn 10, 69, 8
die Herren (= die Priester) machen das Opfer sauber 10, 76, 7 (A.)
reiche, freigebige 1, 173, 7—8
die Sänger 6, 29, 1, 4
der Schönheit 10, 85, 15
= die Steine 10, 76, 8 (A.)
Herrenauge (siehe auch Herrscherauge, Herrscherblick)
1, 91, 2; 9, 8, 9; 45, 1;
73, 7; 10, 139, 2
Herrenhaus 1, 121, 1
Herrenlob 1, 173, 9, 10; 185, 9;
2, 34, 6; 3, 16, 4; 6, 24, 2
Herrin 10, 86, 10
oberste 10, 85, 46
Herrinnen 10, 86, 11
des Schatzes 10, 30, 12
der Welt 10, 30, 10
Herrschaft fest befestigen 10, 173, 5
behaupten 10, 173, 2
soll nicht entfallen 10, 173, 1
Erhaltung der ~ 4, 4, 8
und Geistlichkeit 1, 157, 2
die ~ hat sich gewendet 10, 124, 4
des Opferers 10, 49, 4
Herrscherauge 9, 66, 15;
10, 87, 10
Herrscherblick 10, 87, 9, 17
Herumführen
dreimaliges ~ des Opferviehes 1, 162, 4
Herz
mit bangendem Herzen 9, 77, 2
mit dem bloßen Herzen 5, 4, 10
die Dichtung dringt zu Herzen 4, 41, 1
im Herzen einverstanden sein 10, 30, 6
furchtlosen Herzens 9, 53, 2

aus dem Herzen kommen die Gedanken und Lieder 1, 60, 3; 2, 35, 2; 3, 39, 1
mit dem Herzen wird gedichtet 1, 171, 2; 6, 16,
47; 10, 64, 2; 71, 8; 91,
14; 119, 5
des Indra 9, 8, 3
Meer im Herzen 4, 58, 5, 11
der Soma im Herzen 8, 2, 12
des Somatrinkers 8, 2, 5
ins ~ treffen 10, 87, 4
ins ~ die Überlegung gelegt 5, 85, 2
verzehrt sich 10, 95, 17
sein ~ verhärteten 10, 117, 2
versengen 10, 34, 9
im Herzen weilen 1, 168, 3
Herzen, beider ~ verschmelzen ('zusammensalben') 10, 85, 47
von Hyänen 10, 95, 15
Herzkrankheit 1, 50, 11
Herztreffer 1, 24, 8
Hexe 10, 155
Hilfe der Götter 2, 8, 6
Hilfen, die 9, 4, 5, 6
die göttlichen 7, 97, 2
der Götter, personifiziert 1, 51, 2; 3, 13, 2 (A.); 14, 6
personifiziert 10, 6, 6 (A.)
tausend 9, 62, 14
wunderbare 9, 62, 25
Himmel 9, 3, 7, 8; 48, 3;
64, 8; 10, 88, 2; 129, 1;
132, 1; 173, 4; 190, 3
heißt Asura 1, 54, 3; 8, 20,
17 (A.)
und Asuramacht 6, 20, 2
zum ~ aufsteigen 10, 67, 10
Aufstieg(e) zum ~ 1, 52, 9;
4, 7, 8; 8, 2, 4
mit Gestirnen ausgeschmückt 10, 68, 11
befestigt 10, 149, 1
vom ~ bringen 9, 66, 30
brüllt 5, 58, 6
donnert 10, 44, 8
drei ~ 1, 35, 6; 164, 10;
2, 27, 8; 3, 56, 2 (A.); 4,
53, 5; 5, 60, 6; 69, 1; 7,
87, 5; 101, 4
mit großer Stütze emporgerichtet 6, 47, 5
äußerste Enden des Himmels 10, 8, 1
mit Kraft emporgestemmt 10, 153, 3
die Erde überragend 4, 16, 19; 6, 20, 1; 36, 5;
10, 59, 3; 115, 7
erglänzte 4, 1, 17
im ~ erhöht 1, 150, 3
den ~ erreichen 10, 74, 2
erschaffen 10, 121, 9
der erste, oberste ~ 8, 13, 2 (A.)
seine Farbe 8, 41, 5;
10, 124, 7
fehlerlos 10, 63, 10
Fromme und *Freigebige* kommen in den ~ 1, 125, 5
seine Gabe der Regen 5, 41, 1 (A.)
Gabe des Himmels (= Regen) schwint an 1, 54, 7
Gang des Himmels 1, 71, 2; 3, 31, 15
Geschosse des Himmels 2, 13, 7
der ~ wurde geweiht 10, 132, 4
mit den Göttern 6, 50, 13
= Götterwelt, Götter 1, 73, 7; 2, 24, 14; 4, 1, 18
(A.); 6, 2, 4; 12, 2; 8, 15,
9 (A.). 13 (A.)
Sitz der Götter 1, 19, 6
als strafender Gott 4, 3, 5
die Göttin 10, 59, 7 (A.)
Grenzen des Himmels 10, 20, 4; 108, 5
der große ~ 10, 133, 5
in ganzer Größe enthüllt 10, 81, 2
obere und untere Hälfte des Himmels 1, 164, 12, 17
Haupt (Häupter) des Himmels 9, 27, 3; 69, 8
heiterer ~ nach dem Gewitter 1, 86, 10; 5, 52, 6;
8, 7, 8, 36
wurde hergestellt 5, 45, 3
im höchsten ~ 1, 43, 9
(A.); 10, 129, 7

der hohe ~ 1, 136, 6
im hohen~wohnen 10, 66, 8
sich des Himmels Höhe
als Kleid anlegen 10, 63, 4
sein Inzest an der Tochter
1, 71, 5
als Vorspann Indras 1, 54, 3
und Indra im Vṛtrakampf
1, 52, 10
schleudert Keile 4, 17, 13
Licht des Himmels 6, 1, 7
Lichtreich des Himmels
1, 6, 9
Lichtwelt der Sonne 1, 14, 9
Männer des Himmels =
Götter oder Marut 6, 2, 11
des Himmels Milch
(Wasser oder Soma)
10, 114, 1 (A.)
Mitte des Himmels 1, 108,
12; 10, 138, 3; 139, 2
Mutter Erde und Vater ~
10, 189, 1
zu oberst in den ~
kommen 1, 31, 15
Quellen des Himmels
5, 57, 1
~, irdischer Raum, Luft-
raum 1, 6, 10
regnet 5, 63, 6; 68, 5
rötlich 1, 85, 5; 3, 31, 3
(A.); 5, 58, 6; 63, 7; 83, 7;
83, 6; 6, 49, 3 (A.)
Rücken des Himmels
1, 184, 10; 9, 16, 7; 36, 6;
66, 5; 69, 5; 86, 9; 10,
62, 9; 70, 5
Same des Himmels =
Regen 5, 17, 3 (A.)
Schatz des Himmels
1, 130, 3
an den ~ setzen 10, 138, 6
Stimme des Himmels
9, 68, 9 (A.)
Straße des Himmels
1, 46, 11
Strom am ~ 1, 164, 25
Tiefe des Himmels 9, 110, 8
Tochter des Himmels
(Uśas) 9, 10, 9
seine jüngsten Töchter
(Morgen und Nacht)
3, 1, 9; 10, 70, 6

jüngste Töchter des Himmels = Flüsse 7, 70, 3 (A.)
Vater ~ 1, 89, 4; 90, 7
Vater und Erzeuger 4, 1, 10
der höchste Vater
1, 141, 4 (A.)
und Wagendach 10, 85, 10
der eine ist in der Welt
des Yama 1, 35, 6
wie der ~ droben 4, 31, 15
der hohe Wohnsitz 5, 47, 7
Himmel und Erde; vgl. auch
Namenindex unter Rodasi
1, 65, 3 (A.); 9, 57, 4; 10,
29, 6; 31, 8; 35, 1; 36,
1. 2; 37, 6; 45, 6. 12; 46,
9; 47, 8; 55, 1; 59, 8—10;
63, 9; 65, 4. 8; 66, 4. 6. 9;
67, 11. 12; 70, 10; 79, 4;
89, 4. 6; 92, 11; 93, 1;
94, 12; 110, 9; 113, 1. 5;
114, 8; 189, 2
welche von ihnen die
ältere? 1, 185, 1
und Agni 1, 31, 3
als Agnis Ureltern 10, 5, 3
(A.)
alles hervorbringend
3, 38, 8
tragen alles 1, 185, 1
die alles zuwege Bringenden
9, 81, 5
allwissend 6, 70, 6
alterlos 3, 6, 4; 6, 70, 1
angerufen 5, 43, 2; 6, 70
mit anderen Göttern an-
gerufen 3, 62, 2
im Kampf angerufen
3, 54, 4
als Naturgötter angerufen
3, 54, 19
als Zeugen angerufen
1, 105, 1
ausgemessen 1, 159, 4
ihre Begattung 1, 155, 3 (A.)
ihre Belohnungen 7, 53, 3
bestehen ohne zu altern
10, 31, 7
breiteten sich aus
10, 82, 1; 149, 2
breiträumig 1, 160, 2
die beiden Dhiṣanā
6, 50, 3; 70, 3
heißen Dhiṣanā 1, 160, 1
drei Himmel, drei Erden
3, 56, 2; 7, 87, 5
durchdringen 10, 125, 6
einträchtig 3, 54, 6
Eltern 1, 155, 3 (A.); 159, 2;
3, 7, 6; 26, 9 (A.); 7, 53, 2
ihr Ende 1, 33, 10
machen die Erde weit
1, 159, 2
in der Weisheit erfahren
1, 159, 1
erschaffen 10, 81, 3
die beiden Erstgeborenen
7, 53, 2
ihr Erzeuger 4, 56, 3
ihr Erzeuger, hat sie aus-
gemessen, stützt sie
1, 160, 4
von ihren Söhnen erzeugt
1, 159, 3
in Farben gekleidet
1, 160, 2
ohne Feindschaft 9, 68, 10
die Fernenden 3, 54, 7
festbegründet 3, 57, 4;
4, 42, 3; 56, 3
Himmel von den Feuern,
Erde vom Regen erquickt
1, 184, 51
sorgen für Fortpflanzung
6, 70, 3
verträgliche Frauen 3, 6, 4
wie zwei schöne Frauen
1, 160, 2
nähren den Frommen
6, 70, 2
schützen den Frommen
1, 159, 3
glühen vor Furcht
1, 133, 6
sind zwei Gefäße 3, 55, 20
(A.)
gefestigt 5, 45, 2
beider Geist 1, 159, 2
voneinander gelöst 9, 70, 2
fassen alle Geschöpfe in
sich 3, 54, 8
schützen die Geschöpfe
3, 38, 8
ihr Gesetz 3, 54, 3
Gesetzesstärker 1, 159, 1
gezimmert 10, 81, 4

in ihren Maßen gleich
3, 38, 3
Göttereltern 4, 56, 2;
7, 53, 1
was sie Göttern und Menschen bringen 6, 70, 5, 6
neben den Göttern 4, 19, 1;
6, 2, 11; 52, 14
haben die Götter zu Söhnen 6, 17, 7
tragen die Götter 3, 54, 8
die Göttermütter, Göttereltern 1, 159, 1; 185, 4, 6
die beiden Göttinnen 6, 44, 5
ihre Größe 1, 160, 2
sie an Größe überragen (vom Somatrunkenen) 10, 119, 8
stehen auf fester Grundlage 3, 54, 7
voll von Gütern 3, 55, 20
ihre Gunst 5, 49, 5
Gutes wirkend 1, 159, 1
zwei Heerscharen 8, 7, 22 (A.)
sollen weiter helfen 9, 69, 10
ihre Herrschaft 6, 50, 3
zur Herrschaft geweiht 3, 38, 3
herrschen 4, 56, 6
über ~ hinausreichen 10, 77, 3
ihr Honig 6, 70, 5
Hüter des Lebendigen 3, 38, 9
jubelten Indra zu im Vṛtrakkampf 1, 121, 11
jugendlich 1, 185, 5; 3, 54, 7; 6, 49, 2
langlebig 2, 32, 1; 3, 7, 1
leidlos 1, 185, 4
Lieder auf Himmel und Erde: 1, 159; 1, 160; 1, 185; 3, 54, 2—9; 6, 70; 7, 53
zuerst in Liedern genannt 1, 112, 1; 2, 32, 1; 5, 59, 1
in den Liedern anderer Gottheiten angerufen 1, 31, 8; 106, 3
Loblied auf sie erfreut die Götter 3, 54, 2

Lohn ihres Opfers 6, 70, 3
im Marutlied 5, 59, 1
ihr Meister 4, 56, 3
ihre Milch 1, 22, 14
voll Milch 6, 70, 2
als Milchkühe 3, 15, 6; 4, 23, 10; 6, 70, 2
zwei Milchkühe 3, 6, 4
die beiden Mütter 4, 21, 4; 7, 7, 3 (A.)
die beiden großen Mütter 10, 35, 3; 64, 14
die beiden Mütter der Seher 6, 32, 2
Mütter und Töchter des rta 6, 17, 7
ihre Nachkommenschaft 1, 159, 2; 164, 33
küssen den Nabel der Welt 1, 185, 5
tragen die ganze lebendige Natur als Keim 1, 185, 1 (A.)
kleiden sich in ihr Obergewand 10, 5, 4
die Obersten 4, 56, 1
kommen zum Opfer 4, 56, 7
sollen das Opfer den Göttern anbieten 2, 41, 20
leiten das Opfer 4, 56, 2
opferwürdig 4, 56, 2. 4; 7, 53, 1
als Paar 1, 164, 33
bilden ein Paar 3, 54, 7
personifiziert 4, 56, 5; 7, 34, 23. 24; 8, 18, 16
bekommen das Preislied vorgetragen 4, 56, 5
in balkenlosem Raum 4, 56, 3
um Reichtum gebeten 1, 159, 5
reinigen sich selbst wechselseitig 4, 56, 6
heißen Rodasi 1, 185, 3; 6, 50, 3
die beiden Rodasi neben den Göttern 3, 7, 9; 6, 18, 15
und das rta 4, 56, 6. 7
durch rta gereinigt 1, 133, 1
um Ruhm und Herrschaft gebeten 1, 60, 5
sollen den Sänger schützen 3, 26, 9; 54, 3
sollen Samen ergießen 6, 70, 2
ihr Samen sind die Geschöpfe 6, 70, 3
samemreich 3, 3, 11; 6, 70, 1
Schmalz träufend 4, 56, 2
schmalzreich 6, 70, 1. 2. 4
schön von Erscheinung 1, 185, 6
schöngebärend 1, 160, 1
schöngeschmückt 6, 70, 1
ihre Schöpfer 7, 62, 4
ihr Schoß 1, 185, 5; 8, 40, 4; 42, 2
in ihrem Schoße sitzen die opferwürdigen Götter 2, 41, 21
ihr Schutz 7, 53, 2
um Schutz gebeten 1, 185, 2. 10; 4, 56, 4; 7, 62, 4
schützen alles 1, 159, 3; 160, 2
schützen mit ihrem Schutze 1, 185, 4
und die Seher 3, 54, 4
ihr Sohn 1, 159, 3; 160, 3
ihre Söhne die Götter 1, 106, 3 (A.)
ihre guteswirkenden Söhne 1, 159, 3
tragen den Soma 3, 46, 5
um Sündenvergebung gebeten 1, 185, 8
und Surya 1, 60, 1; 3, 61, 7
truglos 3, 56, 1
waren die Truhe 10, 85, 7
die Überherrlichen der Wesen 6, 70, 1. 2
umfängliche, tiefe 10, 178, 2
unbegrenzt 3, 30, 5
unsterblich 1, 185, 6
ihr Ursprung 7, 34, 2
ihr Vater 1, 160, 2
Vater Himmel, Mutter Erde 1, 159, 2; 164, 33; 185, 10; 191, 6; 5, 43, 2; 6, 51, 5; 70, 6; 7, 101, 3
als Vater und Tochter 1, 164, 33

- neben den Göttern verehrt 6, 16, 24
ihr Verhältnis 5, 45, 3
verschwistert 1, 159, 4;
185, 5; 3, 2, 9; 54, 7
vielgestaltig 3, 3, 4
haben den Vorrang beim
Opfer 1, 112, 1; 159, 3;
2, 32, 1; 41, 19; 5, 59, 1;
6, 70, 4; 7, 35, 5; 43, 1;
53, 1, 2; 10, 12, 1
haben den Vortritt
10, 12, 1 (A.)
Wahrheitssucherinnen
1, 106, 3
tragen den Wandelnden
10, 88, 16
weit, tief, festgegründet
4, 56, 3
ursprünglich verbundene
Welthälften 3, 38, 3 (A.)
wohnen getrennt 3, 54, 6, 7
die beiden Wohnstätten
1, 185, 6
als Zeugen 10, 10, 5
beide zusammen auf-
gewachsen 9, 68, 3
die sich vereinigenden
Zwillingsschwestern
9, 68, 3
- Himmels-Aditi*, die felsen-
feste 10, 63, 3
- Himmelsbewohner* 10, 65, 7
getrennt wandelnde
10, 92, 12
- Himmelserscheinungen*
kommen und gehen und
kehren wieder 1, 164, 19
- Himmelsgabe* = Wasser
1, 51, 4
- Himmelsleiter* 1, 105, 11
- Himmelslicht* 1, 19, 6; 9, 9, 9;
21, 1; 10, 170, 4
in Himmelslichter ver-
wandeln 10, 49, 6
- Himmelslichtfinder* 9, 97, 39;
10, 65, 14
- Himmelsmilch* melken lassen
10, 11, 1
- Himmelsspeise* 4, 2, 5
- Himmelsraum*, höchster
10, 5, 7
- Himmelstochter* 10, 127, 8
- Himmelstor* 1, 48, 15; 139, 4;
3, 43, 6
- Himmelstürmer*
1, 51, 9; 2, 12, 12; 8, 14, 14
- Himmelsvolk* 6, 18, 14
- himmlisch*
himmlische Gewässer =
Regen 2, 25, 4
die drei himmlischen
Lichträume 2, 27, 9
irdischer und himmlischer
Reichtum 5, 68, 3
- Hindernisse*
im Wagenrennen 6, 4, 5
- Hirsche* 1, 64, 8
- Hirt* 1, 164, 31; 10, 19, 4, 5;
127, 8; 177, 3
guter 3, 45, 3
und Herde 1, 94, 5 (A.);
4, 6, 4; 5, 31, 1; 6, 19, 3;
49, 12
Tier ohne Hirten 2, 4, 7;
7, 18, 10
des Volkes 3, 43, 5
Hirten und Vieh 10, 23, 6
- hoch und niedrig* 1, 81, 9;
5, 33, 2 (A.); 6, 20, 1;
7, 48, 3; 8, 1, 4
- Hochwasser* 2, 25, 3; 5, 45, 2;
8, 20, 4 (A.). 13; 10, 77, 4
- Hochzeit* 7, 2, 5
ausrichten 10, 17, 1
- Hochzeitsfahrt* 10, 32, 3
behagliche 10, 85, 20
- Hochzeitslied* 10, 85.
- Höhepunkt des Gesetzes*
9, 34, 5
der Sonne 9, 113, 10
- Höhle*, die ~ sprengen
10, 62, 2; 138, 1
- Hoffnung* 1, 29, 1
- Hoffnungslose* 1, 29, 1
- Höhe und Breite der Erde*
10, 28, 2
des Meeres 9, 12, 6
- Höhen und Tiefen*, in die ~
gehen 10, 142, 4
- Hohepriester* 4, 58, 2
der redende, der schwei-
gende 10, 117, 7
wünscht einen Soma-
opfernden 9, 112, 1
- Hohnsprecher* 7, 18, 5; 8, 2, 15
- Hölle* 4, 5, 5 (A.)
- Holz* 9, 6, 5; 45, 5; 64, 2;
10, 31, 7; 81, 4; 155, 3
brennendes 10, 87, 8
seine Entstehung 1, 161,
1, 9 (A.)
im ~ zu finden 10, 23, 2
im ~ gesalbt 9, 78, 2
der im ~ Sitzende
10, 132, 7
= der geschenkte Wagen
8, 34, 18 (A.)
am ~ Wohlgefallen haben
10, 29, 1
stückweise zerschneiden
10, 79, 6
- Hölzer* 9, 57, 3; 10, 79, 2
= Holzgefäße 9, 7, 6 (A.)
- Holzburgen* 1, 54, 5 (A.);
59, 6 (A.); 130, 4 (A.);
3, 34, 3 (A.)
- Holzgefäß(e)* 9, 3, 1; 7, 3;
28, 4; 30, 4; 33, 1—2;
37, 6; 62, 8; 65, 19
sollen aufrecht stehen
1, 171, 3
- Holzhäher* 10, 97, 13
- Holzkeule* 10, 102, 4, 9
- Holzkufe* 9, 66, 9
- Holzmacherin* 1, 121, 7
- Holzscreier*, ein Vogel
10, 97, 13
- Honig* 10, 106, 10
mit ~ durchtränkt
10, 34, 7
der Gewässer 3, 31, 16
der Milch 3, 31, 11
mit ~ salben 10, 110, 2
sein Schmalz
nach ~ verlangen
10, 23, 4
- Honigpeitsche*, der Aśvin
1, 22, 3
- honigreich* sollen Pflanzen,
Himmel, Gewässer, Luft
sein 4, 57, 3
- Höriger* der Götter 10, 16, 2
- Horn* 5, 59, 3
- Hörner* 9, 15, 4
= Strahlen 1, 163, 11 (A.)
der Tiere 2, 39, 3
die ~ wetzen 9, 5, 2
- Huldigungsreden* 10, 104, 7

Huldinnen sollen wachen

1, 29, 4

Hülse

die ~ (Hülle) verstecken
(vor der Sonne) 10, 27, 24

Humpen 10, 29, 7

Hund 10, 86, 4

von Saramā abstammend
7, 55, 2

des Nachts eingeschlafert
7, 55, 2—4

aus Not seine Eingeweide
gekocht 4, 18, 13

Bild des Haushundes

1, 31, 13 (A.)

der knickerige 9, 101, 13

~ Langzunge 9, 101, 1 (A.)

Hunde, bellende 1, 182, 4

saramaische, vieräugige

10, 14, 10

als Schützer 2, 39, 4

die vieräugigen Wächter
10, 14, 11

hundertundsieben

~ Arten der Kräuter
10, 97, 1

Hunger und Durst 5, 61, 7
als Todesstrafe 10, 117, 1

durch Korn ~ überwinden
10, 42, 10

Hungernde 1, 104, 7; 8, 51, 3

Hürde 10, 26, 3

des Himmels 9, 102, 8
für Vieh 8, 24, 6; 32, 5;

41, 6

Hüter 9, 48, 4

der erstgeborene 9, 5, 8

des Felsens 10, 61, 10

der Wahrheit ist nicht zu
täuschen 9, 73, 8

Hyänen

Weiber haben die Herzen
von ~ 10, 95, 15

Ichneumon 1, 191, 15 (A.)

Ichneumonweibchen 1, 126, 6

Indrakeule = Wurfkeule

10, 83, 1 (A.); 84, 6

Ingrimm, der erste 10, 147, 1

aus dem ~ hervorgegan-
gen 10, 73, 10

der selbstgewordene,
feindebezwingerde

10, 83, 4

Indu, der hervorragende

somische Saft 9, 67, 8

Gott Soma als ~ angerufen
9, 65, 14

Insel und Gewässer

1, 169, 3

Inseln 8, 20, 4

Inspiration durch die Götter

1, 2, 7, 9 (A.); 120, 2 (A.);

122, 3 (A.); 123, 13;

143, 6; 148, 2; 151, 6;

164, 10, 37; 168, 1; 184,

4; 2, 34, 6; 3, 11, 8;

34, 5; 4, 5, 2, 3; 11, 2;

5, 42, 2, 4; 6, 49, 7, 10;

7, 1, 20; 2, 2 (A.); 8, 3;

10, 1; 39, 7; 62, 3; 82, 3;

8, 3, 9 (A.); 5, 6 (A.); 35;

26, 25; 32, 27 (A.); 42, 3;

60, 12

Inzest des Himmels mit sei-

ner Tochter 1, 71, 5, 8;

164, 33 (A.); 3, 31, 1;

5, 17, 3 (A.); 6, 12, 4 (A.)

Ironie 7, 18, 6 (A.); 9 (A.);

14 (A.)

Itihāsa 5, 2

Itihāsalied 8, 67

Jagd 5, 30, 2 (A.)

auf Indra 8, 2, 6

König auf der ~ 4, 4, 1

auf Wild 8, 2, 6

Jäger 1, 134, 5; 2, 38, 7;

4, 58, 6; 10, 40, 4; 91, 2

Jahr

das die Tage und Nächte

ordnet, = die Zeit

10, 190, 2 (A.)

als Rad 1, 164, 11, 13

Jahre

hundert ~ leben 10, 161, 4

Jahreszeiten, drei 1, 164, 2 (A.)

fünf ~ 1, 164, 12 (A.)

männlich und doch weib-

lich 1, 164, 16

kommen richtig 10, 18, 5

sechs sind Zwillinge

1, 164, 15

Joch

das ~ mit dem Riemen

binden 10, 60, 8

des Opfers 10, 105, 9

ins ~ spannen 10, 42, 5

Jöche 10, 106, 2

an die ~ ausschirren

10, 175, 1

aufstecken 1, 115, 2 (bild-
lich); 10, 101, 3, 4

zehn ~ (die Finger)

10, 94, 7

Jüngere

der ~ soll nicht den Äl-
teren verlassen 10, 18, 5

Junges der Kühe 6, 7, 4

Jungfer, alte 8, 21, 15

alternde ~ 2, 17, 7

zuhause alternde ~

10, 39, 3

Jungfernsohn 4, 19, 9

Jungfrau 10, 18, 10; 107, 10

Jungfrau(en) und Jüngling

8, 35, 5; 10, 30, 6

die schöngeschmückte

10, 114, 3

Jungfrauen = Finger

9, 66, 9 (A.)

zu ~ verhelfen 9, 67, 10

Junggeselle und junge Frau

4, 20, 5

und schöne Frauen 10, 30, 5

heiratslustiger 10, 27, 12

Jüngling 1, 112, 21 (A.);

9, 9, 5; 14, 5

opfergestärkter 9, 67, 29

Jünglinge 10, 77, 2

= die Aśvin 9, 68, 5 (A.)

werbende 10, 78, 4

Kalb 9, 12, 2; 13, 7; 61, 14;

10, 27, 14

= Agni 1, 164, 9

hat heftig gebrüllt 10, 8, 2

wird geleckt 1, 186, 7;

4, 18, 10

in das Maul gelegt

10, 53, 11

wird losgelassen zum Euter

der Mutter 9, 69, 1

und Mutter 1, 38, 8; 164,

9, 27, 28

und Mütter 9, 104, 2

und Mutterkuh

6, 45, 25, 28; 7, 2, 5;

10, 176, 1

neugeborenes ~ im ersten

Lebensjahr 9, 100, 1

spielend 7, 56, 16

und Stier 10, 28, 9	durch ~ unbezwingbar 10, 154, 2	der Wahrheit 9, 68, 5
und Strick 6, 24, 4; 7, 86, 5	<i>Kasten</i> , ihre Anfänge 1, 157, 2; 1, 179, 6 (A.); 2, 3, 5	der Welt 10, 45, 6; 168, 4
<i>Kälte</i> 2, 8, 12	die drei Stände oder Kasten 8, 35, 16—18 (A.)	<i>Kinder</i> 10, 85, 38; 128, 5
<i>Kamel</i> 1, 138, 2	<i>Kauf</i> des Gottes 4, 24, 9. 10	Bitte um ~ 1, 54, 11; 3, 30, 18
<i>Kamele</i> verschenkt 8, 5, 37	<i>Kaufmann</i> , der fliegende 5, 45, 6; 6, 4, 6	erzeugen 10, 85, 43; 183, 3
<i>Kamerad</i> , der treue 10, 117, 4	<i>Keile</i>	kindergesegnetes Leben 3, 3, 7
<i>Kampf</i> 6, 25, 4; 7, 85, 2; 9, 62, 19; 10, 38, 1. 3	der ~ schleudernde Himmel 6, 17, 13	Herzensfreude 1, 104, 6 (A.)
um Achse und Achsnagel 10, 22, 11	<i>Keim</i> , goldener 10, 121, 1	kleine 10, 78, 6
bildlich 4, 41, 11; 6, 59, 7	den ~ in die Pflanzen legen 10, 183, 3	leibliche 2, 2, 11
um die Dichtermeisterschaft 10, 64, 6	<i>Kenntnisse</i>	weder ~ noch Männer schädigen 10, 18, 1
um Nachkommenschaft 4, 24, 3	der Menschen sind verschieden 9, 112, 1	in Ordnung halten 10, 157, 2
um die Rinder 10, 38, 1	<i>Keule</i>	Schutz der ~ 1, 143, 8
um Wasserplätze 4, 24, 4	die ~ des Bedrohenden 10, 102, 3	den Kindern Schutz gewähren 6, 46, 12
und Wettrennen 6, 46, 1	die eherne 10, 113, 5	der Sonne, = die Dichtungen 9, 93, 1 (A.)
<i>Kämpfe</i>	für den Freigebigen 10, 144, 2	spielende 10, 94, 14
kleine und große ~ 1, 102, 10	mit Kraft geschärfst 10, 153, 4	und Vater 10, 48, 1
<i>Kampfanlaß</i> 1, 63, 6	mächtige zerspaltende 10, 138, 5	zwanzig ~ auf einmal gebären 10, 86, 23
<i>Kämpfer</i> 10, 38, 1	die mannhafte ~ tragen 10, 74, 5	<i>Kindererzeugung</i> 5, 46, 7; 8, 31, 9 (A.)
<i>Kampferlös</i> 6, 25, 4	<i>Keuschheit</i> 1, 179, 1. 2	<i>Kinderlosigkeit</i> 3, 54, 18; 7, 1, 11, 21; 4, 6
<i>Kampflied</i> (vgl. auch Loblied) als Wagen (Deichsel des Kampfliedes) 1, 131, 2	<i>Khadirabaum</i> als Wagenholz 3, 53, 19	<i>Kindersegen</i> 8, 31, 8
<i>Kampfpries</i>	<i>Kimśuka</i> , die Blüte des Palāśabaumes	<i>Kindesnöte</i> 5, 78, 4. 5
ausgesetzter 1, 132, 5; 6, 45, 2. 11—13. 15	der mit ~(-blüten?) geschmückte Wagen 10, 85, 20 (A.)	<i>Kinnbacken</i>
<i>Kampfpreise</i> davontragen 9, 79, 2	<i>Kind</i> mit Opfergebeten ausgeschmückt 9, 104, 1	die geöffneten ~ klappen zusammen 10, 79, 1
<i>Kampfrufe</i> 10, 103, 11	Aussetzung des Kindes 2, 29, 1	<i>Kinnlade</i> , böse 10, 155, 3
<i>Kampfstier</i> , abgerichteter 1, 33, 14. 15; 4, 21, 7; 6, 67, 11 (A.)	des Himmels 9, 33, 5; 38, 5	ungebrochene 10, 105, 7
gegen Burgen 1, 33, 13	neugeboren 6, 16, 40; 10, 79, 4	<i>Kinnladen</i> des Trita, = Steine 9, 102, 2
<i>Kampfzorn</i> 10, 83	der Pajrā (= der Erde) 9, 82, 4 (A.)	<i>Kissen</i> 10, 85, 7
<i>Kanäle</i> 3, 45, 3	schreiendes 10, 95, 12. 13	die Erde für den Dāsa zum ~ gemacht 1, 174, 7
<i>Kargheit</i> des Geldprotzen 6, 16, 27; 59, 8	Tragkind 1, 71, 3 (A.)	<i>Kiyambu</i> , Name einer
des hohen Herrn 6, 48, 16	das ~ des großen Vaters, = Uṣas 10, 3, 2 (A.)	Wasserpflanze 10, 16, 13
<i>Karre</i>		<i>klären</i> , den Geist 8, 53, 6
an die ~ anjochen 10, 102, 6		<i>Klang</i> , taktmäßiger 10, 76, 4
<i>Karren</i> 10, 59, 10		<i>Kleid</i> der jungen Frau 10, 85, 30
mit Brennholz beladen 10, 86, 18		<i>Kleider</i> der Kuhmilch anlegen (vom Soma) 9, 8, 6
im Stich lassen 10, 138, 5		kunstvolle 5, 29, 15
der Uṣas 10, 73, 6		<i>Kleidschenker</i> 10, 107, 2
<i>Kasteierung</i> 10, 109, 4; 183, 1		<i>Kleidung</i> 8, 3, 24
zur Herrlichkeit machen 10, 154, 2		<i>Kleinod</i> der Götter 4, 1, 10. 18
durch ~ zum Sonnenlicht gehen 10, 154, 2		das himmelgeschenkte 4, 1, 10. 18

Kleinode

die sieben ~ 5, 1, 5;
6, 74, 1

Klepper 3, 53, 23

Klinge, spitze 10, 180, 2

Klöße im Roßopfer 1, 162, 19

Knabe

der ~ und der Wagen
10, 135,
der ~, der den geheimen
Ort seiner Mutter sucht
10, 79, 3
und Vater 2, 33, 12

Knauser 1, 147, 4; 176, 4 (A.);
182, 3; 3, 58, 2; 6, 51, 14;
7, 9, 2; 10, 117, 1
die geschwätzigen ~
10, 32, 2

Knecht und Herr 7, 86, 7

Knie

mit aufgestemmten Knien
3, 59, 3; 7, 82, 4; 95, 4
das linke 10, 15, 6 (A.)

Knochenlose

die ~ trägt den Knochigen
1, 164, 4 (A.)

Knoten

ohne ~ weben 10, 53, 6

Koalitionen, feindliche
1, 53, 9

Köcher 1, 31, 13 (A.); 6, 75, 5

Köchergewappnete 10, 103, 3

Kochopfer 2, 12, 14, 15

Kochtopf, vom Feuer erhitzt
7, 104, 2

Kohlen, überirdische

10, 34, 9

König 3, 43, 5; 9, 7, 5; 11, 3;
48, 3; 61, 17; 65, 16;
10, 34, 8

über alles 10, 121, 3

von Indra begünstigt
5, 37, 4

und Brhaspati 4, 50, 7—9

der Clane 10, 173, 4

und die Clane 4, 50, 9;
6, 8, 9

auf dem Elefanten 4, 4, 1

~ (Varuna) durchnetzt
den Erdboden 5, 85, 3

erwählen 10, 124, 8

mit seinen Frauen 7, 18, 2
gesalbt 8, 46, 28 (A.)

des Heerhaufens 10, 34, 12

kämpfender 10, 75, 4

als Meister gelobt 10, 61, 16

musterhaft 5, 58, 4

opfert nach siegreichem

Feldzug 3, 53, 11

pflichtgetreuer 9, 20, 5

und die Reichen 1, 65, 7

gewinnt Schätze von

Freund und Feind 4, 50, 9

der Völker 10, 107, 5

Könige 9, 10, 3

von schönem Aussehen

10, 78, 1

in der Ratsversammlung

10, 97, 6

der Völker 10, 126, 6

zwei wohlwollende

10, 143, 6

Königsauszehrung

= Lungenschwindsucht

10, 161, 1 (A.)

Königselefant 9, 57, 3

Koller 10, 101, 8

Konkurrent (s. auch Rival)

1, 123, 5 (A.); 3, 45, 1;

5, 75, 2; 8, 66, 12

im Opfer 6, 52, 1. 2; 7,

32, 1; 68, 2; 69, 6; 8, 5,

13, 16; 33, 14; 45, 23;

65, 9; 66, 15

als Geier 5, 77, 1

als Wolf 6, 13, 5 (A.)

Konkurrenten als bellende

Hunde 1, 182, 4 (A.)

der Opferer 1, 36, 1. 13;

84, 9; 190; 2, 18, 3; 3,

35, 5; 40, 9; 41, 8; 43, 2;

5, 77, 2. 4; 8, 32, 21; 34, 10

Kopf

den ~ von der Haut ab-

trennen 10, 171, 2

ist versteckt 10, 79, 2

zerschlagen 10, 86, 5

Köpfe abhauen 10, 87, 16

drei ~ beseitigen 10, 8, 9

Köpfspalten 1, 133, 2

Korn 9, 55, 1

und Regen 5, 85, 3

und Säcke 10, 68, 3

Körner

geröstete ~ für Indra
1, 16, 2

Kornbauende 10, 94, 13

Kornspeicher 2, 14, 11

Körper

heilen Körpers 10, 161, 5

die drei ~ des Lichts

10, 107, 6

Kraft 9, 2, 7; 30, 3; 53, 2;

64, 18; 10, 87, 25; 93, 10;

134, 6; 144, 5, 6

mit ~ sich aneignen

9, 65, 10

anwenden 10, 95, 11

von besonderer ~ 10, 82, 2

in blühender ~ 10, 14, 8

des Bullen 9, 64, 2

dasische 10, 54, 1

und Fett anfressen

10, 100, 10

in den Kämpfen geben

10, 83, 4

aus der ~ geboren

10, 73, 10; 153, 2

der Götter 9, 85, 2

zu großer ~ bringen 9, 9, 5

heilsame 10, 137, 4

kinderreiche 10, 104, 4

reckenhafte 10, 105, 6

reiche ~ an guten Söhnen

empfangen 10, 77, 7

die dem Nebenbuhler

überlegen ist 10, 76, 2

auf Kraut vereinigen

10, 97, 19, 21

verleihen 9, 69, 8

dem Sänger ~ verleihen

9, 21, 2

durch Söhne und Männer

verleihen 10, 68, 12

wunderbarste ~ verleihen

9, 68, 10

zuwehen 10, 137, 2

Kräfte 9, 53, 1

sollen aufsteigen 10, 142, 6

begehrn 10, 76, 1

göttliche 9, 70, 3

alle göttlichen ~ besitzen

10, 170, 4

die gleichen ~ haben

10, 117, 9

der Kräuter 10, 97, 8

des Leibes 10, 28, 11

scharf machen 10, 120, 5

siegreiche 10, 56, 5

- Krafttat* 10, 48, 11; 49, 2
des Bullen 10, 92, 7
- Krankheit*
abhalten, fernhalten
10, 63, 12; 98, 12
soll fern bleiben 9, 85, 1
verbannen 10, 100, 8
- Krankheiten* 10, 85, 31
Schutz gegen bestimmte
~ erbeten 7, 50
- Krankheitsbanner* 10, 97, 6
- Kranz* für siegreiches Roß
4, 38, 6
im Traum angelegt
8, 47, 15
- Kraut* graben 10, 145, 1
~ das Oberste, die Bäume
seine Untergebenen
10, 97, 23
das siegende ~ auflegen
10, 145, 6
- Kräuter*, Lob der ~ 10, 97
blühende und frucht-
tragende 10, 97, 3
von hundertfachem Aus-
sehen 10, 97, 18
hundert und sieben Arten
der ~ 10, 97, 1
nahrhafte 10, 169, 1
- Kreatur* vielerorts verteilt
10, 25, 6
- Krieg* und Frieden
5, 37, 4, 5; 7, 82, 4
- Krieg-führende Völker*
4, 24, 4
- Krieger*, gepanzerte
10, 78, 3
- Kriegsanlaß*, schmucke Kühe
5, 34, 8
- Land, Rinder 6, 19, 12
- Wasser, Rinder 1, 100, 11;
4, 41, 6; 6, 31, 1; 44, 18;
46, 4; 48, 8; 7, 56, 22
- Wohnsitz 6, 25, 6
- Kriegsbedrängnisse* 10, 28, 2
- Kriegsbeute*
Herr der ~ 8, 21, 3 (A.)
Opfer und Dakşinā daraus
bestritten 1, 53, 5 (A.)
- Kriegsfahrt* 10, 89, 10
- Kriegszug* 10, 78, 6
- Krokodil* 1, 116, 18
und Bein 10, 28, 10, 11
- Krug* 9, 62, 19; 63, 13
in den ~ fließen 9, 63, 3
neuer 10, 89, 7
- Krüge* 9, 8, 6; 12, 5; 60, 3;
65, 14
- Kṣatriya*, seine Gesichtsfarbe
2, 3, 9 (A.)
die freigebigen
10, 154, 3 (A.)
- Kuchen* = der gekochte
Reiskuchen 10, 116, 7 (A.)
schmalziger 10, 45, 9
- Kufe* 9, 12, 6; 66, 11; 10, 44, 4
läuft von Süßigkeit über
9, 36, 2
- Kuh*, Bild der Freigebigkeit
2, 18, 8
bildlich für den Sängerlohn
2, 32, 3; 7, 68, 9
= Bogensehne 10, 27,
22 (A.)
die brüllende 10, 119, 4
die bunte 10, 105, 10
die ~ der Dakşinā
10, 31, 6 (A.)
= das opfergeneigte Den-
ken (dhi) 10, 101, 9
Dichtung als ~ 4, 41, 5
und Euter 10, 27, 14
auf der Fährte der ~
1, 158, 2; 3, 55, 1
mit Opfer freigebig
10, 65, 6
einmal gebärende 10, 74, 4
nach Geburt 10, 61, 19
nach unten gemolken
10, 60, 11
auf der Weide gemolken
7, 18, 4
die gesalzte unfruchtbare
10, 31, 10
als Geschenk des Gottes
1, 91, 20
die große ~ 4, 41, 5 (A.);
10, 74, 4 (A.)
die gutmelkende 10, 43, 9;
69, 8
die ~ herumführen (Ent-
sühnungzeremoniell)
10, 155, 5; 165, 5 (A.)
und Kalb 1, 164, 27, 28;
10, 149, 4
mit Milch 10, 64, 12
- was die ~ ein Jahr lang
an Milch gibt 10, 87, 17
die Milch als ~
1, 164, 29 (A.)
die nach Wunsch dem
Sänger ihre Milch spendet
10, 133, 7
milchende 9, 69, 1
die ersten Namen der ~
4, 1, 16 (A.)
führt dreimal sieben
Namen 7, 87, 4
meldet das Opfer an
10, 65, 6
= Opferlöffel 3, 7, 2 (A.)
= Rede 1, 164, 40, 41;
173, 3 (A.)
rohe ~ und gekochte
Milch 4, 3, 9
schwarze ~ und weiße
Milch 4, 3, 9
die schwarze ~, = Nacht
10, 61, 4 (A.)
Spur der ~ 4, 5, 3
die tausend Strahlen Milch
gibt 4, 42, 5; 10, 101, 9;
133, 7
eine ~ verdienen 10, 97, 5
umwandelt die Bahn
10, 65, 6
hat den Pflock verschlun-
gen 10, 31, 10
schwelt auf der Weide
Labung für ihr Junges
2, 34, 8
ihre Zierde (die Milch)
4, 1, 16
- Kühe* am Abend 4, 34, 5
abgeben 10, 108, 9
abtreiben 10, 48, 2
auf ~ ausgehen 10, 131, 3
werden nicht ausgeliefert
10, 160, 3
von tadellosem Aussehen
10, 68, 3
- Bṛhaspati hat sieben ~
10, 47, 6
- brüllende 10, 108, 11
brüllende als Bild 1, 32, 2;
95, 6
- brüllend wie die ~ zu
ihrem Kalbe fließen die
Säfte 9, 13, 7

brüllende, in der Valasage 1, 62, 3
 Bulle mit den Kühen = Soma mit der Milch 9, 6, 6 (A.)
 und Dorf 10, 149, 4
 dreimal sieben ~ (vom mystischen, himmlischen Soma) 9, 70, 1; 86, 21
 30000 ~ empfangen 9, 58, 4
 sollen nicht fehlen 7, 36, 6
 flammende ~, = Gewitterwolken 2, 34, 5 (A.)
 auf der Frühweide 9, 94, 2
 Geltkühe 1, 116, 22; 4, 19, 7; 8, 51, 7 (bildlich); 10, 69, 7
 Gemahl der ~, = der Zugstier 10, 102, 7 (A.)
 geraubt 10, 67, 6
 zum Melken gerufen 6, 45, 7; 8, 65, 3
 von den Himmelschen geschenkt 1, 73, 6
 Gewinnung von Kühen 6, 33, 5
 gleichfarbige, verschiedenfarbige, einfarbige 10, 169, 2
 sollen zum Glück sein 7, 35, 12
 dienen zum Götteropfer und zur Dakṣinā 6, 28, 3
 und der Gottesdienst 1, 73, 6
 gehen nach Hause 6, 41, 1
 die ~ zu einem Heiltrank machen 10, 175, 2
 aus dem Fels herausgeholt 10, 68, 4
 herauslassen, heraus-treiben 10, 67, 8; 68, 7; 138, 2
 weiden samt Hirten 10, 27, 8
 der Jungfrau 10, 61, 21
 und Kalb 3, 41, 5; 8, 22, 4; 43, 17
 brüllen nach dem Kalb 2, 2, 2
 Kampf um die ~ 6, 6, 5; 26, 2; 7, 32, 16

Krieger auf ~ ausziehend 4, 13, 2
 zu Kühen kommen 7, 32, 10
 und Kubstand 10, 97, 8
 Mangel an Kühen 3, 16, 5
 und Milch 5, 85, 2; 6, 44, 24; 10, 75, 4
 milchstrotzend 1, 118, 2
 mystisch 3, 56, 2 (A.)
 ihre geheimen Namen 5, 3, 3; 8, 41, 5
 sieben Namen der ~ 1, 164, 3
 bereiten das Opfer 1, 93, 12
 machen die Opferspende gar 4, 50, 5
 machen die Opferspenden schmackhaft 1, 187, 11
 ihr Preis-, Loblied 6, 28, 5, 6
 als Preis im Rennen 6, 46, 14
 gegenseitiger Raub der ~ 6, 47, 31 (A.)
 sind die Regenwolken 1, 164, 7 (A.)
 Rufnamen der ~ 4, 1, 16 (A.)
 die ~ schrien dem Saftre zu wie eine Frau dem lieben Buhlen 9, 32, 5
 die ~ haben dem Saftre zugeschrien 9, 26, 2
 Segen über die heimkehrenden ~ 6, 28, 1
 rote ~, = Morgendämmerung 10, 61, 4 (A.)
 sieben ~ 5, 43, 1; 9, 86, 25
 bereiten den Soma 1, 153, 4
 der Soma-Milch 1, 84, 10, 11
 im Stall 1, 191, 4
 Suche nach Kühen 6, 47, 20
 tausend, mit gezeichneten Ohren 10, 62, 7
 tausend, nebst hundert Rossen 10, 62, 8
 tausend ~ samt hundert gewinnen 10, 102, 5, 9
 unter sich teilen 10, 108, 8
 ungemolkene 7, 32, 22
 des Vala 10, 68, 9—12
 im Valamythos 4, 1, 16 (A.)
 die versteckten 10, 67, 4
 früh wach 4, 51, 8
 und die Weide 3, 45, 3; 4, 42, 10
 auf der Weide 1, 91, 13
 Wunsch nach Kühen 1, 33, 1
 zusammentreiben 10, 27, 9
Kuhbesitzer im Marschland 9, 107, 9
Kuhgeborene, Götter 6, 50, 11
Kuhhaut 9, 65, 25; 66, 29
Kuhherde, Erbeuten der 1, 130, 3
Kuhhörde 6, 66, 8
 geöffnet 10, 28, 7
Kuhmelker 8, 52, 4
Kuhmilch 9, 8, 5, 6; 14, 5, 6; 66, 13
 in der Seihe gewonnen 9, 16, 2
 nach der ~ verlangen 10, 76, 7
Kuhstall 10, 169, 3
Kuhställe aufsprenzen 10, 103, 6, 7
Kunst = Dichtung 9, 64, 16 (A.)
 spornt an 9, 44, 2
Künste 10, 131, 5
Künstler 1, 64, 1; 2, 38, 4
Kürbis 7, 59, 12
Kuśara, Name eines Grases 1, 191, 3
Labsal vieler Söhne 1, 12, 11; 9, 61, 6
Labsale
 die fließenden ~, = die Regenwolken 1, 86, 5 (A.)
Lächeln
 der Himmel lächelt durch die Wolken 2, 4, 6
Lachen des Blitzes 1, 23, 12; 5, 52, 6
Lachen, die
 die ~ sind angeschwollen 7, 36, 3
Lager, gemeinsames 10, 123, 2

auf gleichem ~ zusammen liegen 10, 10, 7
das wohlbereitete 10, 34, 11
Lahmer 1, 112, 8
Land
auf dürrem ~ Nahrung suchen 10, 115, 6
heimatisches 5, 7, 5
das trockene 10, 89, 6
wegeloses 6, 47, 20
wüstes 6, 34, 4
Landgewinn 1, 112, 22
Langhaarige, der ~ (der Muni) 10, 136, 1. 6. 7
Langlebigkeit 2, 25, 1
Lasten, sechs ~, = die drei Himmel und die drei Erden 3, 56, 2 (A.)
Laster 7, 86, 6
Lästerer 1, 94, 9; 6, 8, 5; 71, 3
Laufschritt des weitschreitenden (Viṣṇu) 9, 97, 9
Laute, eine ~ erklingt 2, 43, 3
Leben
Bitte um langes ~ 1, 53, 11; 116, 25
~ einatmen 10, 189, 2
im Himmel ein ~ der Freude führen 10, 95, 18
in der Schlacht geopfert 4, 24, 3
hundert 10, 161, 3
von hundert Herbsten 10, 161, 2
hundert ~ haben 9, 98, 4; 10, 33, 9
hundert Herbste zum ~, vollzählige Söhne 3, 36, 10; 5, 54, 15; 6, 2, 5; 4, 8; 7, 101, 6
in ~ sich kleiden 10, 16, 5
in die Länge ziehen 10, 85, 19
langes ~ 1, 125, 6; 10, 51, 8; 85, 39
langes ~ gönnen 10, 36, 14
langes, kinderreiches 1, 132, 5; 136, 6; 3, 53, 7
geht zur Neige 10, 161, 2
sein ~ opfern 10, 154, 3
das Rätsel des Lebens 1, 164, 30—33 (A.)

das ~ wieder schenken 10, 137, 1
nach dem ~ trachten 6, 16, 31, 32
verlängern 9, 93, 5; 10, 18, 2; 59, 1; 10, 144, 6; 186, 1
Verlängerung des Lebens 1, 113, 16; 4, 12, 6; 8, 18, 18, 22
das volle ~ 6, 16, 27; 52, 15
der lange Weg des Lebens 10, 117, 5
wiedergeben 10, 14, 12
in das ~ zurückkehren 10, 12, 1
lebend
die Lebenden von den Toten geschieden 10, 18, 3
lebendig, alles Lebendige 10, 88, 15
Lebensalter, das volle ~ erreichen 8, 31, 8; 10, 85, 42
Lebensbalsam 7, 57, 6; 10, 30, 12; 186, 3
Lebensdauer 9, 44, 1; 10, 144, 5
Lebenselixier 1, 89, 4 (A.); 152, 6 (A.)
Lebensgeist 1, 63, 8; 10, 97, 4. 11
der alleinige ~ der Götter 10, 121, 7
wiedergeben 10, 59, 7
Lebenshauch 1, 164, 31, 32.
38 (A.); 10, 107, 7
soll in den Wind gehen 10, 16, 3
zurückgeben 10, 59, 6
Lebenskraft 1, 63, 8; 9, 66, 19; 111, 2; 10, 53, 3
rege ~ erblicken 10, 157, 5
ungebeugte ~ verleihen 10, 170, 1
unvergängliche 10, 45, 8
Lebenskräfte 4, 23, 9
lebenskräftig, das Lebenskräftige 10, 129, 3
der Lebenskräftige 9, 67, 8
Lebenslicht 1, 24, 7 (A.)
Lebensräuber, die zwei breitnasigen 10, 14, 12
die ~ zerbrechen 10, 87, 14
Lebenssätze 1, 164, 30 (A.)
Lebenszeit, die volle ~ erreichen 10, 27, 7
Lebenszeiten regeln 10, 18, 5
Lebenswerk 10, 27, 24
Lebloses und Lebendiges 10, 120, 2
ledig, ledige Männer 7, 96, 4
Leere, von der ~ eingeschlossen 10, 129, 3
Leib, einen neuen ~ annehmen 10, 15, 14
der blendendweiße 10, 85, 30
nicht durchglüht 9, 83, 1 (A.)
den ~ fortpflanzen 10, 13, 4
Herrlicher des Leibes 10, 95, 5
den ~ hingeben 10, 10, 7
neuer 10, 14, 8
in Ordnung halten 10, 157, 2
pflegen 10, 128, 1
stärken 10, 59, 5
sich mit einem ~ vereinigen 10, 16, 5
wiedergeben 10, 59, 7
Leiber, freundliche 10, 16, 4
schlechte 10, 108, 6
schön machen 10, 95, 9
Unversehrtheit der ~ 2, 21, 6
Leibesblöße = die verwundbare Stelle 10, 61, 13 (A.)
Leibeserben von dem einzigen Sterblichen 10, 10, 3
Leibesformen, himmlische 1, 13, 1
Leibesfrucht 1, 185, 2; 10, 184, 1. 2. 3
in die Verschwisterten (= die Pflanzen) gesetzt 10, 21, 8 (A.)
mit Krankheit auf der ~ liegen 10, 162, 1. 2
Segen für sie 5, 78, 7—9
töten 10, 162, 3
Leibesfrüchte 10, 73, 2
beschädigen 10, 155, 2
Leibesschaden 7, 34, 13
entfernen 10, 97, 10
Leibesschirmer 10, 46, 1

Leibgurt 5, 44, 11
Leibroß 1, 130, 6
Leiche, Leichen fortführen 10, 16, 11
Leichenfeld 1, 133, 1, 3
Leichenfeuer, Löschung des ~s 10, 16, 13—14
Leichenrede auf ein Rennpferd 10, 56
Leichenverbrennung 10, 16, 1—8
Leiter bei dem Opfer 3, 1, 1
Leitseil der Rede 1, 113, 17
Lenker, der umsichtige ~ des Wagens 10, 59, 1
Lenze, hundert 10, 161, 4
Lernende und Meister 7, 103, 5
Leuchten des Himmels 9, 85, 9
Leutestörer 10, 86, 22
Leviratsehe 10, 40, 2 (A.)
Licht, vom ~ Abschied nehmen 2, 28, 7
 das arische 10, 43, 4
 das dreifältige, überlegene 7, 101, 2 (A.)
 das dritte, im entferntesten unsichtbaren Himmel 10, 56, 1 (A.)
 in des Himmels Ordnung eingefügt 10, 170, 2
 = Erleuchtung 3, 26, 8 (A.); 7, 33, 8
 das erste ~, das ~ auf Erden 10, 56, 1 (A.)
 das ewige 9, 113, 7
 ewiges ~ gewähren 10, 185, 3
 das feindetötende 10, 170, 2
 mit ~ die Finsternis aus dem Luftreich getrieben 10, 68, 5
 mit dem ~ der sternenhellen Nacht die Finsternis verdrängt 10, 127, 2
 in die Sonne gelegt 10, 12, 7
 das ~ ist geboren 10, 170, 2
 zum ~ gelangen 2, 27, 11.
 14
 von den Vätern gespendet 10, 107, 1
 gewinnen 9, 4, 2

göttliches 10, 87, 12
 im Innern des Menschen 5, 66, 4; 6, 9, 4—6
 das zweite ~, = die Sonne im Himmel 10, 56, 1 (A.)
 ~ (Leuchte) für den Arier 1, 59, 2; 117, 21; 2, 11, 18; 7, 5, 6
 des Luftraums = die Sonne 10, 53, 6 (A.)
 das östliche 10, 110, 7
 werde dem Opfer 3, 39, 8
 schaffen 9, 35, 1
 = Sieg, Heil 8, 16, 10 (A.)
 sonnenhaftes 6, 47, 8
 das sonnige, gefahrsichere 10, 36, 3
 das ~ suchen 10, 67, 4
 das die Asuras tötende ~ 10, 170, 2
 das am meisten Dasyu tötende ~ 10, 170, 2
 das die Nebenbuhler tötende ~ 10, 170, 2
 das ~ im Munde tragen, = Licht der Erleuchtung 10, 67, 10 (A.)
 unverlösliches ~ aufstecken 10, 139, 1
 das uralte 10, 55, 2
 eigenes ~ vertauschen 10, 56, 2
 das vrtatötende 10, 170, 2
 das wahrhafte 10, 170, 2
 das wohlgepflegte 10, 170, 2
Lichter, die beiden 10, 85, 10 (A.)
 am Himmel 1, 93, 5
 des Himmels 3, 12, 9; 8, 5, 8; 9, 42, 1
 höchste 10, 3, 5; 170, 3
 des Jätavedas' = die Flammen 10, 188, 3
 der Menschen 1, 191, 4
 der Rede 3, 10, 5
 das schönste der ~ 10, 170, 3
 vierunddreißig 10, 55, 3 (A.)
Lichtbringer 10, 77, 5
Lichtgestalt, hohe 10, 37, 8
Lichthimmel sind dreifach 3, 56, 8
Lichtraum des Himmels 9, 86, 27
Lichträume 10, 65, 4
 drei 9, 17, 5
 himmlische 10, 32, 2
Lichtreich, drei Lichtreiche des Himmels 1, 105, 5
Lichtstrahlen als Luftwurzeln des Himmelsbaumes 1, 24, 7 (A.)
 als Lebenslicht 1, 24, 7 (A.)
 die unsterblichen, untrüglichen 9, 70, 3
Liebesbegegnung 10, 61, 6
Liebesergüsse 10, 95, 10
Liebesgenuß gewähren 10, 86, 6
Liebesglück 5, 7, 8
Liebesverlangen 10, 129, 4
Liebhaber 10, 95, 4
 eilt um sich auf den Schoß zu setzen 9, 101, 14
Lieblingssohn 5, 42, 2; 43, 7
Lieblingswort des Dichters 1, 95, 2 (A.); 3, 38, 8 (A.)
Lieblingsworte des Dichters 3, 2, 11 (A.); 4, 16, 9 (A.); 6, 18, 2 (A.)
 Lieblings- und Schlagwörter des Dichters 3, 55 (Einleitung)
Lied, das andächtige 10, 11, 4
 sein Anschwellen 3, 1, 2; 8, 12, 5
 ein Ansporn 3, 34, 2
 ein anfeuerndes ~ anstimmen 10, 133, 1
 aus einer Strophe bestehend 1, 99
 zu langem Leben dichten 10, 36, 5
 Erneuerung eines alten Liedes 3, 31, 19
 als Fahrzeug 8, 12, 13; 27, 8
 als Fahrzeug der Götter 8, 26, 15, 19
 klingt im Opfer aus 10, 77, 7
 kosmogonisches 3, 38
 mystisch-spekulatives 10, 5

soll den Preis gewinnen
1, 111, 4
schirrt die Götterwagen
8, 17, 2
und Opfer 8, 19, 11; 35,
6, 23; 39, 3, 4; 59, 6
sangbares 9, 60, 1
wie Schmalz 8, 39, 3
wie Schmalz geklärt 8, 12, 4
und Soma 1, 176, 5; 2, 12,
14; 33, 15; 34, 10, 11;
5, 41, 3; 7, 26, 1, 2; 8, 1, 1;
6, 21; 13, 16; 35, 23; 38,
4—6; 50, 4, 5; 62, 1; 9,
47, 3
durch das ~ des Gutes
teilhaft werden 6, 71, 6
soll die Götter umfangen
7, 104, 6
mit stromwärts fließenden
Gewässern verglichen
8, 6, 34
das vorgetragene 1, 164, 24
soll wachsen 3, 1, 2
Kind der Wahrheit 8, 6, 2
das Zugkraft hat 5, 25, 7
ertönen lassen 10, 78, 4
Lieder als Gespann 1, 186, 7
sind das Gespann des
Sängers 3, 20, 1 (A.)
sollen gewinnen 1, 16, 8
der unter Liedern immer
melkende Baum (in Be-
ziehung auf den Soma)
9, 12, 7
mysteriöse 1, 72, ; 4, 5
des Redekundigen 1, 86, 2
stärken, erheben die
Götter 1, 71, 3
von den Alten stammend
9, 86, 4
zündend 1, 138, 2
Liederaufsager, = der Hotr
7, 33, 14
Liedersprecher, leben-
raubende 10, 82, 7
Liedvortrag von den Göttern
erschaffen 10, 88, 8
Liedvorträger 10, 107, 6
Lippen, geöffnete 1, 30, 11
auf die ~ (Reden) der
Leute achtend 10, 43, 6
Süßes redend 2, 39, 6

Lippenspitzer 10, 105, 5
Lob, doppeltes 1, 185, 9;
4, 4, 14
das eigene ~ singen
10, 95, 7
der Gespanne 2, 8, 1
der Götter 1, 141, 11;
10, 31, 1
der Patrone 1, 53, 1;
7, 84, 3
richtig treffen 10, 63, 6
des Sängers 2, 23, 10
Lobesrede 10, 140, 6
Lobgedicht, Gedanken zum
~ geformt 3, 43, 2
Lobgesang 1, 83, 6; 9, 27, 1;
67, 20; 10, 75, 5; 93, 12
der die Sonne auffindet
10, 107, 4
brüllt wie ein Stier 7, 20, 9
gottesdienstlicher 3, 60, 7
siebenköpfig, dreiteilig
8, 51, 4
Loblied (vgl. auch Lobrede,
Lobgedicht, Lobgesang,
Gedicht) 6, 67, 10; 9, 14,
2; 62, 3; 65, 3; 66, 22;
10, 29, 1; 39, 14; 61, 25;
67, 1; 78, 8; 80, 7; 91, 13;
92, 9; 106, 11
als Ansporn vorgesungen
6, 10, 2
anstimmen 10, 77, 1
von Opfergabe begleitet
4, 41, 1
will belohnt sein 3, 62, 8
unter dem Bild des Wett-
fahrens 2, 35, 1 (A.)
als Bote 7, 67, 1; 8, 26, 16
ein noch nie dagewesenes
10, 23, 6
ist eine Darbringung
2, 24, 1
das eigene ~ das schönste
6, 45, 30
soll ein Ersatz für das Tier-
opfer sein 6, 16, 47 (A.)
mit ~ feiern 10, 130, 3
ist das Fundament, auf
dem die Priester sicher
gehen können 3, 3, 1 (A.)
aus der Wahrheit geboren
10, 138, 2

mit Herz und Verstand
gedichtet 1, 171, 2
nach dem Geschmack der
Götter 1, 75, 1
die Götter sollen seine
Liebhaber sein 4, 41, 5
ein großes ~ anheben
10, 188, 2
erlangt die Gunst der
Götter 4, 41, 1
dringt zu Herzen 4, 41, 1
das Lohn einbringt 1, 20, 1
klar wie Schmalz 3, 2, 1 (A.)
auf Indra losgelassen
2, 19, 7
und Opferdienst 1, 136, 1;
156, 1; 2, 5, 7; 31, 6; 3,
52, 1, 3, 5; 4, 43, 1; 6, 20,
10; 48, 1; 52, 11; 7, 39, 6;
8, 49, 5
ist die Perle 3, 3, 1
schlechtes 1, 53, 1; 7, 32, 21
schlechtes, ärgert den Gott
2, 33, 4
ein schlechtes bleibt un-
belohnt 7, 32, 21
schmalztriefend 8, 51, 10
~ (Lobpreis) und Soma
1, 86, 4; 109, 2; 6, 20, 13;
7, 24, 2; 26, 1, 2; 64, 5;
8, 1, 15; 32, 6; 51, 10;
52, 1, 3
mit der Sonne verglichen
5, 1, 12
mit dem Wagen verglichen
1, 131, 2; 5, 2, 11; 7, 64,
4 (A.); 8, 3, 15
ein ~ zueignen 10, 127, 8
zugkräftiges 1, 5, 1
der zugkräftigste von allen
Rufen 8, 26, 16
wie ein Wagen zusammen-
gefützt 1, 61, 4; 64, 1 (A.);
94, 1
Loblieder 9, 12, 7; 25, 5; 62,
24; 10, 26, 3; 28, 12; 61,
17; 64, 16; 65, 2; 99, 11;
104, 2, 3
emsige 9, 2, 7
von Lobliedern ermutigt
10, 63, 3
zu Preisgesängen geformt
10, 15, 9

- gemeinsame 1, 16, 9
 als Gespann der Götter
 7, 5, 5; 23, 3; 24, 5; 62, 2
 (A.)
 durch ~ gestärkt 9, 17, 4
 mit Lobliedern verherrlichen 10, 135, 7
 dem Seher vorgetragen
 4, 3, 16
 wie Wasserströme 8, 35, 20
- Lobrede* 5, 42, 1; 9, 29, 2;
 10, 74, 3
 eine alte ~ losgelassen
 1, 181, 7
 wie ein Bote 5, 43, 8;
 6, 63, 1
 Gewinn bringend 7, 8, 6;
 9, 2
 fließende 8, 40, 7
 an der ~ Gefallen haben
 10, 69, 3
 geläutert 5, 12, 1
 göttliche 4, 43, 1
 soll den Preis gewinnen
 7, 60, 11; 67, 5
 als Schmuck 5, 54, 1
 soll als Stärkung dienen
 10, 4, 7
- Lobreden* 8, 32, 23; 9, 6, 9;
 10, 3; 20, 5; 43, 2, 3; 61,
 23; 63, 10; 10, 29, 5; 61,
 25; 92, 14; 141, 3
 Ausdrücke dafür 6, 13, 4
 mit einem Gespann belohnt 5, 27, 3
 fehlerlose 3, 31, 13
 liebkosene Gott wie
 die Gattinnen den Mann
 1, 62, 11; 71, 1; 186, 7;
 3, 39, 1; 62, 8; 4, 4, 8;
 10, 43, 1; 91, 13
 von beredten Männern
 10, 104, 1
 salbungsvolle 2, 27, 1
 des Sängers stärken
 9, 40, 5
 stärkende 10, 160, 2
- Lobredner* 7, 6, 1
 der Götter 10, 15, 10
 wahrheitsliebende 9, 3, 3
- Lobsänger* 9, 43, 6; 10, 33, 3;
 78, 8; 89, 16; 104, 7
 der Götter 5, 50, 5
- dem ~ Schätze bringen
 9, 69, 10
Lockmädchen, die geschminkt
 zum Feste gehen 1, 124, 8
Lockweibchen 10, 123, 2
 bei der Jagd 8, 2, 6
Lodharoß im Wettrennen
 3, 53, 23
Löffel 10, 21, 3
Lohgerber 8, 5, 38
Lohn darbringen mit Liedern
 9, 103, 1
 des Dichters 5, 44, 10;
 6, 14, 14
 für die Dichtung 1, 109, 1
 des Frommen 1, 83, 2, 3;
 153, 3
 der Guttat 10, 95, 17
 des Redners preislichen
 ~ gewinnen 10, 11, 5
 für die Reden 6, 13, 6
 in Rindern 10, 36, 13
 der Sänger 1, 1, 1 (A.);
 112, 24
 wagenhoher, hausvoller
 9, 98, 12
Lohnarbeiter 6, 67, 3
Lohngewinnung 4, 16, 18; 5,
 33, 1; 46, 7; 6, 15, 15;
 17, 15; 7, 36, 8; 8, 8, 21
Lohnherr (vgl. auch Patron)
 1, 180, 6; 5, 27, 4
 guter 5, 51, 15
 Segen des Lohnherrn
 5, 34, 9
Lohnherren 1, 31, 12; 51, 15;
 4, 16, 19; 5, 33, 5; 41, 15;
 79, 4 (A.); 10, 93, 14
 für die ~ 1, 97, 3, 4; 140,
 10; 153, 4; 2, 35, 6, 15
 ihre Freigebigkeit 9, 1, 3
 um freigebige ~ gebeten
 5, 42, 4
 und Sänger 4, 29, 5
Los, das glückliche ~ in
 Söhnen 10, 36, 13
Lösung des Leichenfeuers
 10, 16, 13—14
Lotusblumen 10, 142, 8
Lotusteich 5, 78, 7; 10, 107, 10
Löwe 1, 64, 8; 174, 3; 3, 9, 4;
 10, 28, 4; 67, 9
 in der Falle 5, 74, 4
- furchtbar wie ein ~
 9, 97, 28
 in die Fußschlinge geraten
 10, 28, 10
 sein Gebrüll 5, 83, 3
 umstellt 5, 15, 3
Lowin und Schafbock
 7, 18, 17
Luft 9, 5, 2; 10, 66, 11
 und Berge 10, 89, 6
 durch die ~ fahren (fliegen)
 9, 63, 8; 65, 16; 10,
 87, 3, 6
 wiedergeben 10, 59, 7
- Lüfte*
 Weg durch die ~ 1, 116, 20
- Luftraum* 10, 129, 1
 als Gottheit angerufen
 3, 54, 19
 der dreifache 4, 53, 5
 das andere Ende des Luft-
 raums 10, 187, 5
 entstanden 10, 149, 2
 erfüllen 10, 139, 2
 die Götter fahren durch
 den ~ 5, 1, 11
 gemolken 10, 149, 1
 der große 10, 65, 2
 und Himmel 7, 104, 23
 mit Sonnenlicht erfüllen
 10, 66, 9
 der weite 10, 124, 6
- Lufträume* 10, 65, 4
- Luftrreich* 10, 53, 5; 190, 3
 ausdehnen 10, 153, 3
 das weiträumige 10, 128, 2
- Lüge* 10, 87, 11
- Lügengeister* 1, 133, 1
- Luptopamā* 10, 42, 2 (A.)
- Macht*, Bitte um ~ 1, 54, 11
 wankende 1, 186, 2
- Machtgebote*, die arischen
 10, 65, 11
- Machthaber* ohne Gefolge
 1, 165, 3
- Mädchen* und Buhle 9, 56, 3
 ledige ~ gehen gesalbt
 zum Fest 7, 2, 5
 zur Hochzeit gehend
 4, 58, 9
 und Liebster 3, 33, 10
 sich salbend 4, 58, 9
- Madhvayrdh-Staude* 10, 75, 8

- Mahl*, das ~ mit den Göttern teilen 10, 79, 7
beim ~ sitzend 8, 44, 29
- Mahlgenosse* 1, 30, 13
- Mahlstein* 7, 104, 22; 9, 112, 3
- Maid* 10, 40, 9
und Jüngling 10, 40, 2
und Treffort 10, 40, 6
mit Wunschgabe erfreuen 10, 27, 12
zurücklassen 10, 14, 8
- Mama* füllt den Mahlstein auf 9, 112, 3
- Manen*, auf dem Barhis sitzend 10, 15, 3
- Manenopfer*, Epilog zum ~ 10, 15, 12—14
die Götter zum ~ weg-holen 10, 16, 10
- Mann*, von furchtgebietendem Anblick 10, 60, 1 und Frau 5, 61, 5 mit zwei Frauen im Bett 10, 101, 11
musterhafter 10, 10, 1 der Pflanzen 10, 51, 8
- Männer* des Himmels 10, 143, 3
junge 10, 78, 1
auf Kriegsfahrt in Be-drängnis 10, 80, 5
weibische 8, 33, 19
- Männerlob* 3, 16, 4
- Männerschlacht* 10, 38, 1, 4
- Männersitzung(en)* = Opfer 5, 7, 2 (A.); 7, 97, 1; 7, 5; 10, 92, 7
- Mannen*, Bitte um ~ 2, 30, 11
gute ~ 1, 40, 4
- Manneskraft* 9, 7, 4; 8, 1; 48, 1; 10, 48, 2
Manneskräfte erjagen 9, 62, 23
- Mannestat* besingen 10, 23, 5
- Mannschaft* zieht ein in die Burg 9, 107, 10
- Märchen* 8, 67
- Mark* der Erde 10, 109, 7 und Gelenk 10, 68, 9
- Maruterscheinung* = Regenzzeit 10, 77, 1 (A.)
- Marutwetter* 10, 77, 1, 2
- Maulwurf*, wie ein ~ ver-steckt 9, 67, 30
- Meer* (s. auch Ozean) 7, 35, 13; 9, 12, 6; 62, 26; 64, 8, 16, 17; 66, 11, 12; 10, 123, 8
das ~ für die Götter aus-breiten 9, 107, 23
das ~ durchqueren 9, 107, 15
aus dem ~ erlösen 10, 67, 5
das festgebundene 10, 149, 1
und Flüsse 1, 55, 2; 71, 7; 190, 7; 3, 33, 2; 4, 46 4; 5, 85, 6; 6, 19, 5; 36, 3; 8, 6, 4, 35; 16, 2; 44, 25
Gewinnsüchtige auf dem ~ 4, 55, 6
ohne Haltepunkte 1, 116, 5
des Himmels 1, 163, 1; 3, 22, 3; 8, 26, 17
hohes ~ des Himmels 10, 98, 12
des Herzens als Sitz der Gedanken 1, 159, 4 (A.); 4, 58, 5, 11; 10, 5, 1; 89, 4 (A.); 177, 1 (A.)
Höhe des Meeres 9, 12, 6
viele Meilen über das ~ gehen 10, 10, 1
oberes, = Wasserreservoir im Himmel 10, 98, 5, 6
von Rindern 5, 54, 6
birgt die Schätze 8, 40, 5
im ~ schaukeln 10, 143, 5
des Soma 1, 110, 1; 9, 2, 5
unergründlich 7, 33, 8
unermeßlich 3, 1, 14; 30, 19
unteres 10, 98, 5
im Vergleich 1, 52, 4 (A.) und Woge 4, 58, 1
- Meere* 6, 50, 13
beide ~, östliches und westliches 10, 136, 5
tief wie die ~ 3, 45, 3
vier 9, 33, 6
- Meerfahrer* 1, 48, 3
- Mileen* 10, 78, 7
viele ~ über das Meer gehen 10, 10, 1
- Meister* 1, 129, 1; 5, 53, 15; 6, 4, 8; 7, 1, 24; 8, 48, 14; 60, 5; 9, 23, 5; 26, 3, 6; 61, 23; 64, 23; 10, 18, 9; 106, 1; 128, 3; 129, 1; 177, 1
leitet die Arbeit 1, 173, 9
der Dichter nennt sich ~ 1, 131, 6
der Dichtung 9, 75, 2; 99, 6
des Gedankens 9, 11, 8
sein Dichten gefördert 4, 6, 1
größter ~ 10, 143, 3
= Priester 9, 7, 5 (A.)
der Rede 2, 1, 16; 10, 81, 7
in der weisen Rede 9, 86, 48
Schatz an Meistern 1, 85, 12; 129, 7
überragender, gewaltiger 10, 128, 9
haben die Wahrheit er-kannt 4, 55, 2
weiser ~ 7, 36, 8
der Weisheit 1, 117, 25; 2, 11, 21
- Meisterschaft* 1, 48, 12; 3, 16, 3; 4, 36, 6; 5, 27, 6; 8, 4, 6 8, 19, 22; 8, 22, 18; 9, 8, 2; 9, 9; 11, 9; 13, 4, 5; 40, 5; 43, 6; 45, 6; 62, 30; 63, 1; 65, 5, 24; 66, 21, 27
der Dichter 1, 36, 17; 184, 4; 3, 10, 3
erbeten oder erlangt 1, 93, 2; 94, 2
Gewinnen der ~ 4, 37, 6
zu Roß 2, 2, 10
durch das Wort 2, 2, 10
- Melkuh* und Melker 1, 4, 1; 1, 164, 26
- Melkung* beim Opfer 8, 12, 32
- Melodie* 1, 83, 6; 5, 44, 14; 9, 96, 22
von einer ~ begleitet 10, 114, 1
- Melodien* 10, 130, 2
- Mensch*, Abstammung von Himmel und Erde 1, 164, 33
Abstammung vom Ur-vater 3, 54, 9
und Tier 10, 27, 10
- Menschen*, scharen sich um Agni 10, 4, 2
und Götter 5, 15, 2 (A.)

- gottverlangende 10, 13, 2
opfernde 10, 70, 3
vergöttlichte 1, 89, 7 (A.)
- Menschenart* 5, 48, 5 (A.);
7, 57, 4
- Menschenfleisch*, blutiges
10, 87, 16
- Menschengeschlechter* 10, 48, 1
- Menschenstämme*, sieben
8, 39, 8
- Menschenzehrung* (Gegen-
satz: Ambrosia) 7, 81, 5
- Messer*, steinerne 10, 101, 10
- Metamorphose*, die erste ~
des zur Welt sich um-
bildenden Urgottes
10, 121, 1 (A.)
- Metaphern* 3, 26, 9 (A.)
- Metren* 10, 90, 9; 114, 5ff.;
130, 3, 7
Geheimnis der ~ 1, 164,
23 (A.)
sieben Rosse sind die ~
1, 164, 3 (A.)
- Metrik* 8, 12, 10—12 (mit der
Axt verglichen)
- Milch* der Aditi 9, 96, 15
in ~ baden 1, 104, 3
in den Kühen von Mitra
und Varuṇa bewacht
1, 71, 9
der Flüsse 1, 104, 4
die Flüsse führen die ~
mit ihren Wasserfluten
1, 104, 4; 3, 33, 1, 4;
2, 13, 2
frische 10, 69, 8
vom Priester zum Opfer
gefordert 4, 3, 9 (A.);
33, 1 (A.)
gekochte, in den rohen
Kühen 1, 62, 9; 180, 3;
2, 40, 2; 3, 30, 14; 6, 72, 4
in die Kühe gelegt 10, 73, 9
in die Pflanzen gelegt
10, 73, 9
des Himmels 10, 114, 1
(A.)
der Kühe 3, 30, 14
als Opferspende 6, 52, 10
für den Redner 4, 33, 1
(A.); 8, 20, 8 (A.)
= Regen 1, 166, 3 (A.)
- ist der Saft der Soma-
pflanze 2, 13, 1 (A.)
saure 10, 179, 3
saure ~ im Schlauch
6, 48, 18
die schmalzige ~ quellen
10, 65, 8
schmalzreiche, süße
10, 64, 9
= Wasser der Flüsse
1, 23, 16, 23 (A.)
und Wasser zum Soma
1, 73, 6 (A.)
weiße 10, 49, 10
weiße ~ in der bunten
Kuh 6, 72, 4; 10, 49, 10
weiße ~ in den schwarzen,
in den rötlichen Kühen
1, 62, 9
- Milchkessel* 1, 164, 26, 29
- Milchkuh*
bildlich 8, 14, 3
= die Dakṣiṇā 4, 42, 10
(A.)
= Dichtkunst und Opfer-
kunst 1, 139, 7 (A.)
vom Priester und Opfer-
herrn gemolken 1, 139, 7
Geschenk einer ~ 4, 1, 6
die gute, = die Wunsch-
kuh 10, 122, 6 (A.)
für das Opfer 1, 173, 1;
3, 58, 1; 5, 43, 1 (A.)
- Milchkühe* 9, 1, 9; 24, 2; 26, 1;
66, 6, 12; 10, 22, 13; 95, 6
brüllen 9, 33, 4
= Gewässer 4, 22, 6
und Kalb 9, 68, 1
= Schmalzgusse 2, 5, 5;
3, 57, 3 (A.)
sieben 5, 43, 1 (A.); 9, 86, 25
= Wolken 1, 151, 5 (A.);
3, 55, 16 (A.); 5, 55, 5
- Milchtrank*, heißer 7, 103, 8
- Mischmilch* für den Soma
1, 84, 10 (A.); 3, 53, 14;
9, 64, 14
- Mißerfolg*
vor ~ behüteten 10, 128, 7
- Mißgunst* 1, 43, 8; 129, 6, 8;
11, 6, 16, 27; 9, 79, 1; 10,
133, 3
abwehren 10, 182, 1ff.
- vor ~ bewahren 9, 79, 3
der Götter und Menschen
2, 7, 2
hinwegräumen 10, 40, 13
unzulängliche ~ des Übel-
wollenden 10, 63, 12
mißgünstig 7, 59, 8; 9, 13, 9;
63, 5; 114, 4; 10, 37, 12
- Mitanrufung* mit anderen
Göttern 2, 33, 4
- Mitanteil* an der Beute
10, 50, 3
- Mittagspende* 3, 28, 4;
32, 1, 3
- Mittelpunkt* der Erde
9, 82, 3; 10, 1, 6
des Lichts 10, 46, 3
- Mittelraum* 10, 55, 3
- Mittler* 1, 173, 10; 2, 4, 3
- Mitwisser* der Unsterblichen
10, 31, 3
- Monat*
Einteiler der Monate
10, 138, 6 (A.)
Monat um Monat 10, 52, 3
der zwölfte 7, 103, 9
- Monate*, zehn 5, 78, 9
die zwölf ~ 1, 25, 8;
164, 12 (A.)
- Mond* 10, 85, 19, ; 190, 3
beschwingt 1, 105, 1
läuft in Gesellschaft vieler
10, 55, 5
Haus des Mondes 1, 84, 15
läuft am Himmel 1, 105, 1
= Monat 10, 85, 5 (A.)
= der tausendhörnige
Stier 7, 55, 7
- Wächter* in der Nacht
1, 24, 10
- scheint* im Wasser
1, 105, 1; 8, 82, 8
- Monde*, die beiden 10, 64, 4
- Mondwechsel* 1, 94, 4
- Moral* 8, 18, 15
- Mordcafe* 10, 152, 5
- Morgen*, ihr Dauern 7, 88, 4
künftige 2, 28, 9
und Nacht 10, 36, 1; 110, 6
und Nacht, die beiden
Göttinnen 10, 70, 6
- Morgenanrufung* 7, 41, 1
- Morgengast* 1, 125, 1f.

Morgengötter Agni, Sūrya, Uṣas, Ásvin, Savitr, Da-dhikrā 1, 157, 1; 3, 20, 1, 5; 39, 3 (A.); 58, 1; 4, 13, 1; 5, 75, 9; 75, 1; 77, 1; 8, 9, 17; 10, 35, 6
Morgenlied 5, 1
Morgenopfer 5, 37, 1 (A.); 77, 2
 und *Morgenlied*
 10, 29, 1 (A.)
 des Soma 1, 14; 1, 16, 3
Morgenpressung 10, 112, 1
Morgenröte 10, 29, 2; 67, 5
 ihr Aufleuchten 10, 35, 1, 3
 unbekannte 4, 23, 7
Morgenröten 1, 134, 3, 4;
 10, 1, 1; 88, 18
 erstrahlen lassen 9, 83, 3
Morgenschimmer der Berge
 1, 187, 7
Morgenspende 3, 28, 1;
 4, 35, 7
Morgenstrahlen 1, 127, 10
Morgenwind 1, 134, 5 (A.)
Mörser 1, 28, 1. 5, 6, 8
Mühle, gottbelohnte 1, 179, 3
Mund des Sängers (der Sänger) 5, 23, 1; 8, 12, 13 (A.)
 im Munde scharf machen
 9, 69, 2
Muñja, Name eines Grases,
 ~ und Virinagras
 1, 191, 3
Muster des Gewebes (als
 Bild des Opfers) 10, 130, 3
Mut 9, 29, 6; 63, 29
 grimmiger 10, 89, 5
 der größte 10, 180, 1
 der Völker 6, 72, 5
Mutter = Erde 5, 1, 6
 ~ Erde 10, 18, 10
 Erde und Vater Himmel
 10, 189, 1
 vom Vater geschwängert
 1, 164, 8
 von guter ~ stammend
 10, 78, 6
 die ~ lehrte den Helden
 laufen 10, 79, 1
 der Herde 10, 32, 4
 die im hohen Himmel
 wohnt 10, 64, 10

und Kind 1, 164, 9;
 10, 27, 14, 16
 und Leibesfrucht 3, 64, 5
 gebiert den Liebling
 10, 61, 20
 quillt süße Milch 10, 63, 3
 reiche ~ schöner Söhne
 und Schwiegertöchter
 10, 86, 13
 und Sohn (Söhne)
 2, 38, 5; 7, 81, 4
 die ~ stoßen (von spielenden Kindern) 10, 94, 14
 und Vater 1, 164, 8;
 10, 60, 7
 des Wildes 10, 146, 6
Mütter 10, 30, 10
 die beiden ~, = Himmel
 und Erde 9, 68, 4;
 10, 140, 2 (A.)
 drei 1, 164, 10
 erzeugen den Opferfahrer
 3, 31, 2
 sind die Flüsse 1, 23, 16
 des Gesetzes 9, 102, 7;
 10, 59, 8
 gesundmachende 10, 64, 9
 und Junges 10, 75, 4
 Kräuter genannt 10, 97, 4
 liebevolle 10, 9, 2
 die neugeborenen ~, =
 Himmel und Erde
 9, 9, 3 (A.)
 sieben 9, 102, 4
 viele ~ des Kalbes
 10, 123, 3
 der Wahrheit 9, 33, 5
Mütterchen 10, 86, 7
Mutterkühe 9, 12, 2
 wie zwei ~ gemolken
 9, 18, 5
 lecken 1, 186, 7; 3, 33, 1, 3
 leistungsfähig machen, =
 befruchten 10, 131, 1 (A.)
Mutterschoß 10, 46, 6
 den ~ bereiten 10, 184, 1
Mystik 4, 5, 7 (A.)
Mythen fortgepflanzt
 4, 19, 10
Mythos
 Sprachedes ~ 1, 122, 12 (A.);
 127, 7 (A.); 148, 1 ff.;
 6, 17, 1 (A.). 3 (A.); 45, 9;
 60, 2; 65, 5 (A.); 7, 75,
 7 (A.); 8, 2, 39 (A.);
 24, 25 (A.). 30 (A.); 40, 5
Nabe 10, 78, 4
 im Rad 8, 41, 6
 und Zapfen 5, 43, 8
 die sonnebringende ~
 6, 39, 4
Nabel 10, 64, 13
 des Āyu 1, 104, 4
 der Erde 3, 29, 4; 9, 72, 7
 des Himmels 3, 4, 4; 9, 12, 4
 im Himmel 9, 79, 4
 höchster, = Ursprung oder
 Verwandschaft 9, 79, 4
 = Mittelpunkt 2, 40, 1
 und Nachkommenschaft
 2, 40, 4
 der Opfer 6, 7, 2
 des Ungeborenen 10, 82, 6
 der Unsterblichkeit
 5, 47, 2
 des Varuṇa 6, 47, 28
 der Wahrheit 10, 13, 3
 der Welt 1, 43, 9; 164,
 34, 35; 185, 5; 2, 3, 7
Nabenloch schmieren
 10, 156, 3
Nachbar 10, 66, 13
Nachdenken, das klärende
 4, 5, 7
 bei der Opferhandlung
 3, 57, 4; 10, 63, 7
Nachhut 10, 27, 7
Nachkommenschaft
 3, 8, 11 (A.); 5, 12, 6;
 70, 4; 6, 18, 6; 9, 8, 9;
 10, 8; 65, 21; 10, 13, 4;
 56, 7; 92, 10; 95, 18
 Bitte um Hilfe dazu
 1, 39, 7; 165, 15 (A.)
 Bitte und Wünsche für
 die ~ 5, 77, 4
 fortpflanzen 10, 56, 5
 gedeihliche 1, 166, 8
 mit ~ gesegnet 10, 57, 6
 Gewinnung der ~ in Zusammenhang mit den
 Kämpfen 1, 8, 6 (A.)
 gewünscht, erbeten
 1, 179, 6; 2, 32, 6
 gute 7, 91, 3; 10, 62, 3
 Kämpfe um ~ 8, 23, 12

- Kraft, Mittel zur ~ 4, 34, 9; 7, 36, 9; 8, 15, 10
leibliche 1, 31, 12; 6, 18, 6; 7, 67, 6
spenden 10, 183, 1
der ~ teilhaft machen 10, 80, 3
töten wollen 10, 162, 5
Nachopfer 10, 51, 8, 9; 182, 2
Nachrede, üble 9, 23, 5
Nachsinnenden
die ~, = die Priester 9, 64, 13; 72, 6; 85, 3; 99, 5
Nacht angerufen 5, 61, 17
bringt alles zur Ruhe 1, 35, 1
die dunkle 3, 55, 11
mit dunklen Farben, die Morgenröte mit hellen 1, 62, 8
Ende der ~ 1, 46, 11 (A.)
ewige ~ während der Dämonenherrschaft 6, 47, 21
ihr Gewand ist das Dunkel 1, 115, 4 (A.)
als schwarzes Gewand 1, 113, 14; 4, 13, 4
tausendäugige Göttin 10, 127, 1
als schwarze Kuh 6, 48, 6
Lied an die Göttin ~ 10, 127
schönverziert 1, 188, 6
in ihrem Schoße liegt die Zukunft 1, 178, 2
um Schutz gebeten 10, 127, 6, 8
und Sterne 6, 49, 3
ist die schwarze Form des Surya 1, 115, 4
aus tapas geboren 10, 190, 1
das schwarze Ungeheuer 4, 51, 9
weicht vor der Uṣas 7, 71, 1
Wagen der ~ 1, 35, 4 (A.)
Nächte erhellt 6, 39, 3
lichtschöne 10, 89, 15
die ~ überwinden 10, 1, 2
und Varuṇa 8, 41, 3
- Nacht und Morgen*
7, 71, 1; in den Apri-
liedern: 1, 13, 7; 142, 7;
188, 6; 2, 3, 6; 3, 4, 6;
5, 5, 6; 7, 2, 6; 9, 5, 6;
10, 70, 6; 110, 6
allwissend 5, 41, 7
halten richtige Distanz 1, 146, 3
wechseln die Farbe 1, 96, 5
zwei verschiedene Frauen 1, 122, 2; 3, 4, 6
geschildert 1, 144, 6 (A.)
gepriesen 5, 41, 7
ihr gemeinsames Kalb Agni 1, 95, 1; 3, 55, 12
glänzend und schwarz 3, 55, 11
gleichen einer gutmelken Kuh 7, 2, 6
Melkkühe 1, 186, 4; 2, 3, 6
Mutter und Tochter 3, 55, 12
die beiden Mutterkühe des Kalbes Agni 1, 95, 1 (A.); 96, 5 (A.); 146, 3 (A.); 3, 55, 12 (A.)
die nachbarlichen 3, 4, 6
bei dem Opfer 7, 42, 5
die beiden Schatzhalterinnen 4, 48, 3
am Sitz der Wahrheit 3, 55, 12
die zwei Tageshälften 4, 55, 3
jüngste Töchter des Himmels 5, 41, 7
jüngste Töchter und Mütter des Rta 1, 142, 7 (A.); 9, 10, 2, 7; 10, 59, 8
die ungleichen 1, 73, 7
verschieden aussehend 2, 31, 5; 3, 55, 11; 5, 1, 4
wie zwei Weberinnen 2, 3, 6
haben endlose Wege 1, 146, 3
treiben die Wesen 2, 31, 5
als die die Opfer regelnde Zeit 5, 41, 7 (A.)
- Nacht und Tag* befügelt als Zeit 1, 158, 4
drehen sich wie Räder um 1, 185, 1
die zwei Schatzhalterinnen 3, 31, 17
die Zwillingsschwestern 3, 55, 11
- Nachtschatten*
die ~ in den Mond gelegt 10, 12, 7
- Nachtsonne* 1, 115, 5 (A.); 5, 29, 5 (A.)
Nacht- und Tagessonne 1, 115, 5 (A.); 3, 55, 6, 15 (A.); 4, 13, 4; 6, 51, 2 (A.); 10, 37, 3 (A.)
- Nachtzeiten*, drei 8, 5, 8
- Nachwachsen* der Pflanzen 1, 69, 8; 140, 2, 7
- Nackte* in der Kälte wach 8, 2, 12
und Feuer 10, 61, 9
- Nadel* 2, 32, 4
- Nahrung*, gute 9, 65, 3
reife 10, 79, 3
strotzende 9, 61, 15
zusammentragen 10, 79, 2
- Name*
den Namen abschleifen 10, 23, 2
aditischer 10, 77, 8
arischer 10, 49, 3
= jedes Ding 1, 185, 1 (A.)
der geheime 10, 55, 1
der große 10, 55, 2
der Götter 1, 24, 1, 2; 9, 99, 4; 10, 64, 1
= Individualität 1, 123, 4 (A.)
für den Lichtraum des Himmels 1, 155, 3 (A.); 9, 75, 2 (A.)
des Unsterblichen 10, 12, 6
unsterblicher, = Unsterblichkeit 1, 68, 4 (A.)
- Namen* (pl.), vier asurische 10, 54, 4
geheime 8, 41, 5
und Gestalten 5, 43, 10
der Götter 7, 35, 3
der Götter geheime ~ 9, 95, 2

der Götter sind ehrwürdig,
lobwürdig 10, 63, 2
der Kühe 10, 169, 2 (A.)
liebe 10, 123, 7, 8
opferwürdige 1, 87, 5
unsterbliche 10, 123, 4;
139, 6

Namengeber

alleiniger ~ der Götter
10, 82, 3

Namengebung vollziehen
10, 71, 1*Namuci-Sage*, 10, 131, 4 (A.)

Nase, schützend 2, 39, 6

Naß
himmlisches ~ benetzt die
Erde 4, 57, 5

Natur, was geht (lebt) und
steht 1, 115, 1

Naturgottheiten 3, 54, 19, 20

Nebel, beklemmende 10, 73, 5
bildlich 3, 31, 20
in ~ gehüllt 10, 82, 7
Sonne durch den ~

1, 141, 13

und Wind 1, 38, 7 (A.);
10, 31, 9 (A.)

Nebenbuhler 1, 70, 1; 73, 5;
2, 8, 2; 4, 16, 19; 20, 3;
29, 1; 48, 1; 50, 11; 6,
24, 5; 49, 15; 7, 21, 9;
60, 11; 83, 5; 8, 63, 7;
9, 53, 1; 10, 59, 3; 100, 12;
128, 9; 133, 3; 166, 2;
174, 2, 5

Bezwinger der ~ 10, 166, 1
fremder und naher 6, 15, 3
über ~ triumphieren
10, 77, 3, 5

im Wettbewerb einholen
9, 79, 1 (A.)
= Wolf 6, 13, 5

Nebenbuhlerin = Geliebte
oder zweite Frau neben
der legitimen 10, 145, 1 (A.)
in die fernste Ferne
schicken 10, 145, 4
verdrängen 10, 145, 1ff.

Nebenbuhlerinnen

10, 159, 4—6

Nebenbuhlertöter 10, 166, 2

Nebenfrauen quälen den
Mann 10, 33, 2

Neider 2, 25, 1, 2; 6, 62, 10;
68, 6; 7, 25, 3; 56, 19;
83, 5; 10, 174, 2
die hohen Gewinne sind
ihm unerträglich 9, 91, 5
überbieten 9, 77, 4

Nektar der Kuh 10, 12, 3

Nest 9, 61, 21; 65, 19; 10,
97, 5; 127, 4
das gemeinsame 10, 5, 2
ins ~ gesetzt 9, 62, 4
aus dem gleichen ~
10, 123, 3
des Höchsten 10, 5, 6
des Stiers 4, 1, 11, 12
der Vögel 1, 33, 2

Netz

des Gesetzes 10, 92, 4

Neuheit der Dichtung

1, 31, 8; 82, 2; 2, 31, 5, 7;
6, 8, 1; 62, 5; 7, 15, 4;
18, 5; 26, 1; 8, 2, 17;
3, 13; 25, 24

des Liedes

1, 12, 11; 130, 10; 2, 18, 3;
6, 17, 13; 22, 7; 32, 1;
48, 11; 49, 1; 50, 6;
7, 36, 2; 93, 1; 8, 20, 19;

neunundneunzig Flüsse

1, 32, 14
~ Siegespreise 10, 39, 10
~ fließende Ströme
10, 104, 8

neunzig Flüsse 1, 80, 8*Nichts*

aus dem ~ entstehen
10, 72, 2, 3
dem ~ verfallen 4, 5, 14

Nichtsehender 10, 153, 3*Nichtsein* 10, 129, 1*Nichtseiend*

das Nichtseiende und das
Seiende als Urzustand der
Welt 10, 5, 7 (A.)

Nichtsterben 7, 59, 12*Nivid* (Einladungsworte)

1, 86, 4 (A.); 162, 7
(A.)

Nomadenleben 3, 54, 21 (A.)*Normen*

die ersten ~ des Opfers
10, 90, 16

Not

von ~ erlösen 10, 97, 15
von Feind und Freund
4, 55, 5
über die Not helfen
10, 63, 6

Nothelfer 7, 66, 5

Nyagrodhabaum, Bild für den

Himmel 1, 24, 7 (A.)

Oben, ein 10, 129, 5*Ochse*, verschnittener

1, 32, 7; 2, 25, 3

Ochsen und Kühe 10, 91, 14

Odem

Ausgehen des Odems
3, 53, 21

Ofen, glühender 10, 39, 9

Ohr der Pferde 5, 31, 9
am Ohr packen 10, 86, 4

Ohren, taube 4, 23, 8

zwei 10, 106, 9

Ohrenbommeln des Baumes
10, 34, 1

Omen, böses 1, 29, 5 (A.);
105, 18 (A.)

Opfer

das ~ abmessen 10, 114, 6
allfarbiges 10, 77, 4

Anreiz des Opfers 3, 12, 3
ansehnlich 10, 21, 4

Anstrengung für das ~
7, 91, 4 (A.)

von rechter Art 10, 93, 8
ausgepreßtes 10, 94, 14

Ausschluß vom ~
10, 124, 3

bis zum Himmel ausspannen
10, 80, 4

zu gemeinsamem ~ ausziehen
10, 86, 10

ist Banner 4, 51, 11
das Banner des Volkes
7, 34, 6

auf dem Barhis 10, 90, 7
von den Angiras' begründet
2, 31, 5, 9 (A.)

von zehn Armen besorgt
10, 96, 12 (A.)

seine Bestandteile
2, 12, 14 (A.)

woraus es besteht: Erbauung,
Loblied, Soma,
Lobgedicht 4, 22, 1

- das Maß des Opfers bestimmen 10, 71, 11
über das bevorstehende ~ 7, 34, 1—7
das ~ bewachen 10, 87, 9
sich selbst zum ~ darbringen 10, 169, 3
als Kampf dargestellt 1, 132, 1
dreimal des Tags 1, 142, 3; 3, 56, 5, 8
drittes 2, 4, 8
was es einbringt 4, 2, 5
einrichten 10, 66, 8
Einsetzung des Opfers 1, 83
erschaffen 10, 65, 7; 66, 2
in der Vorzeit erschaffen 10, 130, 6
die ersten ~ 1, 164, 50
erzeugen, = ~ als Vorbereitung der Einzelschöpfung 10, 121, 8 (A.)
feststehendes 10, 173, 3, 6
die erste Form des Opfers 10, 67, 2
sieben Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2
~ zu Opfer fügen 10, 76, 3
zu den Göttern führen 10, 188, 3
hat fünf Gänge, drei Schichten, sieben Fäden 10, 52, 4; 124, 1
richtig geleiten 10, 66, 12
zu den Göttern geführt 4, 58, 10
gehört den Göttern 7, 16, 2
gelangt (geht) zu den Göttern 1, 1, 4; 177, 4
Gelingen des Opfers 4, 10, 1
zum ~ gemacht von den Göttern 10, 13, 4
als Gespann 7, 43, 2
in Gang gesetzt 7, 34, 5 (A.); 73, 3
durch ~ gestärkt 9, 4, 9
als Gewebe 2, 3, 6; 9, 22, 6; 69, 6; 10, 53, 6; 130, 1
und Göttergunst 1, 107, 1
das große ~ verbündeter Fürsten 1, 122, 13 (A.)
- im Hause 6, 12, 1
des Himmels 7, 97, 1
das hundertleibige 10, 161, 4
mit ~ huldigen 10, 14, 1
In-Gang-Setzung, Wege des Opfers 7, 73, 3
und Loblied, Gebet 4, 4, 7; 5, 6, 10; 7, 1 (A.); 7, 4, 1; 13, 1; 21, 1; 70, 6; 94, 6; 8, 7, 19; 19, 11, 13, 19
Macht des Opfers 5, 15, 2
mannigfach 8, 58, 1
des Mittellosen 10, 41, 2
der Nabel der Welt 1, 164, 35
Nährmutter der Götter 4, 7, 7
die ersten Normen des Opfers 10, 90, 16
das ~ des anuṣṭubhischen Opfers, = Gharma genannt 10, 181, 1 (A.)
wer opfert: Brahmane oder König 1, 108, 7
in Ordnung halten 10, 157, 2
in der rechten Ordnung 2, 5, 8
recht machen 10, 63, 6
im Reich der Redekundigen 8, 3, 4
und Reichtum 5, 30, 1; 6, 14, 13 (A.); 36, 5 (A.); 8, 51, 9, 10
das ~ reinigen 1, 15, 2
ein bleibender Schatz 4, 2, 5
das ~ schmackhaft machen 10, 110, 2
schmalzbekleidet 4, 37, 2
das schmalzige 10, 14, 14
der erste Schutzgeist 3, 15, 4
die Götter schwelgen im ~ 4, 42, 10
setzt Reichtümer voraus 6, 14, 3 (A.); 36, 5; 8, 51, 9
das Sinnbild der Welt 1, 164, 34, 35 (A.)
des Somaspenders 10, 57, 1
- ständig 4, 4, 7
soll nicht stecken bleiben 7, 34, 17
seine Sturmgewalt 7, 34, 7
nahrhafter Teil des Opfers 10, 51, 8, 9
teilnehmen am ~ 7, 46, 4
Trankopfer und Lobgesänge 3, 41, 4
viele Götter umfassend 5, 22, 2
umwandeln 10, 85, 18
Unredlichkeiten beim göttlichen ~ 7, 104, 18
nebst Vers 5, 6, 5
verschönen 10, 78, 7
Versehen beim ~ 7, 93, 7
mit Nachdenken oder Andacht vollzogen 3, 57, 4
durch die Dichtung verzerrt 3, 3, 6
vorwärts leiten 10, 101, 2
als Wagen 4, 2, 14; 7, 34, 5 (A.); 73, 3 (A.); 8, 6, 2
wartet auf die Götter 3, 28, 5
im Wettkampf 8, 53, 7, 8; 54, 6
gegen den göttlichen Zorn 8, 18, 19
den Göttern zuführen 10, 87, 9
vollständig zugerüstetes 3, 35, 2
Zweck des Opfers: Belohnung 7, 9, 5
Opferaltar 2, 10, 1 (A.)
Opferbräuche beleuchten 10, 122, 6
die ersten 1, 164, 43
Opferbund 1, 101, 11; 128, 7
über dem ~ wachen 9, 82, 4
Opferbutter 10, 53, 2
Opferer, edelgeborener 5, 53, 12
freigebiger 7, 32, 8
freigebiger ~ und Knauser 1, 150, 1, 2
läßt sich den Kopf heiß werden 4, 2, 6
Lob des Opferers 1, 125, 4—7; 8, 31, 1

Lob des Opferers und seiner Gattin 8, 31

Lohn des Opferers

1, 93, 3, 8; 122, 10; 125,
6, 7; 135, 8; 150, 3;
2, 25, 1; 4, 2, 4; 4, 7
sein Lohn ein Sohn 7, 90, 2
dem ~ von Nutzen sein
10, 27, 1

der opferliebende 10, 122, 6
der redliche 10, 100, 3

der somapressende
10, 175, 4

Opferer, pl.

die andern ~ 2, 18, 3;
10, 160, 1

die ersten 9, 110, 7

freigebige 10, 511, 3

gastfreie 10, 151, 2

ihr Lohn 7, 11, 2, 3; 61, 4;
8, 31, 2—9. 15—18

Opferfeuer, die drei

1, 164, 1 (A.); 2, 18, 2 (A.).
wird neu entzündet

10, 150, 1 (A.)

Opfergabe 9, 7, 3; 10, 90, 6;
124, 6

gelangt zu den Göttern
1, 18, 8

Puruṣa 10, 90, 6

Soma 9, 7, 3; 10, 124, 6

Opfergaben 10, 116, 8

beiderlei 7, 2, 2 (A.)

Reiskuchen, Soma, Mischmilch 8, 31, 2

sind die Rosse für die Götter
7, 70, 2

wetteifern mit den Liedern
3, 58, 8

Opfergebet

soll genehm sein 10, 100, 6

Opfergebete 10, 87, 4

mit Opfergebeten nahen
10, 24, 2

Opferhaus 3, 14, 3

für die Götter wie zu
Hause 2, 36, 3

ist Indras eigenes Haus
8, 2, 7 (A.)

Opferherr 1, 9, 10 (A.); 12, 8;

86, 4 (A.); 153, 2; 4, 2;
12 (A.); 10, 40, 14; 61, 18;
170, 1

angeredet 2, 26, 2 (A.)

Bitte für den Opferherrn
1, 122, 12; 123, 13; 174, 1;
4, 15, 9, 10; 5, 18, 5; 27, 2

Bitte um einen Opferherrn
1, 165, 15; 6, 48, 20
freigebiger 1, 40, 3

Kampf um den Opferherrn
7, 56, 29

mit Namen genannt

1, 59, 7; 4, 30, 24

sein Ruhm 6, 48, 21

neben Sänger 1, 20, 7 (A.);
54, 11

unredlicher 1, 122, 9;
2, 23, 3, 12, 14

Opferherren 10, 23, 3; 122, 8

geizige 5, 42, 9

sind die Goldgeber

2, 35, 10 (A.)

und Priester 5, 16, 5

pünktlich in der Bezahlung
1, 165, 15

Opferkarren 6, 75, 8

Opferkonkurrenz 1, 132, 1;

153, 4; 168, 1; 5, 3, 5, 6;
7, 82, 1

als Kampf 7, 93, 5

Opferlöffel, der makellose

10, 105, 10

Opferleiter 10, 88, 17; 107, 6;

138, 1

Opferlose 1, 33, 4, 5; 8, 31, 15

ihre Strafe 7, 61, 4

Opfermahl 3, 30, 1; 10, 61, 15

für die Götter zubereiten

10, 70, 2

Opfernde

der besser ~ 10, 53, 1

sitzt 6, 10, 6

Opferordnung 9, 48, 4;

10, 43, 9

rechte 10, 61, 14

Opferpfosten 4, 6, 3

aufgerichtet 3, 8, 1, 2, 4;

7, 35, 7

seine Ausschmückung

3, 8, 4

seine doppelte Geburt

3, 8, 5

gesalbt 3, 8, 1

mit dem Knauf versehen

3, 8, 10

in einer Reihe 3, 8, 9

vergöttlicht 3, 8

Opferplatz = Sitz des rta
1, 84, 4

Opferpriester, die alten ~,
aufgezählt 1, 162, 5

die beiden 10, 70, 7

die beiden göttlichen, in
den Äpriliedern, s. Hotṛ
(im Namenindex)

die ersten göttlichen
10, 128, 3

eine aus Meistern bestehende
Kaste 2, 3, 5

und Opferherr 8, 58, 1
sieben Opferpriester

1, 164, 3; 2, 1, 2; 2, 5;
3, 10, 4; 29, 14; 8, 60, 16;
10, 61, 1; 63, 7; 64, 5;
122, 4

die sieben alten Opferpriester
2, 1, 2; 2, 5; 3, 10, 4

Opferroß und alles, was zu
ihm gehört 1, 162, 14, 16

zu Vater und Mutter eingegangen
1, 163, 13

geht zu den Göttern 1,
162, 7, 21

Gutmachung getanen Unrechts
1, 162, 17

Schilderung des Opferrosses
1, 162, 1, 2

seine Schlachtung
1, 163, 12

des Sudās 3, 53, 11
unsterblich 1, 162, 21

dazu ein sieghafte Rennpferd
verwendet 1, 162, 1

sein Zubehör 1, 162, 8

Opferscheuen, die 10, 49, 1

Opferschmaus 9, 46, 3;
10, 116, 8

Opfersitz 9, 98, 10; 10, 43, 7
im breiten ~ 10, 143, 4

Opferspeise 10, 110, 10

Opferspende 10, 52, 2; 81, 6;
88, 8; 110, 11; 159, 4;

165, 2; 179, 2

bereithalten 10, 30, 2
die erwünschte 10, 86, 13

fand für Manu die Rinder
5, 29, 3

hat tausend Augen
10, 161, 3
duftiggemacht, den Vätern
übergeben 10, 15, 12
durch ~ befreien 10, 161, 1
essen 10, 16, 12
wässerige 10, 86, 12
Opferspenden 10, 6, 3; 77, 1;
110, 10; 128, 4
ansagen 10, 16, 11
bereiten 10, 70, 10
auf dem Barhis dargereicht
10, 15, 11
sind Ehrengaben für die
Himmelswelt 3, 27, 1
Opferspruch 10, 90, 9; 106, 3
der erste 10, 181, 3
Opferstörer 7, 104, 21
Opfertag 10, 61, 1
Opfertier geht in die Obhut
der Götter über 2, 3, 9, 10
von den Priestern genossen
1, 162, 5 (A.) 12
Opferveranstalter, die 9, 99, 3
sein Ruf 10, 13, 1
Opferverbände 2, 2, 1, 9
Opfersammlung 10, 107, 4
Opfervieh, dreimaliges Her-
umführen des Opferviehes
1, 162, 4
Opferwagen 1, 129, 1 (A.);
164, 3 (A.); 2, 18, 1 (A.);
4, 2, 3; 7, 37, 1 (A.); 8,
20, 8; 10, 114, 7; 164, 6 (A.)
Opferzeiten 1, 84, 18; 7, 91, 1
(A.); 99, 4 (A.); 10, 11, 1
der ~ kundig 10, 2, 1
Opponent 8, 21, 11, 12
oratio pro domo 6, 48
Ort, geheimen ~ seiner
Mutter suchend 10, 79, 3
der große verschlossene ~
des Gutes 10, 77, 6
der verschlossene ~ des
Himmels 9, 113, 8
Orte, südliche 10, 61, 8
ortskundig 5, 40, 5; 9, 70, 9;
10, 32, 7
Ozean (s. auch Meer) 9, 61, 15;
63, 23; 64, 19, 27; 10,
121, 4; 123, 2
seine erste Ausbreitung
9, 97, 40

der befestigte 10, 149, 2
der eine, = der ~ im
Herzen 10, 5, 1 (A.)
der flutende 10, 190, 1, 2
Gatte der Flüsse 1, 130, 5
(A.)
ist das Herz als Sitz der
Gedanken 1, 159, 4 (A.);
4, 58, 5 (A.); 10, 177, 1
(A.)
läutert sich in tausend
Strömen 9, 101, 6
preislicher, = Soma in der
Kufe 9, 29, 3
Tiefe des Ozeans 10, 89, 4
von Varuna verborgen
9, 73, 3
Paar, ein ~ wie Himmel
und Erde 10, 10, 9 (A.)
von Priestern 1, 83, 3;
173, 2; 5, 43, 15 (A.); 9,
97, 37 (A.)
streitendes 10, 87, 13
wegfliegendes 10, 24, 5
zusammengehöriges
10, 24, 4
Paare, die ergebenen, = die
Paare von den Hotrs und
Adhvaryus 9, 97, 37 (A.)
Pākadūrvā, Name einer
Wasserpflanze 10, 16, 13
Panzer 6, 75, 1, 18; 8, 47, 8;
9, 98, 2; 10, 101, 7
als Bild 1, 31, 15
innerer 6, 75, 19
in der Schlacht 1, 140, 10
einen ~ umlegen 10, 16, 7
Papagei 1, 50, 12
Papa ist Arzt 9, 112, 3
Paradoxon 1, 164, 3, 7 (A.)
Parñabaum, unter dem die
Kräuter wachsen 10, 97, 5
Paryagnikaraṇa 3, 2, 7, 9.12
(A.); 4, 6, 4 (A.); 15, 1—
3; 5, 15, 4 (A.)
Pāṭhā-Strauch 10, 145, 2 (A.)
Patriarchenalter 2, 27, 10 (A.)
Patron als Bhaga 8, 61, 7
ist ein Dāsa 8, 46, 32
freigebiger 1, 31, 7
genannt 6, 26, 8
von den Standesgenossen
gepriesen 1, 186, 3

der rinderbesitzende Mann
8, 21, 11
Patrone 5, 6, 2; 10, 3; 17, 5;
8, 5, 39; 21, 2
belohnt 7, 37, 2
Bitte für sie 1, 51, 15;
54, 11; 123, 7; 5, 79,
6, 7; 86, 6; 6, 8, 6, 7;
13, 5; 17, 14; 19, 12;
23, 10; 24, 10; 25, 7; 26,
7, 8; 44, 18; 46, 9; 63,
11; 65, 4; 68, 7; 7, 1,
20, 24; 3, 8; 5, 9; 16, 7—
9; 18, 25; 20, 10; 26, 5;
30, 4; 32, 7, 15; 34, 18;
38, 3; 57, 7; 58, 3; 67, 9.
10; 74, 5; 81, 6; 90, 6;
8, 5, 12; 13, 12; 15, 13;
53, 6; 59, 7; 60, 6
sind Clanherren 7, 7, 6;
74, 6
ihre Freigebigkeit 6, 10, 5;
7, 30, 4; 67, 9; 96, 2
erkennen das Werk der
Sänger an 7, 1, 10, 20
freigebige 10, 66, 11
ihre Gunst gesucht
7, 19, 7, 10
kriegerisch 6, 46, 10; 68, 7;
7, 1, 10; 32, 15
als Kritiker der Sänger
7, 84, 3
Lenker der Völker 7, 16, 7
ihr Lob, Ruhm 5, 10, 4;
18, 3, 5; 8, 1, 16; 26, 1
ihr Lohn, wenn sie den
Sänger honorieren 7, 7, 6;
60, 11
freigebige Lohnherren
werden gewünscht 7, 93, 4
schenken Rosse 5, 10, 4
und Sänger 1, 123, 13;
141, 13; 2, 2, 12; 5, 64, 4,
5; 65, 6; 86, 6; 6, 4, 8;
16, 8; 17, 14; 25, 7; 26, 7;
46, 1, 9; 48, 8; 54, 6; 63,
11; 7, 1, 10, 20; 3, 8; 5, 9;
7, 7; 8, 6; 10, 5; 12, 2;
18, 21; 20, 10; 27, 2; 30,
4; 32, 18; 60, 11; 66, 9;
13; 74, 5; 78, 5; 81, 6;
8, 5, 12; 13, 12; 53, 6;
59, 7; 60, 6

- die Sänger haben am Wohlstand ihrer ~ Anteil
7, 1, 24
- als Schenker 6, 48, 8; 7,
16, 10; 32, 15; 90, 6
wünschen Ruhm
7, 16, 10
- Pauke*, Kriegspauke 6, 47,
29—31
- Pāvamāṇi* sind alle an Soma pavamāṇa gerichteten Verse 9, 67, 31 (A.) 32
- wer die Verse auswendig weiß, genießt lauter Reines (das Bild vom Honig und den Bienen) 9, 67, 31 (A.)
- wer die Verse auswendig weiß, dem wird Milch, Butter, Honig, Wasser gemischt 9, 67, 32
- Peitsche* 5, 61, 3; 6, 75, 13;
10, 42, 5
- Honigpeitsche der Aśvin 1, 22, 3
- die wohlklingende, = die Zunge 9, 69, 2 (A.)
- Perle* 10, 74, 3
- Perlen*, mit ~ behängte Rosse 1, 126, 4
- Redeperlen 3, 3, 1
- Person*, = die Mitfrau 10, 145, 4 (A.)
- eigene ~ und Kinder 2, 9, 2
- sollen geschützt werden 10, 7, 7
- Personifikation* von Abstrakt-begriffen 6, 36, 3; 49, 14 (A.); 50, 14 (A.); 51, 8; 7, 34, 2. 3; 35, 2. 4. 7; 95, 4
- Pfadfinder* 9, 44, 6; 46, 5;
65, 13
- die besten 9, 101, 10
- Pfand* 10, 109, 3
- Pfau* 8, 1, 25
- Pfauhennen* als Feinde der Giftschlangen 1, 191, 14 (A.)
- Pfeil* 1, 31, 13 (A.); 10, 48, 9;
103, 2
- auf dem Bogen 9, 69, 1
- durch Segenswort geschräft 6, 75, 16
- jugendlicher 10, 178, 3
- Pfeile* 6, 46, 11; 67, 11; 75,
11, 12, 17; 8, 49, 2; 10,
61, 3; 87, 4; 103, 11
- mit den Pfeilen das Ziel durchbohren 9, 110, 5
- fliegen 10, 38, 1
- (= Reden) im Munde führen 1, 84, 16
- gefeiert gegen ~ 10, 108, 6
- gefiedert 6, 75, 11. 17
- giftbestrichen 6, 75, 15
- glätten 10, 87, 4
- der Sänger 8, 6, 7
- spitze 10, 84, 1
- der Kraft 10, 44, 4
- Pfeilregen* des Zorns 10, 87, 13
- Pfeilschmiede* 1, 184, 3
- Pfeilschuß* und Köcher 10, 95, 3
- Pfeilspitze* 6, 75, 11 (A.)
- Pfeilspitzen* 10, 87, 4
- Pferch* 8, 6, 25; 10, 101, 8
- aufschließen für die Dakṣinā 1, 10, 7 (A.)
- mit sieben Ausgängen 10, 40, 8
- mit Rindern und Rossen eingehetzt 9, 108, 6
- voll Rinder und Rosse 10, 25, 5
- zur Viehaufzucht 9, 94, 1
- Pferd*, altes verkäufliches 10, 34, 3
- die sich beißen 10, 95, 9
- benetzen 4, 43, 6
- und Futter 6, 59, 3
- Ohr der ~ 5, 31, 9
- wie ~ scheuen 10, 95, 8 (A.)
- Pferdekopf* 1, 84, 14
- Pferderücken* 10, 89, 3
- der gerade Rücken der guten Pferde 1, 181, 2
- gerade und krumme 4, 2, 11
- und Reiter 5, 7, 5
- Pferdezucht* 7, 95, 3 (A.)
- Pflanzen* 9, 58, 2; 10, 51, 3;
65, 11; 66, 9—10; 88, 2;
97, 3
- angerufen 5, 41, 8; 42, 16;
6, 21, 9; 49, 14; 8, 27, 2
- durchtränkt mit Süßigkeit 3, 54, 21
- in den ~ sich festsetzen 10, 16, 3
- mit ~ läutern, = weihen 10, 30, 5
- saftreich 10, 17, 14
- sprießen 10, 40, 9
- weite 10, 79, 3
- Pflöcke* 10, 130, 2
- Pflüge* anschirren 10, 101, 3. 4
- Pflügende*, der ~ ermuntert die Stiere 8, 20, 19
- Pflüger*, zwei 10, 106, 10
- Pflugschar* 4, 57, 8
- die fliegende 10, 117, 7
- Pfosten*
- gesalbt 1, 92, 5; 3, 8, 1 (A.)
- Knauf daran 1, 162, 6
- des Opfertiers beim Opfer 1, 13, 11; 162, 6; 4, 51, 2
- tausend 10, 18, 12
- Pfostenhauer* 1, 162, 6
- Phallusverehrer* 7, 21, 5
- Phantasie* der Dichter 7, 64, 4
- Pilz* 1, 84, 8
- Platz*, bester 4, 40, 5
- aus Holz 9, 1, 2
- weiten ~ machen 10, 180, 3
- des guten Werks 10, 61, 6
- Poet* (s. auch Dichter) 9, 112, 3
- Polygamie* 1, 62, 11; 71, 1;
105, 8; 7, 26, 3; 10, 33, 2
- Praīgaśastra* 1, 2; 1, 3;
10, 130, 3
- Pravargya* 1, 164, 27. 28;
3, 53, 14
- Pravargyazeremoniell* 7, 103, 8 (A.)
- Pravargyamilch* 5, 30, 15
- Prayāja*, Bezeichnung des Voropfers 10, 51, 8. 9; 182, 2.
- Vgl. Anuyāja
- Preis*, ausgesetzter 9, 53, 2
- den (höchsten) ~ davontragen 10, 141, 5; 170, 2
- erster 8, 19, 10
- Preisgewinnung* 10, 74, 1
- beim Opfer mit einem Gedicht 1, 111, 4; 112, 1;

- 4, 20, 2; 5, 4, 1; 6, 23, 9; 8, 19, 10
- Preiskämpfe* 9, 47, 5; 10, 107, 11
- Preiskämpfer* 7, 32, 14; 9, 64, 15
- Preislied* 9, 47, 3; 72, 9; 10, 114, 1
- zu gutem Ende führen 1, 100, 14
- salbungsvoll gemacht 1, 61, 5; 64, 1
- wunderbares 10, 99, 1
- Preislieder* 10, 91, 12
- flammende 4, 56, 1. 2
- frühere, mittlere und neueste 3, 32, 13
- Preisrenner* 9, 14, 7; 15, 5; 17, 7; 26, 1; 37, 3; 53, 4; 64, 29; 65, 11
- der gottgetriebene, überlegene 10, 178, 1
- Rücken des Preisrenners 9, 14, 7
- Preisspiel* 10, 102, 5
- Prefbretter* 1, 28, 2
- Prefstein* 10, 70, 7; 101, 7
- erhebt seine Stimme 5, 36, 4
- erklingt als Nahrung für die Götter 1, 135, 7; 39, 10
- ertönt 1, 83, 6
- von den Adhvaryus gehandhabt 5, 31, 12
- sein Geklapper 3, 58, 3; 4, 16, 3 (A.); 5, 31, 12
- sein Ruf 7, 22, 4
- schlürft den Somasaft 4, 16, 3
- der tönende 10, 36, 4
- vergöttlicht 1, 89, 4; 3, 7, 7 (A.); 4, 16, 3 (A.)
- wirkt auf Indra 1, 84, 3
- zieht durch seinen Lärm die Götter an 8, 34, 2
- Prefsteine* 1, 109, 3; 2, 39, 1; 6, 63, 3; 7, 21, 2 (A.); 35, 3; 39, 1; 68, 4; 8, 42, 4; 9, 38, 2; 10, 78, 6
- aufgerichtete 10, 92, 15
- die beiden ~ 1, 109, 3; 7, 39, 1; 42, 1
- brüllen 5, 45, 7
- ihr Geklapper 7, 104, 17; 8, 4, 13 (A.)
- ihr taktmäßiges Geräusch 3, 53, 10; 8, 34, 2
- klappern eifrig 5, 25, 8; 37, 2
- in Tätigkeit 3, 30, 2
- tragen den Soma auf dem Rücken 8, 63, 2
- verkünden den Soma-spender 8, 4, 13
- verlangen nach Soma 6, 51, 14
- als Waffe 5, 31, 5 (A.)
- Priester*, falscher 5, 42, 10
- und Opferherr 3, 31, 2
- redekundiger 10, 40, 14
- ihm echtes Gut schenken 1, 40, 4
- vergleicht sich mit einem eingespannten Roß 5, 46, 1
- als der siegreiche Wagenheld, als Pfeilschütze 1, 127, 3; 128, 4 (A.)
- als Zugstier 8, 33, 18 (A.)
- Priester*, pl., mit Speisen belohnen 10, 28, 11
- ihr Charakter 1, 84, 16 (A.)
- heißen Freunde, Genossen 5, 7, 1; 6, 51, 12
- somawürdige Freunde 3, 30, 1
- gegen üble Kritik 3, 30, 1
- ihre Macht über die Götter 4, 22, 8
- ihre Pflege 1, 84, 16
- sieben 1, 164, 3; 10, 122, 4
- ihre Tätigkeit: vortragen, das Opfer richten, kochen, lobsingen 2, 20, 3
- mit Rindern verglichen 1, 84, 16 (A.)
- wünschen im Wagen zu fahren 6, 35, 1
- Priesteramt*, das achte göttliche ~ 2, 5, 2; 10, 114, 9
- Priesterämter* 1, 94, 6; 2, 1, 2
- sieben 3, 4, 5; 10, 17, 11
- Priesterarbeit* 2, 17, 8 (A.)
- Priesterfeinde* 5, 42, 9
- Priesterlohn* geben 10, 18, 10
- Priesterpaar* 1, 83, 3
- von dem Gott unterstützt 1, 173, 2
- Priesterrede*, ihre Feinde 6, 52, 2. 3
- Protz* 1, 33, 3
- Prunkfahrt* 10, 105, 3
- Prunksüchtige* 10, 78, 7
- Pünktlichkeit* bei der Lohnbezahlung 1, 113, 18 (A.)
- ~ beim Opfer 5, 76, 1. 3; 77, 2
- Puppen* 4, 32, 23
- Puroḍāśa-Reisfladen* 10, 45, 9 (A.)
- Purohitaamt* 7, 60, 12; 83, 4
- Quälgeister* 10, 34, 7
- Quell* 10, 45, 2; 84, 5
- soll freigebig sein für den Sänger 9, 89, 6
- unversiegbarer 2, 26, 9
- (= Soma) im Wasser läutern 10, 27, 17
- Quellen* des Himmels 5, 57, 1
- Rachen* des Wolfes 10, 39, 13
- Rad* 8, 5, 34; 10, 101, 7
- das eine 10, 85, 15. 16
- und Felge 2, 5, 3
- fünfspeichig 1, 64, 13
- gedrehtes 5, 36, 3
- des Jahres 1, 164, 48 (A.)
- und Pferd 4, 1, 3; 30, 2; 31, 4
- raschlaufend 10, 61, 16
- sitzt im Wasser fest 10, 73, 9
- der Sonne und der Zeit 1, 164, 2 (A.)
- und seine Teile 2, 39, 4
- zwölfspeichig, = Jahresrad 1, 164, 11. 14. 15
- Räder* 10, 85, 12; 89, 4
- zwei 10, 85, 16
- Radfelge* 10, 61, 16
- Radkranz* 10, 178, 1
- Radschienen* zeigen sich 10, 3, 6
- Radspeichen* 8, 20, 14
- Rahn* 10, 63, 3
- des Himmels 9, 51, 2; 85, 9
- des Himmels allererster ~ 9, 110, 8
- Rahmen* 10, 130, 3
- Rank* 4, 40, 3
- Rankenpflanze*, umschlingt den Baum 10, 10, 13, 14

Rappe, mit Perlen geschmückt 10, 68, 11
Rasse, beiderlei 1, 179, 6
 unsere 1, 104, 2
Rastort gewähren 10, 14, 9
Rat, mit ~ dabei sein 10, 84, 6
 einträchtiger 10, 191, 3
 gesuchter 1, 64, 13
 guter 1, 173, 10
 guter, zu Herzen gehend 4, 10, 1
 hören 10, 134, 7
 holen 10, 69, 9
 schaffen 9, 63, 24
 der Weisen 1, 30, 1
Ratlosigkeit 10, 33, 2; 42, 10
 fernhalten 10, 76, 4
 geistige Armut 5, 36, 3
Rätsel 5, 47, 5; 49, 5, 6
 der Kühe 4, 5, 8
Rätsellieder 1, 164; 3, 55; 5, 44; 8, 29
Rätselverse 1, 95; 1, 152, 2—4; 2, 13, 1—4; 8, 41, 6, 7
Rätselwort 5, 47, 5 (A.)
Ratten nagen an ihren Schwänzen 1, 105, 8; 10, 33, 3
Räuber 1, 42, 3; 151, 5; 6, 28, 3; 151, 5
 zwei im Walde streifende ~ 10, 4, 6
Raubtier 10, 87, 3
 fleischgieriges 10, 87, 5
Rauch als Fahne 10, 4, 5; 12, 2
 rötlicher 1, 36, 9; 10, 45, 7
Raum, den breiten ~ ausfüllen 10, 127, 2
 im dritten ~ 10, 123, 8
 dreifacher ~ des Himmels 9, 113, 9
 den ~ durchdringen 9, 108, 7; 10, 121, 5
 den ~ durchheilen 9, 48, 4
 durchmessen 9, 62, 14
 geben 10, 128, 5
 der nichtbeschienene, der sonnenbeschienene, = Tag- und Nachtraum 10, 82, 4 (A.)
 oben, unten 1, 164, 17

schaffen 10, 133, 1
 der Heerschar ~ schaffen 10, 147, 5
 stützenloser 10, 149, 1
 den ~ umwandeln 10, 56, 5
 unermeßlicher ~ 10, 149, 1
Räume (s. a. Welträume)
 befestigt 10, 111, 4
 sich in alle ~ erstrecken 10, 153, 5
 die himmlischen 9, 107, 24
 irdische 10, 32, 2
 sechs, = sechs Welträume 10, 14, 16 (A.)
 sechs göttliche, = die drei Himmel und die drei Erden 10, 128, 5
 die großen 10, 111, 2
Raumentfernung nicht vorhanden 1, 168, 6; 2, 27, 3; 3, 30, 2
Raupe und Baum 5, 54, 6
Rausch 9, 1, 10; 2, 7, 8; 6, 2, 3, 6; 7, 7; 8, 5; 10, 4; 11, 8; 38, 3; 51, 4; 63, 22; 64, 2; 66, 29; 10, 104, 2; 112, 4, 5
 eiliger 10, 147, 4
Rauschtrank 9, 6, 9; 23, 1, 4, 7; 25, 1; 27, 5; 45, 1, 3; 46, 6; 48, 2; 61, 17, 19; 62, 4, 14, 20; 64, 12; 68, 3; 10, 93, 8; 96, 1, 9
 der aufperlende, siegesgewisse 10, 144, 2
Rauschtränke, rasche, gedankenweckende 9, 86, 1
Rc
 Silbe der ~ 1, 164, 39
Recht und Unrecht 1, 105, 5
Rede, allwissende 1, 164, 10
 Anmut der ~ 2, 21, 6
 belohnt 6, 13, 6
 Lust an böser ~ 1, 41, 9
 als Bote 1, 173, 3; 4, 33, 1; 7, 34, 9
 direkte ~ 3, 31, 6 (A.). 8; 4, 16, 8—12
 doppelte 8, 61, 1
 erbauliche 10, 50, 4; 65, 14
 eine erbauliche ~ zimmern 10, 80, 7
 Erfindung der heiligen ~ 1, 164, 10 (A.)
 die ~ nicht erschaut, = nicht erfaßt haben 10, 71, 4 (A.)
 feierliche 9, 67, 23; 10, 30, 1; 105, 8
 zu den Göttern gehend 7, 34, 9
 gelehrte 1, 167, 3
 glanzvolle 1, 26, 2
 gotterhörte, regengewinnende 10, 98, 7
 Herr der ~ 10, 166, 3
 honigreiche 1, 78, 5
 Inbegriff der ~ 1, 164, 34, 35
 inhältlose 4, 5, 14
 als Kuh 1, 164, 40
 der Lebenden 1, 104, 6; 7, 46, 4
 Leitseil der ~ 1, 113, 17
 Macht der ~ 7, 8, 6
 Meister der ~ 7, 38, 8 (A.)
 in den Mund legen 10, 98, 2, 3
 mit Nachdenken bilden 10, 71, 2
 nachwuchsreiche 1, 76, 4
 der Sänger verteilt 1, 117, 1; 6, 67, 10
 sakrale 5, 44, 8, 9
 wie Schmalz 8, 12, 13
 süßer als Schmalz und Honig 8, 24, 20
 verteilt auf Sprecher und Sänger 1, 117, 1 (A.)
 somagleiche ~ 3, 33, 5
 der ~ Spur folgen 10, 71, 3
 süßeste 3, 53, 2
 üble 8, 18, 14
 soll die Übelgesinnten überbieten 1, 94, 8
 die himmlische Väc, Donner und Regen 1, 164, 41, 42
 drei Viertel geheim 1, 164, 45
 ihre vier Viertel 1, 164, 45
 das vierte Viertel reden die Menschen 1, 164, 45
 wahre 10, 37, 2

- wandelt wie ein Bote zwischen beiden Welthälften 1, 173, 3
in übler Weise gebrauchen 10, 71, 9
weise ~ führen 10, 85, 26, 27
wohlgesetzte 2, 18, 3
der wohlgesetzten ~ Schwung geben 9, 90, 6
- Reden*, abgeklärte 1, 79, 10
böse 6, 28, 7
böse ~ führen 10, 185, 2
dreierlei (drei) 9, 33, 4; 50, 2
erbauliche 10, 104, 6; 120, 8
an den ~ sich ergötzen 10, 104, 3
feierliche 10, 66, 12; 71, 8
gut aufnehmen 10, 61, 3
im Innern geklärt 4, 58, 6
als Gespanne 8, 19, 33 (A.)
korrekte 9, 34, 6
beide ~ des Sāmasängers 2, 43, 1
als Ströme 4, 58, 6
- redekundig*
der Redekundige, der Brahmane 10, 97, 6
redenkundige Männer 1, 8, 6; 129, 2; 3, 62, 12; 10, 131, 3
redenkundige Priester 9, 3, 6; 12, 2, 8; 26, 1; 44, 2; 107, 24; 10, 6, 5; 42, 1; 43, 7; 120, 4; 177, 1
redenkundige Sänger 10, 123, 1, 4
Redekundiger und Preis-kämpfer 1, 86, 3
vom Soma 9, 13, 2
- Redekundige*, viele 2, 18, 3
die Redekundigen warten mit Loblied auf 9, 86, 39
die Redekundigen erreichten Ruhm 9, 108, 4
- Redekunst* ernährt 7, 1, 14
- Redensart*
sprichwörtliche 2, 5, 5 (A.); 5, 1, 5 (A.)
- Redeschwall* 9, 65, 12
- Redeverse*
der Gott antwortet dem Dichter 3, 26, 7—9
innerhalb des Liedes 5, 45, 5, 6
aus dem Mythos 3, 26, 7—9; 31, 6, 8; 5, 31, 9, 10; 40, 7; 6, 31, 3; 9, 3—5; 7, 18, 18; 19, 8; 33, 1, 4, 14; 68, 5
- Redner*
Bitte um einen ~ 6, 13, 6
frühergeborene 3, 58, 3
gewinnt den Preis 6, 7, 3
= Sänger 10, 61, 16
schutzsuchende 9, 63, 20
- Regel*
zur Zeit der ~ 10, 183, 2
- Regelmäßige*
der ~, der Wind 10, 168, 3
- Regeln*, unverbrüchliche 10, 139, 3
- Regen*
Bitte um ~ 2, 6, 5
= Brunst des Hengstes 5, 84, 2
gewinnen 10, 98, 3
als Harn 1, 85, 5; 64, 6; 2, 34, 13
= Harn des Hengstes 5, 83, 6
= Harn der Marut 2, 34, 13 (A.)
= Harn der Rosse 1, 64, 6; 85, 5 (A.); 2, 34, 13 (A.)
des Himmels ~ spenden 10, 98, 10
= Himmelsgabe 1, 54, 7 (A.)
und Korn 5, 85, 3; 10, 43, 7
= Kraft der Marut, der als Same gedachte Regen 5, 58, 7 (A.)
= Milch des Himmels 5, 63, 5 (A.)
sein Rauschen 9, 41, 3
= Same des Himmels 5, 17, 3 (A.)
Same des Parjanya 5, 83, 4 (A.)
ist Schmalz 1, 152, 1; 3, 62, 16; 5, 83, 8; 7, 62, 5; 64, 4; 65, 4; 10, 12, 3
- als Schweiß der Marut 5, 58, 7
= der ~ der Somatropfen 10, 23, 4 (A.)
und Sonne 6, 67, 6 (A.)
als freigemachte Ströme 5, 53, 7
die Süßigkeit des Himmels 5, 63, 1
der Trank des Metes 5, 54, 8
und Wind 7, 40, 6
seine Wirkung 1, 164, 42; 5, 83, 9, 10
- Regenerzeugung* 1, 79, 2—3; 164, 47 (A.)
- Regengewölk*, = Nebelregen 1, 37, 11 (A.)
- Regenguß* 9, 1, 1
- Regengüsse* donnern aus der Wolke 10, 75, 3
des Himmels 5, 84, 3
hundert 10, 107, 4
- Regenschauer* 10, 97, 13
- Regenströme* 9, 17, 2
des Himmels 9, 57, 1
- Regentheorie* 1, 79, 2 (A.); 164, 7 (A.); 5, 83, 4 (A.)
- Regenwagen* 1, 79, 3 (A.)
- Regenwasser*, himmlische 10, 98, 5
als Jungfrauen 6, 67, 7 (A.)
- Regenwolken* als Kühe 1, 164, 7 (A.); 6, 67, 7 (A.)
- Regenzeit* 7, 86, 3 (A.); 103, 2ff.; 8, 20, 4 (A.)
- Reibegestell* 3, 29, 1
- Reibhölzer* als Geschlechts-teile 3, 29, 1
die beiden goldenen 10, 184, 3
- Reich*
das ~ beherrschen 10, 174, 5
- reich*
Reicher und Agni 6, 16, 26
Reicher, der enttäuscht 1, 120, 12
an Gaben und Gunst 6, 68, 5
die Reichen und der König 1, 65, 7

Reicher als guter Opferer bei den Göttern beliebt 7, 91, 3
der Reiche, der nicht Soma auspreßt 10, 160, 4
Reicher im übeln Sinn 8, 21, 14 (A.)
Reichtum, worin er besteht 6, 49, 15
durch Agni 1, 1, 3
gibt Ansehen 3, 16, 6; 7, 93, 4
in Kühen und Rossen bestehend 4, 49, 4
Bitte um ~ 3, 54, 13; 5, 41, 5; 49, 4; 50, 12; 8, 48, 13; 10, 70, 7; 80, 7; 128, 3
bringt Ruhm 5, 20, 1
eropfern 10, 82, 4
erwirken 10, 147, 5
der ~ des Freigebigen 10, 117, 1
als Gespann 1, 73, 10; 2, 24, 15; 6, 48, 9; 7, 5, 5
Grundlage des Reichtums 7, 34, 24; 10, 139, 3
im Himmel, im Wasser 3, 13, 4
himmlischer 4, 29, 5
hundert-, tausendfältiger an Rindern und Rossen 9, 67, 6
irdischer und himmlischer 5, 68, 3
an Kindern 3, 19, 3
sind die Kühe 10, 19, 3 (A.)
stärkt die Lebenskraft 8, 60, 11
seine Macht 5, 23, 1. 2
verdeckt Makel 2, 19, 5
massigen, breiten ~ bringen 10, 156, 3
gegen Not 6, 11, 6
hilft aus der Not 1, 129, 10
Nutzen stiftend 1, 141, 11; 169, 5
personifiziert 1, 71, 6 (A.); 5, 41, 5 (A.); 50, 5
personifiziert, mit den Attributen der Reichen

6, 49, 15; 7, 34, 23; 35, 2; 43, 5; 95, 4; 8, 31, 11
an ~ reich machen 10, 22, 15
in Rossen bestehend 9, 4, 10
an Rossen, Söhnen, Männern, Rindern 5, 4, 11; 6, 22, 3; 49, 15; 50, 11
der Sänger 6, 17, 14
schafft Behaglichkeit 2, 41, 9
besteht in Söhnen (Kindern, Nachkommen-schaft) 1, 1, 3; 8, 1; 79, 8; 96, 8; 2, 2, 12; 11, 13; 4, 11, 3
an Söhnen 1, 64, 15; 2, 11, 13; 3, 24, 5; 4, 50, 10; 5, 23, 1; 6, 20, 1; 22, 3; 72, 5; 7, 75, 2; 8, 46, 19
und Söhne 10, 85, 41
sonniger 8, 13, 5
Strom des Reichtums 1, 4, 10
tausendfältiger 9, 98, 4
unverteilter 10, 112, 10
väterlicher 8, 48, 7
vielschimmernder 2, 2, 12
Wege des Reichtums 6, 19, 5; 7, 18, 3
eine Wohnung von ~ 4, 5, 15
ist der Wunsch des Sängers 4, 42, 10
dessen Zier die Söhne sind 10, 80, 4
Reichtümer, personifiziert 1, 169, 5; 4, 2, 7
Bitte um ~ 1, 98, 3; 167, 1; 180, 9; 190, 8
beiderlei 6, 1, 5
Grundlage der ~ 10, 47, 2
der hohen Herrn 6, 14, 3; 36, 5
rollen wie Wagenräder 10, 117, 5
zu Reichtümern kommen 10, 93, 6
Reichtumgeber, s. Dravipodas (Namensregister)
Reihenfolge
vollständige ~ der Götter beim Opfer 1, 26, 6
Reime 7, 27, 4 (A.)
Reinigungsbad 1, 23, 22—23
Reinigungseid des Vasiṣṭha 7, 104, 15 (A.)
Reise der Sänger 1, 31, 16 (A.)
Reisende 10, 93, 6
Reiskuchen, der einen Tag alt ist 3, 28, 3. 6
an den drei Savanas 3, 28
Reisetruhen 3, 30, 15
Reiten 1, 162, 17
Reiter 5, 7, 5; 9, 64, 29
Rennbahn 6, 46, 1; 10, 102, 9
Rennen gewinnen 10, 75, 9
das ~, das Kühe gewinnt 10, 95, 3
ein losgelassenes ~ 9, 16, 1
Renner 9, 22, 1; 62, 1. 18; 63, 4 u.a.
die beiden widerspenstigen 10, 49, 2
der dunkelbraune 10, 31, 11
durchhaltender 3, 49, 3
gelobt 1, 138, 2; 5, 41, 10; 6, 12, 4
siegreich 9, 21, 7; 36, 1; 10, 56, 2. 3; 66, 10
wettkämpfender 10, 178, 1
Renngespann 10, 6, 2
Rennpferd 1, 129, 2; 130, 6; 151, 3; 3, 53, 23; 5, 6, 3; 30, 14; 85, 2; 6, 4, 5; 24, 6; 46, 1; 7, 93, 3; 35, 12; 8, 19, 6; 46, 23; 62, 3; 9, 11, 3; 43, 1. 5; 45, 4; 56, 1; 62, 2; 10, 46, 5; 61, 16; 144, 1
angesporntes 9, 32, 5
mit den Fersen und mit Worten angespornt 2, 32, 3
ehrgeizig 6, 46, 13
mit Worten ermuntert, gelobt 4, 3, 12; 5, 36, 2; 41, 10
gefesselt 4, 40, 4
gesalbt 1, 61, 5
wie ein ~ gesalbt 9, 32, 3
als Geschenk des Gottes (der Götter) 1, 91, 20; 4, 38, 2; 11, 4; 8, 40, 2

- und Gewinn 5, 85, 2; 86, 5; 7, 24, 5; 90, 7
muß harnen 1, 64, 6
sein Herumführen 3, 2, 7
seine Hufe sind ein Schatz
für den Gewinner
1, 163, 5
neben Priester 1, 151, 3; 4, 37, 6; 6, 45, 12; 8, 71, 12
und Redekundiger 7, 58, 4
sein erster Reiter 1, 163, 9
auf der Rennbahn 1, 65, 6
und Rinder 4, 23, 10;
5, 44, 1
und Sängerparallel 1, 27, 9;
2, 2, 10; 4, 37, 6; 6, 45, 2;
7, 58, 4; 8, 2, 36; 19, 10;
92, 11
ist ein Schatz 4, 11, 4
und Schranken 1, 63, 5;
4, 58, 7
und Siegespreis 1, 52, 1;
60, 5; 64, 13; 111, 3; 4,
5, 13; 36, 6
sein Triumphzug
1, 163, 8 (A.)
der Wettfahrer redet ihm
gut zu 3, 2, 3
Rennpferde 1, 73, 9; 74, 8
(als Bild); 93, 12; 2, 31, 2;
9, 46, 1; 47, 5; 64, 3; 66,
10; 10, 74, 1; 76, 2; 94, 6
begossen 1, 30, 1 (A.);
5, 59, 1
falbe 10, 105, 2
ihr schöner Gang 7, 56, 10
von den Göttern geschenkt
7, 95, 3
mit den Rennpferden ge-
winnen 8, 19, 10
= Götterpferde 10, 64, 6
die himmlischen ~ der
Sänger 1, 163, 10
und Mannen 7, 90, 6
rasche 9, 23, 1
von reiner Rasse 6, 67, 4
ruhm begierig wie ~
9, 10, 1
Ruhm heischend 4, 41, 9;
7, 90, 7
ihre Schnelligkeit 6, 46, 14
siegewohnte 9, 6, 2
vergöttlicht 7, 38, 7, 8;
40, 6; 10, 56, 4—5; 64,
6 (A.); 74, 1 (A.)
im Wettkampf 10, 68, 2
Rennsport 3, 29, 9; 4, 16, 21
Rennstuten 1, 52, 5;
als Bild 1, 145, 3 (A.);
7, 87, 1
bitten um Galopplauf
3, 33, 2 (A.)
Rhythmus 8, 12, 12 (A.)
Richtsnur 10, 130, 7
Richtung, die gewiesene
1, 183, 5
Richtungen
(alle) ~ der Erde
10, 46, 8; 56, 7
fünf ~ 2, 13, 10
nach verschiedenen ~
gehen 9, 75, 1
vier ~ der Erde 10, 19, 8
Riemen 4, 57, 4
zehn 10, 94, 8
Rind und *Roß* 8, 30, 4
und *Roß* verschenken
10, 119, 1
die Zeit, da sich das ~
sammelt 4, 44, 1
das ~, das Zugtier wieder-
herstellen 10, 59, 10
Rinder ausfindig machen
10, 103, 6
die beiden fremdlichen (?)
10, 85, 11
gelobt 1, 168, 2
Gewinn an Rindern
9, 20, 2
~, Gold und Rosse 8, 32, 9
heimtreiben 10, 127, 8;
156, 2
hundert ~ gewonnen
9, 74, 8
Kampf um die ~
1, 112, 22
als Kriegsbeute 1, 83, 1;
2, 25, 4
die ~ anderer Leute
9, 49, 2
von den Rindern sich
nähren 10, 67, 7
von gleicher Rasse 8, 20, 21
und Rosse gewinnend
9, 61, 20
und Rosse erbeten 1, 93, 2
Reichtum an Rindern und
Rossen 9, 62, 12; 63, 12
~, Rosse, Schätze
10, 108, 7
auf der Schlachtbank
10, 89, 14
Schutz für ~ 1, 31, 12
der Somasäft soll ~ und
Rennpferde zusammen-
brüllen (-brausen)
9, 64, 3
Tausende von Rindern
einkreisen 10, 80, 5
vielhörige 1, 154, 6
= Sterne 1, 154, 6 (A.)
sollen sich auf der Weide
Kraft und Fett anfressen
10, 100, 10
Wunsch nach Rindern
1, 53, 5; 116, 25
hundertfältiger Zuwachs
von Rindern 9, 65, 17
Rinderherde
Rinder- und *Roßherde*
10, 48, 4
Rinderpferch 10, 45, 11
Rinder- und *Roßpferch*
10, 62, 7
Rinderschatz heraustreiben
10, 62, 2
Rindshaut bei der Soma-
pressung 1, 28, 9
Ring an der Hand 6, 16, 40
Rinne
in der ~ trudeln (von den
Würfeln) 10, 34, 1
Rippen schmerzen 1, 105, 8;
10, 33, 2
vierunddreißig ~ des
Streitrosses 1, 162, 18
zerbrechen 10, 87, 10
Ritter, freiende 10, 78, 5
Ritus, rituelle Ausdrücke
1, 77, 2; 162, 15; 7, 17, 3
Rohr, geschnittenes 1, 32, 8
das goldene 4, 58, 5
im Teich 8, 1, 33
Roß, seine himmlische Ab-
kunft 1, 163, 1, 4
angebundenes 1, 25, 3
und Rind angespannt
4, 22, 8

das angespannte und das unangespannte 10, 27, 9
beflügelt 1, 163, 1. 6. 11
belobt 4, 10, 1
von den Göttern gebildet 1, 163, 2
der Götter, durch Gebet geschrirrt 8, 1, 24
aus dem ~ hervorgegangen 10, 73, 10
mit Gott identifiziert 1, 163, 3. 4
mit der Sonne identisch 1, 163, 6. 9. 11
kampf- und beutegierig 1, 70, 11
Lob des Rosses 1, 27, 1; 138, 2; 163; 3, 22, 1; 4, 3, 12; 10, 1; 5, 36, 2; 41, 10; 6, 12, 4; 8, 102, 12; 103, 7; 10, 22, 4
Meisterschaft zu ~ 2, 2, 10
preisgewinnendes 9, 6, 5; 28, 1; 10, 143, 2; 188, 1
~, Rind, ein Kleid gewinnen 10, 97, 4
nach ~ und Rind verlangend 9, 36, 6
rötliches 4, 58, 7
das schnelle 10, 107, 10
seine Schnelligkeit 1, 163, 9. 11
schüttelt den Schweif 2, 4, 4
siegreiches 6, 2, 2
das Sonnenroß sein Urbild 1, 163, 5
und der Sterbliche 1, 163, 7
störriges 6, 36, 2
des Tvaṣṭṛ 1, 162, 19
das Urroß, seine Geburt 1, 163, 1
sein Ursprung aus dem Meer 1, 163, 1; 2, 35, 6
und Vieh 10, 87, 16
Wagen ohne ~ 1, 120, 10
auf der Weide 7, 3, 2
weißes 10, 39, 10
das weiße, des Pedu 1, 116, 6
sein erstes Wiehern 1, 163, 1

soll nach dem Ziele laufen 10, 143, 1. 2
mit dem Zügel 10, 18, 14
seine Zügel haben die Wächter des Gesetzes in ihrer Obhut 1, 163, 5
Rosse bilden den Abschluß 10, 8, 3
allfarbige 10, 70, 2
anschirren 10, 79, 7
auf ~ ausgehend 10, 131, 3
Ausmusterung der ~ 4, 2, 11 (A.)
begehrten 10, 160, 5
die beiden ~ 10, 32, 1
beste 10, 78, 5
beim Wettkauf begossen 1, 30, 1; 2, 13, 5; 34, 3
die braunen ~ anspannen 10, 34, 11
brausende ~ anspannen 10, 22, 4
Eintrachtsmittel für ~ 10, 93, 12
am Ende des Wegs 5, 53, 7
ihre Entstehung (im Puruṣa-Lied) 10, 90, 10
von Rennern erzeugt 9, 86, 1
die ~ freudig machend 10, 101, 7
galoppierende 10, 148, 5
galoppieren lassen 10, 22, 4
der Götter, durch bloßen Gedanken geschrirrt 1, 14, 6
gutgespornte 10, 3, 7
gutziehende 10, 107, 11
die indrischen 9, 107, 25
laufen vor dem Essen am besten 1, 104, 1; 5, 53, 7
zeigen ihre Kraft 8, 23, 11
Mathrarosse 1, 181, 5; 8, 46, 23
rasche 8, 6, 24; 10, 119, 3
und Redner nebeneinander 1, 27, 9; 7, 38, 8; 8, 19, 10
schlechtgejochte 10, 44, 7
schnelle 8, 31, 18
sieben ~ 1, 164, 3
mit Rossen Staat machen 10, 76, 3
tausend falbe 9, 78, 2

von den Treibern angetrieben 9, 13, 6
windschnelle 1, 94, 10; 8, 34, 17
zusammengespannte 10, 6, 6
Rosseeinbringende, das ~ (ein Kraut) 10, 97, 7
Rossegspann, je fünf in sechs Reihen 3, 55, 18
Rosselenker 2, 27, 16
kehrt bei den Clanen ein 10, 61, 20
Rosseschenker 10, 21, 2; 107, 2
Roßherden, viele gute 10, 113, 10
Roßopfer 4, 37, 7. 8; 42, 8; 8, 27, 6
ein Bock für Pūṣan begleitet das Opferroß 1, 162, 2
und Fleischprüfer 1, 162, 12
Geräte dabei 1, 162, 6. 13
die Handlanger dabei 1, 162, 19
sein Lohn 1, 162, 11; 163, 13
die Prozession 1, 163, 12
die Zuschauer 1, 162, 12
Rotfüchse 5, 36, 6; 8, 34, 17
Rṣi, beredter 4, 36, 6
eigentlicher 10, 107, 6
gottgeborener, gott-erregter 3, 53, 9
nimmt als Hotṛ seinen Platz ein 10, 81, 1
nicht jeder Lobsänger ein ~ 8, 3, 14
und Sänger 3, 43, 5
sangeskundiger 5, 54, 14
soll Tausend gewinnen 1, 10, 11
ein ~, der Tausende verdient 10, 80, 4
sein Wesen 7, 88, 4 (A.)
Rṣi, pl.
beredete 3, 53, 10
berühmte 10, 47, 3
als Dichter 8, 59, 6
frühere 8, 6, 12; 8, 6
der Gott soll trotz früherer ~ hören 1, 48, 14; 8, 6, 12, 18

- frühere und jüngste
(neuere) 1, 1, 2; 7, 22, 9
die früheren 10, 54, 3, 98, 9
sind Indra genaht
10, 73, 11
Indra hat ihr Wohlwollen
gern 10, 148, 3
Kasteiung übende 10, 154, 5
ihre Loblieder 1, 84, 2
lobpreisende 10, 89, 16
Lobsänger 8, 3, 4
die menschlichen
10, 130, 5, 6; 150, 4
brachten sich Puruṣa zum
Opfer 10, 90, 7
die redegewaltigen, fanden
die Kühe im Versteck
10, 108, 11
Ruhm suchend 5, 66, 5
haben Seim zusammen-
getragen 9, 67, 31, 32
sieben 9, 62, 17; 10, 109, 4
jenseits der sieben ~
10, 82, 2
Soma unter den Gebeten
der sieben ~ angeschirrt
9, 62, 17
die sieben göttlichen
10, 130, 7
die sieben redekundigen ~
sind Soma genaht 9, 92, 2
die sieben ~ haben sich
zur Kasteiung nieder-
gesetzt 10, 109, 4
die sieben ~, unsere Väter
4, 42, 8
die sieben Stimmen der ~
schreien Soma entgegen
9, 103, 3
treiben Soma zur Eile
9, 68, 7
machen Soma sauber
9, 86, 4
durch Soma scharf ge-
macht 10, 108, 8
waren menschlichen Ur-
sprungs 7, 29, 4
im Valakampf 4, 50, 1
die vormaligen 4, 50, 1;
10, 82, 4
der Vorzeit 10, 154, 5 (A.)
nach der ~ Weise 10, 66, 14
Rṣifeind 1, 39, 10
- Rṣigewinner* 9, 86, 4
Rṣimacher ist Agni 1, 31, 16
rta 4, 23, 7 (A.); 40, 5 (A.);
5, 15, 2; 9, 107, 15; 108, 8;
10, 66, 4
Agni im Schoße des ~
geboren 1, 65, 4 (A.)
Agni das ~ selbst
4, 40, 5 (A.)
die Deichsel des ~ 3, 6, 6
sich im ~ ereifern 4, 1, 13;
2, 14, 16
Erkenntnis der Wahrheit
1, 68, 5; 4, 23, 8
die Götter befolgten die
Gebote der Wahrheit
1, 65, 3 (A.)
die Götter und das hohe
Gesetz 1, 75, 5 (A.)
Gewinne des ~ 4, 23, 8—10
und die Götter 6, 51, 9
Herren des ~ 4, 57, 2
= höchster Himmel 3, 1, 11
Himmel und Erde und das
~ 4, 56, 6, 7
Himmel und Erde durch
~ gereinigt 1, 133, 1
das höchste ~ 3, 56, 2 (A.)
der Mahnruf der Wahrheit
4, 23, 8
Preis des ~ 4, 23, 8—10
= das Rechte im weite-
sten Sinne 1, 65, 3 (A.); 4
(A.); 79, 3 (A.)
= Sitz der Opferordnung
1, 84, 4
Sitz, Stätten des ~
2, 34, 13; 3, 55, 12, 14;
4, 21, 3; 42, 4; 51, 8;
5, 41, 1
zum Strom der Wahrheit
gelangen 1, 67, 7 (A.);
5, 12, 2
Urggrund des ~ 3, 61, 7
die hohe Wahrheit 5, 68, 1
die Zeitordnung 1, 164, 11
ṛtu (Turnus) 1, 15
ṛtugraha 1, 15 (Einleitung)
Rücken der Erde 10, 75, 2;
61, 6
des Felsens 10, 27, 15
des Himmels 1, 164, 10;
9, 16, 7; 36, 6; 66, 5;
- 69, 5; 86, 9; 10, 62, 9;
70, 5
der Opferordnung
10, 123, 3
der Pferde, gerade und
krumme 4, 2, 11
der gerade ~ der guten
Pferde 1, 181, 2
des Preisrenners 9, 14, 7
der wollkengeborene
10, 123, 2
Rückenknochen schmerzen
1, 105, 18
Ruder der Häuser 10, 46, 7
Ruf, auf den ~ kommen 1, 9, 9
der Fahrenden, = der Ruf
der Wagenlenker 10, 12, 5
(A.)
guter 6, 74, 2
guten ~ erwerben
10, 155, 5
auf den ~ des Nahus
kommen 1, 122, 11
verkündern 10, 54, 1
Ruhm 5, 35, 8; 8, 19, 6;
31, 7; 9, 1, 4; 6, 3; 7, 9;
32, 6; 44, 6; 61, 10; 62, 22;
63, 1, 12; 10, 27, 21
bis zum Himmel aus-
gedehnt 1, 126, 2
der Dichter 6, 17, 14
einbringen 10, 69, 3
erwerben, gewinnen
1, 40, 4; 10, 59, 2; 61, 24;
62, 7; 131, 3
durch Reichtum und
Söhne 10, 36, 10, 11
schaffen 9, 20, 3
spenden 9, 9, 9
die Völker überstrahlend
1, 160, 5; 2, 2, 10
unvergänglicher 9, 66, 7
verbreiten 10, 48, 8
verleihen 10, 93, 10
Ruhmesglanz des Siegers
10, 128, 1
Ruhmestaten vollbringen
10, 44, 6
Rundgesang, strophischer
6, 15
Rüstwagen 6, 75, 8
Rute 10, 86, 16, 17
goldene 4, 58, 5

- mit der ~ stechen
10, 95, 4, 5
- Sachen*, gedrechselte, bemalte 10, 86, 5
die lieben 10, 70, 7
- Sadānvā*, bezeichnet die ganze Klasse der Hexen
10, 551, 1 (A.)
- Saft* der Speise 7, 104, 10
- Sairyā*, Name einer Grasart 1, 191, 3
- Šakvariverse* 10, 71, 11
- Salbe*, nach ~ riechen 10, 146, 6
- Salböl* 8, 3, 24; 10, 85, 7
- Šalmali*, Name eines Baumes Wagen aus ~-Holz
10, 85, 20
- Sāmasānger* 2, 43, 1; 7, 33, 14; 8, 29, 10; 10, 107, 6
- Šamba-Keule* 10, 42, 7
- Same* 9, 62, 2; 10, 61, 2; 101, 3 ausgießen 10, 64, 14 ausstreuen 10, 94, 13 beiderlei 1, 147, 1 Bitte für den leiblichen Samen 6, 48, 9, 10 erster ~ des Denkens 10, 129, 4 eingleißen 10, 184, 1 fruchtbar 9, 60, 4 der Gewässer 8, 44, 16 Gewinnung von Samen 6, 18, 6; 19, 7; 7, 82, 9 des Hengstes 1, 164, 34 des Himmels = Regen 1, 100, 3; 5, 17, 3 leiblicher 1, 64, 14; 68, 8; 2, 33, 14; 4, 12, 5; 10, 147, 3 der rechte 10, 61, 11 säen 10, 85, 37 vergießen 10, 61, 7 seine Verteilung 1, 164, 36 zurücklassen 10, 61, 6
- Samenschaften* in den Welten 7, 33, 7
- Sammler* der Menschen 10, 14, 1 von Schätzen 10, 139, 3
- Sänger* belohnt 4, 16, 21 beweibt und unvermählt 5, 44, 7
- bittet um Eingebung 8, 26, 25 sein Eigenlob 4, 8, 8 erbittet Speisegenüsse 3, 12, 5 soll sich ergötzen 10, 59, 2 seine Fährlichkeiten 1, 99, 1; 3, 20, 4 fahrender 1, 31, 15; 4, 43, 7; 44, 7 auf der Fahrt 5, 53, 16 fixer ~ und Stümper 7, 32, 9 Freund des Gottes 2, 38, 11 Freund der Götter 3, 62, 1 möchte an dem Liede Freude erleben 8, 1, 14 Führer des Wagens 5, 46, 1 fürchtet Neid und Geiz 7, 56, 19; 94, 8 fürchtet den Tadel 6, 45, 27 gedeiht mit Hilfe des Agni 10, 6, 1 gewinnt Kühe 6, 10, 3 gewinnt Ruhm 6, 10, 3 dem ~ weiter helfen 10, 80, 7 ein ~, der die Gedanken erfüllt, ist die Hilfe aller 10, 100, 11 jüngster 6, 21, 5 als Lenker der Rede 1, 113, 17 sein Lohn 7, 32, 9 ein Meister 4, 3, 3; 16, 2; 8, 26, 4 und Meister (pl.) 2, 4, 9 dem ~ die Meisterschaft bringend 9, 67, 19 Mund des Sängers (der Sänger) 5, 23, 1; 8, 12, 13 (A.) wünscht Nachkommenschaft 7, 36, 9 seine Not (Nöte) 6, 47, 20. 21 (A.); 8, 19, 26 und Opfernder 8, 1, 22 profitiert von seinen Liedern 2, 23, 10 schirrt sich als Roß an den Opferwagen 5, 46, 1 seine Schmäher und Feinde 6, 52, 2, 3; 7, 21, 5
- Selbstlob 4, 16, 2 bekommt Soma 5, 18, 2 wünscht ein Somaopfer 6, 35, 5 der ~ der liebste Sprecher 10, 61, 23 sein Tadel 2, 34, 10 unbemittelt 6, 23, 3 mit Rennpferd verglichen 2, 31, 7 erfindet das Wort 8, 19, 12 seine Wünsche 3, 62, 2; 5, 42, 4 wünscht Belohnung 5, 13, 6 wünscht einen Freund und Gönner 2, 27, 17 wünscht Meister zu sein 6, 50, 9 wünscht Reichtum 2, 27, 17
- Sänger*, pl. alte, mittlere und neueste 6, 21, 5 und ihre Angehörigen beschirmen 10, 148, 4 belohnt 3, 62, 1 berichtet wie sie zur Kenntnis der Göttersagen kamen 3, 60, 1 bewahren die Lieder im Munde 5, 18, 4 ihre Bitte für die eigene Familie 1, 64, 14, 15 Bitte für sie 1, 54, 11 bitten um Arbeit und Lohn 2, 17, 8 bitten um Speise und Ruhm 5, 86, 6 dichten in der Somabeigestaltung 1, 80, 1; 105, 7 sind selbst die Dichter 7, 31, 2 ihre Erkenntnis 5, 18, 4 fahrende 1, 31, 16; 10, 106, 3 ihre Fahrt 6, 51, 13, 15, 16 frei von Mangel 10, 61, 12 frühere 6, 19, 4; 21, 5 als Gäste des Opferherrn 1, 31, 15 (A.) möchten glänzend gemacht werden 6, 17, 14 von Haus zu Hause 5, 6, 8

gute 10, 78, 4
 ihr Heim 8, 4, 21
 die jüngeren 6, 21, 6
 leicht zu rufende 10, 64, 4
 und das Lied 3, 7, 5
 ihr Lohn in Rossen und Rindern 8, 2, 24
 als Meister 4, 2, 15; 6, 17, 15
 und Opfernde 5, 45, 5
 und Patrone 1, 51, 15; 54, 11; 5, 66, 6
 als Preiskämpfer 7, 32, 23; 90, 7; 93, 3
 wollen Lohn verdienen 7, 94, 5, 6
 und ihre Rede 7, 8, 6
 reden in Liedern 4, 2, 16
 Reise der ~ 1, 31, 16 (A.)
 die ~ entleerten den Rinder- und Roßpferch 10, 62, 7
 wünschen Ruhm unter den Leuten 7, 62, 5
 wollen Ruhm und Lohn 1, 77, 5; 2, 2, 10
 ihre Ruhmsucht 1, 156, 2
 Schar der ~ 5, 1, 3; 7, 9, 5
 schirren Indras Falben an 1, 6, 2
 schirren das Sonnenroß an 1, 6, 1
 die ~ schützen 10, 22, 15
 die sieben 6, 22, 2; 10, 71, 3
 die siebenmündigen 9, 111, 1
 siegreich 2, 11, 16
 sitzen bei dem Soma 7, 32, 2; 8, 21, 15
 die Wagenlenker des Opfers 8, 6, 2
 kennen die richtigen Weisen 3, 12, 5
 möchten das wirkungsvolle Wort erlangen 8, 6, 9
 ihre Wünsche 2, 34, 7; 3, 1, 23; 4, 41, 10; 50, 6; 6, 17, 14; 39, 1; 65, 6; 7, 3, 10; 20, 9; 27, 5; 32, 23; 42, 6; 60, 11; 61, 2; 77, 5; 93, 4, 8; 94, 3, 9; 97, 9, 10

ihre Wünsche sind leiblicher Sohn und Rede 7, 1, 14
 wünschen Gewinn, Lohn 2, 32, 1
 wünschen die Meisterschaft 8, 3, 18
 wünschen Reichtum 1, 78, 2; 7, 32, 3
 wünschen Reichtum an Rindern und Rossen 8, 6, 9
 wünschen Rinder 7, 81, 6
 wünschen den Siegerpreis, Belohnung 6, 5, 7; 8, 6; 24, 6; 70, 5, 6; 7, 95, 6; 8, 3, 11
 in großer Zahl 10, 82, 4
 fahren als Zugtiere den Wagen der Götter 7, 90, 5 (A.)
Sängerlohn 6, 33, 2
Sangesstimmen 8, 9, 19
Sangesweise, die rechte 1, 147, 1; 164, 24
Sangesweisen 10, 78, 5; 90, 9
Satzungen den ~ getreu 10, 21, 3
 der Disputation 4, 5, 4 (A.)
 von den Göttern geschaffen 1, 36, 5
Saujäger, der 10, 86, 4
Säule 5, 45, 2; 10, 18, 13
 als Bild 1, 59, 1; 4, 6, 2
Saum des Gewandes 3, 53, 2
Savana, drittes 1, 110, 1
 mittägliches 6, 47, 6
Schadensüchtige 1, 147, 4; 189, 6; 2, 23, 10
Schakal 10, 28, 4
Schalen zerbrechen 1, 104, 8
Schaltmonat 1, 25, 8 (A.); 164, 15 (A.)
Scham (männliche) 10, 86, 7
Scham (weibliche)
 haarige 10, 86, 16, 17
 verrostete (von den Unheilbringerinnen) 10, 155, 4
Schamlefzen, die beiden 10, 106, 4
Schamteile 1, 28, 2

Schar, glückhafte 10, 47, 5
 der Sänger 5, 1, 3; 7, 9, 5
scharf an Geist 3, 19, 3
scharf machen 6, 15, 19; 8, 4, 16; 40, 10; 10, 87, 24
Schatten in der Sonnenglut 2, 33, 6; 6, 16, 38
Schattenbild 10, 121, 2
Schatz von tausendfachem Ansehen 9, 12, 9
 an Kindern 2, 9, 5; 9, 59, 1
 der Kühe ans Licht gebracht 10, 68, 6
 lohngewinnender 10, 91, 15
 von Meistern 9, 68, 10; 10, 45, 12
 näherer und fernerer 10, 120, 7
 an Söhnen 2, 24, 15; 8, 40, 1; 10, 76, 4; 167, 1
 vergrabener 8, 66, 4
 an Weisheit 2, 23, 15
Schätze, ihre Anhäufung 6, 47, 6
 in Bergen, Pflanzen, Wasser, bei den Menschen 1, 59, 3
 Herrin der Schätze 1, 164, 27
 vom Himmel und von der Erde 7, 6, 7
 himmlische, irdische 9, 36, 5; 63, 30
 himmlische und irdische und die in der Luft 9, 64, 6
 die irdischen 10, 111, 10
 in der Luft 9, 36, 5
 von den Meeren 7, 6, 7
 suchen 10, 108, 2
 der Tiefe 7, 6, 7
 verschaffen 9, 62, 11; 10, 21, 6
Schätzegewinnende, = das Sonnenlicht 10, 170, 3
Schätzegewinner 9, 46, 5; 10, 67, 7
Schätzeherr 6, 52, 5
Schätzespender 1, 53, 1
Schatzkammer auf felsigem Grund 10, 108, 7
Schatzkammern, ungöttliche 10, 138, 4

- Schauen* im Geiste 1, 139, 2; 3, 26, 1
inneres 7, 1, 1
- Schaukel* 7, 88, 3
am Himmel 7, 87, 5
- Schaum* 1, 104, 3; 8, 14, 13
auswerfen 10, 61, 8
auswerfen wie ein siedender Topf 3, 53, 22
mit ~ die Dämonen getötet 1, 104, 3 (A.)
- Scheidung* von Tag und Nacht 10, 68, 11
- Scheitel*, mit dem ~ an den Himmel röhren 10, 125, 7
- Schelm* 10, 185, 2
den ~ mit der Schlinge fassen 9, 83, 4
- Schenken* ohne Bitten 6, 50, 1
- Scherender* 1, 164, 44
- Schermesser*
scharf wie ~ 8, 4, 16
- Scheußliche*, die ~ (von der Hexe) 10, 155, 1
- Schichten*, drei (vom Opfer) 10, 52, 4
- Schiff*
1, 135, 4; 5, 25, 9; 45, 10; 6, 68, 8
bildlich 8, 16, 11; 18, 17; 42, 3
der Beredsamkeit 1, 46, 7; 2, 16, 7
besteigen 10, 178, 2
und Fährmann 2, 42, 1
mit dem ~ über die Flut 10, 56, 7
der Gedanken 1, 46, 7
Gedicht mit dem ~ verglichen 10, 116, 9
und Gewässer 7, 65, 3
das göttliche, sündlose 10, 63, 10
das ~ des Opfers 10, 44, 6
und Ruder 10, 101, 2
schwankendes 5, 59, 2
selbstherrliches 10, 105, 9
steuern 1, 179, 3
über den Strom 1, 97, 7, 8; 5, 4, 9
und Wagen 1, 46, 7, 8; 140, 12; 2, 18, 1; 10, 135, 4
- für Wagen und Haus 1, 140, 12
- Schiffe*, Spur der ~ 1, 25, 7
der Wahrheit = die Lieder der Sänger 9, 73, 1
- Schild* 10, 126, 7
- Schimmel* 8, 34, 17
- Schimmelrosse* des Väta 10, 22, 5
- Schirmer*, der Gott 4, 55, 5, 7
- Schirren* des Götterwagens mit dem bloßen Wort 1, 82, 6
- Schlacht* 4, 16, 17; 6, 26, 1; 75, 2, 3, 5
in der ~ den Gott angerufen 2, 12, 8; 4, 24, 4; 7, 85, 2
geschildert 6, 46, 11, 12; 7, 83, 2, 3
- Schlachtbank* 6, 28, 4
- Schlachtbeil* zerhaut die Geleke 10, 89, 8
- Schlachtgeschrei* 7, 83, 3; 10, 38, 1
- Schlachtmesser* 10, 86, 18
und Rind 10, 79, 6
- Schlachtruf* erheben 10, 84, 4
- Schlachtreihe* niederbrennen 10, 69, 11
- Schlachtschüssel* 10, 86, 18
- Schlaf* 7, 86, 6
Götter bedürfen nicht des Schlafes 8, 2, 18
durch ~ benebeln 10, 162, 6
- Schläfer*, die das Morgenopfer verschlafen 1, 135, 7 (A.)
- Schlafvertreiber* 10, 86, 21
- Schlägel* Indras 1, 33, 4
- Schlagwörter*, ähnlich klingende des gleichen Mythos 4, 28, 3 (A.)
- Schlange* 10, 16, 6
- Schlangen*, wandelbar 1, 190, 4; 7, 104, 9
Giftschlangen 1, 191, 6 (A.)
- Schlängenringe* 6, 75, 14
- Schlängenspießer* 2, 38, 3
- Schlauch* 6, 48, 18; 9, 1, 8
aufgeblätzt 7, 89, 2
- und Branntwein 1, 191, 10
mit Wasser gefüllt 8, 7, 10
- des Himmels 9, 74, 7
- des Regenwassers 5, 83, 7; 85, 3
- der Speise (ein Geheimnis) 3, 5, 6 (A.)
- Schleicher*, = Giftschlange 7, 50, 1 (A.)
- Schleifstein* und Beil 2, 39, 7
- Schleifsteine* 10, 87, 4
- Schleuderstein* 1, 172, 2; 2, 30, 4; 4, 16, 17; 22, 1; 6, 6, 5; 8, 27, 18
- Schleuderwaffe*, die ~ schärfen 10, 138, 5
- Schlische*, hundert 10, 69, 7
- Schlückendige* werden fortgepusst 9, 98, 11
- Schlinge* des Trugs 10, 48, 10
- Schlingen* 1, 133, 4
der Götter 2, 29, 5
- Schlingenmeister*, der 9, 83, 4
- Schlingpflanze* 8, 40, 6
- Schluppāda*, bestimmte Dichter 1, 165, 15 (A.)
- Schmäher* 5, 2, 6
- Schmalz*, seine Bedeutung 2, 3, 11; 4, 58, 11
Geheimname für den Soma 4, 58, 1, 2
geläutert 5, 12, 1
die Götterspeise 3, 26, 7
das himmlische ~ der Kuh, = Regen 10, 12, 3 (A.)
seine Ströme klären sich zur Süßigkeit 4, 58, 10
Erde und Himmel mit ~ netzen, = Regen 1, 164, 47; 5, 83, 8
mit Schmalz und Honig netzen 1, 157, 2
der Pflanzen 3, 5, 8
rein wie heißes ~ 4, 1, 6
bei dem ~ sitzen 10, 154, 1
seine Ströme, = Reden 4, 58, 5—7
süß wie ~ 9, 67, 11
einen Tropfen ~ genießen 10, 95, 16
sein dreifacher Ursprung 4, 58, 4

von den Panis versteckt
4, 58, 4
der Wasser 10, 51, 8
Schmalzgüsse 1, 66, 10; 72, 10;
4, 58, 8, 9
Schmalzkelle 10, 70, 1
Schmalzlöffel wird für die
Opfergabe bereitgehalten
3, 27, 1, 6; 4, 6, 3
der brennbare (?) 6, 63, 4
von rechts herankommend
1, 144, 1; 3, 6, 1
des Opfernden 1, 142, 1;
7, 1, 6; 43, 2, 3; 84, 1
Schmalzreichen, die 10, 139, 2
Schmalzströme 1, 125, 4, 5
Schmied 10, 72, 2
wünscht einen reichen
Kunden 9, 112, 2
der Weltschöpfer als ~
10, 81, 3 (A.)
Schmutzgewänder, braune, =
safranfarbene Gewänder
des Yogen 10, 136, 2
Schnapshelden 8, 21, 14
Schneeberge 10, 121, 4
Scholle und Fels 10, 28, 9
niederlegen 10, 18, 13
Schönheit, von augenfälliger
~ 10, 91, 2
im Aussehen 9, 65, 18
brausende 9, 64, 28
sehenswerte 10, 140, 4
Schöpfeimer 4, 20, 6
Schöpfer 10, 184, 1; 190, 3
und Erhalter 7, 35, 3
glänzender 10, 181, 1—3
und Ordner 10, 82, 2
Schöpfung 10, 129, 6
hohe 10, 65, 5
der ~ kundig sein
10, 85, 17
dieser Welt 10, 129, 6, 7
Schöpfungen, alte ungezählte
10, 56, 5
Schoppen, der klare und der
mit Mehl gerührte
9, 46, 4
vier 10, 114, 6
Schoß der Aditi 9, 26, 1; 74, 5
breiter 10, 70, 6
den goldgelben ~ besingen
10, 96, 2

Bild für Schutz 7, 34, 25
im Schoße beider Eltern
10, 8, 7
der Erde 10, 79, 3
der Gewässer 10, 8, 1
goldener 2, 35, 10;
10, 96, 2
des Holzes, = des Holz-
gefäßes 10, 101, 10
der Opferordnung 9, 32, 4
ordnungsgemäßer 9, 39, 6
einen schönen ~ haben
9, 61, 21
im ~ des Todes ruhen
10, 95, 14
aus dem ~ des Verderbens
holen 10, 161, 2
vor dem ~ der Ver-
nichtung bewahren
10, 18, 10
der Wahrheit 10, 65, 7
im ~ der rötlichen Wolle
10, 15, 7
Schranke für die Lebenden
10, 18, 4
Schranken, die sieben ~ der
Erkenntnis 10, 5, 6 (A.)
im Weltraum 1, 63, 5;
4, 58, 7
Schreier 1, 29, 7
Schritt des Einzigsten 9, 10, 7
mit festem 10, 64, 6
auf ~ und Tritt 9, 73, 4
Schritte, die dreißig ~ der
Sonne (= die dreißig Stun-
den) 6, 59, 6
sieben ~ tun 10, 8, 4
Schrotmehl durch ein Sieb
reinigen 10, 71, 2
Schuld aufbringen 8, 47, 17
eintreiben 10, 127, 7
Erlassen der ~ 4, 2, 11
gegen die Manen 6, 61, 1
(A.)
Schuldlose beschirmen
10, 35, 3
Schuldlosen, die ~ werden
bestimmt 7, 66, 4
Schuldlosigkeit 7, 92, 2;
10, 35, 2
Schuldlossprechung 6, 50, 2
Schuldner als Dieb 6, 12, 5
überfallen 1, 169, 7

Schulter
über die ~ opfern, = das
Opfer unterschlagen
1, 51, 5 (A.)
Schulterknochen 8, 1, 12
Schutz
dreifacher 10, 142, 1
gefährsicheren ~ ge-
währen 10, 63, 7
ist gewaltig 9, 61, 10
vor Gewalttat 9, 97, 30
groß, himmlisch, unan-
greifbar 10, 185, 1
männlicher, = Söhne
9, 64, 18 (A.)
Schütze 1, 70, 11; 2, 42, 2;
4, 4, 1; 36, 6; 10, 87, 6
und die Rinder 4, 31, 13
und Schützenstand 6, 20, 9
Schützer
der Gott 8, 18, 20
der Götter 8, 27, 4
eine bestimmte Gottheit
1, 106, 7
der himmlische 7, 37, 8
Schützerin 7, 38, 5
Schützerinnen 3, 62, 3
Schutzgeister 10, 61, 17
Schutztruppe 10, 65, 5
Schutzauber 2, 39, 4
Schwache 6, 44, 10; 45, 19
und Mächtige 7, 38, 6;
41, 2
Schwächlinge 10, 133, 1ff.
Schwager 1, 109, 2
Schwäger, die 10, 85, 46
Schwägerin 10, 85, 46
Schwäher 10, 28, 1; 85, 46;
95, 4
Schwan 1, 65, 9; 10, 124, 9
Schwärme mit schwarzblauen
Rücken 7, 59, 7
Schwangere 3, 29, 2; 10, 123, 1
schwarz
die Schwarzen, = die
schwarze Rasse 2, 20, 7;
3, 31, 21
schwarze Bevölkerung
1, 101, 1
schwarze Haut 1, 130, 8;
9, 41, 1; 73, 5
die mit den Schwarzen
Schwangeren 1, 101, 1

- schwarze Völker von Agni aus ihrem Sitz vertrieben 7, 5, 3
- Schweiß* des Opfernden 1, 86, 8; 173, 2; 4, 2, 6; 5, 7, 5; 42, 10; 7, 103, 8 die ihren ~ opfernden Priester 1, 121, 6; 5, 7, 5
- Schweißtropfen* 10, 134, 5
- Schwertkampf* 10, 22, 10
- Schwester*, bildlich 2, 5, 6 und Bruder 10, 10, 11, 12 das Erbe ihr nicht überlassen 3, 31, 2 zur ~ machen 10, 108, 9 wie eine ~ 8, 12, 31
- Schwestern*, die Finger 1, 71, 1; 3, 29, 13; 57, 3; 4, 6, 8; 9, 1, 7; 65, 1 die Finger der pressenden Priester 10, 94, 4 die Flüsse 3, 33, 9 die gesippten 9, 89, 4 die Gewässer 3, 1, 3, 11; 4, 22, 7 sieben 8, 59, 4 (A.); 9, 10, 7 (A.); 66, 8 (A.) die sieben rötlichen, = Agnis Flammenrosse 10, 5, 5 (A.) die beiden ~, Tag und Nacht 1, 178, 2 (A.) die unbefleckten 10, 120, 9 viele tausend ~ 1, 62, 10 (A.) zweimal fünf, = die Finger 9, 98, 6
- Schwieger*, die 10, 85, 46
- Schwiegereltern* 10, 95, 12
- Schwiegermutter* 10, 34, 3
- Schwimmvögel* 10, 77, 5
- Schwindsucht* 10, 97, 11—13
- sechs Lasten 3, 56, 2 (A.) ~ (göttliche) (Welt-) Räume 1, 164, 6; 2, 13, 10; 3, 56, 2 (A.); 6, 47, 3; 7, 87, 5; 10, 14, 16 (A.); 128, 5
- See* 10, 30, 3 von Wasser 10, 102, 4 und Wasser 8, 49, 3
- Seen* 9, 54, 2 drei 8, 7, 10
- Seefahrer* 1, 48, 3; 56, 2
- Seele* der Götter 10, 168, 4 des Opfers 9, 2, 10; 6, 8 des Toten 1, 164, 30 unsterblich 1, 164, 30
- Seelenführerin* 10, 59, 5, 6
- Seelengeleite*, = der Gang ins Jenseits 10, 16, 2 (A.)
- Segel* ohne Wind in den Segeln 6, 64, 4 (A.)
- Segenswort* ist innerer Panzer 6, 75, 19
- Segensfeinde* 10, 182, 3
- Segensprecher* 1, 33, 9
- Seher*, fliegend 1, 114, 4 mit dem Herrenauge 3, 54, 6 des Himmels 9, 9, 1 jugendlicher (Soma oder Agni) 5, 45, 9 (A.) stimmstarker 10, 64, 16 weiser 9, 12, 4 als Weltenschöpfer 3, 38, 2, 3
- Seher*, (pl.) 10, 177, 1 ihre Erkenntnis der vergangenen Dinge 1, 159, 4 die früheren 7, 53, 1 haben ihre höchsten Bezeichnungen in ein Geheimnis gehüllt 10, 5, 2 die Götter 3, 56, 5 (A.) des Himmels 3, 1, 2 die redekundigen 10, 114, 5 ihre Satzungen 4, 5, 4 vor den Sehern verborgen bleiben 10, 22, 10 der Vorzeit, = Väter 7, 76, 4 (A.)
- Sehererkenntnisse* 10, 21, 5
- Sehergabe* 9, 9, 1; 10, 87, 21; 91, 3, 8; 124, 7 unerreichte 9, 76, 4
- Sehergaben* 9, 7, 4; 23, 1; 62, 25; 63, 25; 66, 1; 10, 131, 5
- Sehersinn* 9, 25, 5; 62, 13
- Seherweisheit* 6, 8, ; 9, 70, 2
- Sehnchen* die ~ sollen an dem Bogen entzwei gehen 10, 133, 1 ff.
- Sehne* des Jägers 10, 51, 6
- Seihe* des Brahmanaspati, = das innerliche Gedanken-sieb 9, 83, 1 (A.) des Glühenden, = Sonne 9, 83, 2 (A.)
- Seil*, bildlich 5, 1, 3
- Seile* befestigen 10, 101, 5, 6
- Seim* 9, 38, 5 von den R̄sis zusammengetragen 9, 67, 31, 32 des ersten Stengels 10, 94, 8
- Sein* im Nichtsein 10, 129, 4
- Selbstanrede* des Sängers 1, 56, 4; 2, 8, 1; 3, 15, 5; 4, 29, 3; 5, 44, 1; 56, 2, 5; 58, 2; 59, 8; 66, 1; 83, 1; 85, 1; 87, 1; 6, 21, 9; 35, 5; 38, 4, 5; 7, 88, 1; 96, 1; 8, 1, 30; 13, 10
- Selbstbefruchtung* 1, 141, 2 (A.); 10, 90, 5 (A.); 10, 129
- Selbetlob* des Priesters 4, 21, 5; 7, 15, 8
- Sicheln* 10, 101, 3
- sieben* Fäden (des Opfers) 1, 164, 5; 10, 52, 4 (A.) Flüsse 10, 13, 5 Flüsse, Schwestern des Varuṇa 8, 41, 2 ~ Gebete 9, 15, 8 fromme Gedanken 9, 8, 4; 9, 4 göttliche Gewässer 10, 104, 8 Halbsöhne 1, 124, 36 Kleinode 5, 1, 5; 6, 74, 1 (Milch-)Kühe 5, 43, 1; 9, 86, 25 Bṛhaspati hat ~ Kühe 10, 47, 6 Namen der Kühe 1, 164, 3 Menschenstämme 8, 39, 8 Metren 1, 164, 3 (A.) Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2
- Opferpriester (Priester) 1, 164, 3; 2, 1, 2; 2, 5; 3, 10, 4; 29, 14; 8, 60, 16; 10, 61, 1; 63, 7; 64, 5; 122, 4

- Priesterämter 3, 4, 5; 10, 17, 11
 Räder 1, 174, 3 (A.)
 Rosse 1, 164, 3
 Ḫsis 1, 62, 4; 3, 4, 7 (A.); 7, 7; 4, 42, 8; 9, 62, 17; 92, 2; 103, 3; 10, 82, 2; 109, 4; 130, 7
 Stimmen der Ḫsis 9, 103, 3
 Sänger 3, 7, 7; 31, 5; 4, 2, 15; 16, 3; 6, 22, 2; 9, 111, 1; 10, 71, 3
 Schranken der Erkenntnis 10, 5, 6 (A.)
 Schritte tun 10, 8, 4
 Schwestern 1, 164, 3; 8, 59, 4
 Söhne 1, 164, 1
 Stimmen 1, 164, 24; 3, 1, 6; 7, 1; 8, 59, 3
 Strahlen 1, 105, 9 (A.)
 Ströme 1, 34, 8; 2, 12, 12; 3, 1, 4; 8, 54, 4; 9, 9, 6; 54, 2; 66, 6; 92, 4; 10, 43, 3; 67, 12
 Tiefen des Meeres 8, 40, 5
 Weise (Priester) 10, 114, 7 (A.)
 Weltpole 9, 114, 3
 Zügel 2, 5, 2 (A.); 12, 12 (A.); 10, 8, 8 (A.)
siebenhundertzwanzig Söhne 1, 164, 11
Siebenköpfige, der 3, 5, 5
Siebenstromland 8, 24, 27
sieben und siebzig anweisen 10, 93, 15 (in der Dānastuti)
Sieg der Gebete 10, 143, 3 mit Rennpferden, mit Rednern 1, 27, 9
Siegerpreis 2, 31, 3, 7; 5, 35, 7; 6, 19, 8; 24, 6; 7, 32, 20; 93, 1; 8, 3, 5; 6, 37; 11, 9; 9, 13, 3, 4; 33, 2; 35, 4; 37, 5; 38, 1; 56, 2; 57, 1; 61, 20; 62, 16, 18, 23; 63, 19; 64, 29; 10, 63, 14; 131, 3
 allfarbiger 10, 67, 10
 gewinnen 1, 100, 19; 108, 13; 8, 9, 13; 13, 3; 19, 18; 10, 93, 10; 101, 7; 148, 1
 gewinnen, bildlich für = der Erste sein 1, 48, 11; 73, 5; 101, 11; 123, 2
 in Kühen bestehend 9, 54, 6
Siegerpreise 4, 4, 14; 7, 25, 5; 32, 11; 8, 34, 4; 9, 10, 2
Siegespreise neunundneunzig 10, 39, 10
Siegesstarke (ein Kraut) mit dem Siegesstarken umwinden 10, 145, 6
Silamäkraut reich an ~ 10, 75, 8
Silbe der Ṛc im höchsten Raum 1, 164, 39 mit der ~ nachbilden 10, 13, 3
Śimbalabaum 3, 53, 22
Śimśapāholz, als Wagenholz 3, 53, 19 (A.)
Singen der Frauen 1, 92, 3 (A.)
Singglied 1, 38, 14
Sinnestäuschungen im Walde zur Abendzeit 10, 146, 3, 4
Śipālapflanze, eine Wasserpflanze 10, 68, 5
Sippe 10, 62, 4 von doppelter ~ 10, 61, 17 die fremde 10, 124, 2 der Götter 10, 64, 14 von guter ~ 10, 61, 26
Sipschaft des hohen Herrn 10, 89, 3
Sitz, dreifacher 10, 61, 14 des Gebeters 9, 77, 4 himmlischer 10, 96, 2 aus Holz 9, 65, 6 der Opferordnung 10, 100, 10 des rta 2, 34, 13 schmalziger 10, 148, 5 unbeegten machen 10, 76, 1 der Wahrheit 9, 72, 6; 10, 111, 2
Sitze künstliche ~, = Burgen 1, 55, 6 (A.)
Skorpion 1, 191, 16
Sohn des Adlers 10, 144, 4 berühmt, redekundig, vor trefflich 5, 25, 5
 eine Ehre 7, 15, 12 eigener 7, 4, 7, 8 von den Eltern geboren 10, 31, 10 legt den Eltern einen geheimen Namen bei 9, 75, 2 fremder, adoptierter 7, 4, 7 (A.) Freude über die Geburt des leiblichen Sohnes 1, 69, 5; 3, 15, 2 um die Geburt eines Sohnes 2, 3, 9 erinnert sich der Geburt seiner Eltern 10, 32, 3 geistiger 7, 33, 11 (A.) als Geschenk des Gottes 1, 91, 20 im Hause des Vaters 8, 19, 27 der jüngste ~ der Aditi, = Soma 10, 11, 1 der Kraft 4, 24, 1; 8, 40, 9; 90, 2; 92, 14; 10, 73, 10; 153, 2 lauterer 9, 9, 3 leiblicher 1, 185, 2; 3, 31, 2; 7, 1, 14; 8, 46, 15 (A.) mannhafter, edler 10, 95, 10 als Meister 8, 4, 6 und Mutter 9, 101, 14 wie ihn der Priester wünscht 3, 4, 9 preisgewinnend 7, 4, 8; 90, 2 ein Schatz 7, 4, 7; 15, 5 den ~ von seinem Sohne überdauern 2, 25, 1 Stärkebringer 2, 3, 9 Vater im ~ gestraft 2, 29, 5 wird seinen Vater suchen 10, 95, 12 vollwertiger 2, 32, 4 werktüchtiger 1, 91, 20 des Wunsches 1, 125, 3
Söhne der Aditi 10, 77, 2 acht ~ der Aditi 10, 72, 8 beredete 10, 47, 5 Besitz von Söhnen 8, 31, 18 Bitte um ~ 1, 64, 15; 190, 8; 2, 4, 8; 24, 15

des Bruders 10, 55, 1
 Feindetöter 10, 159, 3
 gute 4, 8, 6
 des Himmels 10, 67, 2;
 77, 2
 ein Labsal 1, 21, 11
 das Labsal guter ~
 3, 53, 1
 Mangel an Söhnen 3, 16, 5
 der Rbhūs, = Opferfeuer
 10, 176, 1 (A.)
 Ruhm durch ~ 3, 1, 16
 Ruhm vieler ~ 4, 32, 12
 schöne 10, 85, 25
 ein Schatz von lauter
 Söhnen 3, 62, 3
 ein Schutz 2, 3, 8;
 9, 64, 18 (A.)
 sieben 1, 164, 1; 10, 72, 9
 (der Aditi)
 treffliche 2, 27, 13
 der Unsterblichkeit, = die
 Götter 10, 13, 1 (A.)
 und Väter 1, 68, 9; 130, 1;
 10, 106, 4
 die ~ haben den Vater
 den rechten Weg gelehrt
 10, 13, 5
 werden zu Vätern 1, 89, 9
 viele 5, 50, 4
 Wunsch nach Söhnen
 1, 53, 5; 116, 25; 7, 96, 4;
 97, 4
 zehn ~ schenken
 10, 85, 45
Sohnwünschende 10, 183, 1, 2
Soldaten 9, 3, 4; 10, 108, 6
 kampffrohe 10, 115, 4
Söldnerführer 6, 1, 3 (A.)
Soma s. Seite 241—250
Sommer 10, 90, 6
Sonne s. auch Sūrya, Vivavasvat (im Namenindex)
 der Adler 1, 35, 7
 Abbild des Agni und Varuna 7, 88, 2
 allsehend 1, 50, 2
 Anblick der ~ 4, 41, 5, 6
 des Anblicks der ~ froh
 werden 10, 59, 5
 nicht angebunden 4, 13, 5
 Anteil an ihr 4, 31, 5, 6
 Antlitz der Götter 4, 5, 9, 9

ihre Anzündung 5, 6, 4;
 8, 6, 30
 Auffinden der ~ 6, 72, 1
 aufgehend 1, 135, 3; 4, 1, 17;
 3, 11; 25, 4; 6, 52, 5; 10,
 59, 4, 6; 121, 6; 159, 1
 am Himmel aufsteigen
 lassen 9, 107, 7; 10, 62, 3;
 65, 11; 156, 4
 ihr Auge 1, 164, 14; 5, 1, 4;
 40, 8; 6, 11, 5; 7, 79, 1
 das Auge des Mitra und
 Varuna 6, 51, 1
 ihr Ausspann 3, 30, 12
 sie behüten 10, 154, 5
 ihr Brennholz 3, 2, 9 (A.);
 5, 6, 4
 brennt nach unten
 10, 60, 11
 in Bewegung bringen
 9, 67, 9
 nach vorn bringen
 10, 171, 4
 Buhle der Morgenröte
 1, 69, 1. 10
 im Dämonenkampf
 1, 130, 8; 2, 11, 4; 8, 12, 9;
 10, 138, 4
 ruht im Dunklen 1, 117, 5;
 3, 39, 5
 durchdringt den Raum
 1, 84, 1
 geht nach Eigengesetzen
 4, 13, 5
 nur eine 8, 58, 2
 von den Priestern ent-
 zündet 1, 22, 21
 und Erde 7, 34, 19
 Erheller des Morgens
 6, 4, 2
 erobern (ersiegen) 10, 43, 5;
 167, 1
 fällt nicht vom Himmel
 4, 13, 5 (A.)
 auf ihrer Fahrt 3, 2, 14
 im Felsverschluß 7, 88, 2
 zieht die Feuchtigkeit der
 Erde an sich 1, 164, 7 (A.)
 fußlos, bekommt Füße
 1, 24, 8
 ihr Geburtsort 2, 35, 6
 ihr Gefängnis 1, 121, 7
 geht allezeit auf 10, 37, 2
 geht über dem Soma auf
 1, 46, 10
 Bild des Gesetzes 6, 51, 1
 mit den Gestirnen 3, 54, 19
 wird gestützt 10, 121, 5
 und Gewässer 3, 22, 3;
 8, 40, 10
 gewinnen (bildlich)
 1, 129, 2; 131, 2; 4, 16, 9;
 5, 2, 11; 8, 15, 12; 9, 4, 2
 die ~, d.h. den Sieg oder
 das Leben, gewinnen
 9, 76, 2 (A.)
 und Gewölk 10, 77, 3
 was in ihr glänzt 8, 6, 25
 bildlich für großes Glück
 7, 90, 6
 Götter sehen durch die ~
 5, 63, 2
 goldig 3, 44, 3
 als Goldscheibe am Himmel
 5, 1, 12
 Goldschmuck am Himmel
 5, 61, 12
 Goldschmuck des Himmels
 6, 51, 1
 Haupt der Welt 6, 16, 13
 heiß brennend 9, 107, 20
 und Himmel 10, 85, 1
 am Himmel 10, 56, 2;
 60, 4, 5
 hoch am Himmel 5, 27, 6
 durch sie der Himmel aus-
 gemessen 6, 7, 6
 soll nicht vom Himmel
 fallen 1, 105, 3
 an den Himmel gelegt
 5, 85, 2
 die hohe 10, 66, 4
 Höhepunkt der ~
 9, 113, 10
 Kampf um die ~ 1, 130, 8;
 131, 3, 6; 174, 7; 2, 19, 4;
 3, 31, 19; 6, 17, 8; 20,
 4, 5; 26, 3; 31, 1; 33, 4;
 7, 30, 2
 ihre Kinder, = die Dich-
 tungen 9, 93, 1 (A.)
 breitet die Länder aus
 3, 14, 4
 Lenker des Himmels 2, 2, 2
 Leuchte des Himmels
 1, 69, 1

- leuchtet aus der Uṣas auf 1, 121, 6
und Licht 10, 178, 3
lichte 10, 43, 9
ins Meer versteckt 10, 72, 7
in die Mitte ihres Weges gelangt, = es ist Mittag 10, 179, 2 (A.)
und Mond 1, 102, 2; 5, 51, 15; 8, 40, 8 (A.); 41, 9 (A.); 10, 64, 4; 92, 12; 93, 5
und Mond die Augen des Himmels 1, 72, 10
und Mond gehen ab. wechselnd auf 10, 68, 10 nimmt den Glanz des Mondes weg 10, 138, 4 erzeugt die Morgenröten 2, 23, 2 durchdringt den Nebel 1, 141, 13 ihr Rad 2, 11, 20; 5, 62, 2 (A.) ihr Rad abreißt 1, 130, 9; 174, 5; 5, 29, 10 ihr Rad eindrücken 4, 28, 2 ihr Rad rauben 1, 175, 4 durchzieht den Raum 4, 45, 2 und Regen 6, 67, 6 durch Regen verhüllt 5, 63, 4 in der Regenzeit 5, 83, 4 (A.) verfehlt nie ihre Richtung 3, 30, 12 hat die Rinder am Morgen ausgetrieben 7, 36, 1; 81, 2 als weißes Roß 7, 77, 3 Säule des Himmels 4, 13, 5 als Schaukel am Himmel 7, 87, 5 (A.) ihre dreißig Schritte 6, 59, 6 schützt das Firmament 4, 13, 5 ihre helle und dunkle Seite 6, 9, 1 sieht Gutes und Böses im Menschen 4, 1, 17 Soma ist die ~ 9, 10, 5 (A.) mit Strahlen erfüllt 9, 97, 31 fest wie die Strahlen in der ~ 1, 59, 3 überstrahlt alles 5, 54, 15 und Tage 8, 48, 7 Ausmesser der Tage 9, 86, 45 Vereinigung der Gewässer und der ~ 10, 123, 1 ihre Verkleidungen 10, 139, 4 nach ihr verlangend 3, 30, 20 verschlingen 5, 40, 7 Visṇus höchste Fußstapfe 1, 22, 20, 21 als Vogel 1, 164, 7 zum Vorschein bringen 6, 17, 3 ihr Wachsen 7, 33, 8 heißt die buntfarbige Waffe 5, 63, 4 als Wagen 5, 63, 7 hat die Wahrheit ausgebreitet 1, 105, 12 (A.) Wahrzeichen der Götter 6, 7, 6 Wahrzeichen der Tage 3, 34, 4; 6, 7, 5 im Wasser, = Soma selbst 9, 42, 1 Wasserquell der hohen ~, = Luftmeer 10, 27, 21 (A.) ihr Weg 3, 5, 5 ihre Wegspur ist unsichtbar 1, 164, 7 (A.) ihre Wegstrecke 5, 54, 5 weitschauend 7, 35, 8 macht beide Welten größer 8, 12, 7 und Wolken 1, 86, 5 (A.) wie das Sonnenlicht zugeneigt 4, 10, 3 sie zurückführen 10, 157, 5
- Sonnen* am Himmel 1, 125, 6 sichtbar wie die ~ 9, 101, 12 verschiedene 9, 114, 3
- Sonnenaufgang* 1, 136, 2 (A.); 3, 15, 2 nach der Regenzeit 5, 45
- Sonnenauge* 9, 13, 9; 65, 11 und Götter 1, 16, 1 (A.); 110, 4 (A.) die Götter haben das ~ 1, 44, 9
- sonnenäugig* die Götter 1, 155, 5; 5, 26, 2; 7, 32, 22
- Sonneneroberer* (vom Soma) 9, 27, 2
- Sonnenfinsternis* 5, 40, 5—9
- Sonnenglut* 1, 133, 6; 6, 15, 5 und Schatten 6, 16, 38
- Sonnengott* 9, 17, 5 mit den selbstgeschrirrten Rossen 9, 111, 1
- Sonnenlicht* 9, 8, 9; 59, 4; 10, 124, 6; 190, 3 dem Menschen das ~ bringen 10, 11, 3 empfangen 7, 66, 9 erreichen 7, 32, 26 finden 9, 101, 10 gewinnen 1, 100, 6; 132, 2; 10, 47, 5 mit ihm umkleiden 1, 33, 8 an ihm teilhaben 1, 104, 6 macht die Welt weit 1, 136, 2 (A.)
- Sonnenroß*, das Urbild des Rennpferdes 1, 163, 5 (A.)
- Sonnenrosse* 5, 62, 1; 7, 70, 2 ihre Ausspannung 5, 62, 1 zehn ~ 1, 164, 14 (A.); 9, 63, 9
- Sonnenstrahlen* 1, 105, 11 (A.); 5, 47, 4 (A.); 8, 43, 32 bringen die Schläfer auf die Beine 9, 69, 6
- Sonnenstraße*, erleuchtete 10, 22, 4
- Sonnenwagen* 6, 44, 24 (A.) als Symbol des Jahres oder der Zeit 1, 164, 2 (A.)
- Sorge* der Mutter 10, 95, 13
- Sorgen* 1, 105, 7 nagen 10, 33, 3
- Späher* auf einem Berg 1, 56, 2 auf dem Deich 8, 47, 11 der Götter 10, 10, 8
- Spandanabaum*, als Wagenholz 3, 53, 19

- Spaßmacher* wünschen Gelächter 9, 112, 4
- Speere* 10, 87, 7
blinkende 10, 78, 7
glutspitzige 10, 87, 23
- Speichen* und Felge
1, 32, 15; 141, 9
und Radkranz 1, 32, 15
der Wagen 10, 78, 4
- Speichenbrett* 10, 102, 7
- Speichenbretter*, zwölf
1, 164, 48 (A.)
- Speise*, allnährende
10, 122, 6
angerichtete 10, 68, 6
dürre 10, 79, 5
Erhalterin der Stärke
1, 187, 1
gute 10, 48, 8, 9
gute ~ bekommen 10, 11, 7
auf Vorrat gewinnen
10, 59, 2
und Kinder 6, 52, 16
ist Leben 8, 3, 24
Lob der ~ 1, 187
nach ihr steht der Sinn
der Götter 1, 187, 6
vergiftete 10, 85, 34
ihre Verschenker und Ge-
nießer sind stark
1, 184, 4
in der Welt verteilt
1, 187, 3
- Speisen*, Ankunft der
1, 168, 5
mit ~ entgegenkommen
10, 1, 4
- Speiseesser* 10, 53, 4
- Speisegenuß* 10, 40, 4
am ~ sich erfreuen
10, 165, 5
- Speisegenüsse* 9, 49, 1; 64, 24;
79, 1; 10, 5, 4
beneidenswerte 10, 2, 6
die keine Krankheit bringen
10, 17, 8
tausendfältige 9, 61, 3
- Speisesegen* 9, 8, 9
großer 10, 140, 5
- Speisetopf*, als Bild 1, 7, 6
- Spiel* der Geschosse im
Kampf 4, 41, 11
- Spielausdrücke* 1, 132, 1
- Spieler* 2, 29, 5; 4, 20, 3;
10, 34, 3. 6. 7. 11; 42, 9;
43, 5
findet keinen Erbarmen
10, 34, 3
Weib des Spielers 10, 34, 10
- Spieleute* 10, 95, 3
- Spielgewinner* 10, 116, 9
in den Kämpfen 2, 12, 3
- Spieß*
schärfen 10, 180, 2
- Sporen* 10, 42, 5
- Sprache*, s. Rede
- Sprechstrophe* 1, 164, 24
- Spur* der Kuh 4, 5, 3
der Lichtstrahlen suchen
10, 177, 1
der ~ der Rede folgen
10, 71, 3
der Schiffe 1, 25, 7
des Todes 10, 18, 2
der Vögel 1, 25, 7; 4, 5, 8
des Vogels im Urquell ver-
borgen 10, 5, 1
der Wahrheit 10, 5, 2
- Spuren*
böse ~ austilgen
10, 165, 5
fünf ~ der Erde (?)
10, 13, 3 (A.)
- Spurenkundige* 9, 97, 39
- śraddhā*, der zuversichtliche
Glaube an die Götter
10, 151 Einleitung
- Stab* der Greise 8, 45, 20
- Stacheln* 9, 14, 4; 10, 34, 7
- Stämme*, arische 10, 11, 4
kampfgerüstete 7, 79, 2
menschliche 10, 80, 6;
83, 2
mißredende 1, 174, 2;
(10, 23, 5)
somatrinkende 3, 49, 1
- Standesgenossen* als natür-
licher Schutz 1, 109, 1
- Stärke*
aus der ~ geboren
10, 153, 2
göttliche, personifiziert
1, 56, 4
umgelegte 1, 121, 10
- Stärkung* von Opfer und Lied
2, 11, 1; 20, 1
- dem Volke schaffen 9, 64, 14
- Stätten*
drei ~ (beim Soma)
9, 103, 2
dreimal drei 3, 56, 5 (A.)
des (hohen) Himmels
9, 12, 8; 48, 1
liebste, = Himmel und
Erde 10, 17, 6 (A.)
- Staub* aufwerfen 10, 168, 1
ohne ~ (= ohne Kampf)
1, 56, 3
der Kämpfe soll erzittern
10, 27, 5 (A.)
in der Schlacht 4, 42, 5;
7, 83, 3 (A.)
der Schlachten 1, 56, 4;
4, 17, 13; 42, 15; 6, 18, 2
- Staubwolken* 10, 43, 8
mit sich führen 10, 75, 7
- Stechmücken* 1, 191, 7
- Stein*, der Süßes auspressende
10, 64, 15; 100, 8, 9
bunter 5, 47, 3
vom Himmel geschleudert
10, 89, 12
Leib von ~ 6, 75, 1
sausender 5, 30, 8; 256, 4
- Steine*
mit ihnen ausschlagen
9, 67, 3
ihr Gebiß 9, 73, 1
redende 10, 94, 1
Renner 10, 94, 8
tätig 10, 94, 2
zersprengend, unermüd-
lich, nie gelockert, nie
sterbend, nie krank, nie
alternd, unentwegt, feist,
nicht durstig 10, 94, 11
- Stelldichein* 9, 93, 2; 10, 34, 5
- Stengel* ausmelken 10, 94, 9
bullenhaft 10, 94, 10
des Soma, sein Saft
1, 125, 3 (A.)
- Steppe* 10, 187, 2
- Steppenbrand* 1, 95, 10 (A.)
- Sterblicher*
hartherzig 10, 134, 2
opferspendend 10, 15, 7
opferwillig 9, 98, 4
soll Reichtum gering
schätzen 10, 31, 2

- Sterbliche und Unsterbliche 1, 26, 9
vielbegehrlich 1, 179, 5
- Sternbilder* 1, 87, 1
- Sterne* 1, 87, 1; 105, 1, 10; 166, 11; 2, 2, 5; 34, 2; 6, 49, 12
und Himmel 4, 7, 3
schleichen am Morgen wie Diebe davon 1, 50, 2
Nacht mit Sternen geschmückt 6, 49, 3
= Rinder 1, 87, 1 (A.); 154, 6 (A.)
am Tag 1, 24, 10
- Stier* anspannen 10, 102, 7
= Befruchtter 3, 31, 18; 6, 17, 2; 9, 86, 19 (A.)
bergbewohnender 9, 85, 10
besamender 10, 40, 11
der brünstige ~ und die Kühe 9, 69, 4 (A.)
bunter, = das Morgenfeuer 10, 189, 1 (Eintlg.)
bunter, = die Sonne 10, 123, 1 (A.)
durstiger 1, 130, 2
mit Euter 7, 36, 3
furchtbarer 10, 103, 1
gebärender 3, 38, 5
Haupt des Stieres 1, 30, 19
im Kampf 10, 61, 8
einen kräftigen ~ kochen 10, 27, 2
und Kuh zugleich 1, 141, 2; 160, 3; 3, 38, 7; 56, 3; 4, 3, 10; 10, 5, 7 (Bild der Urzeugung)
unter Kühen 1, 37, 5
mit zweierlei Kühen 3, 55, 17
= Mann 1, 179, 1, 4
pflügender 1, 176, 2
den ~ zum Harnen reizen (beim Wettkampf) 10, 102, 5
Sohn der jungen Kuh 10, 111, 2
spitzhorniger 10, 86, 15
trägt die Welten 9, 83, 3
- Stiere*
fünfzehn, zwanzig ~
braten 10, 86, 14
freigelassene 10, 28, 11
- gutkauende 10, 94, 3
und Joche 10, 94, 6
kochen 10, 28, 3
und Kuh (Kühe) 2, 43, 2; 4, 41, 5
starknackige 1, 187, 5
verschnittene 1, 32, 7; 33, 6
weiße 8, 1, 33
mit dem Weibchen 2, 16, 8
zwei ~ als Opfer versprechen 10, 27, 3 (A.)
- Stierhaut*
auf ihr sitzen 10, 94, 9
- Stierkräfte*
Stier- und Manneskräfte gewinnen 10, 55, 7
- Stierlasten* tragen 10, 63, 3
- Stimme* des Himmels 9, 68, 9
gen Himmel gehend, dringend 10, 76, 6
mit Milch gesalbt 4, 33, 1 (A.); 8, 20, 8
unsichtbare 10, 95, 18
unvergeßliche 9, 97, 8
- Stimmen*, = Donner
3, 1, 9 (A.)
drei 7, 101, 1 (A.); 9, 33, 4; 50, 2
drei ~ setzt der Wagenlenker in Bewegung 9, 97, 34
die sieben ~, = Flüsse 3, 1, 6 (A.); 7, 1
die sieben ~ des Krša 8, 59, 3
die sieben ~ der R̄śis 9, 103, 3
in vielen ~ dem Donner nachbrüllen 10, 68, 12
- Stöbel* 1, 28, 4
- Stränge*, zehn (= die Finger) 10, 94, 7
- Strahlen* der Morgenröte 10, 78, 7
sieben 1, 105, 9 (A.)
der Sonne 10, 139, 1
tausend 9, 13, 1; 26, 2; 10, 101, 9; 110, 10
tausend ~ Milch geben (von der Kuh) 4, 42, 5; 10, 101, 9; 133, 7
- Straße*, gottbegangene 10, 18, 1
mit schöner Weide 1, 190, 6
- Straßenräuber* 1, 103, 6
- Streit*, = Wettstreit 10, 116, 5 (A.)
- Streiter* und Pferde 10, 149, 4
- Streitkräfte* im Kampfe 10, 93, 13
- Streitroß*, freudiges 1, 66, 4; 69, 5
und Rinder 6, 28, 4
- Streitrosse* (s. auch Rennpferde) 6, 75, 6, 7
feurig 1, 118, 2
und Rinderpferde 5, 6, 7
Siegeskräfte der ~ 10, 103, 10
- Streitwagen*, zwei auf dem gleichen 2, 12, 8
- Strom*, am Himmel 1, 164, 25
sein pfeilschneller Lauf 3, 33, 4
zum Meere 3, 33, 2
mütterlicher 3, 33, 3
rastloser 10, 89, 4
die Reden, Gesänge damit verglichen 1, 190, 7; 4, 58, 6; 9, 95, 3; 10, 89, 4
des Reichtums 1, 4, 10; 6, 55, 3
- Ströme*, (s. auch Flüsse, Gewässer)
drei 6, 47, 4 (A.)
erreichen nie das Ende der Welt 1, 52, 14
ihre Euter 3, 33, 12
fließen zu Tal 10, 40, 9
den Strömen freie Bahn schaffen 9, 86, 21
die großen ~ haben sich ergossen 9, 96, 22
Herr der ~ 9, 15, 5
hundert gotterzeugte 9, 97, 29
mütterlichste 1, 158, 5
neunundneunzig fließende 10, 104, 8
rasch wie die ~ 1, 186, 8
sieben 2, 12, 12; 8, 54, 4; 9, 9, 6; 54, 2; 66, 6; 10, 43, 3

- die sieben ~ laufen lassen 10, 67, 12
 Wanderung entlang den sieben Strömen 1, 34, 8 (A.)
 die sieben jüngsten ~ 3, 1, 4; 9, 92, 4
 ihre Spitze 10, 75, 4
 ihre Stauung 3, 53, 9
 die süßen 9, 97, 31
 der Süßigkeit 9, 5, 3
 unversiegliche 9, 85, 10
Stromland 4, 54, 5 (A.)
 und die arischen Völker 6, 61, 4
 das Wanderungsgebiet der Arier 1, 40, 7
Stromschnellen 10, 75, 7 (A.)
Stufen, die dreißig ~, = die Stunden des Tages 10, 189, 3 (A.)
Sturmwind 10, 168, 4
 im ~ geboren 10, 34, 1
 des Sturmwindes Getöse hört man, nicht seine Gestalt 10, 168, 4
Stute, prächtig wie eine ~ 10, 75, 7
Stuten, die falben ~ 1, 57, 3 (A.); 9, 69, 9; 10, 92, 8 und Füllen 3, 1, 4
Stütze des Himmels 9, 2, 5; 89, 6
Sühnung 1, 162, 17; 10, 165, 1
Sünde, heimlich ~ begehen 10, 100, 7; 164, 4 wider die Götter 10, 97, 16 vor getaner und ungetaner ~ schützen 10, 63, 8 tun 10, 137, 1
Sünden 1, 125, 7; 5, 85, 7, 8; 7, 57, 4; 86, 3, 4; 88, 6; 89, 5 Anlaß dazu 7, 86, 6 Befreiung davon 7, 86, 7 fremde und eigene 2, 28, 9; 6, 51, 7; 7, 52, 2; 86, 5 gegen die Götter 4, 54, 3 an den Leib gebunden 6, 74, 3 offenkundige und geheime 8, 47, 13 aus Unkenntnis 4, 12, 4; 54, 3 unliebe 10, 164, 3 unwissentliche 7, 89, 5 väterliche 7, 86, 5
Sündenbekennnis 2, 29, 5
Sündenbock 1, 125, 7
Sündenvergebung 2, 28, 5; 3, 7, 10; 4, 12, 4; 54, 3
Sündlosigkeit 1, 24, 15 Anteil an ~ 1, 104, 6 Savitṛ meldet sie dem Sūrya 1, 123, 3
Süßigkeit dreifache wildwachsende 9, 1, 8 erbeten 1, 90, 6—8 gekochte 10, 106, 11 liebe 9, 2, 3 = Regen 1, 166, 2 (A.) mit einem Fels verschlossen 10, 68, 8
Svāhā, ein Opferruf 1, 13, 12; 5, 5, 11; 10, 14, 3; 70, 11
Tabu 8, 47, 12
Tadel 5, 53, 14 vor ~ schützen 9, 61, 30 unterdrücken 9, 79, 5 von ~ verschont bleiben 9, 29, 5
Tadelsucht 1, 189, 6
Tadler 7, 25, 2 (A.); 34, 12 verflucht 5, 42, 10
Tag, entscheidender 6, 17, 14; 7, 32, 21; 9, 1, 7 den neuen ~ erleben 1, 177, 5; 10, 89, 17 erster 1, 123, 9 erster, = Tag der Zeugung 10, 10, 6 (A.) günstiger (Opfertag) 1, 110, 7 genehmer 7, 59, 2
Tage 1, 164, 15 Bahnen der ~ 9, 97, 30 dreihundertsechzig 1, 155, 6 (A.); 164, 48 erscheinen in richtiger Folge 10, 18, 5 glückliche 5, 49, 3 glückverheiße 10, 3, 3 die Gold im Munde haben 5, 41, 14
 wie sie kommen (einer nach dem andern) 7, 34, 5 (A.) und Monate 10, 89, 13 und Morgenröten werden alt 10, 31, 7 und Sonne 6, 61, 9 und Tagnächte vergehen 10, 12, 4 ihr Wahrzeichen 3, 34, 4
Tag und Nacht 3, 55, 15 (A.); 10, 95, 4; 129, 2 als wechselnden Faden 4, 13, 4 = die weißen und die schwarzen Farben 8, 41, 10 (A.) Töchter des Rötlichen 6, 49, 3 Scheidung von ~ 10, 68, 11 die beiden Schwestern 1, 178, 2 (A.) verschiedenfarbig 6, 49, 3
Tag und Sonne 6, 49, 3
Tagereisen, zehn 10, 51, 3
Tagesanbruch noch vor Tag 3, 39, 2; 9, 112, 2; 10, 77, 5; 189, 3
Tagesgestirn, das kommende 10, 111, 7
Tageshälften 1, 185, 1, 4 die beiden, = Tag und Nacht 6, 9, 1; 10, 39, 12 (A.); 76, 1 (A.) die verschiedenen 6, 58, 1
Tagesonne Tages- und Nachtsonne 10, 111, 7 (A.)
Tageszeiten 5, 69, 3; 76, 3 (A.); 7, 41, 4; 8, 1, 29; 13, 13; 27, 19, 21
Tagzeit Tag- und Nachtzeit 10, 82, 4 (A.)
tapas (s. auch Askese) 10, 83, 2 (A.); 190, 1 aus dem ~ geboren 10, 190, 1 visionär 8, 59, 6
Tat, Zurückfallen der bösen ~ auf den Täter 1, 147, 4; 2, 23, 6

- männliche ~ vollbringen
10, 147, 1
- Taten*, rühmliche 10, 138, 6
- Taube*, die ausgesandte
10, 165, 2
als Bote der Todesgöttin
10, 165, 1, 4
fortscheuchen 10, 165, 5
- Tauber* und *Taube* 1, 30, 4
- Tauschhandel* 4, 24, 9, 10
- Tausendäugige*, der ~ (vom Somasaft) 9, 60, 2; 65, 7
- Tausendaufwiegender* 9, 60, 2 (vom Somasaft)
- Tausendersieger* 9, 55, 4 (vom Somasaft)
- Tausendopfer* 3, 53, 7; 103, 10
- Tausendschenker*, der ~ (Manu Sāvarṇi) 10, 62, 11
- tausendwertig*, tausendwertiger Teil der Opferspende 10, 17, 9
- Teich* und Kanäle 3, 45, 3
- Teiche* 10, 142, 8
zum Baden geeignet
10, 71, 7
die bis an die Achsel reichen 10, 71, 7
die bis an den Mund reichen 10, 71, 7
- Teppich*, das Loblied soll dem Indra als ~ dienen 6, 44, 6 (A.)
- Termite* 8, 102, 21
- Theopantismus* 1, 89, 10 (A.)
- Tiefe*, aus der ~ heraufkommen 10, 27, 23
des Himmels 9, 110, 8
des Ozeans 10, 89, 4
- Tiefen* und Höhen 10, 127, 2
- Tier*, ein Dämon 5, 34, 2
es kundig führen 10, 70, 10
furchtbare, umherschweifendes, wildes 10, 180, 2
gelbliches 10, 86, 2
auf der Weide kämpfend 7, 87, 2
Unheilstiftendes 10, 86, 22
wildes 1, 190, 3; 10, 16, 6
- Tiere*
in der Luft, im Walde, im Dorfe lebende 10, 90, 8
schöne weibliche 9, 77, 3
- trächtige 10, 138, 2
wilde 10, 136, 6
mit doppelter Zahnreihe 10, 90, 10
zwei magere 10, 106, 10
- Tiergestalten* der Feinde 1, 189, 5 (A.)
- Tieropfer* 1, 31, 15
- Tierwelt*, angerufen 8, 27, 2
- Tochter*, von Geburt ohne Augenlicht 10, 27, 11
Herrscherin 10, 159, 3
des Himmels 9, 10, 9
jungfräuliche 10, 61, 5
eines Reichen 10, 94, 10
und Vater 1, 164, 33
die jüngsten ~ (die Lobgesänge) 9, 33, 5 (A.)
die jüngsten ~ (Nacht und Morgen) 5, 41, 7; 9, 102, 7; 10, 59, 8
die schönverzierten (buntgeschmückten) jüngsten ~ (des Himmels) (Nacht und Morgen) 1, 142, 7; 10, 70, 6
- Tochtermann* 8, 2, 20
unechter 1, 109, 2
- Tod* 7, 59, 12; 10, 129, 2
langes Dunkel 2, 27, 14 (A.)
und Gewässer im Wettkauf 10, 27, 20 (A.)
in die Nähe des Todes eingehen 10, 161, 2
Spur des Todes verwischen 10, 18, 2
wird verbannt 10, 18, 1—7
dem Tode eine Verbeugung machen 10, 165, 4
den ~ vorziehen 10, 13, 4
soll seine eigene Straße ziehen 10, 18, 1
- Todesart* 10, 117, 1
- Todesgenosse* 10, 95, 18
- Todesgenossen* 8, 18, 22
- Todesgöttin* 8, 24, 24
- Todesgöttinnen*, drei 10, 114, 2
- Ton* richtig abmessen 1, 38, 14
anhalten 1, 38, 14
anstimmen 10, 67, 3
der doppelte große 4, 5, 3
den ~ erheben 9, 14, 6
- Tonweise*, nach der alten 9, 73, 6
- Topf*, ein neuer 10, 86, 18
siedender, der überkocht 3, 53, 22
voll wie ein ~ 9, 52, 3
- Töpfe* zerbrechen 6, 27, 6; 7, 104, 21
- Tor* der Gedanken 1, 46, 5; 120, 2; 9, 10, 6
- Tore* 10, 70, 5; 110, 5
aufschließen 6, 35, 5; 7, 9, 2; 8, 5, 21; 39, 6; 10, 139, 6
göttliche 9, 5, 5
menschliche 5, 45, 1
öffnen 1, 128, 6; 2, 2, 7
der Opferhandlung 7, 95, 6 (A.)
des Opferplatzes 1, 13, 6; 69, 10; 142, 6; 2, 3, 5; 5, 5, 5; 7, 2, 5; 17, 2
des Reichtums 1, 68, 10
zum Reichtum 9, 45, 3; 64, 3
träufen Schmalz 1, 188, 5
des Vala 1, 121, 4
verschlossene 1, 190, 6
- Tor*, der 10, 117, 6
- Toren*, die 9, 64, 20, 21
sie abwenden 9, 97, 54
- Toter*, nicht mehr zu erwecken 1, 113, 8
seine Seele 1, 164, 30
hinterläßt sein Vermögen 1, 116, 3
- Tötung* 10, 48, 8
- Träger* der Erde 9, 89, 6
des Himmels 10, 65, 13; 66, 10
des großen Himmels 9, 72, 7
- Tränke* und Durstige 1, 173, 11
und Heer 1, 169, 6
Rosse zur ~ führen 8, 47, 11
in der Wüste 10, 4, 1
- Tragekinder* 7, 43, 3
- Trank*, im Himmel befindlich 9, 61, 10
reiner 10, 61, 11
einen schlichten ~ brauen 10, 86, 19

vielbegehrter	weißer 7, 87, 6 (A.)	<i>Umlauf</i> des Windes 2, 38, 2;
9, 65, 28—30	goldgelbe 10, 96, 2	10, 92, 5
<i>Trankopfer</i> (s. auch Savana)	<i>Trug</i>	<i>Umlegölzer</i> 1, 146, 5 (A.)
10, 43, 6; 44, 9; 112, 7;	sich keines Trugs erinnern	<i>Umtrunk</i> 5, 44, 11
179, 3	10, 61, 4	<i>Umweg</i> , einen ~ machen
<i>Trankopfgerissen</i>	Schlinge des Trugs	10, 142, 3
10, 104, 4	10, 48, 10	<i>Umwege</i> 1, 141, 1; 173, 11
<i>Trankspende</i>	<i>Trugbild</i> , sich mit einem ~	<i>unbereit</i> und bereit 8, 61, 9
auspressen 10, 76, 2	abgeben 10, 71, 5	<i>unbewehrt</i> 1, 31, 13
sich der ~ erfreuen	<i>trugvoll</i> sind die Menschen-	<i>Unfall</i> auf der Fahrt 4, 32, 24
10, 160, 2	völker 3, 18, 1	<i>Unfälle</i> abwehren 9, 90, 6
<i>Traum</i> , böser 5, 82, 4;	<i>Trümmerhaufen</i> 1, 133, 3	über ~ hinwegführen
8, 47, 14—18; 10, 37, 4	<i>Trunk</i>	10, 126, 5
den bösen ~ abwehren	der gelblichen Milch	<i>Ungeborene</i> , der 1, 67, 5;
10, 36, 4	10, 100, 2	164, 6; 8, 41, 10
der böse ~ im Wachen	<i>Tücken</i> gegen die Sänger	der einfüßige ~ 2, 31, 6;
10, 164, 5	1, 43, 8	6, 50, 14; 7, 35, 13
schreckhafter 2, 28, 10	<i>Türen</i> , drei Türen öffnen	<i>Ungeduld</i> 8, 61, 12
trägerisch 1, 120, 12	10, 67, 4	des Sängers 3, 39, 8 (A.)
<i>Treffen</i> , beide ~, = Heer-	<i>Türposten</i> 1, 51, 14;	<i>Ungehorsam</i> gegen Gott
flügel 10, 75, 4 (A.)	8, 23, 24	1, 31, 16
des Heeres, hinteres und	<i>Turnier</i> der Götter	<i>Unglücksvögel</i> 1, 29, 3. 6. 7
vorderes 6, 27, 4. 5	1, 119, 3 (A.)	(A.)
<i>Treffort</i> des Gottes 9, 69, 4	<i>Turnus</i> , fester ~ der Götter	<i>Ungott</i> 10, 37, 3; 124, 2
der Götter 9, 107, 22	im Somaopfer 1, 15	und Gott 6, 22, 11
des Indra 9, 15, 1; 86, 16	<i>Übel</i> 8, 47, 1. 2. 5	<i>Unhold</i> 1, 36, 15; 5, 83, 2;
<i>Treiber</i> , der ~ und die Sonne	den Täter selbst strafend	6, 21, 7; 62, 8. 9; 9, 85, 1;
9, 17, 5	5, 3, 7; 6, 52, 2; 61, 8. 10;	53, 1; 10, 87, 25
<i>Treibjagd</i> 5, 15, 3 (A.)	7, 59, 8; 104, 7; 8, 18, 13.	vom Halse schaffen
<i>Treibstachel</i> 6, 6, 6	14	9, 104, 6
<i>Treibstock</i> 10, 102, 8	vertreiben 10, 35, 3	<i>Unholde</i> 7, 104, 7; 9, 1, 2;
<i>Trift</i> , besprengen 8, 5, 6	<i>übelredend</i> 2, 23, 10; 6, 75, 10;	17, 3; 37, 3; 49, 5; 56, 1;
für das Weidevieh	7, 104, 2. 4; 8, 60, 2; 9,	63, 28, 29; 10, 87, 19;
9, 78, 5 (A.)	24, 7; 28, 6; 61, 19; 10,	155, 1
<i>Trinkbecher</i> 10, 105, 10	87, 20; 182, 1	abhalten (abwehren) 9,
<i>Trinkschalen</i> , unantastbar	<i>Überfluß</i> , Haus des Über-	110, 12; 10, 36, 4; 98, 12
10, 44, 5	flusses 1, 133, 7	bemeistern 10, 132, 2
<i>Trog</i> 10, 112, 6	<i>Übergewalt</i> , aus der ~ ge-	hinterlistige 10, 76, 4
<i>Trommelschläger</i> 9, 69, 2	boren 10, 153, 2	niederbrennen 10, 187, 3
<i>Tropfen</i> 10, 123, 8	<i>Überhebung</i> 8, 2, 15	töten 9, 67, 20; 10, 103, 4
der daneben fällt	<i>Überopfer</i> 6, 52, 1	und Truggestalt
10, 17, 11. 12	<i>Überschuß</i> 1, 17, 6	7, 104, 17. 18. 20. 21
der vom Löffel herabfällt	<i>Überzahl</i> , Kampf gegen eine	verbrennen 10, 182, 3
10, 17, 13	~ 1, 31, 6	versengen 10, 87, 23
im Wasser groß geworden	<i>Ufer</i> , das jenseitige ~ jeg-	vertreiben 9, 37, 1
9, 89, 2	licher Gefahr 10, 161, 3	<i>Unholdin</i> , die ~ aufspießen
reichlicher, hellsehender,	jenseitiges ~ des Stroms	10, 155, 2
zum Opfer gebracht	10, 155, 3	<i>Unholdinnen</i>
10, 11, 4	<i>Uktha</i> , die fünfzehnteiligen	1, 29, 4; 10, 85, 32
im Wasser schwimmend	Ukthas 10, 114, 8	<i>Unholdtöter</i> 10, 87, 1; 97, 6
9, 106, 8	<i>Umgang</i> des Feuers	<i>Unmensch</i> 10, 22, 7. 8
des Himmels süßer ~	1, 73, 1 (A.)	<i>Unordnung</i> im höchsten
10, 98, 3. 4	um das Opfer 10, 122, 6	Himmel 10, 109, 4

- Unrechte*, das ~ vom Rechten scheiden 10, 124, 5
- Unrechtes* flüstern 10, 10, 4
- Unredlichkeiten* 7, 61, 5
- Unschuld* 4, 2, 11
- Unschuldserklärung* 10, 37, 9
- Unsichtbaren*, die gewisse Gifftiere 1, 191, 2ff. (A.)
- Unsterbliche*, in ihrer Gesamtheit 10, 74, 3
- die Unsterblichen wollen einen Leibeserben 10, 10, 3
- Unsterblichkeit*
- 1, 115, 6; 10, 13, 4; 53, 10;
 - 62, 1; 124, 2; 129, 2
- Anteil an der ~ 1, 164, 21
- Bitte um ~ 5, 55, 4; 63, 2;
- 10, 52, 5
- Erlangen der ~ 1, 164, 23;
- 10, 63, 4
- göttliche Geschlechter zur ~ angerufen 9, 108, 3
- Kinder der ~ sind die Götter 1, 43, 9 (A.); 10,
- 13, 1 (A.)
- durch Kinder 5, 4, 10
- Söhne der ~ 6, 52, 9
- für die Sterblichen 1, 31, 7
- und Tod 10, 121, 2
- Unsterblichkeitsgenossen*, gute 10, 72, 5
- Untergebene*, die Bäume ~ der Kräuter 10, 97, 23
- Unterschlupf*, guten ~ geben 10, 18, 11
- Untertanen* 9, 7, 5; 10, 132, 7
- und Vieh 8, 35, 18
- Unvergängliche*, das 1, 164, 42
- Unvermählten*, die ~, = Fänger 9, 1, 8
- Unversehrtheit* des Geistes 10, 60, 8
- der Leiber 2, 21, 6
- Unverständ* 7, 86, 6
- Upaniṣad* 1, 191 (Einleitung)
- Urenkel* 8, 17, 13
- Urgott* 1, 67, 5 (A.); 3, 38, 4 ff.
- und Einzelgötter 3, 38, 4 (A.)
- der Uralte, Große 3, 38, 9
- als gebärender Stier 3, 38, 5 (A.)
- als Stier und Kuh 3, 38, 7 (A.); 56, 3
- Urgötter* 7, 62, 4
- Urkuh* als Weltenschöpferin 10, 61, 19 (A.)
- Urquell* 4, 21, 3
- der Gewässer 7, 49, 1 (A.)
- Ursprung* sind Gandharva und die Wasserfrau 10, 10, 4 (A.)
- höchster 10, 61, 18, 19 im Wasser, im Meer 10, 125, 7
- Urvater*, = Urgott 1, 60, 2 (A.); 164, 22 (A.)
- der Weg zu ihm 3, 54, 9
- Uśānāpflanze* 10, 30, 9
- Vadhyraśvafeuer* 10, 69, 5
- Vālakhilya* 8, 49—59
- Valamythos* bildliche Ausdrücke poetisch verwendet 4, 4, 11; 12, 5; 5, 45, 1
- Varianten* bei Sāyaṇa 7, 42, 2 (A.)
- Vaṣṭruf*, mit ~ gesegnet 10, 17, 12
- Vater*, des Auges ~ 10, 82, 1
- Berufung auf ihn 1, 30, 9; 42, 5
- = der Erzeuger 3, 54, 9
- der frommen Gedanken 9, 76, 4
- großer ~ 1, 61, 7; 71, 5; 3, 48, 2; 54, 9; 4, 4, 11 (A.); 6, 20, 11; 7, 52, 3
- = Himmel 3, 1, 9 (A.)
- höchster 1, 141, 4;
- 164, 12
- = Jahr, verschiedene Ein teilung 164, 12 (A.)
- und Jungfrau 10, 61, 6
- lobt den Knaben 2, 33, 12
- und Mutter, = Himmel und Erde 10, 54, 3
- und Mutter sehen 1, 24, 1
- physischer 3, 31, 2 (Einleitung zum Lied)
- wie ein ~ zu rufen 2, 10, 1
- und Sohn 1, 38, 1; 89, 10; 159, 3; 3, 53, 2; 7, 26, 2; 32, 3, 26; 54, 2; 8, 48, 4; 10, 69, 10
- und Sohn als Gelehrte 6, 9, 2
- und Sohn, = Himmel und Kreatur 7, 101, 3 (A.)
- und Sohn, = Priester und Agni 1, 31, 11
- zieht den Sohn groß 10, 23, 5
- und Sohn zugleich 1, 69, 2; 2, 35, 13; 5, 3, 9
- züchtigt den Sohn, der Spieler wird 2, 29, 5
- und Tochter 10, 61, 7
- des Vaters 1, 164, 16
- = Verfertiger 1, 110, 6 (A.); 2, 17, 6
- Väter* 7, 35, 12; 10, 56, 4; 64, 14; 68, 11; 130, 1
- angerufen 6, 52, 4
- um Beistand angerufen 1, 106, 3
- als Schützer im Kampf angerufen 6, 75, 9, 10
- als Zeugen angerufen 8, 48, 12
- sollen wegen Verstoßes kein Leid antun 10, 15, 6
- leicht aufzufinden 10, 15, 3
- vom Feuer schmackhaft befunden 10, 15, 11
- beide mitwirkende 10, 61, 1
- von den Göttern belohnt 1, 91, 1
- Berufung auf sie 7, 56, 23
- charakterisiert 6, 75, 9
- drei 1, 164, 10
- ihre Dichtungen 8, 41, 2
- ihre Gegner 2, 42, 2
- mit dem Herrenauge 9, 83, 3
- die hier sind und nicht hier sind 10, 15, 13
- wurden um die Rinder zu Kämpfern 3, 39, 4
- Kasteiung übende 10, 154, 4
- und Nachwuchs 10, 56, 6
- die näheren, ferneren, mittleren somawürdigen 10, 15, 1
- die sich in der irdischen Welt niedergesetzt haben 10, 15, 2

als Sänger 7, 18, 1	Vereinigung der Gewässer	Verwandtschaft 9, 10, 8
die auf den Barhis sitzen	und der Sonne 10, 123, 1	= Bekanntschaft 4, 44, 5
10, 15, 4	mit einem Leib 10, 56, 1	(A.)
die beim Gharma sitzen	Verfehlung gegen Götter	jüngste 10, 55, 4
10, 15, 9	1, 31, 16	Verwandtschaftsverhältnis
und Soma 8, 48, 13	Verführer 8, 7, 36	10, 10, 9
somawürdig 6, 75, 10;	Vergehen der Opfernden	Verwundbar, verwundbare
10, 15, 1. 5	4, 3, 5	Stelle 10, 87, 15, 17
unbeweglich 10, 94, 12	Vergleich 5, 34, 4	Verwünschung 9, 104, 10, 11
unsere ~, die sieben R̄ṣis	Verhüllung 8, 17, 7 (A.)	Verzückter 7, 56, 8; 8, 17, 14;
4, 42, 8	Verirrter 5, 40, 5	10, 136, 2, 5
im Valamythos 7, 76, 4	Verjüngung 10, 143, 1 (A.)	Verzückung, von ~ ent-
(A.)	Verkleidungen der Sonne	geistert 10, 136, 3
wahrheitsstärkende	10, 139, 4	Vibhīdaka, Name eines
10, 16, 11	Verleumder 1, 23, 9; 42, 4;	Baumes
Vedi (Altar) 1, 164, 35;	5, 3, 7; 7, 104, 8, 20	seine Nüsse als Würfel ge-
5, 31, 12; 6, 1, 10	Verleumdung 8, 19, 26	braucht 10, 34, 1 (A.)
Verächter 1, 182, 4; 9, 61, 25.	Verleumdungen 5, 12, 5	Vieh 9, 61, 15; 10, 61, 12
26; 63, 24; 85, 2; 10, 98,	Verliebter und junge Frau	Bitte um ~ 2, 4, 8
12	3, 52, 3; 62, 8; 4, 32, 16	einhegen (zum Geschenk)
auseinanderjagen	Verneigung, Stätte der ~	1, 122, 7
10, 84, 2; 180, 2	8, 23, 9	und Menschen zusammen
fortjagen 10, 152, 4	Verrufene, der 10, 162, 1. 2	genannt 1, 43, 2, 6
auf sie losgehen 9, 40, 1	Versammlung 2, 24, 13; 8, 4, 9;	Viehdieb 1, 65, 1; 7, 86, 5
Veralten der Göttertaten	10, 71, 10	Viehherden gezählt 4, 2, 18
1, 139, 8	göttliche 10, 11, 8	Viehschenker 5, 41, 1
Verbände, die versippten	Versammlungen 10, 131, 3	Viehspender 1, 127, 10
fleißigen fünf ~ 9, 14, 2	Verschwisteren, die = die	Viehzüchter und Vieh 8, 45, 16
(A.)	Götter 10, 61, 6 (A.)	Vieläugige
Verbannte, eine 10, 61, 8	Versichter machen mit ihrer	der ~ (vom Soma) 9, 26, 5
verbeißen	Rede Staat 9, 86, 46	Vielheit der unsterblichen
sich ~, im Kampf	Versehen beim Opfer 7, 93, 7	Welt, = Götterwelt
10, 38, 1. 4 (A.)	Verslossen, die 10, 105, 8	10, 149, 3
Verbeugungen und Loblied	Versmaß 1, 186, 4	Vielweiberei 1, 105, 8
7, 66, 1	Versündigung an dem Brah-	Vier süßflutende Flüsse
und Opfer 7, 61, 6; 63, 5	manen 10, 109, 1	1, 62, 6
Verbündeter 1, 173, 10	Verträge 10, 89, 9	Meere 9, 33, 6
die Verbündeten einen	Vertrauen 10, 120, 5	Richtungen der Erde
8, 35, 12	in die Götter 1, 108, 6	10, 19, 8
Verbündete gehen zum	Vertrauensmann 10, 68, 2	Weltgegenden 7, 35, 8;
Mahle 2, 24, 12	Verwandlungen 7, 104, 17, 22;	10, 51, 9; 128, 1
Verderben	10, 53, 9	vieräugig
abwehren 10, 36, 4	Verwandt und fremd 1, 111, 3	der vieräugige Wächter
bannen 10, 76, 4	Verwandter 10, 23, 7	(Agni) 1, 31, 13 (A.)
= das Aussterben des	Verwandte 10, 61, 18; 133, 5	Vierfuß 10, 117, 8
Geschlechts 10, 10, 11 (A.)	falsche 10, 69, 12	Vierfüßler 10, 85, 43, 44;
unerbittliches 10, 36, 2	freundliche 10, 66, 14	97, 20; 121, 3; 165, 1
Verdienst 1, 18, 6; 9, 32, 6	gedeihen 10, 85, 28	Vierkant 1, 152, 2
als Dichter 5, 27, 4	als natürlicher Schutz	Viermeer 10, 47, 2
mit verschiedenen Kennt-	1, 109, 1	Vierunddreißig Lichter
nissen hinter dem ~ her	als Schützer 1, 75, 4	10, 55, 3 (A.)
sein 9, 112, 3	die Menschen ~ der Götter	vierunddreißig Rippen des
Verdurstende 7, 33, 5	1, 31, 10	Streitrosses 1, 162, 18

- Virīna*, Name eines Grases
Muñja und ~-Gras
1, 191, 3
- Vision* 1, 88, 5 (A.)
durch heißes Bemühen
(tapas) 8, 59, 6
- Vogel* 2, 38, 8; 9, 48, 4; 10,
11, 4; 33, 2; 123, 6;
165, 2; 181, 3
beschwingter 9, 3, 1
der kräftige, rötliche
10, 55, 6
seine Brut 1, 130, 3
= Feuer 1, 72, 4 (A.)
sein Fittich 6, 12, 2
fliegender 9, 96, 23
wie ein ~ getrieben
9, 86, 13
gegen Gift 1, 190, 11
goldener 9, 85, 11
Hals des Vogels 6, 48, 17
himmlischer 1, 164, 46
und Mutter, = Identität
von Sonne und Feuer
10, 114, 4
im Nest 9, 62, 15
und Nest 3, 54, 6
der schwarze, = die Krähe
10, 16, 6 (A.)
= Sonne 2, 2, 4 (A.)
seine Spur 1, 25, 7; 164, 7;
3, 5, 5. 6; 7, 7; 4, 5, 8;
10, 5, 1
trägt im Geiste die Rede
10, 177, 2
mit Zauber bestrichen
10, 177, 1
- Vögel* 10, 68, 1; 127, 4
bildlich 1, 164, 21, 22
und Baum 10, 43, 4
und Bäume 2, 38, 7
aus dem Nest fliegend
2, 31, 1
und Flügel 1, 166, 10;
8, 47, 2. 3
und Futterplätze 2, 19, 2
gelbe 1, 164, 47
große 9, 107, 20
ihr Junges 5, 9, 4
in der Luft 10, 80, 5
am Morgen 5, 53, 3
= die Pfeile 10, 27, 22 (A.)
schöngeflügelte 10, 73, 11
- die Sänger mit Vögeln ver-
gleichen 8, 21, 5
weissagende 2, 42, 43
wie ~ 1, 25, 4
zwei 1, 164, 20
zwei bullenartige 10, 114, 3
und Zweig 5, 1, 1
- Vogelfang* 1, 125, 2
- Vogelschlinge* 8, 24, 24
- Vogelsteller* 3, 45, 1
- Volk* 10, 133, 4
beim Volke angesehen
machen 9, 61, 28
beiderlei 1, 31, 7
das feindselige ~ ver-
treiben 10, 180, 3
göttliches 10, 57, 5; 63, 9;
92, 3
gottloses 9, 63, 24
Herr des Volkes 9, 35, 5
himmlisches 10, 63, 17
siebenfaches der Gesanges-
stimme 10, 32, 4 (A.)
- Völker*, auserwählte 7, 85, 3
fünf 1, 7, 9; 108, 8; 176, 3;
2, 2, 10; 3, 37, 9; 53, 16;
5, 86, 2; 6, 11, 4; 46, 7;
7, 15, 2; 72, 5; 79, 1;
8, 9, 2; 32, 22; 63, 7;
9, 65, 23; 66, 20; 101, 9;
10, 45, 6; 53, 4. 5; 60, 4;
119, 6; 178, 3
fünf ~, personifiziert
6, 51, 11
fünf liebe 10, 55, 2
Krieg führende 2, 44, 4
ihre Vermehrung 1, 52, 11
zwei feindliche 5, 34, 8 (A.)
Sieger über zwei feindliche
~ 2, 27, 15
zwei kämpfende 1, 131, 3
- Vollzieher*, sieben 9, 10, 3
- Vorbedeutung*, gute 1, 171, 6;
2, 42, 2. 3; 43, 2. 3;
10, 36, 5; 85, 33
ohne üble ~ 10, 85, 43
- Vordermann* zum Hinter-
mann gemacht 6, 47, 15
- Vordertreffen* 10, 27, 7
- Vorfahre* und Nachfahre
7, 20, 7
- Vorfahren* 9, 82, 5
Berufung auf sie 1, 45, 3
- des Dichters 1, 139, 9
unsterbliche 7, 97, 5
- Vormund* 9, 66, 20
- Voropfer* 10, 51, 8, 9; 182, 2
- Vorräte* des vonehmen
Herrn 10, 86, 1
- Vorsänger* 1, 173, 1 (A.)
- Vorsprung*, des Gegners
10, 42, 9
im Wettrennen 5, 31, 7;
6, 15, 5
- Vorstellung*, jenseits aller
5, 17, 2
- Vortrag* des Lobgedichtes
3, 53, 3
- Vortrinker* 8, 1, 26
- Voreväter* 9, 97, 39
die Geborenen ziehen die
Straße der ~ 10, 42, 2
spurenkundig 1, 62, 2;
3, 55, 2
die beim Gharma sitzen
10, 15, 10
somawürdige 10, 15, 8
- Vorzeichen* gute 4, 50, 2
= Vorahnung des Herzens
7, 33, 9
- Vorzeit* 3, 54, 9
die früheren Dinge 3, 55, 3
- Vytrakkampf* 10, 22, 10;
104, 9
- Vyalkaśā*, eine Wasser-
pflanze 10, 16, 13
- Waagerechte*, = die Deichsel
1, 164, 14
- Wachen* und verschlafen
5, 44, 13—15
- Wachtel* 1, 112, 8; 116, 14;
10, 39, 13
- Waffe* 10, 49, 3
schießen 10, 133, 3
starke 10, 89, 9
wetzen 10, 103, 1
- Waffen* 9, 35, 4; 57, 2; 61, 30;
10, 101, 2
zu Angriff und Abwehr
1, 39, 2
bunte 10, 123, 7
gute ~ führen 9, 31, 6;
86, 12; 108, 15
scharfe 10, 108, 5
schärfen 10, 84, 1; 120, 5
väterliche 10, 8, 8

verwandtschaftliche, = die geistigen Waffen
10, 8, 7 (A.)
Waffensegen 6, 75
Wagen, allfarbiger 10, 85, 20
bildlich für Amtstätigkeit des Sängers 10, 26, 9 (A.)
zum Preisgewinn angespannt 6, 53, 1; 8, 3, 15
ausspannen 10, 138, 3
besteigen 10, 23, 3; 102, 10
als Bild für Opfer und Gebet 1, 102, 5, 9; 129, 1 (A.); 175, 3; 178, 3; 2, 18, 1; 31, 1—4; 4, 31, 14; 5, 35, 7, 8; 60, 1; 66, 3, 5; 7, 32, 11; 8, 31, 3; 45, 9; 80, 4—6; 10, 29, 8; 114, 6
bullenhafter 9, 38, 1
der ~ der Dakşinā 10, 107, 11
dreisitziger 9, 62, 17
auf einem ~ 10, 84, 1
Einstellung des Wagens 3, 53, 5, 6
in der Mitte fahren 2, 29, 4
der ~ eines Fahrenden bedeckt 10, 176, 3
geistiger 10, 85, 12
gemeinsamer 10, 41, 1
einen ~ gewinnen 10, 102, 2
soll gewinnen 1, 102, 3, 5, 9
auf gleichem ~, = im gleichen Flußbett 10, 75, 6 (A.)
auf gleichem ~ gekommen 10, 17, 8
auf gleichem ~ fahren 10, 168, 2
im gleichen ~ fahren, bildlich 1, 71, 6
göttlicher 10, 70, 5
göttlicher, ansehnlicher 9, 11, 3
und Haus, = Krieg und Frieden 1, 140, 12
aus verschiedenem Holze 3, 53, 19
Honig bringender 10, 41, 2
des İtat 10, 171, 1
um Rinder kämpfender 8, 2, 35

um den Preis laufend 9, 67, 17
leicht, mit Rossen bespannt 10, 75, 9
auf leichtem ~ 10, 70, 3
leichtrollender 10, 39, 1; 85, 20
ist Licht 10, 63, 4
machen 4, 2, 14
mit guten Rädern 10, 85, 20
der neue, ohne Räder 10, 135, 3—5
siebenrädriger 1, 164, 3 (A.)
des Opfers und Gebetes 3, 14, 1, 7
Opfer- und Götterwagen 5, 31, 1 (A.)
rascher 9, 15, 1
mit Rk und Sāman, = Opferwagen 10, 114, 6 (A.)
mit Rudern 2, 18, 1
schätzbeladene 4, 4, 10
sein Schutzgeist 3, 53, 17 (A.)
Segen und Opfer für den in den Krieg ziehenden ~ 6, 47, 26f.
siebenrädriger, sechsspeichiger 1, 164, 12
der Sieger 7, 34, 1
siegessgewohnte 9, 22, 1
siegreicher 3, 15, 5
der hohen Sonne 9, 75, 1
der (Sonnen)wagen als Symbol des Jahres oder der Zeit 1, 164, 2 (A.)
an der Spitze 8, 2, 35
hat einen guten Stand 10, 44, 2
als Streitwagen 6, 75, 6—8
als Streitwagen bejubelt 6, 34, 2
überholen 10, 77, 8; 178, 1
des Unsterblichen, = Götterwagen 10, 11, 9 (A.)
Vātas ~, = Sturmwind 10, 168, 1
vertauschter 10, 102, 1
viele 10, 64, 5; 142, 5
vorführen, an die Spitze bringen 2, 20, 1; 5, 31, 1
hat den Vorrang 1, 58, 3 auf unfahrbarem Wege 10, 106, 1
wettfahrende 1, 130, 5; 5, 10, 5; 31, 1
im Wettrennen um Rinder 4, 31, 14
mit Leder zusammengebunden 6, 47, 26
zuvorderst (bildlich) 1, 94, 8; 178, 3; 8, 13, 15
zwei ~ samt jungen Weibern, als Geschenk von Sudās 7, 18, 22
Wagenbank 10, 119, 4
Wagenbau 5, 2, 11; 29, 15
Wagenbauer ein Künstler 1, 61, 5; 130, 6
Wagenfahrer 9, 16, 2; 20, 5, 6; 10, 91, 7; 92, 1
die beiden 10, 59, 1
bester 9, 66, 26
handfertige ~, = Lenker des Opferwagens 9, 97, 37 (A.)
immergewinnende 4, 56, 4
auf der Suche nach Kühen 9, 76, 2
unsterblicher 9, 103, 5
Wagengeleise, vierspuriges 10, 13, 3
Wagenkampf 9, 53, 2
Wagenkämpfer 6, 47, 31
Wagenlenker 5, 87, 8; 6, 47, 26; 75, 6; 10, 130, 7
langhaariger 10, 102, 6
und schlechte Wege 8, 47, 5
sein Zuruf 6, 46, 14 (A.)
Wagenlenkerin 10, 102, 2, 11
Wagenrad 9, 21, 6
Wagenräder 10, 10, 7, 8
Wagenrennen 5, 66, 3; 86, 4
Wagenroß 9, 36, 1, 2; 65, 28; 10, 51, 6
unsterbliches 9, 9, 6
Wagenrosse antreiben 10, 26, 5
Wagenschutz 7, 33, 4 (A.)
Wagenteile 3, 53, 17
Wagenzug, vollständiger 10, 160, 1

Wahrheit (s. auch *rta*)
 10, 87, 11, 12
 anschwellen lassen
 10, 31, 11
 auf ~ bedacht 10, 138, 1
 und Erde 10, 85, 1
 Ergüsse der ~ 7, 43, 4
 aus der ~ geboren
 10, 67, 1
 über die Götter 10, 35, 8
 Haus der ~ 7, 60, 5
 Herren der ~ 7, 35, 12
 wahrhaftige Mehrer der ~
 10, 154, 4
 Pfleger der ~ 10, 66, 8;
 154, 4
 die ~ Redenden 10, 61, 10
 Sitz der ~ 7, 36, 1;
 9, 72, 6; 10, 111, 2
 sprechen 10, 67, 2;
 117, 6
 Spur der ~ 10, 5, 2
 Stätte der ~, = Opfer-
 platz oder Herz
 10, 177, 2 (A.)
 verdrehen 10, 27, 1
 als ~ verkünden 10, 79, 4
 Weg(e) der ~ 9, 73, 6;
 10, 5, 4; 66, 13; 80, 6
 Wiege der ~ 10, 68, 4
 Zunge der ~ 9, 75, 2
Wahrheitsmehrer 10, 65, 3, 7;
 66, 1
 = Priester oder Götter
 9, 102, 6 (A.)
Wahrzeichen 10, 37, 1
 am Himmel, = die Sonne
 10, 96, 4 (A.)
 der Tage 10, 85, 19
Wald 5, 78, 8
 Frau des Waldes 10, 146
Wälder 9, 33, 1
Waldbrand 1, 94, 10—11;
 4, 6, 6; 7, 11
 und Sturmwind
 4, 7, 11 (A.)
Waldesel, getöteter
 10, 86, 18
Waldfeuer
 Wald- und Präriefeuer
 10, 115, 4 (A.)
Wall und schützende Brust
 10, 48, 2

Wanderer 2, 38, 3, 6
 zwei 10, 29, 1
Wanderhäuptling (?)
 ausziehender 10, 179, 2
Wanderung der Arier durch
 das Fünfstromland
 1, 131, 5 (A.)
Wasser
 vom ~ abstammen
 10, 63, 2
 Anteil am ~ 1, 104, 6
 als Arznei 5, 53, 14
 als Gewebe aufspannen
 10, 71, 9
 sein Auf- und Absteigen
 1, 164, 51
 zum Soma benötigt
 1, 83, 2 (A.); 153, 4
 Blume des Wassers
 4, 58, 5 (A.)
 und Dhīṣāṇā 1, 96, 1
 für den Dürstenden
 1, 175, 6
 durchdringen 9, 108, 7
 empfängt ersten Keim
 10, 82, 5, 6
 fethaltige, belebende
 10, 169, 1
 frei von Krankheit
 7, 50, 4
 Furt und Grund im ~
 5, 47, 7
 nebst Sonnenlicht gewin-
 nen 5, 2, 11
 Gewinnung des Wassers
 6, 14, 4
 die göttlichen 1, 153, 4
 die ~ heilen alles
 10, 137, 6
 die ~ sind die Heilenden
 10, 137, 6
 Kampf um das ~ 2, 20, 8
 die ~ sind die Krankheit-
 vertreibenden 10, 137, 6
 die ~ laufen lassen
 10, 138, 1
 das ~ soll auf seinem
 Wege laufen 10, 145, 6
 des Wassers Saft ist saft-
 reich 10, 17, 14
 Bild der Schnelligkeit
 1, 51, 11 (A.)
 schöpfen 3, 32, 15
 die ~ stehen 5, 47, 5
 das unergründliche tiefe
 10, 129, 1
 von den Göttern zurück-
 gehalten 10, 98, 6
Wasserflut 1, 180, 4; 10, 68, 4
 Abwehr der ~ 1, 167, 9
 = Regenzeit
 10, 66, 11 (A.)
 spenden 10, 65, 3
Wasserfrau 10, 10, 4; 11, 2
 die ~ soll den Geist des
 Dichters behüten
 10, 11, 2 (A.)
 Söhne der ~ 6, 67, 9
Wasserfrauen, drei 3, 56, 5
 (A.)
Wassergottheiten 4, 55, 6
Wassergüsse und Brunnen
 10, 25, 4
Wasserkühe im Fels befreit
 9, 108, 6
Wasserläufe 7, 50, 4
 den großen Wasserläufen
 nachziehen 10, 14, 1
wasserlos
 auf wasserlosem Boden
 10, 115, 6
Wasserpflanzen sind ange-
 redet 10, 16, 14 (A.)
Wasserquell der hohen Sonne,
 = Luftmeer
 10, 27, 21 (A.)
Wasserströme, durchwaten
 2, 7, 3
 große 9, 2, 4
Wassersucht 7, 89
 von Varuṇa stammend
 1, 25, 15 (A.)
Wasserträgerinnen 1, 191, 14
Wassertröge 10, 101, 5, 6, 7
Wasservögel 10, 95, 9
Wasserwelle 9, 108, 5
Wasserwelt 4, 1, 11 (A.)
Weberin 2, 3, 6; 38, 4
Webschiffchen 10, 130, 2
Webstuhl
 auf den ~ spannen
 10, 101, 2
Wechselwirkung zwischen
 Himmel und Erde
 1, 164, 51 (A.)
Weckruf 1, 127, 10

Weg

auffinden 10, 14, 2
von strahlenden Rossen
befahren 9, 15, 3
ein viel begangener
10, 14, 2; 61, 25
~ der Götter beschreiten
10, 2, 3
ebnen 10, 76, 3
Ende des Weges 4, 16, 2
den ~ entdecken
10, 14, 1
der ~ in die Ferne
10, 108, 1
gefährlosester 10, 17, 5
dem gefahrvollen ~ ent-
gehen 10, 85, 32
zu den Göttern 10, 51, 2
gut zu gehen, nahrungs-
reich gewünscht 3, 54, 21
ins Jenseits 10, 15, 14
langer 1, 173, 11
langer ~ des Lebens
10, 117, 5
der ~ der Milch der Kuh
10, 61, 26
sich nicht vom rechten ~
entfernen 10, 57, 1
den rechten ~ wandeln
9, 74, 3
des Rechten 10, 31, 2
richtiger 1, 183, 5
den richtigen ~ finden
10, 32, 7
schlimmer, = Weg des
Todes 10, 135, 2 (A.)
auf dem Wege zur Sonne
10, 189, 1
einen ~ zum Suchen
finden 10, 49, 9
der Tugend 10, 71, 6
unerzwinglich 10, 108, 6
väterbegangener 10, 2, 7
der Vorfäther (Vorfahren)
10, 14, 2; 130, 7
der Wahrheit 9, 73, 6;
10, 66, 13
der gandharvische ~ der
Wahrheit 10, 80, 6
zurückgelegter 7, 58, 3
Wege von den Göttern be-
fahren 10, 98, 11
bequem machen 10, 73, 7

sollten dornenlos sein
10, 85, 23
Ende der ~ = der Welt
10, 5, 6 (A.)
gute 10, 85, 32
gute, gangbare ~ bereiten
10, 63, 7
auf Wegen durch die Luft
fahren 10, 168, 3
zu guter Fahrt 1, 90, 4
gangbar machen 10, 51, 5
gefährliche 10, 113, 10
der Götter sind unerforsch-
lich 10, 12, 7 (A.)
gottbegangene 1, 183, 6;
4, 37, 1; 7, 76, 2
auf krumme ~ geraten
1, 31, 6
krumme ~ wandeln
9, 77, 5
der Ordnung 10, 110, 2
die rechten ~ der Ge-
danken 9, 97, 37
des Reichtums 6, 19, 5;
7, 18, 3
der Rinder 6, 24, 4
schwierige 9, 110, 12;
10, 98, 12
sichere 6, 4, 8
auf tausend Wegen 9, 85, 4
unbekannte 10, 185, 2
viele ~ zum Gehen 9, 78, 2
zum Laufe vorgezeichnet
10, 75, 2
der Wahrheit 10, 5, 4
zwei ~ fahren 10, 61, 20
zwei, für die Götter und
die Sterblichen 10, 88, 15
Wegbereiter 2, 23, 6
frühere 10, 14, 15
weitschauender 9, 106, 5
Wegekenner, beste 10, 78, 2
Wegelagerer 10, 85, 32
weglos
wegloses Land 6, 47, 20
Wegspur 10, 67, 2
Wegstrecke 9, 7, 1; 22, 4
Wegstrecken, drei 1, 164, 9;
9, 102, 2
dreißig 1, 123, 8
Wehen bekommen 10, 86, 23
Weib, ihr Charakter 8, 33, 17
junges 9, 46, 2

des Spielers 10, 34, 10
des Brahmanen zurück-
gegeben 10, 109, 2, 6, 7
Weiber
mit Weibern keine Freund-
schaft 10, 95, 15
zwei gleichnamige 10, 73, 6
haben die Herzen von
Hyänen 10, 95, 15
zwei Wagen samt jungen
Weibern, als Geschenk
von Sudas 7, 18, 22
die wohlduftenden 7, 55, 8
Weibchen 10, 86, 7
Weibersüchtige, der 3, 52, 3
Weide 10, 101, 9
erfreulich für den Vieh-
züchter 10, 11, 5
und Kuh 4, 41, 5
die Kuh, die von der ~
voll Milch ist 2, 16, 8
Rinder auf der ~ 1, 38, 2
weidereiche Straße
1, 190, 6
Tier auf der ~ 6, 2, 9;
7, 3, 2
Weideplatz 10, 94, 5
die Somawiden 3, 60, 6
Weihe zum Opfer
7, 33, 13 (A.)
Weihwasser 1, 149, 4 (A.)
Weinende und Lachende
1, 33, 7 (A.)
Weisen, die 10, 71, 2; 129, 4
die früheren 8, 42, 6; 38, 9
die sieben, = sieben Prie-
ster des alten Rituals
10, 114, 7 (A.)
Weisen (Sangesweisen)
tausend ~ kennen
10, 154, 5
Weiser, befragt 8, 40, 3
und Tor 1, 164, 21
Weiserin, die 10, 85, 47 (A.)
Weisheit
an ~ fett werden
10, 93, 11
des Gottes 10, 55, 5
weitschauende 9, 107, 3
Weisheitslied 10, 71
Weisheitsrede 10, 91, 8, 9
weissagend
weissagende Vögel 2, 42, 43

Weiterwanderung der Arier 1, 40, 7 (A.)
Welle 9, 64, 11;
 10, 30, 2, 3. 7—9
 emportreiben 10, 123, 3
 der Gewässer 9, 49, 1
 des Soma 4, 58, 1; 6, 41, 2
 des Stroms 9, 39, 4; 73, 2
Wellen der Süßigkeit 9, 7, 8
Welt 10, 88, 1. 2
 Bau der ~ 10, 27, 23
 drei Welten 4, 53, 5
 dreifache 7, 5, 4; 10, 114, 1
 ihre Einteilung: Himmel,
 Wasser, Erde 2, 38, 11
 am Ende der ~ 10, 143, 5
 Erneuerung der ~ (im
 Valamythos) 4, 1, 17
 ihre Erneuerung durch die
 Āngiras' in Verbindung
 mit der Valasage 1, 72, 9
 ihre Erneuerung nach Er-
 oberung des Vala 1, 71, 2
 der Frommen 10, 16, 4
 wird Furcht bekommen
 10, 27, 22
 die ganze 10, 136, 1; 173, 4
 des Gatten 10, 85, 43
 gewordene und werdende
 10, 90, 2 (A.)
 Grenze der ~ 1, 52, 14
 der Guttat 10, 85, 24
 über die ganze ~ herr-
 schen 10, 63, 8
 Herr der ~ 9, 31, 6
 und Himmelslicht
 10, 107, 8
 Hüter der ganzen ~
 1, 164, 21
 irdische 9, 107, 24
 der Lebenden 10, 18, 8
 der Unsterblichkeit
 10, 85, 20
 Wohnung der R̄sis
 1, 55, 4 (A.)
 die ~ überschauen
 10, 158, 4
 die unsterbliche, unver-
 gängliche ~ 9, 113, 7
Welten, alle 9, 54, 3;
 10, 88, 11; 125, 8
 sich über alle ~ erheben
 10, 65, 15

anschwellen lassen
 10, 72, 7
 befestigt 10, 81, 4
 die beiden 9, 22, 5; 10, 8, 1;
 30, 9; 54, 1; 55, 3; 59, 8;
 65, 5; 74, 1; 76, 1; 80, 2;
 136, 1; 139, 2; 140, 2;
 147, 1
 in beide ~ Ausblick halten
 9, 101, 7
 beide ~ durchwandern
 10, 80, 1
 die beiden endlosen
 9, 68, 3
 die beiden ~ erleuchten
 9, 85, 12
 beide ~ und ein Flügel
 10, 119, 7
 beide ~ an Größe über-
 ragen 9, 110, 9
 die beiden großen
 9, 18, 5, 6; 9, 41, 5
 gebildet 10, 82, 4
 lichtvolle 9, 113, 9
 zum Opfer gebracht
 10, 81, 1
Weltanfang 3, 38, 1
Weltgegenden, vier 7, 35, 8;
 10, 51, 9; 128, 1
Welthälften, die beiden
 10, 55, 1; 89, 13
 die beiden großen 10, 112, 4
Weltpole, sieben 9, 114, 3
Welträume (s. a. Räume)
 10, 72, 3. 4
 sechs 1, 164, 6
Weltschöpfer 3, 55, 20
 als Baumeister
 10, 81, 4 (A.)
 unter dem Bilde des For-
 mers oder Töpfers
 10, 81, 2 (A.)
 als Opferpriester
 10, 81, 1 (A.)
 als Schmied 10, 81, 3 (A.)
Weltteile, nach Viṣṇus Schrit-
 ten benannt 1, 155, 3
Werber 10, 32, 1
 und Braut 10, 68, 2
Werbung
 auf ~ ausziehen
 10, 85, 23
Wergeld 5, 61, 8
Werk, frommes 9, 48, 1
 kein frommes ~ tun
 10, 22, 8
 drittes ~, = die Kinder-
 erzeugung 10, 56, 6 (A.)
 hundert und ein gottes-
 dienstliches 10, 130, 1
 preisen 10, 12, 4
Werke, gute 10, 14, 8
 gute ~, ihre gerechte Be-
 lohnung 1, 105, 5
 gute ~, wohin gelangen
 sie? 1, 105, 4
 heilige 10, 66, 9
 priesterliche 9, 59, 2
Werkmeister 6, 67, 3
Wettanrufungen der Götter
 10, 128, 1
Wettbewerb 2, 16, 7; 3, 8, 10;
 5, 33, 1; 6, 5, 7; 9, 1, 7
 um den Gott 6, 45, 29. 30;
 66, 11; 7, 23, 1. 2; 28, 1;
 70, 6; 85, 2; 8, 1, 3. 4
 um die Gunst der Götter
 1, 16; 27, 11
Wetteifer um die Gunst des
 Gottes 6, 34, 1
Wetter, gutes 10, 106, 1
Wetterstrahl 10, 68, 4
Wettfahrer 2, 8, 1
Wettkampf 9, 66, 8; 10, 71, 10
Wettkämpfe 10, 71, 5; 102, 9
Wettkampf 1, 179, 3; 5, 35, 7;
 41, 4; 6, 66, 11; 8, 43, 20;
 10, 102, 5
 um das Brahman
 8, 53, 8 (A.)
 ruhbringender 10, 102, 1
 mit dem Stiere gewinnen
 10, 102, 12
Wettrennen 3, 53, 23. 24 (A.);
 9, 32, 5; 10, 156, 1
 geschildert 6, 46, 13—14
 um Kühe 4, 58, 10
Wettschießen 3, 53, 23 (A.)
Wettstreit 10, 61, 1; 81, 7;
 143, 4
 im ~ begriffen sein
 9, 97, 27
 bildlich als Kampf
 6, 67, 11 (A.)
 im Reiche des Wettstreits
 9, 110, 2

- der Sänger und Priester
1, 152, 7 (A.); 157, 2;
3, 8, 5; 5, 4, 6; 43, 2;
6, 9, 2; 45, 29; 7, 27, 1;
30, 2; 8, 11, 9; 27, 15;
10, 88, 17
- Widder* 8, 6, 6; 10, 91, 14
ein feister 10, 27, 17
- Widerhaken* 10, 34, 7
- Wiege*, eisenbehauene 9, 1, 2
des Gesetzes 10, 85, 24
der Opferordnung 9, 73, 1;
10, 8, 3
der Wahrheit 10, 68, 4
- Wiehern*
das erste ~ des Rosses
1, 163, 1
- Wild*
flüchtig wie ein ~ 9, 32, 4
zur Ruhe gegangen
1, 191, 4
hungiges 1, 173, 2
auf der Weide 1, 38, 5
- Wind* 5, 78, 7, 8; 83, 4;
8, 18, 9; 10, 102, 2;
107, 4; 128, 2; 137, 3;
142, 4; 186, 1—3
alle Arten des Windes
10, 168, 2
Allheiler 10, 137, 3
soll die Kühe anwehen
10, 169, 1
seine Bahn 1, 25, 9
der Götter Bote 10, 137, 3
gierig erregter 10, 115, 6
der Erstgeborene 10, 168, 3
hinter dem Feuer 1, 148, 4
im Flug des Windes 5, 5, 7
41, 3
seine Geschwindigkeit
1, 163, 11
günstiger 1, 89, 4;
7, 35, 4, 9
herumfahrender 10, 92, 5
legt sich 7, 36, 3
in der Luft 2, 14, 3
der Odem Varunas
7, 87, 2
Pferde des Windes 3, 14, 3
hinter dem Pfeilgeschoß
1, 148, 4
sein Rauschen 4, 7, 11
der Regelmäßige 10, 168, 3
- Regenwetter ohne ~
1, 38, 7
und Regenwolken 1, 116, 1
sein Sausen 10, 97, 13
schnaubender 5, 19, 5
schnell wie der ~ 4, 33, 1
seine Schnelligkeit
1, 163, 11; 7, 32, 8
schüttelt den Baum
10, 23, 4
soll vor dem Lustreich
schützen 10, 158, 1
überdauert die Nächte
6, 4, 5
ihn überholen 1, 24, 6
sein Umlauf 2, 38, 2;
10, 92, 5
verweht den Nebel
10, 31, 9
und Wasser 4, 19, 4
wie der ~ wehen 10, 125, 8
weht nach unten 10, 60, 11
und Wolken 4, 17, 12
seinem Zuge nachgehen
10, 136, 2
- Winde*
mit ihnen das Meer auf-
regen 9, 84, 4
beide 10, 137, 2
als Rosse bestiegen
10, 136, 3
brausende 10, 78, 3
brüllen in ihrem Umlauf
4, 22, 4
sich selbst schirrend
10, 78, 2
schneller als sie 4, 27, 2
unentwegte 10, 115, 4
- Windhauch* 10, 92, 13
- Windstille* 6, 64, 4
- Windzug* 10, 129, 2
- Winter*, hundert 10, 161, 4
- Winterszeit* 1, 34, 1
- Witwe* aus der Not helfen
10, 40, 8
und Schwager 10, 40, 2
- Woge*
des Soma 1, 184, 2
- Wohlstand*, erfreulicher
4, 16, 15
eines Mächtigen 10, 23, 6
Mehrung des Wohlstandes
1, 1, 3; 6, 2, 1
- Wohnsitz*, blühender
6, 49, 15; 51, 4, 11
um ~ (Wohnung) gebeten
1, 133, 7; 2, 11, 14; 19, 8;
5, 12, 6; 65, 4; 6, 2, 5, 11;
7, 1, 12; 8, 47, 4; 9, 97, 26
ein großer ~ erbeten
10, 47, 8
guter 2, 35, 15
auf den Bergen nehmen
9, 82, 3
im Himmel 10, 63, 5
gleich dem im Himmel
1, 18, 9
des Reichtums 3, 54, 21
Schutz für ihn erbeten
4, 53, 6
speisereicher 1, 144, 7
der unsterbliche hohe
9, 109, 3
sich einen ~ sichern
1, 40, 8
- Wohnsitze*
alle ~, die menschlichen
und die göttlichen
10, 1, 1 (A.)
sich ~ bereiten 1, 36, 8;
1, 40, 7
flußreiche 4, 54, 5
männerreiche ~ erbitten
10, 2, 6
- Wohnung* 10, 18, 12, 13;
86, 20; 95, 4
zu guter ~ 7, 56, 24
- Wolf* 1, 42, 2; 105, 11, 18;
2, 28, 10
abwehren 10, 127, 6
und Lamm (Schaf)
8, 34, 3; 66, 8
sein Rachen 10, 39, 13
als Schimpfwort für die
Geizigen 6, 13, 5; 51, 14
und Wild 1, 105, 7
und Wölfin 6, 51, 6
- Wölfe*, = habgierige Men-
schen 4, 16, 18 (A.)
reißende 10, 95, 14, 15
tausend ~ in den Mund
gesteckt 10, 73, 3
abwehren 10, 127, 6
- Wolke*, ihr veränderliches
Aussehen 1, 71, 10
aus ihr donnern 10, 75, 3

- Euter der Práni 4, 3, 10 (A.)
und Wind 8, 9, 8
bildlich 1, 174, 8; 181, 8
(A.)
- Wolken**
bis zu ihnen erhöht
10, 119, 12
als Milchkuhe 3, 55, 16 (A.)
- Wolkenschauer** 10, 77, 1
- Wolkenstimme** = Donner
1, 168, 8 (A.)
- Wollseide** 9, 49, 4; 66, 9
- Wonen**
wo ~ wohnen, = Himmel, Paradies 9, 113, 11
- Wort**
das entscheidende ~
haben 10, 159, 2
erbauliches 10, 49, 1
das große ~ führen
2, 1, 16; 11, 21
Geburt des großen Wortes
3, 55, 1
heiliges 3, 29, 15
Herr des Wortes 9, 26, 4
wahres und falsches
7, 104, 12
- Worte**, eindringliche
10, 113, 10
geheime ~ der sakralen
Rede 1, 72, 6
geheimsinnige 10, 53, 10
himmlische 6, 15, 4
der Opferordnung
10, 110, 11
weitreichende 10, 7, 1
schützende 8, 60, 9
der Väter 10, 78, 3
wechseln 10, 95, 1
wirksame preisende
10, 113, 9
mit Worten zerschmettern
4, 4, 11
- Wortführer** 1, 184, 1; 2, 24,
13; 9, 62, 26; 10, 93, 9;
114, 2
redet 10, 11, 16
- Wortgewalt** vom Sänger erbeten
2, 34, 7
- Wortschwall** 10, 46, 8
- Wortstreit**, im ~ unterliegen
10, 166, 3
- Wucherer** 8, 66, 10
- Wucht**
endlose ~ der Flüsse
10, 75, 3
- Wunder** 1, 190, 4 (A.);
6, 64, 4 (A.)
des Agni 4, 7, 9; 5, 47, 5
- Wundverband** 8, 1, 12
- Wunsch**, auf den ~ eingehen
10, 66, 14
- Wünsche**
der Frommen, der Sänger
5, 4, 11; 12, 6; 25, 5, 6;
6, 13, 1; 8, 27, 16, 17
Kühe und Söhne 5, 20, 4
- Wunschgabe**, beste 10, 24, 2
- Würdenträger** und gewöhnliche Leute 5, 7, 2
- Wurf**, den höchsten ~ aus suchen 10, 42, 9; 43, 5
bester im Gewinnspiel
10, 102, 2
den höchsten Wurf tun
9, 97, 58
- Würfe**, die höchsten 10, 34, 6
im Spiel, = Vergleich der
Götter mit den Würfen
im Spiel 10, 116, 9 (A.)
- Würfel** 10, 34, 7, 13
zum Spiel bereit liegen
10, 27, 17
Beschwörung der ~
10, 34, 14 (A.)
beutemachende 10, 34, 4
- Würfelspiel**, als Laster
2, 29, 5; 7, 86, 6
seine Technik 1, 41, 9
- Wurfschlinge** 4, 4, 1
- Wurzelgräber** 6, 61, 2
- wüst**, wüste Strecken 10, 93, 6
- Wüste** 10, 86, 20
gemieden 3, 45, 1
- Wut**
vor ~ zittern 10, 147, 1
- Zahlen**
drei arische Geschöpfe
7, 33, 7 (A.)
drei Flüsse 1, 174, 7
drei Göttersitze 3, 38, 6 (A.)
drei Göttinnen: Ilā, Sarasvatī, Bhārati, in den
Äpri-Liedern 1, 13, 9 usw.
drei Himmel 1, 35, 6; 164,
10; 2, 27, 8; 3, 56, 2 (A.);
4, 53, 5; 5, 60, 6; 69, 1;
7, 87, 5; 101, 4
- drei Jahreszeiten 1, 164, 2
(A.)
- drei Körper des Lichts
10, 107, 6
- drei Lichträume 9, 17, 5
- drei Lichtreiche des Himmels 1, 105, 5
- drei Nachtzeiten 8, 5, 8
- drei Reden 9, 33, 4; 50, 2
- drei Wasserfrauen 3, 56, 5
- drei Welten 4, 53, 5
- dreifach, die Götter
6, 51, 2
- dreifach, die Lichthimmel
3, 56, 8
- dreifacher Luftraum
4, 53, 5
- dreifacher Raum des Himmels 9, 113, 9
- dreimal drei Stätten der
Götter 3, 56, 5
- dreimal dreierlei Formen
des Agni 10, 45, 2
- dreimal je sieben sind die
Gewässer ausgezogen
10, 75, 1
- dreimal sieben Flüsse
10, 64, 8
- dreimal sieben Kühe
9, 70, 1; 86, 21
- die Kuh führt dreimal
sieben Namen 7, 87, 4
- dreimal elf Götter 9, 92, 4
- dreimal fünfzig Zauberinnen
abgefangen 1, 133, 4
- vier süßflutende Ströme
1, 62, 6
- vier Meere 9, 33, 6
- vier Richtungen der Erde
10, 19, 8
- vier Weltgegenden 7, 35, 8;
10, 51, 9; 128, 1
- fünf Geschlechter 6, 61, 12
- fünf Jahreszeiten
1, 164, 12 (A.)
- fünf Gänge des Opfers
10, 52, 4; 124, 1
- fünf Richtungen 2, 13, 10
- fünf Spuren der Erde
10, 13, 3 (A.)

fünf Völker 1, 7, 9; 108, 8; 176, 3; 2, 2, 10; 3, 37, 9; 53, 16; 5, 86, 2; 6, 11, 4; 46, 7; 51, 11; 7, 15, 2; 72, 5; 79, 1; 8, 9, 2; 32, 22; 63, 7; 9, 65, 23; 66, 20; 101, 9; 10, 45, 6; 53, 4, 5; 55, 2; 60, 4; 119, 6; 178, 3	9, 9, 6; 54, 2; 66, 6; 92, 4; 10, 43, 3; 67, 12	(3339) Götter 3, 9, 9; 10, 52, 6
fünffüfig (von den fünf Jahreszeiten) 1, 164, 12	sieben Weltpole 9, 114, 3	sechzig hundert, sechs tausend, sechzig und sechs Männer 7, 18, 14
fünfmal je sieben Götter 10, 55, 3	sieben Zügel 10, 8, 8 (A.)	sechzigtausend neun und neunzig Krieger 1, 53, 9
sechs (göttliche) (Welt-)Räume 1, 164, 6; 10, 14, 16 (A.); 128, 5	achtsitziger Götterwagen 10, 53, 7	Zahlenmystik 10, 114, 5ff. (A.)
sieben Flüsse 10, 13, 5	zehn, die ~ Arme der fünf alten Opferpriester 10, 96, 12 (A.)	Zahlenrätsel 5, 47, 4
sieben Gebete 9, 15, 8	zehn Falbinnen 9, 63, 9	Zahlenspielerei 1, 146, 1; 164, 3
sieben fromme Gedanken 9, 8, 4; 9, 4	zehn Gebete 9, 93, 1	Zählung der Viehherden 4, 2, 18
sieben göttliche Gewässer 10, 104, 8	zehn Joche (die Finger) 10, 94, 7	Zahn, ohne ~ essen müssen 10, 79, 6
sieben (vom Opfer) 1, 164, 5; 10, 52, 4	zehn Sonnenrosse 1, 164, 14; 9, 63, 9	mit schlampfendem ~ zusammenraffen 10, 115, 2
sieben Kleinode 5, 1, 5; 6, 74, 1	elf Götter im Himmel, elf auf Erden, elf im Wasser 1, 139, 11	Zähne 10, 60, 6
sieben Namen der Kühe 1, 164, 3	zwölf Monate 1, 25, 8; 164, 12 (A.)	Zauber 10, 85, 28, 29
Bṛhaspati hat sieben Kühe 10, 47, 6	zwölf Somaschoppen 10, 114, 5	schreckliche 10, 34, 14
sieben Menschenstämme 8, 39, 8	dreißig Schritte der Sonne (= die dreißig Stunden) 6, 59, 6	einen ~ singen 10, 165, 1
sieben Formen des Opfers 4, 7, 5; 9, 102, 2	dreißeinhalb Stufen, = die Stunden des Tages 10, 189, 3 (A.)	Zauberei 5, 40, 6; 8, 14, 14; 23, 15
sieben Opferpriester 2, 5; 2, 1, 2; 3, 10, 4; 8, 60, 16; 10, 61, 1; 63, 7; 64, 5	dreiunddreißig Götter 1, 34, 11; 45, 2; 3, 6, 9; 8, 28, 1; 30, 2; 35, 3; 39, 9; 57, 2	Verwehrung gegen ~ 5, 12, 2; 7, 21, 5; 34, 8; 104, 15, 16
sieben Priester 1, 164, 3; 10, 114, 7; 122, 4	vierunddreißig Lichter 10, 55, 3	Zaubereien 1, 33, 8, 10; 10, 73, 5
sieben Priesterämter 3, 4, 5; 10, 17, 11	vierunddreißig Rippen des Streitrosses 1, 162, 18	Zauberer 7, 1, 5; 104, 15, 16; 22, 23, 24; 10, 87, 8, 17
sieben Rosse 1, 164, 3	neunzig Flüsse 1, 80, 8	berührender 10, 87, 7 bei den Beschwörungen 10, 87, 16 (A.)
sieben R̄ṣi 4, 42, 8; 9, 62, 17; 92, 2; 103, 3; 10, 109, 4; 130, 7	neunundneunzig Flüsse 1, 32, 14	soll dreimal ins Garn gehen 10, 87, 11, 15
sieben Stimmen der R̄ṣis 9, 103, 3	neunundneunzig fließende Ströme 10, 104, 8	hufzerbrechender 10, 87, 12
sieben Sänger 6, 22, 2; 9, 111, 1; 10, 71, 3	neunundneunzig Siegespreise 10, 39, 10	nimmt verschiedene Gestalten an 7, 104, 22
sieben Schritte tun 10, 8, 4	hundert und sieben Arten der Kräuter 10, 97, 1	seine Wurzel in drei Teile zerhauen 10, 87, 10
sieben Ströme 1, 34, 8; 2, 12, 12; 3, 1, 4; 8, 54, 4;	viermal neunzig Namen 1, 155, 6 (A.)	Zauberer, pl., 7, 104, 20, 25; 10, 87, 2, 4, 18, 19; 120, 4
	neunmal neunzig Feinde 1, 84, 13	ihr böser Geist 7, 104, 23
	Tausende, Hunderte und fünf 4, 30, 15	sie ins Herz treffen 10, 87, 13
	dreihundert, dreitausend und neununddreißig	nach ihnen schnappen 10, 87, 3
		sie zerbrechen 10, 87, 14 und Kimidin-Paar 10, 87, 24
		Zaubergeister 7, 21, 5; 8, 66, 20
		Zaubergesänge 3, 31, 11; 34, 1

- Zauberinnen 1, 133, 2, 3; 10, 118, 8
 zauberisch, der Zauberische 5, 48, 3
 Zauberkraft 10, 73, 7; 124, 5
 zauberkundig 1, 39, 2; 3, 38, 7, 9; 9, 83, 3; 10, 24, 4
 Zauberlied vertreibt die Finsternis 10, 68, 9
 Zauberlieder 10, 68, 6
 Zaubermach 5, 63, 3, 4, 6, 7; 9, 73, 5
 Zauberschlaf 2, 15, 9
 Zauberspruch 5, 40, 6; 10, 120, 5
 Zauberwort 10, 162, 1 mit dem ~ vertreiben 10, 162, 2
 Zaum 10, 94, 8
 zehn, die ~ Arme (der fünf alten Opferpriester) 10, 96, 12 (A.)
 Falbinnen 9, 63, 9
 Gebete 9, 93, 1
 Jöche (die Finger) 10, 94, 7
 Sonnenrosse 1, 164, 14; 9, 63, 9
 zehnarmig 6, 20, 4, 8
 der zehnarmige Kavi (Kutsa)
 Zehnkönigsschlacht 7, 18, 1—4; 33, 3, 5; 83, 6—8
 Anspielung darauf 7, 19, 7; 60, 9, 11
 Zehrung, wandelnde ~, = das Vieh 10, 169, 1
 Zeichen, gutes 10, 71, 2
 östliches und westliches, = Sonnenaufgang und -untergang 10, 139, 2 (A.) und Wunder 7, 61, 5
 Zeit der Nacht- und Tagessonne 10, 37, 3 (A.) als Rad 1, 164, 13, 14 als Sonnenwagen und Sonnenrad 1, 164, 2
 Zeiten ordnen 10, 85, 18
 rechte 9, 66, 3
 die ~, auf die die Götter verteilt werden 10, 2, 4
 Zeitalter, das erste 10, 72, 9
 erstes ~ der Götter 10, 72, 3
 frühestes ~ der Götter 10, 72, 2
 späteres 10, 72, 1
 Zesind Himmel und Erde 10, 10, 5
 Ziegen 10, 90, 10
 Ziegenbock 10, 134, 6
 begleitet das Opferroß 1, 162, 2, 3; 163, 12
 Ziegenböcke 10, 26, 8
 Ziehbrunnen 5, 83, 8 (A.)
 Zierat, lichtfarbener 10, 110, 6
 Zierate 10, 78, 7
 anlegen 10, 77, 2
 Zimbelklänge, unter Zimbelklängen ausfahren (im Vergleich) 10, 146, 2
 Zimmermann 1, 105, 18; 3, 38, 1; 10, 93, 12; 119, 4
 wünscht einen Schaden 9, 112, 1
 und Radfelge 7, 32, 20
 Zirpe 10, 146, 2
 Zitzen, vier ~ sind unterhalb des Himmels angebracht 9, 74, 6
 Zorn 7, 86, 6
 zum ~ reizen 10, 142, 3
 des Gewaltigen 10, 34, 8
 Zuchtmeister, ein übler 10, 33, 1
 Zügel 5, 1, 3; 6, 75, 6; 10, 53, 7; 77, 5
 des Gesetzes 1, 136, 2
 mit Zügen lenken 10, 36, 8
 des Opfers 10, 130, 7
 der Priester 5, 44, 4 (A.)
 schießen lassen 6, 57, 6; 8, 32, 23
 sieben 10, 8, 8 (A.)
 straffe 10, 79, 7
 zehn (die zehn Finger) 9, 94, 7; 97, 23
 Zugpferd, wird schön gemacht 9, 96, 17
 wünscht den leichten Wagen 9, 112, 4
 Zugpferde, beste 10, 70, 3
 Zugrinder 3, 33, 13
 Zugroß, wie ein ~ lenksam 9, 96, 15
 Zugtiere, zwei 10, 106, 2
 Zugtier 10, 61, 9
 anschirren 10, 101, 10, 11
 Zugtiere 4, 57, 4; 10, 85, 10
 starke 10, 94, 6
 Zuhörerkreis 1, 167, 3
 Zunge 10, 68, 6
 Agni die ~ der Götter 1, 44, 14
 = Flamme 10, 79, 1 (A.)
 Führerin der Rede 10, 137, 7
 geheime, = Rede 10, 53, 11 (A.)
 geheime ~ des Opfers 10, 53, 3
 der Götter 4, 58, 1
 zwischen den Kinnbacken 1, 168, 5
 mit der ~ packen 10, 87, 2
 des Redners 6, 67, 8
 ihre Spitze 3, 39, 3
 der Wahrheit 9, 75, 2
 zermahlende 10, 115, 2
 Zungen der Feuer leuchten 10, 78, 3
 Zurichter
 göttlicher 2, 3, 10
 Schlächter des Opfertiers 1, 162, 9
 Zweifuß 10, 117, 8
 Zweifüßler
 10, 85, 43, 44; 97, 20; 117, 8; 121, 3; 165, 1
 Zwei- und Vierfüßler 9, 69, 7
 Zwei- und Vierfüßler und die Fliegenden 8, 27, 12
 Zweige und Baum 6, 13, 1
 Zweikampf 7, 18, 24; 10, 67, 9
 Zweimalgeborene, der 10, 61, 19
 Zwillinge 10, 117, 9
 sechs 1, 164, 15
 Zwillingböcke 2, 39, 2
 Zwillingsschwestern 10, 13, 2
 die sich vereinigenden, = Himmel und Erde 9, 68, 3
 Zwittertier 4, 3, 10 (A.)
 zwölf Monate 1, 25, 8
 Somaschoppen 10, 114, 5
 Speichenbretter 1, 164, 48 (A.)
 zwölftelig, die zwölf Monate des Jahres 1, 164, 12 (A.)

*Soma**Gliederung**Soma der Gott**Epitheta*

Eigenschaften

ethische Macht

Tätigkeiten

was er tun soll

Mythos

Soma und der Kosmos

und die Götter (allgemein)

und Indra

und andere Götter

und die Menschen

unter welchen Bildern

*Soma, die Pflanze**Soma, der Trank*

Namen

Zubereitung

unter Liedern bereitet

verschiedene Formen

Reinigung und Wässerung

Pressung

Läuterung

Mischung (allgemein)

Wassermischung

Milchmischung

Sauermilchmischung

andere Zukost

Gefäße

fertiggestellt

Farben

Geschmack

Wirkung

im Ritual

*Soma, der Gott**Epitheta*Soma, der Gott, von Soma,
dem Getränk unterschieden
5, 51, 9; 6, 44, 23 (A.);
24; 8, 97, 6

Allbegehrter 9, 91, 5

Allerregender 9, 35, 2;
62, 26

Allgesehener 9, 65, 13

Allgewährer im Rausche
9, 18, 1—7

Allseher 9, 86, 5

Allwissender 9, 27, 3;
64, 7; 86, 29Anführer großen Reichstums
9, 97, 29

(belohnender) Asura

9, 74, 7; 99, 1

Ausgezeichneter 9, 28, 5;
40, 1; 41, 5; 44, 3; 62, 10

Auswegschaffer 9, 1, 3

Barde 9, 66, 9

Begehrenswerter 9, 26, 5;
43, 1, 3; 107, 13, 16

Begehrter 9, 75, 1; 99, 1

Beliebter 9, 48, 1

Belohner 9, 90, 2; 9, 97, 39

Beredter 9, 40, 1; 66, 8;

Bezwinger des festen

Hauses 9, 71, 4; 78, 3

unbezwungener Bezwinger

9, 90, 3

männlich Blickender
9, 86, 23; 92, 2Bringer der Schätze, der
Reichtümer, der Labungen,
der Wohnsitze
9, 108, 13

Brüller 9, 34, 6

Bullenhafter 10, 66, 7

Burgenbrecher 8, 17,
14; 9, 88, 4

erster Denker 9, 91, 1

Dreirückiger 7, 37, 1;
9, 75, 3; 106, 11

Einsichtiger 9, 48, 3; 72, 8

Einsichtvoller 9, 65, 30;
70, 6; 97, 46; 102, 3; 10,
25, 8Erzfeindetöter 9, 1, 3; 24, 6;
10, 25, 9

Feindetöter 9, 11, 7

Feindevernichter 9, 65, 15

feststehend 10, 173, 6

stets fördernd 9, 44, 5

freigebig 8, 64, 12; 9, 97, 55

freigebig mit Söhnen und
Rossen 9, 96, 11freigebiger als die Vielschenker
9, 66, 17

Führer des Worts

9, 62, 25, 26

himmlischer Gabenspender
9, 97, 23

Geber der Gabe 9, 97, 55

allwissender Gebieter des

Gedankens 9, 28, 1

Gedankenkenner 9, 11, 8

Geehrter unter den Geehrten
9, 97, 3

Geharnischter 9, 108, 6

Gewaltiger 9, 109, 22

wahrhaft Gewaltiger

9, 113, 5

der Gewaltigen Gewaltiger
9, 66, 16, 17Gewinner von Schätzen
9, 90, 3

Glanzmehrer 9, 31, 2

Glanzvollster 9, 108, 3

Gott 9, 107, 15; 108, 8, 9

Gottberauschender

9, 107, 3

Großer 9, 66, 16

Güterreicher 9, 86, 10

tapferer Heerführer 9, 96, 1

Held, Heldenbegleiteter
9, 35, 3

Held, Kraftwirker

9, 101, 15

auf der Stelle Helfender
9, 74, 3Helfer, Schützer 1, 91, 8.
9, 14—15

Hellsehender 9, 51, 5

Herr, Gebieter 1, 91, 5

Herr über alles 9, 101, 5

Herr der Falben 9, 105, 5

Herr der Gewinne 9, 31, 2

Herr der Kraft 9, 36, 6

Herr der Labe 9, 14, 7;
15, 7

Herr der Labung 9, 108, 9

Herr des Reichtums
2, 40, 6

Herr der Reichtümer

9, 97, 24; 101, 6

Himmlischer 9, 52, 1

Hochgebietender 9, 100, 9

Hoher 9, 113, 5

Kind der Pajrā 9, 82, 4

Kluger 9, 92, 3

Kraftspender 9, 81, 3

Kraftvoller 9, 97, 46

König 9, 48, 3; 61, 17;
70, 3; 76, 4; 78, 1; 86, 8;107, 15, 16; 108, 8; 113, 4;
114, 2, 4; 10, 25, 7; 27, 2;

104, 3

König Soma 10, 167, 3

- maßgebender König 9, 97, 23
 Liebhaber 10, 85, 9
 Liebling 9, 107, 6
 Lobsänger 9, 96, 18
 Lohnbringer 9, 107, 4
 Lohngeber 9, 107, 7
 Lohngewinner 9, 2, 10
 Männergewinner 9, 2, 10
 Meister 9, 23, 5; 26, 3;
 102, 4; 103, 1
 allwissender Meister 9, 86, 39
 Melodischer 9, 96, 22
 mutig wie ein Völkertöter 9, 71, 2
 Mutiger 9, 99, 1
 Opferwürdiger 9, 71, 6;
 86, 13
 Pfadfinder 9, 46, 5; 65, 13;
 96, 6, 18
 bester Pfadfinder 9, 44, 6;
 104, 5; 106, 6; 107, 7
 die Somasäfte, die besten Pfadfinder 9, 101, 10
 weiser Pfadfinder 9, 92, 3
 Platzmacher 9, 2, 8
 Preisgewinner 9, 65, 9;
 80, 2; 89, 4; 107, 5
 Preiswürdige 9, 74, 3
 Rascher 9, 64, 19
 Raschgebender 9, 87, 9
 Ratfinder 9, 44, 6
 Redekundiger 9, 96, 22
 Reiner 9, 75, 4; 85, 12
 Rinderfinder 9, 55, 3
 Rindergewinner 9, 2, 10
 Rossefinder 9, 55, 3; 61, 3
 Rossegewinner 9, 2, 10
 beredter, hellsehender Ṛṣi 9, 107, 7
 preisgewinnender Ṛṣi 9, 35, 4
 redefertiger Ṛṣi 9, 87, 3
 tausendgewinnender Ṛṣi 9, 54, 1
 Ṛṣigewinner 9, 86, 4
 Same des Hengstes 1, 164, 35
 Schätzefinder 9, 97, 25
 Schätzegewinner 9, 46, 5
 Schätzereicher 9, 35, 6
- Scharfer 9, 17, 8
 Schlagfertiger 9, 52, 3
 Schützer 6, 75, 12, 18
 Seher 8, 63, 1; 9, 47, 4;
 62, 14, 27, 30; 66, 3; 67,
 13; 68, 5; 71, 7; 72, 6;
 74, 2; 78, 2; 86, 13, 25;
 26, 29; 94, 3; 96, 6, 17;
 97, 2; 100, 5; 102, 6; 107,
 7, 18; 109, 13
 allererster Seher 9, 86, 20
 Seher des Himmels 9, 9, 1;
 64, 30
 Seher an Meisterschaft 9, 82, 2
 rötlicher Seher 9, 71, 7
 Seher an Sehergabe 9, 84, 5
 siegreicher Seher 9, 66, 10
 Seher im Strome des Redekundigen 9, 44, 2
 weiser Seher 9, 12, 4, 8;
 14, 1; 18, 2; 20, 1; 25, 3, 6;
 27, 1
 Seher in seiner Wiege 9, 92, 2
 Seher und Wortführer 6, 39, 1
 Sieger 1, 91, 21; 9, 27, 4
 überlegener Sieger 9, 90, 3
 Sohn der Kraft 9, 71, 4
 Spender großer Ehrengabe 9, 46, 5
 stärkender Stärker 9, 97, 39
 Stützer seiner beiden Arme 9, 65, 11
 tapferer als die Tapferen 9, 66, 17
 Tausendäugiger 9, 60, 2
 Tausendaufwiegender 9, 60, 2
 Tausendgewinner 1, 175, 1;
 9, 80, 4
 Tausendsieger 9, 55, 4
 Töter jedes Dasyu 9, 88, 4
 Träger der Männerrede und der göttlichen Rede 9, 86, 42
 Träger des Reichtums 9, 35, 2
 Trefflichster 9, 107, 18
 Überlegener 9, 105, 6
- unüberwundener Überwinder 9, 89, 7; 98, 8, 11
 unentbehrlich 1, 105, 3
 Ungestümer 9, 18, 7;
 30, 1; 71, 1
 Unholdtöter 1, 129, 6
 Unsterblicher 8, 48, 12;
 9, 84, 2; 91, 2
 Üppiger 9, 75, 5
 Vater der frommen Gedanken 9, 76, 4
 Verlangender 9, 95, 4
 Verständiger 9, 108, 10
 Viehreicher 9, 91, 5
 Vieläugiger 9, 26, 5
 Vielbegehrter 9, 65,
 28—30; 93, 2; 96, 24;
 102, 6
 Vielgepriesener 9, 72, 1
 Vielgerufener 9, 52, 4;
 64, 27
 Vielwirkender 9, 91, 5
 Vrtratöter 9, 89, 7; 98, 5
 Wachsamer 9, 71, 1; 97, 37
 sonnenäugiger Wagenfahrer 9, 97, 46
 unsterblicher Wagenfahrer 9, 103, 5
 Wagenlenker 9, 97, 34
 weitschauender Wegbereiter 9, 106, 5
 Weiberlüsterner 9, 69, 3
 Weiser 9, 59, 3; 64, 24;
 68, 4; 97, 23, 30
 Weitblickender 9, 86, 23
 Weitschauender 9, 70, 7;
 75, 1; 86, 11, 19; 107, 16,
 24
 Weitschreitender mit dem Sehersinn 9, 62, 13
 Wohlbewaffneter 9, 65, 5
 schöner Hände Würdiger 9, 107, 21
- Eigenschaften*
 seine Einsicht 1, 91, 2
 seine Freundschaft 5, 44, 15; 9, 61, 4; 66, 14, 18
 sein Glanz 9, 54, 1
 seine Gunst 1, 136, 6;
 8, 48, 12
 mit dem Herrenauge 9, 5, 7; 8, 9; 45, 1

mit dem Herrscherauge
9, 80, 1
seine Hilfen 9, 62, 25
mit hundert Hilfen oder
mit tausend Wirkens-
kräften 9, 52, 5
bullehaft seine Kraft,
sein Holz, sein Rausch
9, 64, 2
sein Lob ist groß 9, 2, 8
seine Macht 8, 48, 13
seine Pracht 6, 44, 8
sein Ruhm 9, 61, 10
sein Schutz ist gewaltig
9, 61, 10
seine Schutzgeister 8, 48, 15
von unerreichter Seher-
gabe 9, 76, 4
seine Waffen 6, 44, 22;
7, 104, 18; 9, 61, 30; 90, 3;
108, 15
die weitschauende Weis-
heit 9, 107, 3
sein Wesen 1, 91, 3

ethische Macht

der Bulle, hat die Bräuche
eingesetzt 9, 64, 1
seine Gebote 1, 91, 3
förderst die Erkenntnis des
Gesetzes 9, 102, 8
aus dem Gesetz geboren
9, 108, 8
durch das Gesetz groß ge-
worden 9, 108, 8
Herr des Gesetzes 9, 35, 6
das hohe Gesetz selbst
9, 107, 15; 108, 8
besalbt von den zwei jün-
gen Töchtern und Müt-
tern des Gesetzes 9, 102, 7
als Gott gegen den Unred-
lichen 7, 104, 13
Vergelter 9, 110, 1
seine, des Pavamāna, Vor-
schriften sind unantast-
bar 9, 53, 3
Wahrhandelnder 9, 113, 4
als Gott für die Wahrheit
7, 104, 12
der einsichtsvolle Hüter
der Wahrheit ist nicht
zu täuschen 9, 73, 8

Tätigkeiten

seine Säfte, in der Ferne,
in der Nähe ausgepreßt
9, 65, 22
seine Gässe sind aus-
gegossen wie die Strahlen
der Sonne 9, 64, 7
hat Lebenskraft bekom-
men 9, 111, 2
bekommt einen großen
Namen 6, 44, 8
will den Sänger belohnen
9, 47, 4
wird durch die Dichtung
beredt 9, 71, 3
seine Säfte, die Sieghaften,
bereiten ihm gute Bahnen
9, 62, 2
bereitet sich drei Stätten
9, 103, 2
besiegt alle Gegner
9, 20, 1
bezwinge den unbot-
mäßigen Dasyu 9, 41, 2
breitet das Barhis ost-
wärts 9, 5, 4
bringt den Sängern Ge-
winn 9, 20, 2
bringt Glück 1, 91, 12, 19
der Voranleuchtende, der
wagenhohen, hausvollen
Lohn bringt 9, 98, 12
bringt dem Sänger die
Meisterschaft 9, 20, 7;
62, 30; 67, 19
bringt Reichtum 1, 91, 23;
6, 44, 2
bringt Rosse und Kühe
ein 8, 45, 11
bringt gesunde Speise
3, 62, 14
seine Dasyuzerschmette-
rungen sind bekannt 9,
47, 2
eilt in die Ferne 9, 44, 2
eilt auf den Siegerpreis los
9, 82, 2
ist in die Brahmanen ein-
gegangen 10, 16, 6
sein Saft hat am Sitz des
Gebieters die Leibesfrucht
empfangen 9, 77, 4

entdeckt der Kühle ge-
heimen Namen 9, 87, 3
entgeht den Feinden
9, 96, 15
hat einen unversieglichen
Born erbohrt 9, 110, 5
ergießt ruhmbringenden
Reichtum 9, 63, 23
die geklarten Säfte haben
die arischen Eigen-
schaften ergossen 9, 63, 14
seine Säfte haben sich auf
die Erhöhung der Erde
ergossen 9, 63, 27
erhält die Freigebigkeit
9, 1, 3
hat als ein König den
Siegerpreis erkommen
9, 83, 5; 86, 40
zur Bundesgenossenschaft
erkürt 9, 66, 18
die größten Meister haben
seinen Trunk erlangt
9, 83, 4
an der Spitze des Sieges
erlangt er den Preis
9, 86, 12
begehrst den Siegespreis zu
erringen 9, 23, 6
erschlägt die Übelredner
9, 27, 7; 28, 6
erstarkte 9, 47, 1
erstrebt tausendfältigen
Reichtum 9, 98, 4
hat sich Svarṇara für sein
Lob erwählt 9, 70, 6
fährt zu freigebiger Schen-
kung 9, 97, 6
findet seinen Weg 3, 62, 13
seine Strahlen fließen un-
versieglich 9, 62, 28
fließt den Sängern zu
söhnericher Ehre ab
9, 106, 13
fließt über alle Fehler
hinweg zum Loblied
9, 66, 22
fließt nach dem tausend-
zählenden Siegerpreis
9, 57, 1
seine Säfte fließen zu Lob-
lied und Segen 9, 62, 3
fließt zu Reichtum 9, 107, 21

fießt zu den lieben Stätten
des Himmels 9, 12, 8
fießt mit den Strömen der
Süßigkeit 9, 5, 3
führt gute Wasser 9, 31, 6; 86, 12
um großen Hausstand ge-
beten 9, 66, 20
der Göttertrank wird ge-
boren 9, 74, 4
zur Herrlichkeit geboren
9, 94, 4; 102, 4
als preisliches Licht ge-
boren 9, 29, 2
als allererster Schätze-
finder geboren 9, 96, 10
sein Saft wurde bei den
Opfern als Sohn der
Rodasi geboren 9, 98, 9
gleich mit dem rechten
Verstand geboren 9, 68, 5
ihm gebürt der Lobpreis
9, 55, 2
hat die Oberhand gegeben
10, 174, 3
geht fort 10, 124, 4
geht im Strome 9, 107, 8
Soma geht zu seinem Treff-
ort 9, 61, 25
um den Siegerpreis ge-
laufen 9, 62, 16, 18
ihm wird vor dem Kampf
geopfert 1, 91, 21 (A.)
König Soma wird zum
Beistand gerufen 10, 141, 3
wird gesalbt 1, 132, 2
wird an den dreirückigen,
dreisitzigen Wagen ge-
schirrt 9, 62, 17
der Redekundige auf das
Büffelfell gesetzt 9, 12, 3
hat als Streiter stets ge-
siegt 9, 66, 16
hat die truglosen Flüsse
belebt, die das eine Auge
gestärkt haben 9, 9, 4
(A.)
seine Säfte, die Renner,
wurden zur Eile getrieben
9, 64, 16
zur Eile getrieben hat er
seine Fahrt begonnen
9, 90, 1

gewährt Schenkung
6, 61, 27
seine Säfte wollen Glücks-
güter gewinnen 9, 62, 1
Somasäfte wollen Reich-
tum gewinnen 9, 10, 1
seine klaren Säfte haben
sich ergossen, um alle
Sehergaben zu gewinnen
9, 63, 25
die Somasäfte wollen den
Siegerpreis gewinnen
9, 13, 3, 4
wünscht alles Wertvolle
zu gewinnen 9, 3, 4
gewinnt die Mutigen für
sich 9, 48, 2
gewinnt als Tausend-
zackiger hohen Ruhm
9, 83, 5; 86, 40
gewinnt den Siegerpreis
9, 61, 20
gewinnt hundert Sieger-
preise 9, 96, 9
hat alle Siegespreise ge-
wonnen 9, 65, 9
als Gott gegen den bösen
Geist 7, 104, 13
ward bei seiner Geburt
der Große 9, 59, 4
gürte sich zum Ruhme
der Glücksbringer
9, 80, 3
hält die Unholde ab, hält
die schwierigen Wege fern
9, 110, 12
hält die Unholdinnen ab
9, 97, 10
hat den Donner hervor-
gebracht 9, 61, 16
hat den Göttertrank her-
vorgebracht 9, 110, 4
hilft aus der Not 8, 48, 5
holt den Siegespreis ein
9, 82, 5
kennt alle Farben der
Kühe 10, 169, 3
kommt als Freund den
Freunden zur Hilfe
9, 66, 4
seine Raschen, die Soma-
säfte, kommen dem Läu-
ternden zu Hilfe 9, 83, 2

diese Somas läutern dem
Opferspender alle Schätze
zu 9, 64, 6
läuft um den Siegerpreis
9, 37, 5; 38, 1; 56, 2
der Preisrenner läuft nach
dem Siegerpreis 9, 64, 29
der Beliebte, wird auf den
Barhis laufen gelassen
9, 71, 6
der Saft lässt seine Welle
laufen 9, 64, 10, 11
die Somas lassen ihre
Hüllen zurück zum Regen
9, 69, 9
legt seine grellen Gewän-
der an 9, 96, 1
legt sich als Seher Seher-
gaben an 9, 7, 4
sein Saft ist alles Licht,
die Sonne zu schauen
9, 61, 18
seine Säfte sind losgelassen
9, 7, 1
seine Säfte, die Renner,
wurden losgelassen
9, 64, 4
ward mit der Dakṣinā los-
gelassen 9, 71, 1
die Somasäfte wurden über
die Hindernisse losge-
lassen 9, 63, 4
die Somasäfte werden un-
geschirrt losgelassen
9, 97, 20
die Säfte machen alles
arisch 9, 63, 5
macht das Gut ausfindig
9, 104, 4
in seinem Rausche kommt
man sich wie ein Reicher
vor 8, 48, 6
mehrt den Besitz 7, 54, 2
mehrt alle Güter 9, 100, 2, 3
der Vater melkt ihn 9, 89, 2
hält die Mißgunst fern
6, 44, 9; 8, 48, 3
die Säfte sind nicht müde,
wenn sie die Wegstrecke
zurücklegen wollen
9, 22, 4
nimmt ein funkeln des Aus-
sehen an 9, 71, 8

nimmt die funkelnden Strahlen der Sonne an 9, 71, 9
der Spitzhörnige nimmt seine Völle an 9, 97, 9
der Ozean, der die Rede hin und her bewegt 9, 101, 6
seine uralten Säfte pusten die Schlichekundigen weit fort 9, 98, 11
seine Säfte rauschen Labsal zusammen 9, 101, 11
richtet nach allen Seiten sein Herrenauge 9, 86, 38
salbt den Baum 9, 5, 10
schaut den Opferverbänden ins Herz 9, 96, 7
schlägt die hämischen Reden (Afterreden) nieder 9, 62, 11; 87, 2
schützt die Priesterrede und die Sänger 6, 52, 3
schützt vor dem Unhold 9, 71, 1
schwillet an wie das Meer 9, 64, 8
setzt sich 3, 62, 15
setzt die Stimmen in Bewegung 9, 97, 34
durch ihn siegreich 9, 61, 11
spielt den Freigebigen 9, 61, 27
steckt sein Banner auf 9, 64, 8
seine Kräfte steigen auf 9, 50, 1
stößt die Gesetzlosen, die Stümper, hinab 9, 73, 8
strebt nach dem Siegerpreis bei der Götterladung 9, 96, 14
strebt nach seinem Sitz 9, 71, 6
tötet die Unholde 9, 1, 2; 67, 20
ist wie das Paidvaroß ein Töter all dessen, was Schlange heißt 9, 88, 4
trägt drei Seihen innen im Herzen 9, 73, 8
treibt die Bußen ein 9, 47, 2

treibt die hohe Freundschaft zur Eile 9, 62, 10
übergagt alle an Größe 9, 110, 9
übertrifft alle 9, 59, 4
übertrifft noch die Rsis 9, 76, 4
überwältigt, aber wird nicht überwältigt 9, 55, 4
überwältigt mit guten Waffen die Feinde 9, 110, 12
sein unversieglicher Saft 9, 26, 2
verband sich mit der Anuṣṭubh 10, 130, 4
seine eine Geburt ist verborgen, die andere ist, wenn er dargebracht wird 9, 68, 5 (A.)
verdrängt die Feinde 9, 94, 5
verfolgt die Tückebolde 9, 71, 1
verläßt die Toren, die Nicht-Pressenden 9, 64, 20 (A.)
verlangt nach dem Gott 1, 2, 4; 3, 4; 5, 5
verlangt nach dem Siegerpreis 9, 43, 5; 44, 4
sein Saft, die süße Woge, verleiht Lebenskraft 9, 110, 11
verleiht Ruhm 1, 43, 7
verscheucht die Unholde 9, 49, 5
der Einträgliche versteht sich auf den Sieg 9, 106, 2
versteht sich auf die Waffen 9, 35, 4
wird durch die Opferopfer spenden versüßt 1, 187, 11
seine Säfte, die Renner, vertreiben alle Feinde 9, 63, 26
die Säfte vertreiben die Mißgünstigen 9, 63, 5
vertreibt die schwarze Haut, d.h. die Unholde oder die unarische Rasse 9, 41, 1 (A.)

vertreibt die Unholde 9, 56, 1
wacht über die Göttereinladung 9, 97, 2
wahrt die alte Seherweisheit 9, 6, 8
wehrt die Verächter und die Geizigen ab 9, 61, 25
wirkt für den Haussstand 9, 104, 2
der Meister der Rede zeigt sich als Freigebiger 9, 101, 5
seine Kräfte zerspalten den Unhold 9, 53, 1
zerstört kraftbewußt alle Finsternis im Hause des Opferwilligen 9, 100, 8
der Falbe zückt seine Waffen 9, 57, 2
vom Verrichter zurechtgemacht 9, 113, 4

was er tun soll

soll zu Reichtum abfließen, Reichtum bringen 9, 4, 7, 8, 10; 9, 9; 20, 4; 29, 6; 31, 1; 35, 1; 41, 4; 42, 6
soll die Not abhalten 9, 104, 6
soll alle Feinde abwehren 9, 61, 28
der Held soll zur Heldentat anspornen 9, 110, 7
König Soma soll auf Wohlergehen bedacht sein 10, 100, 4
soll mit dem Opfer, das ihm gekocht ist, die Sänger behüten 9, 114, 4
soll die Götter berauschen 9, 94, 5
König Soma soll die Feinde besiegen 10, 128, 5
soll vor Mißgunst bewahren 9, 79, 3
soll alles, was dem Sänger zum Lebens- oder Speisegenuß dient, bringen 9, 65, 3 (A.)
soll Bezitz bringen 9, 72, 9
soll Besitz und Gewinn bringen 9, 63, 18

- soll Besitz und Speisen
genüsse bringen 9, 61, 3
soll Gewinn bringen
9, 97, 50, 51
soll männerbezwiegende,
söhnereiche, vielbeneide
te Kraft bringen 9, 30, 3
soll ausgepreßt Labsal
bringen 9, 41, 4
soll die Meisterschaft
bringen 9, 40, 5
soll glänzenden Mut brin
gen 9, 29, 6; 106, 4
möge Reichtum bringen
9, 67, 6; 101, 9
soll Reichtum und das
Labsal vieler Söhne brin
gen 9, 61, 6
soll Reichtümer bringen
9, 33, 6; 40, 3, 5, 6
soll Ruhm bringen 9, 32, 6
soll fruchtbaren Samen
bringen 9, 60, 4
soll einen Schatz von Kin
dern bringen 9, 59, 1
soll dem Lobsänger
Schätze bringen 9, 69, 10
soll gute Speise allen
bringen 9, 65, 21
soll den Sängern Speise
genuß bringen 9, 20, 4
soll Überlegenheit bringen
9, 65, 18
soll seine Waffen zum Vor
schein bringen 9, 96, 12
soll Zuwachs, Besitz, eine
Glücksgabe bringen
9, 65, 17
soll beim Gewinn dabei
sein 9, 31, 4
möge Reichtum darreichen
9, 97, 38
soll das Himmelslicht ein
bringen 9, 9, 9
soll Reichtümer bringen
9, 61, 26
soll Reichtümer und Ge
winn einbringen 9, 52, 1, 5
soll alle Schätze einholen
9, 14, 8
gutbewaffnet soll er seinen
Geheimnamen entgegen
fließen 9, 96, 16
- soll allen Fährlichkeiten
entgehen 9, 59, 3
der Mutige, soll einen
Pferch erbrechen 9, 108, 6
soll vom Tadel erlösen
9, 70, 10
soll den Siegespreis er
ringen 9, 62, 23
soll alle Bösen erschlagen
9, 79, 3
soll den Feind erschlagen
9, 78, 5
soll die Feinde erschlagen
9, 85, 2
soll die Übelredner er
schlagen 9, 61, 19
soll alle Unholde, die Atrin,
erschlagen 9, 86, 48
soll die Verächter er
schlagen 9, 61, 26
soll alles ersiegen, Erfre
liches ersiegen 9, 59, 1
der Vermögende soll Lab
sale erwirken 9, 87, 9
soll Reichtum erwirken
9, 89, 7
soll die Drangsale, jeden
Atrin fernhalten 9, 105, 6
soll Krankheit samt dem
Unhold fernhalten 9, 85, 1
soll jeden Unhold, jeden
Atrin fernhalten 9, 104, 6
sein Saft möge den be
liebten Ausweg finden
9, 68, 9
soll Reichtum finden
9, 63, 11, 12
möge das Sonnenlicht
finden 9, 59, 4
soll zu Gewinn und Ruhm
fließen 9, 51, 5
soll fließen um siegverlei
hendsten Reichtum zu
gewinnen 9, 98, 1
soll zum Heil für das Vieh
fließen 9, 61, 15
soll um Labsal, Stärkung
fließen 9, 94, 5
soll um die Meisterschaft
fließen 9, 85, 8
soll wie die Rasā um
die Erderhöhung fließen
9, 41, 6
- soll dem Dichter Anleitung
geben 10, 25, 1 (A.)
soll Anteil an der Sonne
geben 9, 4, 5, 6
soll der Schenkung einen
Anstoß geben 9, 52, 3
soll der Rede Schwung
geben 9, 90, 6
soll Geber großen Lohnes
sein 9, 81, 3
soll des Preisliedes ge
denken 9, 72, 9
möge über das Wasser ge
langen 9, 58, 1—4
soll die Ehre vieler Söhne
gewähren 9, 61, 26
Soma Pavamāna soll
Meisterschaft gewähren
9, 11, 9
möge den Preis gewinnen
9, 44, 6
soll Ruhm gewinnen
9, 41, 1; 20, 3
soll hohen Ruhm gewinnen
9, 44, 6
Somasäfte sollen alle
Sehergaben gewinnen
9, 23, 1; 62, 25; 66, 1
soll den Siegespreis ge
winnen 9, 97, 19
seinen Saft sollen die Re
den großziehen 9, 61, 14
soll Gönner herbeibringen
9, 8, 7
soll alle Schätze vom Him
mel und von der Erde
herbringen 9, 57, 4
soll alle Schätze herbrin
gen, die himmlischen, die
irdischen und die in der
Luft 9, 36, 5
soll die beiden Glücks
göttinnen (Himmel und
Erde) herbeiläutern
9, 90, 4
soll Regen herläutern
9, 49, 1, 3
soll Reichtum aus dem
Meere herläutern 9, 97, 44
soll Schmalz herläutern
9, 49, 3
soll Speisegenüsse her
läutern 9, 49, 1

soll über die ganze Welt herrschen 9, 86, 36
 seine Säfte sollen ein Haus mit tüchtigen Söhnen herströmen 9, 97, 26
 soll himmlischen Regen herströmen 9, 97, 17
 soll die Freigebigkeit hervorrufen 9, 97, 36
 soll über die Fährlichkeiten hinwegbringen 9, 70, 9
 soll alle Feinde hinwegtreiben 9, 8, 7
 soll sich als die Sonne zum Schauen klären 9, 64, 30
 soll zu hohem Glanz und Ruhm leuchten 9, 108, 9
 soll seine Lichter leuchten lassen 9, 9, 8
 soll das Verknotete wie einen Knoten lösen 9, 97, 18
 soll besser machen 9, 4, 1—10
 soll die Wut der Menschen niederhalten 9, 52, 4
 möge des Himmels Hürde öffnen 9, 102, 8
 soll die Tore zum Reichtum öffnen 9, 45, 3; 64, 3
 soll zum Botengang rinnen 9, 54, 2
 seine Säfte sollen zu großem Gewinn rinnen 9, 77, 3
 soll zu Gewinn und Ruhm rinnen 9, 1, 4
 sein Saft soll in den Mārīśatva-See rinnen 9, 97, 52
 soll zum Siegespreis rinnen, zur Kufe des Himmels, der Wolke 9, 86, 3 (A.)
 soll nicht schädigen 8, 48, 10
 soll die Spitze der Rede (des Pfeils) schärfen 9, 50, 1
 soll breite Bahn schaffen 9, 85, 4
 soll Licht schaffen 9, 35, 1; 36, 3

soll Trift (für das Weidevieh) und Sicherheit schaffen 9, 78, 5 (A.)
 möge alle Reichtümer schaffen 9, 109, 9
 soll Ruhm schaffen 9, 20, 3
 soll die Meisterschaft schenken 9, 43, 6
 soll Wasser, Sonnenlicht, Kühe, viele leibliche Kinder schenken 9, 91, 6
 soll den männlichen Schutz, die Söhne, schirmen 9, 64, 18 (A.)
 soll die Sänger vor Not schützen 9, 56, 4
 soll vielbegehrten Reichtum spenden 9, 62, 12
 soll Lobreden stärken 9, 61, 23
 sein Saft soll die Neider überbieten 9, 77, 4
 mit ihm kann man die Feinde überwinden 8, 13, 21
 soll die Hasser überwinden 9, 110, 1
 soll helfen die Hemmnisse zu überwinden 9, 61, 24
 soll jeden Tadel unterdrücken 9, 79, 5
 soll zu Ansehen verhelfen 9, 105, 5
 soll die Lebenszeit verlängern 9, 96, 14
 soll wunderbarste Kraft verleihen 9, 68, 10
 soll große Labsale verleihen 9, 42, 6
 soll Reichtum, Meisterschaft, Ruhm verleihen 9, 63, 1
 soll Schätze verleihen 9, 63, 30
 soll Labungen verschaffen 9, 40, 4
 möge dem Opferspender Schätze verschaffen 9, 62, 11
 soll den Sänger in die unsterbliche, unvergängliche Welt versetzen 9, 113, 7

soll verteidigen 10, 173, 3
 möge die Finsternis vertreiben 9, 9, 7
 möge die Unholde vertreiben 9, 63, 28, 29
 soll vorangehen 10, 103, 8
 soll über dem Opferbund wachen 9, 82, 4
 soll über die Vorschriften wachen 9, 61, 24
 soll den Leib wiedergeben 10, 59, 4—7
 soll die Sitze des Unholds zerbrechen 9, 91, 4
 soll Speise, soll Meisterschaft zuläutern 9, 86, 18
 soll alle Glücksgüter zuströmen mit seinem Tranke 9, 55, 1
 soll Speisegenüsse, Kühe, Loblieder zuströmen 9, 62, 24
 soll alle Ehrengaben zuteilen 9, 76, 3
 soll Reichtum an Männern zuteilen 9, 93, 5
 soll Tafelfreuden zuteilen 9, 72, 9

Mythos

1, 84, 15
 geheimer Soma 1, 120, 4
 sein Geheimnis 9, 92, 4
 sein Vater 6, 44, 22
 seine Geburt 1, 121, 6
 seines Tranks Geburt ist in der Höhe 9, 61, 10
 in der Wiege 9, 25, 2, 3; 28, 3; 37, 2
 seine Entdeckung 1, 119, 9
 Somaraub 3, 48, 4; 8, 4, 4
 vom Adler gebracht 3, 43, 7; 4, 18, 13
 vom Adler vom höchsten Himmel geholt 4, 26, 6; 27, 4
 vom Adler für Manu gebracht 4, 26, 4
 vom Adler zum Reichtum gebracht 9, 48, 3
 Falkgebrachter 9, 87, 6
 vom Falken gebracht 1, 80, 2

der Falke holt ihn vom Felsen 1, 93, 6
der Falke brachte seinen Saft vom Himmel 9, 86, 24
die Gandharven nehmen ihn in Empfang 9, 113, 3
fand im Himmel den Göttertrank 6, 44, 23
fand die Kühe im Versteck 10, 108, 11
fand den Schatz der Panis 9, 111, 12
nimmt den Panis die Rinderschätze ab 9, 22, 7
erschlug den Vṛtra 9, 61, 20
der Vṛtratöter 9, 25, 3; 28, 3; 37, 5
und der Kosmos
herrscht über das All 9, 66, 2
auf der Erde, in der Luft 2, 40, 4
im Nabel der Erde 9, 72, 7
Träger der Erde 9, 89, 6
überschaut mit Überlegung die Geschöpfe 9, 71, 9
Führer der Gewässer 9, 74, 3
Keim der Gewässer 9, 97, 41
König der Gewässer 9, 86, 33
der Bulle hat den Himmel erstiegen 9, 85, 9
Haupt des Himmels 9, 27, 3
Herr des Himmels 9, 86, 33
rötliches Kind des Himmels 4, 15, 6 (A.)
im Lichtraum des Himmels geputzt 9, 86, 27
der Hell sehende fühlt sich groß im Nabel des Himmels 9, 12, 4
Pfeiler des Himmels 9, 86, 46
des Himmels höchster Pfeiler 9, 86, 35
bester Rahm des Himmels 9, 51, 2

soll des Himmels Regen strömen lassen 9, 39, 2
rinnt vom Himmel, alle Farben annehmend 9, 64, 8
macht sich des Himmels Rücken zum Festgewand 9, 69, 5
quillt über wie des Himmels Rücken in der Regenzeit 9, 16, 7 (A.)
vereinigt sich mit des Himmels Samen, d. h. dem Regenwasser 9, 74, 1 (A.)
ist die tragende schön gerichtete Säule des Himmels 9, 74, 2
Stütze des Himmels 9, 2, 5; 89, 6
höchste Stütze des Himmels 9, 108, 16
Träger des (großen) Himmels 9, 26, 2; 72, 7; 76, 1; 86, 8, 109, 6
durchläuft seine beiden Mütter: Himmel und Erde 9, 68, 4 (A.)
der Rauschtrank hat die Zwillingschwester, Himmel und Erde, durch messen 9, 68, 3 (A.)
der lautere Sohn hat die Mütter (= Himmel und Erde) erleuchtet 9, 9, 3
Erzeuger des Himmels, der Erde 9, 96, 5
hat mit Seherweisheit Himmel und Erde von einander gelöst 9, 70, 2
der Sohn legt den Eltern, Himmel und Erde, einen geheimen Namen bei 9, 75, 2 (A.)
Himmel und Erde tragen ihn 3, 46, 5
sein sind die Himmels lichter, die Sonne 9, 86, 29
die Jahreszeit ist seine Mutter 2, 13, 1
die Kräuter unter König Soma 10, 97, 18, 19, 22
als Essenz der Kühe 9, 97, 31
der Seher hat die Leuchten des Himmels erleuchtet 9, 85, 9
findet zum Licht 8, 48, 3. 15
läßt die Lichter leuchten 9, 49, 5
breitet als Erster das Meer für die Götter aus 9, 107, 23
durchquert mit seiner Woge das Meer 9, 107, 15
Meeresgott 9, 107, 16
= der himmlische Soma und der Mond 10, 85, 1 (A.)
der Stier hat die Morgen röten erstrahlen lassen 9, 83, 3
verlangt nach Nacht und Morgen 9, 5, 6
geht als Freund in den Ozean ein 9, 64, 27
als der Pflanzenherr geboren 9, 114, 2
gebet über den Regen 9, 74, 3
wird durch die Regen wolke wie ein Bulle 9, 71, 3
erster Schöpfer 9, 86, 28
läßt Seen, sieben Ströme zum Himmel fließen 9, 54, 2
und die Sonne 1, 46, 10
als Sonne 9, 85, 9—12 (A.); 86, 37 (A.); 97, 33 (A.)
Ausmesser der Tage, als Sonne 9, 86, 45 (A.)
hat die zehn Falbinnen der Sonne angeschirrt 9, 63, 9
sobald geboren hat er die Sonne mit Strahlen an geschwellt 9, 97, 31
mit dem Auge der Sonne (als Sonne) 9, 10, 9 (A.)
der Hohe hat den Wagen der hohen Sonne bestie gen 9, 75, 1
sein Saft erzeugte das Licht in der Sonne 9, 97, 41

der Somasaft im Wasser ist gleichsam der himmlische Gandharva, d. h. die Sonne 9, 86, 36 (A.) als Sonne geboren 9, 86, 13 als Sonne zur Eile getrieben 9, 65, 1 (A.) hat die Sonne hervorgebracht 9, 110, 3 läuft mit der Sonne um die Wette 9, 27, 5 legte das Licht in die Sonne 6, 44, 23 lässt die Sonne leuchten 9, 63, 7 nimmt die Waffen, um die Sonne, d.h. den Sieg oder das Leben, zu gewinnen 9, 76, 2 (A.) ist selbst die Sonne 9, 10, 5 (A.) Sonne im Wasser, d. i. Soma selbst 9, 42, 1 (A.) wetteifert mit der Sonne Strahlen 9, 111, 3 mit dem Sonnenauge 9, 65, 11 Sonneneroberer 9, 27, 2 Sonnenfinder 9, 84, 5; 94, 2 seine Säfte sind Sonnenfinder 9, 106, 9 umkleidet sich mit den Sonnenstrahlen 9, 86, 32 überschaut mit Herrschaugen beide Stämme, Götter und Menschen 9, 70, 4 (A.) in den Schoß der Sternbilder gestellt 10, 85, 2 für ihn fließen die Ströme 9, 62, 27 schöpferische Tätigkeit 1, 91, 22 Ausdehner des Tages 9, 86, 19 schuf dem Tage Licht und Raum 9, 92, 5 Herr der Welt 5, 51, 12; 9, 31, 6 herrscht als Gebieter über die ganze Welt 9, 86, 5 König der Welt 9, 96, 10; 97, 40

umkreist die irdische Welt und die himmlischen Räume 9, 107, 24 die Säfte haben die Rücken der beiden Welten erfüllt 9, 22, 5 hat die beiden Welten, seine Mütter, erleuchtet 9, 85, 12 steht über allen Welten wie Gott Surya 9, 54, 3 Herr der Weltpole, d.h. der Welten 9, 113, 2 (A.) erschafft alle Wesen 2, 40, 5 seine kosmische, schöpferische Wirkung 6, 39, 3.4; 44, 24; 47, 3—5
und die Götter
ist für die Göttereinladung angeschwollen 9, 107, 12 wird angetrieben von den an der Somabereitung beteiligten Priestern für die Götterschar 9, 65, 27 (A.) zur Götterladung ausgepreßt 9, 65, 18 der Feurige, an seinem Saft berauschen sich alle Götter 9, 14, 3 die Götter selbst sollen seine Zubereitung besorgen 8, 1, 19; 2, 11 sein klarsehender Saft, der Renner, ist zum Schmaus der Götter bestimmt 9, 66, 23 von den Göttern als Rauschtrank zu ihrem Trunke bestimmt 9, 78, 4 erkör sich die Götter 9, 97, 41 erzeugt brüllend die Götter 9, 42, 4 (A.) findet die Götter 8, 48, 3 Freund und Schützer der Götter 6, 44, 7 geht mit seinem Rausch bei allen Göttern herum 9, 98, 7 sein Saft geht zu der Götter Freundschaft ein 9, 97, 5 geht rein in die Gesellschaft der Götter 9, 78, 1 geht aus eigenem Antrieb zu dem göttlichen Volke 9, 71, 8 die göttlichen Tore gehen auf, von dem sich läuternden (Soma) gepriesen 9, 5, 5 der allen Göttern Gehörende 9, 103, 4 sein Saft gehört den Göttern 9, 45, 4 zur Götterladung geläutert 9, 45, 1; 106, 7 gelangt in die Gesellschaft der Götter 3, 62, 13 für die Unsterblichen schön gemacht 9, 62, 6 Genosse der Götter 1, 136, 4 hat seinen Saft mit den Göttern geteilt 9, 97, 1 der Götter Getränk 9, 97, 27 von den Göttern zur Unsterblichkeit getrunken 9, 106, 8 Gott über alle Götter 9, 42, 2; 65, 2 zu seinem Saft, dem Wasserdurchdringer, dem Widerstandbrecher, dem Milchgeshmückten, sind die Götter hergekommen 9, 61, 13 Hohepriester der Götter 9, 96, 6 Kleinodbringer unter den Göttern 9, 67, 13 König über Götter und Sterbliche 9, 97, 24 alle Götter sollen zu seiner Svähäsegnung kommen 9, 5, 11 die Kraft der Götter, ihr lieber Rauschtrank 9, 85, 2 ladet die Götter zu den Opfern 9, 49, 3

den Göttern lieber als alle Freunde 9, 45, 2
seine Säfte sind losgelassen zur Göttereinladung 9, 46, 1
der Gott offenbart der Götter geheime Namen 9, 95, 2
das beste Opfer für die Götter 9, 67, 28
rinnt für die Gesetzesförderer, die Götter 9, 42, 5
rinnt unverdrossen für die Götter 9, 44, 1
ruft die göttlichen Geschlechter an zur Unsterblichkeit 9, 108, 3
von ihm trinken alle Götter 9, 109, 15
Götter und Menschen trinken ihn 8, 48, 1
Vater (und Erzeuger) der Götter 9, 86, 10; 87, 2; 109, 4
verlangt nach den Göttern 9, 43, 5
der Wachsame unter den Göttern 9, 44, 3
wendet den göttlichen Zorn ab 8, 48, 2
den Göttern durch seine Labungen wohlgefällig 9, 92, 1
gewisse Leute, d.h. Götter und Seher, haben ihm zugeschrien 9, 110, 6 (A.)
Zunge der Götter 4, 58, 1
umfließt zur Götterladung die Siegerpreise 9, 54, 4

und Indra

soll für Indra ringsum abfließen 9, 112—9, 114
soll für Indra wohlausgepreßt abfließen 9, 85, 1
soll mit seinen Räuschen Indra anfeuern 9, 75, 5
für Indra und Vāyu ausgesplossen 9, 27, 2
für Indra ausgepreßt 9, 101, 4; 10, 104, 1; 160, 1. 2

für Indra ausgepreßt soll unvergänglichen Ruhm erwerben 9, 66, 7
für den Keulenträger Indra ausgepreßt 9, 51, 2
seine Säfte für Indra ausgepreßt sind über die Seihe geflossen 9, 63, 15
für Indra, Viṣṇu ausgepreßt 9, 63, 3
die Somas sind zu Indra ausgezogen 9, 69, 9
hat Indra beigestanden, um den Vṛtra zu töten 9, 61, 22
für Indra berauschend 9, 34, 4; 96, 21
Berauschender für Indra 9, 26, 5
Berauschendster für Indra 9, 63, 2
berauscht den Indra 9, 80, 5; 84, 3
besteigt Indras Wagen 9, 96, 2
für Indra bestimmt 10, 36, 8
im Soma-Rausche wird Indra besungen 8, 46, 14
soll den Indra um Segen, um Nachwuchs bitten 9, 86, 41
für Indra zum Trunk eingegossen 9, 98, 10
soll in Indras Bauch eingehen 9, 66, 15
soll als Bulle in Indra eingehen 9, 2, 1. 2
soll in Indras Leib eingehen 9, 76, 3
als Süßtrank dem Indra eingeschenkt 9, 39, 5
soll in Indra einziehen 9, 97, 36
soll in das Herz des Indra einziehen 9, 70, 9
enthält den indrischen Saft 9, 23, 5
sein Saft erfreut sich der Freundschaft Indras 9, 97, 11
ergötzend als Indras Getränk 9, 96, 13
für Indra ergossen 9, 45, 2
für Indra den berauschen den Soma auf die Schafhaare ergossen 9, 63, 10
die Somasäfte erhöhen Indras Manneskraft 9, 8, 1
Euter für Indra 3, 48, 3; 4, 23, 1
hat zur Eile getrieben die indrische Macht erlangt 9, 48, 5
erregt den Mut des Indra 9, 76, 2
hat den indrischen Ton erreicht 9, 92, 1 (A.)
soll zusammen mit Indra den Vṛtra erschlagen 10, 124, 6
Erzeuger des Indra 9, 96, 5
fahrt mit Indra auf gleichen Wagen 9, 103, 5
findet mit Indra die Sonne und Uṣas 6, 72, 1. 2
soll in des Indra Bauch fließen 9, 70, 10
floß zu Indra 9, 27, 6
für Indra mit seinem Trank freigebig 9, 67, 2
Indras (guter, liebwerter) Freund 9, 97, 43; 98, 6; 101, 6; 10, 25, 9
Freundschaft mit Indra 8, 48, 2
will Freundschaft mit Indra und Vāyu schließen 9, 86, 20
führt den angenehmen Namen des Indra 9, 109, 4
dem Indra gebracht 10, 30, 13
der sich versteckende Soma wird Indra gebracht 10, 148, 2
die Somasäfte sind zu Indra geflossen 9, 17, 2
in Indras Bauch geflossen 9, 85, 5
für Indra auf die Schafhaare gegossen 9, 63, 19

die berauschen Säfte
gehen in Indra ein
9, 85, 7
seine Wogen gehen in des
Indra Leib ein 9, 81, 1
geht in Indra ein 1, 176, 1
geht zu Indra mit Seher-
sinn 9, 25, 5
geht zu Indra die Waffen
schärfend 9, 90, 1
geht zu Indras Freund-
schaft ein 9, 56, 2
geht zum Treffort des Indra
9, 15, 1; 61, 25; 86, 16;
101, 16
soll zur Götterladung an
des Indra Treffort gehen
9, 64, 15
sein Rausch soll zu Indra
gelangen 9, 63, 22
die Säfte, die Braunen,
gelangen zu Indra 9, 63, 6
zu Indra gelangt 9, 24, 2;
67, 7
die Somatropfen sind zu
Indra gelangt 9, 6, 4
sein Saft wird für Indra
in den Camūgefäßern ge-
läutert 9, 97, 46
schmackhaft geläutert für
Indra, Mitra, Varuna,
Vāyu, süß für Bṛhaspati
9, 85, 6
sein Stengel wird für die
indrische Kraft geläutert
9, 89, 6
für Indra zum Trunk ge-
läutert 9, 16, 3; 38, 2
wird in des Indra Bauch
gemolken 9, 72, 2
für Indra gepreßt 9, 1, 1.9;
11, 8; 10, 30, 15
Indra bei ihm gepriesen
7, 26, 5
geputzt um die indrische
Kraft zu laben 9, 70, 5
soll sich zu Indra gesellen
9, 96, 12
die Somasäfte haben sich
zu Indra in Lauf gesetzt
9, 16, 5
Indras Getränk 9, 85, 2;
96, 3; 10, 22, 15; 24, 1

sein Rauschtrank von In-
dra getrunken 9, 99, 3
seine Säfte heitern Indra
zum Schenken auf 9, 81, 1
und Indra sind die Herren
des Himmelslichtes
9, 19, 2
hilft Indra im Kampf
1, 176, 5
der Saft für Indra hinge-
setzt an seinen Platz wie
ein Vogel ins Nest
9, 62, 15
man hört seine Stimme
wie die Indras 9, 97, 13
der indrische 10, 65, 10
kennt Indras Freundschaft
genau 9, 86, 9
Indras Keule 9, 72, 7; 77, 1
zu Indra soll sein Rausch
kommen 9, 97, 6
seine Säfte kommen zum
Keulenträger Indra
9, 86, 2
kreist für Indra zum Rau-
sche in dem Krug
9, 96, 9
ladet Indra zum Rausche
9, 66, 29
läßt sich in Indras Bauch
nieder 9, 86, 22. 23
läuft ab für Indra, für
Viṣṇu 9, 56, 4
sein Saft läuft bereitwillig
für Indra 9, 37, 6
läutert sich für Indra
9, 23, 6
läutert sich als Rausch-
trank für Indra 9, 62, 14
läutert sich für Indra als
der bullenartige Rausch-
trank 9, 80, 2
läutert sich für den er-
starkten Sieger, für Indra
9, 42, 3 (A.)
soll sich für den hohen
Indra läutern 9, 69, 10
soll sich für Indras Frei-
gebigkeit läutern 9, 60, 4
soll sich zum Rauschtrank
läutern für Indra 9, 45, 1
ist Indras Leben, seine
Labung 9, 85, 3

legte in Indra die Stärke
9, 97, 41
und Indra haben die
Macht zum Glück 9, 95, 5
die Indraanrufungen
macht er für die Freunde,
die Sänger, glückbringend
9, 96, 1 (A.)
in seinem Rausch erschlägt
Indra die Feinde 9, 1, 10
berauschender Rausch-
trank für Indra 9, 46, 6
dem Indra ein lieber
Rauschtrank 10, 25, 10
Somasäfte rinnen für Indra
9, 21, 1
Somasäfte rinnen für In-
dra, Vāyu, Varuṇa, die
Marut, Viṣṇu 9, 33, 3;
34, 2
soll für Indra zum Trank
rinnen 9, 62, 8
soll zu des Indra und Vāyu
Ladung rinnen 9, 97, 25
rinnt für Indra, Vāyu,
Varuṇa, die Marut und
Viṣṇu 9, 65, 20
berauschender Saft für
Indra 9, 63, 17
der dem Indra geweihte
Saft 9, 86, 10
der indrische Saft 9, 47, 3
schließt sich mit Indra
zusammen 9, 14, 4 (A.)
für Indra zum Trunke
9, 24, 3; 30, 5. 6; 32, 2;
43, 2; 50, 5; 51, 1; 64, 12;
65, 14
soll schmackhaft zum
Trunke für Indra sein
9, 74, 9; 97, 44
spricht: „Der Saft ist
Indra“ 9, 63, 9
die Somasäfte stärken den
Indra 9, 46, 3; 63, 5
stützt mit Indra den Himmel
und breitet die Erde
weit aus 6, 72, 2
sucht Indra auf zu großem
Glücke 9, 97, 5
Indra soll den Soma in
Śarṇyāvat trinken
9, 113, 1

wenn Indra die Rauschtränke trinkt, erschlägt er die Feinde 9, 23, 7
ist wie Indra der Töter der Feinde 9, 88, 4
für Indra umgegossen 9, 78, 2; 97, 14
soll für Indra umkreisen 9, 61, 1
soll in der Seihe umkreisen für Indra, Varuna und die Marut 9, 61, 12 (A.)
vereinigt sich mit Indra und Vāyu und mit den Strahlen der Sonne 9, 61, 8
bei Soma Indras Taten verkündet 1, 131, 5; 4, 22, 5; 32, 11; 5, 30, 3; 6, 59, 1; 7, 26, 3; 8, 1, 1; 99, 2
verlangt nach Indra 9, 54, 4
vertreibt mit Indra die Finsternis 6, 72, 1
mit Indra auf gleichem Wagen 9, 87, 9
weckt in Indra die Kraft zum Rausche 9, 97, 10
soll in Indras Bauch ziehen 9, 109, 18
zieht in Indras Herz ein 9, 60, 3; 84, 4; 86, 19
seine süßen Säfte sind dem Gott Indra zugeeilt 9, 68, 1 (A.)
Indra zu ihm zurückkehrt 10, 167, 4
und andere Götter
wird zur Aditi 8, 48, 2
im Schoße der Aditi 9, 26, 1
jüngster Sohn der Aditi 10, 11, 1 (A.)
der Aditi Enkelin löst ihr Gewand für ihn 9, 69, 3
soll mit den sieben Göttern Ādityas die Sänger behüten 9, 114, 3
den Ādityas gleich gerechnet 9, 61, 7

Agni und Soma 10, 19, 1 und Agni — Soma- oder Agni-Lied: 1, 149? (Einleitung)
Erzeuger des Agni 9, 96, 5 getrunken durch die Zunge des Agni, nach eigenem Ermessen aus der Hand des Adhvaryu 3, 35, 9, 10
der sich läuternde Soma ist Agni 9, 86, 19—21 sein Saft geht bei dem Opfer aufrecht wie Agni 9, 98, 3
für Apām Napāt gepreßt 10, 30, 3
verdient Willfährigkeit wie Aryaman 9, 88, 8
die Aśvin haben geschnapsten Soma getrunken 10, 131, 4
seine von den Aśvin stammenden Ströme 9, 86, 4 von den Zwillingen verborgen, von den Jünglingen ausfindig gemacht (die Aśvin) 9, 68, 5 (A.)
ist Bhaga 9, 97, 55
soll den Sänger dem Bhaga, Vāyu empfehlen 9, 44, 5
soll sich läutern für Bhaga, für Vāyu und Pūṣan, Mitra und Varuna 9, 61, 9
als Brahmanaspati angerufen 9, 83, 1
blitzt auf mit des Brhaspati lauem Schalle 9, 80, 1
hat die Frau des Brhaspati entführt 10, 109, 5
allbegehrt wie Dravīnadas 9, 88, 3
für die Marut 9, 25, 1 angenehm für die Marutschar 9, 30, 6 (A.)
Somasäfte für die Marut ausgepreßt 9, 33, 3 von den Marut begleitet 10, 13, 5 (A.)
soll das marutische Heer, die Götter, Himmel und Erde berauschen 9, 97, 42 für die Marutherrn berausend 9, 65, 10 geht brüllend wie das Rauschen der Marut 9, 70, 6 von seinem Trank genießen die Marut 9, 51, 3
der Verehrungswürdige ward als Mitra ausgepreßt 9, 77, 5
seine Wellen bringen Mitra und Varuna und Bhaga her 9, 7, 8
soll nach Mitras und Varunas Bestimmung fließen 9, 107, 15
setzt sich auf die Sitze des Mitra 9, 86, 11
seinen Saft trinken Mitra, Aryaman, Varuna die Marut 9, 64, 24
dem Mitra, Varuna, Vāyu willkommen 9, 70, 8
die Göttin Morgenröte kennt die Schätze 9, 58, 2
ihm unterwiesen die sieben Mütter 9, 102, 4
beeilt seine Fahrt wie die Nāsatyas 9, 88, 3
der von Parjanya großgezogene Büffel 9, 113, 3 Somasäfte sind wie die Regengüsse des Parjanya 9, 22, 2
Parjanya ist sein Vater 9, 82, 3
vergleichen mit dem regenbringenden Parjanya 9, 2, 9
und Pūṣan 2, 40
wie Pūṣan ein Gedankenwecker 9, 88, 3
Pūṣan und die Götter 2, 40, 2 und Pūṣan im Himmel und auf der Erde 2, 40, 4 und Pūṣan Mittelpunkt der Unsterblichkeit 2, 40, 1 und Pūṣan Schöpfer, Hüter der Welt 2, 40, 1

und Pūṣan, ihr Wagen
2, 40, 3
kundiger Ṛbhu 9, 87, 3
und Rudra 7, 41, 1
aufrichtig wie Gott Savitṛ
9, 97, 48
erstrahlt wie der Sonnen-
gott 9, 17, 5
verbirgt seine Gestalten
vor der Sonnentochter
9, 97, 47
Erzeuger des Sūrya
9, 96, 5
hat gewiehert wie der Gott
Sūrya 9, 64, 9
klärt sich wie der Gott
Sūrya 9, 63, 13
geklärt von der Tochter
des Sūrya 9, 1, 6
übertönt den Schall, den
Gesang, von Sūryas Toch-
ter 9, 72, 3 (A.)
bekam Sūryā zuerst
10, 85, 40
gab Sūryā dem Gan-
dharva 10, 85, 40, 41
fließt als Tanūnapāt durch
die Luft 9, 5, 2
durchmißt die drei Strecken
des Trita 9, 102, 3
hat in des Trita Kinnladen
seine geheime Stufe er-
reicht 9, 102, 2
von den Frauen des Trita
angetrieben 9, 38, 2
des Trita Frauen, die Fin-
ger, bringen ihn in Lauf
9, 32, 2 (A.)
auf dem Platz des Trita
mit den Geschwistern des
Trita 9, 37, 4
ruft den Namen des Trita
hervor 9, 86, 20
von Tvaṣṭṛ versteckt
9, 68, 5 (A.)
und die Uṣas 6, 44, 23
soll Uṣas wie Sūrya mit
den Strahlen erfüllen
9, 41, 5

die Säfte erzeugen das
Glück der Uṣas 9, 10, 5
von der Vāc getragen
10, 125, 2
hat den Lichtglanz des
Vaiśvānara hervor-
gebracht 9, 61, 16
soll den Varuṇa, den Mitra,
Indra usw. berauschen
9, 90, 5
seine Gebote sind wie die
des Königs Varuṇa 9, 88, 8
sein Saft ist der große
Varuṇa für den, der
krumme Wege wandelt
9, 77, 5
soll zu Vāyu aufsteigen
9, 63, 22
beeilt seine Fahrt wie
Vāyu 9, 88, 3
soll Vāyu, Mitra und
Varuṇa berauschen
9, 97, 42
soll in Vāyu eingehen
9, 25, 2
dem Vāyu die Lobreden
ergossen 9, 63, 10
soll einladend fließen zu
Vāyu, Mitra und Varuṇa,
zu Indra 9, 97, 49
fließt dem Vāyu entgegen
9, 96, 16
fließt zum Treffort von
Vāyu und Indra 9, 13, 1
geht mit seinem Rausche
zu Vāyu, Indra, zu den
Aśvin 9, 7, 7
die Somasäfte wurden zu
Vāyu losgelassen 9, 46, 2
seine Säfte haben den Vāyu
losgelassen 9, 67, 18
Nektar des Vāyu 6, 37, 3
für Vāyu als Rauschtrank
9, 25, 1
süß für Vāyu 9, 63, 3
Vāyu ist sein Wächter
10, 85, 5
Erzeuger des Viṣṇu 9, 96, 5
rennt den Laufschritt des
weitschreitenden Viṣṇu
9, 97, 9
von den Enkelinnen des
Vivasvat ausgeputzt
9, 14, 5
die Säfte erlangen das
Glück des Vivasvat 9, 10, 5
kleidet sich in die Dich-
tung des Vivasvat 9, 26, 4
im Wettkampf des Vivas-
vat 9, 66, 8
für Yama gepreßt 10, 14, 13
und die Menschen
hat für die Āngiras die
Kuhherde aufgedeckt
9, 86, 23
soll für die Āngiras einen
Ausweg finden 9, 62, 9
die Meerfrauen Apsaras
sind zu Soma geflossen
9, 78, 3
seine Säfte bei den Ārjī-
kas, bei den Kṛtvān
sollen Regen und Meister-
schaft zuläutern 9, 65, 23.
24
die Āyus erzeugten die
Sonne (= den Soma),
auf daß sie leuchte
9, 23, 2 (A.)
seine Milch von den Āyus
zum Rauschtrank ge-
molken 9, 62, 20
von den Āyus geputzt
9, 57, 3; 62, 13; 64, 23;
66, 23
der Putzwerte, von den
Āyus geputzt 9, 15, 7
den Āyus gesellt
9, 25, 5; 63, 22
von den Āyus zum Laufe
getrieben 9, 86, 25
läutert sich bei den Āyus
9, 19, 3
von den Āyus sauber ge-
macht 9, 63, 17
sucht die Āyus aus 9, 97, 17
weckt die Rede unter den
Āyus 9, 16, 8
König Soma gab zuerst des
Brahmanen Weib zurück
10, 109, 2

seine Säfte bei den Brhaddivas ausgepreßt 9, 79, 1
 von Jamadagni gepriesen 9, 62, 24; 65, 25
 hat für den hundertjährigen Kakṣīvat hundert Rinder gewonnen 9, 74, 8
 die Kanvas verkünden in der Somabegeisterung Indras Taten 8, 32, 1
 bangt vor dem Schützen Krśānu 9, 77, 2
 hat unter Manu den Etaśa der Sonne geschirrt 9, 63, 8
 der König, zieht unter Manu aus 9, 65, 16
 von Medhyātithi verherrlicht 9, 43, 3
 sein Saft von den Nahusöhnen ausgepreßt 9, 91, 2
 ihm schreien alle nahusischen Geschlechter zu 9, 88, 2
 ihm sind die sieben R̄sis genaht 9, 92, 2
 die sieben Stimmen der R̄sis schreien ihm entgegen 9, 103, 3
 und Sänger 6, 29, 4
 die Sänger sind ihm lieb 8, 48, 14
 Sänger sitzen bei ihm 8, 21, 4. 15
 bereitet dem Sterblichen bei den Göttern Ansehen 9, 94, 3
 der Unsterbliche unter den Sterblichen 9, 110, 4
 an Sehrgabe ein Uśanas 9, 87, 3
 ihn nehmen die Uśij in Besitz 9, 86, 30
 mit den Vätern im Einvernehmen 8, 48, 13
 Freund der Väter 1, 187, 8. 9

Herr des Volkes 9, 35, 5
 der Völker Anführer 9, 87, 3
 bei allen Völkern Bekannter 9, 66, 1
 in seinem Dienst sollen die Völker stehen 9, 86, 37
 Vielgerufener der Völker 9, 87, 6
 der R̄si, der über die fünf Völker gesetzte Vormund 9, 66, 20
 Wer trinkt ihn? — Die brahmakundigen Männer 2, 19, 1
unter welchen Bildern
 der zum Firmament aufgeflogene Adler 9, 85, 11
 Adler unter den Geiern 9, 96, 6
 Axt für die Bäume 9, 96, 6
 walitet seines Amtes wie ein Barde 9, 71, 7
 Büffel 9, 86, 40; 96, 18. 19; 97, 41
 schärft seine Kräfte wie ein Büffel 9, 69, 3
 Büffel unter den wilden Tieren 9, 96, 6
 Bulle 9, 19, 3—5; 25, 3; 28, 4; 29, 1; 34, 3; 37, 1. 5; 40, 2; 51, 4; 61, 28; 62, 11; 63, 20. 21; 64, 1—3; 65, 4. 10; 10, 5. 7. 9; 86, 12. 31. 38; 87, 4; 91, 3; 93, 2; 96, 7. 20; 97, 40. 54; 108, 8. 11. 12; 10, 11, 1
 ausgepreßter Bulle 9, 27, 3
 brüllender Bulle 9, 76, 4
 dreirückiger Bulle 9, 90, 2
 falber Bulle 9, 27, 6
 Bulle der Gedanken 9, 86, 19
 Bulle mit den drei Rücken 9, 71, 7
 schatzreicher Bulle 9, 72, 7
 Bullenstier 9, 74, 3
 die Nachsinnenden, die Priester, wollen ihn wie einen Boten senden 9, 99, 5 (A.)

geht hin mit dem Fuße als Eber 9, 97, 7
 der Falbe 9, 2, 6; 3, 3. 9; 5, 4; 8, 6; 19, 3; 26, 5; 30, 5; 32, 2; 33, 4; 34, 4; 37, 2; 38, 2. 6; 42, 1; 50, 3; 9, 57, 2; 62, 18; 64, 14; 65, 12. 25; 67, 4; 69, 3. 5; 70, 8; 71, 1; 9, 72, 1. 5; 76, 1; 79, 1; 82, 1; 86, 6. 11. 25. 27. 31. 44. 45; 93, 1; 95, 1. 2; 96, 24; 97, 18; 99, 2; 100, 7; 101, 16; 103, 2; 106, 1. 13; 107, 10; 109, 12. 21
 erscheint am Tage als Falber, des Nachts als Schimmel 9, 97, 9
 der Falbe wird mit seinen Farben gesalbt 9, 34, 4
 Falke 9, 67, 14; 77, 2
 wie ein Falke 9, 61, 21
 guter Freund 8, 48, 9. 10
 Gaurabüffel 4, 58, 2 (A.)
 Herdenbulle 9, 15, 4
 wird zur tausendgewinnenden Keule 9, 47, 3
 wie ein folgsamer Königs-elefant 9, 57, 3
 ein Kuhbesitzer im Marschland 9, 107, 9
 der Löwe, der Herr des Himmels 9, 89, 3
 ein Meer 8, 6, 29 (A.)
 dargestellt als Milchkuh und besamender Stier 6, 35, 5 (A.)
 Nabel der Unsterblichkeit 4, 58, 1
 sein Saft ist wie ein den Sieg entscheidendes Pferd 9, 101, 2
 Preisrenner 9, 15, 5; 17, 7; 26, 1; 37, 3; 74, 8; 86, 11; 97, 10; 106, 11; 109, 17. 19
 falber Preisrenner 9, 53, 4
 Preisrenner um die Sieger-preise 9, 65, 11
 seine Ströme wie des Himmels Regenströme 9, 57, 1
 seine Säfte, die Renner 9, 62, 1

falber bullenstarker
Renner 9, 80, 3
preisgewinnender Renner
9, 62, 18
siegreicher Renner 9, 36, 1
die Somasäfte als Renner
vorwärtsgetrieben 9, 22, 1
als Rennpferd gedacht
6, 37, 2; 7, 22, 1; 42, 1;
8, 1, 19; 24, 22; 9, 2, 2;
23, 1; 43, 5; 62, 2
wie ein Rennpferd in das
Wettrennen gegangen
9, 32, 5
wie das Rennpferd auf
der Fahrt 9, 45, 4
wie ein Rennpferd geputzt
9, 43, 1
wie ein Rennpferd gesalbt
9, 32, 3
seine Säfte sind losgelassen
wie siegesgewisse Renn-
pferde 9, 46, 1
ruhmbegierig wie die
Rennpferde 9, 10, 1
als Roß, Rennpferd 1, 135,
5, 6; 8, 26, 24 (A.)
furchtbare Roß 9, 89, 4
wie ein rötliches Roß ge-
schirrt 9, 72, 1
preisgewinnendes Roß
9, 28, 1
wie ein Roß soll er die
Rinder zusammenbrüllen
9, 64, 3
wie Rosse sind die Renner,
d.h. seine Säfte 9, 13, 6
(A.)
Rṣi unter den Beredten
9, 96, 6
ein Anblick wie die Sonne
9, 54, 2
Stier 2, 16, 5; 9, 5, 1; 6, 1;
69, 4; 83, 3; 86, 43; 89, 3;
95, 4
bergbewohnender Stier
9, 85, 10
brüllender Stier 4, 58, 3
(Zahlen dabei: vier
Hörner, zwei Köpfe, drei
Füße, sieben Hände)
geht wie ein Stier 9, 70, 6
roter Stier 9, 97, 13

wie ein vielbezwingender
Streitwagen angeschirrt
9, 88, 2
die Somas die falben Stu-
ten 9, 69, 9
der vajra 1, 121, 12
wird ein vajra 5, 48, 3 (A.)
bullenhafter Wagen
9, 38, 1
dröhrend wie die Wagen
9, 10, 1
göttlicher ansehnlicher
Wagen 9, 111, 2
als Wagenfahrer 9, 76, 2;
97, 48
unbegreiflicher Wagen-
fahrer 9, 20, 5, 6
wie ein Wagenpferd
9, 36, 1, 2
unsterbliches Wagenroß
9, 9, 6
Zunge der Wahrheit
9, 75, 2

Soma, die Pflanze

stammt vom Himmel und
wächst auf der Erde
9, 61, 10 (A.); 79, 4
wächst im Gebirge 1,
10, 2; 176, 5; 3, 48, 2;
5, 36, 2; 43, 4; 85, 2; 8,
6, 28; 9, 18, 1; 46, 1; 62,
4, 15; 82, 3
wo die Somapflanze schön
wächst 8, 7, 29
in Ārjika 8, 7, 29
belohnender Soma aus
Ārjika 9, 113, 2
Ārjikiya 8, 64, 11
in Śaryanāvat 8, 7, 29;
64, 11
seine Mutter ist die Sindhu
9, 61, 7
an der Suṣomā 8, 64, 11
in Svarṇara 8, 65, 2
milchreich 2, 13, 1
sein Saft ist Milch
2, 13, 1; 9, 6, 7
seine Stengel 4, 50, 3; 9,
14, 4; 15, 6
die berauschenenden Stengel
8, 53, 4

heißt vanaspati 1, 91, 6
windbefreundet 1, 121, 8

Soma, der Trank

Namen

goldener Born 9, 107, 4
Honig 8, 48, 1
Meer 5, 44, 9; 8, 65, 2
Nektar 4, 58, 1
Quell 1, 121, 8
himmlicher Rahm
9, 109, 3
klarer Rahm 9, 109, 6
= Regen 5, 54, 8 (A.)
bullenhafter Saft 9, 40, 6
Saft des Honigs 8, 53, 3
Saft des Stengels 4, 1, 19
Schmalz 4, 58, 2 (A.)
schmalztriefender Trank
des Honigs 8, 59, 3
Tropfen 8, 17, 14
Wolke 3, 12, 1 (A.)
die Somas; gemeint die
obersten Götter
9, 69, 8 (A.)

Zubereitung

verschiedene Arten der
Somabereitung 1, 5, 5 (A.)
geschüttelt, ausgepreßt,
gesieht, geschwemmt, ge-
süßt, mit Milch gemischt
8, 2, 2, 3
das Ehepaar bereitet ihn
zu 8, 31, 5
von den Geschickten, den
Fingern, wird der Süß-
trank aus drei Bestand-
teilen bereitet 9, 70, 8 (A.)
die zehn Finger und die
Arme sind seine Zu-
bereiter 5, 43, 4
mit Gewalt geboren
6, 44, 22
fehlerlos 8, 49, 4
schlecht zubereitet wie
Wasser 1, 122, 9; 161, 8
Kräuter und Wasser brin-
gen ihn zustande 7, 70, 4
Priester, Berge, Wasser,
Kühe bringen ihn zu-
stande 3, 35, 8; 6, 70, 2

ihn haben die zehn Schwestern, die Finger, im Schoße der Aditzustände gebracht 9, 71, 5 (A.)
 Was bringt ihn zustande?
 — Kühe und die Wasser 1, 153, 4
 sein Fell 5, 33, 7
 vom Rind ist das Fell, vom Schaf sein neues Kleid 9, 70, 7
 auf dem Barhis durchgeschüttelt 9, 72, 4
 der Preisgewinner hat das Barhis erstiegen 9, 87, 4 am Zügel zum Barhis geführt 9, 87, 1
 soll sich auf dem Barhis niederlassen 9, 55, 2
 soll sich auf das Barhis setzen 9, 59, 3
 von den zehn feinen Frauen, den Fingern, angefaßt 9, 1, 7 (A.)
 von den zehn Fingern geputzt 9, 61, 7; 70, 4
 der Putzenswerte von den zehn Fingern geputzt 9, 46, 6
 der putzwürdige Seher von den Rednern geputzt 9, 63, 20
 geputzt zum Siegesgewinn 9, 56, 3
 von den Werktüchtigen geputzt 9, 99, 7
 gereinigt von den zehn jungen Frauen, den Fingern 9, 68, 7
 geschüttelt 8, 31, 5
 die Finger putzen ihn 9, 8, 4; 38, 3; 56, 3
 die Schwestern, die Finger, putzen ihn heraus 9, 89, 4 (A.); 93, 1
 ihn putzen die zehn Finger, die sieben Gebete 9, 15, 8
 von den Adhvaryus sauber gemacht 3, 46, 5
 von den Ḥris sauber gemacht 9, 86, 4

seine Säfte von den Frommen schön gemacht 9, 36, 4; 9, 64, 5
 wohnt den Schwestern, den Fingern der Pressenden, bei 9, 68, 4 (A.); 72, 3 (A.)
 Somabereitung 7, 21, 1. 2
unter Liedern bereitet
 tausendäugiger Saft soll besungen werden 9, 60, 1 von den sieben Schwestern besungen 9, 66, 8
 seine Säfte durch die Kunst, die Dichtung, beschleunigt 9, 64, 16 (A.) die Dichtungen lecken an dem Stengel, d.h. die Sänger schmeicheln dem Soma 9, 86, 46 (A.) erwählt das Gebet, um sich vor dämonischen Einflüssen zu schützen 9, 94, 1 (A.) angeschirrt unter den Gebeten der sieben Ḥris 9, 62, 17
 die zehn Gebete lassen den Weisen ablaufen 9, 93, 1
 die dichterischen Gedanken gehen verlangend in den Verlangenden ein 9, 95, 3
 zu ihm kommen die Milchkühe, die frommen Gedanken 9, 72, 6
 die frommen Gedanken verlangen nach ihm 9, 99, 4
 durch sieben fromme Gedanken angespornt 9, 9, 4
 sieben fromme Gedanken treiben ihn zur Eile 9, 8, 4
 seine Tränke zu großem Ruhm gepriesen 9, 62, 22
 durch die Kunst angespornt 9, 44, 2
 ihm soll ein Lied gesungen werden 9, 11, 4
 die Lieder putzen ihn 1, 135, 5

gestärkt durch Loblieder 9, 17, 4
 in ihn stimmen die Loblieder, die Triṣṭubh, ein 9, 97, 35
 die Lobreden verschönern ihn 8, 50, 5
 mit Lobreden zugedeckt 9, 43, 1
 und das Preislied; sie gehören zusammen 1, 176, 5
 das Preislied auf ihn gedichtet 9, 47, 3 und die begleitenden Reden 6, 44, 8; 7, 26, 1; 8, 1, 15
 Sänger redet bei ihm 1, 105, 7
 die Stimmen melken ihn 8, 59, 3
verschiedene Formen
 seine Formen, Stadien 1, 91, 4; 91, 19; 2, 13, 2, 3; 6, 43, 2; 8, 15, 13; 9, 25, 4; 28, 5; 66, 2. 3; 68, 6; 102, 1; 109, 4
 in seiner angenehmen Form, d.h. der geläuterte Trank 9, 39, 1 (A.) nimmt seine unverwüstliche Erscheinungsform an 9, 68, 3
 durchläuft die hohe Ordnung, d.i. den vorgeschriebenen Gang der Somabereitung 9, 56, 1 (A.)
Reinigung und Wässerung
 soll anschwellen, hervorfließen aus allen Stengeln 9, 67, 28
 aufgequollen 8, 1, 19
 die Stengel im Wasser aufgequollen 8, 9, 19
 sein Aufquellen 1, 91, 16—17; 2, 13, 1
 aufquellender, klarer Saft 4, 27, 5
 erstarkt im Wasser 2, 13, 1 aus gesättigten Stengeln 1, 168, 3

im Wasser geschwenkt
3, 36, 2; 43, 7; 5, 30, 11;
8, 1, 17
legt im Wasser einen dreifachen Schutz um 9, 97, 47
im Wasser milchstrotzend
2, 31, 1
im Wasser rein gewaschen 9, 71, 3
der Bulle, mit Wasserströmen sauber gemacht
9, 86, 11
Schilfsschlempe = Spülwasser 1, 161, 8
trinkt sich Stärke an in den himmlischen Gewässern 7, 49, 4
der im Wasser wohnende König zeigt seine Stärke
9, 86, 45
die Denker reinigten den in den Strömen, dem Wasserbad, groß gewordenen 9, 68, 6 (A.)

Pressung

von den Bullen, den pressenden Priestern, angeschirrt 9, 97, 28 (A.) zwischen beiden Welten, der Somapresse, angeспорnt 9, 70, 5 (A.) der Goldgelbe wird schmackhaft, wenn er die Zweige auflöst 9, 68, 2 der Stengel wird ausgedrückt 4, 22, 8 mit Steinen ausgemolken 1, 121, 8; 9, 65, 15 der ausgemolkene Stengel 3, 36, 6; 5, 43, 4 ausgepreßt 8, 31, 5; 33, 12 in dem Camügefäß ausgepreßt 5, 51, 4; 6, 57, 2; 8, 4, 4 seine Säfte, die ausgepreßten Falben 9, 106, 1 von den Pressern ausgepreßt 7, 22, 1 der Stengel zum Rauschtrank ausgepreßt 9, 62, 4 auf den Rücken der Schafe ausgepreßt 9, 107, 8

die Säfte fließen ausgepreßt im Strome um 9, 10, 4 mit Steinen ausgepreßt 1, 137, 1; 4, 45, 5; 7, 22, 1; 9, 32, 2; 34, 3; 51, 1 der ausgepreßte Stengel 4, 25, 3 in Strömen ausgepreßt 9, 42, 2 ins Wasser ausgepreßt 1, 135, 6; 173, 8 (A.); 9, 62, 4 mit Steinen ausgeschlagen 2, 36, 1; 5, 40, 1; 8, 1, 17 entkriecht der alten Haut, d. i. dem Somastengel 9, 86, 44 (A.) wo er im Zusammenstoß mit den Steinen erlag, beseitigt er die Schäden 9, 71, 8 (A.) seine sieben Ströme fließen 9, 66, 6 Gabe des Pressenden 8, 13, 4 gemolken 3, 36, 7 aus dem Euter gemolken 8, 1, 17 wie Kühe gemolken 8, 9, 19 mit Steinen gemolken 4, 50, 3 der gemolkene Stengel 5, 36, 1 (A.); 43, 4; 7, 98, 1 (A.) sein Stengel gemolken 1, 137, 3; 7, 98, 1 mit den Händen aus den Stengeln gemolken 3, 36, 7 der gepreßte Soma besser als der ungepreßte 6, 41, 4; 7, 26, 1 in die Flüsse gepreßt 8, 33, 12 mit Steinen gepreßt 8, 22, 8; 38, 3; 65, 8 mit Stößen gepreßt 2, 13, 3 im Takt gepreßt 8, 12, 12 ins Wasser gepreßt 1, 135, 6 durch die Steine als Opfer getrieben 9, 101, 3 gibt seine altgewohnte Milch her 9, 42, 4 aus den Eutern herausgemolken 8, 1, 17 seine helle Milch herausgemolken 9, 54, 1 die nicht Schüchternen, d. h. die Finger oder die Priester, haben die Milch herausgemolken 9, 54, 1 (A.) seine Säfte kommen gleich Sonnenstrahlen hervor 9, 69, 6 läßt die Stacheln zurück, die Fasern der ausgequetschten Stengel 9, 14, 4 (A.) seine Ströme losgelassen wie ehrgeizige Rennpferde 9, 66, 10 die zehn Finger melken ihn 9, 80, 5 die zehn Finger melken ihn in tausend Strahlen aus 9, 80, 4 und der Preßstein 5, 43, 4 Herr des Preßsteins 9, 53, 1 und die Preßsteine 8, 53, 3 die Preßsteine schnappen nach ihm 9, 79, 4 vereinfachte Somapressung 1, 28

Läuterung

sein Saft wie ein Kind spielend abgeflossen 9, 110, 10 langsam ablaufend 8, 45, 11 soll ringsum abrinnen 9, 109, 1; 110, 1 sein Saft erhebt ein indrahaftes Geschrei 9, 30, 2 dem Faden entlang haben die Säfte ihre Bahnen verfolgt 9, 22, 6 soll den Faden erklingen lassen 9, 22, 7 filtriert 1, 136, 6 seine Säfte fließen brüllend wie die Kühe zum Kalbe 9, 13, 7 seine Strahlen fließen über die helle Unterlage 9, 62, 28

sein Saft fließt sichtbar ab 9, 107, 3
offenbart als Geklärter das Wesen des Göttertrankes 9, 97, 32
geläutert 3, 36, 7; 6, 8, 1; 41, 1; 9, 5, 10; 10, 154, 1
mit den Händen geläutert 2, 14, 8
zum Rauschtrank geläutert 9, 105, 1, 2
wie Schmalz geläutert 9, 67, 11, 12
zur Eile getrieben 9, 26, 3, 4; 34, 1; 62, 18; 64, 9; 67, 4; 72, 5; 74, 4; 76, 2; 97, 57; 98, 2; 105, 2; 107, 15, 26
fließt durch die Haarseihe ab 9, 1, 6; 2, 1; 3, 9; 6, 3; 14, 4; 15, 3, 6
umkreist die Haarseihe 9, 69, 2
umströmt die Haarseihe 9, 86, 26
mit dem Haarsieb durchläutert 9, 98, 7
die lebensverlängernden Säfte klären sich zum Rauschtrank 9, 107, 14
klar, geklärt 1, 84, 4; 134, 5; 135, 3, 6; 137, 1; 3, 32, 2; 4, 27, 5; 5, 43, 3; 8, 2, 5
der Berauschende läuft ab 9, 58, 1
Somasäfte läutern sich in tausend Formen (Farben) 9, 42, 3
soll sich läutern 9, 1, 1; 2, 1, 9; 2, 9; 9, 3, 3—5. 7, 8, 10; 4, 4; 5, 1—11; 6, 1, 4, 7—9; 7, 5, 8; 8, 2. 3, 6, 7; 9, 7; 11, 1, 3, 5, 7; 13, 1, 3—5; 15, 1; 16, 3. 4, 6, 8; 18, 7 und viele andere Stellen im 9. Buch
soll sich läutern für die Gewässer, die Pflanzen, für die priesterlichen Werke 9, 59, 2
soll zur Meisterschaft sich läutern 9, 13, 4, 5

der sich läuternde gleicht dem taktmäßigen Tone der Trommelschläger 9, 69, 2
der ausgepreßte Soma läutert sich mit Blitz und Regenguß 9, 84, 3
läutert sich in alter Jugendfrische 9, 97, 47
der nachrinnende Soma wird von dem ausgepreßten Saft aufgenommen 9, 12, 5 (A.)
als Pavamāna angerufen 9, 35, 1; 36, 3; 37, 4; 40, 3; 43, 4; 49, 5; 4, 9; 9, 9; 19, 6; 23, 3; 25, 2; 26, 6 und viele andere Stellen im 9. Buch
seine Säfte rauschen wie die Wellen 6, 44, 20
sein Rauschen hört sich an wie das des Regens 9, 41, 3
am Redeschwall, d.h. am Ton des Soma, kenntlich 9, 65, 12 (A.)
im Schafhaar 9, 107, 22
sein Saft fließt durch das Schafhaar 9, 61, 17
fließt wachsam in dem Schafhaar um 9, 107, 6
der Barde geht durch das Schafhaar 9, 86, 31
sein Saft geht mitten durch das Schafhaar hindurch 9, 97, 55
im Schafhaar geläutert 9, 86, 25
der Standhafte wird im Schafhaar geläutert 9, 99, 5
wird auf dem Schafhaar mit Steinen herumgetrieben 9, 50, 3
soll in einem Zuge in dem Schafhaar kreisen 9, 52, 1
kreist in dem Schafhaar, der Seihe 9, 7, 6 (A.)
läuft durch das Schafhaar 9, 74, 9; 106, 10
läutert sich im Schafhaar 9, 110, 10
seine Ströme auf das Schafhaar losgelassen 9, 66, 11
rinnt mitten durch das Schafhaar 9, 85, 5
sein Strom schießt durch das Schafhaar 9, 100, 4
umkreist das Schafhaar 9, 82, 1
über die Schafhaare ergossen 9, 8, 5
fließt (geht) durch die Schafhaare 9, 97, 4, 31
fließt durch die Schafhaare unbirrt 9, 107, 2
durch die Schafhaare geläutert 9, 108, 5
von den R̄sis zur Eile getrieben durch die Schafhaare 9, 68, 7
über die Schafhaare getrieben 9, 67, 4, 5
läuft durch die Schafhaare ab 9, 107, 10, 11
soll sich läutern in den Schafhaaren, der Seihe 9, 6, 1, 5
soll über die Schafhaare rinnen 9, 62, 8
rinnt mitten durch die Schafhaare 9, 75, 4
umfließt die Schafhaare, mit Milch gesalbt 9, 103, 2
seine Ströme gehen über die Schafhaarseihe 9, 86, 47
ist auf dem Schafrücken, der Seihe, abgeflossen 9, 70, 8 (A.)
sein Saft hat sich auf dem Schafrücken in die zehn Finger eingehüllt 9, 97, 12
der Liebling, auf dem Schafrücken geputzt 9, 97, 3
von den zehn Fingern über dem Schafrücken geputzt 9, 92, 4
läuft auf dem Schafrücken, der Wollseihe 9, 50, 2 (A.)
soll oben auf dem Schafrücken rinnen 9, 97, 16, 19
hat den Rücken der Schafwolle erstiegen 9, 86, 8

filtriert mit Schafwolle
2, 36, 1
auf die Schafwolle geeilt
9, 86, 13
geht (fließt) durch die
Schafwolle 9, 109, 11;
107, 17
über die Schafwolle ge-
laufen 9, 45, 5
in der Schafwolle, der
Seihe 9, 12, 4. 5; 13, 1. 6
rinnt durch die Filter aus
Schafwolle 9, 86, 34
sein Saft hat sich die
Schafwolle umgelegt
9, 98, 2. 3
auf der Seihe 9, 64, 11. 12
in die Seihe ausgepreßt
9, 61, 8
die Seihe des Glühenden
(der Sonne) ist ausge-
spannt 9, 83, 2 (A.)
berieselte die Seihe
9, 61, 4. 5
seine klaren Strahlen brei-
ten eine Seihe aus 9, 66, 5
die Somasäfte breiten als
Sonnen sich die Seihe
aus 9, 10, 5
seine Ströme brausten auf
die Seihe herab 9, 73, 4
der Bulle in der Seihe
9, 86, 3
seine Säfte läutern sich
durch die Seihe hindurch
9, 67, 7
auf die Seihe ergossen
9, 86, 22. 23
durch die Seihe ergossen
9, 62, 1. 7
soll auf die Seihe fließen
9, 51, 5
soll ausgepreßt auf die
Seihe fließen 9, 52, 1
soll zu Reichtum auf die
Seihe fließen 9, 63, 16
fließt unter den mittleren
Müttern, d.h. den Regen-
güssen, von der Seihe
9, 70, 4 (A.)
sein Saft über die Seihe
aus Schafwolle geflossen
9, 66, 28

auf die Seihe gegossen
9, 42, 4
die Somas gehen über die
Seihe aus Schafwolle
9, 69, 9
geht ausgepreßt in die
Seihe 9, 44, 3
geht besungen in die Seihe
9, 67, 19. 20
der Bulle geht über die
Seihe 9, 86, 7
der König geht über die
Seihe 9, 85, 9
geht durch die Seihe auf
die Kühe, die Mischmilch,
los 9, 72, 3 (A.)
der Wortskundige geht als
Sonne durch die Seihe
9, 91, 3
das Schaf nimmt sein Un-
reines weg, d.h. er geht
durch die Seihe aus
Schafwolle 9, 78, 1 (A.)
auf die Seihe gelaufen
9, 62, 21
durch die Seihe gelaufen
9, 60, 2. 3
über die Seihe gelaufen
9, 45, 4
auf die Seihe gemolken
9, 85, 10
die raschen Rauschtränke
haben ihren Weg durch
die Seihe genommen
9, 69, 7 (A.)
auf die Seihe gesetzt
9, 62, 30
durch die Seihe gesprengt
9, 107, 25
durch die Seihe heraus-
geputzt 9, 26, 1
in der Seihe 9, 67, 22—25;
86, 30. 44; 87, 4. 7;
92, 1. 2; 95, 4; 96, 6. 17;
97, 40. 55; 98, 11; 99, 8;
100, 6. 7; 101, 4. 15;
103, 3. 6; 109, 12. 19
in der Seihe von Schaf-
wolle 9, 16, 6. 8; 28, 1;
36, 4; 37, 3; 38, 1
kommt zu drei ausge-
spannten Seihen
9, 97, 55

kreist in der Seihe um
9, 18, 1
läuft auf die Seihe 9, 51, 1
durch die Seihe laufend
legt er seine Stacheln ab
9, 68, 2
als Rennpferd in der Seihe
9, 56, 1
rennt über die Hindernisse,
die Seihe 9, 3, 2 (A.)
rinnt auf die Seihe
9, 16, 4. 7; 17, 3. 4; 20, 7;
24, 3; 25, 6; 27, 1. 2. 3. 5;
28, 2; 30, 1. 4; 36, 1. 2;
37, 1. 2; 38, 5; 39, 3. 4
die Somaströme rinnen auf
die Seihe 9, 74, 6
seine Säfte rinnen durch
die Seihe 8, 1, 15
in der Seihe sauber ge-
macht 9, 86, 6
seine Seihe aus Schafwolle
1, 135, 6
umkreist die Seihe 9, 82, 2;
97, 1; 106, 14
der Seher hat in der Seihe
seinen Umlauf gemacht
9, 14, 1 (A.)
ist ausgepreßt über die
Seihe durch das Schaf-
haar weitergeflossen
9, 109, 16
sein Saft wiehert in der
Seihe 9, 43, 5
umfließt die Wollhaare
9, 96, 21
geputzt von den Jung-
frauen, den Fingern, in
der Wollseihe 9, 66, 9
(A.)
von den zehn Schwestern
auf die Wollseihe ge-
trieben 9, 91, 1 (A.)
in der Wollseihe 9, 69, 3
soll durch die Wollseihe
laufen 9, 49, 4

Mischung (allgemein)

geklärt, rein, ungemischt
1, 5, 5; 134, 5; 8, 2, 5;
52, 10; 9, 109, 3
rein und milchgemischt
1, 30, 2

dreifach gemischt 5, 27, 5
(8, 2, 7)
rein, mit Milch gemischt,
mit saurer Milch gemischt
8, 2, 9
zu ihm gehören Wasser,
Milch, Somasaaft 6, 47, 14
legt sein dreifaches Kleid,
sein Festgewand (Wasser,
Milch, Molken oder den
eigenen Saft) an
9, 108, 12 (A.)
schlecht gemischt 8, 2, 5
angerührt 8, 2, 25

Wassermischung

spont die Gewässer, das
Wasser in das der Soma-
saft abläuft, an
9, 68, 4 (A.)
taucht in die großen Ge-
wässer ein 9, 99, 7
und das Mischwasser 2, 13, 2
seine Säfte sind zum Meer
gekommen 9, 66, 12
seine Säfte zum Meer los-
gelassen 9, 64, 16, 17
geht als Liebling in den
Ozean, das Mischwasser,
ein 9, 63, 23 (A.)
Herr der Ströme 9, 15, 5
im Wasser 1, 173, 8
die beigemischten Wasser
2, 13, 2
Buhle der Wasser 1, 46, 4
durchdringt das Wasser,
den Raum 9, 108, 7
mit Wasser gemischt
2, 36, 1; 3, 60, 5; 4, 58, 1;
8, 4, 12
die Wasser, mit denen er
gemischt wird 1, 46, 9 (A.)
seine Farbe mit des Was-
sers Saft gemischt
9, 97, 57
der Trank im Wasser ge-
schwenkt 9, 62, 5
der im Wasser Schwim-
mende 9, 108, 7
mit Wasser zubereitet
1, 134, 5
ihm fließen die Wasser-
ströme zu 9, 2, 4

Wasser- und Milchmischung:
mit Milch und Wasser
1, 153, 4
mit Milch und Wasser ge-
mischt 7, 42, 1
seine Säfte mit Milch ge-
mischt, werden im Wasser
gepreßt 9, 65, 26
vereinigt sich zum Heil
mit der Milch und dem
Wasser 9, 64, 30 (A.)
geht zum Treffort seiner
Frauen, der Wasser-
ströme und Milchkühe
9, 86, 32, (A.)

Milchmischung:

vier Buttermilchende ge-
leiten ihn (Mischmilch)
9, 89, 5
wird gesalbt (mit Misch-
milch) 9, 97, 35
in der Holzkufe gesalbt
(mit Milch) 9, 66, 9
sein Saft wird gesalbt
(mit Milch) 9, 76, 2
hat sich in ein weißes
Gewand gehüllt
9, 107, 13
hat sich mit neuem weißen
Kleide umhüllt 9, 69, 5
kommt im Kruse mit den
Kühen, der Mischmilch,
zusammen 9, 93, 2 (A.)
soll mit seinem Glaste auf
die Kühe losgehen
9, 64, 13
zu ihm strömen die Kühe
mit ihrer Milch 9, 77, 1
hat sich die Kleider der
Kuhmilch angelegt
9, 8, 6
macht die Kuhmilch zu
seinem Festgewand
9, 95, 1; 107, 26
sein Saft soll in Kuhmilch
gehüllt werden 9, 66, 13
seine Farbe wird in Kuh-
milch gekleidet 9, 104, 4
der Trefflichste, mit Kuh-
milch gemischt 9, 107, 2
mit der Kuhmilch als
Salbe gesalbt 9, 50, 5

sein Saft in den beiden
Camügefäßen mit Kuh-
milch verschmolzen
9, 86, 47
mit Milch 8, 13, 14; 31, 5;
45, 24; 9, 6, 6 (A.) 7;
24, 1
macht die Milch zu seinem
Festgewand 9, 71, 2
in Milch gehüllt 8, 17, 7
mit Milch gemischt
1, 137, 1; 187, 9; 2, 36, 1;
3, 32, 3; 42, 1. 7; 48, 1;
50, 3; 4, 27, 5; 6, 23, 7;
8, 1, 17; 2, 3, 10; 3, 1;
4, 8 (A.)
hat aus dreimal sieben
(Kühen) die Milch ge-
molken 9, 86, 21 (A.)
mit Milch gesalbt 9, 10, 3;
45, 3; 85, 5
hüllt sich in Milch ein
9, 14, 3
der Sonnenfinder ist auf
die Speisegenüsse, die
Milch, losgegangen
9, 108, 2 (A.)
stürzt sich auf das Ge-
heimnis der Kuh, die
Milch 9, 71, 5 (A.)
milchgemischt 1, 134, 2
die milchgemischten Soma-
tränke haben Indra er-
götzt 8, 52, 10
die Milchkühe, d. h. die
zugegossene Milch, sind
herzugelaufen 9, 24, 2 (A.)
empfängt die Milch-
mischung, wenn er durch
die Seihe hindurchgegan-
gen ist 9, 16, 2 (A.)
dreimal sieben Kühe gaben
die echte Mischmilch
9, 70, 1
umfließt die in Kühen be-
stehenden Siegerpreise,
d. h. die Mischmilch
9, 54, 4 (A.)
Rinder (d. h. Milch) werden
in der Kufe mit Soma ge-
salbt 10, 100, 10
und das Schmalz (d. h. die
Mischmilch) 4, 58, 1;

9, 62, 9; 74, 4; 82, 2;
10, 29, 6
sein Saft soll als Schmalz
und Milch ablaufen
9, 62, 9
kleidet sich in Schmalz
(d.h. Milch) als sein Fest-
gewand 9, 82, 2
die Somasäfte kommen
gern zum Schmalz (d.h.
der Mischmilch)
9, 101, 12
schmalzgemischt (d.h. mit
Milch gemischt) 10, 65, 2

Sauermilch-Mischung:

mit saurer Milch gemischt
1, 5, 5; 137, 2; 5, 51, 7;
7, 32, 4; 9, 22, 3

andere Zukost:

mit Gerste gemischt
1, 187, 9; 2, 22, 1; 3, 42, 7
mit Gerstenkörnern
3, 43, 4 (A.); 52, 1, 7
Kuchen zum Soma
3, 52, 7
Beigabe: Kuhfleisch,
Körner 6, 29, 4
mit Mehl angerührt
3, 32, 2
Zuspeisen zum Soma
3, 52, 1—6

Gefäße

Schöpfen des Soma
1, 116, 24
seine Säfte im Camügefäß
10, 43, 4
die Somasäfte sind in dem
Camügefäß ausge-
quetscht 9, 46, 3
galoppiert in den beiden
Camügefäßien 9, 97, 2
hat sich in die beiden
Camügefäßie gesetzt
9, 72, 5
macht in beiden Camüs
Wolle und Milch zum
Kopfputz 9, 71, 1
macht sich in den beiden
Camüs eine Unterlage
9, 65, 5

hat sich in beiden Camü-
gefäßien niedergelassen
9, 103, 4
zieht in die beiden Camü-
gefäßie ein 9, 107, 10
hat sich in den Camüge-
fäßien gesetzt 9, 97, 37
sein Haupt in den Camü-
gefäßien 9, 93, 3
sein Saft in den Camü-
gefäßien 9, 97, 21
setzt sich in die Camü-
gefäßien 9, 78, 2; 92, 2;
99, 6, 8
in den drei Camügefäßien
8, 2, 8 (A.)
setzt sich auf seinen Platz
(d.h. das Dronakalása-
Gefäß) 9, 107, 4, 5
in seinen Unterlagen, den
Gefäßien, erfaßt
9, 73, 3 (A.)
setzt sich in den Gefäßien
nieder 9, 63, 2
in Holz (in der Holzkufe)
sich kleidend wie Varuna
9, 90, 2 (A.)
im Holze lärmend
9, 108, 7
wird wie Agni auf das
Holz, die Holzkufe, los-
gelassen 9, 88, 5 (A.)
hat sich niedergelassen in
der Mutter Schoß und
im Holze 9, 89, 1
nimmt seinen Sitz aus
Holz ein 9, 65, 6
setzt sich wie ein Falke
auf die Hölzer 9, 57, 3
brüllt auf das Holzgefäß
herab 9, 74, 1
setzt sich in den Bauch
des Holzgefäßes 9, 95, 1
in Holzgefäßien 2, 14, 9
die Somatränke gehen in
die Holzgefäßie
9, 83, 1, 2
geht auf die Holzgefäßie
los 9, 67, 14
läßt sich in den Holz-
gefäßien nieder 9, 92, 6
läuft nach den Holz-
gefäßien 9, 28, 4
soll sich auf seinen Platz
in den Holzgefäßien setzen
9, 62, 8
setzt sich auf die Holz-
gefäßie 9, 1, 2; 3, 1; 7, 3, 6;
8, 2; 20, 6; 30, 4; 37, 6
seine Säfte fließen in die
Holzkufe 6, 44, 20
im Kalása-Gefäß
3, 32, 15 (A.)
im Kośa-Gefäß
3, 32, 15 (A.)
mit dem Kośa ausgespülten
(Schöpfkelle, Somakufe)
1, 130, 2
in den drei Kośa-(Gefäßien)
8, 2, 8 (A.)
brüllte im Krug der Gott-
verlangenden 9, 96, 24
soll in den somafassenden
Krug eingehen 9, 97, 33
nimmt seinen Geschmack
oder Saft in dem Krug
an 9, 63, 13 (A.)
die zehn Finger putzen
den Renner im Krug
9, 85, 7
zieht ausgespült in den
Krug ein 9, 62, 19
setzt sich ausgespült in
die Krüge 9, 86, 47;
96, 22, 23
auf die Krüge zugeeilt wie
ein Zugroß 9, 81, 2
hat in der Kufe aufgebrüllt
9, 77, 1
geht in die Kufe
9, 107, 12
ist in die Kufe gelangt
9, 93, 1
in der goldenen Kufe ge-
zügelt 9, 75, 3
es kommen die Säfte des
Saftigen (in der Kufe)
zusammen 9, 113, 5
läßt seine Stätte, die Kufe,
überquellen 9, 68, 4 (A.)
soll um die Kufe laufen
9, 87, 1
der Stengel, der Somasaft,
legt in der Aditi Schoß
den Keim 9, 74, (A.)

umfließt (umkreist) die Kufe 9, 86, 7; 96, 20; 107, 26
umkreist die Kufe im Schoße der Gewässer 9, 76, 5
seine Rauschtränke, die himmlischen Adler umlagern die Kufe 9, 86, 1
hat die Kufe umwiegert 9, 86, 20
Somakufe 10, 101, 7
seine eisenbehauene Wiege 9, 1, 2; 2, 2
besteigt seine eisenbehauene Wiege, die Kufe 9, 80, 2 (A.)

fertiggestellt

über einen Tag alt 3, 58, 7
der einen Tag überstanden hat 1, 45, 10
seine Blume 4, 27, 5
blumig 4, 20, 4
enthüllt die Form des Unsterblichkeitstrankes d.i. den fertigen Soma 9, 94, 2 (A.)
der frische Soma 6, 28, 5
dem Kenner gereicht er zur Lust 6, 41, 4
der gestrigste 1, 47, 1; 8, 35, 19
Labsal 2, 37, 4 (A.)
saftig 8, 3, 1
sein Einschenken 7, 16, 11
geht in die Sterblichen ein 4, 58, 3
gemeinsam getrunken 8, 1, 23
getrunken, im Herzen 1, 91, 13; 168, 3; 179, 5; 8, 2, 12; 48, 12
übertriebene Quantität 1, 108, 2
hundert Eimer Soma 4, 32, 17

Farben

seine Farben 1, 135, 2
durchläuft alle seine Farben 9, 111, 1

legt seine asurische Farbe ab 9, 71, 2 (A.)
seine reine Farbe 9, 105, 4
braun 8, 29, 1; 9, 31, 5; 63, 4; 107, 19, 20
gelb 10, 94, 12
glänzend 9, 107, 24
golden 8, 29, 1
goldgelb 9, 9, 6; 25, 1; 76, 1; 86, 33; 101, 15; 103, 4; 107, 8; 111, 1; 10, 101, 10
rötlich 4, 15, 6 (A.); 7, 98, 1
9, 40, 2; 45, 3; 61, 21; 82, 1
rötlichgelb 9, 111, 1
weiß 4, 27, 5 (A.); 9, 74, 7; 97, 15

Geschmack

sein Geschmack 6, 47, 1
scharf 3, 48, 3; 5, 37, 4;
8, 2, 5, 10
süß, gemischt 8, 2, 28
süß, wohlgeschmeckend 8, 17, 5, 6
süßer als Honig 8, 49, 4
seine Süßigkeit 9, 1, 9; 2, 9; 5, 3, 10; 7, 2, 9; 11, 5; 12, 6; 18, 2; 23, 4; 24, 7; 36, 2; 50, 3; 51, 2, 3; 56, 4; 61, 9; 62, 6, 7, 9, 20, 21; 63, 3, 16, 19; 64, 22; 66, 11; 67, 9, 11, 16; 68, 1; 69, 2; 70, 8; 72, 2; 73, 2, 4; 74, 3; 75, 2, 4; 77, 1, 2; 78, 4; 80, 4, 5; 85, 4, 6, 10; 86, 1, 2, 10, 20; 86, 37, 40, 43, 48; 87, 4; 89, 4, 6; 96, 13; 97, 4, 11, 14, 31, 44, 48; 100, 6; 101, 4; 103, 3; 105, 3; 106, 6, 7, 14; 107, 5, 7, 12; 108, 1, 15; 109, 1, 20; 110, 11; 10, 29, 6, 7; 30, 3, 7, 8; 96, 13; 120, 3

Wirkung

mit den Augen des Soma (= im Rausche) sehen 1, 139, 2

befruchtet die Dichtung 9, 69, 2
begeisternd 1, 176, 1
begeistert zur Freigebigkeit 8, 45, 24
Somabegierde 6, 20, 13; 8, 32, 1
soll vor Beinbruch behüten und vor Lähmungen bewahren (= üble Folgen des Somarausches) 8, 48, 5
gut bekommend 1, 91, 13
berauschend 1, 137, 1; 8, 21, 5; 9, 47, 1; 72, 7; 107, 9, 23; 108, 5
der Berauschendste 9, 6, 9; 15, 8; 25, 6; 50, 5; 62, 22; 74, 9; 80, 3; 85, 3; 96, 8
macht beredt 6, 39, 1; 8, 21,
5; 45, 11; 49, 4
bessert 8, 48, 6
bringt Manneskräfte 9, 48, 1
durchdringt den Körper 8, 48, 5, 9
hat im Gottesdienst das Denken ganz eingenommen, d.h. den Sänger inspiriert 9, 72, 5 (A.)
entflammt den Sänger 8, 48, 6
erhebt den Sänger 9, 51, 4
erleuchtet 8, 48, 6
erregt das Denken 1, 129, 6
Erzeuger der Gedanken 9, 96, 5
erzeugt den dichterischen Gedanken 9, 95, 1
Euter der Gedanken 5, 44, 13 (A.)
der Wirkenskraft förderlich 9, 105, 3
Gedankenbefruchtter 4, 58, 5 (A.); 6, 44, 2
im Somarausch wird gedichtet, gepriesen 1, 80, 1; 131, 5

Somagelage 3, 43, 3
 ein Genuß 8, 48, 7
 gibt Labsale 9, 97, 25
 gibt Labsal und Stärkung 9, 63, 2
 gibt Lebenskraft 1, 91, 7
 hält wach 8, 2, 12
 Aufseher des Leibes 8, 48, 15
 Hüter des Leibes 8, 48, 9
 kommt als Speise an seinen Bestimmungsort 9, 71, 2
 gegen Krankheit 1, 91, 12; 8, 48, 11
 Krafttrunk, Kraftverleiher 8, 48, 1; 9, 90, 2
 labend 3, 40, 2
 Lebensbalsam 1, 91, 18; 6, 75, 18
 seine Lebenskräfte 8, 48, 11
 lebenverlängernd 1, 91, 6, 19; 8, 49, 4
 Leiter der Gedanken 9, 103, 4
 leitet den Sänger 1, 9, 11
 lenkt die Zunge des Sängers 1, 87, 5
 Lohn des Somaopferers 1, 113, 18; 133, 7
 macht die Männer bereit 9, 44, 5
 männerberauschend geflossen 9, 67, 2
 offenbart sich durch dichterische Gedanken 1, 91, 1
 sein Saft offenbart, getrunken, dem Sänger die Meisterschaft 9, 45, 6
 ratfindend 3, 40, 2
 sein Rausch 1, 175, 2 9, 79, 5
 im Somarausch gedichtet 1, 80, 1
 die Sänger singen im Somarausch 8, 33, 4
 rauscherregt 9, 79, 2
 Rauschtrank 9, 27, 5; 48, 2; 61, 17, 19; 63, 16; 64, 12

unsterblicher Rauschtrank 1, 84, 4
 Herr der Rauschtränke 9, 104, 5
 macht redselig 8, 1, 25
 regt die Gedanken an 6, 47, 3
 regt die menschlichen Kräfte an 8, 48, 8
 regt die weisen Reden an 6, 47, 3
 rinnt durch die Glieder 8, 17, 6
 rinnt um Manneskräfte zu erjagen 9, 62, 23
 rinnt zu großer Lebensdauer 9, 44, 1
 schafft Labsale 9, 66, 4
 Schlaf und sinnlose Rede sollen (im Somarausch) den Frommen nicht übermannen 8, 48, 14
 Somaschoppen auf zwölf bemessen 10, 114, 5
 stärkt den Dichter 9, 2, 7 (A.)
 stärkt den Lobsänger 9, 42, 6
 der Sänger stärkt sich an ihm 1, 37, 5
 strömt zu Labsal und Stärkung 9, 86, 35
 zur Sühne getrunken 1, 179, 5
 zur Sühne und Heilung getrunken 1, 25, 17 (A.)
 Tor der Gedanken 8, 63, 1 sprengt das Tor der Gedanken auf 1, 46, 5
 treibt die Tausend aufwiegende Rede hervor 9, 64, 25, 26
 als Unterlage der Rede getrunken 2, 31, 5
 verlängert das Leben 3, 62, 15; 7, 54, 2; 8, 48, 4, 7, 10, 11
 verleiht Herrlichkeit und Kraft 9, 94, 4
 verleiht Tatkraft 6, 44, 9
 der Ausgezeichnete, der die Überlegenheit verleiht 9, 48, 5

vertreibt Krankheit und die Verächter 9, 97, 43
 wachhaltend 3, 37, 8
 wirkt Wonne 9, 113, 6
 seine Wirkung 3, 43, 5; 8, 2, 12
 Wirkung auf den Körper 8, 48, 5
 wohlbekömmlich 3, 50, 3
 soll dem Herzen wohlbekommen 8, 48, 4

im Ritual

und die Dichterworte (beim Opfer) 4, 42, 6; 5, 44, 9 (A.)
 die drei Savanas des Soma-gebräus 6, 43, 2 (A.)
 die drei Somaspenden 3, 52
 der einzige Soma im Gegensatz zu den vielen Hotrs 9, 10, 7 (A.)
 Gelübde 8, 48, 9
 auch sonst getrunken? 4, 32, 17 (A.)
 seine Geweihten 8, 48, 8
 des Opfers Banner 9, 86, 7
 mittägliches Somaopfer 8, 37, 1
 mittägliche Somaspende 4, 35, 7; 5, 40, 4
 mittägliches Trankopfer 8, 37, 1
 die Schmalzträufenden tragen den Göttertrank als Opfer 9, 74, 6
 der gepreßte Soma das höchste Opfer 9, 107, 1
 langes Somaopfer (Geburt des Vasis̄ha) 7, 33, 13
 das Licht, d.h. der Glanzpunkt, des Opfers 9, 86, 10 (A.)
 Opfer unter den Opfern 9, 7, 2
 Somaschoppen auf zwölf bemessen 10, 114, 5
 die erste Seele des Opfers 9, 2, 10; 6, 8
 der stärkste Trank bei dem Opfer 9, 67, 1

die Partei der Somatrinker soll den Vorrang haben
1, 54, 8 (A.)
die durch das Opfer hergestellte Verbindung und Freundschaft der Menschen mit der Götterwelt
9, 10, 8 (A.)
Zierde des Opfers
7, 42, 1 (A.)
König des Opferbundes
9, 97, 10

König der Ströme hat das Schiff der Opferordnung bestiegen
9, 89, 2
setzt sich in den Schoß der Opferordnung
9, 32, 4
gottgenehme Opferspeise
4, 26, 4
die Priester trinken ihn abwechselnd mit den Göttern 3, 53, 10

sein guter Sitzplatz (die beiden Havirdhāna)
10, 13, 2
Säule und Panzer der Somatrinker 8, 17, 14
Somaspenden wie Wasserströme 1, 57, 2
seine Zeit am Morgen (Morgen-Opfer)
1, 137, 2. 3
von der Sonne bestrahlt (Morgenopfer) 1, 135, 3

Nachträge und Berichtigungen zur Übersetzung

1,1,1a. Für die Sinnverwandtschaft von *td* und *hee* ist besonders der T̄r̄ca 8, 43, 22—24 lehrreich.

1,4,5c No. *dīvās*: Es genügt 'Eifer' als 'Vorliebe, Zuneigung, Gunst'.

1,15,8. Zu *devēṣu tā vanāmahe* vgl. AV. 7, 103, 1 *kō devēṣu vanute dīrghám áyuh*.

1,22,16c. Zu *saptá dhāma-bhiḥ* vgl. *svadhābhiḥ* 7, 35, 3.

1,28,1. Ebenso unter andern Verhältnissen AV. 11, 1, 9 (vgl. 10, 18), wo gleichfalls die Hausfrau beteiligt ist.

1,28,9ab. Zu *úd — bhara* vgl. *udbháranti* in dem eben erwähnten Liede AV. 11, 1, 9. Bloomfields (SBE. 42, 179) Erklärung trifft vielfach daneben.

1,35,6c. Lies: 'Alles Unsterbliche beruht darauf wie das Wagenrad auf dem Achsbolzen'. *rāthym* wie 9, 21, 6 nach 1, 180, 4; 10, 7—8; 89, 2; 117, 5 zu verstehen. Der *āni* (Bolzen oder Zapfen an der Achse) gibt dem Rad Halt nach 5, 43, 8. Vgl. Grierson, Biähr Peasant Life § 167.

1,37,3c wird vielleicht durch 6, 66, 7 erklärt. Vgl. auch 1, 172, 1.

1,45,1d. Vergleicht man zu *mánujātām* 10, 53, 6 *mánur bhava janáyā dāieyām já-nam*, so ist obiges Kompos. nicht wörtlich zu verstehen.

1,50,4a. Oder: Ausdauernd st. Pünktlich.

1,64,4d. Oder: 'die Männer des Himmels werden nach eigenem Ermessen zugleich geboren'. Vgl. 5, 55, 3a, doch andererseits 7, 56, 13d.

1,69,6cd. Oder: so soll Agni durch seine Göttlichkeit alles erlangen.

1,77,5. Oder: Er (Agni) kommt zu Wachstum.....

1,78,2ab. Lies: Dich bevorzugt

1,81,2c. Oder: du bist der Stärker auch des Geringen. So Säy.

1,88,3b No. Füge *mítámedhābhiḥ* 8, 53, 5 hinzu.

1,92,1c. Oder: 'sich fertig machend wie Tapfere ihre Waffen'. Vgl. *ískrñudhvam áyudhā* 10, 101, 2.

1,100,16c. Es ist wohl gemeint, daß die Stute dem rinderbespannten Wagen als Leitpferd dient. Vgl. *vājī dhuri rāsabhasya* 1, 162, 21 und *sākām yukta vṛṣāno bibhrato dhūrah* 10, 94, 6. *dhūrśu rātham bhr* in 1, 100, 16 ist also s.v.a. *dhūro bhr* in 10, 94, 6. Genauer ist zu übersetzen: 'die in den Deichseln den rinderbespannten Wagen führt'.

1,102,8d. *januśā*, oder: von Natur.

1,103,4d No. Füge hinzu: 3, 5, 6a.

1,110,4.6. *taraṇitvēna*, *taraṇitvā* oder: durch Ausdauer st. 'Pünktlichkeit'.

1,112,1a No. Füge am Schluß 7, 35, 5a hinzu.

1,112,4b. Lies: durchhaltend st. siegreich.

1,116,8c. *rbīsa* ist etwa durch das niederdeutsche Grude wiederzugeben.

1,116,13a. Bei den Händen der Aśvin ist in diesem Zusammenhang wohl zugleich an ihr wunderbares Feuerzeug (10, 24, 4—5 und bes. 10, 183, 3) zu denken.

1,116,21. Vgl. bes. 8, 46, 21.

1,117,1c. Die verteilte Rede auch 6, 67, 10a.

1,118,4c. Gemeint ist: schneller als die Gewässer.

1,121,6a. Lies: nachhaltig st. erfolgreich.

1,122,7bc No. Kaksīvat war nach JUBr. 2, 6, 11 Großkönig und Schriftgelehrter.

1,124,1c. Vgl. 1, 123, 3c.

1,131,5. Oder nach der Zäsur: daß du Bulle im Rausche den Uśij beigestanden hast.

1,137,3de: *asmatrā — ar-vācā* ist dasselbe wie *asmatrāñcaḥ* 6, 44, 19.

1,138,3. „Dich, Pūṣan, in dessen Freundschaft die Lobredner, die es recht aus Überzeugung sind, (deiner) Gunst sich erfreut haben, in dieser Überzeugung sich erfreut haben.“

1,139,9d. *téṣām devēṣv áyatiḥ* wie *asmé te bándhuḥ* VS. 4, 22. Säy. *dīrghakālasam-bandhaḥ*. *áyati* ist vielleicht die Ahnenreihe, Stammbaum, Abstammung. Vgl. Praśnop. 3, 12.

áyati bedeutet später auch

- Reihe, ununterbrochener Zug (Komm. *samtati*) Mbh. 4,58,65; 5,166,3; 9,13,41.
- 1,141,10b.** Das Kleinod ist eben die anwesende Götterschaft. Ebenso 4,1,18.
- 1,144,4ab.** Säy. erklärt die beiden als Hotṛ und Adhvaryu und *mithund* 'wie zwei Ehegatten, die sich der gemeinsamen Pflicht widmen'.
- 1,162,5a.** Die Opferpriester führten im alten Roßopfer z. T. andere Bezeichnungen.
- 1,164,12.** Vgl. Praśnop. 1,11 und zu der verschiedenen Auffassung des *pitṛ* ib. 1, 9—13.
- 1,169,1b** No. Füge 8,47,7—8 hinzu und vgl. die offenkundigen und geheimen Missetaten 8,47,13.
- 1,169,5.** *b* wird besser mit *c* verbunden: 'Die Vorwärtsbringer eines jeden Rechtwandelnden, diese Marut sollen uns fein verzeihen.' Es ist wieder die doppelte Verbeugung des Agastya, vor Indra und vor den Marut. Damit erledigt sich die Note zu 5a.
- 1,165,5d.** Oder: Du, Indra, hast ja unsere Selbständigkeit erfahren (erlebt).
- 1,170,4b.** Zu *purāḥ* vgl. auch *pāvṛo asmāt*.
- 1,176,5b.** *sānuṣāk* wird im Pp. nicht zerlegt. Es ist aber doch wohl *sānu* + *sac.* *sānu* wie 1,10,2a. Andere Erklärungen KZ. 25,103.
- 1,181,1ab.** Die Aśvin als Adhvaryu's auch 1,109, 4cd; 10,52,2c.
- 1,186,1d.** *abhipitvē*, oder: bei der Einkehr, wenn die Götter Einkehr halten. Ebenso Str. 6b.
- 1,186,4** No. 5,41,7c kann *uṣásānáktā* Akk. oder Nom. sein, je nachdem man *c* mit *ab* oder mit *d* verbindet.
- 1,191,12b.** Auch AV. 5,4,4 liest Shankar Pandit *pūṣ-pam* st. *pūṣyam* (RW.). Ebenso 19,44,5.
- 1,191,10f.** Zwei Möglichkeiten: Entweder ist *madhulā* Subjekt und das auch AV. 7,56,2 genannte Heilkraut, das auch dort gegen Giftschlangen und Giftinsekten gebraucht wird. Oder es ist wie in der Formel TĀr. 4,2,5; MS. 4 p. 121,6 (*mádhū tevā madhulā karotu* (bez. *kr̄notu*) und abgeändert AV. 5,15,1 (*mádhū me madhulā karah*) *madhulā* enger mit *kr̄* zu verbinden, wie schon Weber (Ind. St. 18,221) für AV. 5,15,1 vermutet hat. Aus der engen Verbindung mit *kr̄* erklärt sich die Dissimilation *madhulā kr̄* für *madhurd kr̄*. Über diese Adv. auf *ā* in Zusammensetzung mit *kr̄* s. zu RV. 4,25,6b. In diesem Falle wäre zu übersetzen: 'Der Harifahrer hat seine (des Giftes) Verwendung beseitigt; er hat dich (das Gift, Säy.) zu Honig, süß gemacht, d. h. honigsüß gemacht.' Und AV. 5,15,1: 'O Kraut, mache mir den Honig (der Rede) süß!'
- 1,191,13c.** Vgl. AV. 6,83,2c.
- 2,1,2b.** Säy. verbindet *ṛtā-yatāḥ* mit *c*, bezieht es also auf Agni: *yajñam icchatas tava*.
- 2,4,6b.** *rāthyeva* und *rathyēva* sind scharf zu scheiden. Zu *rāthyeva* in 2,4,6; 4,1, 3 sind die Räder zu ergänzen nach 1,180,4; 10, 10,7,8; 89,2; 117,5; 1,53, 9. Ebenso ist *cakrám* zu *rāthyam* zu ergänzen 1, 35,6; 9,21,6. *rathyēva* ist meistens Dual von *rathi* 'zwei Wagenfahrer': 2,39, 2; 3,33,2; 7,39,1, ebenso *rāthyā* ohne *īva* 1,157,6; 182,2; 5,75,5; 8,25,2 (?). Aber Instr. Sg. 10,102,11. In 3,36,6; 7,95,1 paßt beides nicht. Hier ist es Nom. sg. und *rāthyā* = klass. *rāthyā* die breite Fahrstraße, wie schon Säy. zu 7,95,1 annimmt. 7,39,1c ist also eigentlich nicht mit 2,4,6b zu vergleichen.
- 2,4,9b.** Säy. verbindet *gūhā* mit *úparāṇ*: *guhāyām var-tamānān uparāṇ... utkr̄ṣte vartamānān vā dhanavi-seshān*.
- 2,9,1c.** *ádabdhavrata-pramatiḥ*, oder: dessen Gebote und Fürsorge nicht vereitelt werden.
- 2,10,1b.** Lies: an der Stätte der Id st. des Opfergusses.
- 2,10,5b.** Die Worte 'arglosen Sinnes' könnten auch zum Vorhergehenden gehören.
- 2,11,2a** No. Vgl. noch 4,19,7.
- 2,11,15b.** Über *drahyāt* s. W. Schulze, KZ. 27,606. Vgl. auch 2,22,1b.
- 2,13,1c.** Oder: von Milch strotzende (Kuh).
- 2,17,3d.** Zu *pīthak* (auseinander, getrennt, jeder für sich) vgl. 2,24,14; 3,56,4; 8,100,7, überall von den Flüssen.
- 2,22,2c.** Oder: 'es blieb noch ein Vorrat'. Vgl. 6,20,4d u. Na.
- 2,22,4c.** Oder es ist *devásya* *sávasā* wie *devásya* *sáhasā* 5,3,10 (s. d. und zu 3,3, 11a) zu verstehen: 'daß du durch deine, des Got-

- tes, Kraft', d. h. durch deine Götterkraft.
- 2,23,3a.** S. auch Na. zu 5, 31,9.
- 2,23,10d.** *suśāmsāḥ* wird durch 7,84,3b erläutert.
- 2,30,8d.** Oder wörtlich: den überstarken Stier (Kampfstier) der Śāṅḍika's.
- 2,33,11b.** *upahatnū* wohl von einem Tiere mit Krallen oder Klauen. *upa* — *han* wird Mbh. 2,64,3 von der krallenden Katze gesagt.
- 2,36,1a** No. Säy.'s Erklärung von *hotrāt* ist die zu 2,37,1. Hier hat er nur *hotur yāgāt*.
- 2,39,2b.** Mit zwei schwarzen Böcken werden die Aśvin in dem vedischen Zitat bei Yāska 12,2 verglichen.
- 3,7,4b.** *stabhūyāmānam*, eher: sich festhaltend (sich stemmend, sich wehrend). Vgl. 10,46,6. An allen drei Stellen (3,7,4; 8,6, 16; 10,46,6) ist *stabhūyā* ein bestimmtes Verhalten im Wasser.
- 3,24,5.** Oder: Reichtum von Söhnen, vollzähligen! Die Vollzahl von Söhnen ist nach 10,85,45 zehn.
- 3,36,6b.** Lies: 'da gingen die Gewässer wie eine (breite) Fahrstraße zum Meere'. Vgl. Na. zu 2,4, 6b und zu 7,95,1c. Säy. nimmt in 6,36,6b unregelmäßigen Sandhi an: *rathina iea*, also für *rathyā(h)* *iea*. Man beachte den ähnlichen Wortlaut von *rathyēva jagmuḥ* 3,36,6, *rathyēva yāthāḥ* 3,33,2 und *rathyēva yāti* 7,95,1.
- 5,1,8a.** Worthapologie für *své dáme dámūnāḥ*. Vgl. 1,60,4c.
- 5,1,8d** und **9a.** Die 'anderen' sind nach Säy. zu 9a seinesgleichen. Man kann die Götter oder in 9 noch besser die Gäste ergänzen.
- 5,1,9c.** Lies: 'schöner' oder 'ansehnlicher' st. 'stattlicher'.
- 5,2,12b** No. Lies 8, 24, 22. Säy. bezieht vielleicht richtig den Bullen auf Agni. Die Parallelen sprechen für Indra, für Säy. aber 5,4,5d.
- 5,3,8ab.** Besser nach 10,122, 7: Indem dich, o Gott, bei dem Aufleuchten dieser Uṣas die Vorfahren zu ihrem Boten machten, opferften sie Opferspenden.
- 5,3,10cd.** Lies: Gewiß wird Agni, sich seiner Göttermacht erfreuend, die Gunst (der Götter) erwirken, wann er erstärkt ist.
- 5,3,11ab.** Oder: Hilf du doch gewiß über
- 5,4,4** *iṭayā* (s. zu 1,128,7e) von *jusāsva* wie von *sajōśāḥ* abhängig. *juṣ* mit Instr. auch 10,6,4; 5,39, 4d.
- 5,6,3c.** Lies: das zu Reichtum behilflich ist.
- 5,6,4ab.** Lies: diese glänzende, alterlose (Flamme).
- 5,6,7c.** *vrajā*: oder Akk. des Ziels: stampfen in die Pferche
- 5,8,2a.** Lies: 'haben die Clane als Gast eingesetzt'. Vgl. 3a. Anders 5,18,1b.
- 5,10,2c.** Oder: 'Zu dir ist die Asurawürde emporgestiegen'. Vgl. 1,51,2 *śatākratūm jávanī sūṇṭāruhat*.
- 5,10,5d.** Besser (wegen 9, 10,1): dröhrende wie der Wagen, der [wohl gemeint: 'dröhnd wie der wettfahrende Wagen'].
- 5,17,5a.** Lies denn st. nun.
- 5,19,3ab.** Möglich auch ein Satz: Die Leute des Śv., die Völker gedeihen glänzend.
- 5,19,4c.** Gemeint ist die heiße Milch oder der Topf für diese im Pravargya.
- 5,19,5b.** Lies: einrächtig mit dem schn. Winde.
- 5,20,2cd** No. Lies beide Pāda's.
- 5,20,3cd.** Lies: unter Lobreden Opfergenüsse bringend.
- 5,22,4ab** ist eigentlich eine Anakoluthie. Der Dichter beginnt mit dem Gen. *asyá*, und fährt mit dem Akk. (*idām vācaḥ*) fort.
- 5,25,5c.** Oder: der seinem Herrn Gehör verschafft.
- 5,25,8b.** Oder: (Du erklingst laut) wie der Preßstein erklingt. Ähnlich Säy. Jedenfalls Attraktion.
- 5,26,3a.** *vīthihotra* kann zu *hōtrā* gehören (vgl. *vīhi hōtrāḥ* 4,48,1; *vīti hōtrābhīḥ* 8,54,6), dann: auf die Opfergaben Appetit habend. Oder zu *hotrá* (vgl. *vēśi hotrām* 1,76,4; *vēr hotrām* VS. 2,9), dann: das Hotpamt begehrend oder gern besorgend.
- 5,28,2d.** *ātithyām* besser 'Gastspende'. Säy. *ātithirūpasya tava yogyāḥ havīḥ*. Vgl. VS. 5,1 (*ātithyām : bhojanam* Uv.); Ait. Br. 1, 15, 5; Sat. 3, 4, 1, 1; TS. 5,2,2,4 *sarpīśvad ātithyām kriyāt* und Kāth. 2 p. 47,12.
- 5,29,6cd.** Säy. zieht *trāiśtūbhena vācasā* zum Vorhergehenden. Dagegen spricht das tonlose *bādhata*, dessen Subjekt jedenfalls Indra ist.
- 5,29,8c.** Lies: alle Götter.
- 5,29,10b.** Das andere Rad ist das des eigenen Wagens, das aus dem Zusammenstoß heil herauskam.

- 5,29,14b.** Lies: schon von Natur.
- 5,30,7ab** zu übersetzen: „Du verjagtest fein die Verächter, indem du nach deiner Natur die Freigebigkeit förderst, in deinem Wunsch mit der Kuh übereinstimmend, o Gabenreicher“. Die Kuh, der Gegenstand der Freigebigkeit in a, wünscht dem Frommen geschenkt zu werden und kommt darin dem Wunsche Indras entgegen. *sam-kā* wie *sam-vāś* 1,181,4.
- 5,30,8b.** *mathāyān* 'umdréhend'.
- 5,30,9c.** Auch hier die Frage: sind *dhēne* die beiden weiblichen Stimmen oder zwei Weiber oder zwei Weiberbrüste? Säy. *asurasya dhene prīnayitryau surūpe ubhe dee striyau*.
- 5,30,13a.** Genauer: als das Dunkel der entscheidenden (Nacht) hell wurde.
- 5,31,9d.** Oder die Finsternis des Herzens ist der Geiz. Vgl. 2,23,3.
- 5,31,10a.** *cid* nicht 'wie' sondern *cid-cid* auf einander zu beziehen.
- 5,32,4a.** Säy.: „Der an der Speise (*svadhā*) dieser lebenden Wesen sich ergötzt“. zu *esām* ist vielleicht *dānavānām* oder *dānūnām* (vgl. 10,120,6) zu ergänzen und zu übersetzen: Auch diesen unter ihnen, der sich eigenmächtig ergötzte
- 5,32,12c** No. Lies: 8,21,16b.
- 5,33,3b.** Vgl. zum Gedanken 1,82,6; 3,35,4; 8,1,24; 2,27; 17,2.
- 5,33,5cb** und **6ab.** Das Bild des Heerführers und seiner Schar wird durchgeführt. 6ab: Indem Indra seine früheren Taten den Menschen vortanzt (vormimt), soll er ihren Mut stärken.
- 5,33,6d.** Man beachte *stuṣe—dānam*, womit auf die folgende Dānastuti hingewiesen wird.
- 5,35,3cd.** Lies: „denn du wurdest mit der Sprungkraft des Bullen geboren, siegreich mit deinen Gehilfen, o Indra“. Säy. versteht unter *ābhābhīḥ* mit Recht die Marut.
- 5,35,5d.** Besser: fahre nieder.
- 5,36,3d.** Purūvasu ist wohl der Dichter Prabhūvasu der Anukr. So auch Säy.
- 5,39,3c.** Besser: die verschlossenen (Schätze) st. (Räume). Vgl. 4,31,2; 8, 21,16.
- 5,40,8a.** *brahma* hier besser 'der Beschwörer'.
- 5,41,6ab.** Lies: Lasset dem wagenschirrenden Vāyu den Vorrang, dem redenkundigen Gotte
- 5,41,7.** s. Na. zu 1,186,4.
- 5,41,10d.** Oder: fällt die Bäume.
- 5,41,11c.** Lies: Pflanzen st. Berge.
- 5,42,9b.** Vgl. 1,77,4d; 7, 87,3d.
- 5,42,11d.** Lies: 'bevorzugen' st. 'huldige dem'.
- 5,43,3cd.** Lies: von diesem unserem Süßtrank.
- 5,43,7b.** Lies: erhitzten st. kochen.
- 5,44,5a** No. Lies: *sutegr-dham*.
- 5,45,2b.** Uṣas ist gemeint.
- 5,45,9c.** Lies: Adler.
- 5,45,10c** s. jetzt 1,141,1d, wonach zu verbessern. Also: 'Die Verständigen lenkten (die Reden) wie ein Schiff durchs Wasser'.
- 5,46,1d.** Oder Paradoxon: Der Sänger, der sich als Roß an den Opferwagen spannt, ist zugleich dessen Führer.
- 5,47,6c.** *vṛṣanah* unregelmäßiger Gen. sg. wie der Instr. *vṛṣanā* 10,102,12. So auch Säy. Ist es aber Nom. pl., so ist zu übersetzen: „Die Stiere, die sich auf die Befruchtung freuen, gehen auf des Himmels Straße zu ihren Frauen“. D. h. die Götter zu den Dichtungen der Sänger.
- 5,49,2b** wie 5,42,11d.
- 5,51,15d** No. Lies: *jānatā*.
- 5,52,6.** Nach Scheftelowitz (ZVS. 54,227) bedeutet *jájhjhātiḥ* 'fliegend'.
- 5,52,10a.** *vipathayāḥ*, oder: ohne (gebahnte) Straße. Vgl. auch *vipatha*. Hauer möchte die vier Namen mit den vier verschiedenen Örtlichkeiten in Str. 7 kombinieren. Wohl möglich.
- 5,53,8b.** *amāt* nach Säy. zu Pron. *áma*: von dieser (Welt). Es gehört doch wohl zu *amā*. Ebenso 9, 97,8. Für Säy. könnte 5, 52,7 sprechen, dagegen aber der Akzent.
- 5,54,2c.** Lies: den Blitz (als Pfeil). Zur Konstruktion s. PW. u. *sam-dhā* 2). Es ist *dhānuḥ* zu ergänzen.
- 5,54,8c.** Lies: erbrausten.
- 5,54,15d.** *tárasā*, oder: durch deren Schwungkraft. *táras* ist der Elan.
- 5,60,4b.** *svadhābhīḥ*, oder: nach eigenem Ermessen.
- 5,60,6c.** Nach Säy. ist der Pāda elliptisch und 'kommet' zu ergänzen.
- 5,61,9a.** *mamanduṣi*, oder: die entzückende.
- 5,61,10c.** Lies: 'bereitwillig' st. 'freigebig'.
- 5,61,12a.** Oder *rōdasi* steht für *rodasti* und dies ist

- suffixloser Akk. Sg. Vgl. zu 1,64,9.
- 5,62,2c. Auf die dunkle Stelle wirft 9,94,2c Licht. Dort Bild, hier Doppelsinn von *svásarasya* und *dhénāḥ*: Alle weiblichen Tiere (Reden) machen ihr voll von der Frühweide (Frühlibation). *pi* mit Gen. auch 8,6,19; 95,5. Vgl. zu 1,2,3ab und 5, 62,3c.
- 5,64,7a. Lies: 'mir' st. 'uns'. Säy. faßt weder *devákṣatra* noch *rúśadgo* als N. pr. und macht aus der ganzen Str. einen Satz.
- 5,68,4a. Die Klammern zu tilgen.
- 5,69,1b. *tríṇi rájáṃsi* könnte auch dasselbe sein wie *rocand* und *dyān* in a. Es werden die drei Himmel mit verschiedenen Worten bezeichnet.
- 5,73,5c. Lies: Vogel(rosse).
- 5,74,1a. Ähnliches Kompositum ist *kuvítsasya* 6,45, 24.
- 5,74,4ab. Bei der Unsicherheit von *paurá* übersetzt man am besten: Denn ihr Paura's belebet für Paura selbst den im Wasser schwimmenden Paura.
- 5,74,10d. Oder: es laben euch die Labungen. Vgl. 5,73,8.
- 5,77,1a. Lies: den Frühhausfahrenden.
- 5,77,1d. Die *pūrvabhájaḥ* sind die Morgengötter.
- 5,77,2b besser als Zwischen- satz: — nicht ist am Abend das zu den Göttern gehende (Opfer) unwillkommen.
- 5,78,4c. Lies: mit des Adlers . . .
- 5,82,8b. Lies: ohne Unterlaß st. unentwegt.
- 5,84,3a No. Füge AV. 6,17, 2 hinzu.
- 5,86,4c. Oder die Herren rascher Gabe.
- 6,86,5d. Doch vgl. auch *áṃśeva* 10,106,9.
- 5,87,5c. Oder: mit dem sie siegend vorauseilen.
- S. 91 Z. 3 v. u. Füge hinzu: Der Sohn des Pratardana wird 6,26,8 erwähnt, die Pūru's 6,20,10; 46,8.
- 6,1,1c. Lies: sie st. es.
- 6,1,2d. Lies: um den großen Schatz (zu gewinnen).
- 6,1,5c. *taraye*, oder: du Rascher (Pünktlicher), Säy. aus Leid errettend.
- 6,1,7c. Lies: 'du führtest'.
- 6,1,13b. Säy. bemerkt, daß Bharatasvāmin für *vasútā te* ein Wort *vasútāte* als Lok., dagegen Bhāskaramiśra zu TBr. 3,6,10,5 als Vok. (= Schätzebereiter) las.
- 6,2,11c. Die Männer des Himmels sind die Götter oder wie in Str. 3 die Marut.
- 6,3,1d. *tyájasā* besser durch Feindschaft (oder Treubruch).
- 6,3,2d. *prádrptih* besser: Geistesverwirrung, Verworrenheit.
- 6,3,7b. Lanman schlägt vor, mit Roth und Fischel (Ved. St. 2,101) *rukṣá* = Pāli *rukka* 'Baum' zu setzen. 'Der Stier brüllt in den Bäumen (*rukṣé* gegen Pp. = *rukṣépu*), in den Pflanzen.' Dies wohl die bessere Erklärung.
- 6,4,1cd. Lies: so opfere du heute für uns.
- 6,4,3a. Lies: 'sie rühmen' st. 'sie beschwören'. Der Gedanke ist derselbe wie 2,4,5. Vgl. 6,12,5.
- 6,4,4b. *janúṣā*, oder: von Natur.
- 6,6,4d. Tilge das Komma nach: der bunten (Erde). Säy. 'gegen die Höhe der Erde, die Spitzen der Berge usw. seine eigenen Spalten in Tätigkeit setzend. *yātāyamānaḥ* wohl besser: wetteifernd.
- 6,6,6ab. Oder wie zu 6,12, 1b angedeutet als Ellipse: du (als Herr) der großen Peitsche.
- 6,6,7d. Säy. verbindet *candrābhīḥ* (sc. *stutibhīḥ*) mit *grṇatē*.
- 6,7,6a. *vimitāni* könnte auch zu *vi-mi* gehören: aufgerichtet, errichtet. Aber 7a spricht dagegen.
- 6,9,2d. *ávareṇa* könnte nach 10, 88, 19d zugleich bedeuten: als der im Wortsstreit gegenüber sitzende Vater.
- 6,10,2c. *stómam* — *sūṣám* ist Hendiad. = *stómah sūṣyāḥ* 7,66,1; vgl. zu 1,154,3a.
- 6,10,6d. Besser Lohn st. Beute.
- 6,11,3d. Möglicherweise Haplologie für *mádhū chándas chandó* (verführe- risch) *bhānati*.
- 6,12,2b. Richtiger: opfern soll.
- 6,13,2. Besser vier Sätze: Du bist uns Bhaga, denn du (bringst) Lohn zum Genießen. Wie der umherziehende (Vāyu) gebietet du als Meister angesehen. Wie Mitra bist du (der Hüter, vgl. 3, 10, 2; 6, 51, 3; 10, 8, 5) des hohen Gesetzes, o Agni usw.
- 6,13,5d. Besser: 'dem hungrigen Wolfe, dem Nebenbuhler'. Dagegen freilich 9,79,3.
- 6,14,1a. Lies: Welcher Sterbliche für Agni Eifer (bestätigt).

- 6,14,3cd.** Oder: durch ihre Gebote den Unbotmäßigen.
- 6,15,1c.** Oder: 'er verlangt von Natur rein zu jeder Zeit des Tages (nach Speise)'. *januṣā* zu *véti* wie zu *śūciḥ*.
- 6,15,6a.** Lies: bevorzuget st. huldiget.
- 6,15,6de.** Lies: 'denn der Gott erwirkt bei den Göttern alles Wünschenswerte, denn der Gott erwirkt uns Vorliebe bei den Göttern'. *devēṣu* scheint hier — abweichend von dem zu 1,4,5 Bemerkten — von *van*, nicht von *dúvah* abzuhängen. *van* mit ähnlichem Lok. 1,15, 8; AV. 7,103,1; vgl. auch RV. 1,36,14d.
- 6,15,9a.** Oder 'auszeichnend' st. 'in Ordnung haltend'.
- 6,16,3ab.** Füge hinzu: o Gott.
- 6,16,13a.** Oder: aus der Höhlung eines Opferlöffels, vgl. 1,141,3c und zu 7,33, 11d Na.
- 6,16,17b.** Vielleicht ist das unbetonte *dadhase* ganz richtig. Dann Satzparenthese: Worauf auch immer dein Sinn steht — du besitzest die überlegene Willenskraft — dort 6, 16, 18c. Lies: Nun sollst du dir Zuneigung erwerben.
- 6,16,33.** Lies: 'in' st. 'bei'.
- 6,16,46a.** Lies: 'bevorzugen' st. 'die schuldige Ehre erweisen'.
- 6,16,48ab.** Besser: 'Die Götter zündeten zuerst den Agni an.' *agriyám* (zu *ágre* 'anfangs') gibt dem Praes. praeteritalen Sinn.
- 6,17,1d.** Vgl. noch 7,7,2d *viśvam usádhag ván̄ni*.
- 6,17,9d.** Zu *viśváyuḥ* (Adj. statt Adverb) vgl. 4,28, 2d; 10,22,14d.
- 6,17,11a No.** Füge *éjān* 6,25,7 hinzu.
- 6,18,10a.** Pp. löst *hett* als *hetiḥ* auf, und *Säy.* folgt ihm.
- 6,18,12a.** *ghṛṣveḥ* besser: 'Ungeduldigen' st. 'Freudigen'.
- 6,18,14cd.** Besser: dem Bedrängten: dem Himmel, dem Volke, dir selbst.
- 6,19,1d.** *Säy.* versteht unter den *kartv̄bhiḥ* die Opfernden. Ludwig: den dienstverrichtenden (Priestern).
- 6,19,13a.** Lies: Freundesdienste.
- 6,20,4d.** Nach No. zu 10,13, 4d zu verbessern. Vgl. auch 2,22,2c.
- 6,20,6d.** Lies: guter Speise statt Wohlstand.
- 6,20,8b.** Besser nimmt man *tátujim* als Wortspiel mit dem N. pr. *tiṣṭi* 6, 26,4; 10,49,4.
- 6,20,11a.** Lies: der allererste Förderer.
- 6,20,13cd.** Vgl. 10,99,11c.
- 6,21,3.** *avayunám*, oder: richtungslose. Dann ist *va-yúnavat* 'mit Richtungen versehen, wegsam'.
- 6,22,2b:** s. zu 4,17,16ab.
- 6,22,5c.** Oder: den Vielgreifenden.
- 6,23,3a.** Lies: des ausgepreßten Somas.
- 6,24,4c.** Vielleicht erstreckt sich der Doppelsinn auch auf *tantáyah*.
- 6,24,5cd.** Oder: 'Mitra, Varuna und Pūṣan pflegen dabei den Wunsch unseres hohen Herrn (des Patrons) noch zu übertreffen.' *aryáḥ* wie 6,25,7c.
- 6,24,9a.** Ergänze *ámatreṇa*. Worthapologie.
- 6,24,10a.** Der Anführer ist der Patron des Dichters.
- 6,25,1cd.** Besser: mit diesen bevorzuge uns . . . und mit diesen Siegespreisen uns, du der Große, o Gewaltiger!
- 6,26,5a.** Oder: zuversichtlich machen.
- 6,27,2.** Lies: Wahres st. das Wahre.
- 6,29,1a.** Lies: haben geehrt.
- 6,29,3a.** Lies: Zuneigungen st. Huldigungen.
- 6,29,3d.** Indra als Tänzer auch Jaim. Br. 3,244.
- 6,29,4cd.** Besser: (und) von den Göttern am meisten begehrte Herren (= Sänger), die Indra besingen, (ihm) eine Erbauung bereiten und Lobgedichte vortragen.
- 6,29,5b.** Besser: drängt sie (die Kraft) . . . So auch *Säy.*
- 6,30,3a.** Zu *ápo nadinām* vgl. *apám ápah* 2,17,5b.
- 6,31,3c.** Lies: Stachle (deine Rosse) an, wenn es auf die Essenszeit zugeht, und raube der Sonne Rad.
- 6,32,2—3.** Der Valamythos, 3 aber mehr verallgemeinert.
- 6,32,4b.** Lies: 'mit großen Siegerpreisen (Gewinnen) und großen Kräften.' Vgl. 6,25,1d *maháḥ* ist eher der flexionslose Instr. pl. von *mahás*.
- 6,32,5ab.** Doch wohl der Vṛtramythos.
- 6,33,5b.** Lies: 'sei uns in Gnade und Hilfsbereitschaft.' Vgl. 8,48,12 *mr̄liké asya sumatáu syāma*.
- 6,36,1d.** Oder: 'erhieltest' st. 'behauptetest'.
- 6,36,5.** Oder besser so: 'Höre doch auf die hörenswerten (Worte des), der dienstefrig ist: Wie der Himmel über der Erde sind die Reichtümer (des Opferherrn) über die anderen hohen Herren (die der Nebenbuhler) erhaben, auf

daß du uns einer seiest, der sich seiner Macht erfreut, sich zu jeder Zeit durch seine Kraft auszeichnet.' In b ist von dem auf das Opfer verwendeten Reichtum die Rede wie 5,30,1; 6,14,3b; 8,51,9. Zu b ist noch 10,59,3 zu vergleichen. — cd knüpft an a an. *cakānā* mit Instr. auch 5,3,10; 10,123,8; 6,68,3.

6,37,1d. *ṛdhimáhi* besser: Erfolg (Glück) haben.

6,38,4c. Oder ist *várdha* nach Bollensen ZDMG. 47, 588 zu erklären?

6,39,1e. Besser: von dem wohlredenden Seher, dem himmlischen Wortführer.

6,39,2. Säy. nimmt auch in a—c Indra als Subjekt an. 4 spricht dafür, 3 dagegen.

6,39,4. Zu dem wiederholten *ayám* vgl. 6,44,22—24.

6,40,3c. Streiche: dich.

6,40,4b. Füge hinzu: o Indra.

6,41,5b. Lies: 'recht sein' st. 'wohl bekommen'.

6,42,3c. *viśvasya*, vgl. *viśvāni* in Str. 1b. Säy.: kennt jeden Wunsch von euch.

6,44,1d. Säy. bezieht *svadhā* in *svadhāpate* auf Soma. *svadhāpate* könnte aber auch = *svadhāvaḥ* sein.

6,44,7—9. Säy. bezieht nur 8 auf Soma, 7 und 9 dagegen auf Indra.

6,44,7c. Ob *staulā* mit *taulā* AV. 1,7,2; *táudī* 10,4,24 verwandt?

6,44,18d. Oder: so mache mit unseren Gönern halbpart!

6,45,2a. *dádhāt* ist natürlich Partizip.

6,45,2b No. Füge 1,100,9c hinzu.

6,45,4b. Lies: 'den Gesang' st. 'das Lied'.

6,46,13c: s. zu 1,140,4c.

6,46,13d. Lies: Adler st. Falken.

6,47,2cd. Oder: der die vielen Werke des Śambara, die 99 Mauern zerstörte.

6,47,4c. Lies: (erhalten) für (geschaffen).

6,47,4d. Vgl. 6,44,24d.

6,47,5cd. Diese Zeile ist der Übergang zu dem Indraliede, denn sie läßt sich ebensogut auf Indra deuten.

6,47,9d. Doch steht im Sp. *tārīn*.

6,47,22c. Nach obiger Übersetzung wäre Atithigva der Vater des Divodāsa, was mit 1,112,14; 130,7; 4,26,3 im Widerspruch stünde, und auch mit 6,61,1, wonach der Vater des Divodāsa vielmehr Vadhryaśva war. Ist aber Atithigva Bei- oder Familienname des Königs Divodāsa selbst (vgl. 1,51, 6), so ist der Genit. wie *púrayasya* in 6,63,9 zu erklären.

6,49,6ab. *prthiveyāḥ* zu *vr̄ṣabha* (vgl. 6,44,21a; 8,57, 3b) wie zu *púriṣāṇi* zu ziehen. Zum Akzent vgl. 8, 96,18 *vr̄ṣabha carṣāṇīndm̄*.

6,50,7a. *āpo mānuṣīḥ* (vgl. 9,63,7c) ist nach 1,32,8b zu erklären.

6,50,14. Oder besser: der einfüßige Ungeborene.

6,51,2b. (Er schaut) abseits (als Nachtsonne) und herwärts (als Tagessonne). — Zu *viprah* vgl. No. zu 1,35,7b.

6,51,2cd. Vgl. noch 7, 61, 1 d.

6,51,2d. Zu *aryá évān* vgl. *manyám aryāḥ*.

6,60,11. *manyúṃ mártyeṣu* 7,61,1.

6,51,4. Lies: angelegentlich st. ehrerbietig.

6,51,15b. Lies: Himmlischen st. Glorreichen.

6,52,16c. Es könnte sich gerade umgekehrt verhalten. Agni erzeugt die *ṛta* (die Opferspende oder Götterspeise) und Parjanya den *gárba* (5,83,1.7; 7, 101,1; 102,2).

6,53,1c. *dhiyé*, oder 'für unsere Absicht'.

6,53,4c. Vgl. 6,49,8d.

6,54,1c. Doch könnte zu *idám* auch ein Wort für Haus zu ergänzen sein und das Haus eines freigebigen Opferers gemeint sein. Vgl. Str. 2.

6,59,7. Der Kampf ist auch hier bildlich zu verstehen. Die Kämpfenden sind die auf Lohn ausziehenden Sänger, die mit der Konkurrenz zu kämpfen haben.

6,62,10c. Lies: mit der heimlichen Feindschaft des Sterblichen.

6,63,4d. Füge in der No. hinzu: RV. 8,58,1c.

6,63,8ab No. Füge hinzu: 9,86,18.

6,63,9a. Zu *púrayasya* vgl. Wüst in Zt. für Ortsnamenforschung 3,3 und Na. zu 6,47,22c.

6,64,5d. Oder: erscheinen mögest.

6,65,5d No. Füge 10,63,11c hinzu.

6,66,7. Vgl. 1,37,3c und Na.

6,67,3c. Ich fasse *apnāsthāḥ* als Akk. Pl. von *-sthā*.

6,67,10a. Vgl. 1,117,1c.

6,67,11a. Füge hinzu: dann (*ittihā*).

6,68,3b. Lies: I. und V., die sich der Gunst erfreuen.

6,68,10c. Lies: kommt zum Opferdienst auf die Götterladung.

6,70,1a. Lies: Oberherrinnen st. Überherrlichen.

- 6,70,4c.** Bei der Hotṛwahl, d.h. bei dem Opfer. — Zur Note füge 2,32,1 hinzu.
- 6,70,5c** No. Vgl. noch 7,9, 1d und 4,58,10c.
- 6,71,1d.** Besser: in der Ausbreitung des Raumes.
- 6,75,6d.** Säy. 'die Zügel lenken von hinten die Rosse dem Sinne des Wagenlenkers gemäß.' Darnach könnte man auch vermuten: Die Zügel machen von hinten ihren (der Pferde) Sinn gefügig.
- 6,75,15.** *mūkha* vom Pfeil auch VS. 16,13,53. Später die Pfeilspitze, hier aber von dem *śirṣān* des Pfeils unterschieden.
- 7,2,2a.** *eṣām*, Säy.: *teṣām* (der Götter) *madhye*. Ludwig macht es von *yajñāīḥ* abhängig.
- 7,3,4a.** Vgl. 3,14,1d; 7,10, 1a; 3,61,5c. Ob darnach auch hier transitiv und *yāsyā* (*te*) der reflexive Gebrauch des Relativs ist?
- 7,3,7b** No. Oder: die Lobreden gegen Tadel.
- 7,4,2b.** Zu *yātāḥ* vgl. noch No. zu 3,10,6b.
- 7,4,6d.** Lies: 'ohne (einen Gegenstand) der Vorliebe' st. 'ohne Achtung'. Wird durch 8b erklärt.
- 7,5,2a.** Lies: 'Im Himmel gesucht (oder begehrt) ward Agni auf Erden eingesetzt.' *prastā* ist eigentlich 'nachgefragt'.
- 7,5,6b.** Lies: denn sie erfreuen sich deines Rats.
- 7,5,7c.** Besser: 'du erzeugtest die Wesen und übertrifft sie.' Derselbe Gedanke in 3,16,4a. *kram* nach der Bemerkung zu 5,59,1a zu *kram*, wie *gan* zu *gam*. Säy. aber zu *krand*.
- 7,6,5cd.** Der Sinn ist jedenfalls: er macht die Clane zu tributpflichtigen des Nahus, d.h. er machte sie ihm tributpflichtig.
- 7,9,1d.** Vgl. 6,70,5c.
- 7,10,1a.** Lies: Gestalt st. Schein.
- 7,11,1a.** Besser: 'das große Vorgesicht' oder 'die große Offenbarung'. Zu *praketāḥ* vgl. Str. 3a *prā cikituh*.
- 7,11,4c.** Lies: denn die Vasu's erfreuen sich seines Rats.
- 7,13,3a.** Oder Geschöpfen (Wesen) st. Welten.
- 7,14,2c.** Besser: du Hotṛ des Opferdienstes. Ebenso 7, 16,12a.
- 7,15,3a.** *amātyam*, Säy.: in der Nähe befindlich.
- 7,15,4b.** Lies: dem Adler.
- 7,15,5cd.** D.h. zu Beginn des Opfers.
- 7,15,14c.** Oder einfach: eine hundertfache Burg.
- 7,16,4b.** *vittāye* ist hier = *havyd vittāye* 1,74,6, Säy. *haviṣāṇi bhakṣanāya*.
- 7,16,5a.** Über den Hausherrn (*grhāpati*) s. zu 2,1, 2d.
- 7,16,5d.** *yákṣi vēṣi ca:* in anderer Bedeutung stehen *vihī* — *yákṣi* 7,17,3 (vgl. 1,162,15c). In 7,16,5d entspricht *vēṣi* dem *úpa brūṣe* in 10,91,11. *vī* ist also in diesem Zusammenhang = zureden.
- 7,16,8b.** Nach Säy. ist *prāttā* = *pūrṇā*, sc. *īḍā*.
- 7,16,11.** Dravipodas ist nach Säy. Agni selbst. Genauer eine bestimmte Form des Agni.
- 7,16,12a.** s. Na. zu 7,14,2c.
- 7,18.** Es ist schwierig, aus den Namen — es sind im ganzen 18 — die zehn Könige herauszufinden. Die Namen sind z.T. Königsnamen wie *Turvaśa*, z.T., bes. im Pl., Namen der Völker oder der Dynastien, z.T. sind es wohl Spitznamen oder Spottnamen.
- 17,8,9d** No. Lies: *vādhrievāc*.
- 17,8,14b.** 60 Hunderte und 6 Tausende besagen das gleiche. Es wird also die hohe Zahl 6000 doppelt hervorgehoben. Die 66 Männer in c sind die Anführer. Genauer ist zu übersetzen: 'Die rindbegierigen Anu's und Druhyu's sind 60 Hundert — 6 Tausend! — (und) 66 Männer geflissenlich entschlafen.'
- 7,18,25d.** Lies: eifrig st. mit Hochachtung.
- 7,19,5c.** 4,30,20 spricht von 100 Burgen. Darnach auch *śatamatām* möglich.
- 7,19,8c.** Lies: stich den *Turvaśa*, stich den *Yadukönig* nieder!
- 7,19,8d.** Allerdings ist *Atithigva* in 1,130,7 *Divo-dāsa*, der Vater des *Sudās*. Hier kann aber doch nur *Sudās* gemeint sein. Vgl. 7,18,6. *Atithigva* war also der Familienname dieser Dynastie.
- 7,19,10c.** Lies: Diese sei, Indra, in der ...
- 7,20,1d.** Lies: ist ein Schützer auch vor großem Unrecht.
- 7,20,3b.** Oder: von Natur st. schon von Geburt. Ebenso 7,21,1b.
- 7,20,6c.** Lies: Wer mit Opfern seinen Eifer (seine Vorliebe) für Indra betätigt. Vgl. 1,4,5c; 4,8,6c.
- 7,20,7a.** Säy. bezieht *pārvāḥ* auf den Vater oder ältesten Bruder und *āparāya* auf den Sohn oder jüngeren Bruder.

- 7,20,9ab.** Der Lobgesang ist für die Öffentlichkeit bestimmt, des Sängers besondere Klage nur für Indra's Ohren.
- 7,20,9b.** Lies: und heimlich hat (der Sänger) geklagt.
- 7,21,1b.** s. No. zu 7,20,3b.
- 7,21,3c.** Oder: die Stimmen (= *vāṇīḥ* 3,1,6; 7,1). Jedenfalls sind die Flüsse gemeint. Die *nadyāḥ* sind ja die Rauschenden. Über *dhénā* s. jetzt zu 1,23ab. In der No. zu c ist 3,56,4d hinzuzufügen.
- 7,21,5c.** Oder: die Vandānā.
- 7,21,6d.** Oder: das Ende deiner (Kraft). Säy. wie in der Übersetzung.
- 7,22,4c.** Lies: Laß dir diese Zuneigungen (von uns) insgesamt recht nahegehen.
- 7,24,2c.** *visṛṣṭadhenā*, besser: mit entfesselter, d.h. lauter Stimme.
- 7,24,3a.** Lies: du Trester-safttrinker.
- 7,27,1c.** Oder: sich der Übermacht erfreuend.
- 7,27,2d.** Oder: die wie verschlossen ist.
- 7,30,3.** Oder: wenn anbrechen werden ... wenn ... du geben wirst, soll Agni usw.
- 7,30,4d.** Lies: 'die guten Mitwirker sollen das Greisenalter erreichen.' Die guten Mitwirker (*svābhūvah*) sind nach 10,21,2 die Opferherren. Vgl. denselben Gedanken in 7,67, 10c und 10,37,6.
- 7,32,9c.** Lies: 'Nur der Fleißige' st. 'Nur der Meister'. Ebenso Str. 20.
- 7,32,19c.** Vgl. 10,142,1b.
- 7,32,24.** Säy. bezieht *jydyāḥ* als Vok. auf Indra. Ebenso Gr.
- 7,33,7b.** Besser: 'denen das Licht vorangeht' oder 'lichtentsprungen.' Man denke dabei an das arische Licht (den arischen Glanz) 10, 43, 4; 1,59,2; 117,21; 2,11,18; 7,5,6.
- 7,33,9a.** Wörtlich: nach den Vorzeichen(Anzeichendes) ihres Herzens.
- 7,33,11d.** *pūskare*, oder: in der Höhlung eines Löffels. Säy. erklärt das Wort nicht, Dur. nach Nir. 5,14 mit Wasser oder Luft. Vgl. auch Brh. Dev. 5,154.
- 7,33,12a.** Oder *praketē* gegen Pp. anzunehmen und *pravidvān* nur: kundig. Zu übersetzen: Als Zeichenkundiger (oder: an dem Anzeichen des Herzens) hat er die doppelte (Geburt) erkannt, der tausend Gebende und Begabte: Vasiṣṭha wurde von der Apsaras geboren, um..
- 7,33,12b.** Oder ist *sādāna* = *satrādāna* = *satrādāvan* (1,7,6)?
- 7,33,13a.** *jātāu* vielleicht nach 10,183,1b zu erklären, wo der *tāpaso jātā* (vgl. *tāpasó 'dhi jātā* AV. 11,1,26), d.h. aus dem Tapas Neugeborene besonders geeignet zur Zeugung erscheint. Dasselbe *tāpas* RV. 10,129,3 und bei dem fortpflanzungs-willigen Prajāpati Śat. 6, 1,1,8; TBr. 3,11,8,6.
- 7,26,4b.** Lies: ausdauernde st. pünktliche.
- 7,34,1a.** *śukrā* oder: klar (lauter).
- 7,34,22b.** Nach Akzent, Pp. und Säy. ist *rōdasi* Du. = Himmel und Erde.
- 7,35,2c.** Oder: das Lob der Wahrheit. Vgl. 10,37,2a, 35,8a.
- 7,35,3b.** Zu *svadhābbhiḥ* der Erde vgl. *saptā dhāmabhiḥ* 1,22,16. Doch könnte es auch bedeuten: nach eigenem Ermessen. *svadhā* ist ein schwer bestimmbarer Begriff.
- 7,35,3c.** Der Stein ist nach Säy. der Berg. Möglich auch der Preßstein.
- 7,35,5a.** Oder: Erstanruf (so Säy.), nach 1,112,1a.
- 7,35,10cd.** Lies: Zum Glück soll Parjanya unsern Geschöpfen sein, zum Glück soll uns der zum Glück dienliche Herr der Flur sein.
- 7,35,13c.** *perūḥ* nach 10,36, 8a zu erklären.
- 7,36,8a.** Lies: Lasset eurer großen Aramati den Vorrang.
- 7,36,8b.** Lies: wie den in der Weisheit bewanderten (oder zur Gelehrtenchaft gehörigen) Meister.
- 7,37,8c.** Der himmlische Schützer ist nach Säy. Indra. Agni heißt 8,60,19 *divás pāyūḥ*.
- 7,38,3a.** Oder: soll dabei (zugegen) sein.
- 7,38,6a.** Oder: 'der Herr der Geschöpfe', wenn *jād* = *prajād* ist. Vgl. 7,46,2d.
- 7,39,1a.** Zu *sumatīm vásavah* (auch 3,4,1b) vgl. ähnliche Wendungen in 3,3, 11a; 5,3,10c; 10,3,2c.
- 7,39,2d.** *niyūtvān* sollte sich eigentlich nur auf Vāyu beziehen. Vgl. 10,26,1.
- 7,39,3a.** Besser: auf Erden wandelnd sollen sie da (oder: hier) rasten.
- 7,39,4b.** Lies: sind alle Götter zur Stelle.
- 7,39,6b.** Oder: Der Hinunterschlingende gehe auf den Wunsch des Sterblichen ein.

- 7,40,5a.** Besser: Eine Abfindung.
- 7,43,3c.** *anaktu*, wörtlich: soll salben. Säy. *siñcatu*.
- 7,43,5a.** L.: Stammessitzen.
- 7,47,1ab.** Oder: eure Woge der Götterspeise, die ...
- 7,47,3a.** Oder: sich nach eigenem Ermessen ergötzend.
- 7,48,2a.** Der Nom. *r̥bhūḥ* steht für den Vok., ist also Anakoluthie. Auch *vibhavāḥ* in b ist Vok. von *vibhvan*. Die Instr. *r̥bhūbhiḥ* und *vibhūbhiḥ* bezeichnen die anderen Brüder. Also zu übersetzen: R̥bhu mit den R̥bhu's, o Vibhvan mit den Vibhu's, wir möchten durch eure Kraft ...
- 7,48,3a.** *té* sind nach Säy. Indra und die R̥bhu's, also die in c Genannten.
- 7,48,4c.** Lies: mögen uns gemeinsam Speisegenuß gewähren.
- 7,51,1c.** Oder ist zu konstruieren: 'Die Mächtigen sollen (uns) zur Sündlosigkeit, zur Schuldlosigkeit verhelfen, dieses Opfer erhörend? So auch Säy.'
- 7,52,1a.** Oder wörtlich: 'Wir möchten wie die Aditya's, die Aditi sein.' *ādityāḥ* ist dann Attraktion an *syāma. āditydsah* ist Nom., nicht Vok. (Lud.).
- 7,52,1c.** Säy. ergänzt: euch beide gewinnend.
- 7,52,3a.** Eher Identifikation der gegenwärtigen Priester mit den *Āngiras'*, s. Namen-Index, u. *Āngiras*.
- 7,52,3c.** Der große Vater s. Sach-Index, u. Vater.
- 7,52,3d.** Lies: uns das zubilligen.
- 7,53,2b.** Oder: 'des Gesetzes' st. 'der Wahrheit'.
- 7,56,3b.** Lies: Adler st. Falken.
- 7,56,16b.** Wie Wundtiere ausschend ist entschieden besser wegen Kaus. 95,1 *yakṣāni dr̥syante*. Vgl. andererseits *yakṣam paśyāma* Jaim. Br. 3, 203.
- 7,56,22b.** No. Lies: die jüngsten Töchter.
- 7,57,6b.** Oder: Und gepriesen sollen die Marut mit allen Namen (d.h. einzelnen Personen) die Opfer spenden ...
- 7,59,12.** Im Pp. nicht zerlegt.
- 7,60,2d.** Lies: in den Sterblichen. Vgl. noch 2,27,3c.
- 7,60,9a.** Oder wie 1,115,4c zu verstehen.
- 7,61,2d.** Lies: wie es nach seinem Sinn (Wunsch) ist.
- 7,61,5b.** Vgl. auch Praśnop. 1,16 *na yeṣu jihamān anytam na māyā ca*.
- 7,61,5c.** No. Füge hinzu: *vāruṇasya dhūrtēḥ* 1,128,7.
- 7,62,4b.** Säy. leitet *jajñūḥ* von *jīlā* ab und bezieht es auf die Sänger: 'die euch erkannt haben'. Aber die angeführten Parallelen sprechen dagegen.
- 7,63,5b.** Oder: 'sucht er wie der fliegende Adler seine Zuflucht auf.' Vgl. 1,113, 8a.
- 7,66,17b.** *dyumāt* nach Säy. mit Abfall der Endung für *dyumāntau*.
- 7,67,6cd.** *vām*, von *devāvītim* abhängig, könnte auch Dat. commodi sein: euch zuliebe.
- 7,67,7a.** *pūrvagātā* Vorläufer, précurseur.
- 7,67,8d.** Lies: andauernd st. rasch bis ans Ziel.
- 7,68,5b.** Lies: wehret st. wehrtet ihr.
- 7,69,3d.** Oder: durch die Räder. So Säy.
- 7,70,4a.** Geht wohl auf die Hauptbestandteile des Somatranks.
- 7,73,4ab.** Oder: diese beiden Wagenfahrer, in voller Ausrüstung mit starker Hand.
- 7,74,2c.** Lies: Hierher (lenkend) haltet eines Sinnes euren Wagen an.
- 8,75,3c.** Oder: 'die göttlichen Gebräuche (die Opferwerke) erschaffend.' Säy. *vratāni : karmāṇi*.
- 7,76,4d.** Die *satyāmantrāḥ* sind dieselben wie die *satyavācaḥ* 3,54,4. — Zum Gebrauch von *jans*. 1,32,4.
- 7,78,4b.** Besser: Alle sehen die Uṣas erstrahlen.
- 7,79,2a.** Besser: sie tragen sich an des Himmels Grenzen ihre Salben, d.h. Farben, auf. Vgl. 1,124,8d; 92,1b.
- 7,82,5c.** Lies: betätigt Mitra friedlich seinen Eifer für Varuṇa.
- 7,82,10c.** Säy. bezieht *rta-vīdhāḥ* als Gen. auf Aditi.
- 7,83,1b.** Zu *prthupārśavaḥ* vgl. *prthuvakṣāḥ* Rām. 2, 52, 1.
- 7,83,5b.** Der Nebenbuhler ist der in 4 genannte Bheda.
- 8,83,9ab.** *vratrāni* — *vratāni* sind Wortspiel (Lanman).
- 7,86,3a.** Füge hinzu: o Varuṇa.
- 7,86,4d.** Das Einfachste ist, die nach dem Metrum vorzusetzende Lesart *tūrēyām* in *turām iyām* aufzulösen: 'Ich will, der Sünde ledig, dir, dem Höheren unter Verneigung Abbitte tun'. So wird auch die Verbindung mit der anklingenden Stelle 7,58, 5d hergestellt.
- 7,86,6c.** TBr. 3,7,12,2 *jyāyasaḥ sāṁsād utā vā kānlīyasaḥ*.
- 7,87,3a** No. Vgl. noch *smādiṣṭi* 3,45,5; 6,53,9; 7,18, 23.

- 7,87,4c. Lies: Der Redekundige, der die rechte Spur (des Wortes) kennt, soll sie
- 7,90,1a. Lies: 'reinen' (ungemischten) st. 'klaren'; s. Bd. 3 S. 6. Ebenso in 2b zu verbessern.
- 7,91,1c. Ludwigs Konjektur *āyāve* st. *vāyāve* bleibt beachtenswert. Darnach zu übersetzen: 'sie haben für Āyu, für den bedrängten Manu die Morgenröten usw'. Vgl. 8,15,5; 52,1, wo Āyu neben Manu genannt wird.
- 7,91,2cd. Zu *susūtir iṭṭe* vgl. *arkā iṭṭe* 7,24,5.
- 7,91,4c. Lies: reinen st. klaren.
- 7,92,1a. Lies: Reinen st. Klaren.
- 7,93,1b. Der auffallende Akzent in *jusēthām* wie in *bhūtām* 4,41,5a. Vgl. Oldenberg in ZDMG. 60,739.
- 7,93,4ab. Lies: 'So erfleht der Redekundige, der sich (eure) Fürsorge wünscht, mit seinen Lobliedern Reichtum'
- 7,93,8a. *iṣṭīḥ*, Säy. *yajñān*, als ob *iṣṭīḥ* dastünde.
- 7,95,1c. Lies: '(Breit) wie eine Fahrstraße zieht der Strom dahin'. Säy. *pratolīva vistīrṇā sati*. Vgl. Na. zu 2,4,6b. *rathyēva yāti* ist also von *rathyēva yāthāḥ* 3,33,2 zu trennen.
- 7,97,1ab. Besser: Bei welchem Opfer des Himmels, (bei welcher) Männerversammlung der Erde die gottergebenen Männer schwelgen.
- 7,97,2c. Der Lohnherr ist nach Säy. Bṛhaspati. Möglicherweise auch Indra. Vgl. 2, 24,1c.
- 7,97,7d. Die Freunde sind nach Säy. die Lobsänger.
- 7,99,5d. Oder: des Asura Varcin.
- 7,103. Auch Hillebrandt bestreitet die Satire (ZDMG. 71,314), ebenso Hauer, Yogapraxis S. 68. Gegen Hauers Ausführungen S. 71 sei nochmals betont, daß in dem RV-Liede die Frösche gar nicht als Regenwirker erscheinen, sondern nur die Wirkung des Regenzeit auf die Frösche geschildert wird. Wenn Hauer ebenda S. 68 meint, daß ein Spottlied auf die Brahmanen nicht in die Sammlung aufgenommen worden wäre, so ist zu erinnern, daß der RV. voll von Hohn und Bosheit gegen die Konkurrenten, also von Brahmanen gegen Brahmanen ist. Der Sammler konnte ein Spottlied auf die Brahmanen ebensogut passieren lassen wie die *vasīṭhaf*eindlichen Verse 3,53,21—24.
- 7,103,5cd. Lies: so ist das alles von ihnen vollkommen
- 7,104,2d. Besser: unversöhnliche Feindschaft.
- 7,104,5d. Lies: 'in die Tiefe' st. 'in die Versenkung'.
- 7,104,22d. Füge hinzu: o Indra!
- 8,1,4ab. Füge hinzu: *aryā ḍ ... mānuṣāṇām* 9, 61, 11. — zu *ari* — *janā* vgl. noch *aryāḥ* (Pp. *aryē*) — *jāṇāṇām* 8, 54, 7. *jāṇāḥ* in dieser Verbindung entspricht ganz dem späteren *prthagjanāḥ*.
- 8,1,13cd. Lies: 'wir glaubten im übeln Geruch zu stehen wie gemiedene Bäume'. Vgl. *oṣāṇa* 'scharfer Geschmack'. Man könnte dabei an den Vibhidakabaum denken. Vgl. Roth in Gurupūjākaumudi S. 1.
- 8,1,16c. Lies: Das Lob der Freigebigen (der Gönner) soll dich bestärken'. Der Sinn ist: das Lob unserer Gönner (Gen. obj.) soll für Indra ein Ansporn werden. Hinweis auf die Dānavstatu am Schluß. Säy.: Auch der anderen Opferer Lob soll dich laben.
- 8,1,25b. Dasselbe gilt von *śiṣṇā*, vgl. 1,105,8.
- 8,1,28d. Lies: wenn du, Indra, (zu Hilfe) gerufen werden solltest.
- 8,1,31ab. Eher ist *ā-rūh* mit Akk. der Rosse und Lok. des Wagens verbunden. Im ersten Falle = *ā-sthā*, also Zeugma. Dann zu übersetzen: Als ich die mit dem Holz (= Wagen) versehenen Rosse (und) mit Vertrauen den Wagen bestieg
- 8,1,34. Ob wahre Begebenheit oder Allegorie mit Wortspiel: *bhōjana* und *bhōjā* (gastfrei, freigebig)? Die Frau ist dann die Dichtkunst, die zum ersten Male nach langer Entbehrung die Freigebigkeit des Fürsten verspürt. Die Dichtung der Barden ist die Geliebte des Königs ebenso wie die Indra's. *sāśvati* ist dann allerdings nicht N.pr., sondern = immer wieder.
- 8,2,6σ. Indra hier als der Bulle gedacht, der mit Kühen (= Soma) angelockt wird.
- 8,2,21c. Vielleicht: den Sinn des, der bei den drei (Savana's) (neu) geboren wird.
- 8,2,25a. Lies: immer nur lobenswerten (guten) st. 'stets kostbaren'.

- 8,2,29c.** *vṛdhántah* Mask. Form für Fem. (wie *virapśi* 1,8,8; *vājaddāvnām* 1, 17,4; *ubhd* 1,140,3; *rūśad�hiḥ* (?) 4,51,9; *bṛhatē* 9,15,2; 96,4; AV. 14,2, 72). Oder schwiebte dem Dichter ein anderes Subjekt — *stotdrāḥ* — vor?
- 8,3,2c.** Lies: mit deinen wunderbaren nahen Helfen.
- 8,3,3cd.** Die Sänger sind Subjekt.
- 8,3,3c.** Besser: von reiner Rasse, lauter.
- 8,3,5c.** Oder: den Indra, im Wettstreit die Holzgefäße (des Soma) haltend.
- 8,3,6c.** Lies: 'sich untergeordnet' st. 'sich zu eigen gegeben'.
- 8,3,7.** Es werden drei Klassen aufgezählt: die Āyu's als Menschen, gottgewordene Sterbliche (die Rbhū's) und echte Götter (die Rudra's).
- 8,3,10.** Oder: 'der Menschenhaufe' st. 'seine Heerschar'.
- 8,3,20b.** *nīḥ* — *rurucuh* ist hier Zeugma. Vgl. auch 1,62,5b.
- 8,3,24.** Vielmehr werden in ab die geschenkten Gegenstände: Speise, Kleidung, Salböl (vgl. 8,78,2) herausgestrichen und in cd deren Geber, der König.
- 8,3,24a.** *ātmā* besser: das Leben st. die Seele.
- 8,4,3c.** Lies: 'zur Tischzeit, vor Tisch' st. 'früh und spät'.
- 8,4,8a.** Wohl sprichwörtliche Redensart: Er hat seine linke Lende gegürtet, d. h. er ist bereit.
- 8,4,10c.** *niméghamānah*, oder einfach: ihn dir hinunterregnen lassend. Vgl. *vṛṣasva* 1,104,9 u. ö.
- 8,4,14b.** *apásu*, Säy.: *asma-dlyeṣu karmas*.
- 8,4,16a.** Lies: Schermesser.
- 8,4,20b.** Lies: 'den dem Himmel zugetanen' st. 'glorreichen'. Vgl. die *kāṇ-vāso abhidyavaḥ* 1,47,4.
- 8,4,21.** Säy. ist zweifellos im Rechte. ed. sind der Willkommen der Bäume.
- 8,5,7b.** Lies: Adler st. Falken.
- 8,5,13c.** Ganz unser: Fallet fein nicht auf andere herein!
- 8,5,21b.** Lies: Zeitkenner.
- 8,5,23b.** Lies: verklebt st. geblendet. Vgl. 1,118,7.
- 8,6,7c.** Oder: wie die Glutpfeile. Offener Karma-dhāraya.
- 8,6,16b.** *stabhūyámānah* eher: 'sich festhaltend', (sich stemmend) als 'sich breitmachend'. Vgl. zu 3, 7,4b (Na.). Mit *tastabhā-nān* 8,96,18, *tastabhvāṇi-sam* 2,11,5c (beide im Vṛtramythos) hat *stabhūy*. nichts zu tun.
- 8,6,20.** Säy. macht die in Str. 19 genannten Kühe zum Subjekt. Ebenso Ludwig, der *acarkiran* (sie besangen) korrigiert. Auch Säy. weiß den Rest nicht annehmbar zu erklären.
- 8,7,1a.** Vgl. auch 5,29,6d.
- 8,7,10.** Die Str. ist jedenfalls doppelsinnig. Die *pŕsnayah* sind zunächst wie 1,84,11; 8,6,19; 69, 3,6. die Somakühe, die für Indra die Somamilch aus sich melken lassen. Im Marutliede aber sind sie die Pr̄snisöhne, die Marut, die das himmlische Naß für Indra melken.
- 8,7,10c** No. Die Worte: Zugeleich Anspielung usw. gehören zu 8,7,10a.
- 8,7,13a.** *madacyútam*, oder: rauscherregend, d.h. stolz machend.
- 8,7,23b.** Nach Säy. wäre *arājinaḥ* die von keinem Herrn befehligen, oder *arājā* Indra, sofern er keinen Herrn über sich hat. *arājinaḥ* die mit ihm verbündeten Marut.
- 8,7,24.** Oder: 'sie halfen dem Mut des Trita nach' st. 'sie ließen ihn gewähren'.
- 8,7,25.** Lies: himmlisch st. glorreich.
- 8,7,30b.** Pāli *ettha*, das dem vedischen *ittihā* entspricht, bedeutet 'hier, jetzt, in diesem Falle'.
- 8,7,31c.** Oder: wer rechnet (legt Wert) auf eure Freundschaft?
- 8,7,32b.** Oder: 'wollen die Kanva's den Agni preisen', je nachdem *kāṇvāsaḥ* als Vok. (Säy., vgl. 8,32,1b) oder als Nom. gefaßt wird.
- 8,8,20b.** Besser zwei Namen: mit denen ihr dem Vaśa, dem Daśavraja *Dáśavraja* war der Patron des Sängers Vaśa nach 8,50,9 (vgl. 8,49, 10). Das Verhältnis ist dasselbe wie bei Divodāsa Bharadvāja 1,116,18.
- 8,8,23b.** Lies: die sichtbaren, die in der Ferne verborgenen.
- 8,10,4d und 6c.** Lies: nach eigenem Ermessen st. nach Belieben.
- 8,13,17c.** Oder: die Menschenhaufen st. sein Gefolge.
- 8,13,28b.** Lies: begleiten sollen.
- 8,15,3c.** *yántave*, Säy. *niyantu svādhīnaṇ kartum*.
- 8,16,2c.** Lies: Vorliebe st. Gunst.
- 8,19,2cd** ist wohl eher als elliptischer Satz zu fassen

- und *naya* oder *vṛṇīṣva* zu ergänzen: (Trag) ihn als Ersten für den Dienst dieses somischen Opfers (an seine Stätte), oder: wähle ihn als Ersten für den Dienst usw.
- 8,19,20c.** Besser: Entspanne die straffen (Bogen)
Vgl. 8,20,12c.
- 8,19,23.** Lies: 'Wenn Agni, mit Schmalz begossen, seine Axt auf- und abbewegt, so (trägt) er wie der Asura (Varuṇa) sein Prachtgewand'. Das Verb in c ist aus b zu ergänzen. — Oder ist *ásurah* hier der Gebieter?
- 8,19,27a.** Wenn der Satz richtig konstruiert ist, so ist *súbhṛtaḥ* vom Vergleich attrahiert.
- 8,19,35ab.** Lies: einen Herrschenden unter den Menschen, wer er auch sei....
- 8,19,36c.** Eher ist hier *aryāḥ* Nom. sg.: der freigebigste Herr, der rechtmäßige Gebieter. Vgl. 8,51,9c.
- 8,20,2c.** Oder: mit Labsal (= Regen) st. mit Speise-segen.
- 8,20,7a** No. Doch vgl. 5, 55, 3b; 57, 6d; 61, 1a. 12a; 8,20,12d. Dieselbe Frage 7,56,6.
- 8,20,10c.** Lies: 'Adler' st. 'Falke' und 'nach Lust' st. 'nach Belieben'.
- 8,21,1b.** Lies: eine große Last st. Großes.
- 8,21,2d.** Lies: den Gewinner st. den Gewinnbringer.
- 8,21,7bc.** Vgl. 6,27,3.
- 8,21,13b.** Lies: von Natur st. schon bei deiner Geburt.
- 8,21,14b.** Lies: sind dir verhaßt (oder: bieten dir Trotz) st. spotten deiner.
- 8,21,16b.** Besser: wir möchten nicht von dir, Indra, betteln müssen.
- 8,22,11a.** *ádhrigu* könnte aber auch mit dem *ádhrigu* der Tieropferformel des späteren Rituals zusammenhängen. Nach TBr. 3, 6, 6, 4 war *ádhrigu* einer der beiden Schlächter der Götter. In Str. 10 und 1, 112, 20 ist es jedenfalls N. pr. Nach Säy. soll auch dort der göttliche Schlächter gemeint sein. Zu 8,22, 10,11 etymologisiert er. Die Áśvin sind die Adhvaryu's der Götter, RV. 10,52,2.
- 8,22,15c** No. Der Schluß aus 8,103,14 ist nicht zwingend. Vgl. *pṛthyāḥ* 10,148,5.
- 8,23,3.** Es liegt das Bild des auf Beute ausziehenden Kriegers zu Grunde.
- 8,23,6b.** Säy. dagegen: die Opferspende opfernd, den Göttern übergebend'. Doch ergänzt man besser nach 1,75,1c *ásáni*.
- 8,23,7** No. Lies: 7b st. 6b.
- 8,24,5c.** Lies: 'wenn du auf Rinder ausziehst' st. 'auf Rinderjagden'.
- 8,24,8c.** Besser die Genit. nicht zu koordinieren: diese deine, des Gütigen, begehrenswerte Freigebigkeit.
- 8,24,17b.** *pūrvyástatum*, oder wie Säy.: 'dein früheres Lob'. Dies würde auch 8,35,19 passen. Die Beziehungen von *pūrva*, *pūrvyá* ist oft schwer zu ermitteln. Vgl. 8,6,43a; 68, 7c.
- 8,24,21c.** Die Dakṣinā ist selbst das große Licht 10, 107,1.
- 8,24,22b.** Zu dem Kompos. vgl. noch *átyūrmih* 9,17,3.
- 8,24,22c** No. Füge 9,23,3; 7,19,1 hinzu. *aryāḥ* wird bes. durch 9,23,3 erklärt.
- 8,24,23c.** Zu *caráni* vgl. *caraka* und *cāraṇa*.
- 8,24,25.** Lies: bring, Indra, mit, mit der du ...
- 8,24,27.** Lies: Der vom Bären, aus Not befreit, oder der du vom Arier usw. *nīnamah* unbetont, weil nicht mehr im gleichen Pāda. Andernfalls wird die Konstruktion zu gekünstelt. *dryāt* — *dāsāsyā* sind Gegensätze.
- 8,25,11.** Von Säy. auf die Marut bezogen.
- 8,25,15a.** Die vorher genannten Götter sind gemeint. Säy. faßt *vanuṣāḥ* als Nom. pl. zu *nárah* (*vananīyāḥ sambhajanīyā narah*), ebenso Gr. Vgl. aber 4,22,9; 50,11; 6, 68,6.
- 8,25,18c.** Lies: hat erfüllt.
- 8,25,19a.** Säy. *divo dyotamāṇasyādityasya śarane sthāne nabhasi*.
- 8,26,4c.** *turāsyā*. Säy. des raschen. *turā* ist noch gründlich zu untersuchen.
- 8,26,8b.** Was ist *índrāñśatya*? 'Indra und der Nāsatya' (einer der beiden Áśvin) oder Indra und die beiden Nāsatya's (letztere als eine Einheit gedacht)? In diesem Falle ist (*áśvinau*) *índravantā* 1, 116,21 und 8,9,12; 10, 131,4.5 zu vergleichen. Indra ist jedenfalls Nipāta im Áśvinliede.
- 8,27,1a.** Oder wörtlich: 'Agni wird im Loblied an die Spitze gestellt'. Vgl. zu 1,1,1.
- 8,27,1c.** Lies: Brahmapati st. Br̄haspati.
- 8,27,6ab.** Dagegen Säy.: eure lieben Roßscharren bringet zu unserem Opfer, d. h. kommt mit Rossen bespannt, um die Opfer-

- spenden zu euch zu nehmen.
- 8,27,11.** Lies: Denn jetzt habe ich euer Preislied, jetzt um Anteil an dem Gute zu erlangen, an euch, ihr Allwissende, ehrerbietig losgelassen wie eine zweite (Kuh zum Kalbe).
- 8,27,14c.** Lies: Diese sollen uns heute, diese doch in Zukunft unserem Samen . . .
- 8,27,15d.** Lies: der es eueren Personen (oder eurer Art) recht gemacht hat.
- 8,29,6a** No. Die Str. TBr. 3, 1, 1, 12 (*üt — jigāya*) steht auch AV. 7, 80, 1; TS. 3, 5, 1, 1. Überall leiten die Komm. *jigāya* von *ji* ab. Aber TBr. steht in der nächsten Str. *ūd agāt*.
- 8,29,10a.** *árcantaḥ* 'singend' (vom Zauber gesang, vgl. *arká* 4, 16, 4; 10, 68, 6, 9) oder 'preisend', wie sonst *gr* in diesem Mythos.
- 8,30,4b.** Setze ein Komma nach Vaiśvānara's.
- 8,31,8c.** Oder: goldfarbig, wie Gold aussehend, d.h. unverwelklich. Säy.: mit Goldschmuck geschmückt.
- 8,31,9d.** Lies: sie bestätigen beide ihren Eifer für die Götter.
- 8,32,10ab.** Indra ist einzuklammern.
- 8,32,22c.** Schon Bloomfield vergleicht lit. *dainos* mit skt. *dhéndh*, John Hopkins Univ. Circular 1906 No. 10 S. 1061. Über *dhénā* s. jetzt zu 1, 2, 3ab.
- 8,32,29a.** Lies: Hierher sollen diese beiden Kumpane . . . fahren . . .
- 8,33,8ab.** Säy.: Wie ein Elefant seinen Brustsaft, so bringt Indra seinen wandelnden Rausch an viele Stellen zu vielen Opfern.
- 8,34,9b.** Lies: den Adler.
- 8,35,9a.** Lies: Adler.
- 8,35,19a.** s. Na. zu 8, 24, 17b. Darnach auch möglich: Höret wie auf des Atri früheres Lob so auch auf des somapressenden Śy. (Lob). Säy. aber faßt es hier als *mukhyām stutim*.
- 8,35,22a.** Entweder: 'Lenket euren Wagen hierher', oder: 'haltet euren Wagen hier an!'
- 8,37,1b.** *sunvatāḥ* (Säy. *yajamānāḥ*) ist nach 2, 1, 2d No. zu verstehen.
- 8,37,2b.** Lies: Indra, Herr der Kraft usw. Ebenso im Folgenden.
- 8,37,4a.** *yaeayasi*, Säy. *pr̥thakkarōṣi*.
- 8,38,1b.** Lies: 'bei den Unternehmungen' (Kriegstaten) st. 'bei heiligen Handlungen'. Die Eigenschaften und Taten des einen der beiden Götter werden auf den anderen übertragen.
- 8,39,7a.** *sāṁvasuḥ* möglicherweise = *sadhanī* (s. zu 4, 1, 9d).
- 8,39,7e.** *yajñiyāḥ*, oder: Opferwürdige st. Opfertägige. Säy. *yajñārhaḥ*.
- 8,40,2d.** *áreatā*, besser: mit einem Rennpferd (als Geschenk).
- 8,40,4a.** Nabhāka war nach Jaim. Br. 3, 72, ein Sohn des Kanva Närśada von einer asurischen Mutter und Bruder des Triśoka.
- 8,40,4b.** *gajásā girā* Hendiad. Oder wegen des Akzents wie Gr. 'mit verehrender Rede'.
- 8,40,4c—e.** Besser: Denen diese ganze Welt gehört, (deren) Gut dieser Himmel, die große Erde in ihrem Schoße tragen.
- 8,40,5c.** Das Meer als Gefäß der Schätze gedacht.
- 8,40,8e.** Lies: beide st. sie.
- 8,40,9.** Konstruiert man aber nach Säy., so ist zu übersetzen: Viele sind.... deine Zuwendungen und viele deine, der Schätze erlangenden guten Helden Anerkennungen, die meine Gebete erfüllen werden . . .
- 8,41,2de.** Besser: der an der Mündung der Ströme wohnt, er, der sieben Schwestern hat, ist der Mittlere, d.h. in ihrer Mitte.
- 8,41,7d.** Das vermutete *purogō* ist Gen. von *purogād*.
- 8,41,10e.** Der Verweis auf 10, 56, 5b gehört zu 10c.
- 8,43,7c** No. Streiche 8, 43, 7.
- 8,43,10a.** Lies: Diese deine Flamme . . .
- 8,43,20c.** Lies: Hotṛ st. Opferpriester.
- 8,44,1a.** Lies: Bemühet euch um Agni mit Brennholz...
- 8,44,17a.** Ebensogut könnten *śicayaḥ* — *śakrā bhrājantaḥ* mit *jyotiṣṇi* und *arcāyah* verbunden werden. Maskuline Form bei Neutr. und Mask.
- 8,44,23** No. Füge 7, 32, 18 hinzu.
- 8,45,22d.** Säy. ergänzt zu *tryāruṣinām* Kühne. Die drei rötlichen Stellen seien Höcker, Rücken und Seite.
- 8,45,24a.** *gópariṇasā*, Säy. *gavyena payasā saṃmiśritena somena. gópariṇas* ist doch wohl Bahuv., in 8, 45, 24 Instr. sg., in 10, 62, 10 (s. Na.) Nom. du. Darnach zu verbessern: . . . dich mit dem durch Milch vervollständigten (Soma) . . .
- 8,45,30b.** Über Triśoka s. Na. zu 8, 40, 4a.

- S. 363 vor 8,76. Lies: Dānastuti.
- 8,46,12a. Oder: der seinen Freunden Gehör verschafft.
- 8,46,21. Der Sänger Vaśa und der König Pṛthuśravas auch 1,116,21.
- 8,46,21a. Lies: eine ebensolche Schenkung.
- 8,46,25a. Oder: zu langer Dauer.
- 8,47,7a. Lies: 'Feindseligkeit' (oder: Treubruch) st. 'Schuld'. Die Treulosigkeit wird unter den Sünden besonders hervorgehoben: 1,23,22; 7,89,5.
- 8,47,8c. Lies: 'Bewahret ihr nur vor großer, ihr vor geringer Unbill!' Auch hier der Gegensatz von *tyājas* (Str. 7) und *ēnas* (8). Vgl. zu 1,169,1b.
- 8,47,9a. Lies: Aditi soll nur bewahren ...
- 8,47,11b. Lies: vom Deiche st. von der Böschung. Säy.: Wie ein auf dem Ufer Stehender, um das unten befindliche Wasser zu erkunden, oder, um einen dort befindlichen Menschen zu erspähen, hinabblickt.
- 8,47,12. Die Opferstätte und der Priester sind Tabu und nur die Dakṣinā und die Opferherren nahbar. Vgl. auch AV. 6,67,3.
- 8,48,5ab. Besser ein Satz: Diese getrunkenen, Ansehen gebenden, (von Not) befreidenden, ihr habt mich in den Gelenken zusammengehalten wie die Riemchen den Wagen.
- 8,48,11b. *tāmiśicīḥ*, eher: die erstickenden (beängstigenden), nämlich Plagen.
- 8,49,5a. Gr. versteht *dravat* für *draeāt*, wodurch die Ellipse unnötig wird. Nach cd sollte man aber die 2. Pers. erwarten.
- 8,50,1b. Oder: 'zur Hilfsbereitschaft' st. 'um zur Geltung zu kommen'.
- 8,50,4ab bleibt unklar. Richtiger wäre wohl: 'Die Gedanken der Süßigkeit (d. h. die süßen Gedanken) ergießen den fehlerlosen (Soma), der für euch zum Beistand ruft'. Der Gedanke in cd wird in Str. 5 fortgesetzt.
- 8,50,5b. *iyānāḥ*, oder: darum gebeten.
- 8,50,5c. *svadāvan svādanti* ist Wortspiel, *svadāvan* aber ist dunkel. In der Parallele 8,49,5 steht *svadhāvan*. Möglich wäre auch: Gutschmecker.
- 8,51,10c. Die bullenhafte Stärke, eben der Soma (9,64,2).
- 8,53,5b. Zu *mitámedhābhīḥ* vgl. 1,88,3b *medhā vánā ná kṛṇavanta īrdhē* und 3,58,2b *īrdhē bhavanti pitáreva médhāḥ*.
- 8,53,8ab. Lies: mit deinen Hilfen.
- 8,53,8ab. Derselbe Gedanke wie 8,6,9c. *ājīm yā* hier mit Akk. des Gegenstandes, dem das Rennen gilt. Sonst mit Gen. MS. 2 p. 13,3; Ait. Br. 4,7,4, oder mit Lok. TS. 5,3,2,3.
- 8,54,6c. Lies: mit Ladung durch Opfer und Götterladungen. *hōtrābhīḥ* und *devávítibhīḥ* (vgl. das zu 1,77,2cd; 9,1,4b besprochene Verhältnis von *yaj* und *vī*) zergliedern den allgemeinen Begriff *vīti*.
- 8,54,7ab. Der bekannte Gegensatz von *ari* — *jána*, s. zu 8,1,4ab.
- 8,54,7b. Oder steht hier *dyuh* im Sinne von *viśvam dyuh* 7,90,6; *viśvdyu* 4, 28,2; *viśvdyuh* 6,17,8; *viśvdyave* 10,22,14.
- 8,55,1a. Lies: 'betrachtet' st. 'erschaut'.
- 8,55,3. Füge hinzu: (schenkte er) mir.
- 8,55,4c. *cānkramata* ist doch wohl 3. Pl. Med. Inj. (wie *marmijata* 4,1,14) und vom Vergleich attrahiert: 'sollen sie (= sollet ihr) stolzieren wie Rosse'. Roth und Gr. fassen es als 2 Pl. Maedonell S. 392 ebenso mit Übertritt in die a-Konj. Khila hat *cāskṣamata*, was keinen guten Sinn ergibt.
- 8,55,5a. *sāptā* scheint im Gegensatz zu *sāpta* (s. zu 2,19,7c) die Siebenzahl zu bedeuten. Es werden in 8,55,1—2 und 5 sieben verschiedene Geschenke aufgezählt. Darnach zu verbessern: 'Darum gedenken sie lobend der Siebenzahl (d. Geschenke)'.
- 8,57,3a. Oder: Hoch anzuschlagen ist von euch dies Werk, o Aśvin.
- 8,58,2d. Oder: Fürwahr, das Eine hat dieses All erfüllt (durchdrungen). Vgl. *vi-bhvā* 1,190,2.
- 8,58,3c. Lies: ward st. wird.
- 8,59,3ab. Entweder nur: 'die sieben Stimmen des Kṛṣṇ melken für euch die Woge des Mets', oder nach Khila: die 7 St. melken die schmalztriefende Woge des Mets.
- 8,59,3c. 'Ob dieser' bezieht sich auf die sieben Stimmen in b.
- 8,60,8c. Lies: durchhalten den st. durchhelfenden.
- 8,60,11a. Lies: erhöht st. stärkt.
- 8,60,12c. Säy.: 'Stärke uns durch Speise oder stärke dich durch unser Opfer.'

- 8,60,17c. Zu *hitáprayasah* vgl. *dādhati prágāṇsi* 1, 169,3; 3,30,1; 10,91,9.
- 8,60,20b. Besser: Zaubergeist st. Zauber.
- 8,61,3a. Lies: Schütte in dich vom geprästen Soma.
- 8,61,9c. Säy.: 'Der Sänger wird durch den Wunsch nach dir (lies: *twayi tead-icchayā*) sehr fröhlich.' Ludwig: der hat [dich] erfreut, dir anhänglich. Nach Roth: der ist aus Liebe zu dir heiter.
- 8,62,1b. Lies: daß er (daran) Gefallen haben soll.
- 8,63,1a. Nach Säy. sind aber die Großen die Opfernden.
- 8,3,63c. Lies: von ihm st. von dir.
- 8,63,5c. Oder: Die Preislieder haben kräftig (daraum) geschrien, die Rinderherde zu verschenken, Indra.' Say. preisen sehr schnell.
- 8,63,7cd. Oder nach 6,44,6 zu erklären. *stī* dann = *upa-stī* 'unterlegen' und *aryāḥ* im guten Sinne.
- 8,64,9a. Lies: wurden st. werden.
- 8,66,8d. Lies: er(scheine). In d ist zu *prá* nochmals *gahi* zu denken. Oder cd ein Satz mit *ā gahi prá* als Verb.
- 8,67,1c. *sumṛlikāñ abhiṣṭaye* und 10c *sumṛlikām abhiṣṭaye* gehören nach VS. 4,11 eng zusammen: 'zu rascher Hilfe sich gern erbarmend'. Vgl. dazu noch 6,33,5b.
- 8,67,7a. Lies: Ihr Götter habt Befreiung ...
- 8,67,16a. Lies: ihr Gabenschönen st. ihr Gütigen.
- 8,67,19c. Lies: Habet ihr mit mir Erbarmen!
- 8,68,1b. Lies: wenden st. fahren.
- 8,68,5a. Oder: zur Hilfsbereitschaft st. um die Oberhand.
- 8,68,16. Die im Akk. stehenden Adj. beziehen sich auf sämtliche Rosse, da andernfalls der Dual stehen müßte.
- 8,68,18a. *vṛṣṇavatī*, Säy.: *pumaśvaiś tadvatī*.
- 8,68,19a. *vājabandhavaḥ*, oder die Kollegen ange redet: ihr Genossen des Lohns.
- 8,69,1cd. Säy. macht Indra zum Subjekt.
- 8,69,7d. *padē* im Pādaende für *padēṣu*.
- 8,69,9b. Lies: Armschutz st. Handschutz.
- 8,70,3b. *cakāra*, besser wohl: 'gewonnen hat' st. 'erzeugt hat'.
- 8,70,5d. Ist wegen des Sg. *aṣṭā* hier *rōḍasi* mit Gr. als Sg. zu fassen: die ganze Welt?
- 8,70,12b. Lies: 'in die Hand' st. 'die Hand voll'.
- 8,72,13a. *śriyam* auch hier wohl doppelsinnig: Schönheit und Mischung. Vgl. 4,41,8c; 10,105,10a.
- 8,73,4b. Lies: Adlern st. Falken.
- 8,74,1a. Oder: eines jeden Clans st. einer jeden Niederlassung.
- 8,74,3c. Lies: beförderte.
- 8,74,11b. Lies: den ... erfreuen soll st. dem ... gefallen möge. *cāniṣṭhat* Verbalform aus dem Superlativ?
- 8,74,13b. *madacyūti* vielleicht: somaerregt. Nach 8,68,14b; 10,32,9 (Na.) zu erklären.
- 8,74,13d. *mr̥kṣād* doch wohl zu *mr̥ś*: soll ich befühlen.
- 8,77,5c. Lies: den Betern (Segenssprechern) zum Gediehen.
- 8,80,7c. *rtvīyāvatī* doppelsinnig, zugleich: in ihrer Liebesperiode.
- 8,83,9c. Lies: Und gerade darum bekenne ich mich zu euch (als euer Verwandter). Zu *vāḥ* — *bruve* (Med.!) vgl. *yaśya brū-māhe* MS. 1 p. 60,5.
- 8,88,5d. Lies: nach eigenem Ermessen.
- 8,92,2b No. Vgl. auch *gā-thāpatim* 1,43,4.
- 8,92,9ab. Lies: o ... Indra; steh uns bei ...
- 8,92,12b. Der Vergleich ist schief gestellt. Man sollte statt *gāvāḥ* den Akk. erwarten.
- 8,93,17a. Oder: in dieser Absicht, im Wunsche nach Kühen. Säy. *anayā budhyā*.
- 8,93,19c. *ā bhara*, oder nach Bollensen (ZDMG. 47,588) zu erklären?
- 8,93,20a. Besser: Bei wessen Preßsaft läßt sich der riesige Bulle wohl sein?
- 8,93,26b. Lies: 'der ich' st. 'indem ich'.
- 8,93,3b. Lies: Adler st. Falken.
- 8,96,3a. Besser: An Indra's (Armen) hängt die eherne Keule.
- 8,96,8a—c. Lies: Wir dreißig Marut wie die Kuhherden großgeworden, wir Opferwürdigen nahen dir. Bestimme ...
- 8,97,8d. Lies: bei unserem Somasaft, Indra!
- 8,97,10a. Oder: allen (feindlichen) Heeren überlegen ist.
- 8,97,10c. Setze Komma vor: den Hemmer.
- S. 428, Z. 5 v.o. Füge 8,69,7 hinzu. Z. 26 v.o. Füge 8, 62,11 hinzu.
- 8,100,2. Lies: Süßtranks st. des ersten 'Soma'.

- 8,100,3c. Besser: 'der eine und der andere' st. 'manch einer'.
 8,100,7a. Lies: 'gesondert' st. 'auseinander'.
 8,100,8c. Lies: Adler st. Falke.
 8,100,12b. Vgl. TBr. 2,7, 3,2.
 8,101,1c. Lies: Vorrang st. Vortritt.
 8,101,4c. *tásmāt* ist vom Abl. Inf. *sámṛteḥ* attrahiert.
 8,101,2b. Lies: beflissener st. ehrerbietiger.

Band 3.

- S. 1 Z. 5 v.u. Füge 10,85,3 hinzu.
 S. 3 Z. 11 v.o. Soma als Arzenei 8,72,17; 79,2.
 S. 5 Z. 10 v.o. Der Wohlgeschmack des frischen Soma wird 6,28,5 hervorgehoben.
 S. 5 Z. 20 v.o. Die richtige Reihenfolge in der Behandlung des Soma findet sich 8,2,2—3.
 S. 8. Zu *camū*: In Gujarati ist *cambu* nach M. Patel a little vessel for keeping water.
 9,1,4b. Zu verweisen ist auf 7,16,5d Na., wonach *vī* in diesem Zusammenhang = *upa-brū* ist.
 9,3,8a. *vy dsarat* ist der Aor. zu *vidhāvati* in 7. Vgl. Pāṇ. 7,3,78 und *upadhāva* — *upasasāra* Ait. Br. 7,14,1 u.ö. in den Brähmapa's.
 9,5,2c. *rārajat* ist Intens. von *rāj* (wie *cākaś-*, *bābadh-*, *vāvaś-* von *kāś*, *bādh*, *vāś*), nicht von *rañj* (Roth). Säy.'s Erklärung ist ausgefallen. *rāj* ist in den Pavamānaliedern beliebt und Lieblingswort dieses Dichters. Vgl. Str. 113. Bei *úd iva rārajiti*

- AV. 6,71,2 lässt Säy. die Wahl zwischen *rāj* und *rañj*.
 9,5,5c. Nach Säy. aber: zusammen mit Pavamāna schön gepriesen.
 9,6,6. Lies: Lasse.
 9,8,9a. Besser mit Säy. zu *teā* 'trinkend' zu ergänzen. Die Ergänzung ist aus *bhakṣimáhi* in c zu entnehmen.
 9,20,5b. Füge hinzu: o Soma.
 9,22,6b. *ánu* sowohl zu *tán-tum* wie zu *pravátaḥ* (vgl. 10,14,1).
 9,23,6b. Besser: für die Götter, ihr Gelage teilend.
 9,24,5c. Oder: so bist du recht für ...
 9,26,2c. *ā* ist noch genauer zu bestimmen.
 9,28,5a. Lies: die Sonne.
 9,29. Die Lieder 29—34 fangen alle mit *prā* an.
 9,31,2a. Säy. übersieht *ádhī* und macht *divás prthiviyāḥ* von *dyumna-* abhängig.
 9,32,1b. Säy.: zum Ruhme von mir, dem Opfernden. Der Gönner ist entweder der Patron des Dichters oder Indra. Im ersten Falle ist der Sg. auffallend. SV. 1,5,2,5,1 ändert *maghónām*.
 9,35,1c. 'durch den' bezieht sich auf den Strom.
 9,35,6ab. Lies: In dessen Dienste jedermann aus harrt ...
 9,38,4b. Lies: wie ein Adler.
 9,43,3b. Lies: 'herausgeputzt' st. 'verherrlicht'. Vgl. 9,86,24; 105,2.
 9,44,5c. Lies: 'Soma möge uns an Bhaga, an Vāyu..., er möge uns bei den Göttern Anschluß finden lassen.' *ā-yam* mit Dat. wie mit Lok. (vgl. zu 1,139,9d) konstruiert.
 9,52,4ab. Säy. verbindet *esām* mit *jánānām*: jener Leute.
 9,54,4a. Lies: zu unserer Götterladung.
 9,57,3c. Lies: wie ein Adler.
 9,61,11. Zu *aryá ā — mānu-sānām* vgl. die Note zu 8,1,4ab.
 9,61,16b. Zu *citrám* vgl. 5,63,5c.6b.
 9,61,21c. Lies: wie ein Adler.
 9,62,4c wie 9,61,21c.
 9,62,7. Besser: deine von Hohn triefenden Ströme, ... die (uns) zum Beistand ergossen haben, mit denen ..
 9,62,23. Oder mehr nach Säy.: 'du fließest auf die Kuh(milch)kräfte dich läuternd zu, zur Lust.' *vítāye* wie 8,93,22b
 9,64,26. Lies: o Saft st. des zweiten "Soma".
 9,65,19c. Lies: Adler st. Falke.
 9,67,14b. Wie 9,65,19c. Ebenso Str. 15.
 9,67,20b. Nach Säy übersetzt. Oder: 'Dieser bleibt in der Seihe obenauf' *ati-gāh* bedeutet sonst: sich über Wasser halten, obenauf bleiben, vgl. 9, 86,26; Kāth. 2 p. 82,8; Äp. Sr. 10,19,9
 9,67,28b. Lies: an allen Stengeln.
 9,67,28b. Lies: als das höchste Opfer.
 9,67,30a *alāyyasya* soll nach Säy. bedeuten: des herankommenden Feindes.
 9,68,2b. Lies: Schößlinge st. Zweige.
 9,68,6b wie 9,5,19c.
 9,69,1c. Nach Säy.: die ihrem Kalbe vorausgeht.
 9,69,1d. Oder: zu den Diensten dieses; ...
 9,69,7c. Oder: an ihrem Aufenthaltsort st. Heimkehr. Säy.: *svagrham prati*

- praveśane nirgamane vā.*
Die Übersetzung durch
Heimkehr hat 10,127,5 im
Auge.
- 9,71,5cd.** Lies: 'Er kommt,
er stürzt sich auf das ge-
heime (Wort) der Kuh (auf
die Milch), wann die An-
dächtigen sein (geheimes)
Wort (den Saft) hervorge-
bracht haben.' Kreuzweise
Ergänzung: zu *apicyām* in
c ist *padām* und zu *padām*
in d ist *apicyām* aus c zu
ergänzen. Vgl. 8,41,5 und
10,12,6. Das geheime Wort
ist das Geheimnis.
- 9,71,6a.** Lies: wie ein Adler.
- 9,74,8b—d.** Lies: 'der' st.
'nachdem er'.
- 9,76,3d.** Streiche 'uns'.
- 9,76,5a.** Lies: die Herden.
- 9,77,2b.** Lies: Adler st. Falke.
- 9,77,2c.** Oder: 'erschrocken'
st. 'fliehend'.
- 9,79,5b.** Lies: 'die ersten Be-
vorrechteten' st. 'die ersten
Meister'.
- 9,80,5.** Genauer: 'Dich, den
Süßen, melken die Arme
mit den Steinen ins Was-
ser, die zehn Finger den
Bullen.' Es ist ein Para-
doxon.
- 9,82,1d.** Lies: Adler st.
Falke.
- 9,82,3d.** *vītē* 'besorgt' oder
'begehrte'. Säy. *kāntē*.
- 9,83,4d.** *sukṛttamāḥ* ist der
Gegensatz zu den *duṣ-
kṛtāḥ* in 9,73,6d.
- 9,86,14a.** Lies: Gewand st.
Mantel.
- 9,86,17b.** *saṃvásaneṣu* nach
Säy. in den Opferhäusern.
- 9,86,24c.** Lies: der Adler.
- 9,86,26a.** Vgl. Mantrabr. 1,2,
5 und Na. zu RV. 9,67,20.
- 9,86,35b** wie 9,86,24c.
- 9,87,6c.** Lies: du Adler-
gebrachter.
- 9,89,2c.** Lies: Adler st. Fal-
ken.
- 9,89,6b.** Lies: und alle Lande.
- 9,89,7a.** Lies: zur Götter-
ladung.
- 9,93,1b.** *dhánutriḥ* s. zu
3,31,16d.
- 9,94,2c.** Vgl. 5,62,2c und
Na.
- 9,94,4d.** Säy.: Diese Kämpfe
sind bei Soma wahr, wirk-
lich, nicht aber unwahr.
- 9,95,1d.** *svadhābhīḥ*, oder:
nach eigenem Ermessen.
- 9,95,4b.** Genauer: sie mel-
ken den Stengel, den auf
dem Berge stehenden Stier.
- 9,96,19a.** Lies: Adler st.
Falke.
- 9,97,39ab.** Besser: Er, der
stärkende Stärker, der sich
läuternde Soma, der Be-
lohner, stand uns mit
seinem Lichte bei.
- 9,101,3c.** Lies: zum Opfer.
- 9,102,3b.** Lies: 'auf deinem
Rücken'. Soma hat drei
Rücken, 7,37,1; 9,71,7;
75,3; 106,11. Vgl. 9,14,7.
- 9,108,3c.** Der Sinn ist: da-
mit (die Götter) durch
den Somatrunk sich Un-
sterblichkeit aneignen.
- 10,1,6c.** Lies: an der Stätte
der Ilā. Vgl. zu 1,128,7e.
- 10,2,1cd.** Oder nach Säy.:
Welche die göttlichen
Opferpriester sind, mit
denen zusammen (opfere
den Göttern), o Agni. Du
bist unter den Hotṛ's der
beste Opferer.
- 10,5,1a.** No. Füge 1,159,4d
hinzu.
- 10,5,1b.** No. Füge 8,100,5c
(*hydā d práty avocat*) hinzu.
vi caṣṭe Säy. = 'schaut,
erkennen', dagegen zu 10,
34,13d *vividham ākhyā-
tavān*, zu 1,24,12 offen-
bart. Besser also: offen-
bart sich, tut sich kund.
- 10,5,1d.** Lies: Mitten im
(Ur)quell...
- 10,9,1c.** D.h. zu erleben.
- S. 134.** Lies: 134 als Seiten-
zahl.
- 10,10,12c.** Oder: teile die
Liebesfreuden.
- 10,11,4b.** Lies: Adler.
- 10,11,5d.** Säy. ergänzt: mit
den vielen Göttern. Viel-
leicht besser.
- 10,11,6.** Ähnliche kurze
Sätze 1,145,1; 7,104,1.18;
8,4,8d; 9,71,3; 10,15,5cd.
- 10,13,2a.** Vgl. Ait. Br. 1,29,
5, wo *yatamāne aitam*
durch *prabāhug* (parallel)
itāḥ erklärt wird.
- 10,14,1cd.** Lies: den Vivas-
vatsohn, den S. d. M., den
K.Y. bevorzuge mit Opfer!
- 10,14,3b.** Oder: 'mit den Säng-
ern erhöht'. Die *fkvabhiḥ*
sind sein Gana.
- 10,14,14cd.** Lies: 'Er soll uns
bei den Göttern noch wei-
ter eine lange Frist zum
Leben sichern.' Das Verb
ist *pra-ā-yam*.
- 10,15,3c.** Lies: nach eigenem
Ermessen st. nach Herzens-
lust.
- 10,15,7a.** *aruṇīnām* sind zu-
nächst die Schafe (vgl.
áruṇīnām 8,55,3) und diese
stehen für die Wolle. Ist
die Wolle nur bildlich zu
verstehen, so ist der wol-
lige Schoß 6,15,16 zu ver-
gleichen.
- 10,15,13d.** Die Note er-
übrigkt sich durch die Be-
merkung zu 10,15,3c.
- 10,17,6.** Lies: auf dem fernen
Wege, d.h. in der Ferne.
- 10,20,2d.** Oder: an der Mut-
ter Euter. Vgl. 3,29,14b.
- 10,22,1d.** Oder: zu rühmen
ist.
- 10,22,14ab.** Vgl. auch 4,16,
7b. *vedyā* vielleicht 'Ein-
verständnis'.
- 10,22,14d.** No. Vgl. noch
viśvāyūḥ 6,17,9.
- 10,27,11a.** Lies: 'war' st.
'ist'.

- 10,27,12cd.** Besser zwei Sätze: . . . wenn sie schön geschmückt ist. Sie gewinnt selbst usw.
- 10,28,4b.** Besser: gegen den Strom.
- 10,28,7a.** *jajñūḥ*, Säy. *jānanti*. Möglicher auch wegen 6d: haben dich erzeugt.
- 10,30,1d.** *rīradhā* zu *rādhā* Kaus. Vgl. *arīradhāma* TS. 2, 6, 9, 7.
- 10,30,10a.** Lies: sich heranbewegen.
- 10,30,15b.** Lies: 'sie haben sich zum Opferdienst niedergesetzt, gottverlangend.'
- 10,31,11d.** Vgl. *ṛtāsyā pipy-ūṣīḥ* 8, 6, 19; 95, 5.
- 10,32,2c.** *mūhuḥ*, oder mit Säy.: 'immer wieder' st. im Augenblick.
- 10,32,4cd.** *yát* (sc. *sadhāsthām* hängt von *abhi* (sc. *sāsan*) ab). Also richtiger: zu welchem die sorgsame Mutter usw. (weisen sollen).
- 10,32,9.** Der Satz wird einheitlicher, wenn c Satzparenthese ist, und d den Satz ab unmittelbar fortsetzt. Einer der Donatoren spricht zu Soma (dem Anreger der Freigebigkeit, vgl. 8, 68, 14; 74, 13b; 9, 1, 3; 97, 36d; 62, 29c) und zu Kuruśravaṇa: 'Diese Wohltaten wollen wir erweisen, o Becher, indem wir Geschenke geben, o Kuruśravaṇa — dies soll euer Geschenk sein, ihr freigebigen Gönner — (wir) und dieser Soma, den ich im Herzen trage.'
- 10,32,9c.** No. Auch auf 4, 32, 19 ist zu verweisen.
- 10,33,1a.** Besser: 'die Bestallung der Menschen hat mich bestallt', wobei aber das Bild des dem Wagen vorgespannten Pferdes bleibt; vgl. 5, 46, 1.
- 10,33,1b.** Vgl. 6, 55, 1c.
- 10,34,10c.** Vgl. 6, 12, 5d.
- 10,34,13d.** Vgl. 10, 27, 18c und Na. zu 10, 5, 1b.
- 10,35,8a.** Lies: mir st. uns.
- 10,36,8c.** Soma ist oft der *nībhīr yatāḥ* 9, 24, 3; 68, 4, 7 u.a.m.
- 10,37,9d.** Vgl. TBr. 2, 2, 9, 10.
- 10,37,10d.** Lies: Gib diesen wunderbaren Schatz . . .
- 10,39,3b.** Besser: ihr helfet auch dem, der kein schnelles Pferd hat, selbst wenn er der Letzte (im Rennen) ist.
- 10,40,12b.** Lies: die Wünsche sind euch, Aśvin, ans Herz gelegt worden.
- 10,41,2b.** Oder: in der Frühe ausfahrenden.
- 10,42,1a.** *pratarāpī láyam* (Absol.) ist gesteigertes *pralāyam* (TBr. 2, 2, 8, 5): 'sich versteckend'.
- 10,42,1cd.** Lies: fest st. an.
- 10,44,2b.** Oder: paßt in deine Hand.
- 10,45,10cd.** Säy.: Er, der Opfernde oder der Sänger.
- 10,46,3b.** Oder der Sohn des Vibhūvasu (Roth).
- 10,46,5a.** Schon der Kommentator Udgitha las nach dem Zeugnis Säy.'s *bhārjayantam*.
- 10,46,6a.** *stabhūyān*, eher: sich festhaltend st. sich ausbreitend. S. zu 3, 7, 4b (Na.).
- 10,48,6b.** No. Vgl. noch 10, 73, 5c.
- 10,49,9d.** Tilge das Komma hinter Manu.
- 10,51,2c.** Lies: bleiben st. blieben.
- 10,51,5c.** Zu *pathó devayā-nān* vgl. 10, 73, 7 *pathó devatrāñjaseva ydnān*.
- 10,53,7c.** Lies: (Götter)-wagen.
- 10,62,5c.** Säy. scheint *āṅgirasāḥ* als Nom. Pl. zu fassen.
- 10,62,7cd.** ist zugleich Übergang zu der folgenden Dānastuti.
- 10,62,10b.** s. zu 8, 45, 24 (Na.) und verbessere: zwei Diener durch Kühe vervollständigt, d.h. nebst Kühen.
- 10,63,1b.** Oder *didhiṣante* ist als Zeugma zu denken.
- 10,63,9b.** 'den Noterlöser, den Wohltäter' könnte ebensogut mit dem göttlichen Volke verbunden werden. Säy. setzt vor *sukṛtam* die Interpunktions.
- 10,63,17c.** Säy. ergänzt *yéna*: durch welches unsterbliche Göttervolk die Männer reich werden.
- 10,66,7c.** Die Bullen sind nach Säy. die Priester.
- 10,67,5d.** Das erste, nicht das zweite 'fand' ist einzuklammern.
- 10,68,6a.** Lies: des wider-spenstigen st. des Hohn bietenden.
- 10,69,10c.** Lies: Brennholz.
- 10,73,7ab.** Genauer: Du hast den Namuci . . . erschlagen, für den Ṛṣi den Dāsa seiner Zauberkraft beraubend.
- 10,78,5c.** Lies: wie die Gewässer mit ihren Wasserschlüten talwärts.
- 10,78,7a.** Lies: der Morgenröte.
- 10,78,7d.** D.h. haben sie die Meilen zurückgelegt.
- 10,79,1c.** Lies: aufgesperrten st. geöffneten.
- 10,80,7a.** Vgl. 10, 176, 1.
- 10,81,1a.** Zum Weltopfer des Viśvakarman vgl. Śat. 13, 7, 1, 1: 'Das von selbst sciende Brahman übte Tapas. Es sann: Es gibt ja keine Unendlichkeit im'

Tapas. Wohlan, ich will mich selbst in den Geschöpfen opfern und die Geschöpfe in mir selbst. Und nachdem es sich selbst in allen Geschöpfen geopfert hatte und die Geschöpfe in sich selbst, erreichte es den Vorrang in Herrschaft und Oberherrlichkeit über alle Geschöpfe.'

10,81,7b. Besser 'den Gedankenschnellen' st. 'den Gedankenerweckenden'. Säy. *manovegagamanam*.

10,82,1d. Lies: da breiteten sich Himmel und Erde aus.

10,82,4d. Lies: Wesen st. Welten.

10,82,5ab. Oder: Was weiter als der Himmel, noch weiter als die Erde, was höher als die Götter, die Asura's ist ...

10,83,6b. *pratīcīnāḥ*, Säy. *pratigantā*.

10,83,7c. Lies: des Süßtranks (Soma).

10,85,4a. Lies: 'von den zu deiner Bedeckung bestimmten.'

10,85,15d. Oder: um (die Richtung der Fahrt) zu weisen.

10,85,26c. Lies: Hausherrin st. Hausfrau.

10,86,1c. Lies: sich gütlich tat.

10,86,21c. Lies: 'wenn du' st. 'da du'.

10,87,2c. Säy. hat für *māravedvān* neben *mūḍhadevān* noch die zweite Erklärung *mārakacyāpārāṇ* *rākṣasān* (zu 7,104,24 *māraṇakridā rākṣasāḥ*), leitet also *māra-* von *mṛab-*.

10,88,8d. Säy. ergänzt zu *tām* nicht *yajñām*, sondern den Agni.

10,88,17d No. Füge 7,23,4b hinzu.

10,88,13d No. Also das Brahman der Welt und im Herzen, oder die Erscheinungswelt, die das große Wunder des Brahman ist (Sat. 11,2,3,5).

10,88,18c. *upaspīj* ist ungefähr das, was später ein *atipraśna* (Praśnop. 3,2) heißt, eine gelehrte Frage, auf die man keine Antwort geben kann.

10,89,3d. Lies: (aber) keinen zum Freunde haben wollte.

10,89,4c. Vgl. Jaim. Up. Br. 1,20,3. *vi-stabh* und *viskabh* bedeuten geradezu auseinanderhalten, spreizen, trennen.

10,90. Mit vielen Abweichungen in AV. 19,6.

10,90,4. *tripāt* hier und in Str. 3 wird durch die Variante in AV. 19,6,2 *tribhīḥ padbhīḥ* erklärt.

10,91,5d. Lies: 'in den Mund stopfest' st. 'in dem Mund anhäufst'.

10,92,12d. 'auf diesen' meint den Sänger. Vgl. *asya* 6,63,1d; 7,34,17b; 9,69,1d; *asmai* 5,33,1c; 8,2,41a; *sá* 7,21,5c.

10,92,15a. Oder: nach seiner Natur (Art) st. von Geburt.

10,93,11c. Lies: in acht st. in Obhut.

10,94,10b. Lies: in Besitz der Opfer- (oder Götter-) speise.

10,94,12b. Oder: werden sie nicht von ihrem Platze weg abgeschirrt. Vgl. zu 1,115,4c.

10,95,1d. Man kann also übersetzen: 'Uunausgesprochen haben uns beiden einstmals solche Gedanken keine Freude gemacht', oder: 'werden uns beiden auch dereinst keine Freude machen'.

10,96,6d. Lies: rannen (rannen) die goldgelben Somasäfte (die falben Renner).

10,97,12d. Im Vergleich sind mit den Komm. die Feinde zu ergänzen.

10,100,12d. Lies: 'der Zugetane' st. 'der Huldiger'.

10,101,5b. Genauer: 'die Riemer'. Ebenso 6b.

10,101,7c. Besser nur: dessen Rad von Stein ist.

10,105,5a. Lies: bestiegen hat.

10,111,3cd. Lies: 'der nie Wankende' st. 'der Unentwegte' und 'Unwiderstehliche' st. 'nie Wan-kende'.

10,115,7ab. Besser: Also wird Agni von den Sterblichen im Verein mit den Patronen, der Gute, der edle (Sohn) der Kraft von den Herren gepriesen.

10,116,3ab. Lies: Dich soll der himmlische Soma berauschen, Indra, berauschen soll er, der bei den Irdischen ausgepreßt wird.

10,120,7ab. Lies: hast du in dem Hause niedergelegt.

10,121,10c. Lies: das werde uns zuteil.

10,123,8c. Lies: Die Sonne, sich ihrer hellen Glut erfreuend.

10,124, Einleitung S. 353 Z. 14 v. o. Auch auf 1,108,6 ist zu verweisen.

10,124,9d. Lies: die Seher haben durch Nachdenken den Indra erkannt.

10,126,7. Oder: Glück sollen uns V. M. A., um uns zu helfen, ihren Schirm in ganzer Breite die Aditya's gewähren ...

10,127,7c. Oder: Uṣas, zahl es wie eine Schuld heim!

10,128,3a. Lies: 'Bei mir' st. 'Für mich'.

- 10,132,2c.** Lies: Freundschaften.
- 10,132,5c.** Gr. vermutet *avór vām* für *avór vā*. Säy.'s *avú* wäre der Posit. zu *áviṣṭha*.
- 10,135.** Auch Ed. Hardy (Vedisch-brahmanische Periode S. 132) sieht in dem Liede eine Visionslegende, die Fahrt eines Knaben ins Reich des Yama.
- 10,135,3c.** Zu dem *rātham — viśvātah prāñcam* (der nach allen Seiten seine Vorderseite hat) vgl. den *rātham viśvētām* 2,40,3.
- 10,138,5a.** Säy. lässt bei *vibhvād* die Wahl zwischen Instr. (= *vibhunā, vyāptena*) oder Nom. sg. von *vibhván* (*vibhur vyāptah*).
- 10,139,5d.** Oder: unsere (frommen) Gedanken be-
- vorzugen. Vgl. 1,34,5; 112,2; 2,40,5; 3,62,8; 4,50,11; 7,36,7; 8,46,11; 1,117,23; 8,21,12; 7,41,3; 8,27,2.
- 10,144,5.** Lies: der Adler st. der Falke.
- 10,144,5b.** Also *mānám* = *mānam*. Gr. Erzeugnis.
- 10,146,4c.** Besser: 'bei der Waldfrau' st. 'im Walde'.
- 10,149,1c.** *dhúnim* ist von *áśvam* attrahiert.
- 10,150,5b.** *nah* ist nicht klar. Säy. koordiniert es den übrigen Akk. Ludwig: in unserer Schlacht.
- 10,155,3c.** Säy. leitet *durhanu* von *han* ab: schwer zu töten. Nach einer zweiten Erklärung: schwer zu töten oder mit bösen Kinnladen versehen.
- 10,160,4b.** Säy. lässt *ná* ganz aus. — Der Gedanke stimmt zu 8,45,15.
- 10,160,4c.** *nír dadhāti* etwa wie *nirṇáyate* AV. 11, 2, 22.
- 10,167,4cd.** Besser: zu euch ins Haus.
- 10,173,6a.** An den Dhruva-Schoppen des späteren Rituals ist kaum zu denken. Säy. *sthireṇa haviṣā puroḍāśadīnā yuktaṁ dhruevaṁ sthiram̄ somam̄*.
- 10,176,1a** No. Zu *rbhūṇdm* vgl. 10,80,7a.
- 10,189,2a.** *rocanā* f. = Morgenröte auch AV. 6,75,3, wo gegen Pp. *rocanāḥ* zu denken ist. Die in AV. genannten drei Morgenrötzen wie RV. 3,17,3; 8,41,3.



Index >< Rgveda

18/4/62

"A book that is shut is but a block"

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
GOVT. OF INDIA
Department of Archaeology
NEW DELHI.

Please help us to keep the book
clean and moving.